



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06142

36106/AA

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	OBERHALB DIEBENLOCH		
Koordinaten	2755250 1212875		
Namensvarianten	OBERHALB DIEBENLOCH ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez
Zugsunterstand, ricovero sezione	

Objektbeschreibung

Auf der Ruchegg am Ellhorn im Wald eine Unterstandskaverne in einem Felsband. Der Zugangseinschnitt ist ungetarnt, der Eingang betoniert und mit einer Gittertür verschlossen. Am Ende des abgewinkelten Stollens eine Kaverne von 9 x 3 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.	
Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.9.49: In Liste FW Kp 13 nicht erwähnt

18.2.55: In Liste FW Kp 13 als Unterstand bezeichnet

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0556 : 07

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06143

36106/AB

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	UNTERHALB DIEBENLOCH 1		
Koordinaten	2755165 1213005		
Namensvarianten	UNTERHALB DIEBENLOCH 1 ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Auf der Ruchegg am Ellhorn im Wald eine Unterstandskaverne im Steilhang.
Zugangseinschnitt ungetarnt, Eingang betoniert und mit einer Gittertür verschlossen. Am
Ende des abgewinkelten Stollens eine Kaverne von 7 x 3,5 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.	
Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.9.49: In Liste FW Kp 13 nicht erwähnt

18.2.55: In Liste FW Kp 13 als Unterstand bezeichnet

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0556 : 08

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06144

36106/AC

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	UNTERHALB DIEBENLOCH 2		
Koordinaten	2755100 1213110		
Namensvarianten	UNTERHALB DIEBENLOCH 2 ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Auf der Ruchegg am Ellhorn im lichten Wald eine Unterstandskaverne am Steilhang. Zugangseinschnitt ungetarnt. Eingangspartie in Beton, mit Gittertür verschlossen. Am Ende des abgewinkelten Stollens eine Kaverne von 9 x 3,5 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.	
Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.9.49: In Liste FW Kp 13 nicht erwähnt

18.2.55: In Liste FW Kp 13 als Unterstand bezeichnet

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0556 : 09

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06145

36106/AD

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	UNTERHALB DIEBENLOCH 3		
Koordinaten	2755165 1213155		
Namensvarianten	UNTERHALB DIEBENLOCH 3 ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Auf der Ruchegg am Ellhorn im dichten Wald eine Unterstandskaverne in einem Felsband. Zugangseinschnitt ungetarnt. Eingangspartie in Beton, mit Gittertür verschlossen. Am Ende des abgewinkelten Stollens eine Kaverne von 9 x 3,5 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.	
Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.9.49: In Liste FW Kp 13 nicht erwähnt

18.2.55: In Liste FW Kp 13 als Unterstand bezeichnet

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0556 : 10

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06146

36106/AE

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ELLHORN 1		
Koordinaten	2755075 1213450		
Namensvarianten	ELLHORN 1 ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Ellhorn im Wald eine Unterstandskaverne am Steilhang. Zugangseinschnitt ungetarnt. Eingangspartie in Beton, mit Gittertür verschlossen. Am Ende des abgewinkelten Stollens eine Kaverne von 8 x 3 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.9.49: In Liste FW Kp 13 nicht erwähnt

18.2.55: In Liste FW Kp 13 als Unterstand bezeichnet

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0556 : 11

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06147

36106/AF

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ELLHORN 2		
Koordinaten	2755100 1213550		
Namensvarianten	ELLHORN 2 ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Ellhorn im Wald am Steilhang eine Unterstandskaverne. Zugangseinschnitt ungetarnt. Eingangsbereich betoniert, Eingang mit Gittertür verschlossen. Am Ende des Stollens eine Kaverne von 8,5 x 3 m

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.9.49: In Liste FW Kp 13 nicht erwähnt

18.2.55: In Liste FW Kp 13 als Unterstand bezeichnet

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0556 : 12

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06199

14002/AA

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	LUZIENSTEIG		
Koordinaten	2758640 1210800		
Namensvarianten	LUZIENSTEIG ; ; Maienfeld		
Erste Nutzung	KP Anlage, opera PC		
Aktueller Bautyp	KP Anlage, opera PC		

Objektbeschreibung

Westlich der Strasse und der Luzisteig-Kapelle unterhalb dem Matluskopf ein Rgt KP in einer Kaverne. Zugangseinschnitt mit Rabitz getarnt. Eingang mit Gittertüre und Panzertüre verschlossen. Scharte für Stollenverteidigung. Am Stollen rechts Maschinenraum, links Unterkunftstrakt mit Platz für 30 Mann. Alle Einbauten gewölbt und vollständig ausbetoniert. Senkrechter Schacht nach oben zum Notausgang.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Gut zugänglich, Objekt in gutem baulichen Zustand.

- Im heutigen Zustand unverändert erhalten,
- Tarnung pflegen. (geändert 2014)

Nach Controlling-Bericht 2015 ist die Sperrstelle als „National“ eingestuft.

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2022**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	hoch, élevé		
Bewaffnung			
Technische	mittel, moyen		
Infrastruktur			

Annexbauten

Baugeschichte

11.5.62: Ausführungsplan KP Inf Rgt 62, gez. Fest Kr 4 (M)

10.6.63: Als "begonnen" erwähnt, dürfte im August 64 fertig sein (W 33.13)

5.9.63: Auftrag Fest Kreis 4 an Bauschlosserei Martin Gurt für Liefern und Montieren einer Gittertüre, Liefertermin 1.11.63 (W 33.13)

16.9.88: Auftrag für takt/tech Beurteilung des KP Inf Rgt 62 mit Uebermittlungs- und Nachverteidigungs-Unterstand (W 33.13)

16.12.88: Mit Projekt eines neuen Rgt KP im Raum Jenins würde der bisherige Standort zum KP Füs Bat 159 umgewandelt (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 0560 : 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06203

36100/AA

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	PLATTENSTEIN FLAESCHERSTRasse		
Koordinaten	2758250 1210170		
Namensvarianten	PLATTENSTEIN FLAESCHERSTRasse ; Plattenstein-Fläscherstr. ; Fläsch		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Südöstlich von Fläsch an der Verbindungsstrasse zur Luziensteig im Wald eine Kampfkaverne auf zwei Etagen mit Unterkunft. Eingangsbereich betoniert, neben Eingangstür eine Lmg-Scharte mit Schartentopf. Stollen in den Treppenbereichen mit Betongewölbe ausgemauert. Unterkunftsraum von 6 x 6 m mit Beton überwölbt, Wände teilweise nur Fels. Der Kampfstand war eingerichtet für 1 Beob und 1 Mg, beide mit Schartentopf geschützt. Schartenseiten mit Tarnmalerei versehen.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Jules Burger, Architekt, Zürich & K. Danieli
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Kaverne sehr feucht, kein Objektmaterial mehr vorhanden. Der Bunker ist der einzige noch im Inventar verbliebene einer Reihe von Infanteriebunkern, die sich vom Rhein dem Rüfibach entlang gegen Fläsch erstreckte.
- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2007

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

21.7.42: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Reg Nr. 282 Mg-Stand und Reg Nr. 283 Lmg-Stand (Fr. 86'537.-; Offerte vom 14.5.42; Baubeginn am 20.7.42; Fertigstellen bis 30.11.42) (BAr E5481 1984/162, Bd.265)

22.8.42: Situationsplan, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 2 Lmg und 1 Mg, ohne Ukft erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Mg Kaverne mit 2 Lmg (Beob Armeetopf) und 1 Fest Mg erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

14.8.44: Uebergabe an die Truppe: 1 Mg mit Schartenlafette, 2 Lmg (BAr E5481 1984/162, Bd.265)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Mg-Stand" eingetragen
(BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

4.9.85: Umklassierung von Inf Bkr Kat 2 in Kat 3 (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Mg-, Lmg- Stand mit 2 Lmg, 1 Fest Mg ohne Unterkunft erwähnt (M 10337)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.265

Fotoarchiv CD 1081 : 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06204

26017/AA

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	CUTINELLA		
Koordinaten	2758130 1210500		
Namensvarianten	CUTINELLA ; Cutinella ; Fläsch		

Erste Nutzung	Telefonzentrale, centrale telefonica
Aktueller Bautyp	Uem Anlage, centrale trasmissione

Objektbeschreibung

Oestlich über Fläsch in bewaldetem Steilhang ein Uebermittlungszentrale in eine Kaverne eingebaut. Zugangseinschnitt mit Rabitz getarnt. Eingang mit Gittertür und Panzertür verschlossen. Alle Einbauten vollständig ausbetoniert, teilweise mit Holz ausgekleidet.

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Gut zugänglich, Anlage und Objektmaterial in gutem Zustand, funktionstüchtige Entfeuchtungsanlage eingebaut. Telefon-Zentralenausrüstung entfernt.

- Objekt im heutigen Zustand unverändert erhalten,

- Tarnung pflegen.

Nach Controlling-Bericht 2015 ist di

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2008**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	mittel, moyen
Infrastruktur	
Annexbauten	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Baugeschichte

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Telefonzentrale erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als Telefonzentrale eingetragen (Archiv Fest Br 13)

1949: in Liste FW-Kp 13 als Tf-Zentrale erwähnt

1996: Moderne Schaltstelle vor dem Eingang eingerichtet (W)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0560 : 88, 89, 90, 91, 92, 93

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06205

36107/AA

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	LUZIENSTEIG		
Koordinaten	2759150 1210830		
Namensvarianten	LUZIENSTEIG ; Steig, Schiessoffizier-Stand ; Fläsch		

Erste Nutzung	Art KP, PC artiglieria
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Am oberen Rand der Steigwiesen von St. Luzisteig in einer Baumgruppe ein Artillerie-Beobachtungsstand aus Beton, der halbseitig in den Abhang hineingebaut ist. Eingang von der Bergseite her. Die talseitige Schartenseite nicht mehr erkennbar (zugeschüttet).

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

- Bauhülle erhalten.

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2019

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Annexbauten

Baugeschichte

21.10.39: Schalungsplan, gez. Fest Kdo Sargans, für Schiessoffizier-Stand der Bttr 178, nachträglich mit "Ausführungsplan" gestempelt (Planarchiv FWK Reg 8)

21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Schiessof-Stand erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3. A.K. der Anlagen die nicht mehr weiter unterhalten werden müssen als "Schiess-Offizier Stand Steig" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

Besondere Eigenschaften

21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Schiessof.-Stand ohne Unterkunft erwähnt (M 10337)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 3532 : 46

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06206

36107/AB

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	BLOCKHAUS Z		
Koordinaten	2758000 1211130		
Namensvarianten	BLOCKHAUS Z ; Vorderer Ochsenberg, Schnielskopf, KP Fläscherberg, Blockhaus Z ; Fläsch		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez		

Objektbeschreibung

Westlich unterhalb des Schnielskopfes im Wald ein Unterstand in den Hang hineingebaut. Stolleneingang betoniert und mit Gittertür verschlossen. Der ursprünglich mit Holz verschaltete Unterstand wurde 1947 ausbetoniert. Am Ende des abgewinkelten Stollens ein Raum von 5 x 3 m. Zugangseinschnitt ungetarnt.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	
Konstruktion	Beton + Holz, beton + legno

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Der Unterstand ist sehr feucht, kein Objektmaterial mehr vorhanden.

Als Annexbau erwähnenswert das Blockhaus Z (Zwingli) B 1887.

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			

Infrastruktur
Annexbauten mittel, moyen

Baugeschichte

28.11.45: Der KP Fläscherberg von Bat 260 muss noch ausbetoniert werden, Auftrag an Bauunternehmen erteilen. Holzeinbau der Truppe fällt ein (BAr E5481 1984/162, Bd.267)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die beseitigt oder eingedeckt werden müssen, als "Blockhaus Z (Kaverne Fläscherberg)" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg - Luziensteig als Unterstand eingetragen (Archiv Fest Br 13)

11.3.47: Ausführungsplan für Ausbetonieren des Holzunterstandes, gez. Festungsbaubüro Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Das Blockhaus Z (errichtet um 1860) befindet sich nordwestlich unterhalb der Kaverne.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 3532 : 47

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06211

0

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	Fläscherberg		
Koordinaten	2758370 1211450		
Namensvarianten	Fläscherberg ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Kleinunterstand

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt

in Sperrstelle National
Begründung
Element der Sperrstelle ST. LUZISTEIG
Liquidert, nicht mehr in AGFA-Liste 2001

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2001

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 3532 : 47
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06212 01

36107/AC

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ROEMERSTRASSE		
Koordinaten	2758450 1211550		
Namensvarianten	ROEMERSTRASSE ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	KP Anlage, opera PC
Aktueller Bautyp	KP Anlage, opera PC

Objektbeschreibung

Südwestlich über der Sperrmauer von Luzisteig im Wald eine KP-Anlage im Fels. Zugangseinschnitt getarnt, Eingang betonierte und mit Panzertür verschlossen. Stollenverteidigung mit Schartentopf. Mit der Schmalseite an den Stollen angefügt die ausgebaute Kaverne mit Motorraum, Wasserreservoir und Mannschaftsräumen. Durch langen Stollen mit der benachbarten Art Kaverne (A 6212.02) verbunden.

Projektverfasser

Ersteller Bauunternehmer, impresa

Unternehmen

Konstruktion Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Die Kaverne ist sehr feucht, das Objektmaterial ist teilweise noch vorhanden.

- Bauhülle begehbar lassen.

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2007

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		

Infrastruktur
Annexbauten mittel, moyen

Baugeschichte

7.2.62: Projektplan für KP Füs Bat 159 im neuen Zugangsstollen zu A 6212.02 (Planarchiv FWK Reg 8)

10.6.63: Als im Bau erwähnt, wird etwa im August 63 fertig (W 33.13)

15.3.79: Die Werkteile werden auf zwei Anlage-Nummern aufgeteilt. Zu A 6212a <A 6212.01> gehören Eingangsstollen, der Bat KP und der bestehende Maschinenraum (W 33.13)

10.12.83: Technische Ueberprüfung der Anlage angeordnet (W 33.13)

16.12.88: Mit Projekt eines neuen Rgt KP im Raum Jenins würde der freiwerdende Bat KP als Kp KP weitergeführt (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 3532 : 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06212 02

36107/AD

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ROEMERSTRASSE		
Koordinaten	2758500 1211550		
Namensvarianten	ROEMERSTRASSE ; Luziensteig, Römerstrasse, Batterie Herzog ; Fläsch		
Erste Nutzung	Bttr Stellung, pos. d'artiglieria		
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione		

Objektbeschreibung

Südwestlich über der Sperrmauer Luzisteig an bewaldetem Felsgrat eine Artilleriekaverne mit nachträglich angebautem KP für das Füs Bat 159. An langgestrecktem Stollen bergwärts insgesamt 4 Kavernen für Schiessbüro, Motor und Munition. Nach vorne 4 Kampfstände für ehemals 7,5 cm F Kan, später auf 12 cm Hb umgerüstet. Nach der Stollenverteidigung zweigt ein langer Zugangsstollen zum KP (A 6212.01) ab. Anlage in 4 Bauphasen entstanden (Bttr-Stellung, Munition und Maschine, Schiessbüro, Abort-Anlage). Als 5. Phase der Verbindungsstollen zum benachbarten Bat KP.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Schmid, Dipl. Ing. Maienfeld
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Die Kaverne ist in baulich gutem Zustand, dank funktionierendem Entfeuchter ist das Objektmaterial noch in gutem Zustand.

- Bauhülle begehbar lassen.

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2007**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé

Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

14.8.42: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Batteriestellung Reg Nr. 2156 (Fr. 72'452.-; Offerte vom 21.7.42; Baubeginn am 15.8.42; Fertigstellen bis 31.12.42) (BAr E5481 1984/162, Bd.264)

30.4.43: Provisorische Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.264)

28.6.44: In Ausführungsplan als 7,5 cm F Kan Kavernen-Bttr-Stellung bezeichnet (BAr E5481 1984/162, Bd.264)

19.6.50: Uebersichtsplan mit Erweiterung Munitionsstollen (Planarchiv FWK Reg 8)

7.8.50: Schalungsplan, gez. BBB, für Umbau der Scharten auf 12 cm Hb (Planarchiv FWK Reg 8)

3.1.52: Schiessbüro-Einbau (Planarchiv FWK Reg 8)

1953: In Wirkungskreis-Uebersicht Fest Art Sargans ist das Art Werk "Römerstrasse" mit vier 12 cm Hb mit Wirkungsdistanz von 6 km eingetragen (BAr E5480(B) 1977/104, Bd.106)

24.3.56: Ausführungsplan für Einbau einer WC-Anlage gez. Fest Kr 4 (Planarchiv FWK Reg 8)

7.2.62: Projektplan für KP Füs Bat 159 im neuen Zugangsstollen (Planarchiv FWK Reg 8)

20.8.62: Ausbrucharbeiten des neuen Zugangsstollen zum KP Füs Bat 159 sind im Gange (W 33.13)

15.3.79: Die Werkteile werden auf zwei Anlage-Nummern aufgeteilt. Zu A 6212b <A 6212.02> gehören die übrigen Teile der ehem Gesch Bttr (W 33.13)

10.12.83: Technische Ueberprüfung der Anlage angeordnet (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

Südwestlich über der Kaverne befindet sich im Wald eine offene Feldartillerie-Stellung für 4 Geschütze (GR 517, A 6207-6210, nicht mehr in Inventar), vgl. Abrechnungsplan vom 19.5.43 (Planarchiv FWK Reg 8).

Nordöstlich unterhalb der Kaverne liegt die ehemalige Batterie Herzog (erbaut um 1860).

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.264

Fotoarchiv CD 3532 : 58, 59, 60, 61, 52, 63, 64, 65, 66, 67, 68 , 69, 70, 71

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06213

36107/AE

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	LUZIENSTEIG		
Koordinaten	2758600 1211690		
Namensvarianten	LUZIENSTEIG ; Unterhalb Batterie Herzog ; Fläsch		

Erste Nutzung	Mg-Stand, opera per mitragliatrice
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Am Westende der Sperrmauer Luzisteig in die Festungsmauer integriert eine ehemalige Waffenstellung. 4 schmale ungeschützte Stufenscharten in zwei parallelen Feuerlinien zum Bestreichen des Festungsgrabens vor der Sperrmauer.

Die Waffenstellung wurde vom Waffenplatz Luzisteig längere Zeit als Betriebsstoff-Magazin benutzt.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Teilweise erhalten, conserver partiellement

in Sperrstelle	National

Begründung

In die historische Sperrmauer integriert, muss diese Waffenstellung im heutigen Zustand erhalten bleiben. Eventuelle Spuren der jüngeren Benützung als Betriebsstoff-Magazin sind zu beseitigen.

- Im heutigen Zustand unverändert erhalten.

2006/2009 ist di

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische
Infrastruktur
Annexbauten hoch, élevé

Baugeschichte

15.6.36: Rekognoszierung BBB: ein Ik-Werk mit 1 Ik und 1 Mg westlich der alten Festung und ein Mg-Werk für 2 Mg östlich der Festung planen (BAr E5481 1970/323, Bd.9)

4.7.36: Bericht Ing Of Kurs 36: Ein Werk mit 2 Ik und 2 Mg soll den Festungsgraben, den Strassendamm und das Vorfeld des Gegenwerkes unter dem Guschaturm bestreichen. Ein Ik soll dabei die anrollenden Tanks frontal angreifen können (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

12.6.45: Im Verzeichnis der nicht-permanenten Feldstellungen als auffällige Mg-Stellung mit Holz- und Erdaabdeckung erwähnt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.3)

4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg - Luziensteig mit 1 Mg eingetragen (Archiv Fest Br 13)

Besondere Eigenschaften

Südwestlich über der Waffenstellung erhebt sich die Geschützstellung "Batterie Herzog" (GR 436, errichtet um 1860), bestehend aus 4 eng nebeneinanderstehenden Geschützständen. An diesem Ende der Festungsmauer befinden sich zwei Objekte übereinander: Auf erhöhtem Eingangsniveau die Waffenstellung A 6213, darunter die Unterstandskaverne A 6510. Die Eingänge liegen nebeneinander auf dem Niveau der Waffenstellung.

Inschriften und Raumschmuck

In einer Scharte in den Beton eingelassen:

Z O H D

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 3532 : 72, 73, 74, 75, 76

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06214

36107/AF

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	FLAESCHERBERG		
Koordinaten	2757660 1211500		
Namensvarianten	FLAESCHERBERG ; Vorder Ochsenberg ; Fläsch		

Erste Nutzung	Magazin, maggazzino
Aktueller Bautyp	Uem Anlage, centrale trasmissione

Objektbeschreibung

Auf dem Ochsenberg östlich über Fläsch in einem Felsband eine Magazinkaverne. Der betonierte Eingang ist mit doppelflügliger Eisentüre verschlossen. Der abgewinkelte Gang führt zur Magazinkaverne von 50 x 7 m. Kaverne ausbetoniert und mit Betongewölbe versehen. In den ursprünglichen Munitionsstollen wurde nachträglich ein Funker-Raum eingebaut, der seinerseits zu einer permanenten Uebermittlungszentrale ausgebaut wurde.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Arge A. Schmid, Maienfeld /Konrad Egger, Herisau
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Dank intakter Ventilationsanlage ist die Kaverne trocken und in baulich gutem Zustand.
- Bauhülle begehbar lassen.

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische	gering, limité
Infrastruktur	
Annexbauten	mittel, moyen

Baugeschichte

10.11.41: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen (Fr. 90'000.-; Offerte vom 29.10.41; Baubeginn am 1.12.41; Fertigstellen bis 1.5.42) (BAr E5481 1984/162, Bd.263)
25.2.42: Vorschlag für Einbau eines Funker-Raumes in den Munitionsstollen (BAr E5481 1984/162, Bd.263)
10.3.42: Bauplan für Einbau Funkerraum in den Munitionsstollen Reg Nr. 2149, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
15.6.42: Bau der Magazinstollen Reg Nr. 2149 und Reg Nr. 2150 wird vom Bauunternehmen als fertig bezeichnet (BAr E5481 1984/162, Bd.263)
7.1.43: Provisorische Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.263)
20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
20.4.43: Schlussabrechnung Fr. 104'261.- (BAr E5481 1984/162, Bd.263)
4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg - Luziensteig als Mun Mag eingetragen (Archiv Fest Br 13)

Besondere Eigenschaften

Nordwestlich der Kaverne befindet sich das Blockhaus S (errichtet um 1860)
Zur Logistik dieser Magazine gehörte die ehemalige Seilbahn Z 403 mit der Talstation B 1842 (Beton mit Holz getarnt) und Bergstation B 1881 (Beton). Von dort aus führte offenbar eine Rollbahn zu den Magazinen, es sind jedenfalls noch Geleisereste und Trasse erkennbar.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text	
Pläne	Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.263
Fotoarchiv	CD 3532 : 77, 78. 79. 80, 81, 82, 83, 84, 85
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06215

36107/AG

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	FLAESCHERBERG 1		
Koordinaten	2757740 1211600		
Namensvarianten	FLAESCHERBERG 1 ; Blockhaus M ; Fläsch		

Erste Nutzung	Beobachter, osservatorio
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Am Ochsenberg über Fläsch in ein Felsband eingebaut ein Beobachtungsstand. Am Ende eines abgewinkelten Stollens befindet sich ein betonierter Beobachtungsstand mit zwei Beob Scharfen im Blickwinkel von insgesamt 100°. Gemäss einem Projektplan von 1944 sollte zwischen diesem Beob Stand und dem benachbarten Beob Stand A 6216 ein Verbindungsstollen mit einer Unterkunftskaverne eingebaut werden <wurde nicht gebaut>.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	Silvio Bianchi & Söhne, Igis-Landquart
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die verrostete Eisentür lässt sich nicht mehr öffnen.

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			

Technische
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

10.1.44: Projektplan für Verbindungsstollen mit Unterkunft zu den beiden bereits bestehenden Beob Ständen unter dem Blockhaus M (Planarchiv FWK Reg 8)
12.1.44: Auftrag an Bauunternehmen für Fertigstellen von angefangenen Truppenbauten von 2 Beob-Ständen und Einrichten von 2 Solitären (BAr E5481 1984/162, Bd.266)
7.11.44: Schlussabrechnung für Fertigstellungsarbeiten Fr. 15'574.- (BAr E5481 1984/162, Bd.266)
4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg - Luziensteig als Doppel-Beobachtungsposten eingetragen (Archiv Fest Br 13)

Besondere Eigenschaften

Ueber dem ursprünglichen Doppel-Beobachtungsstand steht das Blockhaus M (errichtet um 1860).

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text	
Pläne	Planarchiv FWK Reg 8
Fotoarchiv	CD 3532 : 86
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06216

36107/AH

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	FLAESCHERBERG 2		
Koordinaten	2757840 1211650		
Namensvarianten	FLAESCHERBERG 2 ; Treia ; Fläsch		

Erste Nutzung	Beobachter, osservatorio
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Auf dem Ochsenberg über Fläsch ein Beob Stand im Felsen. Betonierter Eingang mit Eisentür verschlossen, am Stollen Nische mit Anschlusskasten für Telefon. Am Ende des abgewinkelten Stollens der Beobachtungsstand mit 2 Beob Scharten in Schartenplatten. Blickwinkel insgesamt 100°. In der Schartenseite zwei offene Blicklicht-Oeffnungen.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	Silvio Bianchi & Söhne, Igis-Landquart
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

- Bauhülle begehbar lassen.

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Annexbauten

Baugeschichte

10.1.44: Projektplan für Verbindungsstollen mit Unterkunft zu den beiden bereits bestehenden Beob Ständen <A 6215 und 6216> unter dem Blockhaus M (Planarchiv FWK Reg 8)

12.1.44: Auftrag <nicht Vertrag> an Bauunternehmen für Fertigstellen von angefangenen Truppenbauten von 2 Beob-Ständen und Einrichten von 2 Solitären (BAr E5481 1984/162, Bd.266)

7.11.44: Schlussabrechnung für Fertigstellungsarbeiten Fr. 15'574.- (BAr E5481 1984/162, Bd.266)

4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg - Luziensteig als Doppel-Beobachtungsposten eingetragen (Archiv Fest Br 13)

Besondere Eigenschaften

Ueber dem ursprünglichen Doppel-Beobachtungsstand steht das Blockhaus M (errichtet um 1860).

Gemäss einem Projektplan von 1944 sollte zwischen diesem Beob Stand und dem benachbarten Beob Stand A 6216 ein Verbindungsstollen mit einer Unterkunftskaverne eingebaut werden <wurde nicht gebaut>.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 3532 : 87, 88, 89, 90, 91

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06217

36100/AB

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	TSCHINGEL 1		
Koordinaten	2755860 1212000		
Namensvarianten	TSCHINGEL 1 ; Tschingel I ; Fläsch		
Erste Nutzung	Flab-Unterstand, ricovero DCA		
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero		

Objektbeschreibung

Unterstand nicht mehr lokalisierbar, vermutlich durch Felssturz verschüttet.

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Nicht mehr lokalisierbar.

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

30.9.49: In Liste FWK Kp 13 nicht eingetragen

18.2.55: Als Flab-Unterstand bezeichnet (Liste FWK Kp 13)

Besondere Eigenschaften

Gemäss der LE-Nr.192 gehört dieser Unterstand zum Artilleriewerk Tschingels.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06218

36100/AC

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	TSCHINGEL 2		
Koordinaten	2755790 1212040		
Namensvarianten	TSCHINGEL 2 ; Tschingel II ; Fläsch		
Erste Nutzung	Flab-Unterstand, ricovero DCA		
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero		

Objektbeschreibung

In der Felswand unterhalb des Artilleriewerkes Tschingels ehemals ein Flabstand am oberen Rand der Deponie des Ausburchmaterials vom AW. Das Deponiematerial wurde für den Bau der Autobahn wieder abgetragen, so dass der Unterstand heute nicht mehr erreichbar ist.

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Nicht mehr zugänglich, da Zugangsweg abgetragen.

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

30.9.49: In Liste FWK Kp 13 nicht eingetragen

18.2.55: Als Flab-Unterstand bezeichnet (Liste FWK Kp 13)

Besondere Eigenschaften

Gemäss der LE-Nr.192 gehört dieser Unterstand zum Artilleriewerk Tschingels.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06219

36100/AD

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	TSCHINGEL 3		
Koordinaten	2755790 1212080		
Namensvarianten	TSCHINGEL 3 ; Tschingel III ; Fläsch		
Erste Nutzung	Flab-Unterstand, ricovero DCA		
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero		

Objektbeschreibung

In der Felswand unterhalb des Artilleriewerkes Tschingels ehemals ein Flabstand am oberen Rand der Deponie des Ausburchmaterials vom AW. Das Deponiematerial wurde für den Bau der Autobahn wieder abgetragen, so dass der Unterstand heute nicht mehr erreichbar ist.

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Nicht mehr zugänglich, da Zugangsweg abgetragen.

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

30.9.49: In Liste FWK Kp 13 nicht eingetragen

18.2.55: Als Flab-Unterstand bezeichnet (Liste FWK Kp 13)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06220

36106/AG

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	GUSCHASPITZ		
Koordinaten	2756570 1212320		
Namensvarianten	GUSCHASPITZ ; Guschaspitze, Guschaspitz II ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Auf der Guschaspitz im Wald ein Betonunterstand. Zugang über eine Treppe, mit einem seitlichen Nebeneingang. Der Stosstrupp-Unterstand ist in Beton erbaut und mit Erde überdeckt. Im Innern eine Panzertüre und eine Gasschutztüre. Vorraum und Unterstand sind mit einer Hohlstegdecke überdeckt.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Schmid, Dipl. Ing. Maienfeld
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.
Unterstand ist sehr feucht, Objektmaterial ausgeräumt.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 3.10.41: In Offerte als Stosstrupp-Unterstand bezeichnet (BAr E5481 1984/162 Bd.263)
- 31.7.42: Schlussabrechnung gestützt auf Offerte Fr. 14'952.- (BAr E5481 1984/162 Bd.263)
- 6.8.42: Provisorische Abnahme (BAr E5481 1984/162 Bd.263)
- 21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stosstruppenunterstand mit Ukft erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
- 20.5.43: Uebergabe an die Truppe (BAr E5481 1984/162 Bd.263)
- 8.1.45: Ausführungsplan, gez. BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

- 21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Stosstruppenunterstand mit Unterkunft erwähnt (M 10337)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.263

Fotoarchiv CD 0556 : 13, 14, 15

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06221

36106/AH

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	GUSCHASPITZ		
Koordinaten	2756600 1212330		
Namensvarianten	GUSCHASPITZ ; Guschaspitze. Guschaspitz I ; Fläsch		

Erste Nutzung	Art KP, PC artiglieria
Aktueller Bautyp	KP Anlage, opera PC

Objektbeschreibung

Auf der Guschaspitze am Waldrand ein Betonunterstand im Hang. Ueber einen abgewinkelten ausbetonierten Stollen gelangt man in den ursprünglichen Art Beob Posten mit Beob Stand im OG und Mannschaftsraum im UG. 1963 an den Stollen angefügt eine Unterstandskaverne von 11 x 7,5 m. Ausbau zu KP für Füs Bat 158. Kaverne mit gewölbter Decke ausbetoniert. Infolge der topographischen Lage auf dem höchsten Punkt des Geländes muss das Wasser heraufgepumpt werden, weshalb eine Eigenstromanlage mit Motor eingebaut ist.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Schmid, Dipl. Ing., Maienfeld
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Unterstand in baulich schlechtem Zustand, feucht; Objektmaterial ausgeräumt.

Ungewöhnlich auf Stufe Bat KP ist der Einbau einer Eigenstromanlage für die Wasserversorgung.

- Bauhülle erhalten und begeh

Inventarstatus ADAB Nachführung 2011

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		

Bewaffnung
 Technische mittel, moyen
 Infrastruktur
 Annexbauten

Baugeschichte

9.9.40: Offerte statt Vertrag erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd.263)
 24.12.41: Schalungsplan, gez. Fest Kdo Sargans (BAr E5481 1984/162, Bd.263)
 6.8.42: Protokoll der provisorischen Abnahme (BAr E5481 1984/162 Bd.263)
 21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Art KP (Art Beob ?) erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
 20.4.43: Schlussabrechnung gestützt auf Offerte Fr. 38'833.- (BAr E5481 1984/162, Bd.263)
 14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Art KP" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)
 4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als Beob Stand eingetragen (Archiv Fest Br 13)
 10.6.63: Baubeginn (des an den Beob Stand angegliederten KP) im Juli 63 erwähnt, soll bis Herbst 64 fertig erstellt werden (W 33.13)
 10.7.63: Ausbruch- und Schalungsplan für KP Füs Bat 158, gez. Kdo Fest Kr 4 (Planarchiv FWK Reg 8)
 5.9.63: Auftrag Fest Kr 4 an Bauschlosserei Martin Gurt für Liefern und Montieren einer Gittertüre zu KP Füs Bat 158, Liefertermin 1.11.63 (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Artillerie KP ohne Unterkunft erwähnt (M 10337)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
 Pläne Planarchiv FWK Reg 8
 Fotoarchiv CD 0556 : 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22
 ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06222

36106/AI

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	OCHSENBERG		
Koordinaten	2756900 1212330		
Namensvarianten	OCHSENBERG ; Beobachtungsstand KP 216 ; Fläsch		

Erste Nutzung	Art KP, PC artiglieria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Auf dem Fläscherberg östlich unterhalb der Guschaspitze am Waldrand mit Blick gegen Ansstein ein Art Beob. Am Ende eines gestreckten Stollens ein zweigeschossiger Betonblock mit Mannschaftsraum und 1 Beob Stand im UG. Im OG insgesamt 3 Beob Stände, zwei davon parallel, der dritte im rechten Winkel nach rechts. Alle Scharren mit Scharrenplatten geschützt. Die gesamte Anlage mit Stollen als Betonbau mit Erde überdeckt.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Schmid, Dipl. Ing., Maienfeld
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Objektmaterial teilweise noch vorhanden, Anlage sehr feucht. Typologisch ungewöhnlich die vier einzelnen Beobachtungstände in einer Anlage.

- Bauhülle begehbar lassen,
- Sprachrohre erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2011

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	hoch, élevé
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	gering, limité

Eigenwert Bau	hoch, élevé
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

9.9.40: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Beobachtungsstand KP 216 (Fr. 77'649.-; Offerte vom 11.9.42; Baubeginn am 9.9.42; Fertigstellen bis 30.11.42) (BAr E5481, 1984/162, Bd.243)

6.8.42: Provisorische Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.243)

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Art KP mit 4 Beob erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

20.4.43: Schlussabrechnung Bauunternehmer Fr. 81'270.- (BAr E5481 1984/162, Bd.243)

26.1.45: Ausführungsplan, gez. BB Sargans, für Art Beob Stand (Planarchiv FWK Reg 8)

4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als Beob Stand mit zwei Richtungen eingetragen (Archiv Fest Br 13)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.243

Fotoarchiv CD 0556 : 23, 24, 25, 26, 27, 28

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06223

36100/AE

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	TSCHINGEL 4		
Koordinaten	2755790 1212140		
Namensvarianten	TSCHINGEL 4 ; Tschingel IV ; Fläsch		
Erste Nutzung	Flab-Unterstand, ricovero DCA		
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero		

Objektbeschreibung

In der Felswand unterhalb des Artilleriewerkes Tschingels ehemals ein Flabstand am oberen Rand der Deponie des Ausburchmaterials vom AW. Das Deponiematerial wurde für den Bau der Autobahn wieder abgetragen, so dass der Unterstand heute nicht mehr erreichbar ist.

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Nicht mehr zugänglich, da Zugangsweg abgetragen.

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

30.9.49: In Liste FWK Kp 13 nicht eingetragen

18.2.55: Als Flab-Unterstand bezeichnet (Liste FWK Kp 13)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06224

36104/AI

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ELLHORN		
Koordinaten	2754850 1213440		
Namensvarianten	ELLHORN ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Tankabwehrgeschützstand, post. can ac
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Am Westfuss des Ellhornes, nur wenige Meter von der Landesgrenze entfernt, in einem bewaldeten Felsband eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Tiefliegender Eingang betonierte und mit Rabitz getarnt, mit Stollenverteidigung. Am V-förmigen Stollen im Spitz über Treppe erreichbar der zweigeschossige Kampfstand mit 7,5 cm Pak auf Pivot im UG und 1 Beob und 1 Mg im OG. Am Schenkel des Stollens aufgereiht nach hinten Munitionsnische, Munitionsmagazin und Unterkunft mit Gasschleuse.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Jean Pozzi & Co. Hoch- und Tiefbau, Wattwil
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Fremdstromanschluss abgehängt. Das Objektmaterial ist teilweise noch vorhanden.

- Bauhülle erhalten und begehbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2011

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			

Annexbauten

Baugeschichte

29.9.49: Nachtragskreditbegehren Geb Sap Kp 13 für zusätzlichen Sprengstoff, der für den Wegbau am Ellhorn benötigt wird (W 17-22)

28.4.51: Das Werk wird mit einer 7,5 cm Pak ausgerüstet. Für das Mg wird eine Lafette installiert, damit später darauf eine 9 cm Inf Pak montiert werden kann (W 17-22)

3.6.53: Plan der Elektroinstallationen gez. AGF. In Schema/Variante 3 (Projekt) vorgesehen ist neben Eingang ein zusätzlicher Kampfstand mit Beob und Mg, dazu zwei weitere Unterkunftsstollen (W A6224)

3.6.53: Schemaplan der Elektroinstallationen Schema 1 <entspricht dem gebauten Zustand> (W A6224)

17.6.53: Uebersichtsplan, gez. AGF, mit 2 Geschützständen + 1 Beob auf zwei Stockwerken (Planarchiv FWK Reg 8)

11.7.53: Persönliches Schreiben von Jean Pozzi an BR Kobelt mit Bitte um Auftrag für Ellhorn <Nach entsprechenden "Instruktionen" an das AGF erhält Pozzi den Auftrag> (W A6224)

24.7.53: Vertrag AGF mit Bauunternehmen (Fr. 221'592.-; Offerte vom 24.7.53, Baubeginn am 10.8.53, Fertigstellen bis 13.2.54) (W A6224)

16.6.54: Vorläufige Abnahme der lufttechnischen Installationen (W A6224)

25.6.54: Uebergabe des Werkes an das FWK (W A6224)

10.12.54: Die eingereichte Bauabrechnung mit Mehrkosten von ca. Fr. 21'000.- wird vom AGF beanstandet (W A6224)

22.10.82: Auftrag BAGF für Umbewaffnung von 7,5 cm Pak L 49 auf 9 cm Pak mobil (W 33.13)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1080 : 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06225

32029/AA

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	TSCHINGEL		
Koordinaten	2755860 1212090		
Namensvarianten	TSCHINGEL ; Tschingel 2, Ellwiese ; Fläsch		

Erste Nutzung	Artilleriefort, forte d'artiglieria
Aktueller Bautyp	Artilleriefort, forte d'artiglieria

Objektbeschreibung

Am Südwestabhang des Fläscherberges in bewaldetem Steilhang ein viergeschossiges Artilleriewerk im Felsen. Eingangsgeschoss mit Zugangsverteidigung (2 Lmg, 1 Beob und 7,5 cm BK). Im 2. Geschoss vier 10,5 cm Pak, 1 Beob und ein Grossteil der Infrastruktur (Unterkunft, Maschinen). Im 3. Geschoss 3 Mg und 2 Beob mit Unterkunft. Im 4. Geschoss 2 Scheinwerferstellungen, 1 Richtgerät und 1 Beob mit Unterkunft und Uem-Zentrale. Externer Materialtransport mit Seilbahn, intern mit Lift und Schräglift. Alle Scharfen mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Gartmann, Thusis (1940, 1942) A. Treacchi, Hätzingen/Casty & Co. Landquart (1945)
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Integral erhalten, conserver intégralement

in Sperrstelle	nicht bewertet

Begründung

Anlage in baulich gutem Zustand. Objektmaterial grossenteils erhalten.

- Anlage im heutigen Zustand unverändert erhalten,
- Tarnung pflegen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	hoch, élevé	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung	mittel, moyen		

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

20.7.34: Bericht Ing Of Kurs 34: Projekt Flankengalerie Ellwiese hat die Aufgabe, das Rheintal zu sperren (BAr E27/14845)

12.1.40: Vertrag BBB mit Unternehmer für Bau eines Mg-Werkes mit Unterkunftsstollen (Fr. 132'954.-; Offerte 3.1.40; Baubeginn 15.1.40; Fertigstellen 15.6.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.239)

1.6.40: Vertrag BBB mit Unternehmer für Bau der Lmg-Kaverne beim Haupteingang (Fr. 25'292.-; Offerte 29.4.40; Baubeginn 1.6.40; Fertigstellen 1.8.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.238)

29.8.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Bau der Scheinwerfer-Galerie (Fr. 141'768.-; Offerte 8.7.40; Baubeginn 15.7.40; Fertigstellen 15.11.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.239/240)

April-Juli 41: Ausbrucharbeiten (BAr E5481 1984/162, Bd.238)

1.4.42: Vertrag BBB mit Unternehmer für Bau eines Verbindungsstollen und eines Bk-Standes Reg Nr.244 (mit Beobachter und Treppenstollen?) (Fr. 187'919.-; Offerte 28.1.42; Baubeginn 1.3.42; Fertigstellen 20.6.42) (BAr E5481, 1984/162, Bd.240)

Januar 43: 7,5 cm BK als Einzelgeschütz ist schussbereit (BAr E27/14845)

27.3.44: Projektbeschreibung für Umbau der 4. Etage Variante 1 - 2 - 3 (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.11)

8.1.45: Vertrag BBB mit Baugesellschaft Fläsch (A. Treacchi, Hätzingen / Casty & Co. Landquart) für Erweiterungsbau des Werkes Tschingel II <betrifft vier 10,5 cm Pak-Stände> (Offerte 10.8.44; Baubeginn 15.12.44; Fertigstellen Kampfstände bis 15.7.45; Gesamte Fertigstellung 1.10.45; Fr. 1'000'000.-) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.18)

Nachfolgend eine ausführlichere Dokumentation:

Artilleriewerk Tschingels

besteht aus

1. Etage: Eingang alt, Eingang neu, Lmg-Stand, Bk-Stand, Beobachter, Lange Treppe 1940

2. Etage: Vier 10,5 cm Pak-Stände, Beobachter (Doppel), Unterkünfte, Munition, Haustechnik 1944

3. Etage: Mg/Beob, Mg, Mg/Beob, Ukft (Mun ?)

4. Etage: Scheinwerfer, Richtgerät, Beob, Scheinwerfer, Unterkunft und Schiessbüro
Allgemeines

Raum- oder Registernummern gemäss Inventar 1947 (W A6225)

Reg: 28 Eingang und Hauptstollen

1-1a: Eingangsstollen mit Panzertüre

1a-1b Verbindungsstollen mit Panzertüre

2a-2b: Zugangsstollen mit Gasschleuse

Raum 3 Wachtlokal

2b-4: Stollen

Raum 4 Lmg-Stand mit 2 Lmg

Raum 5 Innenverteidigung mit 1 Lmg

7-8 Zugangsstollen

Raum 8 BK-Stand mit 1 BK 7,5 cm

9-9a Stollen

Raum 9 Beobachter mit Schartenlafette für Beob

Raum 6 Munitionsmagazin

1b-1c Treppenstollen

100-101 Stollen

Raum 99 Funknische

Reg. 2206 Stollen

100f Luftfassung

Reg. 2200 Stollen

Raum 139 Schiessbüro

Raum 141 Beobachter

Reg. 2218 Stollen

Raum 100 Gasschleuse

Raum 101 Wasserreservoir

Raum 135 Munitionsmagazin

Raum 134 Munitionsmagazin

Raum 142 Funkraum

Raum 113 Magazin

Raum 103 Of-Kantine

Räume 104-130: Unterkunftsräume

Reg. 2201-04 Kampstand mit je 1 Befestigungskanone 10,5 cm

In Scheinwerfer-Galerie

3 Feldgeschütze 7,5 cm

3 T.B. (Tankbüchsen)

6 Mg mit Lafetten

2 Scheinwerfer Durchmesser 60 cm

(W A6225)

Baugeschichte im Einzelnen

20.7.34: Bericht Ing Of Kurs 34: Die Flankengalerie Ellwiese hat die Aufgabe, zusammen mit Flankengalerie Saarfall das Rheintal zu sperren (BAr E27/14845)

1940

- 12.1.40: Vertrag BBB mit Gebr. Gartmann, Thuis für Bau eines Mg-Werkes mit Unterkunftsstollen (132'954.-; Offerte 3.1.40; Baubeginn 15.1.40; Fertigstellen 15.6.40; BAr E5481, 1984/162, Bd. 239)

Pläne: (BAr E5481, 1984/162, Bd. 239)

- 31.5.40: Im Baubegehren Reg.Nr. 28a: Lmg-Kaverne

begründet: Der Durchgang unterhalb Tschingelwand wird im Anschluss an die Abwehrfront Sarganserau-Melserau durch ein Hindernis gesperrt. Dieses wird durch zwei Lmg bestrichen. Der Einbau des Lmg wird in Verbindung mit einem künftigen Eingang für das Mg-Werk Tschingel ausgeführt.

(BAr E5486(A) 1980/167, Bd.11)

- 1.6.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmer Gebr. Gartmann, Thuis für Bau der Lmg-Kaverne beim Haupteingang (Fr. 25'292.-; Offerte 29.4.40; Baubeginn 1.6.40; Fertigstellen 1.8.40) (BAr E5481 1984/162, Bd. 238)

- 29.8.40: Vertrag BBB mit Gebr. Gartmann, Baugeschäft, Thuis für Bau der Scheinwerfer-Galerie (Fr.141'768.-; Offerte 8.7.40; Baubeginn 15.7.40; Fertigstellen 15.11.40 (BAr E5481,1984/162, Bd. 239)

(TB: Gemäss den Plänen hatten die Scheinwerferstollen ein Querschnitt von 160 cm, die eingezeichneten Scheinwerfer hatten eine Durchmesser von 60 cm).

1941

- 4.4.41: Situationsplan (BAr E5481 1984/162, Bd.239)

- 4/41: Ausbruch der Scheinwerfer und Beobachternischen (BAr E5481 1984/162, Bd.238)
 - 5/41: Ausbruch der Geschützstände Mg 1, 2 und 3 (BAr E5481 1984/162, Bd.238)
 - 6/41: Ausbruch des Beobachters (BAr E5481 1984/162, Bd.238)
 - 7/41: Ausbruch des Munitionsstollen (BAr E5481 1984/162, Bd.238)
 - 31.12.41: Dieselanlage, Ventilation KMS-Anlage und Heizung fertig (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.1)
- 1942
- 1.4.42: Vertrag BBB mit Gebr. Gartmann, Baugeschäft, Thusis für Bau eines Verbindungsstollen und eines Bk-Standes Reg Nr.244 (mit Beobachter und Treppenstollen?) (Fr.187'919.-; Offerte 28.1.42; Baubeginn 1.3.42; Fertigstellen 20.6.42) (BAr E5481 1984/162, Bd. 240)
 - 1.10.42: Reg Nr.28: Eingang, Stollen. Verkauf der Bau-Transportseilbahn von Gartmann an das Festkdo Sargans (BAr E5481 1984/162, Bd.238)
 - 4.11.42: Einbringen von Munition <in den Bk-Stand Nr.244> (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.14)
 - 6.10.42: Abnahmeversuche an der Klimaanlage durch Carba AG Bern (W A6225)
 - 10.12.42: Bohren der Scharte <von Bk-Stand Nr.244> (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.14)
- 1943
- 20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans erwähnt
Reg Nr.28: mit 2 Lmg, 2 Fest Mg und 1 Beob,
Reg Nr.244: BK Stand mit 1 BK 7,5 cm und 1 Beob
Reg Nr.29: Geb Kan Stand mit 2 Geb Kan 7,5 cm (mit Scheinwerfer auswechselbar) und 1 Beob
Reg Nr.28a: 2 Lmg (Planarchiv FWK Reg 8)
1.43: 7,5 cm BK als Einzelgeschütz ist schussbereit (Bericht Aktivdienst 1939-45, BAr E27/14845)
 - 28.2.43: Schlussabrechnung Fr. 238'841.- des Bauunternehmers für Stollenbaute, Bk- und Beob-Stand, mit Treppenstollen (BAr E5481 1984/162, Bd.240)
Pläne: (BAr E5481 1984/162, Bd.240)
 - 28.2.43: Schlussabrechnung Fr.51'153.- des Bauunternehmers Gartmann für Stollenbauten, Stand L (= Lmg-Kaverne) und Eingang E (BAr E5481 1984/162, Bd.238)
Pläne: (BAr E5481 1984/162, Bd.238)
 - 28.2.43: Schlussabrechnung mit allen Nachträgen und Ergänzungen Fr. 275'294.- (BAr E5481 1984/162, Bd.239)
 - 28.2.43: Zusammenstellung der gesamten Baukosten für Reg. 29 (Stollenbauten, Beobachter, Scheinwerfer+Geschütze) Fr.310'880.- (BAr E5481 1984/162, Bd.239)
 - 28.2.43: Im Abrechnungsplan sind die Scheinwerferstellungen bereits durch Kanonenstellungen ergänzt oder ersetzt worden (BAr E5481 1984/162, Bd. 239)
 - 30.4.43: Provisorische Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.239)

- 29.3.43: Im Ausführungsplan eingezeichnet sind 3 Kanonenstände, 1 Beob, Unterkunft und Munitionsnischen
(BAr E5481 1984/162, Bd.239)
- 30.3.43: Provisorische Abnahme <von Bk-Stand Nr. 244>
(BAr E5481 1984/162, Bd. 240)
- 13.4.43: Einbringen der Waffen <in Bk-Stand Nr. 244>
(BAr E5486(A) 1980/167, Bd.14)
- 30.4.43: Provisorische Abnahme der Lmg-Kaverne
(BAr E5481 1984/162, Bd.238)
1944
- 27.3.44: Projektbeschrieb für Umbau der obersten Etage
Variante 1:
3 bestehende Scheinwerferstände sollen zu 3 BK 7,5cm-Stände umgebaut werden. Zusätzlich ein neuer BK-Stand mit Art Beob, 2 Mun Mag, 1 Ukft
Kosten 990'000.-
Variante 2:
Neue Kampfstände zwischen unterer und mittlerer Etage.
2 BK-Stände ohne Beob, 2 BK-Stände mit Art Beob, 2 Mun Mag, 1 Ukft
Kosten: 1'110'000.-
Variante 3:
Neue Kampfstände zwischen unterer und mittlerer Etage
4 BK 7,5cm-Stände, 2 Art Beob 90°,
zusätzlich neu 2 Mun Mag, Wasserreservoir, Maschinenräume, Unterkunft mit Küche und Magazinen; Kosten: 2'720'000.-
(BAr E5486(A) 1980/167, Bd.11)
Pläne: (BAr E5481, 1984/162, Bd. 239)
1945
- 8.1.45: Vertrag BBB mit Baugesellschaft Fläsch (A.Treacchi, Hätzingen / Casty & Co. Landquart) für Erweiterungsbau des Werkes Tschingel II (Reg 2200) <betrifft vier 10,5 cm Pak-Stände: Reg Nr. 2201-2004> (Offerte 10.8.44; Baubeginn 15.12.44; Fertigstellen Kampfstände bis 15.7.45; Gesamte Fertigstellung 1.10.45; Fr. 1'000'000.-) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.18)
- 20.2.45: Schalungsplan für Beobachter <Reg Nr.2205>
(BAr E5481 1984/162, Bd.241)
- Ab 3/45: Gemäss Etappenplan Reg Nr.2200 Bau dieser Etage
(BAr E5481 1984/162, Bd.241)
- 14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Art Werk Tschingel 2" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)
- 20.12.45: Vertrag mit Ventilator AG Stäfa für Lieferung und Montage der Lüftung in Reg 2200 (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.18)
1946ff
- 1-10/46: Innenausbau (BAr E5481 1984/162, Bd.241)
- 16.1.46: Lieferung von 2 Dieselmotoren Nr. 1986 und 1993
(BAr E5486(A) 1980/162, Bd.11)
- 22.1.47: Detailplan für Einbau einer F Kan 7,5 cm in die Scheinwerfernische, gez. BBB (W A6625 II)
- 6.2.47: Studien für Umbau der 3 Scheinwerferstände. Die Stände sollen gemäss Auftrag sowohl für Scheinwerfer wie für 7,5 cm F Kan oder für 24 mm TB benutzt werden können (W A6225)

- 15.2.47: Anschliessen von zwei 10,5 cm BK (W A6225)
- 14.8.47: Versuchschiessen mit 7,5 cm F Kan zum Abklären des Mündungsknalles (W A6225)
- 25.3.48: Vertrag BBB mit Ventilator AG, Stäfa für Ergänzung und Umbau der Ventilationsanlage (W A6225)
- 28.7.48: Vertrag BBB mit K.& F. Wüstemann, Malerei, Bad Ragaz für Tarnmalerei an den Scharten und Oeffnungen. Für den Vertrag wurden die Scharten einzeln skizziert und die entsprechenden Arbeiten darin markiert. (Schöne Zeichnungen, Farbe bezieht sich auf die Art der Arbeit und ist nicht Farbvorlage) (W A6225)
- 16.9.49: 150 cm-Scheinwerfer und dazugehörige Motoren erwähnt (W A6225)
- 13.5.52: Studien zum Einbau von 20 mm Flab K in den Scheinwerferständen. Es wird beantragt, statt Kanonen sollen Flab-Mg eingebaut werden (W A6225)
- 6.5.52: Vertrag AGF mit Bauunternehmen Alex. Treachi, Bad Ragaz, für Bau eines neuen Werkzeuganges (W A6225)
- 5.12.52: Vorläufige Abnahme der Panzentüren für die Flab-Stellungen (W A6225)
- 19.3.53: Vorläufige Abnahme der Umbauarbeiten (Alex. Treachi, Bad Ragaz) in den Scheinwerferständen und der Einbau von Nischen und Podesten für Scheinwerfer und Flab erwähnt (W A6225)
- 2.4.54: Kreditantrag für neuen Spitaltrakt im Werk Tschingel (W A6225)
- 12.5.58: Kreditbewilligung für Bau einer neuen Tf-Zentrale (W A6225)
- 12.9.60: Kreditabrechnung für Erweiterung der Telefonzentrale zu einer Alarmanlage (W A6225)
- 16.11.61: Kreditabrechnung für Tf Zentrale (W A6225)
- 27.3.85: Projektauftrag BAGF für C-Schutz-Erhöhung der Anlage (W 33.13)

Quellen:

Bundesarchiv

Bar E5481, 1984/162,

Bd. 238: Reg. 29a, 29

Bd. 239: Reg. 28, 29

Bd.240: Reg.Nr. 2200 / 244

Bd. 241: 2200 / 2201-04/ 2205

Bd. 242: Schlussabrechnung 2200 mit allen Masslisten etc.

BAr E5486(A) 1980/167

BAr E5486(A) 1980/167, Bd.11

BAr E5486(A) 1980/167, Bd.18

Zentralarchiv FWK

W A6225 (2 Schachteln)

Besondere Eigenschaften

Reg Nr.28: Eingangsetage

Reg Nr.29: 4. Etage mit Scheinwerfer und Beob

Reg Nr.244: BK-Stand in Eingangsetage

Reg Nr.2200: Erweiterung 2. Etage mit 10,5 cm Pak.

Inschriften und Raumschmuck

Im Essraum Wandmalerei von Josef Schilter, ehem. Angehöriger des FWK. Thema: Eisevögel im Schilf.

Quellen

Text	Walter Lüem, Wehrraum Sargans. GMS Reisedokumentation 2001. Ausführliche Informationen im Anhang von Feld "Bemerkungen".
Pläne	Planarchiv FWK Reg 8 / Zentralarchiv FWK / BAr E5481 1984/162 Bd.238-241
Fotoarchiv ADAB	CD 1114 : 10 => 99; CD 1115 : 1 => 54

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06226

36106/AJ

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ELLELI		
Koordinaten	2755880 1212450		
Namensvarianten	ELLELI ; Ellele ; Fläsch		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Am Westabhang des Fläscherbergs gegen das Rheintal hin, am Fuss eines Felsbandes im Wald, eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Tarnvorbau mit Tarntüre, Eingang mit Panzertüre ver-chlossen. Am Ende des gestreckten Stollens mit Treppe die ausbetonierte Mannschaftskaverne mit Gasschleuse. Im rechten Winkel über eine weitere Treppe der Kampf- stand für 1 Mg und 1 Beob erreichbar. Von der noch erhaltenen Infrastruktur ist die Tf Zentr 40/8 zu erwähnen; die Eigenstromanlage ist bereits demontiert.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Bauunternehmung Fläscherberg (Ernst Schädler, Chur / Gebr. Caprez, Ilanz)
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Das Objektmaterial ist ausgeräumt, die Kaverne sehr feucht.

- Bauhülle erhalten und begehbar lassen,
- Tarnung pflegen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2011

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische	gering, limité
Infrastruktur	
Annexbauten	gering, limité

Baugeschichte

17.8.39: Projektplan Situation, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
10.5.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Mg-Kaverne (Fr. 55'871.-; Offerte vom 13.4.40; Baubeginn am 15.5.40; Fertigstellen bis 15.8.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.234)
15.10.40: Schalungs- und Etappenplan für Mg-Stand, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
16.6.42: Provisorische Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.234)
20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Kaverne mit 1 Lmg und 1 Fest Mg erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
11.3.44: Ausführungsplan "Caverne Ellele" für Mg-Stand und Unterstand, gez. BBB (Planarchiv FWK Reg 8)
27.3.46: Im Bericht über Bauwerke mit unreinem Zement erwähnt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.1)
5.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als Mg-Stand eingetragen (Archiv Fest Br 13)
4.9.85: Umklassierung von Inf Bkr Kat 2 in Unst Kat 4 (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

In unmittelbarer Nähe eine weitere Unterkunftskaverne (A 6280), die funktionel zu diesem Kampfstand gehört.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.234

Fotoarchiv CD 0556 : 29, 30, 31, 32, 33, 34

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06227

36106/AK

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ELLHORN 3		
Koordinaten	2755475 1212470		
Namensvarianten	ELLHORN 3 ; Ellhorn 1 ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

In einem bewaldeten Felskamm zwischen Elltal und Rheintal eine Unterstandskaverne. Der ungetarnte Eingangsbereich ist betoniert und mit einer Gittertür verschlossen. Am Ende des Stollens eine Kaverne von 7 x 3,5 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Kaverne sehr feucht. Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0556 : 35

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06228

36106/AL

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ELLHORN 4		
Koordinaten	2755350 1212740		
Namensvarianten	ELLHORN 4 ; Ellhorn 2, Heidenkopf ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Auf dem Heidenkopf zwischen Elltal und Rheintal im Wald eine Unterstandskaverne. Die ungetarnte Eingangspartie ist betoniert und mit einer Gittertür verschlossen. Am Ende des Stollens ein Raum von 3 x 6 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Kaverne ist sehr feucht. Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0556 : 36

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06229

36104/AJ

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ELLSTEIN		
Koordinaten	2755180 1212560		
Namensvarianten	ELLSTEIN ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Am rechten (östlichen) Rheinufer unter dem Heidenkopf ein eingeschossiger Infanteriebunker. Gedeckter Einstieg an der Rückseite. Der Kampfstand war eingerichtet für 1 Mg, 1 Beob und 1 Mg, alle mit Schartentopf geschützt. Scharten mit Eisenläden verschlossen.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.
Türschloss defekt, kann nicht mehr geöffnet werden.
- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

28.6.40: Schalungsplan für Doppel-Mg-Stellung, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 2 Lmg und 2 Fest Mg, ohne Ukft erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Mg Stand mit 2 Lmg (Beob Armeetopf) und 2 Fest Mg erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Mg-Stand" eingetragen
(BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

Besondere Eigenschaften

Die Passage zwischen Rhein und Fläscherberg wurde 1850-60 mit einer krenelierten Mauer versehen (Becker 1893, 38)

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text Becker, Skizzen zur Geschichte und Würdigung der St. Luzisteig (Chur 1893).

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1080 : 72, 73, 74, 75

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06230

36106/AM

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	WISLI SUED 3		
Koordinaten	2756855 1213000		
Namensvarianten	WISLI SUED 3 ; Wiesli süd 3 ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am bewaldeten Ostabhang des Fläscherbergs beim Wisli eine Unterstandskaverne. Die betonierte Eingangspartie ist ungetarnt, der Eingang mit einer Gittertür verschlossen. Am Ende des Stollens eine Kaverne von 6 x 2,5 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.	
Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0556 : 37

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06231

36106/AN

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	WISLI SUED		
Koordinaten	2756580 1213090		
Namensvarianten	WISLI SUED ; Wiesli Süd ; Fläsch		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Am bewaldeten Ostabhang des Fläscherberg beim Wisli ein eingeschossiger Infanteriebunker. An der hinteren rechten Ecke ein gedeckter Eingang (gewinkelter Einstiegschacht) mit Panzertüre. Kombiniertes Kampf- und Mannschaftsraum. Kampfstand war für 1 Feld Mg eingerichtet (Sockel für Fussplattenaufleger der Mg-Feldlafette). Stufenscharte mit Panzerplatte geschützt, Scharte mit Deckel verschlossen. Das Objekt ist grossenteils eingedeckt.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Bauunternehmung Fläscherberg (Ernst Schädler, Chur / Gebr. Caprez, Ilanz)
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Bemerkenswert ist der betonierte Sockel als Support für die Mg-Feldlafette.

- Im heutigen Zustand unverändert erhalten.

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2022**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung	gering, limité		
Technische			

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

29.4.40: Schalungsplan für Mg-Stellung, gez. Fest Kdo Sargans (BAr E5481 1984/162, Bd.229)

2.8.40: Vertrag erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd.229)

5.5.41: Schlussabrechnung für Mg-Stand Fr. 10'638.- (BAr E5481 1984/162, Bd.229)

21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 1 Feld Mg, ohne Ukft, erwähnt
(Planarchiv FWK Reg 8)

4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als Mg-Stand mit Feldlafette
eingetragen (Archiv Fest Br 13)

Besondere Eigenschaften

21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Mg-Stand mit 1 mobilen Mg ohne
Unterkunft erwähnt (M 10337)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.229

Fotoarchiv CD 0556 : 38, 39

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06232

36106/AO

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	LIDA 6		
Koordinaten	2756100 1212720		
Namensvarianten	LIDA 6 ; Lyda 6 ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Im Lida auf dem Fläscherberg am Waldrand in ein Felsband eingebaut eine Unterstandskaverne. Der ungetarnte Eingangsbereich ist betoniert, der Eingang mit Gittertür verschlossen. Am Ende des Stollens eine Kaverne von 3 x 4 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Kaverne ist feucht. Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Unter "Lyda / Fläscherberg" befinden sich in BAr (E5481 1984/162, Bd.273) Unterlagen für ein Wasserreservoir (Vertrag 15.12.44).

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0556 : 40, 41

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06233

36106/AP

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	MATTHEID SUED 4		
Koordinaten	2756035 1213030		
Namensvarianten	MATTHEID SUED 4 ; Mattheide Süd 4, Hölzli ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Im oberen Mattheid am Fläscherberg in einer Baumgruppe am Fahrweg in ein Felsband eingebaut eine Unterstandskaverne. Der ungetarnte Eingangsbereich ist betoniert, der Eingang mit Gittertür verschlossen. Am Ende des Stollens eine Kaverne von 3 x 4 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Kaverne ist feucht. Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0556 : 42

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06234

36106/AQ

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	MATTHEID 5		
Koordinaten	2755980 1213150		
Namensvarianten	MATTHEID 5 ; Mattheide 5, Hölzli, Lida ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Am Fläscherberg im unteren Mattheid am Waldrand in ein Felsband eingebaut eine Unterstandskaverne. Der ungetarnte Eingangsbereich ist betoniert, der Eingang mit Gittertür verschlossen. Am Ende des Stollens eine Kaverne von 3 x 4 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.	
Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0556 : 43

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06235

36106/AR

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	OBERE MATTHEID		
Koordinaten	2756120 1213190		
Namensvarianten	OBERE MATTHEID ; Obere Mattheide ; Fläsch		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Fläscherberg im Mattheid im Wald ein zweigeschossiger Infanteriebunker. Gedeckter Eingang an der linken Seite. Der Kampfstand im OG war für 2 Mg mit zwei Feuerlinien im 45°-Winkel eingerichtet. Die Stufenscharten waren mit Panzerplatten geschützt. Der Mannschaftsraum befand sich im UG. Auf der Betonoberfläche aussen Spuren einer Tarnmalerei erkennbar.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Bauunternehmen Fläscherberg (Ernst Schädler, Chur / Gebr. Caprez, Ilanz)
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Objektmaterial ausgeräumt, Leitungen teilweise demontiert, Fremdstromanschluss abgehängt.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2022**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	gering, limité

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	gering, limité
Naturschutzwert	gering, limité

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 15.1.41: Schalungsplan Mg-Stand, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
- 9.6.41: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Doppel-Mg-Stand (Fr. 136'517.-; Offerte vom 26.5.41; Baubeginn am 15.1.41; Fertigstellen bis 30.6.41) (BAr E5481 1984/162, Bd.243)
- 31.12.41: Als betriebsbereit gemeldet (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.1)
- 2.6.42: Schlussabrechnung des Bauunternehmers inkl. Wasserversorgung und Hindernisbau Fr. 174'852.- (BAr E5481 1984/162, Bd.243)
- 16.6.42: Prov. Bauabnahme erwähnt (BAr E5486 (A) 1980/167, Bd.1)
- 20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Mg Stand mit 2 Fest Mg erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
- 27.3.46: In Bericht über Bauwerke mit unreinem Zement erwähnt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.1)
- 4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als doppelter Mg-Stand eingetragen (Archiv Fest Br 13)
- 4.9.85: Umklassierung von Inf Bkr Kat 2 in Unst Kat 4 (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.243

Fotoarchiv CD 0556 : 44, 45

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06236

36106/AS

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	HOELZLI SUED		
Koordinaten	2756095 1213195		
Namensvarianten	HOELZLI SUED ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Lmg-Stand, opera per mitr leggera
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Am Fläscherberg im Wald zwischen Hölzli und Mattheid ein eingeschossiger Lmg-Stand. Gedeckter Eingang an der Rückseite mit gewinkeltm Einstiegschacht. Der Kampfstand war für 2 Lmg mit Feuerlinien im 45°-Winkel eingerichtet. Die Stufenscharten sind mit Panzerplatten geschützt. Im selben Raum befanden sich auch zwei Pritschen. Die Betonplatte des Einstiegschachtes ist mit Erde überdeckt.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	ARGE Fläscherberg (E. Schädler, Chur + Gebr. Caprez & Co., Ilanz)
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Zugang eingedeckt. Objektmaterial ist ausgeräumt. Einstiegschacht mit Erde überdeckt.

- Bauhülle sichtbar lassen.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

29.4.40: Schalungsplan für Lmg-Stellung, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
2.8.40: Vertrag BB Sargans mit Bauunternehmen erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd.191)
5.5.41: Schlussabrechnung Bauunternehmen erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd.191)
21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 1 Lmg, ohne Ukft, erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 1 Lmg und 1 Beob erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als Lmg-Stand eingetragen (Archiv Fest Br 13)

Besondere Eigenschaften

21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Lmg-Stand mit 1 Lmg ohne Unterkunft erwähnt (M 10337)
Ein Teil der Akten ist wohl irrtümlicherweise bei den BBB-Akten SG Bd.191 unter IW Bergweite abgelegt (BAr E5481 1984/162, Bd.191).

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne	Planarchiv FWK Reg 8
Fotoarchiv	CD 0556 : 46, 47, 48, 49
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06237

36106/AT

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	HOELZLI		
Koordinaten	2755975 1213330		
Namensvarianten	HOELZLI ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Fläscherberg im Hölzli am Waldrand ein zweigeschossiger Infanteriebunker. Gedeckter Eingang an der Rückseite. Im OG zwei Kampfstände mit entgegen gesetzten Feuerlinien für Mg. Stufenscharten mit Panzerplatten geschützt. An den Schartenseiten je ein Flankenschild gegen die Feindseite. Der Mannschaftsraum im UG. Auf den äusseren Betonoberflächen Tarnmalerei.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	ARGE Fläscherberg (E. Schädler, Chur + Gebr. Caprez & Co., Ilanz)
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Objektmaterial ist ausgeräumt, die Leitungen sind teilweise demontiert, der Fremdstromanschluss abgehängt. Im Bereich der Region und des Kantons GR einer der wenigen Beispiele eines Doppel-Mg-Standes (wi

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	hoch, élevé
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 11.7.39: Schalungsplan für Mg-Stand, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
- 3.8.39: Offerte erwähnt (Fr. 182'997.-) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.8)
- 11.8.39: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Mg-Doppelstand Reg Nr. 22 und 23 (Offerte vom 3.8.39, Baubeginn am 14.8.39, Fertigstellen bis 16.12.39, Fr. 357'166.-) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.91)
- 1.9.39: Wegen Mobilmachung werden die Arbeiten eingestellt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.8)
- 30.3.40: Im Rohbau fertig, 1 Mg (normal), 1 Mg (tief) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.8)
- 3.3.41: Uebergabeprotokoll BB Sargans an Fest Kdo Sargans (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.8)
- 22.5.42: Provisorische Bauabnahme erwähnt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.1)
- 29.5.42: Schlussabrechnung des Bauunternehmers (Fr. 182'137.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.233)
- 26.6.42: In Uebergabe von BB Sargans an FW Kp 13 als Doppel-Mg-Stand bezeichnet (BAr E5486 (A) 1980/167, Bd.8)
- 4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als doppelter Mg-Stand eingetragen (Archiv Fest Br 13)
- 4.9.85: Umklassierung von Inf Bkr Kat 2 in Unst Kat 4 (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.233

Fotoarchiv CD 0556 : 50, 51, 52, 53,

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06238

36106/AU

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	HOELZLI NORD		
Koordinaten	2755970 1213360		
Namensvarianten	HOELZLI NORD ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Lmg-Stand, opera per mitr leggera
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Am Fläscherberg im Hölzli im Wald ein Lmg-Stand. Gedeckter Eingang an der linken Seite. Aussentüre getarnt, nach Einstiegschacht eine Panzertüre für Schlupfloch (60 x 80 cm!). Der Kampfstand war für 2 Lmg mit Feuerlinien im 90°-Winkel eingerichtet. Stufenscharten mit Panzerplatten geschützt.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	ARGE Fläscherberg (E. Schädler, Chur + Gebr. Caprez & Co., Ilanz)
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Objektmaterial ist ausgeräumt. Einstiegschacht mit Betonplatte verschlossen.

- Objekt im heutigen Zustand erhalten.

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2022**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

29.4.40: Schalungsplan für Lmg-Stellung, gez. Fest Kdo Sargans. Im Plan wird erwähnt, dass die Truppe den Bunker zu tief setzte und der Bauunternehmer einen Teil des Fundamentes wieder abbrechen musste (Planarchiv FWK Reg 8)

2.8.40: Vertrag BB Sargans mit Bauunternehmen erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd.190)

5.5.41: Schlussabrechnung Bauunternehmen erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd.190)

21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 2 Lmg, ohne Ukft, erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Lmg-Stand mit 2 Lmg ohne Unterkunft erwähnt (M 10337).

Ein Teil der Akten ist bei den BBB-Akten SG Bd.190 unter IW Richtbühl abgelegt (BAr E5481 1984/162, Bd.190).

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 0556 : 54, 55, 56, 57, 58

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06239

36106/AV

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	UNTERE MATTHEID		
Koordinaten	2756160 1213370		
Namensvarianten	UNTERE MATTHEID ; Untere Mattheide ; Fläsch		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Am Fläscherberg im Hölzli am Waldrand ein zweigeschossiger Infanteriebunker. Gedeckter Eingang an der rechten Seite. Der polygonale Kampfraum war für 1 Mg mit Schartentopf und 1 Mg + 1 Beob mit Panzerplatte eingerichtet. Der Mannschaftsraum befindet sich im UG. Wirkte auf ein heute nicht mehr erkennbares Tankhindernis.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Bauunternehmen Fläscherberg (Ernst Schädler, Chur / Gebr. Caprez, Ilanz)
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Der Bunker gehört mit zu den frühesten Bunkerbauten (Juli 1939) in dieser Sperrstelle.

- Objekt im heutigen Zustand unverändert erhalten.

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2022**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	hoch, élevé
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 17.7.39: Schalungsplan für Mg-Stand mit 1 Mg-Topf und 1 Mg + 1 Beob mit Panzerplatte, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
- 3.8.39: Offerte erwähnt (Fr. 176'431.-) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.8)
- 11.8.39: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Mg-Doppelstand Reg Nr. 22 und 23 (Offerte vom 3.8.39, Baubeginn am 14.8.39, Fertigstellen bis 16.12.39, Fr. 357'166.-) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.91)
- 1.9.39: Wegen Mobilmachung werden die Arbeiten eingestellt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.8)
- 30.3.40: Im Rohbau fertig, 1 Mg (tief), 1 Beob (tief), 1 Mg (normal) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.8)
- 6.4.40: Installationsplan für die Sprachrohre, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
- 1.3.41: Uebergabeprotokoll BB Sargans an Fest Kdo Sargans (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.8)
- 26.6.42: In Uebergabe von BB Sargans an FW Kp 13 als Doppel-Mg-Stand bezeichnet (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.8)
- 22.5.42: Schlussabrechnung des Bauunternehmens (Fr. 167'472.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.232)
- 20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Mg Stand mit 1 Fest Mg und 1 Beob erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
- 4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als doppelter Mg-Stand eingetragen (Archiv Fest Br 13)
- 4.9.85: Beim Inf Bkr Kat 2 wird Mg links mit Besatzung zurückgezogen (W 33.13)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.232

Fotoarchiv CD 0556 : 59, 60, 61, 62

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06240

36106/AW

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	WISLI		
Koordinaten	2756680 1213355		
Namensvarianten	WISLI ; Wiesli ; Fläsch		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Am Fläscherberg beim Wisli im Wald ein zweigeschossiger Infanteriebunker. Gedeckter Eingang an der linken Seite im UG, wo sich der Mannschaftsraum befindet. Der Kampfstand im OG war für 2 Mg mit Feuerlinien im 30°-Winkel eingerichtet. Beide Stufenscharten sind mit Schartentopf geschützt. Wirkte auf ein heute nicht mehr erkennbares Tankhindernis.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Arge Bernhard Zindel-Kunz, Maienfeld / Fritz Thut, Maienfeld
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Das Objektmaterial ist teilweise noch vorhanden. Fremdstromanschluss unterbrochen.

- Bauhülle begehbar lassen.

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2022**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

23.6.39: Schalungsplan für Mg-Stand mit 2 Mg-Töpfen, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

21.7.39: Vertrag erwähnt (Fr. 164'972.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.232)

1.9.39: Wegen Mobilmachung werden die Arbeiten eingestellt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.8)

2.3.40: Im Rohbau fertig, 1 Mg (hoch), 1 Mg (tief) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.8)

28.10.40: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Kabelgraben (BAr E5481 1984/162, Bd.232)

31.12.42: Schlussabrechnung des Bauunternehmers (BAr E5481 1984/162, Bd.232)

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Mg Stand mit 2 Fest Mg und 1 PzK 24 mm (auswechselbar mit Mg) erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als doppelter Mg-Stand eingetragen (Archiv Fest Br 13)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 0556 : 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06241

36106/AX

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ANCASCHNALLKOPF		
Koordinaten	2756660 1213555		
Namensvarianten	ANCASCHNALLKOPF ; Ankaschnalkopf ; Fläsch		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Fläscherberg am Ancaschnal im Wald ein Infanteriewerk. Haupteingang betonierte. Im Eingangsbereich Einstiegloch zum darüberliegenden Lmg-Stand mit Stufenscharte und Panzerplatte. Zugangsstollen verzweigt sich am Ende und führt einerseits zur grossen Unterkunftskaverne, andererseits über ein Schrägstollen hinauf zu einem Ausgang auf den Ankaschnalkopf. An diesem Schrägstollen zweigt ein Kriechgang zu einem HG-Stand über dem Haupteingang ab.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Fritz Thut, Bad Ragaz / Bernhard Zindel-Kunz, Maienfeld
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Dank eingebauter Entfeuchtungsanlage ist das Objektmaterial in trockenem Zustand.

Gesamte Anlage in baulich gutem Zustand.

- Im heutigen Zustand integral erhalten.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	hoch, élevé		
Bewaffnung			
Technische	hoch, élevé		

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

16.4.40: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Kaverne (Fr. 29'979.-; Offerte vom 26.3.40; Baubeginn am 16.4.40; Fertigstellen bis 9.7.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.233)

22.11.40: Schalungsplan für Lmg-Stand neben dem Eingang, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

28.1.41: Schalungsplan für Handgranaten- und Beobachtungs-Stand, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

13.6.41: Installationsplan, gez. Fest Kdo Sargans (BAr E5481 1984/162, Bd.233)

16.6.42: Schlussabrechnung des Bauunternehmers inkl. Hindernisbauten (Fr. 108'141.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.233)

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Kaverne mit 2 Lmg erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

11.3.44: Ausführungsplan, gez. BBB (Planarchiv FWK Reg 8)

4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als Lmg-Stand eingetragen (Archiv Fest Br 13)

Besondere Eigenschaften

Im Vorraum der Unterkunftskaverne war ein Motor für Eigenstromversorgung installiert.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.233

Fotoarchiv CD 0556 : 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06242

36106/AY

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	RIEGEL		
Koordinaten	2756595 1213800		
Namensvarianten	RIEGEL ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Lmg-Stand, opera per mitr leggera
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Am Nordfuss des Fläscherberg, direkt an der Grenze am Waldrand ein Lmg-Stand. Gedeckter Eingang an der Rückseite. Schlupfloch mit Panzertür verschlossen. Der Kampfstand war eingerichtet für 2 Lmg mit Feuerlinien im rechten Winkel. Zur rechten Seite hin eine Beobachterscharte. Alle Stufenscharten mit Panzerplatten geschützt.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Nicht mehr zugänglich, da die Tür sich nicht mehr öffnen lässt.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 15.5.40: Schalungsplan für Lmg-Stellung, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
- 21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 2 Lmg, ohne Ukft, erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
- 20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 2 Lmg und 1 Beob erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
- 5.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als Lmg-Stand eingetragen (Archiv Fest Br 13)
- 12.2.51: Die Anlage steht nach dem Landabtausch mit dem Fürstentum Liechtenstein direkt an der Grenze auf Schweizer Boden (W A6245)

Besondere Eigenschaften

- 21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Lmg-Stand mit 2 Lmg ohne Unterkunft erwähnt (M 10337)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne	Planarchiv FWK Reg 8
Fotoarchiv	CD 0556 : 83, 84, 85, 86
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06243

36106/AZ

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	FLAESCHERLOCH		
Koordinaten	2756920 1213560		
Namensvarianten	FLAESCHERLOCH ; Ancaschnal ; Fläsch		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Am Fuss des Ancaschnal und am westlichen Kopfende des GPH Ansstein (T 3326) als Flankierwerk zum Art Werk Ansstein ein Infanteriewerk im Fels. Am Zugang talseits eine Betonmauer mit Schützenstellungen. Panzertür mit Tarnbemalung. Innenverteidigung. An langem Stollen aufgereiht ein 4,7 cm Bk-Stand mit Beob, Maschinenraum, Unterkunftsraum, Notausgang, Unterkunftsraum, 2 Mg-Stände und zuhinterst ein 4,7 cm Bk-Stand mit Beob. Zusätzlich noch eine IR-Scheinwerfergalerie. Scharteneinschnitte mit Rabitz getarnt. Notausgang mit Holztüre als Felsenkeller getarnt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Schmid, Dipl. Ing., Maienfeld
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Einer der frühesten Kavernenbauten (Mai 1939) in dieser Sperrstelle. Bemerkenswert ist die talseitige Stützmauer der Zufahrt, in die Schützenstellungen eingebaut sind.

Schartentarnungen teilweise in schl

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2022**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung	mittel, moyen		

Technische	gering, limité
Infrastruktur	
Annexbauten	mittel, moyen

Baugeschichte

4.7.36: Bericht Ing Of Kurs 36: Das geplante Inf Werk Fläscherloch mit 2 Mg flankiert das Art Werk Ansstein und sperrt Vorfeld Ansstein - Balzers (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

14.2.39: Rekognoszierung BBB. Im Fläscherloch ist der Bau eines Werkes mit 2 Mg zu planen (BAr E5481 1970/323, Bd.9)

4.5.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für ein Mg-Werk mit 2 Mg- und 1 Ik-Stand (Fr. 90'814.-; Offerte vom 21.4.39; Baubeginn am 8.5.39; Fertigstellen bis 30.9.39)(BAr E5481 1973/22, Bd.8)

2.4.40: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.237)

30.7.42: Vertrag BBB mit A. Isler, Sulgen, für Erweiterung des Felsenwerkes durch Reg.Nr.235: 4,7 cm Bk-Stand (Fr. 169'551.-, Offerte vom 28.6.42; Baubeginn am 20.7.42; Fertigstellen bis 1.2.43) (BAr E5481 1984/162, Bd.237)

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Inf Werk mit 2 Fest Mg, 1 PzK 24 mm, 1 Bk 4,7 cm und 1 Beob erwähnt. PzK mit Mg auswechselbar. Zusätzlich im Bk-Stand Reg Nr. 235 ein Bk 4,7 cm und 1 Beob erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

2.8.43: Provisorische Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.237)

31.1.46: Uebersichtsplan, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg - Luziensteig als zwei Werke mit je einer 7,5 cm BK (?) eingetragen (Archiv Fest Br 13)

6.7.62: Bauplan für IR-Scheinwerferstand von AGF genehmigt (W A6345)

10.8.62: Die Ausbrucharbeiten am IR Scheinwerfer durch FW Kp 13 sind beendet (W 33.13)

10.6.63: IR-Scheinwerferstellung fertig gebaut (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

24.5.94: Zwei 9 cm Panzerabwehrkanonen 1950/57 auf Ständerlafette.

Als Unterkunftsbarracke dient B 9323.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.237

Fotoarchiv CD 0556 : 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

ADAB CD 1108 : 36 -> 97

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06244

36106/EA

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	MATTHEID 1		
Koordinaten	2756225 1213285		
Namensvarianten	MATTHEID 1 ; Mattheide, Hölzli ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Am Nordrand des Fläscherbergs bei Mattheid im bewaldeten Abhang eine Unterstandskaverne. Der ungetarnte Eingang ist betoniert und mit Gittertür verschlossen. Am Ende des Stollens eine Kaverne von 3 x 4 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Kaverne ist sehr feucht. Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.9.49: In Liste FW Kp 13 nicht erwähnt

18.2.55: In Liste FW Kp 13 als Unterstand erwähnt

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1108 : 35

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06245

36106/EB

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	MATTHEID 2		
Koordinaten	2756180 1213345		
Namensvarianten	MATTHEID 2 ; Mattheide, Hölzli ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Am Nordrand des Fläscherbergs zwischen Mattheid und Hölzli am Waldrand eine Unterstandskaverne. Der ungetarnte Eingang ist betoniert und mit einer Gittertür verschlossen. Am Ende des Stollens eine Kaverne von 3 x 4 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Kaverne ist feucht. Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.9.49: In Liste FW Kp 13 nicht erwähnt

18.2.55: In Liste FW Kp 13 als Unterstand erwähnt

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1108 : 34

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06246

36106/EC

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	HOELZLI 1		
Koordinaten	2756070 1213475		
Namensvarianten	HOELZLI 1 ; Hölzli ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Am Nordrand des Fläscherbergs zwischen Mattheid und Hölzli im bewaldeten Abhang eine Unterstandskaverne. Der ungetarnte Eingang ist betoniert und mit einer Gittertür verschlossen. Am Ende des Stollens eine Kaverne von 3 x 4 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Kaverne ist feucht. Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.9.49: In Liste FW Kp 13 nicht erwähnt

18.2.55: In Liste FW Kp 13 als Unterstand erwähnt

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1108 : 33

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06247

36106/ED

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	HOELZLI 2		
Koordinaten	2755990 1213665		
Namensvarianten	HOELZLI 2 ; Hölzli ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Am Nordrand des Fläscherbergs unterhalb des Tschingelkopfes im Wald eine Unterstandskaverne. Der ungetarnte Eingang ist betoniert und mit einer Gittertür verschlossen. Am Ende des Stollens eine Kaverne von 3 x 4 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Kaverne ist feucht. Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.9.49: In Liste FW Kp 13 nicht erwähnt

18.2.55: In Liste FW Kp 13 als Unterstand erwähnt

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1108 : 32

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06250

36106/EE

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	GUSCHA		
Koordinaten	2758630 1213540		
Namensvarianten	GUSCHA ; JW. Guscha Buel ; Maienfeld		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Bei Guscha über dem Südrand des Guschatobels ein Infanteriewerk im Fels. Verwinkelte Anlage mit je einem Eingang in Norden und Süden. Gegen Süd 1 Beob, gegen Nord 2 Mg-Stände und ein offener Schützenstand mit Brustwehr. Alle Anlagenteile wie Unterkunft, Kampfstände und Infrastruktur an einem ringförmigen Stollen aufgereiht; die Mg-Stände liegen eine Etage höher und sind über Steigschächte erreichbar.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Treacchi, Hätzingen
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Kaverne in baulich schlechtem Zustand, sehr nass. Das Objektmaterial ist teilweise noch vorhanden. Installationen (z.B. zwei Webermotoren) sind teilweise ausgebaut und liquidiert. Bemerkenswert sind die

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2012

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			

Annexbauten

Baugeschichte

- 15.12.40: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Mg-Stand (Fr. 119'879.-; Offerte vom 10.12.40; Baubeginn am 15.12.40; Fertigstellen bis 15.5.41) (BAr E5481 1984/162, Bd.244)
- 25.3.41: Bauplan für Brustwehr im Mg-Werk Guscha (Planarchiv FWK Reg 8)
- 31.12.42: Schlussabrechnung inkl. Wasserversorgung Fr. 197'733.- (BAr E5481, 1984/162, Bd.244)
- 20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Mg Werk mit 1 Lmg, 2 Fest Mg und 1 Beob (Armeetopf) erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
- 28.6.43: Die Dieselmotoren des Werkes sind überlastet, weil zuviele Stromverbraucher angehängt sind. Die Motoren mussten entpannt werden (BAr E5481 1984/162, Bd.244)
- 15.3.44: Uebersichtsplan, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
- 4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg - Luziensteig als zwei Werke mit je einem Mg, 3 Solitären und einem Beob Stand eingetragen (Archiv Fest Br 13)
- 4.9.85: Umklassierung von Inf Bkr Kat 3 in Unst Kat 4 (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

Vor den Kampfständen sind im Aussengelände noch sichtbar Solitäre eingebaut.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.244

Fotoarchiv CD 1108 : 09 -> 31

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06251

0

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten
Ortsteil

Erste Nutzung
Aktueller Bautyp

unbestimmt, indefinito
unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt

in Sperrstelle
Begründung
Element der Sperrstelle ANSSTEIN
LIQUIDERT, NICHT MEHR IN AGFA-LISTE 2001

National

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2001

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1108 : 9

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06252

36106/EF

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	STR LUZIENSTEIG - BALZERS		
Koordinaten	2757585 1213200		
Namensvarianten	STR LUZIENSTEIG - BALZERS ; an der Strasse ; Fläsch		

Erste Nutzung	Lmg-Stand, opera per mitr leggera
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Direkt neben der Kantonsstrasse Luziensteig - Landesgrenze - Balzers in lichtem Wald ein eingeschossiger Lmg-Stand. Gedeckter Eingang an der Rückseite, Einstieg mit Panzertüre verschlossen. Der Kampfstand war für 2 Lmg mit Feuerlinien im 45°-Winkel eingerichtet. Keine Unterkunft, sehr kleiner Kampfraum.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Bernhard Zindel-Kunz, Maienfeld
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Der Lmg-Stand ist feucht, das Objektmaterial ist ausgeräumt.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

15.5.40: Schalungsplan für Lmg-Stellung, gez. BB Sargans (BAr E5481 1984/162, Bd.229)
 20.5.41: Armierungsplan, gez. Fest Kdo Sargans, für Lmg-Stand (Planarchiv FWK Reg 8)
 7.8.41: Schlussabrechnung des Bauunternehmens (BAr E5481 1984/162, Bd.229)
 21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 2 Lmg, ohne Ukft erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
 4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als Lmg-Stand eingetragen (Archiv Fest Br 13)

Besondere Eigenschaften

21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Lmg-Stand mit 2 Lmg ohne Unterkunft erwähnt (M 10337)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1108 : 04, 05, 06, 07, 08

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06254

36106/EG

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ANSSTEINWALD		
Koordinaten	2757680 1213390		
Namensvarianten	ANSSTEINWALD ; Valsagära ; Fläsch		

Erste Nutzung	Beobachter, osservatorio
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

In der Anssteinwand südlich über dem Art Werk Ansstein ein ehemaliger Beobachtungsposten. Die ursprüngliche Konstruktion bestand aus einer Betonkonstruktion mit zwei grossen Fensteröffnungen und einem Holzdach. Nach Felssturz 1967 ist das Innere des Beobachters fast vollständig verschüttet worden. 1968 wurde in den noch betehenden Grundmauern in den Felsschutt ein Solitär mit KUBU-Deckel eingebaut.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.	
Nur über Eisenleiter in Felswand erreichbar.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

12.6.45: Im Verzeichnis der nicht permanenten Feldstellungen als "Art Beob Stand" erwähnt.

Beschreibung: Betonaufbau mit Holzdach, Holzinnenausbau (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.3)

4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als Beob Stand eingetragen (Archiv Fest Br 13)

20.1.67: Durch herabstürzenden Fels ist der Beobachter zerstört worden (W A6245)

18.7.67: Projektplan für Einbau eines Solitärs mit KUBU-Deckel in den durch Felssturz zerstörten Beobachter (W A6245)

25.8.67: AGF an Kdt Fest Kreis 4: Der Beobachter kann abgebrochen werden (W A6245)

12.11.68: Kreditbewilligung für Einbau eines Solitärs in den eingestürzten

Beobachtungsposten (W A6245)

8.1.88: Der Halbzugunterstand ist per 30.8.88 aufgehoben und soll im EK 89 durch G Abt 53 weggeräumt werden (W A6245)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1108 : 02, 03

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06255

36106/EH

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ANSSTEINWALD 8		
Koordinaten	2757800 1213740		
Namensvarianten	ANSSTEINWALD 8 ; Stand 1 ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Auf dem Ansstein im dichten Wald eine Unterstandskaverne. Der ungetarnte Eingang ist betoniert und mit einer Gittertür verschlossen. Am Ende des Stollens eine Kaverne von 2 x 3 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Kaverne sehr feucht. Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die nicht mehr weiter unterhalten werden müssen, unter der LE GR 618 ein "Unterstand 1" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7). Identifikation unklar.

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1108 : 01

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06256

32030/AA

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ANSSTEIN		
Koordinaten	2757600 1213560		
Namensvarianten	ANSSTEIN ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Artilleriewerk, opera d'artiglieria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

In der Felswand des Ansstein knapp 300 m südlich der Landesgrenze ein Art Werk im Felsen. An langem Stollen aufgereiht nach vorne die Kampfstände nach hinten (Berginneres) die Unterkünfte und Infrastruktur. Die Bewaffnung besteht (von N nach S gemäss Uebersichtsplan 1944) aus: 7,5 cm BK, Beob, 7,5 cm BK, 4,7 cm Pak, IR-Stand (1963 eingefügt), 4,7 cm Pak und 2 Mg-Stände (ehem. 7,5 cm Geb Kan). Im rückwärtigen Teil sich insgesamt 6 ausgebaute Kavernen für Maschinen, Werkstatt, Unterkünfte und Magazine für Verpflegung und Munition.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Fietz & Leuthold AG, Zürich
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Das Art Werk befindet sich in baulich gutem Zustand. Sämtliche Waffen sind ausgebaut, Lafetten und Panoramen noch vorhanden. Die Scharnentarnungen in Rabiz sind von Ferne betrachtet in gutem Zustand, jed

Inventarstatus ADAB Nachführung 2011

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	hoch, élevé
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung	mittel, moyen		

Technische hoch, élevé
 Infrastruktur
 Annexbauten

Baugeschichte

15.6.36: Rekognoszierung BBB: Art Werk mit zwei 7,5 cm Kanonen planen. Zur Flankierung des Werkes ist bei Klein-Mels ein Werk für 2 Mg einzubauen (BAr E5481 1970/323, Bd.9)

4.7.36: Bericht Ing Of Kurs 36: Das Art Werk mit vier 7,5 cm Kasemattgeschützen dient der Sperrung der Rheinebene und zur Flankierung von Art Werk Schollberg (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

26.10.38: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Art Werk (Vertragssumme Fr. 578'500.-; Offerte vom 7.9.38; Baubeginn am 1.11.38; Fertigstellen bis 30.7.39) (BAr E5481 1973/22, Bd.8 / BAr E27/17358, Bd.3 / BAr E5481 1984/162, Bd.236)

29.8.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Erweiterung (Reg Nr. 238) am Werk Ansstein (BAr E5481 1984/162, Bd.235)

1942: Die wenig weittragenden Geb Kan 06 werden durch 2 Mg ersetzt, die zusammen mit dem Flankierwerk Fläscherloch die Passage sichern (BAr E27/14845)

30.4.42: Vertrag BBB mit Alex. Treacchi, Hätzingen-Glarus für Erstellen der Pak- und Mg-Stände (BAr E5481 1984/162, Bd.236)

6.3.44: Uebersichtsplan, gez. BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

14.12.44: Wegen Erhöhung der Waffenzahl seit 1939 um 2 Pak und 2 Mg muss die bestehende Ventilation erweitert werden (BAr E5481 1984/162, Bd.236)

10.8.62: Die Ausbrucharbeiten am IR Scheinwerfer durch FW Kp 13 sind beendet (W 33.13)

10.6.63: Die Infrarot-Scheinwerferstellung ist als fertig gebaut erwähnt (W 33.13) Ansstein (A 6256)

Allgemeines

Erweiterung 1939: Mu 1, U1, U2, und Kampfraum G2 betonieren

Erweiterung 1942: Stand P1/2, Umbau K1/2, Magazin,

1. Anlage:

(Reihenfolge vom Eingang her: Stand E (Eingangsportal ?), Stand K2, Stand K1, Ma, Ukft, Mu, Stand N, Stand M, Stand G2, Stand B, Stand G1

K = ohne Schartenschutz, G,B,M und N = mit Panzerplatten

Die Anlage ist nach 1939 erweitert worden durch 2 Pak, 2 Beob und 2 Mg auf Festungslafetten

24.5.1994 zwei 9 cm Panzerabwehrkanonen 1950/57 auf Ständerlafette

Baugeschichte

1936

15.6.36: Rekognoszierung BBB: Art Werk mit zwei 7,5 cm Kanonen planen. Zur Flankierung des Werkes ist bei Klein-Mels ein Werk für 2 Mg einzubauen (BAr E5481 1970/323, Bd.9)

4.7.36: Bericht Ing Of Kurs 36: Das Art Werk mit vier 7,5 cm Kasemattgeschützen dient der Sperrung der Rheinebene und zur Flankierung von Art Werk Schollberg (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

1938

26.10.38: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Art Werk (Vertragssumme Fr. 578'500.-; Offerte vom 7.9.38; Baubeginn am 1.11.38; Fertigstellen bis 30.7.39) (BAr E5481 1973/22, Bd.8 / BAr E27/17358, Bd.3 / BAr E5481 1984/162, Bd.236)

1939

3.4.39: Im Bau (BAr E27/17357, Bd.1)

29.8.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Erweiterung (Reg Nr.238) am Werk Ansstein (Offerte vom 19.8.39; Fr. 152'568.-; Baubeginn am 1.9.39, Fertigstellen bis 30.10./23.12.39) (BAr E5481 1984/162, Bd.235)

1940

12.9.40: Uebergabeprotokoll von BBB an Fest Kdo Sargans (BAr E5481 1984/162, Bd.235)

1942

1942: Die wenig weittragenden Geb Kan 06 werden durch 2 Mg ersetzt, die zusammen mit dem Flankierwerk Fläscherloch die Passage sichern (Bericht Aktivdienst 1939-45, E27/14845)

30.4.42: Vertrag BBB mit Alex. Treacchi, Hätzingen-Glarus für Erstellen der Pak- und Mg-Stände (Fr.121'611.-; Offerte vom 16.4.42; Baubeginn am 1.5.42; Fertigstellen bis 31.8.42) (BAr E5481 1984/162, Bd.236)

1.5.42: Vertrag für Reg. 238: Erweiterung Waffenstände Werk Ansstein mit Alex. Treacchi, Hätzingen-Glarus erwähnt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.14)

1943

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Art Werk mit 4 Lmg, 1 Fest Mg, 1 Pz K, 2 BK 7,5 cm und 1 Beob erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als BPak, Mg- und Beob-Stand Reg 238 mit 2 Fest Mg, 2 B Pak 4,7 cm und 2 Beob erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

5.7.43: Schlussabrechnung des Bauunternehmers für Stollenbau, Stand P1, Stand P2, Mg-Stände (Abändern der Panzerung), Beob-Stand bei Notausgang Fr. 194'888.- (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.14)

7.7.43: Schlussabrechnung Treacchi (Fr.181'929.-)

(BAr E5481 1984/162, Bd.236)

24.8.43: Protokoll über Begehung des Werkes Ansstein erwähnt zahlreiche Räume (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.14)

1944

6.3.44: Uebersichtsplan, gez. BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

14.12.44: Wegen Erhöhung der Waffenzahl seit 1939 um 2 Pak und 2 Mg muss die bestehende Ventilation erweitert werden

(BAr E5481 1984/162, Bd.236)

1945ff

11.5.45: Das Stacheldrahthindernis vor den Ausschussöffnungen der 7,5 cm BK ist durch Steinschlag vollständig zugedeckt worden. Es werden deshalb Stacheldrahtwalzen beantragt (W A6256)

16.8.46: Kredit für Umbau Ventilationsanlage bewilligt (W A6256)

25.7.49: Kreditbewilligung für Umbau und Erweiterung der Ventilations- und Rückkühlungsanlage (W A6245)

26.9.49: Grundrissplan für Kühlstollen, gez Fest Kreis 4 (W A6256)

18.6.51: Vorläufige Abnahme von Ergänzungsbauten (Maurer- und Versetzarbeiten durch Bernhard Zindel, Hoch- und Tiefbauunternehmen Maienfeld) (W A6245)

10.7.51: Vorläufige Abnahme der Elektroinstallationen (Fa. Bianchi & Felix, Chur) im Mun Mag von AW Ansstein (W A6245)

14.3.52: Im Periodischen Inspektionsbericht pro 1952 werden folgende Räume erwähnt: Eingang / Entgiftungsraum / Mg-Stand 3 / Mg-Stand 2 / Stollen vor Maschinenraum / Unterkunft1 / Raum 12 / Raum 17 / Raum 31 / Raum 15 / Mg-Stand 1 / Raum 37 / MM / Raum 47 / Raum 51 / Türe 56 / Bk-Stand / Munitionsaufzug / Bk-Stand 2 /

14.8.52: Auftrag Fest Kreis 4 an Fa. Casty, Bauunternehmung, Landquart für Steinschlagverbauung und Reparaturarbeiten (W A6245)

- 20.9.52: Vertrag AGF mit J.Heeb, Malerwerkstätte Azmoos für Malen aller Panzer- und Eisentüren im Werk Annstein (W A6245)
- 11.12.52: Vorläufige Abnahme der Steinschlagverbauung und Erstellen einer Stützmauer (W A6245)
- 26.5.54: Zuzolge der Grenzbereinigung kommt die Grundwasserpumpe "Katharinenbrunnen" und damit die gesamte Wasserversorgung auf liechtensteinisches Gebiet zu liegen. Auf eine Aenderung wird aus Kostengründen verzichtet. (W A6245)
- 21.5.62: Stellungnahme Kdt Fest Kreis 4 zum Bau von zwei 8,1 cm Fest Mw (W 33.13)
- 20.6.62: Aus finanziellen Gründen muss der Bau von 2 Fest Mw 8,1 cm Stellungen zurückgestellt werden (W 33.13)
- 6.7.62: Bauplan für Infrarot-Scheinwerferstand über dem 4,7cm Pak Stand wird von AGF genehmigt (W A6256)
- 10.8.62: Die Ausbrucharbeiten am IR Scheinwerfer durch FW Kp 13 sind beendet (W 33.13)
- 6.9.62: Der Kredit für Bau einer Infrarot-Scheinwerfer-Stellung ist bewilligt (W A6245)
- 10.6.63: Die Infrarot-Scheinwerferstellung ist als fertig gebaut erwähnt (W 33.13)
- 11.1.64: Vertrag AGF mit Fa. Bau AG, Maienfeld für Bau der 8,1 cm Fest Mw-Stellung Ansstein (Fr. 200'256.-, Offerte vom 9.11.63, Baubeginn am 15.3.64, Fertigstellen bis Ende 1964) (W 33.13)
- 19.2.64: AGF an Kdt Fest Kreis 4: Das Land für den projektierten Bau des Fest Mw konnte bisher nicht erworben werden, die Grundeigentümerin (Gde. Balzers) will Realersatz an der Landesgrenze, eine "vorzeitige" Baubewilligung liegt deshalb nicht vor <TB: Bauvertrag ist schon unterzeichnet !>

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne	Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.235, 236
Fotoarchiv	CD 1107 : 01 -> 100
ADAB	CD 3990 : 01 -> 20

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06258

36106/EI

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ANSSTEINWALD		
Koordinaten	2757840 1214130		
Namensvarianten	ANSSTEINWALD ; Unterer Stand, Anssteinwald I, Andsteinwald ; Fläsch		
Erste Nutzung	Lmg-Stand, opera per mitr leggera		
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente		

Objektbeschreibung

Ueber dem Vorderen Ansstein, an der Landesgrenze, im Wald ein eingeschossiger Lmg-Stand. Gedeckter Zugang an der Rückseite, mit schmalen Einstiegsloch. Der Kampfstand war für 2 Lmg mit Feuerlinien im 45°-Winkel eingerichtet, keine Unterkunft.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Fritz Thut, Bad Ragaz / Bernhard Zindel-Kunz, Maienfeld
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Der Lmg-Stand ist in gutem baulichen Zustand, das Objektmaterial ist ausgeräumt.

- Bauhülle erhalten,
- Einstieg und Scharten verschliessen.

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2022**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 2.8.41: Offerte für Anssteinwald und Anssteinhöhe (BAr E5481 1984/162, Bd.266)
6.12.41: Abschlagszahlungen für Betonarbeiten an den Bunkern im Anssteinwald (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.14)
21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 1 Lmg, ohne Ukft erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 1 Lmg und 2 Lmg-Scharten erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
2.2.43: In Ausführungsplan als Lmg-Stand BB 144 erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.266)
25.3.44: Schlussabrechnung für Lmg-Stand Andsteinwald (Fr. 5'487.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.266)
4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als Lmg-Stand eingetragen (Archiv Fest Br 13)

Besondere Eigenschaften

- 21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Mg-Stand mit 1 Lmg, 1 Mg mobil und Unterkunft erwähnt (M 10337)

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.266

Fotoarchiv CD 3990 : 21, 22

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06259

36106/EJ

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ANSSTEINWALD 9		
Koordinaten	2757840 1214100		
Namensvarianten	ANSSTEINWALD 9 ; 3. Unterstand, Annsteinhöhe Nr. 3, Stollen I / A ; Fläsch		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez		

Objektbeschreibung

Ueber dem Vorderen Ansstein im Wald ein Unterstand in den Boden eingegraben. Eingang mit zwei Treppenläufen in Beton, Eingang mit Gittertür verschlossen. Nach zweifach abgewinkeltem Stollen ein Unterstand, der ursprünglich in Holz (Truppenbau 1945) errichtet war und 1946 mit Beton (Bauunternehmen) ausgebaut wurde. Unterstand mit Erde überdeckt.

Projektverfasser	HD Bau-Abt Stab 16
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	Bau AG, Maienfeld
Konstruktion	Beton + Holz, beton + legno

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Bauinschriften an Unterständen sind generell selten.

- Bauhülle erhalten,
- Eingangsstollen zugänglich lassen.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 13.5.44: Bauplan (Typenplan ?) für Eingang, gez. HD Bau-Abt Stab 16 (BAr E5481 1984/162, Bd.267)
14.9.45: Ausführungsplan, gez. BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
28.11.45: Holzeinbau der Truppe muss durch Betonbau ersetzt werden (BAr E5481 1984/162, Bd.267)
10.7.46: Schalungsplan für Fertigstellen der Betonarbeiten durch ein Bauunternehmen (BAr E5481 1984/162, Bd.267)
5.10.46: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Ausbau des Unterstandes (Offerte vom 30.9.46; Baubeginn am 7.10.46; Fertigstellen bis 30.11.45) (BAr E5481 1984/162, Bd.267)
30.12.46: Schlussabrechnung der Fertigstellungsarbeiten durch Bauunternehmer Fr. 7'903.- Mehrkosten durch Einsturz des Unterstandes bedingt (BAr E5481 1984/162, Bd.267)
11.3.47: Ausführungsplan Unterstand 3, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Im Eingangsstollen eine Tafel:

19 HD 45

BAU-DET. 1 ZH

(Kieselsteine mosaikartig in Beton)

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.267

Fotoarchiv CD 3990 : 23, 24, 25, 26

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06260

36106/EK

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ANSSTEINWALD		
Koordinaten	2757880 1214070		
Namensvarianten	ANSSTEINWALD ; Oberer Stand, Annsteinwald II ; Fläsch		

Erste Nutzung	Mg-Stand, opera per mitragliatrice
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Ueber dem Vorderen Ansstein am Waldrand an der Landesgrenze ein eingeschossiger Mg-Stand. Der gedeckte Zugang befindet sich an der rechten Seite, mit schmalem Einstieg. Der Kampfstand war für 1 Mg und 1 Beob eingerichtet. Ein Wasserreservoir im Fundament. Der Betonkern des Standes ist nach aussen im Fundamentbereich mit Bruchsteinmauerwerk ummantelt.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Fritz Thut, Bad Ragaz / Bernhard Zindel-Kunz, Maienfeld
Konstruktion	Beton + Naturstein, beton + pietra naturale

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Der Mg-Stand ist trocken, das Objektmaterial ist noch vorhanden.

Bemerkenswert ist die Bruchsteinverkleidung des Standes.

- Bauhülle begehbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2011

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität		Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	hoch, élevé	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			

Annexbauten

Baugeschichte

- 2.8.41: Offerte für Anssteinwald und Anssteinhöhe (BAr E5481 1984/162, Bd.266)
- 6.-12.41: Abschlagszahlungen für Betonarbeiten an Bunkern im Anssteinwald (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.14)
- 21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 1 Feld Mg, ohne Ukft, erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
- 20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Mg Stand mit 1 Feld Mg und 1 Beob erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
- 2.2.43: In Ausführungsplan als Mg-Stand BB 144 bezeichnet (Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.266)
- 25.3.44: Schlussabrechnung für Mg- und Beob-Stand (Fr. 47'597.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.266)
- 4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als Mg-Stand mit Feldlafette eingetragen (Archiv Fest Br 13)
- 4.9.85: Umklassierung von Inf Bkr Kat 2 in Unst Kat 4 (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

- 21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Mg-Stand mit 1 mobilen Mg ohne Unterkunft erwähnt (M 10337)

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.266

Fotoarchiv CD 3990 : 27, 28, 29, 30, 31

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06261

36106/EL

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ANSSTEINWALD 10		
Koordinaten	2757935 1214200		
Namensvarianten	ANSSTEINWALD 10 ; Unterstand 1, Anssteinhöhe Nr. 1, Stollen III / C ; Fläsch		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez		

Objektbeschreibung

Ueber dem Vorderen Ansstein an der Landesgrenze im Wald ein Unterstand in den Boden eingegraben. Zugangsbereich mit Bruchstein ausgekleidet, Eingang mit Gittertür verschlossen. Der ursprünglich in Holz erstellte Unterkunftsraum (Truppenbau 1945) wurde 1946 mit Beton ausgebaut. Unterstand mit Betondecke und Steinpackung überdeckt.

Projektverfasser	HD Bau-Abt Stab 16
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	Bau AG, Maienfeld
Konstruktion	Beton + Holz, beton + legno

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Der Unterstand ist sehr feucht. Bauinschriften an Unterständen sind rar.

- Bauhülle erhalten,
- Eingangsstollen zugänglich lassen.

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2022**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			

Annexbauten

Baugeschichte

- 11.5.44: Bauplan für Betoneingang (betonierter Stollenmund), gez. HD Bau-Abt Stab 16 Kdt Haller (Planarchiv FWK Reg 8)
- 13.5.44: Bauplan (Typenplan ?) für Eingang, gez. HD Bau-Abt Stab 16 (BAr E5481 1984/162, Bd.267)
- 14.9.45: Ausführungsplan der Ergänzungen in Beton im Unterstand, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
- 28.11.45: Holzeinbau der Truppe muss durch Beton ersetzt werden (BAr E5481 1984/162, Bd.267)
- 10.7.46: Bauplan für Fertigstellungsarbeiten (BAr E5481 1984/162, Bd.267)
- 5.10.46: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Ausbau des Unterstandes (Offerte vom 30.9.46; Baubeginn am 7.10.46; Fertigstellen bis 30.11.45) (BAr E5481 1984/162, Bd.267)
- 30.12.46: Schlussabrechnung der Fertigstellungsarbeiten durch Bauunternehmen (Fr. 5'477.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.267)
- 11.3.47: Ausführungsplan Unterstand 1, gez. Fest Kdo Sargans. Holzeinbau im Unterstand und Zugangsstollen durch HD Bau Abt Stab 16 errichtet, neuer Deckel aus Beton durch Bauunternehmen erstellt (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Im Eingangsstollen eine Tafel:

HD.BAU-

DET 3.BE

1945

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.267

Fotoarchiv CD 3990 : 32, 33, 34

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06262

36106/EM

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ANSSTEINWALD 11		
Koordinaten	2758000 1214030		
Namensvarianten	ANSSTEINWALD 11 ; Unterstand 2, Annsteinhöhe Nr. 2, Stollen II ; Fläsch		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero		

Objektbeschreibung

Ueber dem Vorderen Ansstein im Wald ehemals ein Unterstand in den Boden eingegraben; nicht mehr lokalisierbar. Gemäss Planunterlagen war der Eingangsbereich mit zwei Treppen in Bruchstein versehen und führte über einen zweifach abgewinkelten betonierten Stollen in den hölzernen Unterkunftsraum.

Projektverfasser	HD Bau-Abt Stab 16
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	Bau AG, Maienfeld
Konstruktion	Beton + Holz, beton + legno

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Im Gelände nicht mehr auffindbar, vermutlich nach Waldbrand eingedeckt.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

13.5.44: Bauplan (Typenplan ?) für Eingang, gez. HD Bau Abt Stab 16 (BAr E5481 1984/162, Bd.267)

14.9.45: Ausführungsplan für Ergänzungen durch Beton im Unterstand, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

28.11.45: Holzeinbau der Truppe muss durch Beton ersetzt werden (BAr E5481 1984/162, Bd.267)

5.10.46: Schalungsplan für Fertigstellen der Betonarbeiten (BAr E5481 1984/162, Bd.267)

5.10.46: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Ausbau des Unterstandes (Offerte vom 30.9.46; Baubeginn am 7.10.46; Fertigstellen bis 30.11.45) (BAr E5481 1984/162, Bd.267)

30.12.46: Schlussabrechnung der Fertigstellungsarbeiten durch Bauunternehmen (Fr. 8'283.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.267)

11.3.47: Ausführungsplan Unterstand 2, gez. Fest Kdo Sargans. Holzeinbau und Eingangstollen durch HD Bau Abt Stab 16 erstellt (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.267

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06263

36106/EN

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ANSSTEINHOEHE		
Koordinaten	2758410 1214310		
Namensvarianten	ANSSTEINHOEHE ; Anssteinwald, Mittagsplatte, Andsteinhöhe ; Fläsch		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

In einem Felsband bei Mittagsplatten über Ansstein eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Betonierter Eingang mit Panzertür verschlossen. Stollen und Unterkunft mit Gewölbe vollständig ausbetoniert. Unterkunftsraum mit Gasschleuse. Am Ende des Stollens, über eine Treppe erreichbar, der Kampfstand, der für 1 Mg und 1 Lmg eingerichtet war. Gemäss Unterlagen war das Mg auf einer Giovanolalafette montiert.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Fritz Thut, Bad Ragaz / Bernhard Zindel-Kunz, Maienfeld
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Kaverne ist in baulich schlechtem Zustand, kein Objektmaterial mehr vorhanden.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	hoch, élevé
Technische	gering, limité

Eigenwert Bau	hoch, élevé
Historischer Wert	mittel, moyen
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 2.8.41: Offerte für Anssteinwald und Anssteinhöhe (BAr E5481 1984/162, Bd.266)
13.7.42: In Ausführungsplan als Mg- und Lmg-Stand (Caverne) bezeichnet (Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.266)
20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Mg Stand mit 1 Lmg und 1 Mg auf Feld Laf erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
4.2.44: Bauplan für Umbau der Mg-Scharte, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
24.6.44: Ausführungsplan für Mg- und Lmg-Scharte (Planarchiv FWK Reg 8)
25.3.44: Schlussabrechnung für Caverne Andsteinhöhe (Fr. 56'179.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.266)
25.4.44: In Bestandsliste BB Sargans als Mg Stand mit 2 Mg auf Giovanolalafetten erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg-Luziensteig als Mg-Stand mit Feldlafette und als Lmg-Stand eingetragen (Archiv Fest Br 13)
4.9.85: Umklassierung von Inf Bkr Kat 2 in Unst Kat 4 (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne	Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.266
Fotoarchiv	CD 3990 : 35, 36, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06264

36106/EO

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	BRUNIGRAT		
Koordinaten	2759600 1214790		
Namensvarianten	BRUNIGRAT ; Guschasattel, Brunnigrat ; Maienfeld		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Unter der Mittlerspitz (1'897 m.) in die Alpweide eingebaut eine Unterstandskaverne. Betonierter Stolleneingang mit Eisentür verschlossen, in der Tür eine Lmg-Scharte. Der abgewinkelte Stollen führt zu einer Unterkunfts-kaverne von 7 x 4,5 m; das hintere Ende liegt bereits ausserhalb der Landesgrenze auf liechtensteinischem Gebiet !

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Arnold Thut Ingenieur, Klosters-Platz
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Kaverne ist sehr feucht, das Objektmaterial ist ausgeräumt. Zugangseinschnitt überwachsen und mit Felsschutt bedeckt.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

1.4.42: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Caverne Reg Nr. 2110 Brunigrat (Offerte vom 8.9.41, Baubeginn am 1.4.42, Fertigstellen bis 15.7.42, Fr. 70'379.- für drei Objekte)

(BAr E5486(A) 1980/167, Bd.91)

28.8.42: In Situationsplan für neuen Wegbau Reg Nr. 2103 ist unter Reg Nr. 2110 "Kaverne Brunigrat" eingetragen (Planarchiv FWK Reg 8)

21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Kaverne mit 1 Lmg und Ukft erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

13.1.43: Abrechnungs- und Ausführungsplan für Kaverne, gez. Thut <Bauunternehmer> (Planarchiv FWK Reg 8)

22.2.43: Anerkennung der Schlussabrechnung
(BAr E5481 1984/162, Bd.229)

Besondere Eigenschaften

21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Lmg-Kaverne mit Unterkunft und 1 Lmg erwähnt (M 10337)

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.229

Fotoarchiv CD 3990 : 45, 46

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06265

36106/EP

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	ROTSPITZ		
Koordinaten	2760550 1214020		
Namensvarianten	ROTSPITZ ; Rothspitzen, Guschasattel ; Maienfeld		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente		

Objektbeschreibung

Unter der Rotspitz (2'127 m.) an der Landesgrenze eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Stolleneingang betoniert, Einstieg mit Eisentür verschlossen. Stollen mit Bruchstein ausgemauert, führt über Treppe zum Kampfstand, der für 1 Lmg ausgerüstet war. Hinter dem Kampfstand ein kleiner Unterkunftsraum. Der Kampfstand hat praktisch keine Felsüberdeckung. Offene Stufenscharte.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Arnold Thut Ingenieur, Klosters-Platz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Lmg-Kaverne ist dank natürlicher Belüftung trocken. Das Objektmaterial ist ausgeräumt.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 1.4.42: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Lmg-Stellung Reg Nr. 2111 Rothspitz (Offerte vom 8.9.41, Baubeginn am 1.4.42, Fertigstellen bis 15.7.42, Fr. 70'379.- für drei Objekte) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.91)
- 28.8.42: In Situationsplan für neuen Höhenweg (Reg Nr. 2103) wird Lmg-Stellung Rothspitzen mit Reg Nr. 2111 erwähnt
(Planarchiv FWK Reg 8)
- 21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Kaverne mit 1 Lmg und Ukft erwähnt
(Planarchiv FWK Reg 8)
- 13.1.43: Abrechnungs- und Ausführungsplan für Lmg-Stand, gez. Thut <Bauunternehmer>
(Planarchiv FWK Reg 8)
- 22.2.43: Anerkennung der Schlussabrechnung für Lmg-Stand (BAr E5481 1984/162, Bd.229)

Besondere Eigenschaften

- 21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Lmg-Kaverne mit Unterkunft und 2 Lmg erwähnt (M 10337)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.229

Fotoarchiv CD 3990 : 47, 48, 49, 50

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06266

36106/EQ

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	GUSCHASATTEL		
Koordinaten	2760240 1213500		
Namensvarianten	GUSCHASATTEL ; ; Maienfeld		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione		

Objektbeschreibung

Am Aufgang zum Guschasattel im lichten Wald am Weg eine grössere Unterstandskaverne. Der Stolleneingang ist betonierte, der Eingang mit einer Panzertür verschlossen. Stollen (22 m lang) mit Gewölbe aus Bruchstein ausgekleidet. Die Unterkunftskaverne ist 30 m lang und 4,2 m breit, mit Einbau in drei Räume und eine Küche unterteilt. Von der Küche aus Notausstieg über einen rund 20 m hohen Steigschacht. Massiv betonierter Schachtverschluss mit schmalen Ausstiegloch.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Arnold Thut Ingenieur, Klosters-Platz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Kaverne ist sehr feucht, das Objektmaterial ist ausgeräumt.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

25.10.40: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Unterstand (Fr. 69'479.-; Offerte vom 12.10.40; Baubeginn am 20.10.40; Fertigstellen nach Witterungsverhältnissen) (BAr E5481 1984/162, Bd.244)

28.8.42: In Situationsplan für neuen Weg Reg.Nr.2104 wird eine "Kaverne" mit Reg.Nr. 2101 erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

13.1.43: In Abrechnungsplan "Werke Guscha-Sattel" für Wegbauten als Kaverne erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.229)

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Unterstand erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

27.1.43: Abrechnungs- und Ausführungsplan für Unterstand, gez. BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

22.2.43: Schlussabrechnung des Bauunternehmers (Fr. 125'799.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.244)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.244

Fotoarchiv CD 3990 : 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06267

36106/ER

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	GEIERSTALL		
Koordinaten	2760670 1213560		
Namensvarianten	GEIERSTALL ; Guschasattel ; Maienfeld		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Ueber dem Guschasattel nördlich des Falknishorn eine Unterstandskaverne. Der Zugang ist ausbetoniert und beidseits mit einer Schützenstellung versehen. Das Einstiegsloch ist mit einer Blechtüre mit Scharte verschlossen. Dahinter ohne Stollen eine ausbetonierte gewölbte Kaverne von 5 x 7 m.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Arnold Thut Ingenieur, Klosters-Platz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Kaverne sehr nass, Objektmaterial ausgeräumt.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 1.4.42: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Lmg-Stellung Reg Nr. 2112 Geierstal (Offerte vom 8.9.41, Baubeginn am 1.4.42, Fertigstellen bis 15.7.42, Fr. 70'379 für drei Objekte) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.91)
- 28.8.42: Ausführungsplan für Kaverne, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
- 21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Kaverne mit 1 Lmg und Ukft erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
- 22.2.43: Anerkennung der Schlussabrechnung (BAr E5481 1984/162, Bd.229)

Besondere Eigenschaften

- 21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Lmg-Kaverne mit Unterkunft und 1 Lmg erwähnt (M 10337)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 3990 : 59, 60

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06268

36106/ES

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	KALTEN BRUNNEN		
Koordinaten	2757300 1212920		
Namensvarianten	KALTEN BRUNNEN ; Kaverne Nr. 17 ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Westrand der Unteren Steigwiesen im Wald eine Unterstandskaverne im Steilhang. Zugangseinschnitt mit Rabitz getarnt, Eingang mit Gittertür verschlossen. Am Ende des abgewinkelten Stollens eine Kaverne von 4 x 5 m.

Gemäss den Unterlagen sollte neben dieser Kaverne ein 8,1 cm Fest Mw errichtet werden, der wegen Einsprache des Landeigentümers jedoch nicht gebaut wurde.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.9.49: In Liste FW Kp 13 nicht erwähnt

18.2.55: In Liste FW Kp 13 als Felskaverne erwähnt

24.7.58: In Kostenzusammenstellung Fest Kreis 4 für Geländeverstärkung wird Unterstand Nr.17 (Felskaverne) als Projekt erwähnt (W 33.13)

1960: Unterstandskaverne Nr. 17 von Sap Bat 12 erstellt (W 33.13)

17.5.62: Im Projektplan für eine Mw-Stellung mit zwei 8,1 cm Fest Mw ist die Kaverne eingetragen. Im dazugehörenden Projektbeschrieb wird erwähnt, dass die von Truppen erbaute Kaverne ihre ursprüngliche Funktion auch nach Bau des Mw beibehalten werde (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

11.1.64: Vertrag AGF mit Firma Bau AG, Maienfeld, für Bau der 8,1 cm Fest Mw-Stellung Ansstein (Fr. 200'256.-, Offerte vom 9.11.63, Baubeginn am 15.3.64, Fertigstellen bis Ende 1964) (W 33.13)

<wurde trotz Vertrag nicht gebaut !>

27.6.69: Kdt Fest Br 12 erklärt sich einverstanden, dass der 8,1 cm Fest Mw "Luziensteig" nicht gebaut wird (W 33.13)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 3990 : 61, 62, 63, 64

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06269

36106/ET

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	NEUWALD		
Koordinaten	2756070 1212120		
Namensvarianten	NEUWALD ; Bau Nr. 2 ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Ueber dem Art Werk Tschingels im Neuwald eine Unterstandskaverne am bewaldeten Abhang zum Rhein. Der Eingangsstollen ist mit einer Gittertür und zwei Panzertüren hintereinander (Druckschleuse) verschlossen. Dahinter die gewölbte und ausbetonierte Unterkunftskaverne von 9 x 4 m.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Peter Krättli, Trübbach
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

8.9.70: Kreditbewilligung AGF für Bau der Felskaverne Nr.2, als vorgesehenes Bauunternehmen Fa. Peter Krättli, Trübbach erwähnt (W 33.13)

17.7.73: Möblierungsplan, gez. AGF (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 3990 : 65, 66, 67, 68

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06270

36100/AF

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	FLAESCHERFUERKLI		
Koordinaten	2762160 1212220		
Namensvarianten	FLAESCHERFUERKLI ; Fläscher Fürkli ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Augstenberg im Fläscher Tal in einem Felsband eine Unterkunftskaverne. Betonierter Eingangsschild, mit zweiteiliger Betontür verschlossen. Im Stollen dahinter eine Abortnische, am Ende eine Unterkunftskaverne von 4 x 9 m, mit Einbau. Am hinteren Ende der Kaverne ein 40 m hoher Steigschacht zum Notausstieg. Dieser ist mit kleiner Gittertür und Eisentür verschlossen.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Gruber, Schmiten b. Grüşch
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Kaverne in baulich schlechtem Zustand, sehr feucht, kein Objektmaterial mehr vorhanden.

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

31.10.40: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Gebirgskaverne (Fr. 24'835.-; Offerte vom 26.10.40; Baubeginn am 15.8.40; Fertigstellen nach Witterung) (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

15.12.41: Schlussabrechnung der Bauunternehmung (Fr. 27'933.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

10.11.44: Bauplan, gez. BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Kaverne" eingetragen
(BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

20.5.94: Die Anlage ist per 31.12.94 aufgehoben (W A6245)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.245

Fotoarchiv CD 1081 : 83, 84, 85, 86, 87, 88

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06271

36100/AG

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	GLEGGKAMM		
Koordinaten	2762740 1211360		
Namensvarianten	GLEGGKAMM ; Gleckkamm ; Maienfeld		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez		

Objektbeschreibung

Am Gleggkamm (ca. 2070 m.ü.M) in den Abhang eingebaut eine Unterstandskaverne. Betonierter Zugang, Eingang mit zweiteiliger Betontür verschlossen. Ohne Stollen direkt anschliessend der gewölbte Unterstand. Am hinteren Ende ein Stollen im Felsen, der mittels einem Steigschacht zum Notausstieg führt. Dieser ist mit einer Gittertür und Panzertür verschlossen.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Bernhard Zindel-Kunz, Maienfeld / Caprez & Cie AG, Landquard
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Kaverne in baulich schlechtem Zustand, sehr feucht, kein Objektmaterial mehr vorhanden.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

6.11.39: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Mannschaftsunterstand (Gebirgskaverne) (Fr. 41'907.-; Offerte vom 18.8.39; Baubeginn am 23.8.39; Fertigstellen nach Witterung) (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

22.9.41: Die Firma Caprez & Co. AG, Landquart wird aufgefordert, den Innenausbau bis 15.10.41 fertig zu stellen

(BAr E5486(A) 1980/167, Bd.73)22.1.42: Schlussabrechnung für Reg Nr. 78 (Fr. 38'433.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

10.11.44: Ausführungsplan, gez. BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Kaverne" eingetragen

(BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1081 : 78, 79, 80, 81, 82

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06272

36100/AH

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	HOCHFURNIS		
Koordinaten	2762800 1210960		
Namensvarianten	HOCHFURNIS ; Jeninseralp ; Maienfeld		
Erste Nutzung	Mg-Stand, opera per mitragliatrice		
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente		

Objektbeschreibung

Im Südteil des Gleggkammes, mit Blick in die Herrschaft (gegen Chur) eine Kampfkaverne. Zugangsbereich betonierte und mit Bruchstein verkleidet. Eingang mit zweiteiliger Betontür verschlossen. Der mehrfach abgewinkelte Laufstollen verzweigt sich am Ende und führt zu je einem Kampfstand für 1 Lmg und 1 Mg. Stufenscharte mit Schartenplatte geschützt. Laufstollen teils mit Betongewölbe, teils mit betonierten Wangen, teils nur roher Fels.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Caprez & Cie. AG, Landquart
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Kaverne in baulich schlechtem Zustand, sehr nass. Gutes Beispiel eines Ensembles von Unterständen an einem begehbaren Passübergang. Im Ensemble mit A 6273 und A 6274 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Annexbauten

Baugeschichte

6.11.39: Vertrag BB Sargans mit Bauunternehmer für Mg- und Lmg-Werk Hochfurnis erwähnt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.74)

22.9.41: Der Bauunternehmer wird aufgefordert, den Voreinschnitt auszuheben und die Lafette zu versetzen

(BAr E5486(A) 1980/167, Bd.73)

22.1.42: Schlussabrechnung Bauunternehmer (Fr. 39'793.-) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.74)

19.2.42: Ausführungsplan, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 1 Lmg und 1 Fest Mg (auf Schetterlafette), ohne Ukft, erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

13.12.44: In Uebergabeprotokoll von BB Sargans an FW Kp 13 1 Mg und 1 Lmg erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

5.5.83: Auftrag BAGF für takt/tech Beurteilung der bestehenden Anlage (W A6245)

11.8.83: Umklassierung der Anlage in Kat 4 (W A6245)

20.5.94: Die Anlage ist per 31.12.94 aufzuheben (W A6245)

Besondere Eigenschaften

21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Mg-Stand mit 1 Lmg und 1 Fest Mg ohne Unterkunft erwähnt (M 10337)

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1081 : 74, 75, 76, 77

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06273

36100/AI

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	BADKAMM		
Koordinaten	2762860 1210790		
Namensvarianten	BADKAMM ; Bad-Kamm ; Maienfeld		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Am Westende des Badkammes im Steilhang eingebaut eine Unterkunftskaverne mit zwei Eingängen. Beide Zugangsöffnungen betonierte, Eingänge mit je einer zweiteiligen Betontür verschlossen. Hinter dem einen Zugang eine Abortnische. Am hinteren Ende des U-förmigen Stollens zwei kurze Gänge, die in die eigentliche Unterkunftskaverne führen. Diese ist mit Einbau in drei Räume aufgeteilt. Küche mit Ofen und gemauertem Herd.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	Bernhard Zindel-Kunz, Maienfeld / Caprez & Cie AG, Landquard
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Kaverneneinbau in schlechtem Zustand, sehr nass, Objektmaterial teilweise noch vorhanden. Typologisch ungewöhnlich ist der vorgestellte Laufstollen, von dem zwei kurze Gänge in die Unterkunftskaverne führen. Gutes Beispiel eines Ensembles von Unterständen

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			

Annexbauten

Baugeschichte

6.11.39: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für 2 Mannschaftsunterstände (Gebirgskavernen) (Fr. 42'783.-; Offerte vom 18.8.39; Baubeginn am 23.8.39; Fertigstellen nach Witterung) (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

5.6.40: Stollenbau durch Bauunternehmen gemeinsam mit Truppe (Geb Gz Füs Kp V/281) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.73)

22.9.41: Der Bauunternehmer wird aufgefordert, den Innenausbau bis 15.10.41 fertigzustellen (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.73)

22.1.42: Schlussabrechnung für Reg Nr. 79 (Fr. 57'032.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

10.11.44: Ausführungsplan, gez BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

13.12.44: Uebergabeprotokoll von BB Sargans an FW Kp 13 (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

20.5.94: Die Anlage ist per 31.12.94 aufzuheben (W A6245)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.245

Fotoarchiv CD 1081 : 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06274

36100/AJ

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	FALKENHORST		
Koordinaten	2763160 1210750		
Namensvarianten	FALKENHORST ; Kamm, Raum Jeninseralp ; Maienfeld		
Erste Nutzung	Mg-Stand, opera per mitragliatrice		
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente		

Objektbeschreibung

Am Badkamm in ein Felsband eingebaut eine Kampfkaverne ohne Unterkunft. Stolleneingang betoniert und mit zweiteiliger Betontür verschlossen. Am Ende des abgewinkelten Stollens ein Kampfstand, der halbwegs aus dem Felsen ragt. Der Kampfraum war eingerichtet für 1 Lmg und 1 Mg, Stufenscharten mit Schartenplatte geschützt. Laufstollen ohne Auskleidung.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Caprez & Cie. AG, Landquart
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Die Kaverne ist sehr nass, das Objektmaterial und ein Teil der Installation ist noch vorhanden. Gutes Beispiel eines Ensembles von Unterständen an einem begehbaren Passübergang. Im Ensemble mit A 6272 und A 6273 zu beurteilen.
- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			

Annexbauten

Baugeschichte

6.11.39: Vertrag BB Sargans mit Bauunternehmer für Mg- und Lmg-Stellung Falkenhorst erwähnt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.74)

22.9.41: Der Bauunternehmer wird aufgefordert, den Eingang zu betonieren und die Lafette zu versetzen

(BAr E5486(A) 1980/167, Bd.73)

20.1.42: Ausführungsplan, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

22.1.42: Schlussabrechnung Bauunternehmer für Reg Nr. 716 (Fr. 20'690.-) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.74)

21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 1 Lmg und 1 Fest Mg (Schetterlafette), ohne Ukft, erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

13.12.44: In Uebergabeprotokoll BB Sargans an FW Kp 13 1 Mg und 1 Lmg erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

1.9.61: Kreditbewilligung für das Beheben von Frostschäden an der Bunkerfront (W A6245)

5.5.83: Auftrag BAGF für takt/tech Beurteilung der bestehenden Anlage (W A6245)

11.8.83: Umklassierung der Anlage in Kat 4 (W A6245)

20.5.94: Die Anlage ist per 31.12.94 aufzuheben (W A6245)

Besondere Eigenschaften

21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Mg-Stand mit 1 Lmg und 1 Fest Mg ohne Unterkunft erwähnt (M 10337)

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1081 : 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06275

36100/AK

Gemeinde	Malans	Ortsteil	Malans
Flurname	AELPLI (BERGSTATION)		
Koordinaten	2763380 1209120		
Namensvarianten	AELPLI (BERGSTATION) ; Hoch Carnellis, am Vilan ; Malans		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Auf der Malanseralp am Fuss des Vilan, mit Blick ins Churer Rheintal eine Unterkunftskaverne kombiniert mit der Bergstation einer ehemaligen Militärseilbahn. Von der Bergstation führt ein langer Stollen zu einem fahrbaren Ausgang, der lediglich mit einem Holztor verschlossen ist. In der Mitte kreuzt ein zweiter Stollen, dessen eines Ende ebenfalls zu einem Ausgang mit Holztor führt. Das innere Ende mündet in eine langgestreckte Unterkunftskaverne mit Einbau.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Caprez & Gasser, Malans
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Schönes Beispiel einer Seilbahn-Bergstation, die in eine Unterstandskaverne "integriert" ist.
- Im heutigen Zustand unverändert erhalten und weiterhin an "Aelpliverein" vermieten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	hoch, élevé	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

6.11.39: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Zufahrtsweg und Zufahrtsstollen zur oberen Seilbahnstation Malans (Fr. 58'689.-; Offerte vom 14.10.39; Baubeginn am 20.11.39; Fertigstellen witterungsbedingt) (BAr E5481 1984/162, Bd.273)

4.7.40: In Uebersichtskarte "Unterstände im Gebirge" als Unterstand für 2 x 30 Mann bezeichnet (Planarchiv FWK Reg 8)

6.3.42: Bauplan für Bergstation Seilbahn, Einfahrtsstollen, gez. Festkdo Sargans (BAr E5481 1984/162, Bd.273)

5.5.42: Schlussabrechnung Bauunternehmer (Fr. 78'865.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.273)

4.1.44: In Ausführungsplan als Bergstation mit Magazinstollen bezeichnet (BAr E5481 1984/162, Bd.273)

7.11.44: An Truppe übergeben (BAr E5481 1984/162, Bd.273)

17.2.72: Gesuch der Gemeinde Malans an das EMD um Beitrag an den Umbau der Seilbahn (W A6245)

18.10.73: Da die Seilbahn im gegenwärtigen Versorgungskonzept der Armee keine Funktion mehr hat, wird ein Beitrag aus militärischer Sicht abgelehnt (W A6245)

20.5.94: Die Anlage ist per 31.12.94 aufgehoben (W A6245)

Besondere Eigenschaften

Die Unterkunftskaverne und der Zugangsstollen der Seilbahn sind an den "Aelpliverein" vermietet und von diesem mit Lichtinstallation versehen worden. Im Unterkunftseinbau befindet sich das Materialmagazin der Alp-Gaststätte "Aelplibahn".

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne BAr E5481 1984/162, Bd.273

Fotoarchiv CD 1081 : 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06276

36100/AL

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	RUCHBERG		
Koordinaten	2764050 1210440		
Namensvarianten	RUCHBERG ; Ruchenberg, Maienfelder Alp, Obertal ; Maienfeld		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero		

Objektbeschreibung

Am Ruchenberg auf der Maienfelder Alp im Hang eine Unterkunfts-kaverne. Zugangsbereich betoniert und mit Bruchstein verkleidet, Eingangsstollen mit Bruchstein ausgekleidet, Stollen zweifach abgewinkelt. Lange Unterkunfts-kaverne (30 x 5 m) mit Einbau aus Zementbacksteinen. Giebeldach mit Betonplatten gedeckt. Am Ende der Kaverne die Küche, dahinter ein Treppenschacht zum Notausstieg. Abortanlage ausserhalb der Kaverne in einem separaten Steinbau.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Caprez & Gasser, Malans
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Kaverne in baulich schlechtem Zustand, Objektmaterial ausgeräumt, Installation zum Teil abgebrochen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			

Annexbauten gering, limité

Baugeschichte

4.7.40: In Uebersichtskarte der Gebirgsunterstände als Unterstand für 30 Mann eingetragen (Planarchiv FWK Reg 8)

4.11.40: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Unterstand (Gebirgskaverne) (Fr. 65'964.-, Offerte vom 28.10.40; Baubeginn am 1.11.40; Fertigstellen nach Witterung) (BAr E5481 1984/162, Bd.246)

21.12.40: Die Arbeiten in der Kaverne müssen auch den Winter über weitergeführt werden. Mehrkosten für Schneeräumung des Zuganges gehen zulasten BB Sargans (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.74)

19.3.41: Die Arbeiten müssen eingestellt werden, da der Zugang mit Schnee verschüttet ist (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.74)

7.6.43: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.246)

9.12.43: Ausführungsplan, gez. BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

20.5.94: Die Anlage ist per 31.12.94 aufgehoben (W A6245)

Besondere Eigenschaften

In unmittelbarer Nähe befindet sich die Baracke B 1849.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1081 : 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06277

36100/AM

Gemeinde	Seewis im Prättigau	Ortsteil	Seewis im Prättigau
Flurname	AEBIGRAT		
Koordinaten	2765740 1211180		
Namensvarianten	AEBIGRAT ; Aebigrat ; Seewis im Prättigau		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Am Aebigrat der Maienfelser Alp in ein Felsband eingebaut eine Unterstandskaverne. Zugangsbereich betonierte, Eingang mit zweiteiliger Betontür verschlossen. Dahinter am Laufstollen eine Abortnische. Am inneren Ende des abgewinkelten Stollens eine Unterkunftskaverne von 5 x 30 m, Einbau aus Zementbacksteinen, mit Giebeldach aus Betonplatten. Küchennische mit Well-Eternit gedeckt. Hinter dem Küchenstollen ein ca. 30 m hoher Steigschacht (natürliche Belüftung), der zum Notausstieg führt; dieser ist mit einer Eisentür verschlossen.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Semadeni & Boner, Malans
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Kaverne ist sehr feucht und in baulich schlechtem Zustand, kein Objektmaterial mehr vorhanden.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

26.11.40: Baubeginn gemäss Zahlliste Nr.1/Reg Nr. 719 (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.74)
21.12.40: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Unterstand (Gebirgskaverne)
(Fr. 71'784.-; Offerte vom 18.12.40; Baubeginn am 15.12.40; Fertigstellen bis 15.7.41) (BAr E5481 1984/162, Bd.246)
23.12.41: Schlussabrechnung des Bauunternehmers (Fr. 59'650.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.246)
19.2.42: Ausführungsplan Gebirgskaverne, gez. BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
17.10.44: Uebergabeprotokoll von BB Sargans an FW Kp 13 (BAr E5481 1984/162, Bd.246)
20.5.94: Die Anlage ist per 31.12.94 aufgehoben (W A6245)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.246

Fotoarchiv CD 1081 : 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06278

36100/AN

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	JESBACHFALL		
Koordinaten	2765300 1212960		
Namensvarianten	JESBACHFALL ; Jess, Jes ; Maienfeld		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Am Balmen über der Jes-Alp im Hang eine Unterkunfts-kaverne. Zugangsbereich betonierte, Eingang mit zweiteiliger Betontür verschlossen. Vom U-förmigen Laufstollen zweigen zwei kurze Stollen ab, die in die Unterkunfts-kaverne von 4 x 30 m führten. Einbau aus Holz, Trennwände aus Backstein. Am Ende des Stollens der ebenfalls betonierte Notausstieg mit zweiteiliger Betontür, im Stollen eine Abortnische. In der Küche ein Holzkochherd, in den Aufenthaltsräumen je ein Petrolofen. Von der Rauchgasventilation sind die Rohre noch vorhanden.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Wolf & Mettler, Chur
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Kaverne in baulich schlechtem Zustand, sehr nass, Objektmaterial ausgeräumt. Herd und Heizöfen noch vorhanden.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

6.11.39: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Mannschaftsunterstand (Fr. 43'808.-; Offerte vom 22.8.39; Baubeginn am 28.8.39; Fertigstellen nach Witterung) (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

3.10.40: Stellungnahme Geb Gz Füs Bat 281: Die Eingänge der Kaverne müssen mit Sprengkammern versehen werden, damit bei Preisgabe der Kaverne diese einem Gegner nicht als gedeckte Stellung dienen kann (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.73)

31.10.41: Bauabrechnung (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.73)

20.12.42: Schlussabrechnung des Bauunternehmens (Fr. 44'783.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

7.11.44: Uebergabe-Protokoll von BB Sargans an FW Kp 13 (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

10.11.44: Ausführungsplan, gez BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

20.5.94: Die Anlage ist per 31.12.94 aufgehoben (W A6245)

Besondere Eigenschaften

Gehörte gemäss AGFA-Liste 1993 zur Sperrstelle 1321, in AGFA-Liste 2001 unter 1318 aufgeführt.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481, 1984/162, Bd.245

Fotoarchiv CD 1081 : 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06279

36153/AA

Gemeinde	Seewis im Prättigau	Ortsteil	Seewis im Prättigau
Flurname	AUGSTENBERG		
Koordinaten	2768180 1213880		
Namensvarianten	AUGSTENBERG ; ; Seewis im Prättigau		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Am Augsterbärgli in ein Felsband eingebaut eine Unterstandskaverne mit zwei Eingängen. Die ungetarnten Eingangsbereiche betoniert, Eingänge mit zweiteiligen Betontüren verschlossen. Am Zugangsstollen eine Abortnische. Vom Verbindungsstollen zum Notausgang zweigen zwei kurze Gänge ab, die zur Unterkunftskaverne (4,5 x 30 m) führen. Diese ist mit einem Holzeinbau in drei Räume aufgeteilt. Im einen Gang die Küche mit Kochherd, Schüttstein und Wassertank, in zwei Räumen je ein Zylinderofen.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Gruber, Schmiten b. Grüşch
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Kaverne feucht, Holzeinbau feucht, Objektmaterial teilweise noch vorhanden.

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2011**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			

Annexbauten

Baugeschichte

6.11.39: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Mannschaftsunterstand (Fr. 55'913.-; Offerte vom 17.8.39; Baubeginn am 25.8.39; Fertigstellen nach Witterungsverhältnissen) (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

12.12.40: Abschlagszahlung für bisher geleistete Bauarbeiten (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.73)

17.12.41: Schlussabrechnung des Bauunternehmers (Fr. 50'828.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

10.11.44: Ausführungsplan, gez BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.245

Fotoarchiv CD 0523 : 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06280

36106/EU

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	ELLELI		
Koordinaten	2755890 1212400		
Namensvarianten	ELLELI ; Ellele ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Ueber dem Art Werk Tschingel im Wald in einem Felsband eine Unterstandskaverne. Der Zugangseinschnitt ist mit Vorbau getarnt. Der Eingang ist mit Gittertür verschlossen. Am Ende des Stollens eine Kaverne von 4,5 x 4,5 m

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Kaverne ist sehr feucht. Als Muster dieses Unterstands-Typus bleibt Felskaverne A 6268 erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

18.2.55: In Liste FW Kp 13 nicht erwähnt

Besondere Eigenschaften

Durchführung von Tf Leitungen und eine Spleissstelle gehören zum benachbarten Infanteriebunker A 6226.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 3990 : 69, 70

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06285

36153/AB

Gemeinde	Grüsch	Ortsteil	Fanas
Flurname	FADURFUERKLI		
Koordinaten	2774360 1210970		
Namensvarianten	FADURFUERKLI ; Fadurfürkli, Fardurer Fürggli ; Grüsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Am Fardurer Fürggli im grasbewachsenen Steilhang eine Unterkunftskaverne mit zwei Eingängen. Zugangseinschnitte mit Bruchstein ausgemauert. Eingangspartie betoniert, Eingänge mit zweiteiliger Betontür verschlossen. Am Verbindungsstollen zum Notausgang zwei kurze Gänge, die zur langgestreckten Kaverne (4,5 x 31 m) führen. Einbau mit Zementmauerwerk. Im einen Gang eine Küche mit Kochherd, Spültrog und Wassertank. In zwei Räumen je ein Zylinderofen.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Nicol. Hartmann & Cie, Filiale Klosters
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Kaverne sehr nass, Objektmaterial teilweise noch vorhanden.

- Bauhülle besuchbar lassen (gemauerter Einbau).

Inventarstatus ADAB Nachführung 2011

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	gering, limité
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Annexbauten

Baugeschichte

6.11.39: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für 2 Mannschaftsunterstände (Fr. 96'804.-; Offerte vom 17.8.39; Baubeginn am 24.8.39; Fertigstellen nach Witterungsverhältnissen) (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

25.11.41: Provisorische Abnahme erwähnt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.73)

5.2.43: Schlussabrechnung des Bauunternehmers für Reg Nr. 73 und 74 (Fr. 153'429.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

25.3.43: Ausführungsplan, gez BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481, 1984/162, Bd.245

Fotoarchiv CD 0523 : 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06286

36153/AC

Gemeinde	Grüsch	Ortsteil	Fanas
Flurname	FADURBODEN		
Koordinaten	2774640 1211040		
Namensvarianten	FADURBODEN ; Fadur Böden, Raum Gyrenspitz ; Grüsch		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Am Fadurboden zwischen Fadurer Fürggli und Girensplatz in den Hang hineingebaut eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Zugangseinschnitt mit Bruchstein ausgekleidet, Eingangsbereich betonierte und mit zweiteiliger Betontür verschlossen. Dahinter eine Abortnische und quer zum Stollen eine Kaverne mit Unterkunftseinbau und Küche. Am Ende des langen, mehrfach abgewinkelten Ganges ein Kampfstand für 1 Mg mit Scharrentopf. Kampfstand und Zugangsstollen mit Gewölbe ausbetoniert.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Nicol. Hartmann & Cie, Filiale Klosters
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Kaverne ist sehr nass und in baulich schlechtem Zustand, Objektmaterial zum Teil noch erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2019

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			

Annexbauten

Baugeschichte

- 6.11.39: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für 2 Mannschaftsunterstände Fadurboden Reg Nr. 73 und Fadurfürkli Reg Nr. 74 (Fr. 96'804.-; Offerte vom 17.8.39; Baubeginn am 24.8.39; Fertigstellen nach Witterungsverhältnissen) (BAr E5481 1984/162, Bd.245)
- 2.8.41: Nachtragsofferte des Bauunternehmers für Setzen eines Schartentopfes (BAr E5481 1984/162, Bd.245)
- 25.11.41: Provisorische Abnahme erwähnt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.73)
- 18.5.42: Ausführungsplan für Mg-Werk, gez. BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
- 5.2.43: Schlussabrechnung des Bauunternehmers für Reg Nr. 73 und 74, Fr. 153'429.- (BAr E5481, 1984/162, Bd.245)
- 21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 1 Fest Mg und Ukft erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
- 14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Mg-Stand" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)
- 11.8.83: Umklassierung von Infanteriebunker in Waffenstellung Kat.4 (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

- 21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Mg-Stand mit Unterkunft und 1 Fest Mg erwähnt (M 10337)

Inschriften und Raumschmuck**Quellen****Text**

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.245

Fotoarchiv CD 0523 : 39, 40, 41, 42

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06287

36153/AD

Gemeinde	Schiers	Ortsteil	Schiers
Flurname	GYRENSPITZ OST		
Koordinaten	2775740 1210860		
Namensvarianten	GYRENSPITZ OST ; Raum Gyrenspitz ; Schiers		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

An die ehemalige Bergstation der Seilbahn Stegentobel - Gyrenfürkli angefügt eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Die Station im Felsen ist gleichzeitig Werkeingang mit Lmg als Innenverteidigung. Am kurzen Stollenzweig über Treppe erreichbar ein Mg-Stand mit Schartentopf. Am langen Stollenzweig eine Magazinkaverne, eine quer dazuliegende Unterkunftskaverne mit Küche und nach 70 m der zweite Mg-Stand mit Schartentopf. Am äusseren Ende der Unterkunftskaverne ein mehrfach abgewinkelter Stollen zum Notausstieg. Alle Teile ohne Innenauskleidung mit Ausnahme der beiden betonierten Kampfständen.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Bordoli, Schiers
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Objektmaterial noch vorhanden, die Seilbahn ist demontiert und die Ueberdeckung der Station nach Felssturz eingebrochen. Die Anlage ist nur noch über den Notausstieg zugänglich.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2019

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	

Eigenwert Bau	gering, limité
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	gering, limité
Naturschutzwert	gering, limité

Tarnung	
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	gering, limité
Infrastruktur	
Annexbauten	gering, limité

Baugeschichte

10.9.40: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für die obere Seilbahnstation und das Mg-Werk (mit 2 Mg und Ukft) (Fr. 64'097.-; Offerte vom 7.9.40; Baubeginn im Juni 40, Fertigstellen nach Witterungsverhältnissen (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

5.9.41: Prov. Uebernahme der Seilbahn (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Inf Werk mit 2 Fest Mg und Ukft erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

27.8.45: Ausführungsplan, gez. BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

11.8.83: Umklassierung von Infanteriebunker in Waffenstellung Kat.4 (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

Reg.Nr. 712: Seilbahn Stegentobel - Gyrenfürkli (GR 9006), errichtet durch Nicol. Hartmann & Co, St.Moritz (BAr E5481 1984/162, Bd.245)

In unmittelbarer Nähe als Annexbau die Unterkunftsbarracke B 1860.

21.12.42: In Ausrüstungsliste Fest Kdo Sargans als Infanterie Werk mit Unterkunft und 2 Fest Mg erwähnt (M 10337)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 0523 : 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58,

ADAB 59, 60, 61, 62

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06288

36153/AE

Gemeinde	Schiers	Ortsteil	Schiers
Flurname	STELSERSEE		
Koordinaten	2776250 1204270		
Namensvarianten	STELSERSEE ; Stand 14, Stand 11 ; Schiers		

Erste Nutzung	Mg-Stand, opera per mitragliatrice
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Oestlich des Stelsersees an leicht bewaldetem Abhang ein Mg-Stand. Ungedeckter Eingang an der Seite mit zweiteiliger Betontür. Kampfstand mit zwei entgegen gesetzten Feuerlinien, die eine für 1 Mg, die andere für 1 Lmg. Beide mit Schartenplatten geschützt. An den Schartenseite Spuren von Tarnmalerei.

Projektverfasser	BBB / BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Schwarz & Giger, Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Türschloss korrodiert, momentan nicht zugänglich.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2011

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

15.10.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Leicht-Betonstand 12674 (Fr. 29'441.-; Offerte vom 7.8.39; Baubeginn am 15.8.39, Fertigstellen bis Frühjahr 40) (BAr E5481 1984/162, Bd.260)

25.2.41: Stand mit 1 Mg und 1 Lmg schussbereit (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

1.3.41: Als Spezialkonstruktion mit 1 Mg und 1 Lmg mit Panzerplatten erwähnt (W A7737)

31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 11 mit 1 Mg und 1 Lmg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

12.2.43: Im Uebernahmeprotokoll FW Kp 12 Unstimmigkeiten in Bewaffnung und Ausrüstung festgehalten (W A7737)

25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: Mg Bunker mit 1 Mg und 1 Lmg für 8 Mann (Planarchiv Fest Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0523 : 63, 64, 65

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06289

36153/AF

Gemeinde	Schiers	Ortsteil	Schiers
Flurname	STELSERBERG		
Koordinaten	2775180 1204600		
Namensvarianten	STELSERBERG ; Stand 13 ; Schiers		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Nordwestlich des Stelsersees am Waldrand ein zweigeschossiger Infanteriebunker. Ungedeckter Eingang mit zweiteiliger Betontür. Der Kampfstand war für 1 Mg und 1 Lmg ausgerüstet und mit Schartenplatten geschützt. Giovanola-Lafette noch vorhanden. Mannschaftsraum im Untergeschoss.

Projektverfasser	BBB / BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Schwarz & Giger, Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Objektmaterial teilweise noch vorhanden, Giovanola-Lafette noch eingebaut (sehr selten), gut zugänglich.

- Bauhülle im heutigen Zustand erhalten,
- begehbar lassen,
- Giovanola-Lafette eingebaut lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2011

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	hoch, élevé
Technische	gering, limité

Eigenwert Bau	hoch, élevé
Historischer Wert	mittel, moyen
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

15.10.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Leicht-Betonstand 12675 (Fr. 24'369.-; Offerte vom 7.8.39; Baubeginn am 15.8.39, Fertigstellen bis Frühjahr 40) (BAr E5481 1984/162, Bd.260)
31.10.40: Betonstand für 2 Lmg mit Plattenscharten, im Rohbau fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
25.2.41: Stand mit 1 Mg und 1 Lmg schussbereit (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
1.3.41: Als Spezialkonstruktion mit 1 Mg und 1 Lmg mit Panzerplatten erwähnt (W A7737)
31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 13 (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
12.2.43: Im Uebernahmeprotokoll FW Kp 12 Unstimmigkeiten in Bewaffnung und Ausrüstung festgehalten (W A7737)
25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: Mg Bunker mit 1 Mg und 1 Lmg für 8 Mann (Archiv Fest Reg 8)

Besondere Eigenschaften
Bauleitung Ing. Versell, Chur

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0523 : 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06299

36153/AG

Gemeinde	Seewis im Prättigau	Ortsteil	Seewis im Prättigau
Flurname	FADAERASTEIN		
Koordinaten	2763950 1205780		
Namensvarianten	FADAERASTEIN ; Fort Fadärastein ; Seewis im Prättigau		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Auf Fadärastein, einem Aussichtspunkt über Malans, im Wald eine Unterkunftskaverne. Der Zugangseinschnitt ist mit Bruchstein ausgekleidet. Der betonierte Eingang mit Gittertür verschlossen. Am Ende des abgewinkelten, ausbetonierten und gewölbten Stollens eine ausbetonierte und gewölbte Kaverne von 3,5 x 6 m.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Bau AG, Maienfeld
Konstruktion	Beton + Naturstein, beton + pietra naturale

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

In unmittelbarer Nähe 3 Solitäre (F 13402, 13403 und 13404).

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2019

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

5.7.40: Uebersichtsplan Situation 1:2'000 <Projekt ?> "Fort Fadärastein", gez. Fest Kdo Sargans. In einem weiteren Situationsplan 1:50'000 "Fort Fadärastein und Sperre Zizers" sind für Fadärastein 3 Unterstände und 4 Waffenstellungen eingetragen (Planarchiv FWK Reg 8)

10.9.65: Vertrag AGF mit Bauunternehmen für eine Felskaverne und 3 Solitäre im Stützpunkt Felsenbach "Fadära" (Fr. 33'716.-, Offerte vom 15.7.65, Baubeginn am 13.9.65, Fertigstellen bis 31.5.66) (W.33.13.2)

2.11.66: Vorläufige Abnahme der Bauarbeiten von 1 Felskaverne und 3 Solitären im Stützpunkt "Fadära" (W 33.13.2)

Besondere Eigenschaften

Im Projektplan ? von 1940 Anlage mit 3 Kampfständen, 2 Unterkunftsräumen und 1 Maschinenraum, "spinnnetz-artig" aufgebaut.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0523 : 74, 75

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06300

36153/AH

Gemeinde	Seewis im Prättigau	Ortsteil	Seewis im Prättigau
Flurname	KANTONSSTRASSE KLUS		
Koordinaten	2766630 1205200		
Namensvarianten	KANTONSSTRASSE KLUS ; ; Seewis im Prättigau		

Erste Nutzung	Mg-Stand, opera per mitragliatrice
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Am Nordrand des östlichen Klus-Einganges (Pardisla) im Wald ein Mg-Stand. Eingang an der Rückseite, Zugangseinschnitt eingestürzt. Zwei Schartenseiten mit offenen Scharten (Schartenschutz demontiert?). Kleiner Kampfstand von 2 x 2 m. Betonstand mit Erde überdeckt.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Anlage in baulich schlechtem Zustand.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2019

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

4.7.36: Bericht Ing Of Kurs 36: Das Mg-Werk mit 2 Mg bestreicht den Aufgang nach Valzeina und flankiert das Gegenwerk <A 6301> (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 1 Feld Mg, ohne Ukft erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

12.6.45: Im Verzeichnis der Ausführungspläne, die vom BBB noch gezeichnet werden müssen, als Mg Stand Kantonsstrasse Klus erwähnt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.3)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

HD 1/18 1939

An der Beton- Aussenhaut

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0523 : 76, 77, 78

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06301

36153/AI

Gemeinde	Grüsch	Ortsteil	Valzeina
Flurname	KLUS		
Koordinaten	2766485 1204980		
Namensvarianten	KLUS ; Felsplatte, Gätziloch ; Grüsch		
Erste Nutzung	Mg-Stand, opera per mitragliatrice		
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente		

Objektbeschreibung

Am Südrand des östlichen Klus-Einganges (neben der Strasse nach Valzeina) ein Mg-Stand. Zugangseinschnitt betonierte, Eingang an der Rückseite durch Einstiegsloch von 60 x 80 cm. Kleiner Kampfstand für 1 Mg, Stufenscharte mit Schartenplatte geschützt. Betonstand mit Erde überdeckt.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Anlage in baulich schlechtem Zustand.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2011

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

4.7.36: Bericht Ing Of Kurs 36: Das Inf Werk mit 1 Ik und 2 Mg bestreicht Strasse Pardisla - Seewis und Grüşch - Seewis und flankiert Gegenwerk <A 6300> (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 1 Feld Mg, ohne Ukft erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

12.6.45: Im Verzeichnis der Ausführungspläne, die vom BBB noch gezeichnet werden müssen, als Mg Stand Felsplatte Klus erwähnt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.3)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0523 : 79, 80

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06302

36153/AJ

Gemeinde	Grüsch	Ortsteil	Valzeina
Flurname	FELSPLATTE KLUS		
Koordinaten	2766420 1205000		
Namensvarianten	FELSPLATTE KLUS ; ; Grüsch		

Erste Nutzung	Schild, scudo
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Am Südrand des östlichen Klus-Einganges (neben der Strasse nach Valzeina) ein Ik-Schild über dem Ufer der Landquart. Betonschild mit offener Stufenscharte, nach hinten offen.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Typologisch wertvoll, da Ik-Schilde im Raum Graubünden sehr selten sind.

- Ik-Schild im heutigen Zustand erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2011

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	hoch, élevé	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Ik-Schild mit 1 Ik erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

12.6.45: Im Verzeichnis der Ausführungspläne, die vom BBB noch gezeichnet werden müssen, als Ik-Schild Felsplatte erwähnt
(BAr E5486(A) 1980/167, Bd.3)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0523 : 81, 82

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06303

36153/AK

Gemeinde	Grüsch	Ortsteil	Valzeina
Flurname	FELSPLATTE KLUS-WEST		
Koordinaten	2766350 1205000		
Namensvarianten	FELSPLATTE KLUS-WEST ; westlich Felsplatte Klus ; Grüsch		

Erste Nutzung	Mg-Stand, opera per mitragliatrice
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Am Südrand des östlichen Klus-Einganges (neben der Strasse nach Valzeina) ein Mg-Stand über dem Südufer der Landquart. Ungedeckter Einstieg an der Rückseite. Kleiner Kampfstand mit 1 Beob zur Talseite (Fluss) und 1 Mg mit Feuerlinie gegen Osten (gegen Pardisla), wohl zum Schutz der beiden im Vorfeld liegenden Waffenstellungen A 6301 und A 6302 (Ik-Schild ist aber an der Rückseite offen!!).

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Wegen Korrosion des Türschlosses momentan nicht zugänglich. Zugang durch Steinschlag gefährdet.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2011

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

3.3.41: Bauplan für Mg-Stand, gez. Fest Kdo Sargans
(Planarchiv FWK Reg 8)

21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 1 Feld Mg, ohne Ukft erwähnt
(Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 0523 : 83, 84, 85

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06307

36153/AL

Gemeinde	Grüsch	Ortsteil	Valzeina
Flurname	GASCHLUN		
Koordinaten	2765700 1204690		
Namensvarianten	GASCHLUN ; Chopfi, Gaschlun ; Grüsch		

Erste Nutzung	Mun. Magazin, magazzino munizione
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Ueber der Südwand der Chlus im Wald, an einem Fahrweg eine Magazinkaverne in einem Felsband. Offener Zugangseinschnitt, äussere Eingangstüre mit Holzblatt getarnt, dahinter zweite Eisentüre. Am Ende des Stollen eine Kaverne von 3 x 8 m, mit Einbau aus Kalksandstein und Welleternit als "Dach".

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Mun Mag erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

12.6.45: Im Verzeichnis der Ausführungspläne, die vom BBB noch gezeichnet werden müssen, als Mun Mag erwähnt

(BAr E5486(A) 1980/167, Bd.3)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Mun Mag" eingetragen

(BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0523 : 86, 87

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06308

36153/AM

Gemeinde	Seewis im Prättigau	Ortsteil	Seewis im Prättigau
Flurname	FELSENBACH NORD		
Koordinaten	2765690 1205030		
Namensvarianten	FELSENBACH NORD ; ; Seewis im Prättigau		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

An der Nordseite der Chlus und östlich der Burgruine Fracstein eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Flankierwerk zum gegenüberliegenden Infanteriewerk Felsenbach Süd. Eingangspartie betoniert und mit Panzertür verschlossen. Am Eingangsstollen eine Abortnische, am hinteren Ende des abgewinkelten Ganges eine längsliegende Unterkunftskaverne mit Einbau. Ausbetonierter Kampfstand für 1 Mg. Spuren von Tarnmalerei auf den Aussenflächen des Betons.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Arge Werk Felsenbach (Nicol. Hartmann & Cie., Klosters / Robert Engeler, Zizers)
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Objektmaterial ausgeräumt, technische Infrastruktur demontiert, Kaverne feucht.

Als "Annexbau" erwähnenswert ist die Burgruine Fracstein (13. Jh.).

- Bauhülle begehbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2019

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische
 Infrastruktur
 Annexbauten mittel, moyen

Baugeschichte

14.2.39: Rekognoszierung BBB. Zum Schutz des Infanterie-Werkes in der Schlucht ist nördlich der Strasse eine Kaverne für 1 Mg zu planen (BAr E5481 1970/323, Bd.9)
 19.9.39: Im Situationsplan als "Leicht Stand im Fels" bezeichnet (Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.262)
 4.11.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für einen Mg-Stand (Fr. 30'452.-; Offerte vom 7.11.39; Baubeginn am 13.11.39; Fertigstellen bis 15.6.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.262 / BAr E5481 1973/22, Bd.8)
 28.10.40: Vorläufige Abnahme erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd.262)
 28.5.41: Schlussabrechnung Bauunternehmer Fr. 32'610.-
 (BAr E5481 1984/162, Bd.262)
 20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Mg Stand mit 1 Fest Mg und 1 Beob erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
 4.9.85: Umklassierung von Inf Bkr Kat 2 in Unst Kat 4 (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
 Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.262
 Fotoarchiv CD 0523 : 88, 89, 90, 91
 ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06309

36153/AN

Gemeinde	Grüsch	Ortsteil	Valzeina
Flurname	FELSENBACH SUED		
Koordinaten	2765500 1204900		
Namensvarianten	FELSENBACH SUED ; Felsbach Süd ; Grüsch		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

In der Südwand der Chlus ein Infanteriewerk im Fels. Massiv betonierter Eingangsbereich. Die Anlage gliedert sich in einen Westteil mit Maschinenkaverne und Kampfstand mit 1 Bk, 1 Beob und 1 Mg (Ausbau 1942). Im Südteil (1939) Hauptstollen mit quergestellter Unterkunft, diversen Nischen, einem Mg-Stand, einem Kampfstand für 1 Bk und 1 Beob, einem weiteren Mg-Stand (1942) und Notausgang. Das Werk war 1944 mit insgesamt 2 Bk, 3 Mg und 2 Beob ausgerüstet. Bemerkenswert sind die mit Bruchstein verkleideten Schartenseiten

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Arge Werk Felsenbach (Nicol. Hartmann & Cie., Klosters / Robert Engler, Zizers)
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Anlage in baulich gutem Zustand und dank funktionierendem Entfeuchter trocken. Lafetten, Eigenstromanlage mit Generatoren und Objektmaterial noch vorhanden.

- Anlage in heutigen Zustand erhalten,
- besuc

Inventarstatus ADAB Nachführung 2019

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		

Bewaffnung mittel, moyen
Technische mittel, moyen
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

15.6.36: Rekognoszierung BBB. Das Infanteriewerk ist mit zwei entgegen gesetzten Schussrichtungen (je 1 Ik und 1 Mg) zu projektieren. Der Ausbau wird aber nicht als dringlich erachtet

(BAr E5481 1970/323, Bd.9)

4.7.36: Bericht Ing Of Kurs 36: je 1 Ik und 1 Mg in die Felswand einbauen. Hier lässt sich die Klus mit wenig Mitteln gut sperren (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

15.5.39: Situationsplan (der ursprünglichen Anlage) (W A6309)

30.6.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für ein Infanteriewerk (Fr. 207'924.-; Offerte vom 20.6.39; Baubeginn am 10.7.39, Fertigstellen bis 30.12.39) (BAr E5481 1984/162, Bd.261 / BAr E5481 1973/22, Bd.8)

28.10.40: Vorläufige Abnahme erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd.261)

17.2.42: Uebersichtsplan gez. Baubüro Chur (Planarchiv FWK Reg 8)

7.5.42: Vertrag BBS mit Walo Bertschinger (Zürich) für Ik-Stand Reg Nr. 723 und Mg-Stand Reg Nr. 724 sowie Verbindungsstollen zu Werk Felsbach-Süd (Reg Nr. 739) (Fr. 136'632.-; Offerte 1.5.42; Baubeginn 13.4.42, Fertigstellen 1.9.42) (BAr E5481 1984/162, Bd.261)

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans mit 3 Fest Mg, 2 BK 4,7 cm und 2 Beob erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

6.12.44: Vertrag mit Gebr. Gruber, Grüschi-Schmitt für Ausbau eines Stollens Reg Nr. 739 (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.92)

6.6.45: Provisorische Abnahme der Ergänzungsarbeiten (BAr E5481 1984/162, Bd.261)

Besondere Eigenschaften

24.5.94: Zwei 9 cm Panzerabwehrkanonen 1950/57 auf Ständerlafette.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0523 : 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100

ADAB CD 1677 : 01 -> 21

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06310

36153/AO

Gemeinde	Grüsch	Ortsteil	Valzeina
Flurname	FELSENBACH		
Koordinaten	2765200 1204750		
Namensvarianten	FELSENBACH ; ; Grüsch		

Erste Nutzung	Mg-Stand, opera per mitragliatrice
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Am Zugangsweg zum Infanteriewerk Felsenbach am Felsen eine seitlich offene Waffenstellung aus Beton mit zwei offenen Scharten für Lmg oder Gewehr. An der Rückseite zweigt ein Stollen ab, der gemäss Absteckplan 1943 zur benachbarten Mun Mag Kaverne führt. In die betonierte Schartenseiten sind Felsblöcke als Tarnung eingegossen. Das Objekt 06310 besteht aus einer Eingangsverteidigung Eingang „Ost“, einem Verbindungsstollen zu den Magazinkavernen und den Magazinkavernen selbst.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa Mineur Kp 2
Unternehmen	
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Tarnung in gutem Zustand.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2012

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

29.7.40: Ausführungsplan Magazin FB, Ausführungszeit 6.3.40-25.7.40 durch Mineur-Kp 2 (ZA Interlaken)

28.8.42: Baupläne für Solitäranlagen (BAr E5481 1984/162, Bd.261)

17.10.42: Bauplan Eingang Ost (ZA Interlaken)

29.9.42: Vertragszusatz für Bau von 2 Solitären bei Reg Nr. 724 (BAr E5481 1984/162, Bd.261)

17.10.42: Bauplan, gez. BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

15.12.42: Vertrag BB Sargans mit Bauunternehmen für neuen Zugangstollen mit Eingangsbauwerk zum bestehenden Magazin Felsenbach (Offerte vom 20.11.42, Baubeginn am 1.12.42, Fertigstellen innert 12 Arbeitswochen, Fr. 28'732.-) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.92)

15.1.43: Absteckplan für den Bau eines Verbindungsstollens zwischen bestehender Waffenstellung und benachbarter Mun Mag Kaverne (Planarchiv FWK Reg 8)

15.1.43: Absteckungsplan Eingang „Ost“ <zum Mun Mag Felsenbach der KMV> (ZA Interlaken).

Gemäss AGFA-Liste 1995 wurden PWS und Unst 1994 aufgehoben.

Besondere Eigenschaften

Die PWS hat 3 Annexbauten ohne Anlagenummern in der Zugangsgalerie zur Infanteriewerk. Je ein Raum im Fels, ca 2 x 2 m, mit Tarntüre. Eigenartige ausbetonierte Eingänge zu diesen Räumen. Vgl. Typenplan für Solitär-Unterstände im Fels (Planarchiv FWK Reg 8)

1.9.40: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Zogg & Nold, Chur, für Mun Mag Reg Nr. 711 Felsenbach (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.92)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / Typenplan Solitäre (Zentralarchiv Interlaken

Fotoarchiv CD 1677 : 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06311

26012/AA

Gemeinde	Landquart	Ortsteil	Igis
Flurname	GANDA		
Koordinaten	2764100 1203600		
Namensvarianten	GANDA ; ; Landquart		

Erste Nutzung	Telefonzentrale, centrale telefonica
Aktueller Bautyp	Uem Anlage, centrale trasmissione

Objektbeschreibung

Oestlich von Alt Ganda unterhalb des Gitzichopfs im Wald eine permanente Uebermittlungszentrale in einer Kaverne. Betonierter Eingangsbereich mit Tarntüre, Gittertür und Panzertür. Kaverne gunitiert, Unterkunftseinbau mit Holz verkleidet.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Anlage ist in gutem Zustand und trocken (Entfeuchter-Anlage vorhanden).

- Bauhülle erhalten,

- Tarnung pflegen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2019

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

10.7.40: Ausführungsplan Tf-Zentrale, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

29.7.40: Ausführungsplan Felsausbruch durch Mineur Kp 2 vom 21.5.-27.7.1940, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

18.9.40: Projekt Fest Kdo für Erweiterung der Tf Zen zum KP Südfront (BAr E27/17690)

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Telefonzentrale erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

28.3.45: Im Abschnittsplan Ganda, gez. BB Sargans, mit LE GR 153 eingetragen (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Die PMZ gehört funktionell zum benachbarten Bat KP A 6312.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1677 : 29, 30, 31

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06312

36153/AP

Gemeinde	Landquart	Ortsteil	Igis
Flurname	FELSENBACH		
Koordinaten	2765020 1204700		
Namensvarianten	FELSENBACH ; ; Landquart		

Erste Nutzung	KP Anlage, opera PC
Aktueller Bautyp	KP Anlage, opera PC

Objektbeschreibung

Am Südrand der westlichen Chlasmündung bei Felsenbach im Wald eine KP-Anlage im Felsen. Zugang mit Tarnvorbau aus Rabitz, dahinter eine Gittertür und eine Panzertür. Im Stollen eine Gasschleuse, dahinter die Kaverne mit Einbau und Wasserreservoir. 1972 Eingang erweitert und Anlage durch Maschinenkaverne ergänzt.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Kaverne in gutem und trockenem Zustand, Objektmaterial vorhanden, Entfeuchter installiert.

- KP-Anlage mit Ausrüstung im heutigen Zustand unverändert erhalten,
- Tarnung pflegen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2019

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	gering, limité

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

4.7.36: Bericht Ing Of Kurs 36: An diesem Standort ist ein Werk mit zwei kasemattierten 7,5 cm Feldgeschützen vorgesehen, das die Landquart von Klus bis zur Mündung bestreichen kann

(BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

13.7.62: Vertrag mit Bauunternehmen für Erstellung des Bat KP erwähnt (Fr. 67'499.- Offerte vom 19.4.62; Baubeginn am 13.8.62, Fertigstellen bis 28.12.62) (W A6309)

16.7.62: Schalungsplan für KP Füs Bat 147, gez. Fest Kr 4 (Planarchiv FWK Reg 8)

10.10.73: Bauplan für Einbau einer Stromerzeugungsanlage und Erstellen des Werkschutzes, gez. Fest Kr 4 (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Zum KP Füs Bat 147 gehört funktionell die PMZ A 6311.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1677 : 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06313

36153/AQ

Gemeinde	Grüsch	Ortsteil	Valzeina
Flurname	UEBERLANDQUART		
Koordinaten	2766510 1204770		
Namensvarianten	UEBERLANDQUART ; Unter Gaschlun ; Grüsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Am Ostrand der Schranggabach-Schlucht im Wald eine Unterkunftskaverne. Betonierter Eingang mit Gittertür verschlossen. Am Ende des Stollens eine gunitierte Kaverne von 6 x 4 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2019

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

18.2.55: In Liste FW Kp 13 nicht erwähnt

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1677 : 39, 40

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06314

36098/AA

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	MOLINAERA		
Koordinaten	2762050 1197480		
Namensvarianten	MOLINAERA ; ; Trimmis		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Am Fuss der Felswand eine Unterstandskaverne. Der Eingang ist mit Rabitz getarnt und dahinter mit einer Gittertür verschlossen. Der Unterstand besteht aus einer Kaverne von 3 x 4 m mit gunitierten Wänden.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Anlage sehr feucht, kein Objektmaterial vorhanden.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

8.4.65: Vorläufige Abnahme der Gunitarbeiten an den Kavernen im Stützpunkt Trimmis (W.33.13.2)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0559 : 1

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06315

31002/AC

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	MOLINAERA		
Koordinaten	2762060 1197400		
Namensvarianten	MOLINAERA ; Molinara, Hagrüfe, Parvaz ; Trimmis		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Artilleriebunker, fortin d'artillerie

Objektbeschreibung

Grosse Anlage im Fels auf zwei Stockwerken. Im Eingangsgeschoss (1941) befinden sich 2 BK-Kampfstände, 2 Beobachtungsstände und 1 Mg-Stand. Im rückwärtigen Teil die Infrastruktur (Ukft, Magazine, Licht + Kraft). Im Obergeschoss (nach 1961) ein 8,1 cm Festungsminenwerfer, 1 Sichtrohrstand und 1 Scheinwerferstand. Zugangseinschnitt und alle Scharfen mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Theo Bertschinger AG, Zürich
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Die Anlage befindet sich in gutem Zustand. Dank funktionstüchtiger Entfeuchteranlage ist das teilweise noch vorhandene Objektmaterial in gutem Zustand. Sämtliche Waffen sind ausgebaut. Die Tarnung der Scharfen ist von aussen gesehen in gutem Zustand, jedo

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	hoch, élevé		
Bewaffnung	mittel, moyen		
Technische	mittel, moyen		
Infrastruktur			
Annexbauten	gering, limité		

Baugeschichte

5.7.40: Im Situationsplan Fardärastein (Projekt) als Art Werk "Aspermont" mit zwei Kanonen eingetragen (M)

26.3.41: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Art Werk Reg Nr. 7700 Molinära (Fr. 511'684.-; Offerte vom 8.3.41; Baubeginn am 27.3.41; Fertigstellen bis 15.11.41) (BAr E5481 1984/162, Bd.248)

20.8.42: Provisorische Bauabnahme Werkinneses
(BAr E5486(A) 1980/167, Bd.77)

7.10.43: Teilübergabe Reg Nr. 7708-7711: 2 BK-Stände mit Beobachter von BB Sargans an FW Kp 13 (BAr E5481 1984/162, Bd.248)

15.11.44: Schlussabrechnung Bauunternehmer inkl. Auftragserweiterungen Fr. 903'681.-
(BAr E5481 1984/162, Bd.248)

28.2.61: Uebersichtsplan, gez. Fest Kreis 4 (Planarchiv FWK Reg 8)

30.5.68: Uebersichtsplan Mw- und Schw-Stellung <Obergeschoss> (Planarchiv FWK Reg 8)

4.9.85: Beim Inf Fort Kat 2 werden alle mobilen Waffen abgezogen
(W 33.13)

Nachfolgend eine ausführlichere Dokumentation:

Molinära Reg Nr. 7700

Allgemeine Angaben

Quellen:

BAr E5481 1984/162, Bd. 248-249)

BAr E5486(A) 1980/167, Bd. 80 : Innenausbau

BAr E5486(A) 1980/167, Bd. 81 / 82

Reg Nr. 7700: Gesamtanlage

Reg Nr. 7708: Bk-Stand 2

Reg Nr. 7709: Bk-Stand 1

Reg Nr. 7710: Beob Süd

Reg Nr. 7711: Beob Nord

Reg Nr. 7719: Beob Stand

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans erwähnt
(Planarchiv FWK Reg 8)

Beschreibung der Anlage durch H. Mauch, Abschnitt-Ing. 20.11.44

2 Hauptteile

1. Kampfteil mit 2 Bk 7,5 cm und 1 Beob mit parallelen Achsen und 1 Beob mit nach Norden abgedrehter Achse

mit Mun Mag

2. Wohnteil

- Festungswachtraum

- Gaskrankenraum

- Verpflegungstrakt

- Maschinentrakt

- Unterkunftsraum

Wasser- und Oelreservoir und Beobachter liegen erhöht, der Rest auf einer Ebene.

26.3.41. bis 20.8.42 erbaut durch Theo Bertschinger, Zürich.

Mehrere Aenderungen

- Mannschaftsbestand um 3,5fache erhöht = alle Stollen mussten verlängert werden

- Haltezeit verkürzt = Lagerräume reduziert

Für die Aussenverteidigung wurden Stellungen und Solitäre rekognosziert und geplant, aber nicht ausgeführt.

(BAr E5481 1984/162, Bd. 248)

Baugeschichte

- 5.7.40: Im Situationsplan Fardärastein (Projekt) als Art Werk "Aspermont" mit zwei Kanonen eingetragen (M)
- 26.3.41: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Art Werk Reg Nr.7700 Molinära (Fr.511'684.-; Offerte vom 8.3.41; Baubeginn am 27.3.41; Fertigstellen bis 15.11.41) (BAr E5481 1984/162, Bd.248)
- 29.5.41: Auftrag an Theo Bertschinger AG für Bau der Strassenbrücke Reg. 7721 in der Zufahrtsstrasse (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.80)
- 20.8.42: Provisorische Bauabnahme Werkinnes (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.77)
- Anfangs 1943 schussbereit (Rutschmann, 58)
- 7.10.43: Teilübergabe von
 - Reg. 7710: Beob Süd mit Zugangstreppe
 - Reg. 7708: 7,5cm Bk-Stand 2 mit Zugangsstollen
 - Reg. 7711: Beob Nord mit Zugangstreppe
 - Reg. 7709: 7,5cm Bk-Stand 1 mit Zugangsstollen(BAr E5486(A) 1980/167, Bd.80)
- 18.11.43: Vertrag mit M. Schaerer AG, Bern für Ausführung der Krankenzimmer-Anlage im Werk Molinära (BAr E5486(A) 1980/167, Bd. 81)
- 8.5.44: Uebergabeprotokolle von Teilen und Schlussübergabe von BB Sargans an FW Kp 13 (BAr E5486(A) 1980/167, Bd. 80)
- 15.11.44: Schlussabrechnung Bauunternehmer inkl. Auftragserweiterungen Fr.903'681.- (BAr E5481 1984/162, Bd.248)
- 28.2.61: Uebersichtsplan, gez. Fest Kreis 4 (Planarchiv FWK Reg 8)
- 16.4.66: Für den projektierten 8,1 cm Fest Mw muss Privatboden erworben werden. Die Stellung wird mit dem bestehenden Werk A 6513 verbunden. (W 33.13)
- 20.5.66: Vorprojekt für gleichzeitigen Einbau eines 8,1 cm Fest Mw und einer Stellung für 150 cm Scheinwerfer (W 33.13)
- 30.5.68: Uebersichtsplan Mw- und Schw-Stellung <Obergeschoss> (Planarchiv FWK Reg 8)
- 17.8.72: AGF an Kdt Geb AK 3: Wegen der hohen Kosten bleibt dieser 150 cm Flab Scheinwerfer bisher der einzig installierte im Bereich der Fest Br 13. Nach längeren Beratungen wurden noch drei weitere Standorte vorgeschlagen. Da der Nutzen des veralteten Materials (vor 15 Jahren ausgemustert) zu gering ist, soll auf die weitere Verwendung und Projektierung verzichtet werden (W 33.13)
- 4.9.85: Beim Inf Fort Kat 2 werden alle mobilen Waffen abgezogen (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text	Werner Rutschmann, Die Verteidigung Graubündens im Kriegsfall 1939-45, 58
Pläne	Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.248
Fotoarchiv	CD 0559 : 2 -> 56

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06316

36310/AA

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	PARVAZ		
Koordinaten	2762000 1197040		
Namensvarianten	PARVAZ ; ; Trimmis		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Zweigeschossiger Bunker im Weinberg bei Parvaz. Der Kampfstand war eingerichtet für Ik, Beob und Mg. Die Scharte von Ik ist mit Panzerplatte geschützt, die Scharten von Beob und Mg mit Schartentopf. Die Schartenseite ist gegen links mit einem Flankenschild versehen, der gedeckte Eingang befindet sich an der rechten Seite. Im Untergeschoss liegt der Mannschaftsraum ohne Notausgang. Natürliche Tarnung durch Laubbäume und Gebüsch.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Die Anlage ist vollständig ausgeräumt und sämtliche Leitungen sind entfernt worden. Im Sommer natürlich getarnt durch Laubbäume und Büsche. Ungewöhnlich ist die Hohlstegdecke (vermutlich als Teil einer "verlorenen" Schalung). Der Bunker wirkte auf das GPH

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	mittel, moyen

Annexbauten

Baugeschichte

26.6.40: Ausführungsplan Inf Werk, gez. BBS (Planarchiv FWK Reg 8)

31.5.41: In Uebergabeprotokoll Geniebüro an Fest Kdo Sargans als Ik-Mg-Beob Werk bezeichnet: «Dieses Werk war ursprünglich ein reines Truppenwerk und ist von Sappeuren begonnen worden. Nachträglich wurde es nach Art der permanenten Werke so gut als möglich eingerichtet» (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.76)

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Inf Werk mit 1 Fest Mg, 1 BK 4,7 cm und 1 Beob (Armeetopf) erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

25.4.44: In Bestandsliste BB Sargans als Inf Werk mit 1 Lmg und 1 Mg erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

24.5.94: Eine 9 cm Panzerabwehrkanone 1950/57 auf Ständerlafette.

Im Kampfraum eine besondere Form der Decke im Ausführungsplan eingezeichnet: Hohlstegdecke.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 0559 : 57, 58

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06317

36310/XX

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	COSTAMSER		
Koordinaten	2761920 1196950		
Namensvarianten	COSTAMSER ; Costamer, Kostamser, Costamser ; Trimmis		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Der zweigeschossige Infanteriebunker steht im Rebberg. Der Kampfraum war eingerichtet für ein 4,7 cm BK (oder Ik?), 1 Beob und 1 Mg, alle mit einer durchgehenden Panzerplatte geschützt. Die Scharfenseite ist links mit einem Flankenschild versehen. Im Flankenschild eine Gewehrscharte. Der gedeckte Eingang befindet sich an der linken Seite. Der Mannschaftsraum liegt im Untergeschoss. Scharfen mit Deckeln verschlossen.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Walo Bertschinger & Cie, Zürich
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Die Anlage ist total ausgeräumt und sämtliche Leitungen sind demontiert worden. Der Bunker wirkte auf das GPH und ist deshalb aus didaktischen Gründen im Ensemble mit dem GPH zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	gering, limité
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	mittel, moyen

Annexbauten

Baugeschichte

5.7.40 Im Situationsplan Fort Fadärastein (Projekt) als Art Werk "Costamser" mit 2 Kanonen eingetragen (Planarchiv FWK Reg 8)

19.2.41: Schalungsplan Inf Werk, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

20.3.41: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Inf Werk (Fr. 70'507.-; Offerte vom 17.2.41; Baubeginn am 20.3.41; Fertigstellen bis 15.6.41) (BAr E5481 1984/162, Bd.246)

2.12.41: Im ergänzten Situationsplan der gesamten Tanksperre ist der Bunker mit Ik, Beob und Mg eingetragen (Planarchiv FWK Reg 8)

16.11.42: Schlussabrechnung Fr. 87'252.- (BAr E5481 1984/162, Bd.246)

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Inf Werk mit 1 Fest Mg, 1 BK 4,7 cm und 1 Beob erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

4.9.85: Umklassierung von Inf Bkr Kat 2 in Unst Kat 4 (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.246

Fotoarchiv

CD 0559 : 59, 60, 61

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06319

36310/XX

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten

Ortsteil

Erste Nutzung unbestimmt, indefinito
Aktueller Bautyp unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Objekt der Sperrstelle TRIMMIS

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt

in Sperrstelle Regional

Begründung

liquidiert, nicht mehr in Liste AGFA 2001

In Stammliste Historische Objekte 2014 nicht enthalten

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0556 : 62, 63, 64

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06322

36310/AB

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	GESCHIEBESAMMLER		
Koordinaten	2761330 1197440		
Namensvarianten	GESCHIEBESAMMLER ; ; Trimmis		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Der betonierte Unterstand liegt im Wald beim Geschiebesammler Trimmis. Er hat 2 Eingänge, die mit Panzertüren verschlossen sind. Beide Eingänge münden in einen Vorraum. Dahinter liegen der Aufenthaltsraum und noch weiter rückwärts der Schlafrum für 16 Mann.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Sehr nasse Anlage.	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2012

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stosstruppen-Unterstand mit Ukft erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

25.6.43: Ausführungsplan für Unterstand U.16 (BAr E5481 1984/162, Bd.262)

12.4.45: Ausführungsplan für Unterstand, gez. BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.262

Fotoarchiv CD 0559 : 65

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06323

36098/AB

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	STATION TRIMMIS		
Koordinaten	2761020 1197390		
Namensvarianten	STATION TRIMMIS ; ; Trimmis		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Der zweigeschossige Infanteriebunker befindet sich zwischen Bahnlinie und Autobahn und ist heute nur noch schlecht zugänglich. Der Kampfraum war eingerichtet für 1 Mg, 1 Beob und 1 Bk, alle Scharn mit einer durchgehende Panzerplatte geschützt. Die Scharnseite ist rechts mit einem Flankenschild versehen. Der gedeckte Eingang befindet sich an der linken Seite. Der Mannschaftsraum liegt im Untergeschoss.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Caprez Erben, Chur-Arosa
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Regional

Begründung

Die Anlage befindet sich zwischen der Autobahn und der Bahnlinie. Der Eingang ist mit Schlamm überdeckt, Tür kann nicht geöffnet werden. Kein Objektmaterial vorhanden. Ungewöhnlich ist die Hohlstegdecke (vermutlich ein Teil der "verlorenen" Deckenschalung

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

21.6.40: Schalungsplan, gez. Fest Kdo Sargans/ Sap Kp II/25. Der Bunker wird als Schwerstand für Ik, Beob und Mg, nach Normalien des Geniechef der Armee, bezeichnet (Planarchiv FWK Reg 8)

8.2.41: Vertrag BBS mit Bauunternehmen (Fr. 70'198.-, Offerte vom 5.2.41; Baubeginn am 15.3.41; Fertigstellen bis 31.5.41) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.76)

9.5.41: Erste Abschlagszahlung an Bauunternehmen (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.76)

7.12.42: Schlussabrechnung Bauunternehmer Fr. 71'603.- (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.76)

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans mit 1 Fest Mg, 1 BK 7,5 cm und 1 Beob erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

26.5.43: In Uebergabeprotokoll eine 4,7 cm BK Nr. F213 erwähnt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.76)

26.5.45: Ausführungsplan, gez. BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

4.9.85: Umklassierung von Inf Bkr Kat 2 in Unst Kat 4 (W 33.13)

Februar 2010: Das Objekt wird auf Gesuch ASTRA Nationalstrassenbau N13 Erweiterung EP17 Chur Nord- AS Zizers aus dem ADAB-Schutz entlassen und rückgebaut.

Besondere Eigenschaften

Die Decke im Kampfraum ist im Ausführungsplan 1945 als Hohlstegdecke bezeichnet.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5486(A) 1980/167, Bd.76

Fotoarchiv CD 0559 : 66, 67, 68

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06325

36098/XX

Gemeinde	Untervaz	Ortsteil	Untervaz
Flurname	HASELBODEN		
Koordinaten	2760270 1197550		
Namensvarianten	HASELBODEN ; ; Untervaz		

Erste Nutzung	Artilleriewerk, opera d'artiglieria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Anlage verkauft, Parzelle im AGFA aber noch nicht liquidiert.
Weitläufige Anlage im Fels. Eingang im Norden, am mehrfach verwickeltem Stollen aufgereiht die Kampfanlagen, im rückwärtigen Teil die Infrastruktur. Bewaffnung 1945 bestehend aus (von Nord nach Süd): Pk+Beob+Mg / 7,5 cm BK / Beob / 7,5 cm BK / 7,5 cm BK / Beob / 7,5 cm BK. Ganz im Süden der Notausgang.

Projektverfasser	Sap Kp II/75, BB Sargans
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	Zogg & Nold, Chur / Bauunternehmung Neuburg (Brendel & Engler)
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Anlage vor Inventaraufnahme verkauft.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

5.6.40: Schalungsplan für Stollenbunker mit 1 Ik, 1 Beob und 1 Mg, gez. Sap Kp II/25, mit Unterkunftsraum (BAr E5481 1984/162, Bd.229)

20.8.40: Vertrag erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd.229)

31.12.40: (Schluss?)-Abrechnung für Arbeiten am Stollenbunker

Reg Nr. 7501 (Fr. 41'592.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.229)

12.5.41 bis 12.11.43 Werk Haselboden durch Bauunternehmen Neuenburg (K.Brendel, St.Gallen / R.Engler Zizers) erbaut
(BAr E5481 1984/162, Bd.247)

30.4.41: Auftrag an Gemeinschaftsunternehmen Neuenburg (Kurt Brendel, St.Gallen / R. Engler, Chur) für Reg Nr. 7600: Werk
(BAr E5486(A) 1980/167, Bd.77)

12.5.41: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Arge Neuenburg (Kurt Bendel, St. Gallen / Robert Engler, Zizers) für Art Werk (Offerte vom 21.4.41, Baubeginn am 12.5.41, Fertigstellen bis 12.5.42,

Fr. 634'647.-) (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.92)

31.5.41: Uebergabeprotokoll. Das ursprüngliche Truppenwerk wird durch Bauunternehmen fertiggestellt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.76)

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Inf Werk mit 1 Fest Mg, 1 BK 7,5 cm und 1 Beob (Armeetopf) erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

30.3.43: Ausführungsplan gez. Sap Kp II/25, ergänzt BB Sargans
(BAr E5481 1984/162, Bd.229)

13.1.45: Ausführungsplan gez. BB Sargans, mit allen Reg Nrn. der Einzelteile (Planarchiv FWK Reg 8)

Nachfolgend eine ausführlichere Dokumentation:

Haselboden Reg Nr. 7600

Beschrieb des Werkes: 3 Teile

1. zwei getrennte Batterien (Bttr. Nord und Bttr Süd) mit je zwei Bk 7,5 cm und 1 zugehörigen Beobachter und Munitionsmagazin

2. ein nachträglich angegliedertes, von Sapeuren begonnenes und durch einen Unternehmer beendiges Infanteriewerk mit 1 Mg, 1 Ik und 1 Beobachter

3. Eine Reihe parallel liegender Trakten, in welchen die Maschinen, die Lebensmittel, die Verpflegung und Unterkunftsräume untergebracht sind.

Beobachter, Wasser und Oelreservoir liegen erhöht, der Rest liegt mehr oder weniger in einer Etage.

12.5.41 bis 12.11.43 durch Bauunternehmen Neuenburg (K.Brendel, St. Gallen / R. Engler Zizers).

Kredit: 1'750'000.-

Nachtrag 300'000.- Mannschaftserhöhung von 60 auf 130 Mann

Nachtrag 170'000.- Abänderung auf 2 Halbbatterien

Notizen von Abschnitt-Ingenieur H.Mauch, 6.10.1945 (BAr E5481 1984/162, Bd. 247)

Baugeschichte im Einzelnen

1940

5.6.40: Schalungsplan für Stollenbunker mit 1 Ik, 1 Beob und 1 Mg, gez. Sap Kp II/25, mit Unterkunftsraum (BAr E5481 1984/162, Bd.229)

20.8.40: Vertrag erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd.229)

31.12.40: (Schluss?) Abrechnung für Arbeiten am Stollenbunker Reg Nr.7501 (Fr.41'592.-)
(BAr E5481 1984/162, Bd.229)

1941

- 30.4.41: Auftrag an Gemeinschaftsunternehmen Neuenburg (Kurt Brendel, St.Gallen / R. Engler, Chur) für Reg. 7600: Werk (BAr E5486(A) 1980/167, Bd. 77)
- 12.5.41 bis 12.11.43 Werk Haselboden durch Bauunternehmen Neuenburg (K.Brendel, St.Gallen / R.Engler Zizers) erbaut (BAr E5481 1984/162, Bd.247)
- 31.5.41: Im Uebergabeprotokoll von Geniebüro an Fest Kdo Sargans wird erwähnt: « Dieses Werk war ursprünglich ein reines Truppenwerk und ist von Sappeuren begonnen worden. Nachträglich wurde es nach Art der permanenten Werke so gut als möglich eingerichtet» (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.76)

1942

- 8.7.42: Auftrag an Gemeinschaftsunternehmen Neuenburg für Reg. 7629: Strasse (BAr E5486(A) 1980/167, Bd. 77)

1943

- 20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
- 20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans als Inf Werk mit 1 Fest Mg, 1 BK 7,5 cm und 1 Beob (Armeetopf) erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8). Dabei werden folgende Register-Nummern genannt:
 - 7600 / GR 218 Art Werk
 - 7612: BK Stand 1
 - 7611: BK Stand 2
 - 7610: BK Stand 3
 - 7609: BK Stand 4
 - 7613: Beob Stand
 - 7614: Beob Stand
 - 7616: Lmg Stand Süd
 - Innenverteidigung: 1 Lmg
- 30.3.43: Ausführungsplan gez. Sap Kp II/25, ergänzt BB Sargans (BAr E5481 1984/162, Bd.229)
- 27.4.43: Auftrag an Gemeinschaftsunternehmen Neuenburg für Reg. 7636: Solitäre (BAr E5486(A) 1980/167, Bd. 77)
- 4.6.43: Vertrag mit Bauunternehmen für Pumpenhaus uns Solitär Nr. 10 erwähnt (BAr E5486(A) 1980/167, Bd. 83)

1945ff

- 13.1.45: Ausführungsplan gez. BB Sargans, mit allen Reg Nrn der Einzelteile (Planarchiv FWK Reg 8)
- 13.7.45: Definitive Abnahme des Pumpenhauses (BAr E5486(A) 1980/167, Bd. 83)
- 14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K der Anlagen die weiter unterhalten werden müssen als "Art Werk" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)
- 28.10.52: Einbau von Funknischen vorgesehen für das Bauprogramm 1953 (W 17-22)
- 16.4.66: Für den projektierten Einbau eines 8,1 cm Fest Mw muss Privatboden erworben werden (W 33.13)
- 4.9.85: Beim Inf Fort Kat 2 werden alle mobilen Waffen abgezogen (W 33.13)

Quellen

- BAr E5481 1984/162, Bd. 247
- BAr E5486(A) 1980/167, Bd. 76
- BAr E5486(A) 1980/167, Bd. 77: Ventilon / Innenausbau

BAr E5486(A) 1980/167, Bd. 78 : Innenausbau 1944-1947, teilweise auch chronologische Uebersichten, vorallem bei Unstimmigkeiten von Abrechnungen (häufiger Streit zwischen (zivil.)Bauunternehmen und (milit.) Bauleitung)

BAr E5486(A) 1980/167, Bd. 79: Innenausbau / allgemeine Korrespondenz

Bar E5486(A) 1980/167, Bd. 83: Pumpenhaus /Solitär

Zentralarchiv FWK

- (W 17-22)

- W 33.13

Besondere Eigenschaften

24.5.94: Eine 9 cm Panzerabwehrkanone 1950/57 auf Ständerlafette

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.229 / BAr E5481
1984/162, Bd. 247-249

Fotoarchiv CD 1677 : 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06326

36311/AA

Gemeinde	Untervaz	Ortsteil	Untervaz
Flurname	RUINE NEUENBURG NORD		
Koordinaten	2760480 1198090		
Namensvarianten	RUINE NEUENBURG NORD ; ; Untervaz		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Am Waldrand am Fuss der Felswand. Der Eingang ist mit Rabitz getarnt, dahinter mit einer Gittertür verschlossen. Der Unterstand besteht aus einer rechteckigen Kaverne von 3 x 7 m mit gunitierten Wänden und Decke. Der Boden ist durchgehend betoniert.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Jean Müller AG, St. Gallen
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Die Anlage ist sehr feucht. Der Unterstand liegt nördlich unterhalb der Burgruine Neuburg und ausserhalb des Schutzperimeters der Burgruine.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

28.9.66: Vertrag AGF mit Bauunternehmen für Erstellen einer Felskaverne (Fr. 14'854.-, Offerte vom 20.7.66, Baubeginn sofort, Fertigstellen bis 1.9.67) (W.33.13.2)

20.1.67: Nachtrag zum Auftrag vom 28.9.66. Felskaverne Ruine Neuenburg gunitieren (W.33.13.2)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1677 : 52

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06327

36310/AC

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	ALT STRASS		
Koordinaten	2761950 1197230		
Namensvarianten	ALT STRASS ; ; Trimmis		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

In der Felswand ist der Eingang mit einer Tarntüre und dahinterliegender Gittertür verschlossen. Der ca. 1,5 m breite Stollen im Fels geht 2 m tief hinein, biegt dann nach rechts um, nach 4 m wieder nach links, nach weiteren 5 m nochmals nach links und endet nach 8 m in einem kleinen Ausguck von 80 x 80 cm.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	Regional

Begründung

Die Anlage kann über nur Steigeisen in der Felswand erreicht werden. Die Kaverne ist sehr nass, der Zugang zur Felswand ist stark überwachsen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

in Liste FWK 1955 nicht enthalten

12.94: Deklassiert

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0559 : 69, 70

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06328

36311/AB

Gemeinde	Untervaz	Ortsteil	Untervaz
Flurname	RUINE NEUENBURG		
Koordinaten	2760330 1197950		
Namensvarianten	RUINE NEUENBURG ; ; Untervaz		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Im Wald ca. 80 m nordwestlich hinter der Burgruine Neuenburg eine Unterstandskaverne. Der Felseingang ist mit Rabitz getarnt und dahinter mit einer Gittertür verschlossen. Der Unterstand besteht aus einer rechteckigen Kaverne von 4 x 8 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Teilweise erhalten, conserver partiellement
in Sperrstelle	Regional

Begründung

Der Unterstand liegt im kantonalen Denkmalschutzperimeter "Burgruine Neuburg" (seit 1985). Im Ensemble mit dem benachbarten Minenwerfer zu bewerten.
- Bauhülle begehbar lassen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

15.7.74: In einem Verzeichnis von Relaisstationen für den Funkverkehr in der Fest Br 13 an diesem Standort ein "Relais Typ A" (?) erwähnt (W 33.13)

27.2.85: In Situationsplan für Energieversorgung von A 6325 eingetragen (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1677 : 53

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06329

36098/AC

Gemeinde	Untervaz	Ortsteil	Untervaz
Flurname	NEUENBURG		
Koordinaten	2760340 1197900		
Namensvarianten	NEUENBURG ; Ruine Neuenburg, Haselboden ; Untervaz		

Erste Nutzung	Artilleriebunker, fortino d'artiglieria
Aktueller Bautyp	8,1 cm Fest Mw

Objektbeschreibung

Der zweigeschossige 8,1 cm Festungsminenwerfer liegt ca. 40 m westlich hinter der Burgruine Neuenburg und enthält 2 Mw 8,1 cm im Obergeschoss und einen Unterkunftsraum und ein Mun Mag im Untergeschoss. Typologisch bildet diese Anlage den "Vorläufer" der späteren "Monoblock-Anlagen". Hier sind Kampfstellung noch deutlich getrennt von Mun Mag und Ukft. Anlage über einen lange Zugangsstollen erreichbar, mit Notausgang über den "Auspuffstollen".

Projektverfasser	AGF
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Der 8,1 cm Festungsminenwerfer liegt im Perimeter des kantonalen Denkmalschutzes "Burgruine Neuburg" (seit 1985). Gemäss Feldblatt FWK (1999) ist das Objektmaterial noch vorhanden und in gutem Zustand. Der Minenwerfer ist ebenfalls noch vorhanden.

- Bauh

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	hoch, élevé	Situationswert	
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung	mittel, moyen		
Technische	mittel, moyen		

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

16.4.66: Für den geplanten 8,1 cm Fest Mw "Haselboden" muss der Boden von der Gemeinde Untervaz erworben werden (W 33.13)

12.10.66: Kanalisationsplan, gez. Fest Kreis 4 (Planarchiv FWK Reg 8)

27.2.85: In Situationsplan für Energieversorgung von A 6325 eingetragen (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Funktionell gehört der Mw zum Art Werk Haselboden A 6325, ist aber wohl aus takt/techn Gründen zur Neuenburg verlegt worden, unter Beibehalten der Bezeichnung "Haselboden".

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1677 : 54, 55, 56, 57, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67,

ADAB 68, 69, 70, 71

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06330

36152/AA

Gemeinde	Landquart	Ortsteil	Mastrils
Flurname	NUSSLOCH		
Koordinaten	2760130 1204710		
Namensvarianten	NUSSLOCH ; ; Landquart		

Erste Nutzung	Artilleriebunker, fortino d'artiglieria
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

In einer Felswand westlich über dem Rhein und nördlich von Tardisbrugg eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingangspartie betoniert, Eingang mit Betontür verschlossen. Am Ende des abgewinkelten Ganges ein Kampfstand für 1 7,5 cm BK und 1 Beob, beide mit Schartentopf geschützt. Ohne Trennwand nach hinten anschliessend ein Mannschaftsraum. Ueber Steigschacht an einem Seitenstollen der erhöht liegende Beob-Stand; dieser ist mit Panzerplatte geschützt. Aussenliegende Betonoberflächen mit Resten von Tarnmalerei, Scharteneinschnitt mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Casty & Cie., Landquart/Davos
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Die Kaverne ist sehr feucht, kein Unterhalt mehr, Objektmaterial entfernt.

Die 7,5 cm Bk ist noch auf der Lafette montiert (1999). Beispiel eines Artilleriebunkers, der im Direktschuss auf das GPH entlang der Landquart wirken konnte.

- Bauhülle besuchbar

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung	mittel, moyen		

Technische mittel, moyen
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

15.6.36: Rekognoszierung BBB: Das Infanteriewerk Mastrils ist zusammen mit Infanteriewerk Felsenbach zu projektieren. Statt Ik können hier auch 7,5 cm Kanonen eingebaut werden (BAr E5481 1970/323, Bd.9)

4.7.36: Bericht Ing Of Kurs 36: Zur Bestreichung der Landquart, die hier als Tankhindernis wirkt, soll ein Art Werk mit zwei 7,5 cm Kasemattgeschützen errichtet werden. Es dient auch zur Bestreichung des Art Werkes Felsenbach und des Inf Werkes Karlihof (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

12.1.42: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für 7,5 cm BK-Stand und Beobachter (Fr. 71'498.-; Offerte 3.1.42; Baubeginn 12.1.42; Fertigstellen 12.5.42) (BAr E5481 1984/162, Bd.266)

17.1.42: Schalungsplan, gez. Fest Kdo Sargans. <Das Werk wurde nicht nach diesem Plan gebaut, sondern nach einem geänderten Projekt> (Planarchiv FWK Reg 8)

9.4.42: Neuer Schalungsplan, gez. Fest Kdo Sargans. Das Werk erhält zusätzlich einen erhöht liegenden Beobachtungsstand (Planarchiv FWK Reg 8)

24.11.42: Provisorische Abnahme (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.75)

20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans eine BK 7,5 cm und 3 Beob erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Bk.-Stand" eingetragen

(BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

4.9.85: Umklassierung von Art Bkr Kat 2 in Unst Kat 4 (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.266

Fotoarchiv CD 0523 : 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11, 12, 13, 14,15

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06353

36308/AA

Gemeinde	Landquart	Ortsteil	Mastrils
Flurname	PIZALUN		
Koordinaten	2758380 1204340		
Namensvarianten	PIZALUN ; Piz Alun ; Landquart		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Südöstlich von Furggels auf dem Pizalun, hart an der Kantonsgrenze eine Unterkunftskaverne am Waldrand. Eingang mit zweiteiliger Betontür, Notausgang mit kleiner Blechtür verschlossen. An mehrfach abgewinkeltem ausbetonierten Stollen zuerst querliegend zwei kleinere Nischen, dann zwei grosse ausgemauerten Unterkunftsräume. Dahinter folgt ein weiterer Stollen, der in einen Beobachtungsstand mit Notausgang endet.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Caprez & Co. AG, Landquart
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	nicht bewertet

Begründung

Dank natürlicher Belüftung (Durchzug) trockene Kaverne, Objektmaterial ausgeräumt, Holzofen noch vorhanden.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

11.8.41: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen für Gebirgskaverne (Offerte vom 29.7.41, Baubeginn am 11.8.41, Fertigstellen bis 13.12.41, Fr. 89'984.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.219)

30.8.41: Absteckungs- und Ausführungsplan, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

3.11.42: Prov. Abnahme der Baumeisterarbeiten (BAr E5481 1984/162, Bd.219)

17.3.43: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 92'220.- (BAr E5481 1984/162, Bd.219)

20.6.44: Uebergabeprotokoll BBS an FW Kp 13 (BAr E5481 1984/162, Bd.219)

Besondere Eigenschaften

30.9.49: In Liste FW Kp 13 mit LE SG 432 erwähnt

Der eine Eingang liegt auf Boden der Gemeinde Pfäfers SG. Deshalb sind auch die wichtigsten Akten zu diesem Objekt in den BBB-Akten unter SG eingeordnet (BAr E5481 1984/162, Bd.219).

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.48)

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1080 : 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06396

31002/AB

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	MOLINAERA		
Koordinaten	2761974 1197333		
Namensvarianten	MOLINAERA ; Bison links ; Trimmis		

Erste Nutzung	Artilleriebunker, fortino d'artiglieria
Aktueller Bautyp	Bison

Objektbeschreibung

15,5 cm Bison-Geschützstellung

Scharteneinschnitt im Gelände gut erkennbar. Schartenmauer mit Tarnmalerei, Ketten vor den Scharten.

2-geschossiger Monobloc.

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle nicht bewertet

Begründung

Wird nicht bewertet.

Die beiden Artilleriebunker werden inventartechnisch der Sperrstelle 1322 zugeordnet

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

1999 Baujahr

2018.07 10 Teilsanierungsobjekt

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06510

36107/AI

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	KANTINE		
Koordinaten	2758630 1211700		
Namensvarianten	KANTINE ; Felskaverne Nr. 50 ; Fläsch		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Am Westende der Sperrmauer und direkt unter der Waffenstellung A 6213 eine Unterstandskaverne. Eingang auf der Rückseite der Festungsmauer, Abstiegschacht mit Eisenleiter führt in die gunitierte Kaverne von 3 x 9 m. Der Notausgang mündet in den Festungsgraben.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Bau AG, Maienfeld
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Unterstandskaverne in gutem Zustand.

- Bauhülle erhalten.

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	mittel, moyen
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

19.9.61: Im Kreditbegehren wird das Projekt wie folgt umschrieben: Der vorgesehene Einbau eines 12-Mann-Unterstandes in den Hauptwall <der Festung Luzisteig> hätte noch höhere Kosten verursacht als der Bau der Felskaverne Nr. 50 (W 33.13)

10.11.61: Vertrag AGF mit Bau AG, Maienfeld für Bau der Felskaverne Nr. 50 (Fr. 22'935.-, Offerte vom 15.9.61, Baubeginn am 18.12.61, Fertigstellen bis 15.2.62 (W 33.13)

3.10.62: Vertrag AGF mit Fa. Kaspar Winkler & Co. Zürich für Gunitarbeiten an der Felskaverne Nr. 50 (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

An diesem Ende der Festungsmauer befinden sich zwei Objekte übereinander: Auf erhöhtem Eingangsniveau die Waffenstellung A 6213, darunter die Unterstandskaverne A 6510. Die Eingänge liegen nebeneinander auf dem Niveau der Waffenstellung.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 3532 : 92, 93, 94

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06511

36107/AJ

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	PERSAXWIESEN		
Koordinaten	2758520 1210960		
Namensvarianten	PERSAXWIESEN ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Am Fuss der Persaxplatten am Waldrand eine Unterstandskaverne. Zugangseinschnitt mit Rabitz getarnt. Betonierter Eingang mit Eisentür verschlossen.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Bau AG, Maienfeld
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Das Türschloss war vollständig korrodiert, deshalb nicht aufschliessbar.

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

15.12.61: Vertrag AGF mit Fa Bau AG, Maienfeld für Bau von 4 Felskavernen (Fr. 50'153.-, Offerte vom 28.10.61, Baubeginn am 12.2.62, Fertigstellen bis 31.5.62) (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 3532 : 95, 96

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06512

36107/AK

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	STEIGHOF 1		
Koordinaten	2758710 1210890		
Namensvarianten	STEIGHOF 1 ; ; Maienfeld		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Nordwestlich der Steighof-Kapelle in Felswand. Zugangseinschnitt mit Rabitz getarnt. Der betonierte Eingang führt über einen Stollen zur Unterstandskaverne von 2 x 6 m.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Bau AG, Maienfeld
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Kaverne sehr feucht und in baulich schlechtem Zustand.

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

15.12.61: Vertrag AGF mit Fa. Bau AG, Maienfeld für Bau von 4 Felskavernen (Fr. 50'153.-, Offerte vom 28.10.61, Baubeginn am 12.2.62, Fertigstellen bis 31.5.62) (W 33.13)
23.7.64: In Situationsplan Sperre Steighof eingetragen (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 3532 : 97

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06513

36107/AL

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	STEIGHOF 2		
Koordinaten	2758670 1210780		
Namensvarianten	STEIGHOF 2 ; ; Maienfeld		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Westlich der Steighof-Kapelle in der Felswand eine Unterkunftskaverne. Zugangseinschnitt mit Rabitz getarnt. Der betonierte Eingang ist mit Gittertür verschlossen. Am Ende des Stollens eine gunitierte Kaverne von 3,5 x 6 m.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Bau AG, Maienfeld
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Im Ensemble mit dem KP A 6199 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten.

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	gering, limité
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Annexbauten mittel, moyen

Baugeschichte

15.12.61: Vertrag AGF mit Fa Bau AG, Maienfeld für Bau von 4 Felskavernen (Fr. 50'153.-, Offerte vom 28.10.61, Baubeginn am 12.2.62, Fertigstellen bis 31.5.62) (W 33.13)

11.5.62: Im Ausführungsplan KP Inf Rgt 62 <A 6199> eingetragen als Felskaverne (für Aussenverteidigung ?) (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Tiefer im Felsen, also hinter diesem Unterstand, befindet sich der Rgt KP A 6199, mit zwei eigenen Eingängen.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 3532 : 98

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06514

36107/AM

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	FLAESCHERHOLZ		
Koordinaten	2758920 1210500		
Namensvarianten	FLAESCHERHOLZ ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Westlich der Strassenbarrikade T 3328 in der Abzweigung nach Fläsch eine Unterkunftskaverne. Zugangseinschnitt mit Rabitz getarnt, Eingang mit Gittertür und Panzertür verschlossen. Am Ende des Stollens eine gunitierte Kaverne von 6 x 5 m.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Bau AG, Maienfeld
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Als Beispiel einer solchen Unterstandskaverne bleibt A 6513 erhalten.

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

15.12.61: Vertrag AGF mit Bau AG, Maienfeld für Bau von 4 Felskavernen (Fr. 50'153.-,
Offerte vom 28.10.61, Baubeginn am 12.2.62, Fertigstellen bis 31.5.62) (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 3532 : 99

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06515

36107/AN

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	FLAESCHERBERG		
Koordinaten	2757790 1211510		
Namensvarianten	FLAESCHERBERG ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Magazin, magazino
Aktueller Bautyp	Kaverne, caverna

Objektbeschreibung

Auf dem Ochsenberg über Fläsch am Waldrand eine Magazinkaverne. Ungetarnter Zugang, äussere Holztüre als Tarnung, dahinter verschliesst eine Eisentür den Eingang. Stollen und Kavernen mit Gewölbe ausbetoniert.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Arge A. Schmid, Maienfeld / Konrad Egger, Herisau
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

In baulich gutem Zustand, schönes Beispiel einer Magazinkaverne.

- unverändert im heutigen Zustand erhalten.

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012)

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	gering, limité
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Annexbauten

Baugeschichte

3.11.41: Uebersichtsplan für Reg Nr. 2150 (Lebensmittelstollen) (Planarchiv FWK Reg 8)
10.11.41: Vertrag Fest Kdo Sargans mit Bauunternehmen (Fr. 90'000.-; Offerte vom 29.10.41; Baubeginn am 1.12.41; Fertigstellen bis 1.5.42) (BAr E5481 1984/162, Bd.263)
15.6.42: Bau der Magazinstollen Reg Nr. 2149 und Reg Nr. 2150 wird vom Bauunternehmen als fertig bezeichnet (BAr E5481 1984/162, Bd.263)
7.1.43: Provisorische Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.263)
20.1.43: In Kreditliste Fest Kdo Sargans erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)
20.4.43: Schlussabrechnung Fr. 104'261.- (BAr E5481 1984/162, Bd.263)
4.12.46: Im Abschnittsplan Fläscherberg - Luziensteig als Lebensmittel-Magazin eingetragen (Archiv Fest Br 13)

Besondere Eigenschaften

Zur Logistik der Magazine auf dem Fläscherberg gehört die Militärseilbahn Z 403. Die Bergstation wurde ab 1.4.42 durch die Firmen A. Schmid, Maienfeld/ K. Egger, Herisau gebaut (Vertrag in BAr E5486(A) 1980/167, Bd.91)

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1080 : 01, 02, 03, 04, 05

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06705

35991/AA

Gemeinde	Flims	Ortsteil	Flims
Flurname	MANNEN - SEGNEPASS		
Koordinaten	2736060 1195995		
Namensvarianten	MANNEN - SEGNEPASS ; Mannen - Segnes ; Flims		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Südlich unterhalb dem Segnes-Pass (2'627 m.ü.M) am Felsgrat der Tschingelhoren in heute unzugänglicher Felswand eine Kampfkaverne. Eingangsbereich betonierte, Panzertür mit Lmg-Ausschuss. Am Stollen eine Küchennische mit Eterniteinbau und die Unterkunftskaverne, ebenfalls mit Eternitdach. Am Ende der Unterkunft ein Steigschaft zum Kampfstand für 1 Mg und 1 Beob, beide mit Schartenplatten geschützt.

Projektverfasser	Gruppe Glärnisch
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Christoffel Casty (Trins)
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	
Heute nicht mehr zugänglich in Felswand.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

7.7.41: Vertrag Gruppe Glärnisch mit J. Capaul's Erben (Flims) für Bau einer Schutzhütte und 2 Kavernen für je 8 Mann (Offerte vom 25.6.41, Baubeginn Juli 41, Fertigstellen bis 15.9.41. Fr. 25'713.- <für 3 Bauten>) (W A6705/6706)

20.3.42: Vertrag Gruppe Glärnisch mit Bauunternehmen für Stollen-, Beton- und Fertigstellungsarbeiten unter Uebernahme der bisher durch J. Capaul's Erben begonnenen Arbeiten (Offerte vom 9.2.42, Baubeginn Frühjahr 42, Fertigstellen bis 31.8.42, Fr. 49'084.- <für zwei Kavernen>) (W A6705/6706)

12.11.42: Aufnahmedatum für den Ausführungsplan, gez. 8.2.43 durch Gruppe Glärnisch (Planarchiv FWK Reg 8)

25.2.44: In Kosten-Zusammenstellung Planarchiv BBB erwähnt: Fr. 104'000.- <für beide Kavernen>, ausgerüstet mit 1 Mg und 1 Beob (W A6705/6706)

Besondere Eigenschaften

Die dazugehörige Unterkunftsbaracke B 2033 steht auf Glarner Boden (Gmde. Elm).

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1081 : 11, 12

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 06706

35991/AB

Gemeinde	Flims	Ortsteil	Flims
Flurname	TSCHINGELHORN		
Koordinaten	2736060 1196050		
Namensvarianten	TSCHINGELHORN ; ; Flims		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Südlich unterhalb dem Segnes-Pass (2'627 m.ü.M) am Felsgrat der Tschingelhoren in unzugänglicher Felswand eine Kampfkaverne. Eingangsbereich betonierte, Panzertüre mit Lmg-Ausschuss. Am Stollen aufgereiht eine Küchennische mit Eternitdach und eine Unterkunftskaverne mit Eternitdach. Am Ende des U-förmigen Stollens ein einfacher Kampfstand für Lmg mit Schartenplatte.

Projektverfasser	Gruppe Glärnisch
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Christoffel Casty, Trins
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	
Nicht mehr zugänglich in Felswand.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

7.7.41: Vertrag Gruppe Glärnisch mit J. Capaul's Erben (Flims) für Bau einer Schutzhütte und 2 Kavernen für je 8 Mann (Offerte vom 25.6.41, Baubeginn Juli 41, Fertigstellen bis 15.9.41. Fr. 25'713.-

<für 3 Bauten>) (W A6705/6706)

20.3.42: Vertrag Gruppe Glärnisch mit Bauunternehmen für Stollen-, Beton- und Fertigstellungsarbeiten unter Uebernahme der bisher durch J. Capaul's Erben begonnenen Arbeiten (Offerte vom 9.2.42, Baubeginn Frühjahr 42, Fertigstellen bis 31.8.42, Fr. 49'084.- <für zwei Kavernen>) (W A6705/6706)

12.11.42: Aufnahmedatum für den Ausführungsplan, gez. 8.2.43 durch Gruppe Glärnisch (Planarchiv FWK Reg 8)

25.2.44: In Kosten-Zusammenstellung Planarchiv BBB erwähnt:

Fr. 104'000.- <für beide Kavernen>, ausgerüstet mit 1 Lmg (W A6705/6706)

Besondere Eigenschaften

Die dazugehörige Unterkunftsbarracke B 2033 steht auf Glarner Boden (Gmde. Elm).

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1081 : 9, 10, 12

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07600

36295/XX

Gemeinde	Valsot	Ortsteil	Ramosch
Flurname	TRAMBLAI		
Koordinaten	2824780 1190030		
Namensvarianten	TRAMBLAI ; ; Valsot		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Südrand des Tales im Wald über dem Inn eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Zugang über eine Holzterasse entlang dem überwachsenen Felsen. Eingang betonierte und mit Panzertür verschlossen. Im Stollen Abortnische, ausgemauerte Mannschaftsraum mit Gasschleuse, Munitionsnische und Kampfstand mit 1 Beob und 1 Mg mit Schartentöpfen. Zugangseinschnitt mit Rabitz als Felsen getarnt.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Janom, Sent
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Regional

Begründung

Kaverne sehr nass, Zugang über defekte Holzterasse. Nach Inventarisierung Anlage nach Vorgaben der Raumplanung GR zugemauert und verkauft.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

3.7.36: Bericht Ing Of Kurs 36: Bei Variante 1 (autonome Sperrstelle) Bau eines Hauptwerkes mit Wirkung auf die Strasse und Brücke unterhalb der Ruine Tschanüff. Mit Ik und Mg auszurüsten

(BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

1.5.40: Rekognoszierung: Felskaverne für 1 Mg, Feuer auf Strasse zwischen Dorf und Brücke

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

1.7.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Kaverne mit 1 Mg und Beob (Fr. 10'488.-, Offerte vom 6.6.40, Baubeginn am 17.6.40, Fertigstellen bis 31.8.40) (W A7601)

13.12.40: Schartentopf für Mg-Normalschuss geliefert (W A7601)

1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

25.2.41: Schussbereit mit 1 Mg. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

27.2.41: Vorpanzer für Beob-Normalschuss ist geliefert (W A7601)

31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg + 1 Beob, als Schartenschutz ein Mg-Topf und Beob-Topf

(BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

4.8.41: Einbau beendet. Hindernis bereit. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

6.5.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

10.1.45: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7601)

3.6.60: Kreditbewilligung für Bau einer neuen Zugangstreppe aus Lärchenholz und Instandstellung der Wasserversorgung (W A7601)

25.8.61: Kreditbewilligung für Abdichtungsarbeiten in der Unterkunft und Gasschleuse (W A 7601)

27.1.94: Anlage per sofort aufgehoben (W A 7601)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0923 : 1, 2, 3, 4, 5

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07601

36295/XX

Gemeinde	Valsot	Ortsteil	Ramosch, Punt Peidra links
Flurname	BRANCLA LINKS		
Koordinaten	2823980 1191010		
Namensvarianten	BRANCLA LINKS ; Unter Ruine ; Valsot		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez		

Objektbeschreibung

In der Felswand der Brancla-Schlucht direkt unter der Burg Tschanüff in der Felswand eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingang betonierte und mit Panzertüre verschlossen. Im Stollen Abortnische, ausgemauerte Mannschaftsraum mit Gasschleuse, Munitionsnische und Kampfraum. Dieser war eingerichtet für 1 Mg und 1 Beob, beide mit Schartentopf. Voreinschnitte mit Rabitz als Felsen getarnt.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	S. Denoth-Jäger, Remüs
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Regional

Begründung

Kaverne sehr nass, gefährlicher Zugang. Nach Inventarisierung Anlage nach Vorgaben der Raumplanung GR zugemauert und verkauft.

Befestigungskontinuität durch Burg (M. 13. Jh) erkennbar.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

1.5.40: Rekognoszierung: Felskaverne für Lmg, mit Ausschussöffnung für Karabiner, Feuer auf TB bei Nebenstrasse

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

1.7.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Kaverne mit 1 Lmg und Beob (Offerte vom

5.6.40, Baubeginn am 24.6.40, Fertigstellen bis 24.8.40) (W A7601)

10.9.40: Anlage im Bau. Es wird ein Mg-Topf verwendet, der für Lmg aufgebohrt wird (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg und 1 Beob, Ausbruch durch Geb Sap Kp II/12, Fertigstellen durch Bauunternehmen

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

25.2.41: Schussbereit mit 1 Lmg. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

27.2.41: Vorpanzer für Beob-Normalschuss ist geliefert (W A7601)

31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg + 1 Beob, als Schartenschutz ein Mg-Topf für Lmg und ein Beob-Topf mit Lmg-Oeffnung (BAr E5480(A) 1970/324, Bd. 2)

4.8.41: Einbau beendet. Hindernis bereit. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

25.3.42: Das zusätzliche Lmg am Kaverneneingang muss die Truppe stellen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

1.7.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing.Of: Lafette für Mg vorhanden, Waffe nicht vorhanden, Lmg vorhanden

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)

30.11.44: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7601)

9.4.57: Kreditbewilligung für Ausbau der Unterkunft (W A7601)

3.5.57: Prov. Abnahme der Umbauarbeiten (W A7601)

27.1.94: Anlage per sofort aufgehoben (W A7601)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0923 : 6, 7, 8, 9, 10, 11,
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07602

36295/XX

Gemeinde	Valsot	Ortsteil	Ramosch, Punt Peidra rechts
Flurname	BRANCLA RECHTS		
Koordinaten	2823970 1190920		
Namensvarianten	BRANCLA RECHTS ; ; Valsot		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

In der Gegenwand der Branca-Schlucht unterhält der Burgruine Tschanüff eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Zugangseinschnitt mit Rabitz getarnt. Eingang mit Panzertüre verschlossen. Im Stollen Abortnische, Unterkunft mit Gasschleuse, Munitionsnische und Kampfstand. Dieser war für 1 Mg oder 1 Pz Bk und 1 Beob ausgerüstet. Schartenvoreinschnitt mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	S. Denoth-Jäger, Remüs
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Regional

Begründung

Steinschlag gefährdeter Zugang, Kaverne sehr nass. Nach Inventarisierung Anlage nach Vorgaben der Raumplanung GR zugemauert und verkauft.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

3.7.36: Bericht Ing Of Kurs 36: Bei Variante 2 (Verstärkung der Sperrstelle Tasnagraben) soll hier nur ein Werk im Felsen gegenüber der Ruine gebaut werden, mit Wirkung auf die Strassenbrücke (SprO) und Tankbarrikade (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

1.5.40: Rekognoszierung: Felskaverne für Lmg, mit Ausschussöffnung für Karabiner.

Feuerwirkung auf Brücke (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

1.7.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Kaverne mit 1 Lmg und Beob (Fr.8'262.-, Offerte vom 4.6.40, Baubeginn am 10.6.40, Fertigstellen bis 24.8.40) (W A 7601)

31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg und 1 Beob, Ausbruch durch Geb Sap Kp II/12, Fertigstellen durch Bauunternehmen

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

13.12.40: Schartentopf für Mg-Normalschuss geliefert (W A7601)

1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

25.2.41: Schussbereit mit 1 Mg. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

27.2.41: Vorpanzer für Beob-Normalschuss ist geliefert (W A7601)

31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg oder 1 Pz-Bk, + 1 Beob, als Schartenschutz ein Mg-Topf und ein Beob-Topf mit Lmg-Oeffnung (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

18.8.41: Kaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

6.5.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

1.7.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: Mg und Pz Bk vorhanden, zum Auswechseln auf derselben Lafette

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)

10.1.45: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7601)

9.4.57: Kreditbewilligung für Ausbau der Unterkunft (W A7601)

3.5.57: Prov. Abnahme der Umbauarbeiten (W A7601)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0923 : 12, 13, 14, 15, 16

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07603

36294/AA

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	LAVIN WEST		
Koordinaten	2803428 1183078		
Namensvarianten	LAVIN WEST ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Westlich von Lavin im Wald in eine Felswand eingebaut ein Unterstand. Eingang mit Gittertür und Eisentüre verschlossen. Die Kaverne ist über einen abgewinkelten Stollen erreichbar. Der Unterkunftsraum ist gunitiert und mit Betonboden versehen, den Wänden entlang eine Wasserrinne am Boden. Frischluftventilator Baujahr 1963 noch vorhanden.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Der Unterstand ist trocken und in baulich gutem Zustand. Im Ensemble mit dem nahe gelegenen Infanteriewerk A7609 zu beurteilen.

- Kaverne im heutigen Zustand als Beispiel für eine Reihe solcher Unterstä

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	mittel, moyen
Infrastruktur	
Annexbauten	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Baugeschichte

30.6.61: Die Kavernen im Stützpunkt Lavin werden 1962 durch das Mot Sap Bat 23 erstellt (W 33.12)

10.10.88 Ausführungsplan für Sanierung Wasserrinnen (TH)

Besondere Eigenschaften

Der Unterstand ist mit einem Frischluftventilator (Schutzraumgebläse 63) ausgerüstet.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 4932 : 94, 95, 96

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07604

36294/AB

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	CHARNADUERAS		
Koordinaten	2803756 1183442		
Namensvarianten	CHARNADUERAS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Nordwestlich von Lavin im Wald Plattas unter der Alpstrasse zur Alp Dadoura eine Unterkunftskaverne. Der Zugang befindet sich unter der Alpstrasse, der Zugang ist mit einer Betonplatte überdeckt. Eingang mit Gittertür und Eisentür verschlossen. Die Kaverne ist gunitiert.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Der Unterstand ist in Baurecht erstellt. Als Beispiel einer solchen Unterstandskaverne bleibt in dieser Sperrstelle A 7603 erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.6.61: Die Kavernen im Stützpunkt Lavin werden 1962 durch das Mot Sap Bat 23 erstellt
(W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 4932 : 91, 92, 93

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07605

36294/XX

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	PLANTUREN RECHTS		
Koordinaten	2804610 1183020		
Namensvarianten	PLANTUREN RECHTS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Westlich von Lavin, am südlichen Ufer des Inn in eine Felswand eingebaut eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingang mit getarnter Gittertüre. Am Zugangsstollen nach rechts die Unterkunft mit Wasserreservoir zwischen Dacheinbau und Fels. Nach links über Treppe zwei Kampfstände. Kampfstand 1 war mit 1 Pz BK/Lmg und 1 Beob (beide mit Schartentopf) ausgerüstet. Im Kampfstand 2 befand sich 1 Mg + 1 Beob (beide mit Schartentopf).

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Jakob Bezzola, Schuls
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Tarnung von Eingang und Scharten sind in gutem Zustand. Anlage nach Inventaraufnahme 2002 an die Gemeinde verkauft. Oeffnungen sind verschlossen worden.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2013**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	mittel, moyen		

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 1.5.40: Rekognoszierung, Felskaverne für 1 Mg und 1 Lmg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
7.9.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 6'283.50, Offerte vom 20.6.41, Baubeginn am 25.7.40, Fertigstellen bis 15.10.40) (W A7601)
10.9.40: Anlage im Bau. Es wird ein Mg-Topf verwendet, der für Lmg aufgebohrt wird (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg, 1 Lmg und 2 Beob im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
4.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg (Hochschuss) + 1 Lmg + 1 Pz Bk (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Hindernis bereit. Einbau im Gange. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
5.11.41: Der Panoramaoffizier meldet, dass die WK-Truppe mit einer Zwischenlafette auf einer Mg-Lafette mit Lmg schießen; dies zu wissen, sei unerlässlich, ansonsten würde seine Panorama-Aufnahmen (mit Mg) nicht stimmen (W A7601)
6.5.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
20.8.42: Lieferung eines Zielfernrohres für Mg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
8.4.43: Zusätzliches Lmg beantragt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
14.2.45: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7601)
29.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: 1 Pz Bk, 1 Mg und 1 Lmg eingerichtet (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)
6.3.45: Ersatz der Gasschutztüren durch einfache Kampfraum-Abschlusstüren (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
14.2.45: Ausführungsplan, gez Geb Br 12 (W A7601)
4.7.45: Voreinschnitt und Scharten mit Rabitz tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

13.5.68: Panoramaaufnahme für Mg rechts und Mg links (M)

24.5.94: Zwei 7,5 mm Maschinengewehre 1951 für Schartenlafette

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 4932 : 90

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07606

36294/AC

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	PLANTUREN LINKS		
Koordinaten	2804510 1183210		
Namensvarianten	PLANTUREN LINKS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Westlich von Lavin in einer Felswand nördlich über dem Inn eine Kampfkaverne mit Unterkunft als Gegenwerk zu A 7605. Am Eingang Panzertüre mit Lmg-Scharte. Der abgewinkelte Stollen führt über eine Treppe zur ausgemauerten Unterkunft mit Gasschleuse und zum Kampfstand. Dieser war ausgerüstet für 1 Beob und 1 Pz Bk/Mg (beide mit Schartentopf). Vom Kampfstand zweigt ein weiterer Stollen ab zu einem rund 30 m entfernten Beobachtungsplatz (Blickrichtung Ramosch) mit einer Schartenplatte. Die Felsöffnung davor ist nur rund 20 x 20 cm gross.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	Jakob Bezzola, Schuls
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Eingang, Unterkunft und Kampfstand sind betoniert, die restlichen Teile freier Fels, deshalb sehr nass. Objekt nach Inventaraufnahme verkauft.

- Tarnung entfernen,
- Anlage ausräumen,
- Eingang und Sc

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	hoch, élevé

Tarnung	mittel, moyen
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	gering, limité
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

1.5.40: Rekognoszierung, Felskaverne für 1 Lmg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
1940: Ausbruch erfolgte durch Geb Sap Kp II/12 (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
7.9.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 11'090.-, Offerte vom 20.6.40, Baubeginn am 12.7.40, Fertigstellen bis 30.9.40) (W A7601)
31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Lmg und 1 Beob, im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
4.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg + 1 Pz Bk (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Hindernis bereit. Einbau im Gange. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
15.12.41: Kaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
6.5.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
8.4.43: Zusätzliches Lmg beantragt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
29.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: 1 Pz Bk, 1 Mg und 1 Lmg eingerichtet (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)
14.2.45: Ausführungs- und Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7601)
6.3.45: Ersatz der Gasschutztüren durch einfache Kampfraum-Abschlusstüren (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
4.7.45: Voreinschnitt und Scharten mit Rapitz tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
9.4.57: Kreditbewilligung für Ausbau der Unterkunft (W A7601)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

13.5.68: Panorama-Aufnahme für ein Mg (M)

24.5.94: Ein 7,5 mm Maschinengewehr 1951 für Schartenlafette

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 4932 : 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07607

36294/XX

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	PRANUN		
Koordinaten	2804500 1182140		
Namensvarianten	PRANUN ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Südlich von Lavin am südlichen Talhang in einem Lawinenzug eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Im Eingang eine Panzertüre, dahinter folgt direkt offen die ausgemauerte Unterkunft. Am hinteren Ende führt eine Treppe, abgeschlossen mit einer Eisentüre, über ein Stollen zum erhöht liegenden Kampfstand. Dieser war mit 1 Beob und 1 Mg - beide mit Schartentopf - ausgerüstet. Scharten mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	M. Stecher-Arquint, Tarasp
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Schlecht zugänglich in einem Lawinenzug. Die Anlage ist nach Inventaraufnahme 2002 an die Gemeinde verkauft worden.

- Bauhülle erhalten,
- Eingang und Scharte erkennbar lassen.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

1939/40: Sprengarbeiten durch Mot Sap Kp III/25 und Geb Sap Kp II/12 und Betonarbeiten am Mannschaftsraum (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
20.10.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 5'694.- ohne Installation, Baubeginn am 2.9.40, Fertigstellen bis 15.10.40 <sic>) (W A7601)
31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg und 1 Beob, im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
25.2.41: Schussbereit mit 1 Mg. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
4.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg (Tiefschuss) (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Hindernis bereit. Einbau im Gange. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
15.12.41: Kaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
6.5.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
15.5.42: Die Frontalscharte muss "regeneriert" (abgeändert ?) werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
29.3.43: Schlussabrechnung Bauunternehmen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
8.4.43: Zusätzliches Lmg beantragt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
6.4.45: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7601)
4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
5.7.85: Auftrag BAGF für tak/tech Beurteilung der Anlage. Die Scharte ist aus einer Distanz von 1600 m einsehbar (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers
13.9.69: Panorama-Aufnahme für ein Mg (M)
24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv CD 4932 : 77, 78, 79
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07608

36294/AD

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	LAVIN RECHTS		
Koordinaten	2804070 1182470		
Namensvarianten	LAVIN RECHTS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Südlich von Lavin am südlichen Talhang bei Pranun ein zweigeschossiges Infanteriewerk am Waldrand. Der Kampfraum hat an drei Seiten Scharten: 1 Mg mit Schartentopf, 2 Mg mit Panzerplatten und 1 Mg mit Topfscharten. An der Rückseite ein Notausstieg. Gedeckter Zugang im Untergeschoss in den Unterkunftsraum, Mündung getarnt mit einer Waldhütte. Die Bunkertarnung wurde 1997 wegen Baufälligkeit entfernt, am Beton sind noch Spuren der Tarnmalerei erkennbar.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Nicol. Hartmann & Cie., St.Moritz
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Das Gegenwerk A 7609 befindet sich an der nördlichen Talseite. Objektmaterial und Infrastruktur ausgeräumt. Es ist der einzige Monoblock-Infanteriebunker BBB in dieser Sperrstelle; die übrigen Befestigung

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	hoch, élevé
Bewaffnung	
Technische	mittel, moyen

Eigenwert Bau	hoch, élevé
Historischer Wert	mittel, moyen
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 20.8.36: Rekognoszierung. Mg-Werk mit 3 Mg (BAr E27/17357, Bd.2)
7.10.37: Detailrekognoszierung: mit 3 oder 4 Mg planen, 2 mit Panzerplatten und 2 mit Topfscharten (BAr E27/17357, Bd.2)
2.5.38: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 171'939.-; Offerte vom 16.4.38; Baubeginn im Mai 38; Fertigstellen bis Oktober 38) (BAr E5481 1984/162, Bd.260; BAr E5481 1973/22, Bd.8)
6.5.38: Ausführungsplan, gez. BBB (W A7608)
24.10.38: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.260)
30.11.38: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 180'528.- (W A7608)
22.2.40: Uebergabe an die Truppe (BAr E5481 1984/162, Bd.260)
8.10.40: Installationsplan, gez. BB Chur (W A7608)
4.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Werk mit 4 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)
5.1.51: Es wird ein Auswechseln des Zürcher-Motors gegen einen MAG-Diesel für die Notstromgruppe im Werk beantragt (W A7608)
9.7.51: Kreditbewilligung für Aenderung der Motorennische und Auswechseln der Notstromgruppe (W A7608)
12.1.57: Rohölpumpe der Notstromgruppe defekt (W A7608)

Besondere Eigenschaften

- 30.9.69: Panorama-Aufnahmen für 4 Mg (M)
24.5.94: Vier 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK / BAr E5481 1984/162, Bd.260

Fotoarchiv CD 4932 : 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07609

36199/AA

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	LAVIN LINKS		
Koordinaten	2803620 1183120		
Namensvarianten	LAVIN LINKS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Nordwestlich von Lavin am nördlichen Talrand im Wald ein Infanteriewerk mit 4 Kampfständen und Unterkunft. Gesamte Anlage im Fels ist ausbetoniert. Ueber den abgewinkelten Zugangsstollen erreichbar sind Kampfstand A (1 Mg mit Panzerplatten), Kampfstand B (1 Mg mit Panzerplatte), Unterkunftstrakt mit Gasschleuse, Kampfstand C (1 Ik und 1 Beob mit Panzerplatte) und Kampfstand D (1 Mg mit Panzerplatte). Die Kampfstände C und D ragen aus dem Felsen heraus und sind deshalb rundum massiv betoniert. Voreinschnitte und Scharten sind gut getarnt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	S. Denoth-Jäger, Remüs
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Geräumige Anlage, die den Eindruck eines Infanteriewerkes gut erleben lässt. Im Unterkunftsraum ein Luftentfeuchter installiert, deshalb ist noch ein Grossteil des Objektmaterials vorhanden und in gutem

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	hoch, élevé		
Zustand	hoch, élevé		
Bewaffnung	hoch, élevé		

Technische mittel, moyen
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

20.8.36: Rekognoszierung. In der Felswand am linken Talhang Mg-Werk mit 3 Mg geplant (BAr E27/17357, Bd.2)
7.10.37: Detailrekognoszierung: Projekt aus Felswand nach unten verschieben, mit 3 Mg, 1 Ik und 1 Beob planen (BAr E27/17357, Bd.2)
2.5.38: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 200'420.-; Offerte vom 16.4.38; Baubeginn im Mai 38, Fertigstellen bis Oktober 38) (BAr E5481 1984/162, Bd. 259; BAr E5481 1973/22, Bd.8)
16.12.38: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.259)
27.3.39: Rohbau vollendet, schussbereit (BAr E27/17357 Bd.1)
11.4.39: Schlussabrechnung Bauunternehmer Fr. 277'420.- (BAr E5481 1984/162, Bd.259)
22.2.40: Uebergabe an die Truppe (BAr E5481 1984/162, Bd.259)
4.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Werk mit 1 Ik + 3 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Werk BBB fertig (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
10.6.42: Situations- und Ausführungsplan, gez BBB (W A7608)
9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)
7.10.43: Handgranatenauswurf kontrolliert (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
4.7.45: Voreinschnitt und Scharten mit Rapitz tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
7.9.51: Ungenügende Betonqualität festgestellt (W A7608)
5.10.56: Werksmotor muss ersetzt werden (W A7608)

Besondere Eigenschaften

6.63: Panorama-Aufnahme für ein 9 cm Pak (M)
30.9.69: Panorama-Aufnahmen für 3 Mg (M)
24.5.94: Drei 7,5 mm Maschinengewehr 1951 für Schartenlafette und eine 9 cm Panzerabwehrkanone 1950/57 auf Ständerlafette

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne Zentralarchiv FWK / BAr E5481 1984/162, Bd.259
Fotoarchiv CD 4932 : 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07610

36197/AA

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	SUSCH		
Koordinaten	2802070 1181008		
Namensvarianten	SUSCH ; Bendikt Fontana ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Fuss der Fortezza in einer Felswand eingebaut eine Unterkunftskaverne. Eingang betonierte und mit Gittertür verschlossen.

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objekt steht im erweiterten Perimeter der Schutzzone "Fortezza".
- Bauhülle begehbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

30.9.49: In Liste FW Kp 12 ein Unterstand Benedikt Fontana erwähnt (nachträglich gestrichen)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0463 : 50

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07611

36294/AE

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	VALPLAN		
Koordinaten	2803695 1182250		
Namensvarianten	VALPLAN ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Südwestlich von Lavin, am südlichen Talrand bei Valplan eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Im Eingang eine Panzertüre. Ueber den abgewinkelten Stollen erreichbar sind Trockenabort, Munitionsnische, ausgemauerte Unterkunft mit Gasschleuse, Kampfstand A (1 Beob und 1 Mg mit Schartentopf), Munitionsnische und Kampfraum B (1 Beob und 1 Mg mit Schartentopf). Eingang und Scharten mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	M. Stecher- Arquint, Tarasp
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Teilweise erhalten, conserver partiellement
in Sperrstelle	National
Begründung	
Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.	
Die Kaverne ist sehr nass.	
- Bauhülle erhalten.	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 31.10.40: Mg-Kaverne mit 2 Mg und 2 Beob im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
25.2.41: Innenausbau im Gange (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
4.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 2 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Schussbereit. Einbau im Gange. Ventilation, Hindernis fehlt noch (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
15.9.41: Geolog. Bericht für das bereits gebaute Werk (W A7611)
15.12.41: Kaverne baulich fertig. Inneneinrichtung fehlt noch, Hindernis im Bau ((BAr E5481(A) 1973/21, Bd.201)
24.3.42: Im Verlauf von Montagearbeiten für Innenausbau wurde schlechte Betonqualität festgestellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
15.5.42: Der Beton der Scharte links muss "regeneriert" werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
13.7.42: Technischer Schlussbericht der Swissboring Zürich betreffend Konsolidierungsarbeiten an der westlichen Schartenmauer (W A7611)
8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
2.4.43: Die Kampfkaverne ist zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
18.6.43: Schlussabrechnung Bauunternehmen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
14.2.45: Installationsplan, gez Geb Br 12 (W A7611)
4.7.45: Voreinschnitt und Scharten mit Rapitz tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

15.5.68: Panorama-Aufnahmen für 2 Mg (M)

24.5.94: Zwei 7,5 mm Maschinengewehre 1951 für Schartenlafette

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 4932 : 55, 56, 57, 58

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07612

36294/AF

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	CHARNADUERAS		
Koordinaten	2803839 1183669		
Namensvarianten	CHARNADUERAS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Nördlich über Lavin im Wald Plattas eine Unterkunftskaverne im Wald. Eingang mit Rabitz getarnt. Der Unterkunftsraum ist gunitiert.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Kaverne in Baurecht erstellt. Als Beispiel einer solchen Unterstandskaverne bleibt in dieser Sperrstelle A 7603 erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.6.61: Die Kavernen im Stützpunkt Lavin werden 1962 durch das Mot Sap Bat 23 erstellt (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Vor Eingang in den Beton eingekratzt: Sap Kp II/23

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 4932 : 53, 54

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07613

36294/AG

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	CHARNADUERAS		
Koordinaten	2803958 1183960		
Namensvarianten	CHARNADUERAS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Nördlich über Lavin bei Charnadüras eine Unterkunftskaverne. Der Eingang ist mit einer Gittertüre verschlossen. Der Raum ist gunitiert.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Als Beispiel einer solchen Unterstandskaverne bleibt in dieser Sperrstelle A 7603 erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.6.61: Die Kavernen im Stützpunkt Lavin werden 1962 durch das Mot Sap Bat 23 erstellt (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 4932 : 51, 52

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07614

36294/AH

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	CHARNADUERAS		
Koordinaten	2804238 1183855		
Namensvarianten	CHARNADUERAS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Nördlich über Lavin, am oberen Rand des Waldes Plattas eine Unterkunftskaverne im Wald. Der Eingang ist mit einer Gittertüre verschlossen. Der Unterstand ist gunitiert.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Kaverne in Baurecht erstellt. Als Beispiel einer solchen Unterstandskaverne bleibt in dieser Sperrstelle A 7603 erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.6.61: Die Kavernen im Stützpunkt Lavin werden 1962 durch das Mot Sap Bat 23 erstellt
(W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 4932 : 49, 50

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07615

36293/AA

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	PRADADAIN		
Koordinaten	2795210 1179590		
Namensvarianten	PRADADAIN ; Pra Dadaint, rechts ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Am Südrand des Val Susasca in steilem, bewaldeten Gelände eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingang betoniert und mit Panzertüre verschlossen. Im Stollen ein Abort. Unterkunftsraum, Verbindungsstollen und Kampfstand sind mit Kalksandsteinwänden und Betongewölbe ausgemauert. Der Kampfstollen war eingerichtet für 1 Beob und 1 Mg, Scharten mit Töpfen geschützt. Voreinschnitt mit Rabitz als Fels getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	J.G.Künzli & C. Mai Söhne, Davos
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Objektmaterial ausgeräumt. Objekt im Winter nicht zugänglich wegen Lawinenzug.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 10.7.40: Nach Besichtigung durch Geniechef 4.A.K.(!) wird Innenverkleidung mit Kalksandsteinen vorgeschlagen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg und 1 Beob, Ausbruch durch Mi Kp 4, Fertigstellen durch Bauunternehmen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 25.11.40: Die Schartentöpfe sind noch im Lager des Bauunternehmers (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.203)
- 11.12.40: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7611)
- 25.2.41: Schussbereit mit 1 Mg, Rohbau vollendet, Türe fehlt, Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 2.8.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 4.8.41: Einbau, Ventilation fehlt noch. Hindernis abgesteckt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 15.12.41: Kaverne baulich fertig. Inneneinrichtung noch unvollständig (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 13.5.42: Mg geliefert (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 30.8.43: Kampfkaverne zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 9.10.43: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7611)

Besondere Eigenschaften

- 22.9.70: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)
- 24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text	
Pläne	Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv	CD 1082 : 17, 18, 19
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07616

32045/AA

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	SUSCH WEST		
Koordinaten	2800923 1181015		
Namensvarianten	SUSCH WEST ; Susch - Quadras ; Zernez		

Erste Nutzung	Artilleriebunker, fortino d'artiglieria
Aktueller Bautyp	8,1 cm Fest Mw

Objektbeschreibung

An der Flüela-Strasse ein 8,1 cm Fest Mw, als Brunnenstube der "Wasserversorgung Susch" getarnt. Zweigeschossiger Bau mit Kampfraum, Laborierraum, Notstromaggregat und Munitionsdepot im OG. Mannschaftsraum, Notausgang und weitere Infrastruktur im UG.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	Regional

Begründung

Anlage in gutem baulichen Zustand, als Brunnenstube der "Wasserversorgung Susch" (Text romanisch und deutsch) getarnt. Ein baugleicher Fest Mw in Ova Spin wird integral erhalten. Gebaut nach Typenplan AGF.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	hoch, élevé
Bewaffnung	gering, limité
Technische	gering, limité
Infrastruktur	
Annexbauten	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Baugeschichte

1.5.67: Der Liegenschaftsplan liegt vor. Der Bau des Fest Mw ist für 1967 vorgesehen (W 33.12)

23.4.69: Installationsplan Unterkunftsteil, gez. Fest Kreis 3 (TH)

6.4.70: Installationsplan Mw-Teil, gez. Fest Kreis 3 (TH)

Besondere Eigenschaften

Die in der Liste FWK Kp 12 von 1949 aufgeführte Anlage A 7616 betrifft eine Telefonzentrale in Susch-Quadras. Die vorher gelöschte Anlagennummer ist auf den Fest Mw übertragen worden.

Inschriften und Raumschmuck

In Beton eingegossen "Wasserversorgung Susch".

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 0463 : 51, 52, 53, 54, 55

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07617

36197/AB

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	PUNT PIGNAI		
Koordinaten	2800720 1181030		
Namensvarianten	PUNT PIGNAI ; Süs, Schützenstellung ; Zernez		

Erste Nutzung	Schützenstellung, pos. di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Ueber der Flüela-Passstrasse ein betonierter Schützenstand. Eingang mit Holztüre verschlossen. Im länglichen, leicht geschwungenen Raum an der Talseite mit 6 länglichen Gewehrscharten versehen. Daneben ein gemauerter Unterstand mit Betondecke, der heute als "Baracke" bezeichnet wird.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Domenic Janom, Sent
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Entlang dem Zugangsweg eine Hangstützmauer, die mit Moos überdeckt ist.

Typologisch ungewöhnlicher Schützenstand.

- Objekt, Hangmauer und dazugehörige Baracke B 2227 (gemauerter Unterstand) im heutigen Zustand erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	hoch, élevé	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

5.12.41: Besichtigung Brückenkopf Süs durch Kdt Geb Br 12: Für den Sperrposten muss ein Schützenneß für 1 Lmg und 4 Mann mit Unterstand für 12 Mann gebaut werden (W A7611)

6.1.42: Situationsplan Sperrposten, gez. Geb Br 12 (W)

1.4.42: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Sperrposten bestehend aus Schützenstand, Unterkunftsraum und Zugangsweg (Fr. 16'005.-, Offerte vom 20.2.42, Baubeginn nach Schneeverhältnissen, Fertigstellen innert 60 Tagen) (W A7611)

3.11.42: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 22'494.- (W A7611)

30.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: für Lmg und Gewehr eingerichtet, noch nicht fertig

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)

8.12.44: Sperrposten Punt Pignai zur Uebergabe an FW Kp vorbereiten (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

Der Sperrposten könnte vermutlich als Schutz für den in Susch vorgesehenen Rgt KP (in den Bierkellern unter Fortezza) gedient haben.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0463 : 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07618

36294/XX

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	PLANTUREN		
Koordinaten	2804657 1182934		
Namensvarianten	PLANTUREN ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Oestlich von Lavin, südlich des Inns, am Ostrand von Las Muottas eine Unterkunftskaverne im Wald. Eingangspartie dem Felsen angepasst und Panzertüre mit Rabitz getarnt. Hinter der ersten Tür eine zweite Eisentüre.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Der Unterstand ist in gutem baulichen Zustand, jedoch sehr nass. Objekt nach Inventaraufnahme verkauft. Als Beispiel einer solchen Unterstandskaverne bleibt in dieser Sperrstelle A 7603 erhalten.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.6.61: Die Kavernen im Stützpunkt Lavin werden 1962 durch das Mot Sap Bat 23 erstellt
(W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 4932 : 48

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07619

36294/AI

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	PRANUN		
Koordinaten	2804539 1182524		
Namensvarianten	PRANUN ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Südlich von Lavin, hinter Craistas jenseits des Inns am Waldrand eine Unterkunftskaverne im Felsen. Eingangspartie dem Felsen angepasst, die Eisentüre mit Tarnmalerei versehen. Die Kaverne ist gunitiert.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Kaverne ist in baulich schlechtem Zustand. Als Beispiel einer solchen Unterstandskaverne bleibt in dieser Sperrstelle A 7603 erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.6.61: Die Kavernen im Stützpunkt Lavin werden 1962 durch das Mot Sap Bat 23 erstellt (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Jahreszahl der Bauinschrift ist nicht genau lesbar.

Inschriften und Raumschmuck

In den Beton neben der Türe eingekratzt:

Sap. Kp. III/23 1963 (?)

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 4932 : 46, 47

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07620

36194/AA

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	GUESTIZIA RECHTS		
Koordinaten	2801350 1178740		
Namensvarianten	GUESTIZIA RECHTS ; Güstizia ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Am Westrand des Tales im Wald eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingangspartie betonierte, Eingangstür aus Blech, mit Lmg-Ausschuss. Im Stollen eine Abortnische, die eingebaute Unterkunft mit Gasschleuse, ausgemauerte Munitionsnische und ein Kampfstand, der mit 1 Beob/Lmg und 1 Mg ausgerüstet war. Beide Scharfen mit Scharfentopf geschützt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Nicol. Hartmann & Cie. St.Moritz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Schlecht zugänglich.	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

15.9.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 18'011.-, Offerte vom 2.9.40, Baubeginn am 23.9.40, Fertigstellen bis 14.12.40) (W A7611)
31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg und 1 Beob, im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
25.2.41: Schussbereit mit 1 Mg. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
26.2.41: Beob Vorpanzer und Mg Vorpanzer Tiefschuss geliefert (W A7611)
30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg + 1 Beob, als Schartenschutz ein Mg-Topf und ein Beob-Topf mit Lmg-Oeffnung (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Einbau beendet. Hindernis bereit. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
6.5.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
8.4.43: Zusätzliches Lmg beantragt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
10.44: Wasserfassung durch Bau Det Geb Br 12 erstellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
14.2.45: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7611)
4.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

12.12.52: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0463 : 1, 2, 3

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07621

36194/AB

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	GUESTIZIA LINKS		
Koordinaten	2802050 1178751		
Namensvarianten	GUESTIZIA LINKS ; Güstizia ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

An der östlichen (rechten) Talseite im Wald eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingangspartie betoniert, Blechtüre mit Lmg-Ausschuss. Im Stollen Abortnische, ausgemauerte Munitionsnische, eingebaute Unterkunft mit Gasschleuse und ein Kampfraum. Dieser war ausgerüstet mit 1 Mg und 1 Beob/Lmg, beide mit Schartentopf geschützt. Scharten mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Nicol. Hartmann & Cie., St.Moritz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Kaverne sehr nass, gefährlicher Zugang.	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

15.9.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 14'602.-, Offerte vom 1.9.40, Baubeginn am 16.9.40, Fertigstellen bis 23.11.40) (W A7611)
31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg und 1 Beob im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
25.2.41: Schussbereit mit 1 Mg. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
26.2.41: Beob Vorpanzer geliefert (W A7611)
30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg + 1 Beob, als Schartenschutz ein Mg-Topf und Beob-Topf mit Lmg-Oeffnung (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Einbau beendet. Hindernis bereit. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
6.5.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
14.2.45: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7611)
4.7.45: Voreinschnitt mit Rapitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

12.12.52: Panorama-Aufnahmen für 3 Mg <?> (M)

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0463 : 4, 5, 6, 7

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07622

36194/XX

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	CRASTATSCHA RECHTS		
Koordinaten	2801480 1177940		
Namensvarianten	CRASTATSCHA RECHTS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Am Westrand (links) des Tales im Wald eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingang betonierte, Blechtüre mit Lmg-Ausschuss. Im Stollen Abortnische, eingebaute Unterkunft mit Gasschleuse, ausgemauerte Munitionsnische und ein Kampfstand. Dieser war mit 1 Beob Topf mit Lmg-Ausschuss ausgerüstet. Scharte mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	S. Denoth-Jäger, Remüs
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Kaverne sehr nass, schlecht zugänglich. Objektmaterial vollständig ausgeräumt, Installationen teilweise demontiert. Anlage nach Inventaraufnahme verkauft.

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

28.8.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 15'769.-, Offerte vom 24.8.40, Baubeginn am 26.8.40, Fertigstellen bis 3.11.40) (W A7611)
31.10.40: Lmg-Kaverne mit 1 Lmg ohne Beob im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
25.2.41: Schussbereit mit 1 Lmg. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
26.2.41: Beob Vorpanzerung an Bahnhof Susch geliefert (W A7611)
30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg, als Schartenschutz ein Beob-Topf mit Lmg-Oeffnung (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
30.7.41: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 29'665.- (W A7611)
4.8.41: Einbau beendet. Hindernis bereit. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
6.5.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
1.6.44: Einbau einer Lmg-Lafette mit Panorama-Einrichtung ist notwendig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
14.2.45: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7611)
4.7.45: Voreinschnitt mit Rapitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
24.4.92: Anlage per 30.6.92 aufgehoben (W A7611)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0463 : 8

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07623

36194/AC

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	CRASTATSCHA LINKS		
Koordinaten	2801730 1177940		
Namensvarianten	CRASTATSCHA LINKS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

An der östlichen (rechten) Talseite über dem Uferweg am Waldrand eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Zugang über eine Treppe, Eingang betonierte, Blechtüre mit Lmg-Ausschuss. Im Stollen Treppe, Abortnische, Munitionsnische, ein Kampfraum für 1 Beob und 1 Pz Bk oder Mg, eingebaute Unterkunft mit Gasschleuse, ausgemauerten Munitionsnische und ein Kampfraum für 1 Lmg. Alle Scharfen mit Scharfentopf geschützt, Voreinschnitt mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	S. Denoth-Jäger, Remüs
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Regional

Begründung

Kaverne sehr nass. Das Infanteriehindernis liegt in einem kommunalen Naturschutz-Gebiet.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

- 31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg, 1 Beob und 1 Lmg im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 20.11.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 25'004.-, Offerte vom 12.11.40, Baubeginn am 15.9.40, Fertigstellen bis 18.1.41) (W A7623)
- 25.2.41: Innenausbau im Gange (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 26.2.41: 2 Beob Vorpanzer und 1 Mg Vorpanzer Hochschuss geliefert (W A7611)
- 30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg/1 Pz-Bk + 1 Lmg + 1 Beob, als Schartenschutz ein Mg-Topf, ein Beob-Topf mit Lmg-Oeffnung und ein Beob-Topf (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 7.7.41: Festungslafette für Mg-Hochschuss geliefert (W A7623)
- 4.8.41: Schussbereit. Hindernis bereit. Einbau im Gange. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 6.5.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 9.6.42: Die Kugellager der Festungslafette sind wegen der Beanspruchung durch die Pz Bk 24 mm bei einer Scharfschussübung zerstört worden und müssen sofort ersetzt werden (W A7623)
- 8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 15.2.43: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 58'086.- (W A7623)
- 10.44: Wasserfassung durch Bau-Det Geb Br 12 erstellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 14.2.45: Installationsplan, gez Geb Br 12 (W A7623)
- 6.3.45: Ersatz der Gasschutztüren durch normale Kampfraum-Abschlusstüren (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 4.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2).

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

15.5.68: Panorama-Aufnahmen für Mg ? (M)

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0463 : 9, 10, 11, 12, 13

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07624

36194/AD

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	CRASTATSCHA		
Koordinaten	2801730 1177780		
Namensvarianten	CRASTATSCHA ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Schild, scudo
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

An der östlichen (rechten) Talseite über dem Innufer eine permanente Waffenstellung. Der ursprünglich für Ik eingerichtete Stand wurde nachträglich auf eine Tankbüchse mit Pivot-Support umgerüstet. Die Pivotbefestigung ist noch an der Scharteninnenseite erkennbar. Rückseite mit Blechtüre verschlossen. Betonblock aussen teilweise als Felsblock getarnt. Gegenwerk zu A 7625.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Nicol. Hartmann & Cie., St. Moritz
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Gut zugänglich. Ein ursprünglich offener Ik-Schild, der später verschlossen wurde.

Typologisch interessant, weil Ik-Schilde im Kanton GR generell selten sind. Gegenwerk zu A 7625.

- Objekt im heutigen Zustand unverändert erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	hoch, élevé
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Annexbauten mittel, moyen

Baugeschichte

1942: Im Bauprogramm Geb Br 12 als Ik-Stellung erwähnt: Rohbau im Sept 42 fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

19.8.42: Antrag Geb Br 12 an 3. A.K. auf Kreditbewilligung für Bau der Pz BK-Stellung Crastatscha im Betrag von Fr. 6'104.-, auszuführen durch Hartmann & Co., St. Moritz (W A7623)

8.10.42: Schalungs- und Armierungsplan von Ing. Biveroni an Baubüro Geb Br 12 mit der Bitte, die Armierungseisen gemäss Eisenliste zu bestellen und an Hartmann zu liefern (W A7623)

1.12.44: Lieferung des Pivotsupportes und der Panorama-Einrichtung (W A7623)

25.1.45: Umbauplan der Scharte von Pz Bk-Stand Crastatscha (W A7623)

27.7.53: Wegen der prekären Platzverhältnisse soll die Tb Typ II (mobile Tankbüchse) durch einen Typ I (feste Tb) ersetzt werden. Somit könnten Fahrlafette und Anhänger zurückgeschoben werden (W A7623)

6.5.54: Für das Verwenden der Tb Typ 1 muss die Scharte abgeändert werden (W A7623)

31.10.56: Sollbestand dieses "Tb.-Standes" ist 9 Mann, die Ausrüstung ist aber nur für 3 Mann vorhanden (W A7623)

27.1.94: Anlage per sofort aufgehoben (W A7623)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK: nur Detail Scharte

Fotoarchiv CD 0463 : 14, 15

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07625

36194/AE

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	SPARSA		
Koordinaten	2801560 1177560		
Namensvarianten	SPARSA ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

An der Westseite des Taleinschnittes am Val Sparsa eine Kampfkaverne mit Unterkunft im Wald; Gegenwerk zu A 7624. Eingangseinschnitt und Scharten mit Rabitz getarnt. Betonierter Eingang mit Eisentür verschlossen. Im Stollen Abortnische, eingebaute Unterkunft mit Gasschleuse, Munitionsnische und Kampfstand für 1 Mg und 1 Beob, beide mit Schartentopf geschützt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	W. Vonesch's Erben, Samedan
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Schlecht zugänglich. Als Gegenwerk zu A 7624 im Ensemble beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Eingang und Scharte erkennbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

- 1.9.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 17'464.-, Offerte vom 19.8.40, Baubeginn am 6.9.40, Fertigstellen bis 15.12.40) (W A7623)
- 31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg und 1 Beob im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 19.11.40: Schartentopf Mg-Normal geliefert (W A7623)
- 22.1.41: Beob Topf mit Beob-Schlitz für Normalschuss geliefert (W A7623)
- 25.2.41: Schussbereit mit 1 Mg. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 1.3.41: Vorpanzer für Beob geliefert (W A7611)
- 30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg + 1 Beob, als Schartenschutz ein Mg-Topf und ein Beob-Topf (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 4.8.41: Einbau beendet. Hindernis bereit. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 6.5.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 14.2.45: Installationsplan, gez Geb Br 12 (W A7623)
- 4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
- 27.1.94: Anlage per sofort aufgehoben (W A7623)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne

Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv

CD 0463 : 16, 17, 18, 19

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07626

36194/AF

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	CLUES RECHTS		
Koordinaten	2802230 1177803		
Namensvarianten	CLUES RECHTS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

An der Westseite der Clüs, einer Umgehungspassage des Haupttales, am Waldrand eine Kampfkaverne mit Unterkunft; Gegenwerk zu A 7627. Eisentür mit Lmg-Scharte im betonierten Eingang. Im Stollen Abortnische, eingebaute Unterkunft mit Gasschleuse, ausgemauerte Munitionsnische und Kampfstand, der mit 1 Lmg mit Beob Topf ausgerüstet war. Eingangseinschnitt mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	G. Lazzarini & Sohn, Samedan
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Als Gegenwerk zu A 7627 im Ensemble zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Eingang und Scharte erkennbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 15.9.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Clüs rechts und links (Fr. 26'846.-, Offerte vom 9.9.40, Baubeginn am 16.9.40, Fertigstellen bis 16.11.40) (W A7623)
- 31.10.40: Lmg-Kaverne mit 1 Lmg ohne Beob im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 16.12.40: Schartentopf Beob mit Lmg-Oeffnung geliefert (W A7623)
- 25.2.41: Schussbereit mit 1 Lmg. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 1.3.41: Vorpanzer für Beob Hochschuss geliefert (W A7611)
- 30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg (Tiefschuss), als Schartenschutz ein Beob-Topf mit Lmg-Oeffnung (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 4.8.41: Einbau beendet. Hindernis bereit. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 18.8.41: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 19.9.41: Massen-Berechnung für Schlussabrechnung erstellt (W A7623)
- 25.3.42: Das zusätzliche Lmg am Kaverneneingang muss die Truppe stellen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 6.5.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 25.8.43: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 32'234.- (W A7623)
- 1.6.44: Lmg-Lafette mit Panorama-Einrichtung ist notwendig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 28.2.45: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7623)
- 4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0463 : 20, 21, 22

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07627

36194/AG

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	CLUES LINKS		
Koordinaten	2802383 1177888		
Namensvarianten	CLUES LINKS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

An der Ostseite der Clüs, einer Umgehungspassage des Haupttales, am Waldrand eine Kampfkaverne mit Unterkunft; Gegenwerk zu A 7626. Eisentür mit Lmg-Scharte im betonierten Eingang. Im Stollen Abortnische, eingebaute Unterkunft mit Gasschleuse, ausgemauerte Munitionsnische und Kampfstand, der mit 1 Lmg mit Beob Topf ausgerüstet war. Eingangs- und Scharteneinschnitt mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	G. Lazzarini & Sohn, Samedan
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Kaverne sehr nass. Als Gegenwerk zu A 7626 im Ensemble zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Eingang und Scharte erkennbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten	gering, limité		

Baugeschichte

- 15.9.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Clüs rechts und links (Fr. 26'846.-, Offerte vom 9.9.40, Baubeginn am 16.9.40, Fertigstellen bis 16.11.40) (W A7623)
- 31.10.40: Lmg-Kaverne mit 1 Lmg ohne Beob im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 25.2.41: Schussbereit mit 1 Lmg. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 1.3.41: Vorpanzer für Beob geliefert (W A7611)
- 30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit Lmg (Hochschuss), als Schartenschutz ein Beob-Topf mit Lmg-Oeffnung (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 4.8.41: Einbau beendet. Hindernis bereit. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 19.9.41: Massenberechnung für Schlussabrechnung erstellt (W A7623)
- 6.5.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 25.8.43: Schlussabrechnung Bauunternehmen für Clüs links Fr. 31'440.- (W A7623)
- 1.6.44: Lmg-Lafette mit Panorama-Einrichtung ist notwendig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 20.2.45: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7627)
- 4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0463 : 23, 24,
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07628

36197/XX

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten
Ortsteil

Erste Nutzung
Aktueller Bautyp

unbestimmt, indefinito
unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Sperstelle SUSCH

Nach Sperstellenblatt 1251 ist Objekt vor 2001 liquidiert worden.

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2001

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0463 : 64, 65

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07629

36194/AH

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	GUESTIZIA LINKS		
Koordinaten	2802089 1178797		
Namensvarianten	GUESTIZIA LINKS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Ostabhang des Tales am Waldrand eine Unterstandskaverne. Zugangseinschnitt mit Rabitz getarnt. Betonierter Eingang mit Gittertür verschlossen. Hinter abgewinkeltem Stollen eine gunitierte Kaverne von ca. 3 x 5 m.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

18.12.63: Kreditbegehren für Geländeverstärkung. Die durch das Genie Bat 12 während des WK 63 erstellten Kavernen müssen noch gunitiert werden, was durch eine Zivilfirma ausgeführt werden soll (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0463 : 25, 26,
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07630

36197/AC

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	MURTERA NORD		
Koordinaten	2798600 1181320		
Namensvarianten	MURTERA NORD ; Murtéra ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Im Val Susasca nördlich über der Passstrasse im Wald eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Betonierter Eingang mit Panzertüre. Am abgewinkelten Stollen die ausgemauerte Unterkunft mit Gasschleuse, Abortnische, Munitionsnische und Kampfstand. Dieser ist für 1 Mg, 1 Beob und 1 Mg eingerichtet, Scharten mit Topf geschützt. Kampfraum und Teile des Stollens mit Bruchstein ausgemauert. Scharten mit Deckeln verschlossen, Voreinschnitt nicht getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	J.G. Künzli & C. Mai, Unternehmung für Befestigungsbauten, Davos
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Die Kaverne ist sehr nass, das Objektmaterial ausgeräumt, schlechter Zugang. Bautechnisch ungewöhnlich ist die Ausmauerung mit Bruchstein. Typologisch ungewöhnlich ist die Schartenseite mit 3 parallelen Scharten.

- Bauhülle erhalten,
- Scharten sichtbar

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

21.8.41: Die Kaverne erhält 2 parallele Mg + Beob: 1 Mg Normalschuss, 1 Mg Tiefschuss, Mittelschuss beider Waffen: Murtéra Süd (W A7623)
1.9.41: Ausbruchplan, gez. Geb Br 12 mit handschriftl. Vermerk "alter Standort" (W A7623)
31.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 2 Mg + 1 Beob (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
15.12.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 62'414.-, Offerte vom 27.10.41, Baubeginn im Nov. 41, Fertigstellen bis 31.8.42) (W A7623)
13.1.42: Schartentopf Mg-Tiefschuss mit Vorpanzerung geliefert (W A7623)
8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
25.5.43: Rapport Baubüro Geb Br 12: es sind noch kleinere Fertigstellungsarbeiten zu erledigen und der Bauplatz aufzuräumen (W A7623)
30.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: in ca. 4 Wochen fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)
30.8.43: Kampfkaverne zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
14.10.43: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7623)
6.44: Wasserfassung durch Bau-Det Geb Br 12 erstellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
22.8.61: Vertrag AGF mit Gebr. Buchli, Baugeschäft, Sent für Ersatz der verfaulten Perfectaplaten und Neuverputzen der Wände (W A7623)
24.4.92: Anlage per 30.6.92 aufgehoben (W A7623)

Besondere Eigenschaften

Unter Reg Nr. 246 / Landerwerbs-Nr. GR 381 befinden sich Pläne für einen Unterstand oder Magazin im Felsen (BAr E5481 1984/162, Bd.263)
22.9.70: Panorama-Aufnahmen für 2 Mg (M)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv CD 0463 : 66, 67, 68
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07631

36197/AD

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	MURTERA SUED		
Koordinaten	2798300 1180940		
Namensvarianten	MURTERA SUED ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Am Südrand des Val Susasca in einer Felswand eine Kampfkaverne mit Unterkunft - nur über eine 4 m hohe Eisenleiter erreichbar. Eingang betonierte und mit Tarnmalerei versehen. Am abgewinkelten Stollen ausgemauerte Unterkunft mit Gasschleuse, Abortnische, Munitionsnische und Kampfstand. Dieser war eingerichtet für 1 Mg+1Beob, 1 Mg und 1 Beob, in der Mitte durch eine kleine Stichmauer getrennt. Alle Scharten mit Topf geschützt. Voreinschnitt der Scharten mit Rabitz als Fels getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Arnold Thut Ingenieur, Klosters-Platz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Kaverne sehr nass, lawinengefährdeter Zugang, Objektmaterial ausgeräumt. Typologisch ungewöhnlich sind die vier Scharten in einer Schartenseite.

- Bauhülle erhalten,
- Scharten sichtbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	gering, limité

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 5.9.41: Bericht des Geolog. Dienstes der Armee (W A7623)
31.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 2 Mg (Tiefschuss) + 2 Beob (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
15.12.41: Vertrag Geb Br 12 mit Baunternehmen (Fr. 68'496.-, Offerte vom 25.10.41, Baubeginn im Nov. 41, Fertigstellen bis 31.8.41) (W A7623)
13.1.42: Mg-Schartentopf für Mg Tiefschuss mit Vorpanzerung geliefert (W A 7623)
26.1.42: Der Fels ist härter als angenommen, weshalb der Vortrieb in Verzug gerät (W A7623)
31.10.42: Von Dez. 41 bis Okt. 42 monatliche Abrechnungslisten für Bauarbeiten (W A7623)
8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
30.8.43: Kampfkaverne zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
14.10.43: Ausführungsplan, gez Geb Br 12 (W A7623)
28.2.44: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr.75'361.- (W A7623)
2.8.44: Nachforderung des Bauunternehmers nach Abschluss der Arbeiten (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
8.2.45: Kontrollbericht Bautenkontrolle des Bundes: Die Unternehmer wurden absichtlich nicht über die Härte des Gesteins informiert, um zu hohe Eingabepreise zu vermeiden. Eventuelle Nachforderungen wurden bewusst in Kauf genommen. Trotzdem lehnt die Bautenkontrolle jetzt jegliche Nachforderung ab (W A7623)
22.8.61: Vertrag AGF mit Gebr. Buchli, Baugeschäft, Sent für Ersatz der verfaulten Perfectaplaten und Neuverputzen der Wände (W A7623)

Besondere Eigenschaften

- 22.9.70: Panorama-Aufnahmen für 2 Mg (M)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text	
Pläne	Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv	CD 0463 : 69, 70, 71
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07632

36195/AA

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	OVA SPIN STRASSE		
Koordinaten	2808310 1173160		
Namensvarianten	OVA SPIN STRASSE ; Ova d'Spin, Werk rechts, Ova spin I, Werk Strasse ; Zernez		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria		

Objektbeschreibung

Unterhalb der Passstrasse am Westabhang der Ova Spin im Wald zweigeschossiges Infanteriewerk. Im Obergeschoss der gedeckte Eingang mit Motorennische, dahinter der leicht geschwungene Kampfstand mit 1 Mg mit Topfscharte und 1 Ik (später Pak), 1 Beob und 1 Mg zusammen in einer Panzerplatte. Mannschaftsraum im Untergeschoss. An der Rückseite ein Notausgang. Schartenseite und Deckel aufwändig als Burgruine getarnt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Jakob Bezzola, Schuls / Jakob A. Bezzola, Zernez
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Objektmaterial, Infrastruktur, Lafetten und Waffen noch vollständig erhalten. Gut zugänglich. Tarnung als Burgruine einzigartig.

- Im heutigen Zustand unverändert erhalten und besuchbar lassen,
- Tarnu

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2013**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	hoch, élevé		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung	hoch, élevé		

Technische hoch, élevé
 Infrastruktur
 Annexbauten

Baugeschichte

1914-18: Bataillons-Geschützstand II, flankiert von Mg-Stellungen und mobile Mgs (BAr E27/17869)
 19.8.36: Rekognoszierung. Mg-Werk, aus Kostengründen nur mit Stahlgusscharten einbauen. Einlagerung von 1k und 2 Minenwerfern ist einzuplanen (BAr E27/17357, Bd.2)
 6.10.37: Detailrekognoszierung: 1 1k, 1 Beob, 1 Mg mit Panzerplatte und 1 Mg mit Topfscharte. Einlagerung von 2 Geb Kan 1906 vorsehen (BAr E27/17357, Bd.2)
 20.4.38: Situationsplan mit Lage der ehemaligen Stellung aus dem 1. Weltkrieg (W A7632)
 27.5.38: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 186'312.-; Offerte vom 17.5.38; Baubeginn im Juni 38, Fertigstellen bis 31.10.39) (BAr E5481 1984/162, Bd.258 / BAr E5481 1973/22, Bd.8)
 2.12.38: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd. 258)
 27.3.39: Rohbau vollendet, schussbereit (BAr E27/17357, Bd.1)
 23.2.40: Uebergabe an die Truppe (BAr E5481 1984/162, Bd.258)
 1.8.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Werk mit 1 1k + 2 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
 20.1.42: Ausführungsplan, gez. BBB (TH)
 9.4.42: Installationsplan für Mg-Kühlung, gez. BBB (W A7632)
 4.8.44: Die Tarnung muss mit Netzen ergänzt werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
 4.7.45: Charten und Vorplatz mit Rapitz tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
 1.7.77: Bauplan für Umbau der Gasschleuse, gez. FW Kp 12
 (Archiv FWK Sek 82)

Besondere Eigenschaften

15.5.68: Panorama-Aufnahmen für ein 9 cm Pak und 2 Mg (M)
 24.5.94: Zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80 und eine 9 cm Panzerabwehrkanone 1950/57 auf Ständerlafette.
 Westlich hinter dem Werk befindet sich eine ehemalige 8,4 cm F Kan Stellung aus dem Ersten Weltkrieg. Die Stellung ist am Zerfallen. Lage im Situationsplan von 1938 eingetragen. In der näheren Umgebung sind noch Reste von Schützengräben aus dem Ersten Weltkrieg erkennbar.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text	Werner Rutschmann, Die Verteidigung Graubündens im Kriegsfall 1939-45, 39
Pläne	Zentralarchiv FWK / Planarchiv FWK Sek 82 / BAr E5481 1984/162, Bd. 258
Fotoarchiv	CD 1678 : 58 -> 93
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07633

36195/AB

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	OVA SPIN STRASSE		
Koordinaten	2808310 1173200		
Namensvarianten	OVA SPIN STRASSE ; Ova d'Spin Strasse ; Zernez		

Erste Nutzung	Mg-Stand, opera per mitragliatrice
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Unterhalb der Passstrasse am Westabhang der Ova Spin im Wald ein doppelter Mg-Stand. Gedeckter Eingangstollen mit Treppe. Neben der Munitionsnische verzweigt sich die Anlage. Im Mg-Stand rechts und links befindet sich je eine offene Beob und Mg-Scharte. Unter der Scharte jeweils eine Nische für die Füsse der Feldlafette. Scharten heute mit Gitter verschlossen.

Projektverfasser	Sap Bat 6
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Gut zugänglich. Historisch wertvoll, da der Mg-Stand einer der frühesten Anlagen ist, die vor dem Zweiten Weltkrieg durch die Truppe gebaut wurden.

- Anlage im heutigen Zustand unverändert und begehbar

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	hoch, élevé
Historischer Wert	hoch, élevé
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	mittel, moyen

Annexbauten

Baugeschichte

1914-18: Standort einer Mg-Stellung (BAr E27/17869)

2.7.33: Situations- und Grundrissplan, gez. Sap Bat 6 (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

22.6.36: Auftrag an Ing Of Kurs 36, den 1933 von Sap Kp I/6 und II/6 erbauten Doppel-Mg-Stand in das künftige Dispositiv einzubeziehen (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

27.5.40: Rekognoszierung. Der bestehende Betonunterstand ist als Unterkunft auszubauen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

1968: Gemäss Jahreszahl wurde der (Unterstand ?) Stand in diesem Jahr vermutlich saniert.

Besondere Eigenschaften

In der näheren Umgebung sind noch Reste von Schützengräben aus dem Ersten Weltkrieg erkennbar.

Inschriften und Raumschmuck

Inschrift im Innern: SAP KP I + II/6 1933

Ueber dem Eingang die Jahreszahl: 1968

Quellen

Text

Pläne BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10

Fotoarchiv CD 1678 : 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07634

36195/AC

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	OVA SPIN NORD		
Koordinaten	2808450 1173880		
Namensvarianten	OVA SPIN NORD ; Ova d'Spin, Werk links, Ova Spin III, Juraina ; Zernez		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria		

Objektbeschreibung

Oberhalb der Passstrasse an der westlichen Talkante der Ova Spin im Wald ein zweigeschossiges Infanteriewerk. An der hinteren Ecke eingedeckter Eingang. Im Kampfstand halbkreisförmig angeordnet 3 Mg, eines davon mit Schartentopf, die beiden anderen mit Panzerplatte geschützt. Im Untergeschoss ein Mannschaftsraum. Direkt anschliessend ein ehemaliger F Kan Stand, der durch den Eingangsvorraum mit dem Werk verbunden ist. Auf dem Betondeckel aufwändige Tarnung mit Rabitz. In der Schartenseite noch drei offene Handgranaten-Auswurflöcher.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Bauunternehmung Ova Spin (Jakob Bezzola, Schuls / Leonhard Casty, Zuoz)
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Ungewöhnlich ist die Integration eines F Kan Standes aus dem Ersten Weltkrieg in das Infanteriewerk des Zweiten Weltkrieges. Objektmaterial zum Teil ausgeräumt, Installationen teilweise demontiert.

- Bau

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	hoch, élevé
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé

Bauzeit		Naturschutzwert	hoch, élevé
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung	gering, limité		
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

1914-18: Standort eines Bataillons-Geschützstandes mit Mg-Stellungen flankiert (BAr E27/17869)

19.8.36: Rekognoszierung: Mg-Werk mit 2 Mg. Aus Kostengründen sind nur Stahlgusscharten einzubauen. Die Einlagerung von 1 Ik und 2 Minenwerfern ist mit einzuplanen (BAr E27/17357, Bd.2)

6.10.37: Detailrekognoszierung mit 2 Varianten (BAr E27/17357, Bd.2)

11.11.38: Bauplan, gez. BBB (W A7634)

15.11.38: Situations- und Absteckungsplan, gez. BBB (W A7634)

20.5.39: Vertrag BBB mit Baufirma (Fr. 175'269.-; Offerte vom 26.4.39; Baubeginn am 22.5.39; Fertigstellen bis 31.10.39) (BAr E5481 1984/162, Bd.257 / BAr E5481 1973/22, Bd.8)

15.6.39: BBB hält fest, dass das Werk als Gegenwerk zu Ova-Spin-Strasse gilt. Es soll nicht am Bau gespart werden, Ausführung in geplanter Stärke (BAr E27/17877)

26.9.40: Uebergabe an die Truppe (BAr E5481 1984/162, Bd.257)

24.3.41: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 254'096.- (W A7634)

1.8.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Werk mit 3 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

9.4.42: Installationsplan für Innenrichtung und Mg-Kühlung, gez. BBB (W A7634)

9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)

5.8.44: Tarnung nur mit Netzen möglich (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

1.7.77: Bauplan für Umbau der Gasschleuse, gez. FW Kp 12
(Archiv FWK Sek 82)

Besondere Eigenschaften

15.5.68: Panorama-Aufnahmen für 3 Mg (M)

24.5.94: Zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80.

In der näheren Umgebung sind noch Reste von Schützengräben aus dem Ersten Weltkrieg erkennbar.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text	Werner Rutschmann, Die Verteidigung Graubündens im Kriegsfall 1939-45, 45f.
Pläne	Zentralarchiv FWK / BAr E5481 1984/162, Bd.257
Fotoarchiv	CD 1678 : 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47,
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07635

36195/AD

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	OVA SPIN		
Koordinaten	2808240 1172860		
Namensvarianten	OVA SPIN ; Ova d' Spin ; Zernez		

Erste Nutzung	Mg-Stand, opera per mitragliatrice
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Südlich der Passstrasse auf Geländesporn zwischen Ova Spin und Spöl im Wald ein betonierter Unterstand, der im Ersten Weltkrieg als Mg-Stand diente. Erkennbar sind 1 Waffenscharte und 3 Beobachterscharten. Die Schartenöffnungen sind von innen mit Deckeln verschlossen, die möglicherweise noch von der Erstausrüstung stammen.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Historisch wertvoll, weil das Objekt eines der wenigen (praktisch unveränderten)

Betonbauten aus dem Ersten Weltkrieg ist, das noch im vorliegenden Inventar enthalten ist.

Bemerkenswert sind die inneren

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2013**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	hoch, élevé
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

1914-18: Standort einer Mg-Stellung (BAr E27/17869)

2.7.33: In Situationsplan für WK 33 Sap Kp 1/6 als Mg-Stellung für 2 Mg eingetragen. Im begleitenden Bericht wird der Zustand dieser 1914-18 erbauten Betonstellung als sehr gut bezeichnet (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

27.5.40: Rekognoszierung. Der bestehende Betonunterstand ist als Unterkunft auszubauen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1678 : 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07636

36195/AE

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	BRASTUOCH		
Koordinaten	2808940 1174540		
Namensvarianten	BRASTUOCH ; Brastuoch d'Ivraina, Ova Spin, Ivreina ; Zernez		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria		

Objektbeschreibung

Auf bewaldetem Hügelrücken nördlich der Passstrasse zwischen Ova Spin Dadoura und Ova Spin Dadaint ein zweigeschossiger Infanteriebunker. An der rechten Seite ein gedeckter Eingang. Im Obergeschoss der Kampfstand mit Scharten für 1 Mg und 1 Beob. Schartenseite nach links mit Flankenschild versehen. Mannschaftsraum im Untergeschoss. Betonbunker als Alphütte mit aufgemalten Fenstern und Türen und mit Giebeldach getarnt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Jakob Bezzola, Schuls
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Nur beschränkt zugänglich (Nationalpark), Tarnung in sehr gutem Zustand.

- Objekt im heutigen Zustand unverändert erhalten.

- Tarnung pflegen.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	hoch, élevé
Tarnung	hoch, élevé		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung	gering, limité		
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			

Annexbauten

Baugeschichte

(o.D.) Rekognoszierungsbericht: 1 Mg-Stand Tiefschuss mit Beob Süd und Beob Ost (BAr E5481 1984/162, Bd.258)

23.4.40: Standort geändert, Beob Ost gestrichen (BAr E5481 1984/162, Bd.258)

16.10.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 49'053.-; Offerte vom 3.10.39; Baubeginn sofort, Fertigstellen bis 15.12.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.258 / W VA3)

24.4.41: In Ausrüstungsliste als Leichtstand für 4 Mann mit 1 Mg auf Lafette und 1 Reserve-Mg erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd.258)

29.7.41: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.258)

1.8.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg + 1 Beob (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

30.9.41: Schlussabrechnung Bauunternehmer (Fr. 55'392.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.258)

9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)

22.6.45: Installations- und Ausführungsplan, gez. BBB (W A7636)

4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

9.9.41: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK / BAr E5481 1984/162, Bd.258

Fotoarchiv CD 1678 : 23, 24

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07637

36194/AI

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	CLUES LINKS		
Koordinaten	2802431 1177919		
Namensvarianten	CLUES LINKS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Ostabhang des Tales bei Clüs im Wald ein Felsunterstand. Betonierter Eingang mit Gittertür verschlossen. Hinter abgewinkeltem Stollen eine gunitierte Kaverne von ca. 3 x 5 m.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Schlecht zugänglich.	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

18.12.63: Kreditbegehren für Geländeverstärkung. Die durch das Genie Bat 12 während des WK 63 erstellten Kavernen müssen noch gunitiert werden, was durch eine Zivilfirma ausgeführt werden soll (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0463 : 27

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07638

36194/AJ

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	CLUES RECHTS		
Koordinaten	2802180 1177710		
Namensvarianten	CLUES RECHTS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Ostabhang des Tales bei Clüs am Waldrand ein Felsunterstand. Betonierter Eingang mit Gittertür verschlossen. Hinter abgewinkeltem Stollen eine gunitierte Kaverne von ca. 3 x 5 m.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

18.12.63: Kreditbegehren für Geländeverstärkung. Die durch das Genie Bat 12 während des WK 63 erstellten Kavernen müssen noch gunitiert werden, was durch eine Zivilfirma ausgeführt werden soll (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0463 : 28

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07639

36194/AK

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	CRASTATSCHA LINKS		
Koordinaten	2801790 1178069		
Namensvarianten	CRASTATSCHA LINKS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Am Ostufer des Inn kurz vor dem Durchstich ins Unterengadin im Wald eine Unterstandskaverne. Betonierter Eingang mit Gitter- und Eisentür verschlossen und mit Rabitz getarnt. Am Ende des abgewinkelten Stollens eine gunitierte Kaveren und eine Abortnische. Die Anlage wurde zeitweilig als Minendepot benutzt.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

18.12.63: Kreditbegehren für Geländeverstärkung. Die durch das Genie Bat 12 während des WK 63 erstellten Kavernen müssen noch gunitiert werden, was durch eine Zivilfirma ausgeführt werden soll (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0463 : 29, 30, 31

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07640

36296/AA

Gemeinde	S-chanf	Ortsteil	S-chanf
Flurname	SULSANA RECHTS OBEN		
Koordinaten	2790200 1171260		
Namensvarianten	SULSANA RECHTS OBEN ; Susauna ; S-chanf		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

An der Westseite im hinteren Val Sulsana in einer Felsstufe im Tal unterhalb der Alp Funtauna eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingang mit zweiteiliger Betontür verschlossen. Hinter dem betonierten Eingang am abgewinkelten Stollen ein offener Mannschaftsraum ohne Gasschleuse, eine Munitionsnische und ein Kampfstand für 1 Mg auf Schetterlafette. Scharte von weitem sichtbar in einem glattgeschliffenen Felskopf.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Leonhard Casty, Zuoz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Im Ensemble mit den Gegenwerken A 7641 und A 7642 zu bewerten.

- Bauhülle erhalten,
- Scharten erkennbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten	gering, limité		

Baugeschichte

- 12.6.39: Rekognoszierung. Mg-Kaverne mit Schartentopf, Unterkunft für 5 Mann (BAr E27/17877)
- 21.8.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Kaverne mit 1 Mg
(Fr. 10'794.-; Offerte vom 26.7.39; Baubeginn am 5.9.39; Fertigstellen bis 10.10.39) (BAr E5481 1984/162, Bd.257)
- 1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 25.2.41: Kaverne schussbereit mit 1 Mg, Innenausbau fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 28.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne mit 1 Mg, als Schartenschutz eine Plattenscharte
(BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 15.12.41: Kaverne fertig. Hindernis im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 28.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: Werk für Mg gebaut, in Karte ist aber Lmg eingetragen
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)
- 30.8.43: Kampfkaverne zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 22.9.43: Ausführungsplan gültig ab 20.10.43, gez. Geb Br 12, mit 1 Mg (W A7636)
- 6.5.44: Einbau der Gasschutzanlage geplant (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
- 9.44: Wasserfassung durch Bau Det Geb Br 12 erstellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
- 15.7.55: Wasserfassung durch Lawine und Steinschlag vollständig zerstört (W A7636)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

Das Innere konnte nicht besucht werden, da die Betontür blockiert ist. Beschreibung nach den Plangrundlagen.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0561 : 01, 02, 03, 04

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07641

36296/AB

Gemeinde	S-chanf	Ortsteil	S-chanf
Flurname	SULSANA RECHTS UNTEN		
Koordinaten	2790250 1171450		
Namensvarianten	SULSANA RECHTS UNTEN ; ; S-chanf		

Erste Nutzung	Lmg-Stand, opera per mitr leggera
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

An der Westseite im hinteren Val Sulsana in einer Felsstufe im Tal unterhalb der Alp Funtauna ein Lmg-Stand im Felsen. Eingang mit zweiteiliger Betontüre. Am Ende des geschwungenen Stollens ein Kampfstand für 1 Lmg. Scharteneinschnitt nicht getarnt.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Leonhard Casty, Zuoz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Im Ensemble mit den Gegenwerken A 7640 und A 7642 zu bewerten.

- Bauhülle erhalten,
- Scharten erkennbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten	gering, limité		

Baugeschichte

21.8.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Kaverne mit 1 Lmg (Fr. 4'592.-; Offerte vom 26.7.39; Baubeginn am 25.8.39; Fertigstellen bis 10.10.39) (BAr E5481 1984/162, Bd.257)
 25.2.41: Kaverne schussbereit mit 1 Lmg. Innenausbau fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 28.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg, als Schartenschutz eine Plattenscharte (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
 4.8.41: Ventilation fehlt. Hindernis abgesteckt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 15.12.41: Kaverne ohne Unterkunftsraum fertig, Hindernis im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 28.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: Werk für Lmg gebaut (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)
 30.8.43: Kampfkaverne zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 18.9.43: Ausführungsplan, gültig ab 20.10.43, gez. Geb Br 12 mit 1 Mg (W A7636)
 9.44: Wasserfassung durch Bau-Det Geb Br 12 erstellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
 4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0561 : 05, 06, 07, 08, 09, 10, 11

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07642

36296/AC

Gemeinde	Zuoz	Ortsteil	Zuoz
Flurname	SULSANA LINKS		
Koordinaten	2790440 1171430		
Namensvarianten	SULSANA LINKS ; ; Zuoz		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

An der Ostseite im hinteren Val Sulsana in einer Felsstufe im Tal unterhalb der Alp Funtauna eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Betonierter Eingang mit zweiteiliger Betontüre. Neben dem Eingang eine Scharte für Lmg. Am abgewinkelten Stollen eine offene Unterkunft ohne Gasschleuse, eine Munitionsnische und ein Kampfstand für 1 Lmg auf Schetterlafette. Die Scharten sind heute mit Bruchstein zugemauert.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Leonhard Casty, Zuoz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Kaverne in baulich schlechtem Zustand und sehr nass. Objektmaterial ausgeräumt, Scharten zugemauert. Objekt aber im Ensemble mit den Gegenwerken A 7640 und A 7641 zu bewerten.

- Bauhülle erhalten,
- Scharten erkennbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	

Eigenwert Bau	gering, limité
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Infrastruktur

Annexbauten gering, limité

Baugeschichte

12.6.39: Rekognoszierung. Kaverne für 1 Lmg lafettiert und 1 Lmg, Unterkunft für 9 Mann (BAr E27/17877)

21.8.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Kaverne mit 2 Lmg (Fr. 12'432.-; Offerte vom 26.7.39; Baubeginn am 12.8.39; Fertigstellen bis 10.10.39) (BAr E5481 1984/162, Bd.257)

25.2.41: Kaverne schussbereit mit 1 Mg und 1 Lmg. Innenausbau fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

28.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne mit 1 Mg + 1 Lmg, als Schartenschutz eine Plattenscharte (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

4.8.41: Einbau im Gange. Ventilation fehlt. Hindernis abgesteckt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

15.12.41: Kaverne fertig. Hindernis im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

28.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: Werk für Mg gebaut, in Karte als Lmg eingetragen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)

30.8.43: Kampfkaverne zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

16.9.43: Ausführungsplan, gez. Geb Br 12, mit 1 Mg und 1 Lmg neben Eingang, mit Mannschaftsraum (W A7636)

6.5.44: Einbau der Gasschutzanlage geplant (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

9.44: Wasserfassung durch Bau-Det Geb Br 12 erstellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0561 : 12, 13

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07643

36194/AL

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	CRASTATSCHA RECHTS		
Koordinaten	2801477 1177777		
Namensvarianten	CRASTATSCHA RECHTS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Westabhang des Tales im Wald eine Unterstandskaverne. Betonierter Eingang mit Gittertür verschlossen. Am Ende des abgewinkelten Stollens eine gunitierte Kaverne.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

18.12.63: Kreditbegehren für Geländeverstärkung. Die durch das Genie Bat 12 während des WK 63 erstellten Kavernen müssen noch gunitiert werden, was durch eine Zivilfirma ausgeführt werden soll (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Malerei über Eingang im Feldblatt erwähnt.

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0463 : 32, 33

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07644

36198/xx

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname			
Koordinaten			
Namensvarianten	; ; Zernez		

Erste Nutzung	unbestimmt, indefinito
Aktueller Bautyp	unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Die A-Objekte der Sperrstelle 1261 (regional) sind vor Aufnahme in das Inventar 2001 liquidiert worden. Werden deshalb im Inventar nicht mehr detailliert beschrieben.

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0463 : 84, 85, 86, 87, 88, 89

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07645

36198/XX

Gemeinde Zernez Ortsteil Zernez
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten ; ; Zernez

Erste Nutzung unbestimmt, indefinito
Aktueller Bautyp unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Die A-Objekte der Sperrstelle 1261 (regional) sind vor Aufnahme in das Inventar 2001 liquidiert worden. Werden deshalb im Inventar nicht mehr detailliert beschrieben.

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**
in Sperrstelle Regional
Begründung

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0463 : 84, 85, 86, 87, 90, 91, 92
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07646

36198/xx

Gemeinde Zernez Ortsteil Zernez
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten ; ; Zernez

Erste Nutzung unbestimmt, indefinito
Aktueller Bautyp unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Die A-Objekte der Sperrstelle 1261 (regional) sind vor Aufnahme in das Inventar 2001 liquidiert worden. Werden deshalb im Inventar nicht mehr detailliert beschrieben.

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**
in Sperrstelle Regional
Begründung

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0463 : 93

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07647

36198/xx

Gemeinde Zernez Ortsteil Zernez
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten ; ; Zernez

Erste Nutzung unbestimmt, indefinito
Aktueller Bautyp unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Die A-Objekte der Sperrstelle 1261 (regional) sind vor Aufnahme in das Inventar 2001 liquidiert worden. Werden deshalb im Inventar nicht mehr detailliert beschrieben.

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**
in Sperrstelle Regional
Begründung

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0463 : 94, 95, 96, 97

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07648

36198/xx

Gemeinde Zernez Ortsteil Zernez
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten ; ; Zernez

Erste Nutzung unbestimmt, indefinito
Aktueller Bautyp unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Die A-Objekte der Sperrstelle 1261 (regional) sind vor Aufnahme in das Inventar 2001 liquidiert worden. Werden deshalb im Inventar nicht mehr detailliert beschrieben.

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**
in Sperrstelle Regional
Begründung

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0463 : 98, 99

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07649

36194/AM

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	VERWALTERHAUS NATIONALPARK		
Koordinaten	2803251 1175308		
Namensvarianten	VERWALTERHAUS NATIONALPARK ; PMZ Park ; Zernez		

Erste Nutzung	KP Anlage, opera PC
Aktueller Bautyp	KP Anlage, opera PC

Objektbeschreibung

In Zernez unter dem Verwaltungsgebäude des Nationalparkes eingebaut ein KP. Der Zugang über eine Aussentreppe führt durch eine Schleuse in den zentralen Büroraum. An diesen grenzen der Schlafrum, die Telefonzentrale, die WC-Anlage und der Motorraum.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

26.7.67: Bauplan Untergeschoss, gez. J.U. Könz, Guarda (TH)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 1106 : 13, 14

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07650

36296/AD

Gemeinde	S-chanf	Ortsteil	S-chanf
Flurname	CASANA RECHTS OBEN		
Koordinaten	2798400 1163010		
Namensvarianten	CASANA RECHTS OBEN ; Casana oben ; S-chanf		

Erste Nutzung	Mg-Stand, opera per mitragliatrice
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Auf der Alp Vanüglia Suot auf der Alpweide ein Mg-Stand. An der linken Seite ein ungedeckter Eingang. Waffenscharte für 1 Mg auf Schetterlafette mit Panzerplatte geschützt. Schartenseite nach rechts mit Flankenschild versehen. Scharte mit Deckel von aussen verschlossen. Spuren von Tarnmalerei erkennbar. Seitlich eine Stützmauer in Trockenmauerwerk.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	G. Lazzarini & Sohn, Samedan
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial ausgeräumt. Trockenmauer beim Eingang. Auf dem Bunkerdeckel wachsen 6 Bergarven. Im Ensemble mit den Bunkern A 7651 und A 7652 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Scharten sichtbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	gering, limité
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	gering, limité
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	mittel, moyen

Annexbauten

Baugeschichte

- 12.6.39: Rekognoszierung. Mg-Stollen mit Eisentüre (BAr E27/17877)
- 21.8.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 5'434.-; Offerte vom 29.7.39; Baubeginn am 10.8.39; Fertigstellen bis 30.9.39) (BAr E5481 1984/162, Bd.257)
- 31.12.40: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 12'284.- (W A7636)
- 25.2.41: Stand schussbereit mit 1 Mg. Innenausbau fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 28.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand mit 1 Mg, als Schartenschutz eine Plattenscharte
(BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 4.8.41: Ventilation fehlt noch. Hindernis abgesteckt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 15.12.41: Betonstand ohne Unterkunftsraum fertig. Hindernis im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 4.9.42: Werk zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 23.9.43: Uebergabe an die FW Kp 12 (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 20.10.43: Ausführungsplan Mg-Stand, gez. Geb Br 12, mit 1 Mg auf Schetterlafette (W A7630)
- 6.5.44: Einbau einer Gasschutzanlage ohne KTA-Aggregat geplant
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
- 4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne	Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv	CD 0561 : 14, 15, 16
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07651

36296/AE

Gemeinde	S-chanf	Ortsteil	S-chanf
Flurname	CASANA RECHTS UNTEN		
Koordinaten	2798475 1162900		
Namensvarianten	CASANA RECHTS UNTEN ; Casana unten ; S-chanf		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Auf der Alpweide von Alp Vanüglia Suot ein zweigeschossiger Infanteriebunker in den Abhang hineingebaut. Der ungedeckte Eingang an der linken Seite ist mit einer Betontür verschlossen. Der Kampfstand im OG war für 1 Lmg mit Plattenscharte eingerichtet. Im UG der Mannschaftsraum für 6 Personen. Gerundete Kanten an der Bauhülle. Schwache Spuren von Tarnmalerei.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	G. Lazzarini & Sohn, Samedan
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial ausgeräumt. Auf dem Bunkerdeckel wachsen Bergarven und Lärchen. Seitlich des Einganges eine Stützmauer in Trockenmauerwerk. Im Ensemble mit den Bunkern A 7650 und A 7652 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Scharten sichtbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 12.6.39: Rekognoszierung. Leichtstand für lafettiertes Lmg (BAr E27/17877)
 15.8.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 17'673.-; Offerte vom 29.7.39; Baubeginn am 10.8.39; Fertigstellen bis 30.9.39) (BAr E5481 1984/162, Bd.257)
 31.12.40: Schlussabrechnung Bauunternehmer Fr. 20'921.- (W A7636)
 25.2.41: Stand schussbereit mit 1 Lmg. Innenausbau fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 28.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand mit 1 Lmg, als Schartenschutz eine Plattenscharte (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
 4.8.41: Einbau im Gange. Ventilation fehlt noch. Hindernis abgesteckt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 15.12.41: Betonstand mit Unterkunftsraum fertig. Hindernis im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 4.9.42: Werk zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 30.8.43: Betonstand zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 20.10.43: Ausführungsplan, gez. Geb Br 12, mit 1 Lmg, 2geschossig, mit Mannschaftsraum (W A7636)
 4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0561 : 17, 18

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07652

36296/AF

Gemeinde	S-chanf	Ortsteil	S-chanf
Flurname	CASANA LINKS		
Koordinaten	2798639 1163115		
Namensvarianten	CASANA LINKS ; ; S-chanf		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Oestlich über Alp Vanüglia Suot an bewaldetem Abhang in einen Felskopf eingebaut ein Kampfkaverne mit Unterkunft. Betonierter Eingang mit Gittertür und zweiteiliger Betontür verschlossen. Am abgewinkelten Stollen eine Munitionsnische, eine Unterkunfts-nische und ein Kampfraum für 1 Mg auf Schetterlafette mit Plattenscharte. An der Scharteninnenseite sind die Wasserleitungen für die Mg-Kühlung noch erhalten. Scharte von aussen mit Deckel verschlossen.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	G. Lazzarini & Sohn, Samedan
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Schlecht zugänglich. Objektmaterial ausgeräumt. Im Ensemble mit den Bunkern A 7650 und A 7651 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Eingang und Scharte erkennbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	gering, limité
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 12.6.39: Rekognoszierung. Kaverne mit 1 Mg (BAr E27/17877)
15.8.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Kaverne mit 1 Mg (Fr. 10'373.-; Offerte vom 29.7.39; Baubeginn am 14.8.39; Fertigstellen bis 30.9.39) (BAr E5481 1984/162, Bd.257)
31.12.40: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 14'255.- (W A7636)
25.2.41: Kaverne schussbereit mit 1 Mg. Innenausbau fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
28.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne mit 1 Mg, als Schartenschutz eine Plattenscharte (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Einbau im Gange. Ventilation fehlt noch. Hindernis abgesteckt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
15.12.41: Kaverne fertig. Hindernis fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
4.9.42: Werk zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
30.8.43: Kampfkaverne zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
14.9.43: Ausführungsplan, gez. Geb Br 12, mit 1 Mg auf Schetterlafette und Mannschaftsraum (W A7636)
6.5.44: Einbau einer Gasschutzanlage ohne KTA-Aggregat geplant (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Das Infanteriehindernis aus Stacheldraht ist noch vorhanden.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv CD 0561 : 19, 20, 21, 22, 23
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07653

36296/AG

Gemeinde	S-chanf	Ortsteil	S-chanf
Flurname	TRUPCHUN		
Koordinaten	2798970 1165175		
Namensvarianten	TRUPCHUN ; Trupschun links ; S-chanf		
Erste Nutzung	Mg-Stand, opera per mitragliatrice		
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente		

Objektbeschreibung

Im mittleren Val Trupchun, östlich der Nationalpark-Hütte am Waldrand ein Mg-Stand. Der ungedeckte Eingang an der rechten Seite. Der Kampfstand war für 1 Mg mit Schetterlafette und Plattenscharte ausgerüstet. Im Kampfstand der Wassertank für die Mg-Kühlung noch vorhanden. Die Schartenseite ist nach links mit einem Flankenschild versehen. Schwache Spuren von Tarnmalerei erkennbar.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	G. Lazzarini & Sohn, Samedan
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Gut zugänglich, in der Nähe des Nationalparkhauses "Trupchun". Infrastruktur wie Wasserkühlung und Schartendeckel sind vorhanden.

- Anlage im heutigen Zustand unverändert erhalten,
- besuchbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	gering, limité
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	mittel, moyen

Annexbauten

Baugeschichte

12.6.39: Rekognoszierung. Leichtstand für 1 Mg (BAr E27/17877)
 15.8.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 7'414.-, Offerte vom 9.8.39; Baubeginn am 15.8.39; Fertigstellen bis 30.9.39) (BAr E5481 1984/162, Bd.257)
 31.12.40: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 8'111.- (W A7636)
 25.2.41: Stand schussbereit mit 1 Mg. Innenausbau fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 4.8.41: Ventilation fehlt noch. Hindernis abgesteckt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 15.12.41: Betonstand ohne Unterkunftsraum fertig. Hindernis im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 4.9.42: Werk zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 30.8.43: Betonstand zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 20.10.43: Ausführungsplan Mg-Stand, gez. Geb Br 12, mit 1 Mg auf Schetterlafette (W A7636)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0561 : 24, 25, 26, 27, 28

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07654

36296/AH

Gemeinde	Zuoz	Ortsteil	Zuoz
Flurname	PIZ ARPIGLIA		
Koordinaten	2796700 1162450		
Namensvarianten	PIZ ARPIGLIA ; Alp Arpiglia ; Zuoz		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

In einer Felswand über Alp Arpiglia ein Unterstand im Felsen. Kaverne mit zwei betonierte Eingängen; mit 2-teiligen Betontüren verschlossen. An abgewinkeltem Stollen ein Unterkunftseinbau mit Pritschen für 30 Mann in unverkleideter Kaverne. Holzpritschen vorhanden. Halterungen für Wassertank noch erkennbar.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	G. Lazzarini & Sohn, Samedan
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	
Schlecht zugänglich.	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

12.6.39: Rekognoszierung. Unterkunft für einen Zug (BAr E27/17877)

25.8.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Unterkunftskaverne für 30 Mann (Fr.24'268.-; Offerte vom 15.8.39; Baubeginn am 18.8.39; Fertigstellen bis 15.10.39) (BAr E5481 1984/162, Bd.257)
 31.12.40: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 25'958.- (W A7636)
 25.2.41: Unterkunft für 30 Mann bezugsbereit. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 4.8.41: Schussbereit. Einbau im Gange. Ventilation fehlt noch (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 15.12.41: Unterkunftskaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 30.8.43: Unterkunftskaverne zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 20.10.43: Möblierungsplan, gez. Geb Br 12 (W)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0561 : 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07655

0

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten
Ortsteil

Erste Nutzung
Aktueller Bautyp

unbestimmt, indefinito
unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt

in Sperrstelle

nicht bewertet

Begründung

LIGQUIDENT, NICHT MEHR IN AGFA-LISTE 2001
SPERSTELLE CHAMUERA

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2001

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1082 : 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07656

0

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten
Ortsteil

Erste Nutzung
Aktueller Bautyp

unbestimmt, indefinito
unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt

in Sperrstelle nicht bewertet

Begründung

LIGQUIDENT, NICHT MEHR IN AGFA-LISTE 2001
SPERSTELLE CHAMUERA

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2001

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1082 : 9, 10, 11, 12

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07657

0

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten

Ortsteil

Erste Nutzung unbestimmt, indefinito
Aktueller Bautyp unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt

in Sperrstelle nicht bewertet

Begründung

LIGQUIDENT, NICHT MEHR IN AGFA-LISTE 2001
SPERSTELLE CHAMUERA

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2001

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1082 : 13, 14, 15, 16

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07658

32046/AA

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	OVA SPIN		
Koordinaten	2807771 1173791		
Namensvarianten	OVA SPIN ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Artilleriebunker, fortino d'artiglieria
Aktueller Bautyp	8,1 cm Fest Mw

Objektbeschreibung

Im Champsech nördlich der Passstrasse am Waldrand ein 8,1 cm Fest Mw Monoblock. Der gedeckte und getarnte Eingang führt über eine Treppe in den Kampfstand mit 2 Rohren im Obergeschoss. Durch interne Abstiegsöffnung gelangt man in das Untergeschoss, wo sich die Mannschaftsräume und die Infrastruktur befinden. Mit Notausstieg.
Anlage gebaut nach Typenplan AGF.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Objektmaterial, Infrastruktur und Lafetten vorhanden, Filteranlage demontiert. In die Anlage integriert eine Trafo-Station der Engadiner Kraftwerke (EKW) für zivile Nutzung.

Repräsentatives Objekt des Ty

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	mittel, moyen
Technische	mittel, moyen
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	mittel, moyen

Annexbauten

Baugeschichte

20.7.71: Installationsplan Untergeschoss, gez. Kdo Fest Kreis 3 (TH)

2.2.72: Installationsplan Telefon Obergeschoss, gez. Kdo Fest Kreis 3 (TH)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82 / Archiv interlaken

Fotoarchiv CD 1678 : 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07659

36195/AF

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	OVA SPIN		
Koordinaten	2808350 1173550		
Namensvarianten	OVA SPIN ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Geschützstand, posizione per cannone
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Auf bewaldetem Hügelrücken nördlich über der Passstrasse bei Ova Spin ein betonierter Unterstand im Wald. Der Unterstand diente im Ersten Weltkrieg als Geschützstand. Der Betonblock ist auf drei Seiten mit Erde überdeckt und überwachsen. Eingang mit Panzertüre verschlossen. An der Schartenseite innen 1 Waffen- und 1 Beob Scharte erkennbar.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Der Unterstand ist trocken und in baulich gutem Zustand. Liegt am Rande der Nationalpark-Schutzzone. In unmittelbarer Nähe befinden sich noch gut erkennbare Schützengräben der Stellungen aus dem Ersten W

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	hoch, élevé
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

1914-18: Standort des Bataillons-Geschützstandes III (BAr E27/17869)

3.7.36: In Situationsplan für WK Sap Kp I/6 ist am Standort ein Stand für 8,4 cm Geschütz eingetragen, der als "vorhanden" bezeichnet wird (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

27.5.40: Der bestehende Unterstand ist abzudecken. Darf nicht benutzt werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

Panzertüre und bauliche Veränderungen im Innern deuten daraufhin, dass der Unterstand bei der Modernisierung der Sperrstelle 1968 umgebaut wurde.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1678 : 04, 05, 06, 07, 08, 09

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07660

36292/AA

Gemeinde	Bergün Filisur	Ortsteil	Bergün/Bravuogn
Flurname	ALBULA STRASSE		
Koordinaten	2782550 1161420		
Namensvarianten	ALBULA STRASSE ; ; Bergün Filisur		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione		

Objektbeschreibung

Westlich unterhalb der Passhöhe im Blockschutt neben der Passstrasse ein dreigeschossiges Infanteriewerk. Eingang und Wintereinstieg im unteren Unterkunftsraum mit Motorennische und Ventilationsanlage. Aufstieg zur oberen Unterkunftsetage über eine Leiter. Ueber weitere Steigleiter in den Kampfraum im Obergeschoss. Dieser war mit 1 Mg, 1 Ik, 1 Beob und 1 Mg ausgerüstet und mit Schartenplatten geschützt. Vor den Stufenscharten eine aufwändige Tarnung als Felsblockmauer.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Gartmann, Thusis / Durisch & Balzer, Alvaneu-Bad
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objektmaterial ist teilweise noch vorhanden, die Waffen und Lafetten sind entfernt. Bemerkenswert die aufwändig konstruierte Tarnung. Typologisch ungewöhnlich ist die 3-Geschossigkeit: Eingangsgeschoss, Unterkunftsgeschoss, Kampfräume. Tarnung für Unt

Inventarstatus ADAB Nachführung 2016

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	hoch, élevé
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	gering, limité
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	hoch, élevé
Historischer Wert	mittel, moyen
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Annexbauten

Baugeschichte

18.8.36: Rekognoszierung, 1 Ik und 2 Mg, Unterstand für ca. 30 Mann (BAr E27/17357, Bd.2)
5.10.37: Rekognoszierung: Ik, Beobachter und 1 Mg parallel, 1 Mg links, Scharten mit Panzerplatten (E27/17357, Bd.2)
21.4.38: Situations- und Ausführungsplan, gez. BBB (W A7660)
27.5.38: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 210'727.-; Offerte vom 16.5.38; Baubeginn im Juni 38, Fertigstellen bis 31.10.38) (BAr E5481 1984/162, Bd.255 / W VA3)
27.3.39: Rohbau vollendet, schussbereit (BAr E27/17357, Bd.1)
24.6.40: Uebergabe an die Truppe (BAr E5481 1984/162, Bd.255)
13.9.40: Vertrag mit Bauunternehmer für Hindernisbau (?) (BAr E5481 1973/22, Bd.8)
2.5.41: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 220'732.- (W A7660)
27.7.41: Das Werk hat sich leicht zur Seite geneigt, die Festungslafette läuft nicht mehr; Behebung des Schadens durch BBB (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.199)
4.8.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Werk mit 1 Ik und 2 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
15.12.41: Werk BBB fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
9.4.42: Möblierungsplan, gez BBB (W A7660)
9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)
13.10.43: Die Wasserversorgung muss erneuert und erweitert werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
4.7.45: Tarnung genügend (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK / BAr E5481 1984/162, Bd 255

Fotoarchiv CD 0560 : 17 -> 42

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07661

36292/AB

Gemeinde	Bergün Filisur	Ortsteil	Bergün/Bravuogn
Flurname	ALBULA LINKS		
Koordinaten	2782610 1161690		
Namensvarianten	ALBULA LINKS ; ; Bergün Filisur		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Am Fuss einer Felswand nördlich der Passstrasse eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingang betoniert, Eisentüre mit Schartenöffnung. Am Stollen aufgereiht Abortnische, Kampfstand für Mg rechts, ausgemauerte Unterkunft ohne Gasschleuse, Kampfstand rechts für 1 Mg und 1 Beob, Kampfstand links für 1 Mg eingerichtet. Beim Eingang ein HG-Auswurf, dessen Warninschrift noch gut erhalten ist. Eingang und Voreinschnitt mit Rabitz als Felswand getarnt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Gartmann, Thusis / Durisch & Balzer, Alvaneu-Bad
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Schlecht zugänglich, Zugang steinschlaggefährdet. Kaverne sehr nass, Felswerk in schlechtem Zustand. Objektmaterial teilweise noch vorhanden. Im Ensemble als gut erkennbares Beispiel einer Passsperre mit A 7660 und A 7662 zu beurteilen.
- Bauhülle erhalte

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	gering, limité

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 18.8.36: Rekognoszierung, ein Stand für 2 Mg (BAr E27/17357, Bd.2)
- 30.9.38: Situationsplan gez. BBB (TH)
- 18.9.39: Vertrag mit Baufirma erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.8)
- 24.4.41: In Ausrüstungsliste als Typ Leichtstand F für 6 Mann mit insgesamt 4 Mg erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd.255)
- 4.8.41: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 4.8.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne mit 2 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 15.12.41: Kaverne BBB fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)
- 21.6.45: Ausführungsplan, gez. BBB (TH)
- 4.7.45: Voreinschnitt und Scharten mit Rabitz tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

- 5.9.41: Panorama-Aufnahmen für 2 Mg (M)
- 24.5.94: Zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 0560 : 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07662

36292/AC

Gemeinde	Bergün Filisur	Ortsteil	Bergün/Bravuogn
Flurname	ALBULA RECHTS		
Koordinaten	2782210 1160890		
Namensvarianten	ALBULA RECHTS ; ; Bergün Filisur		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Am Fuss einer Felswand südlich über der Passstrasse eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingangspartie betoniert. Eingangtür aus Eisen, mit Scharte. Am Stollen aufgereiht eine Abortnische, Mg-Stand links, ausgemauerte Unterkunft ohne Gasschleuse und Mg-Stand rechts. Beide Kampfstände für 1 Beob und 1 Mg eingerichtet. Scharten mit Panzerplatten geschützt. Schartenöffnung mit Rabitz getarnt, Schartenseite mit verblasster Tarnbemalung; vor Eingang kein Tarnvorbau.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Gartmann, Thusis / Durisch & Balzer, Alvaneu-Bad
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Schlecht zugänglich, Zugang steinschlaggefährdet. Kaverne sehr nass, Objektmaterial teilweise noch vorhanden. Im Ensemble als gut erkennbares Beispiel einer Passsperre mit A 7660 und A 7661 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Scharte und Eingang erkenn

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	gering, limité
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische gering, limité
 Infrastruktur
 Annexbauten

Baugeschichte

18.8.36: Rekognoszierung, ein Stand für 2 Mg (BAr E27/17357, Bd.2)
 18.9.39: Vertrag BBB mit Baufirma (Fr. 22'766.-; Offerte 6.9.39; Baubeginn 11.9.39; Fertigstellen 15.11.39) (BAr E5481 1984/162, Bd. 255 / BAr E5481 1973/22, Bd.8)
 24.4.41: In Ausrüstungsliste als Typ Leichtstand F für 6 Mann mit insgesamt 4 Mg erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd. 255)
 4.8.41: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 4.8.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne mit 2 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
 15.12.41: Kaverne BBB fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 10.6.42: Schlussabrechnung (Fr. 47'487.-) (BAr E5481 1984/162, Bd.255)
 9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)
 4.7.45: Scharten mit Rabitz tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
 8.8.46: Installationsplan, gez. Fest Kreis 3 (TH)

Besondere Eigenschaften

28.3.42: Panorama-Aufnahmen für 2 Mg (M)
 24.5.94: Zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
 Pläne Planarchiv FWK Sek 82 / BAr E5481 1984/162, Bd.255
 Fotoarchiv CD 0560 : 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60
 ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07663

0

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten
Ortsteil

Erste Nutzung
Aktueller Bautyp

unbestimmt, indefinito
unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt

in Sperrstelle
Begründung
Element der Sperrstelle SILS
Liquidiert, nicht mehr in Liste AGFA 2001

nicht bewertet

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2001

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1110 : 89, 90, 91, 92, 93, 94

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07664

32047/AA

Gemeinde	Poschiavo	Ortsteil	Poschiavo
Flurname	BERNINA		
Koordinaten	2798675 1143515		
Namensvarianten	BERNINA ; ; Poschiavo		

Erste Nutzung	Artilleriebunker, fortino d'artiglieria
Aktueller Bautyp	8,1 cm Fest Mw

Objektbeschreibung

Wenig nördlich unterhalb der Passhöhe in die Alpweide eingebaut ein 8,1 cm Fest Mw auf zwei Stockwerken. Eingang im Obergeschoss, wo sich Mun Mag, Notstromgruppe, Feuerleitstelle und die beiden Waffenkuppeln befinden. Interner Abstieg zum Mannschaftstrakt im Untergeschoss. Mit Notausstieg und Wintereingang. Gebaut nach Typenplan AGF.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Baugleich mit dem integral zu erhaltenden Fest Mw auf Ova Spin (A 7658)

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

28.12.72: Installationsplan Licht, Kraft + Telefon Untergeschoss, gez. Fest Kr 3 (TH)

12.1.73: Installationsplan Licht + Kraft Obergeschoss, gez. Kdo Fest Kreis 3 (TH)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 0923 : 19 -> 34

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07665

32048/AA

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	JULIER		
Koordinaten	2775114 1149390		
Namensvarianten	JULIER ; ; Surses		

Erste Nutzung	Artilleriebunker, fortino d'artiglieria
Aktueller Bautyp	8,1 cm Fest Mw

Objektbeschreibung

Westlich unterhalb der Passhöhe unter der Alpweide ein zweigeschossiger Festungsminenwerfer 8,1 cm mit Unterkunft. Eingangspartie zum Obergeschoss (Kampfraum) mit Bruchstein und Holztüre als Wasserfassung getarnt. An einer Seite ein Notausgang. Im Erdgeschoss ein separater Zugang zu Magazin und Tank, mit einem getarnten Zugang im Felsen.

Projektverfasser	BAGF
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Der baugleiche Minenwerfer Ova Spin A 7658 wird komplett erhalten und besuchbar bleiben.

- Bauhülle erhalten,
- Tarnung pflegen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	gering, limité

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	mittel, moyen

Technische mittel, moyen
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

26.5.72: Installationsplan Licht + Kraft Obergeschoss, gez. Fest Kr 3 (TH)

2.6.72: Installationsplan Untergeschoss, gez. Fest Kr 3 (TH)

Besondere Eigenschaften

Nach Typenplan BAGF gebaut.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 1110 : 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 17, 18, 19, 20

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07666

36178/AA

Gemeinde	Bergün Filisur	Ortsteil	Bergün/Bravuogn
Flurname	BERGUENERSTEIN RECHTS		
Koordinaten	2775450 1168000		
Namensvarianten	BERGUENERSTEIN RECHTS ; ; Bergün Filisur		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Am Gegenhang des Bergüner Steins in eine bewaldete Felswand eingebaut eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Tarnvorbau, Eingangsbereich betoniert und mit Panzertüre verschlossen. Am kurzen, U-förmigen Stollen aufgereiht Nische für Trockenabort, Munitionsnische, ausgemauerte Unterkunft mit Gasschleuse und Kampfstand. Der ausbetonierte Kampfstand war für 1 Beob und 1 Mg ausgerüstet, beide mit Schartentopf geschützt. Scharteröffnung und Eingang mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Louis Broggi & Sohn, Bergün
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Das Objektmaterial ist ausgeräumt. Zugang führt über eine Holzbrücke, die von der Truppe 1989 errichtet wurde. Die Eisenpfosten des Infanteriehindernisses sind teilweise noch vorhanden. Ständerlafette für Mg vorhanden samt Panorama (1997).

Die Brücke in s

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung	gering, limité		
Technische	gering, limité		

Infrastruktur

Annexbauten gering, limité

Baugeschichte

- 1.10.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 16769.-; Offerte vom 16.9.40; Baubeginn am 30.9.40; Fertigstellen bis 25.11.40) (W A7666)
- 1.1.41: Im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 25.2.41: Kaverne für 1 Lmg, Rohbau vollendet. Innenausbau im Gange (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- (1941): In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg + 1 Beob, als Schartenschutz ein Mg-Topf für Lmg und 1 Beob-Topf mit Lmg-Oeffnung (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 4.8.41: Schussbereit. Einbau, Ventilation, Hindernis fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 18.8.41: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 4.9.42: Werk zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 3.7.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: 1 Lmg und Lafette für 1 Mg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)
- 7.3.45: Ausführungsplan, gez Geb Br 12 (W A7666)
- 4.7.45: Voreinschnitt und Scharten mit Rabitz tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

19.11.57: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Holzbrücke von Bau Det V/52 im EK 1989 errichtet.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0560 : 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07667

36178/AB

Gemeinde	Bergün Filisur	Ortsteil	Bergün/Bravuogn
Flurname	BERGUENERSTEIN LINKS		
Koordinaten	2775700 1167900		
Namensvarianten	BERGUENERSTEIN LINKS ; ; Bergün Filisur		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente		

Objektbeschreibung

In der Felswand des Bergüner Steines direkt über der Strasse eingebaut eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingang nur über eine mobile Leiter direkt von der Strasse aus erreichbar. Eingang mit Eisentüre verschlossen. Direkt neben Eingang der Kampfstand für 1 Lmg mit Beob Topf. Rückwärts im Felsen Munitionsnische, Abortnische und ausgemauerte Unterkunft mit Gasschleuse. Scharte und Eingang mit Rabitz als Felswand getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Louis Broggi & Sohn, Bergün
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Das Objektmaterial ist noch in der Anlage und in Plastik eingepackt. Die Anlage ist trocken. Nur über Leiter zugänglich.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

18.9.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 9'447.-, Offerte vom 9.9.40; Baubeginn am 23.9.40, Fertigstellen bis 16.11.40) (W A7666)

31.10.40: Lmg-Kaverne mit 1 Lmg ohne Beobachter, im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

25.2.41: Kaverne für 1 Lmg im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

(1941): In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg, als Schartenschutz ein Beob-Topf mit Lmg-Oeffnung

(BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

4.8.41: Schussbereit. Einbau, Ventilation, Hindernis fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

13.5.42: Lmg geliefert (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

4.9.42: Werk zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

10.44: Wasserfassung durch Bau-Det Geb Br 12 erstellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

13.3.45: Ausführungsplan Geb Br 12 (W A7666)

4.7.45: Voreinschnitt und Scharten mit Rabitz tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0560 : 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07668

36288/AA

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	SUR GONDA		
Koordinaten	2774812 1149902		
Namensvarianten	SUR GONDA ; ; Surses		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Nordwestlich des Passüberganges bei Sur Ganda in den Abhang hinein gebaut ein Unterstand. Felskaverne mit Tarnvorbau, Eingang mit Eisengitter verschlossen. Der Mannschaftsraum ist 3,5 x 5 m gross und gunitiert.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Als Beispiel einer solchen Unterstandskaverne bleibt A 7692 erhalten.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

5.4.66: AGF an Kdt Geb A.K.3: Die noch fehlenden Unterstände sollen 1966 erbaut werden (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Vermutlich 1966 durch Genietruppen im WK errichtet.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1110 : 21, 22

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07669

36288/AB

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	GREVASALVASSEE NORDWEST		
Koordinaten	2774766 1147918		
Namensvarianten	GREVASALVASSEE NORDWEST ; ; Surses		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Südwestlich über dem Passübergang, am Aufstieg zum Grevasalva-See auf ca. 2410 m.ü.M. eine Unterkunftskaverne im Felsen. Eingang mit Panzertüre, Eisengittertüre und zweiter Panzertüre verschlossen. Der Mannschaftsraum ist als Tunnelunterstand mit Wellblech gebaut. In einem Seitenstollen ein Handventilator mit Filter für Schutzluftbetrieb. Stahlrohrpritschen und Petrolofen sind noch vorhanden.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Als Beispiel einer solchen Unterstandskaverne bleibt A 7692 erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	gering, limité
Infrastruktur	
Annexbauten	

Eigenwert Bau	gering, limité
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	gering, limité
Naturschutzwert	gering, limité

Baugeschichte

5.4.66: AGF an Kdt Geb AK 3: Die noch fehlenden Unterstände sollen 1966 erbaut werden. Aus Kostengründen wird statt einer Kaverne ein Tunnelunterstand mit Wellblech vorgeschlagen (W 33.12)

5.9.67: Vorläufige Abnahme der Gunit- und Abdichtungsarbeiten an zwei Kavernen (W 33.12.1)

Besondere Eigenschaften

Handventilator mit Filter G 150.

Vermutlich 1966 durch Genietruppen im WK errichtet.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1110 : 23, 24, 25, 26, 27, 28

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07670

36288/AC

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	GREVASALVASSEE WEST		
Koordinaten	2774513 1147582		
Namensvarianten	GREVASALVASSEE WEST ; ; Surses		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Südwestlich über dem Passübergang und westlich über dem Grevasalva-See auf ca. 2440 m.ü.M. eine Unterkunftskaverne im Felsen. Eingang mit Panzertüre, Eisengittertüre und zweiter Panzertüre verschlossen. Der Mannschaftsraum ist als Tunnelunterstand mit Wellblech gebaut. In einem Seitenstollen ein Handventilator mit Filter für Schutzluftbetrieb. Stahlrohrpritschen und Petrolofen sind noch vorhanden. Die äussere Panzertüre mit Tarnmalerei.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Als Beispiel einer solchen Unterstandskaverne bleibt A 7692 erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

5.4.66: AGF an Kdt Geb AK 3: Die noch fehlenden Unterstände sollen 1966 erbaut werden. Aus Kostengründen wird statt einer Kaverne ein Tunnelunterstand mit Wellblech vorgeschlagen (W 33.12)

5.9.67: Vorläufige Abnahme der Gunit- & Abdichtungsarbeiten an zwei Felskavernen (W 33.12.1)

Besondere Eigenschaften

Vermutlich 1966 durch Genietruppen im WK errichtet.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1110 : 29, 30

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07671

36187/AA

Gemeinde	Poschiavo	Ortsteil	Poschiavo
Flurname	OSPIZIO BERNINA NORDWEST		
Koordinaten	2798527 1143712		
Namensvarianten	OSPIZIO BERNINA NORDWEST ; ; Poschiavo		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Nördlich unterhalb der Passhöhe am Fuss einer Felswand eine Unterkunftskaverne. Eingang mit Rabitz getarnt. Am Ende des abgewinkelten Stollens eine gunitierte Kaverne.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

14.7.67: Krediteröffnung AGF an G Rgt 3 für Bau von Kavernen im Abschnitt Bernina erwähnt (W 33.12)

5.9.67: Vorläufige Abnahme der Gunit- & Abdichtungsarbeiten in 4 Felskavernen im Abschnitt Bernina (W 33.12.1)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0923 : 35

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07672

36187/AB

Gemeinde	Poschiavo	Ortsteil	Poschiavo
Flurname	OSPIZIO BERNINA NORD		
Koordinaten	2798612 1143378		
Namensvarianten	OSPIZIO BERNINA NORD ; ; Poschiavo		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Nördlich des Ospizio und unterhalb der Passhöhe an der Passstrasse in den Felsen eingebaut eine Unterkunftskaverne. Eingang mit Panzertüre, Gittertür und zweiter Panzertür verschlossen. Stollen und Kaverne gunitiert, Unterkunftsraum mit Wellblech ausgekleidet. Handventilator mit Filter.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Gut zugänglicher Standort. Gutes Beispiel des Typus "Unterstandskaverne mit Wellblecheinbau". Dieser Typus kommt in mehreren Sperrstellen vor, ist dort aber jeweils schlechter zugänglich (häufig weit abgelegen).

- Objekt unverändert erhalten,
- begehbar I

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	hoch, élevé
Bewaffnung	
Technische Infrastruktur	gering, limité

Eigenwert Bau	hoch, élevé
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Annexbauten

Baugeschichte

14.7.67: Krediteröffnung AGF an G Rgt 3 für den Bau von Kavernen im Abschnitt Bernina erwähnt (W 33.12)

5.9.67: Vorläufige Abnahme der Gunit- & Abdichtungsarbeiten in 4 Felskavernen im Abschnitt Bernina (W 33.12.1)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0923 : 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42,
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07673

36187/AC

Gemeinde	Poschiavo	Ortsteil	Poschiavo
Flurname	LAGALB NORD		
Koordinaten	2798931 1143817		
Namensvarianten	LAGALB NORD ; ; Poschiavo		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Nördlich unterhalb der Passhöhe etwas von der Strasse abgesetzt eine Unterstandskaverne im Felsgelände. Ungetarnter Eingang mit Panzertüre verschlossen. Stollengang gunitiert. Unterkunftsraum von 10 x 2,5 m mit Wellblech ausgekleidet.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	mittel, moyen		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

14.7.67: Krediteröffnung AGF an G Rgt 3 für Bau von Kavernen im Abschnitt Bernina erwähnt (W 33.12)

5.9.67: Vorläufige Abnahme der Gunit- & Abdichtungsarbeiten in 4 Felskavernen im
Abschnitt Bernina (W 33.12.1)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0923 : 43, 44,
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07674

36187/AD

Gemeinde	Poschiavo	Ortsteil	Poschiavo
Flurname	LAGALB SUEDOST		
Koordinaten	2799320 1143466		
Namensvarianten	LAGALB SUEDOST ; ; Poschiavo		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Oestlich der Passhöhe im felsigen Gelände eine Unterkunfts-kaverne. Der ungetarnte Eingang mit Panzertüre verschlossen. Stollengang gunitiert, Unterkunftsraum mit Wellblech ausgekleidet.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Gut zugänglicher Standort. Gutes Beispiel des Typus "Unterstandskaverne mit Wellblecheinbau". Dieser Typus kommt in mehreren Sperrstellen vor, ist dort aber jeweils schlechter zugänglich (häufig weit abgelegen). Hier zusätzlich die Wirkung im Ensemble mit

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

14.7.67: Krediteröffnung AGF an G Rgt 3 für den Bau von Kavernen im Abschnitt Bernina erwähnt (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0923 : 45, 46

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07675

36186/AA

Gemeinde	Pontresina	Ortsteil	Pontresina
Flurname	BERNINA RECHTS		
Koordinaten	2793160 1147200		
Namensvarianten	BERNINA RECHTS ; Berninahäusern ; Pontresina		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Südwestlich der Berninastrasse und Bahnlinie am Waldrand ein Infanterie-Felswerk auf zwei Stockwerken. Zugangseinschnitt getarnt. Neben Eingang der Motorenraum. Lange Treppe führt zum unteren Stockwerk mit zwei Kampfständen. Stand links: 1 Ik und 1 Beob; Stand Mitte links 1 Mg. Am Hauptstollen nach hinten die ausgemauerte Unterkunft mit Reservoir. Ueber zweite Treppe zum oberen Stockwerk mit zwei weiteren Kampfständen: Stand Mitte rechts: 1 Mg, Stand rechts: 1 Mg. Alle Scharfen mit Platten geschützt. Kampfstände und Unterkunft ausgemauert, die Stollengänge gunitiert.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Prader & Cie., Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Objektmaterial ausgeräumt.

- Bauhülle erhalten,
- zugänglich lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

19.8.36: Rekognoszierung: ein Mg-Werk mit 2 Mg (BAr E27/17357, Bd.2)
6.10.37: Detailrekognoszierung mit 2 Varianten (BAr E27/17357, Bd.2)
7.3.38: Situationsplan, gez. BBB (W A7675)
2.5.38: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für 2 Befestigungswerke (Fr. 221'637.-; Offerte vom 16.4.38; Baubeginn im Mai 38; Fertigstellen bis Oktober 38) (BAr E5481 1984/162, Bd.256 / BAr E5481 1973/22, Bd.8)
31.10.38: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.256)
27.3.39: Rohbau vollendet, schussbereit (BAr E27/17357, Bd.1)
6.2.40: Uebergabe an die Truppe (BAr E5481 1984/162, Bd.256)
4.8.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Werk mit 1 Ik + 3 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)
8.12.43: Ausführungsplan BBB (W A7675)
4.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

11.9.69: Panorama-Aufnahmen für Mg rechts und links (M)
10.12.69: Panorama-Aufnahmen für eine 9 cm Pak (M)
17.6.70: Panorama-Aufnahmen für Mg Mitte (M)
24.5.94: Zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80 und eine 9 cm Panzerabwehrkanone 1950/57 auf Ständerlafette

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text	Rutschmann W., Die Verteidigung Graubündens im Kriegsfall 1939-45, 39.
Pläne	Zentralarchiv FWK / Planarchiv FWK Sek 82
Fotoarchiv	CD 0561 : 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07676

36186/AB

Gemeinde	Pontresina	Ortsteil	Pontresina
Flurname	BERNINA LINKS		
Koordinaten	2793500 1147450		
Namensvarianten	BERNINA LINKS ; Berninahäusern, God da Plattas, Parz.Nr. 1596 ; Pontresina		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria		

Objektbeschreibung

Nordöstlich über der Berninastrasse und Bahnlinie ein Infanterie-Felswerk auf zwei Stockwerken. Zugangseinschnitt getarnt. Am Stollen aufgereiht Kampfstand rechts für 1 Mg mit Schartentopf, Motornische, Beob Stand mit Schartentopf, Munitionsnische, Unterkunftstrakt mit Gasschleuse, Kampfstand Mitte für 1 Mg mit Schartentopf und Kampfstand links für 1 Mg mit Schartenplatte. Eigene Quellfassung im Werk. Alle Scharteneinschnitte mit Rabitz getarnt. Kampfstände und Unterkunft ausbetoniert, Stollengänge gunitiert.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Prader & Cie., Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Tarnung gut erhalten, Objektmaterial teilweise ausgeräumt, Lafetten und komplette Filteranlage vorhanden.

Unterkunftshütte B 2284 von 1915 in gutem Zustand.

- Anlage mit Annexbau im heutigen Zustand erh

Inventarstatus ADAB Nachführung 2021

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	hoch, élevé

Tarnung	mittel, moyen
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	mittel, moyen
Technische	mittel, moyen
Infrastruktur	
Annexbauten	mittel, moyen

Baugeschichte

19.8.36: Rekognoszierung, Mg-Werk mit 2 Mg und Lagerraum für 1 Ik und 2 Minenwerfer und Unterkunft für 30 Mann (BAr E27/17357, Bd.2)

6.10.37: Detailrekognoszierung: 2 Mg mit Topfscharte, 1 Mg mit Panzerplatte, Einlagerung von 2 Minenwerfern, kein Notausgang (BAr E27/17357, Bd.2)

2.5.38: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für 2 Befestigungswerke (Fr. 221'637.-; Offerte vom 16.4.38; Baubeginn im Mai 38; Fertigstellen bis Oktober 38) (BAr E5481 1984/162, Bd.256 / BAr E5481 1973/22, Bd.8)

27.3.39: Rohbau vollendet, schussbereit (BAr E27/17357, Bd.1)

6.2.40: Uebergabe an die Truppe (BAr E5481 1984/162, Bd.256)

10.5.40: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 124'124.- (W A7676)

4.8.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Werk mit 3 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

4.8.41: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

13.1.42: Ausführungsplan, gez. BBB (W A7676)

9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)

15.9.42: Ausführungsplan für Einbau eines neuen Beob mit Schartentopf in den Notausgang (W A7676)

7.10.43: Handgranaten-Auswurf kontrolliert (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

4.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

6.9.41: Panorama-Aufnahmen für 3 Mg (M)

24.5.94: Drei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80

Auf dem Felskopf stand 1914-18 eine 8,4 cm Feldkanone mit Wirkung auf das Gelände vor dem Schützengraben. Im Situationsplan/Ausführungsplan 1942 ist der Verlauf der Schützengräben aus dem Ersten Weltkrieg noch eingezeichnet.

Die Unterkunftshütte B 2284 "Albrishütte" ist gemäss Bauinschrift 1915 von der Sap Kp IV/6 errichtet worden.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text	Rutschmann W., Die Verteidigung Graubündens im Kriegsfall 1939-45, 39.
Pläne	Zentralarchiv FWK / Planarchiv FWK Sek 82 / BAr E5481 1984/162, Bd.256
Fotoarchiv ADAB	CD 0561 : 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07677

36176/AA

Gemeinde	Bregaglia	Ortsteil	Stampa
Flurname	MALOJA KAVERNE		
Koordinaten	2773985 1140785		
Namensvarianten	MALOJA KAVERNE ; Palü, ; Bregaglia		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria		

Objektbeschreibung

Oestlich der Passhöhe am Rande des Sumpfgeländes Palü eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Getarnter Eingang mit Panzertüre. Am U-förmigen Stollen aufgereiht Abortnische, Kampf- stand Rechts mit 1 Mg und 1 Beob, die Unterkunft mit Gasschutztüre und der Kampfstand Links mit 1 Mg und 1 Beob. Alle Scharfen mit Scharfentopf geschützt, Scharfen mit Blechläden verschlossen.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	O. & C. Ganzoni, Promontogno
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Anlage in schlechtem Zustand, sehr nass. Das Objektmaterial ist bereits ausgeräumt, erhalten sind noch die Lafetten. Beispiel eines Truppenwerkes Geb Br 12 in dieser Sperrstelle.

- Bauhülle begehbar lassen,
- Lafetten erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	mittel, moyen
Technische	gering, limité

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 12.9.39: Vertrag mit Bauunternehmen für Kaverne (Fr. 18'603.-; Offerte vom 12.9.40; Baubeginn am 14.9.40; Fertigstellen bis 15.11.39) (BAr E5481 1984/162, Bd.254 / BAr E5481 1973/22, Bd.8)
- 2.9.40: Vertrag mit Bauunternehmen für Hindernisbau und Ausbau des Unterkunftsraumes (Fr. 16'547.-; Offerte vom 2.9.40; Baubeginn am 2.9.40; Fertigstellen bis 28.9.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.254 / BAr E5481 1973/22, Bd.8)
- 4.12.40: Uebergabe an die Truppe (BAr E5481 1984/162, Bd.254)
- 15.7.41: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Umbau an der Kaverne (BAr E5481 1984/162, Bd.254)
- 5.8.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 2 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 7.11.41: Schlussabrechnung Umbau Kaverne Fr. 10'772.- (W A 7676)
- 3.12.41: Ausführungsplan gez. BBB, mit Ergänzungen bis 19.4.44 (W A7676)
- 15.12.41: Die Kaverne BBB ist fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)
- 4.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
- 24.9.51: Vertrag AGF mit Ganzoni für Instandstellungsarbeiten der Decke in der Unterkunft (W A7676)
- 30.10.51: Vorläufige Abnahme der Instandstellungsarbeiten durch O.&C. Ganzoni (W A7676)

Besondere Eigenschaften

- 15.7.69: Panorama-Aufnahmen für 2 Mg (M)
- 24.5.94: Zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80
- Das Infanteriehindernis ist teilweise noch vorhanden.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne	Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv	CD 0555 : 39, 40, 41
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07678

36176/AB

Gemeinde	Bregaglia	Ortsteil	Stampa
Flurname	MALOJA KULM		
Koordinaten	2773470 1141145		
Namensvarianten	MALOJA KULM ; Motta Farum, Parz. 1060 ; Bregaglia		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Direkt neben der Malojastrasse (Pkt. 1815 m) am Südrand des Dorfes. Infanteriefelswerk auf 3 Stockwerken. Vom massiv betonierten Eingang führt ein absteigender Treppenstollen zu den drei Ebenen. Zuerst am Seitenstollen die Unterkunft mit Gasschleuse und ein Betonbunker mit 1 Mg und 1 Beob. Auf mittlerer Ebene an langem Seitenstollen ein Bunker für 1 Ik (später Pak). Auf der untersten Ebene eine weitere Unterkunft und an vier Seitenstollen Kampfstände für insgesamt 4 Mg und 1 Beob. Alle Scharnieren mit Panzerplatten geschützt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	L. Caflisch & Christoffel Erben, St. Moritz / Nic. Hartmann & Co. St. Moritz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Anlage in gutem Zustand, mit mobilen Luftentfeuchtern ausgerüstet. Das Objektmaterial ist zum Teil noch in der Anlage. Tarnungen in gutem Zustand, Gut zugänglich. Der obere Bunker als Stall mit Steinplattendach getarnt.
- Im heutigen Zustand integral erha

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2016

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	hoch, élevé		
Zustand	mittel, moyen		

Bewaffnung mittel, moyen
Technische mittel, moyen
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

18.8.36: Rekognoszierung. Infanteriewerk mit 2 Mg (BAr E27/17357, Bd.2)
2.5.38: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 168'289.-; Offerte vom 16.4.38; Baubeginn am 10.5.38; Fertigstellen Ende Okt.38) (BAr E5481 1984/162, Bd. 253 / BAr E5481 1973/22, Bd.8)
15.12.38: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.253)
17.4.39: Nachtrag zum Vertrag: Erstellen eines neuen Standes E für Werk Maloja Kulm (Fr. 76'897.-; BAr E5481 1984/162, Bd.253)
15.2.40: Uebergabe an die Truppe (BAr E5481 1984/162, Bd.253)
9.9.40: Rekognoszierung durch Kdt Geb Br 12: Der Werkeingang kann nicht durch benachbarte Waffen bestrichen werden; es müssen 2 Lgm-Stellungen zusätzlich gebaut werden (W A7676)
11.12.40: Der Stollenausgang muss mit einem Lmg für Nahverteidigung und 2 zusätzlichen Ständen (1 Mg und 1 Lmg) von ausserhalb geschützt werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)
9.6.41: Vertrag BBB mit Bauunternehmung für Erweiterung (Fr. 140'805.-; Offerte vom 24.5.41; Baubeginn sofort; Fertigstellen bis 4.11.41) (BAr E5481 1984/162, Bd.253)
5.8.41: In Festungskarte Geb Br 12 eine Stellung mit insgesamt 5 Mg und 1 Ik eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
6.6.42: Situationsplan / Uebersichtsplan gez. BBB mit Ergänzungen bis 27.3.44 (W A7678)
9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)
4.7.45: Als Scheune tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

1.7.16: In Uebersichtsplan der Stellung Maloja sind westlich des Standortes des späteren Bunkers Schützengräben (unvollendet) und ein Kommandostand mit Mg eingetragen (BAr E27/17867)
11.9.41: Panorama-Aufnahmen für Mg rechts (M)
4.3.43: Panorama-Aufnahmen für Mg links (M)
15.6.69: Panorama-Aufnahmen für Mg 4 und 5 (M)
15.7.69: Panorama-Aufnahmen für ein 9 cm Pak (M)
15.6.70: Panorama-Aufnahmen für Mg Mitte (M)
24.5.94: fünf 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80 und ein 9 cm Panzerabwehrkanonen 1950/57 auf Ständerlafette

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne Zentralarchiv FWK / BAr E5481 1984/162, Bd. 253
Fotoarchiv CD 0555 : 42 -> 84
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07679

36176/AC

Gemeinde	Bregaglia	Ortsteil	Stampa
Flurname	MALOJA STRASSE		
Koordinaten	2773375 1140740		
Namensvarianten	MALOJA STRASSE ; Strassenkehre ; Bregaglia		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Unterhalb der obersten Strassenkehre vor dem Passübergang ein zweigeschossiges Infanteriewerk mit Unterkunft. Der ursprüngliche gedeckte Zugang an der Rückseite wurde später verschlossen und durch einen wintersicheren Eingang an der linken Seite ersetzt. Kampfstand war für 2 Mg mit Topfscharte ausgerüstet. Im Untergeschoss der Mannschaftsraum. Betonbunker mit liegenden Holzstangen eingehüllt, der Flankenschild mit Bruchstein verkleidet.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	O & C. Ganzoni, Promontogno
Konstruktion	Beton + Naturstein, beton + pietra naturale

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Originelle Tarnung mit Holzstangen und Bruchstein. Anlage sehr nass, Objektmaterial zum Teil ausgeräumt.

- Bauhülle erhalten,
- Anlage begehbar lassen,
- Tarnung unterhalten, um Landschaftsbild zu wahren.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	hoch, élevé		
Zustand	gering, limité		

Bewaffnung
Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

18.8.36: Rekognoszierung. Infanteriewerk mit 1 Ik und 2 Mg planen (BAr E27/17357, Bd.2)
5.10.37: Detailrekognoszierung: 2 Mg-Topfscharten, mit Unterkunftsraum im UG, Einlagerung von 2 Minenwerfern (BAr E27/17357, Bd.2)
2.5.38: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für ein Infanteriewerk (Fr. 104'352.-; Offerte vom 16.4.38; Baubeginn Mitte Mai 38, Fertigstellen bis 15.10.38) (BAr E5481 1984/162, Bd.253 /BAr E5481 1973/22, Bd.8)
3.6.38: Leitungsplan, gez. BBB (W A7679)
4.11.38: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.253)
27.3.39: Rohbau vollendet, schussbereit (BAr E27/17357, Bd.1)
9.-11.39: Erstellen der Inf Hindernisse durch Lst Sap Kp III/12 (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
15.5.40: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 127'407.- (W A7679)
5.8.41: In Festungskarte Geb Br 12 als Stellung mit 2 Mg (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
4.8.41: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
15.12.41: Werk BBB ist fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
15.12.41: Situations- und Ausführungsplan BBB (W A7679)
9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)
4.7.45: Als Scheune (?) tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
1.7.77: Bauplan für Umbau der Gasschleuse, gez. FW Kp 12 (Archiv FWK Sek 82)

Besondere Eigenschaften

14.7.16: In Uebersichtsplan der Stellung Maloja sind oberhalb des Standortes des späteren Bunkers Schützengräben, eine Mg-Stellung und Villa Baldini eine Geschützstellung für Feld Art (8,4 cm Bat Geschütz) eingetragen (BAr E27/17867)
25.6.69: Panorama-Aufnahmen für 2 Mg (M)
24.5.94: Zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne Zentralarchiv FWK / BAr E5481 1984/162, Bd. 253
Fotoarchiv CD 0555 : 85 -> 100
ADAB CD 1110 : 1, 2, 3

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07680

36287/AA

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	SEPTIMER LINKS		
Koordinaten	2769260 1142240		
Namensvarianten	SEPTIMER LINKS ; Septimer links, Mg links ; Surses		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

An der Ostseite des südlichen Passzuganges in einen Felskopf eingebaut eine eingeschossige Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingang und Scharn heute ungetarnt, Scharn mit Deckel verschlossen. Panzertüre mit Lmg-Scharn. Der Stollen führt nach hinten in die ausgemauerte Unterkunft, nach rechts in den Kampfstand. Dieser war ausgerüstet für 1 Mg+Beob (auf Ständerlafette) und 1 Lmg+Beob, beide mit Scharntopf geschützt. Kampfraum zum Stollen hin offen.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	H. Kuhn's Erben, Sils i.Engadin
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objekt ist in baulich schlechtem Zustand und nass. Das Objektmaterial ist ausgeräumt. Im Ensemble mit A 7681 und A 7682 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Scharn sichtbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

23.7.40: Begehung. Eingang und Scharte sind noch <im Juli!> mit Schnee vollständig überdeckt. Stellung deshalb unbrauchbar (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
1.9.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Bau von 4 Stellungen (Fr.71'081.-, Baubeginn am 25.7.40, Fertigstellen bis 15.11.40) (W A7680)
3.3.41: Zustandsbericht: fertig ausgebrochen (W A7680)
27.6.41: In Festungskarte Geb Br 12 als Kaverne mit 1 Mg mit Topf und 1 Lmg mit Beob-Topf, ohne Beob eingetragen
(BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
17.7.41: Vertrag Geb Br 12 mit E. Giovanoli, Schreinerei, Bivio für Innenausbau der Werke (W A7680)
4.9.41: Lieferung der Mg-Schartenlafette (W A7680)
13.9.41: Schartentopf gebohrt (W A7680)
25.3.42: Das zusätzliche Lmg am Kaverneneingang muss die Truppe stellen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
15.5.42: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Bau von Infanteriehindernissen bei 4 Werken (W A7680)
8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
2.11.44: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7680)
4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

10.15: In der Uebersichtskarte der Stellung Septimer sind am Standort des späteren Bunkers Schützengräben eingetragen (BAr E27/17868)

12.12.52: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1111 : 1, 2, 3, 4, 5, 6

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07681

36287/AB

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	SEPTIMER SPORREN		
Koordinaten	2769000 1142200		
Namensvarianten	SEPTIMER SPORREN ; Sperrkopf, Motta, Maroz, Turba ; Surses		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente		

Objektbeschreibung

Südliches der Passhöhe am Passweg in einen Felskopf eingebaut ein Infanteriewerk mit insgesamt vier Ständen und einer Unterkunft. Eingang im NW mit Panzertüre und Lmg-Scharte. Daneben gegen W Kampfstand mit Lmg+Beob und Mg+Beob. Daran anschliessend der Unterkunftsraum. Dahinter an einem zweiten Stollen gegen NE ein Kampfstand mit Lmg+Beob, gegen E ein Kampfstand mit Lmg+Beob und gegen S einem Beobachter. Dieser besteht aus einer nach aussen geknickten Panzerplatte mit zwei Beob Schlitzen. Teile des Stollens ausbetoniert, der grösste Teil jedoch ohne Betonüberzug.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	H. Kuhn's Erben, Sils i.Engadin
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Infanteriewerk wirkt mit seinen vier Oeffnungen wie ein "Murmeltierbau" - eine ungewöhnliche Anordnung. Im weiteren bemerkenswert und einzig im Sektor 82 ist der Beobachter mit nach aussen geknickter Panzerplatte und zwei Beob-Oeffnungen.
- Anlage im

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

23.7.40: Begehung. Dasselbe Lmg wirkt tagsüber durch Ausschuss Motta, nachts durch Ausschuss Maroz. Ein zweites Lmg wirkt durch Ausschuss Turba (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

1.9.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Bau von 4 Stellungen (Fr. 71'081.-, Baubeginn am 25.7.40, Fertigstellen bis 15.11.40) (W A7680)

3.3.41: Stand der Arbeiten: Felsausbruch unverändert, wie von der Truppe übernommen, Lmg links fertig betoniert, Lmg Mitte geschalt, Lmg rechts und Beob fertig ausgebrochen, Mannschaftsraum unverändert übernommen (W A7680)

29.4.41: Kostenschätzung Bauführer Bolli (Geb Br 12) für projektierten, nachträglichen Ausbau des Mannschaftsraumes (W A7680)

27.6.41: In Festungskarte Geb Br 12 als Felsenwerk mit vier Kampfständen eingetragen; gegen Süden ein Beobachter, gegen Osten 2 Lmg (Motta und Maroz), gegen Westen 1 Lmg (Turba). Die Scharn sind jeweils mit Beob Topf für Lmg ausgerüstet (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

15.12.41: Bau beendet. Inneneinrichtung fehlt noch. Hindernis im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

25.3.42: Das zusätzliche Lmg am Kaverneneingang muss die Truppe stellen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

8.10.44: Installationsplan Sporren, gez. Geb Br 12 (W A7680)

20.2.45: 2 Scharnlafetten für Lmg beantragt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

10.15: In der Uebersichtskarte der Stellung Septimer sind am Standort der späteren Waffenstellungen Schützengräben eingetragen (BAr E27/17868)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv CD 1111 : 7 -> 24
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07682

36287/AC

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	SEPTIMER RECHTS		
Koordinaten	2768850 1142150		
Namensvarianten	SEPTIMER RECHTS ; Septimer Contre LMG rechts ; Surses		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Südlich der Passhöhe an der Westseite (Val Turba) des Passweges ein zweigeschossiger Infanteriebunker als Alphütte getarnt. Gedeckter Eingang an der linken Seite. Im Kampfraum Scharte mit Schartentopf für 1 Lmg. Im Untergeschoss ein kleiner Mannschaftsraum für 4 Mann. Schartenseite nach rechts mit Flankenschild versehen.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	H. Kuhn's Erben, Sils i.Engadin
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objekt ist als Alpstall getarnt: Tarnung möglichst integral im heutigen Zustand erhalten. Das Objektmaterial ist zum Teil noch in der Anlage. Zusammen mit A 7681 zugänglich lassen.

- Objekt im heutigen Zustand erhalten.
- Tarnung pflegen

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 23.7.40: Begehung. Behelfsmässige Baute teilweise eingestürzt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 22.8.40: Bei der Kaverne "Contre-Lmg rechts" ist im Winter <1939/40> der Eingang eingestürzt. Diese Kaverne muss als Betonstand neuerbaut werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
- 25.2.41: Stand für 1 Lmg im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 3.3.41: Zustandsbericht: Aushub für Betonstand fertig (W A7680)
- 23.6.41: In Offertbeschreibung Innenausbau als Beton-Normalstand bezeichnet. Im Kampfraum sind Pritschen für 4 Mann vorgesehen (W A7680)
- 27.6.41: In Festungskarte Geb Br 12 als Kaverne mit 1 Lmg eingetragen, als Schartenschutz ein Beob Topf für Lmg erwähnt (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
- 15.12.41: Betonstand fertig. Inneneinrichtung fehlt noch. Hindernis im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 1.9.42: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 34'308.- (W A7680)
- 8.2.43: Als Betonstand mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 2.11.44: Bau- und Möblierungsplanm gez. Geb Br 12 (W A7680)
- 20.2.45: Schartenlafette für Lmg beantragt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1111 : 25, 26, 27, 28, 29

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07683

36287/AD

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	SEPTIMER RECHTS		
Koordinaten	2768720 1142300		
Namensvarianten	SEPTIMER RECHTS ; Septimer MG rechts ; Surses		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Südlich der Passhöhe an der Westseite in erhöhter Lage über dem Zugangsweg eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingang mit Bruchstein getarnt, dahinter eine Panzertüre mit Lmg-Scharte. Gleich dahinter der ausgemauerte Unterkunftsraum, durch den man den Kampfstand erreicht. Der Kampfstand war eingerichtet für 1 Beob und 1 Mg. Räume und Stollen sind mit Gewölbe ausbetoniert. Scharten mit Blechläden verschlossen.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	H. Kuhn's Erben, Sils i.Engadin
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objekt ist in gutem Zustand (Kaverne vollständig ausbetoniert), Objektmaterial nicht mehr vorhanden. Im Ensemble als gut erkennbares Beispiel einer Passsperre mit A 7680 und A 7681 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Scharten erkennbar lassen (Ble

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	hoch, élevé

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 23.7.40: Begehung. Panzertüre mit Lmg-Scharte (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
1.9.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Bau von 4 Stellungen (Fr. 71'081.-, Baubeginn am 25.7.40, Fertigstellen bis 15.11.40) (W A7680)
25.2.41: Kaverne für 1 Mg im Bau. Innenausbau im Gange (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
3.3.41: Zustandsbericht: Kampf- und Mannschaftsraum sind betoniert, die Brustwehren zum Betonieren bereit (W A7680)
23.6.41: In Offertbeschreibung für Innenausbau als Kaverne für 6 Mann, Spezialausbau mit Gewölben, betoniert bezeichnet (W A7680)
27.6.41: In Festungskarte Geb Br 12 als Kaverne mit 1 Mg mit Topf und 1 Beob mit Beob-Topf, ohne Infanteriehindernis eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
15.8.41: Bau beendet, Schartenkopf muss noch versetzt und Voreinschnitt erweitert werden (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
4.9.41: Lieferung der Mg-Schartenlafette (W A7680)
13.9.41: Schartentopf gebohrt (W A7680)
15.5.42: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Bau von Infanteriehindernissen bei 4 Werken (W A7680)
31.10.42: Schlussabrechnung Bauunternehmen für das Werk Fr. 32'057.- (W A7680)
8.2.43: Als Kampfkaverne mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
6.5.44: Einbau einer Gasschutzanlage ohne KTA-Aggregat geplant (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
21.12.44: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7680)

Besondere Eigenschaften

- 1212.52: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)
24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text	
Pläne	Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv	CD 1111 : 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07684

36287/AE

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	SEPTIMER		
Koordinaten	2769200 1143275		
Namensvarianten	SEPTIMER ; ; Surses		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Nördlich der Passhöhe an der Ostseite über dem Passweg. Unterkunftskaverne mit Platz für 30 Mann. Die zwei Eingänge sind je mit einer Blechtüre verschlossen. Im rund 20 m langen und 5 m breiten, ausgemauerten Raum bemerkenswert der Holzofen für Heizung, Kochen und Warmwasser. Spezielle Wasserstandsanzeiger für Wasserreservoir, das sich in zwei Blechtanks zwischen Fels und Mauerwerk befindet.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	H. Kuhn's Erben, Sils i.Engadin
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objektmaterial ist teilweise noch in der Anlage vorhanden. Sofern der Innenausbau noch in gutem Zustand ist,

- Anlage im heutigen Zustand erhalten
- begehbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	mittel, moyen		
Infrastruktur			

Annexbauten

Baugeschichte

- 25.8.39: Finanzierungs-Vertrag BBB mit Geb Br 12 für Bau der Kaverne (W, VA3)
25.8.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Kaverne, Unterkunft für 30 Mann (Fr. 14'544.- ; Offerte vom 31.7.39; Baubeginn am 21.8.39; Fertigstellen bis 20.9.39) (BAr E5481 1984/162, Bd.254)
23.7.40: Geolog. Bericht (W A7680)
31.10.40: Im BBB gänzlich unbekannt, Unterkunftskaverne für 30 Mann (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
25.2.41: Unterkunft für 30 Mann im Bau. Innenausbau im Gange (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
3.3.41: Zustandsbericht: Kaverne ausgebrochen, sehr feucht (W A7680)
17.7.41: Vertrag Geb Br 12 mit W. Uffer & Söhne, Schreinerei/Zimmerei, Bivio für Innenausbau (W A7686)
4.8.41: Einbau im Gange. Ventilation fehlt (Bar E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
18.8.41: Erweiterung des Ausbruchs und gemauerter Einbau fehlt (Bar E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
15.12.41: Unterkunftskaverne im Rohbau mit Einbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
25.8.42: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 21'721.- (W A7680)
15.9.42: Abrechnungsplan, gez. Geb Br 12, mit Ergänzungen 28.2.44 (W A7684)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Vor der Anlage Aufschrift auf Felsen:

P.D

6.August

1943

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1111 : 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07685

36288/AD

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	LA VEDUTA		
Koordinaten	2775019 1149213		
Namensvarianten	LA VEDUTA ; ; Surses		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Westlich unterhalb der Passhöhe bei La Veduta ein Unterstand in den Abhang hinein gebaut. Eingang mit Eisengittertüre. Der abgewinkelte Stollen führt zum Mannschaftsraum von 3,5 x 5 m. Felswände gunitiert.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Als Beispiel einer solchen Unterstandskaverne bleibt A 7692 erhalten.

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2013**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

5.4.66: AGF an Kdt Geb A.K.3: Die noch fehlenden Unterstände sollen 1966 erbaut werden (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Vermutlich 1966 durch Genietruppen im WK errichtet.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1110 : 31

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07686

36288/AE

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	JULIER LINKS		
Koordinaten	2775640 1149430		
Namensvarianten	JULIER LINKS ; ; Surses		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Nördlich über der Passhöhe in die Felswand eingebaut ein Infanterie-Felswerk. Eingang mit Vorbau getarnt, Eisengittertür und Eisentür. Im Zugangsstollen Motorraum, Druck- und Gasschleuse und Munitionsraum. Der rückwärtige Unterkunftstrakt mit Filterraum, WC, Zentralraum, Werkchefraum, Unterkunft, Wassertankraum. Zuhinterst Kampfstand für 1 Mg mit Plattenscharte, im mittleren Kampfstand 1 Pak und 1 Beob mit Plattenscharte, vorne ein Kampfstand für 1 Mg mit Topfscharte. Stufenscharten sind mit Rabitz getarnt. Mit Wasserquelle in der Anlage (Wasserfassung).

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	G. Lazzarini & Sohn, Samedan
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Das Objektmaterial und die Waffen sind noch komplett vorhanden. Anlage vom Parkplatz der Julierpass-Höhe leicht zugänglich.

- Anlage im heutigen Zustand mit Ausrüstung erhalten,
- begehbar lassen,
-

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	gering, limité	Situationswert	
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité

Tarnung	mittel, moyen
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	mittel, moyen
Technische	mittel, moyen
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

- 5.10.37: Rekognoszierung: 1 Ik, 1 Beob und 1 Mg parallel, mit Panzerplatten; 1 Mg mit Topfscharte (BAr E37/17357, Bd.2)
- 27.5.38: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 92'963.-; Offerte vom 17.5.38; Baubeginn im Juni 38; Fertigstellen bis 15.10.38) (BAr E5481 1984/162, Bd.254 / BAr E5481 1973/22, Bd.8)
- 15.12.38: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.254)
- 27.3.39: Rohbau vollendet, schussbereit (BAr E27/17357, Bd.1)
- 7.2.40: Uebergabe an die Truppe (BAr E5481 1984/162, Bd.254)
- 26.9.40: Vertrag BBB mit Lazzarini für Bau der Wasserversorgung (BAr E5481 1984/162, Bd.254)
- 31.7.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Werk mit 2 Mg, 1 Ik (alle Tiefschuss) (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 4.8.41: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 10.2.42: Anerkennung der Schlussabrechnung Bauunternehmen im Betrag von Fr. 157'172.- (W A7686)
- 13.5.42: Ausführungs- und Situationsplan, gez. BBB (W A7686)
- 9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)
- 4.7.45: Voreinschnitt und Scharten mit Rabitz tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

- 9.12.69: Panorama-Aufnahmen für ein 9 cm Pak (M)
- 16.3.70: Panorama-Aufnahmen für 2 Mg (M)
- 24.5.94: Zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80 und zwei 9 cm Panzerabwehrkanonen 1950/57 auf Ständerlafette
- Das Infanteriehindernis (Stacheldraht auf Eisenpfählen) ist um die Anlage noch vollständig erhalten.
- Die Beob Scharte vermutlich nachträglich für Lmg aufgebohrt (bzw. mit Schneidbrenner aufgeschnitten)
- Wasserfassung (Quelle) in der Anlage

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text	
Pläne	Zentralarchiv FWK / BAr E5481 1984/162, Bd.254
Fotoarchiv	CD 1110 : 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46,
ADAB	47, 48

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07687

36288/AF

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	JULIER RECHTS		
Koordinaten	2775580 1148880		
Namensvarianten	JULIER RECHTS ; ; Surses		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Südlich über der Passhöhe in einem Felsband ein Infanterie-Felswerk auf drei Stockwerken. Eingang mit Tarnvorbau, Eisengittertür und Eisentür verschlossen. Im absteigenden Stollen Motorraum und Druckschleuse. Im rückwärtigen Teil der Mannschaftsraum mit WC, Telefon, Ventilation und Unterkunft. Am Ende des Stollens Munitionsnische und Kampfstand für 1 Mg mit Plattenscharte. An absteigender Seitenstollen ein Kampfstand für 1 Mg mit Plattenscharte, und ein Kampfstand für 1 Pak und 1 Beob, beide mit Plattenscharte. Bei Stufenscharten Tarnungen entfernt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	W. Vonesch's Erben, Samedan / Cesare Pola & Gervasi, Poschiavo
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Objekt in baulich schlechtem Zustand und sehr feucht. Objektmaterial teilweise ausgeräumt; Teile der Tarnung aus Sicherheitsgründen entfernt.

- Bauhülle erhalten,
- Scharten erkennbar lassen.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité

Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	gering, limité
Technische	gering, limité
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

- 5.10.37: Rekognoszierung (BAr E27/17357, Bd.2)
 27.5.38: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 139'112.-; Offerte vom 17.5.38; Baubeginn im Juni 38; Fertigstellen bis 15.11.38)
 (BAr E5481 1984/162, Bd.255 / BAr E5481 1973/22, Bd.8)
 28.10.38: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.255)
 27.3.39: Rohbau vollendet, schussbereit (BAr E27/17357 Bd.1)
 7.2.40: Uebergabe an die Truppe (BAr E5481 1984/162, Bd.255)
 9.10.40: Definitive Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.255)
 15.4.41: Schlussabrechnung vom Bauunternehmen anerkannt mit Betrag Fr. 160'448.- (W A7686)
 31.7.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Werk mit 1 Ik + 2 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
 4.8.41: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)
 12.1.42: Situations- und Ausführungsplan, gez. BBB (W A7686)
 4.7.45: Voreinschnitt und Scharten mit Rabitz tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

- 15.7.69: Panorama-Aufnahmen für 2 Mg (M)
 10.12.69: Panorama-Aufnahmen für ein 9 cm Pak (M)
 24.5.94: Zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80 und eine 9 cm Panzerabwehrkanone 1950/57 auf Ständerlafette

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text	
Pläne	Zentralarchiv FWK / BAr E5481 1984/162, Bd. 255
Fotoarchiv	CD 1110 : 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64,
ADAB	65, 66, 67, 68

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07688

36288/AG

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	LA VEDUTA NORD		
Koordinaten	2775001 1149419		
Namensvarianten	LA VEDUTA NORD ; Sur Gonda ; Surses		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Westlich unterhalb der Passhöhe und nördlich von La Veduta in einen Abhang hinein gebaut ein Unterstand. Eingang mit Gittertür verschlossen. Ueber abgewinkelten Stollen erreichbar der Mannschaftsraum von 3,5 x 5 m. Boden betonierte, Wände und Decke gunitiert.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Im Ensemble mit dem nahe stehenden Fest Mw (A 7665) zu betrachten.

- Bauhülle erhalten,
- Tür erkennbar lassen.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

5.4.66: AGF an Kdt Geb A.K.3: Die noch fehlenden Unterstände sollen 1966 erbaut werden (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Vermutlich 1966 durch Genietruppen im WK errichtet.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1110 : 69, 70, 71

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07689

36288/AH

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	LA VEDUTA SUEDWEST		
Koordinaten	2774677 1148757		
Namensvarianten	LA VEDUTA SUEDWEST ; ; Surses		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Westlich der Passhöhe, zwischen La Veduta und Sur Gonda am südlichen Talhang in den Felsen eingebaut eine Unterkunftskaverne. Eingang mit Eisengittertür verschlossen. Abgewinkelter Stollen zum Unterkunftsraum vom 3,5 x 5 m. Boden betonierte, Wände und Decke gunitiert.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Kaverne in schlechtem Zustand. Als Beispiel einer solchen Unterstandskaverne bleibt A 7692 erhalten.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

5.4.66: AGF an Kdt Geb A.K.3: Die noch fehlenden Unterstände sollen 1966 erbaut werden (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Vermutlich 1966 durch Genietruppen im WK errichtet.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1110 : 72, 73

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07690

36147/AA

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Mulegns
Flurname	MUEHLEN RECHTS		
Koordinaten	2767235 1155310		
Namensvarianten	MUEHLEN RECHTS ; ; Surses		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Nördlich von Mulegns/Mühlen am linken (westlichen) Talhang in eine Felswand eingebaut eine eingeschossige Kampfkaverne. Eingang über eine 3 m hohe Eisenleiter erreichbar. Panzertüre mit Lmg-Scharte. Am U-förmigen Stollen aufgereiht die Abortnische, die ausgemauerte Unterkunft mit Gasschleuse, Munitionsnische und der ausgemauerte Kampfraum. Dieser war eingerichtet für 1 Lmg und 1 Mg, die Stufenscharten waren offen. Eingang und Schartenöffnung mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	W. Vonesch's Erben, Samedan
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objekt ist in baulich schlechtem Zustand und das Objektmaterial ist ausgeräumt. Bemerkenswert ist das Infanteriehindernis, bei dem teilweise die Verdrahtung noch vorhanden ist. Aus didaktischen Gründen als Gegenwerk zu A 7691 erkennbar lassen.
- Bauh

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		

Infrastruktur

Annexbauten mittel, moyen

Baugeschichte

- 17.6.40: Rekognoszierung Kdt Geb Sap Bat 12 (Biveroni) und Bauunternehmer. Es werden zwei Varianten vorgeschlagen. 1: bei der Kirche, 2: beim Juliasteg (W A7686)
- 9.9.40: Rekognoszierung durch Kdt Geb Br 12. Kaverne mit 1 Lmg zur Deckung des Gegenwerkes (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 20.9.40: Vertrag Geb Br 12 (auf Formular BBB!) mit Bauunternehmen (Fr. 15'225.-, Offerte vom 10.9.40, Baubeginn am 17.9.40, Fertigstellen bis 15.12.40) (W A7686)
- 12.11.40: Lieferung der Mg-Schartentopfes erwähnt (W A7686)
- 25.2.41: Ausbruch beendet. Innenausbau im Gange (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 3.7.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg + 1 Pz Bk + 1 Beob, als Schartenschutz 1 Mg-Topf und 1 Beob-Topf mit Lmg-Oeffnung (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 4.8.41: Schussbereit. Einbau im Gange. Ventilation im Bau. Hindernis fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 12.8.41: Bauplan, gez. Geb Br 12, mit Ergänzungen bis Januar 42 (W A7686)
- 21.10.42: An Geb Gz Rgt 61 mit Pz Bk 24 mm und Mg übergeben (W A7686)
- 28.10.42: Wieder an Geb Br 12 zurück (W A7686)
- 5.1.43: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (W A7686)
- 11.1.43: Bau- und Möblierungsplan, gez. Geb Br 12 (W A7686)
- 8.4.43: Zusätzliches Lmg beantragt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 21.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: 1 Pz Bk und 1 Mg auf gleicher Lafette austauschbar, vorhanden. Lmg-Scharte in der Panzertüre (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)
- 14.7.45: Voreinschnitt und Scharten mit Rabitz tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

15.7.69: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 4932 : 27, 28, 29, 30, 31, 32

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07691

36147/AB

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Mulegns
Flurname	MUEHLEN LINKS		
Koordinaten	2767500 1155350		
Namensvarianten	MUEHLEN LINKS ; ; Surses		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Nördlich von Mulegn/Mühlen am rechten (östlichen Talhang) in eine Felswand eingebaut ein eingeschossiges Infanterie-Felswerk. Tarnvorbau beim Eingang, Panzertüre mit Lmg-Scharte. Am Stollen aufgereiht die Abortnische, der Motorraum, die ausgemauerte Unterkunft mit Gasschleuse, Kampfstand für 1 Ik mit zusätzl. Beob darunter, Munitionsnischen und ein weiterer Kampfstand mit 1 Mg und 1 Beob. Alle Scharten mit Töpfen geschützt. Die Ausschussöffnungen und der Eingangsteil sind mit Rabitz getarnt. Pak-Pivotlafette noch vorhanden.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	W. Vonesch's Erben, Samedan
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objekt ist nur über eine 8 m hohe Eisenleiter erreichbar. Die Pivotlafette für Pak und das Objektmaterial sind teilweise noch vorhanden. Auf dem Eingangspodest ist eine Handseilwinde für Materialtransporte bis 0,3 T installiert. Der Bunker wirkte auf

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	gering, limité
Technische	gering, limité

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

9.9.40: Rekognoszierung durch Kdt Geb Br 12. Kaverne mit 1 Ik und 1 Mg zur Wirkung auf die Tanksperre im Talboden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

20.9.40: Vertrag Geb Br 12 (auf Formular BBB!) mit Bauunternehmen für Kavernenbau (Fr. 23'072.-, Offerte vom 10.9.40, Baubeginn am 10.10.40, Fertigstellen bis 15.1.41) (W A7691)

3.7.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Ik + 1 Mg + 1 Beob, mit Schartentöpfen für Ik, Mg und Beob (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

18.8.41: Schiessbereit. Ik-Scharte wird betoniert, Ik-Topf fehlt noch. Mannschafts- und Motorenraum im Rohbau beendet. Hindernis im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

30.12.41: Lieferung der Pivot-Lafette für 4,7 cm Ik (W A7691)

20.1.42: Kdo Freiw Gz Kp XII erhält von Geb Br 12 den Auftrag, das Werk in Betrieb zu setzen und zu bewachen (W A7691)

28.1.42: Ausführungsplan, gez. Geb Br 12, mit Mg, Beob (Stand links) und Ik+Beob Topf (Stand rechts) (W A7691)

28.10.42: Anlässlich der Besichtigung durch Br Kdt wurden zahlreiche Mängel an der Ik festgestellt (W A7691)

4.1.43: Es wurde eine Böhler-Ik, Mod. 31 geliefert. Die Pivotlafette musste auf dieses "alte" Modell abgeändert werden, was zu zahlreichen Mängeln führte (W A7691)

11.7.43: Das "alte" Modell wird durch eine Ik Mod. 35 ersetzt (W A7691)

4.7.45: Voreinschnitt und Scharten mit Rabitz tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

15.7.69: Panorama-Aufnahmen für ein 9 cm Pak und 1 Mg (M)

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

24.5.94: Eine 9 cm Panzerabwehrkanone 1950/57 auf Pivotlafette

Der Beobachter zur IK befindet sich unter dem IK-Kampfstand und ist über einen Einstiegschacht erreichbar.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK (In A7691 auch Detailpläne für Scharten und Waffe)

Fotoarchiv CD 4932 : 26

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07692

36288/AI

Gemeinde	Silvaplana	Ortsteil	Silvaplana
Flurname	JULIERPASS SUEDOST		
Koordinaten	2776088 1149232		
Namensvarianten	JULIERPASS SUEDOST ; ; Silvaplana		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Oestlich der Passhöhe am südlichen Rand der Strasse eine Unterkunftskaverne in den Abhang hinein gebaut. Eingang mit Tarnvorbau, Eisengittertür und Eisentür. Abgewinkelter Stollen zum Mannschaftsraum 3,5 x 5 m. Boden betoniert, Wände und Decke gunitiert.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Tarnvorbau in gutem Zustand. Beispiel einer einfachen Unterstandskaverne mit getarntem Eingang, wie sie in dieser Sperrstelle mehrfach vorhanden sind. Für Unterhalt gut zugänglich.

- Integral erhalten mi

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Baugeschichte

5.4.66: AGF an Kdt Geb A.K.3: Die noch fehlenden Unterstände sollen 1966 erbaut werden (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Vermutlich 1966 durch Genietruppen im WK errichtet.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1110 : 74, 75

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07693

36148/AA

Gemeinde	Avers	Ortsteil	Avers
Flurname	STALLERBERG		
Koordinaten	2765950 1146410		
Namensvarianten	STALLERBERG ; ; Avers		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Im Stallerbergsattel (2579 m.ü.M.) an der Nordseite in den Felsen eingebaut eine Kaverne als Gebirgsunterkunft. Der Unterkunftsraum ist über zwei Zugänge erreichbar. Beide Eingänge sind mit Gittertüren verschlossen. Im Innern ein Raum von 11 x 3 m, ursprünglich mit einem Holzeinbau versehen. Vor dem Unterstand liegt der Schutt des Felsausbruches noch kaum überwachsen.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	H. Kuhn's Erben, Sils i/E.
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Historischer Wert, da das Objekt noch vor Kriegsbeginn in Auftrag gegeben wurde. Der erhöhte Naturschutzwert ist durch die Lage in einem Pflanzenschutz-Reservat begründet. Momentan nicht zugänglich, da die Zylinder der Gittertüren stark beschädigt sind.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	gering, limité
Historischer Wert	mittel, moyen
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	hoch, élevé

Annexbauten

Baugeschichte

25.8.39: Finanzierungs-Vertrag BBB mit Geb Br 12 für Bau der Kaverne (W, VA3)
 25.8.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Unterkunftskaverne für 20 Mann (Fr. 12'674.-
 ; Offerte vom 31.7.39; Baubeginn am 21.8.39; Fertigstellen bis 20.9.39) (BAr E5481
 1984/162, Bd.260)
 1.1.41: Unterkunft für 20 Mann, Rohbau vollendet
 (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 25.2.41: Innenausbau fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 15.8.41: Ausbruch beendet. Noch kein Einbau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 15.12.41: Unterkunftskaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 5.8.43: Unterkunfts-Kaverne zur Abgabe an das FWK bereit
 (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 10.43: Bauplan, gez. Geb Br 12 (W A7691)
 14.9.45: An FW Kp 12 übergeben (W A7686)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 4932 : 33, 34, 35

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07694

36288/AJ

Gemeinde	Silvaplana	Ortsteil	Silvaplana
Flurname	JULIERPASS NORDOST		
Koordinaten	2776048 1149429		
Namensvarianten	JULIERPASS NORDOST ; ; Silvaplana		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Oestlich der Passhöhe und nördlich der Passstrasse in den Hang hinein gebaut eine Unterkunftskaverne. Eingang mit Tarnvorbau, Eisengittertür und Einsentür. Abgewinkelter Zugangsstollen, Mannschaftsraum von 3,5 x 5 m. Boden betonierte, Wände und Decke gunitiert.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Als Beispiel einer solchen Unterstandskaverne bleibt A 7692 erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

5.4.66: AGF an Kdt Geb A.K.3: Die noch fehlenden Unterstände sollen 1966 erbaut werden (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Vermutlich 1966 durch Genietruppen im WK errichtet.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1110 : 76, 77, 78

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07695

36291/AA

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	BROMBENZ RECHTS		
Koordinaten	2776260 1174950		
Namensvarianten	BROMBENZ RECHTS ; Bromberg ; Davos		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Neben dem östlichen Brückenkopf der Bahnbrücke über die Landwasser in der Zügenschlucht eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingang betoniert und mit Panzertüre verschlossen. Am U-förmigen Stollen angeordnet Abortnische, ausgebaute Unterkunft mit Druckschleuse, Munitionsnische und Kampfstand. Dieser war ursprünglich für 1 Beob und 1 Pz Bk eingerichtet, später auf Mg 51 umgerüstet. Stufenscharten mit Panzerplatten geschützt. Schartenöffnung mit Rabitz als Fels getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Durisch & Balzer, Alvaneu-Bad
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objektmaterial ist ausgeräumt. Die Anlage ist sehr nass. Die Zugangsbrücke über die Schlucht ist in schlechtem Zustand und muss entweder abgebrochen oder saniert werden. Tarnung mit Rabitz dem Felsen angepasst. Im Ensemble mit dem Gegenwerk A 7695 zu

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische Infrastruktur	gering, limité		

Annexbauten gering, limité

Baugeschichte

- 21.6.40: Projektplan, gez. Geb Br 12 mit Mg, Beob und Unterkunftskaverne (W A 7691)
- 14.10.40: Baubüro Geb Br 12 beantragt beim Geniechef Armee eine Spezialschartenplatte, in der Lmg und Pz Bk (Tankbüchse) wechselweise und mit Tiefschuss bis -40° eingesetzt werden können (W A 7691)
- 20.10.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 25'723.-, Offerte vom 19.8.40, Baubeginn am 15.9.40, Fertigstellen bis 30.12.40) (W A7691)
- 31.10.40: Kaverne für 1 Lmg und 1 Pz Bk im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 2.12.40: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7691)
- 27.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg + 1 Pz Bk 24 mm + 1 Beob, mit Panzerplatte als Schartenschutz (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 12.9.41: Lieferung der Mg-Schartenlafette für Lmg und 24 mm Pz Bk 38 mit Tiefschuss -42° (W A7691)
- 25.3.42: Das zusätzliche Lmg am Kaverneneingang muss die Truppe stellen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 13.5.42: Lmg geliefert (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 19.6.42: Schalungsplan für Aenderungs- oder Fertigstellungsarbeiten (?) am Eingang (BAr E5481 1984/162, Bd.262)
- 8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 17.4.45: Ersatz der Gasschutztüren durch normale Kampfraum- Abschlusstüren (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 21.3.45: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7691)
- 4.7.45: Voreinschnitt und Scharten mit Rabitz tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
- 4.5.94: Halbzug-Unterstand per sofort aufgehoben (W A7691)

Besondere Eigenschaften

Aenderungen am Eingang durch Bauunternehmung Wartau (Hatt-Haller, Zürich / Müller, Aarberg / Schafir & Mugglin Liestal) (BAr E5481 1984/162, Bd.262)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK / BAr E5481 1984/162, Bd.262

Fotoarchiv CD 1111 : 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07696

36291/AB

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	BROMBENZ LINKS		
Koordinaten	2776210 1174935		
Namensvarianten	BROMBENZ LINKS ; ; Davos		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Neben dem westlichen Brückenkopf der Bahn über die Landwasser in der Zügenschlucht eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingangsbereich betonierte und mit Panzertüre verschlossen. Am U-förmigen Stollen aufgereiht Abortnische, ausgemauerte Unterkunft mit Gasschleuse, Munitionsnische und Kampfstand. Dieser war für 1 Lmg mit Beob Schartentopf ausgerüstet. Scharteröffnung und Eingang mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Durisch & Balzer, Alvaneu-Bad
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objektmaterial ist ausgeräumt, das Felsenwerk ist sehr nass. Tarnung dem Felsen in Form und Farbe angepasst. Im Ensemble mit dem Gegenwerk A 7695 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Scharter und Eingang erkennbar lassen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	hoch, élevé
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	gering, limité
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Annexbauten

Baugeschichte

- (21.6.40): Projektionsplan mit Beob, Mg und Unterkunfts-kaverne (W A7691)
 20.10.40: Finanzierungsvertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 25'723.-, Offerte vom 19.8.40, Baubeginn am 15.9.40, Fertigstellen bis 30.12.40) (W A7691)
 31.10.40: Kaverne für 1 Lmg, im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 25.2.41: Kaverne mit 1 Lmg schussbereit (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 27.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg, als Schartenschutz 1 Beob-Topf mit Lmg-Oeffnung
 (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
 15.12.41: Kaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 13.5.42: Lmg geliefert (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
 8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
 2.3.45: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7691)
 4.7.45: Voreinschnitt und Scharten mit Rabitz tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
 4.5.94: PWS per sofort aufgehoben (W A7691)

Besondere Eigenschaften

Die Fernzündstelle des ehemaligen Sprengobjektes in der Bahnbrücke befindet sich hinter dem Eingang zur Anlage.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1111 : 98, 99, 100, 101, 102

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07697

37013/AA

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	BIVIO/TUA		
Koordinaten	2770350 1147800		
Namensvarianten	BIVIO/TUA ; ; Surses		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Geb Unterkunft, accant mont

Objektbeschreibung

Südöstlich über Bivio am Westrand des Septimerbaches eine unterirdische Gebirgsunterkunft. Rechteckige, eingeschossige Anlage.

Projektverfasser	BAGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Emil Baumann AG, Altdorf (Chur ?)
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Baugleiche Objekte an besser zugänglichem Standort werden erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

13.1.83: Kreditbewilligung Fr. 3'299'000.- (W 3.7697)

3.5.83: Vertrag BAGF mit Bauunternehmen (Fr. 2'079'223.-; Angebot vom 25.3.83, Baubeginn am 2.5.83, Fertigstellen bis Frühjahr 84) (W 3.7697)

15.3.84: Schematischer Kabelplan Telefon (TH)

9.1.85: Kreditabrechnung, Total Ausgaben Fr. 3'178'549.- (W 3.7697)

Herbst 85: Uebergabe an FWK (W A9091)

21.10.85: Schlussabnahme der Baumeisterarbeiten (W 3.7697)

Besondere Eigenschaften

Nach Typenplan BAGF gebaut.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07700

36293/AB

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	CHANTSURA KEHREN		
Koordinaten	2794780 1180250		
Namensvarianten	CHANTSURA KEHREN ; Chantsura Kehren, links ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Nördlich über der oberen Kehre in Chant Sura im felsigen Gelände eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Zugangseinschnitt mit Rabitz als Fels getarnt. Ausbetonierter Mannschaftsraum mit Gasschleuse. Stollen und Kampfstand mit Backsteinen ausgefüttert und mit Betongewölbe versehen. Der Kampfstand war eingerichtet für 1 Mg und 1 Beob. Voreinschnitt mit Rabitz als Fels getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	J.G.Künzli & C. Mai Söhne, Davos
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Kaverne sehr nass, Objektmaterial ausgeräumt.	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 2.7.40: Bericht Geb Sap Kp II/12: Durch Sprengungen hat sich der Felsen in den Voreinschnitten zu sehr gelockert (W A7700)
- 10.7.40: Nach Besichtigung durch Geniechef 4.A.K.(!) wird Projekt für Innenausbau abgeändert (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg (Tiefschuss), Ausbruch durch Mi Kp 4, Fertigstellen durch Bauunternehmen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 25.11.40: Rohbau fertig, Schartentöpfe liegen noch im Lager des Bauunternehmers (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.203)
- 10.12.40: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7700)
- 1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 25.2.41: Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 2.8.41: In Sperrstellenkarte BB Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg (Tiefschuss) (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 4.8.41: Schussbereit. Einbau, Ventilation fehlt noch. Hindernis abgesteckt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 15.12.41: Kaverne baulich fertig. Inneneinrichtungen noch unvollständig (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 13.5.42: Mg geliefert (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 30.8.43: Kampfkaverne zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 4.7.45: Keine weitere Tarnung nötig (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1082 : 20, 21, 22, 23

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07701

36293/AC

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	FLUEELA RECHTS		
Koordinaten	2794100 1179880		
Namensvarianten	FLUEELA RECHTS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Am Südrand von Val Chant Sura am Fuss einer Felswand eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Zugangseinschnitt mit Rabitz getarnt. Eingang mit Gittertür und Eisentür verschlossen. 4 Kampfstände: links 1 Mg mit Schartentopf, Mitte links 1 Ik und 1 Beob mit Panzerplatte, Mitte rechts 1 Mg mit Panzerplatte und rechts 1 Mg mit Panzerplatte. Alle Voreinschnitte mit Rabitz getarnt. Stollen teilweise ausgemauert, teils gunitiert. Unterkunft ausgemauert und mit Gasschleuse versehen. Unter Kampfstand rechts ein Notausgangsstollen.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Caprez Erben, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Kaverne in gutem Zustand, Objektmaterial ausgeräumt, Lafetten vorhanden. Gut zugänglich mit Fahrweg.

- Objekt mit Tarnung im heutigen Zustand erhalten,
- zugänglich lassen,
- Tarnung pflegen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	mittel, moyen

Eigenwert Bau	hoch, élevé
Historischer Wert	mittel, moyen
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische mittel, moyen
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

3.7.36: Bericht Ing Of Kurs 36: Der Bau eines Hauptwerkes mit 1k und Mg wird vorgeschlagen (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

20.8.36: Rekognoszierung: 1 Mg-Werk mit 3 Mg, Lage gemäss Vorschlag Ing Of Kurs II/36, mit Lagerraum für 2 Minenwerfer (BAr E27/17357, Bd.2)

7.10.37: Detailrekognoszierung, 1 Ik, 1 Beob mit Panzerplatten, 1 Mg mit Panzerplatte und 1 Mg mit Topfscharte. Der zweite Eingang fällt weg (BAr E27/17357, Bd.2)

27.5.38: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 119'961.-; Offerte vom 17.5.38; Baubeginn am Juni 38; Fertigstellen bis 31.10.38) (BAr E5481 1984/162, Bd.257 / BAr E5481 1973/22, Bd.8)

1.11.38: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.257)

27.3.39: Rohbau vollendet, schussbereit (BAr E27/17357, Bd.1)

2.8.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Werk mit 1 Ik + 3 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

20.12.41: Situations- und Ausführungsplan, gez. BBB, mit Ergänzungen bis 11.2.44 (W A7701)

9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)

Besondere Eigenschaften

24.9.70: Panorama-Aufnahmen für ein 9 cm Pak und 3 Mg (M)

24.5.94: Eine 9 cm Panzerabwehrkanone 1950/57 auf Ständerlafette und drei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1082 : 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33,
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07702

36293/AD

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	FLUEELA LINKS		
Koordinaten	2794210 1180220		
Namensvarianten	FLUEELA LINKS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Im Chant Sura nördlich der Passstrasse in felsigem Gelände ein zweigeschossiges Infanterie-Felswerk. Zugangseinschnitt als Fels getarnt. Eingangsbereich betoniert mit Gitter- und Eisentür. Am Stollen aufgereiht ein Motorraum, Munitionsnische, ausgemauerte Unterkunft mit Gasschleuse und ein Kampfstand für 1 Mg mit Schartentopf. Ueber eine Treppe der zweite obere Kampfstand für 1 Mg und ein Notausgang erreichbar. Voreinschnitte mit Rabitz als Fels getarnt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Carlo Broggi's Erben, Klosters-Platz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Kaverne in baulich gutem Zustand, Objektmaterial ausgeräumt, Infrastruktur vorhanden. Gut zugänglich. Im Ensemble mit dem Hauptwerk A 7701 zu beurteilen.

- Bauhülle zugänglich lassen,
- Tarnung pflegen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	mittel, moyen

Eigenwert Bau	hoch, élevé
Historischer Wert	mittel, moyen
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

3.7.36: Bericht Ing Of Kurs 36: Der Bau eines Nebenwerkes wird vorgeschlagen (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)
 20.8.36: Rekognoszierung: 1 Mg-Werk mit 3 Mg, Lage gemäss Vorschlag Ing Of Kurs II/36, mit Lagerraum für 2 Minenwerfer (BAr E27/17357, Bd.2)
 7.10.37: Detailrekognoszierung: 2 Mg mit Topfscharten (BAr E27/17357, Bd.2)
 27.5.38: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 76'683.-; Offerte vom 17.5.38; Baubeginn am 20.6.38; Fertigstellen bis 15.10.38) (BAr E5481 1984/162, Bd.256 / BAr E5481 1973/22, Bd.8)
 1.11.38: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.256)
 27.3.39: Rohbau vollendet, schussbereit (BAr E27/17357, Bd.1)
 2.8.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Werk mit 2 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
 4.8.41: Werk BBB (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 12.1.42: Ausführungsplan, gez. BBB, mit Ergänzungen bis 14.1.44 (W A7700)
 9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)

Besondere Eigenschaften

24.9.70: Panorama-Aufnahmen für 2 Mg (M)
 24.5.94: Zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
 Pläne Zentralarchiv FWK / BAr E5481 1984/162, Bd. 256
 Fotoarchiv CD 1082 : 34 -> 49
 ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07703

36293/AE

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	MUNT DELLA BESCHA		
Koordinaten	2794600 1181190		
Namensvarianten	MUNT DELLA BESCHA ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Auf 2'666 m.ü.M. in die Geröllhalde eingebaut ein Unterstand für 30 Mann. Der mit Bruchstein gemauerte und mit Betondecke versehene Unterstand ist mit Geröll überdeckt. Zwei Eingänge mit Voreinschnitt; häufig bis in den Sommer mit Schnee gefüllt. Holzeinbau noch vorhanden. Holzofen für Heizung und Kochen.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	J.G.Künzli & C. Mai Söhne, Davos
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Unterstand in baulich schlechtem Zustand, sehr feucht, Holzeinbau gefährdet. Typologisch ungewöhnlicher Einbau eines Unterstandes in einer Baugrube im Geröllfeld, keine Ueberdeckung mit natürlichem Fels (keine Kaverne).

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	hoch, élevé	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	hoch, élevé	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

19.8.40: Aushub fertig, Baukosten gemäss Projekt Sap Kp II/12 ca. 20'000.- (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

27.9.40: Offerte Bauunternehmen für Fertigstellen des gedeckten Unterstandes <nicht Kaverne> (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.203)

25.11.40: Arbeiten wegen Schnee eingestellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.203)

1.1.41: Im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

25.2.41: Unterkunft für 30 Mann, Innenausbau im Gange (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12 Bd.5)

20.7.41: Vor Eindecken muss die Betondecke verstärkt werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.203)

30.11.41: Fertige Anlage: Unterstand für 30 Mann, gemauert und eingedeckt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

22.7.42: Fertigstellen des Innenausbaues der Unterkunftskaverne bis Ende August (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

30.8.43: Unterkunftskaverne zur Abgbe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

20.10.43: Bau- und Möblierungsplan, gez. Geb Br 12 (W A7700)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK / BAr E5480(A) 1973/21, Bd.203

Fotoarchiv CD 1082 : 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07704

36293/AF

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	WINTERLUECKE		
Koordinaten	2792695 1182625		
Namensvarianten	WINTERLUECKE ; Kaverne 4 ; Davos		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

An der Winterhornlücke auf 2'787 m.ü.M. unterhalb des Flüela-Wisshorns am Fuss einer Felswand eine Unterkunftskaverne für 30 Mann. Von aussen erkennbar zwei Eingänge mit Gitter- und Eisentüren und Lüftungsrohre. Nicht besucht. Gemäss Bauplan von 1946 war der eine betonierte Eingang mit einer Blechtüre, der andere Eingang durch Panzertüre mit Lmg-Ausschuss verschlossen. Kaverne nicht ausgekleidet.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	J.G.Künzli & C. Mai Söhne, Davos
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

1939: Ausbruch durch Geb Sap Kp II/12 (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

22.8.40: Unterkunfts-kaverne ist ausgebrochen, kann dieses Jahr noch fertiggestellt werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
25.11.40: Kaverne fertig ausgesprengt, Inneneinrichtung wird im Frühjahr 41 eingebaut (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.203)
25.2.41: Unterkunft für 30 Mann, Rohbau vollendet. Innenausbau im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
30.11.41: Fertige Anlage: Felskaverne mit Unterkunft für 30 Mann (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
22.7.42: Fertigstellen des Innenausbaues der Unterkunfts-kaverne bis Ende August (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
2.9.42: Lieferung der Panzertüre für Unterkunfts-kaverne Winterlücke (W A7737)
20.12.43: Unterkunfts-kaverne zur Uebergabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
22.5.46: Bauplan, gez. Geb Br 12 (W)
8.64: Im WK 64 von Genie Bat 23 durch die Sap Kp II und III/23 als Kaverne 4 mit Wellblech ausgebaut (Bibliothek BAGF)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv

CD 1082 : 61, 62, 63

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07705

36183/AA

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	EISENTAELLILUECKE		
Koordinaten	2791475 1186220		
Namensvarianten	EISENTAELLILUECKE ; Eisentäli, Isetäli ; Davos		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Am Isenfürggli, 2'766 m.ü.M, eine Unterstandskaverne am Fuss einer Felswand. Zwei betonierte Eingänge, je mit Gittertür und Eisentür verschlossen. Im Eingangsstollen ein Heizofen. Küchennische in einem Seitenstollen am Eingang. Unterkunftsraum ausgemauert, mit Perfecta-Decke.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	Casty & Cie. Baugeschäft, Davos
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Eingänge teilweise zugeschüttet, Kaverne in baulich schlechtem Zustand, Perfekta-Decke des Einbaues droht einzustürzen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 19.8.40: Rekognoszierung. Holzkonstruktion an Felswand angelehnt, teilweise im Fels, freistehende Wände mit Bruchstein verkleiden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 22.8.40: Zuerst Wegbau nötig, Ausbruch kann erst später erfolgen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
- 1.1.41: Im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 15.2.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 29'609.-, Offerte vom 2.4.41, Baubeginn Anfangs April, Fertigstellen bis 15.8.41) (W A7700)
- 5.8.41: Vertrag für Schreinerarbeiten ist vom 3. A.K. genehmigt worden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 15.8.41 Einbau gemauert (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 22.10.41: Auftrag an Gassler Malergeschäft Davos-Dorf alle Eisenteile des Unterstandes zu lackieren und alle Holzteile zu ölen (W A7700)
- 30.11.41: Fertige Anlage: Unterstand in Felskaverne mit Unterkunft für 20 Mann (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 22.7.42: Fertigstellen des Innenausbaues der Unterkunftskaverne bis Ende August (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 6.5.44: Einbau der Gasschutzanlage geplant (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
- 27.5.46: Bauplan, gez. Geb Br 12 (W)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0560 : 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07706

36185/AA

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	HOEHWALD		
Koordinaten	2784920 1188350		
Namensvarianten	HOEHWALD ; Bunker 13 / Stand 15 ; Davos		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Im Seehornwald östlich über dem See und der Bahnlinie in dichtem Wald ein zweigeschossiger Infanteriebunker. Ungedeckter Eingang. Im Obergeschoss ein Kampfstand für 1 Beob und 1 Mg, beide mit Schartentopf geschützt. Mannschaftsraum im Untergeschoss.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Caprez' Erben, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

22.5.40: Rekognoszierung: Normalstand für 1 Mg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
3.6.40: Situationsplan (BAr E5481 1984/162, Bd.231)

7.8.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 34'843.-; Offerte vom 10.6.40; Baubeginn am 7.8.40; Fertigstellen bis 19.10.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.231)
1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
31.1.41: Schartentöpfe geliefert (W A7700)
25.2.41: Stand mit 1 Mg schussbereit. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Nr. 15 eingetragen mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Betonstand fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
16.9.42: Werkübernahme durch FW Kp 12 (W)
4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1111 : 73, 74

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07707

36185/AB

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	MEIERHOF		
Koordinaten	2784030 1188920		
Namensvarianten	MEIERHOF ; Stand 14 ; Davos		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Westlich über Seebüel im Meierhofer Wald ein zweigeschossiger Bunker. Der ungedeckte Eingang an der rechten Seite. Im Obergeschoss ein Kampfstand für 1 Mg und 1 Beob, beide mit Scharnentopf geschützt. Mannschaftsraum im Untergeschoss.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Caprez' Erben, Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

22.5.40: Rekognoszierung: Normalstand für 1 Mg
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

7.8.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 35'810.-; Offerte vom 10.6.40; Baubeginn am 7.8.40; Fertigstellen bis 19.10.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.231)
1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
24.1.41: Beob Topf mit Beob Schlitz geliefert (W A7700)
25.2.41: Stand mit 1 Mg schussbereit. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 14 mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Betonstand fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
27.1.94: PWS per sofort aufgehoben (W A7707)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1111 : 75

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07708

36185/AC

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	LUSIWALD		
Koordinaten	2785620 1190130		
Namensvarianten	LUSIWALD ; Bunker 7, Luiswald, Stand 8 ; Davos		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Am Rand des Lusiwaldes ein zweigeschossiger Bunker. Gedeckter Eingang an der linken Seite. Kampfstand im Obergeschoss für 1 Beob und 1 Mg, Mannschaftsraum im Untergeschoss. Die Schar tensenseite ist gegen rechts mit Flankenschild versehen. Bunker mit Holzaufbau als Weidestall (am Hang !) getarnt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	J. G. Künzli & C. Mai Söhne, Davos
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objektmaterial ist ausgeräumt, Tarnung in gutem Zustand. Im Ensemble zusammen mit A 7709 und A 7710 betrachten.

- Bauhülle erhalten,
- Tarnung wegen Landschaftsbild (Waldrand) unterhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

22.5.40: Rekognoszierung: Normalstand für 1 Mg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
 28.5.40: Situationsplan (BAr E5481 1984/162, Bd.231)
 7.8.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 37'380-; Offerte vom 10.6.40; Baubeginn am 7.8.40; Fertigstellen bis 19.10.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.231)
 13.12.40: Vorläufige Abnahme (W A7700)
 1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 20.1.41: Beob Topf mit Beob Schlitz geliefert (W A7700)
 25.2.41: Stand mit 1 Mg schussbereit. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 8 mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
 4.8.41: Betonstand fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

23.9.70: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)
 24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1111 : 76, 77

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07709

36185/AD

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	LANDHAUS		
Koordinaten	2785275 1190495		
Namensvarianten	LANDHAUS ; Bunker 8, Stand 9 ; Davos		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Bei Unter Laret südlich über der Strasse am Waldrand ein zweigeschossiger Bunker. Gedeckter Eingang an der linken Seite, mit Panzertüre verschlossen. Im Obergeschoss Kampfstand mit zwei Feuerlinien für je 1 Mg und 1 Beob mit Schartentöpfen. Ständerlafette und Panorama vorhanden. Mannschaftsraum in Untergeschoss. Scharten mit getarnten Deckeln verschlossen, Bunkerdecke mit Erde und Gras überdeckt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	J. G. Künzli & C. Mai Söhne, Davos
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Objektmaterial ist ausgeräumt, Lafette und Panorama vorhanden (1997). Im Ensemble zusammen mit A 7708 und A 7710 (nicht mehr im Inventar) betrachten.

- Bauhülle erhalten und begehbar lassen,
- Wegen Landschaftsbild (Waldrand) Tarnung unterhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	gering, limité
Technische	gering, limité
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Annexbauten mittel, moyen

Baugeschichte

22.5.40: Rekognoszierung: Normalstand für 2 Mg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
 28.5.40: Situationsplan (BAr E5481 1984/162, Bd.231)
 22.6.40: Im Schalungsplan, gez. BBB, als Doppel-Normalstand (Bunker Nr.8) bezeichnet (W)
 7.8.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr.44'883.-; Offerte vom 10.6.40; Baubeginn am 7.8.40; Fertigstellen bis 19.10.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.231)
 18.11.40: Projektänderung: Anfügen einer Lmg-Scharte erwähnt (W A7707)
 1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 20.1.41: Beob Topf mit Beob-Schlitz geliefert (W A7700)
 31.1.41: Schartentöpfe geliefert (W A7700)
 25.2.41: Stand mit 1 Mg und 1 Lmg im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 9 mit 2 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
 4.8.41: Betonstand fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

23.9.70: Panorama-Aufnahmen für 2 Mg (M)
 24.5.94: Zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1111 : 78, 79, 80, 81

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07710

36185/AE

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	LANDHAUS		
Koordinaten	2785072 1190775		
Namensvarianten	LANDHAUS ; Normalstand Schulhaus ; Davos		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Bei Unter Laret nördlich über der Strasse am Waldrand ein zweigeschossiger Bunker. Gedeckter Eingang an der rechten Seite, mit Panzertüre verschlossen. Im Obergeschoss Kampfstand mit zwei Feuerlinien für je 1 Mg und 1 Beob mit Schartentöpfen. Mannschaftsraum in Untergeschoss. Scharten mit getarnten Deckeln verschlossen, Bunker als Feldstall getarnt; Ziegeldach mit Holzverkleidungen an den Fassaden. Dach beschädigt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, béton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Objektmaterial ist ausgeräumt und verschlossen.

Im Ensemble zusammen mit A 7708 und A 7709 betrachten.

- Bauhülle erhalten,

- Wegen Landschaftsbild (Waldrand) Tarnung unterhalten.

Segmentierung 2013: DB5 I

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	gering, limité
Technische	gering, limité

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Infrastruktur

Annexbauten mittel, moyen

Baugeschichte

1940, Mai 28: Situationsplan 1:100, gez. G. Joos Ing. Davos

Bauherr: AGF/BBB Regh. Nr. o.l.2909 / Plan Nr. 8731

Plan mit Nachführungen bis 13.5.46. Bezeichnung: Normalstand: Schulhaus, Hochschuss

Parzellenplan: GB 1250 Parzelle 1217 Unter-Laret

1942, Sept. 15: Werk-Übernahme-Protokoll Fest.Kr. 3 / FWK Kp 12

Werk Schulhaus, Werknummer GR 165 Koord. 780.500 / 190.800

nördlich von Dorf Laret, zwischen Strasse Dorf Laret – Station und Bahnlinie Telefon: 1 F.A.K

/ Lichtanlage: keine (2 Sturmlaternen, 1 Kerzenlaterne, 1 Petrolaufhängelampe)

Sanitäre Anlage: 1 Notabort (1 Kessel), 1 Kiste aus Holz mit Torfmüll

Werkschlüssel Nr. 1663 und 1664

1949, Aug. 27: Wasserversorgung Schema (Plan Nr. 285)

1951, Febr. 5: K.M.S. Installationsplan (Festungskreis 3, Plan Nr. 342)

1971: Instandstellung Wasserzuleitungen zu A7710 Davos-Laret, A7716/17 rechts/links

Davos-Laret. Die verlegten Eisenröhren sind teilweise durchgerostet und undicht.

1971, Juli 13: Kreditbegehren Kdo Fest Kr 3, 6490 Andermatt für Instandstellen der

Wasserleitung, Betrag : 9'500.-

(AInt 45-02-01, Akten Mels, F Kr 3)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne AInt 45-02-01, Akten Mels, F Kr 3)

Fotoarchiv CD 1111 : 82, 83

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07711

36185/AF

Gemeinde	Klosters	Ortsteil	Klosters
Flurname	MOENCHALPTAL		
Koordinaten	2786232 1190602		
Namensvarianten	MOENCHALPTAL ; Stand 1, Kaverne 1 ; Klosters		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Im Mönchalptal östlich der Kantonsstrasse eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Vom Eingangsstollen zum Revisionsschacht der Druckleitung BKW zweigt der Zugangsstollen zur Kampfkaverne ab. Eingang mit Gittertür verschlossen. Im rückwärtigen Teil ein rechteckiger Raum für die Mannschaft ohne Gasschleuse. Der ausbetonierte Kampfstand war für 1 Beob und 1 Mg eingerichtet, Ständerlafette vorhanden. Schartenseite mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	Arnold Thut Ingenieur, Klosters-Platz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Objektmaterial ist ausgeräumt.	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung	gering, limité		
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

22.5.40: Rekognoszierung: 1 Mg in Felskaverne, wird durch Geb Sap Kp III/12 erstellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

31.10.40: Bauplan, gez. BB Chur (TH)

20.12.40: Lieferung eines Mg-Schartentopfes (W A7707)

1.1.41: Im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

20.1.41: Beob Topf mit Beob Schlitz geliefert (W A7700)

25.2.41: Kaverne mit 1 Mg im Bau. Innenausbau begonnen (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne 1 mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

15.12.41: Kaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

1.45: Montage der Gasschutzanlage (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

20.3.43: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 1111 : 84, 85, 86, 97

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07712

36185/AG

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	AUF DEM BORD		
Koordinaten	2785999 1190816		
Namensvarianten	AUF DEM BORD ; Bunker 1, Stand 2 ; Davos		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Unterhalb Unter Laret westlich über der Kantonsstrasse im bewaldeten Steilhang ein zweigeschossiger Bunker. Gedeckter Eingang bergseits. Im Obergeschoss an den zwei gegenüberliegenden Schmalseiten die Scharfen für 1 Lmg, 1 Mg und 1 Beob, alle mit Scharfentöpfen geschützt. Ständerlafette und Panorama vorhanden. Der Mannschaftsraum im Untergeschoss. Bunker mit Holzaufbau als Weidestall (am Steilhang!) getarnt. Unter dem Giebeldach mit Ziegel ein Depot für Stacheldraht. Scharfendeckel als Scheunentor getarnt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Arnold Thut Ingenieur, Klosters-Platz
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Gut erhaltene Tarnung; Holzaufbau mit Ziegeldach. Objektmaterial und Installation noch vollständig im Bunker vorhanden, Lafetten und Panorama vorhanden (1997).

- Integral im heutigen Zustand erhalten,
- zugänglich lassen,
- Tarnung pflegen

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	mittel, moyen

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische mittel, moyen
 Infrastruktur
 Annexbauten

Baugeschichte

22.5.40: Rekognoszierung: Leichtstand für 1 Mg und 1 Lmg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
 13.6.40: In Schalungsplan, gez. BBB als Leichtstand bezeichnet
 (BAr E5481 1984/162, Bd.230)
 7.8.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 30'160.-, Offerte vom 10.6.40, Baubeginn am
 7.8.40; Fertigstellen bis 19.10.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.230)
 13.12.40: Vorläufige Abnahme (W A7700)
 1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480 (A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 31.1.41: Schartentöpfe geliefert (W A7700)
 25.2.41: Stand mit 1 Mg und 1 Lmg schussbereit. Innenausbau beendet (BAr E5480(A)
 1973/21 Br 12, Bd.5)
 2.5.41: Schlussabrechnung des Bauunternehmers Fr. 28'395.75 erwähnt (W A7707)
 30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 2 mit 1 Mg und 1 Lmg (BAr
 E5480(A) 1970/324, Bd.2)
 15.12.41: Betonstand fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
 1.2.51: Installationsplan, gez Fest Kr 3 (TH)

Besondere Eigenschaften

24.9.70: Panorama-Aufnahmen für 1 Lmg (M)
 10.10.71: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)
 24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
 Pläne Planarchiv FWK Sek 82 / BAr E5481 1984/162, Bd.230
 Fotoarchiv CD 1109 : 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79
 ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07713

36185/AH

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	STOECK		
Koordinaten	2785906 1190825		
Namensvarianten	STOECK ; Bunker 2, Stand 3 ; Davos		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Nordöstlich von Unter Laret im Wald ein zweigeschossiger Bunker. Gedeckter Eingang mit einem Laufgraben. Im Kampfstand im rechten Winkel je eine Scharte für 1 Lmg mit Schartentopf. An den Schartenseite je eine Seite mit Flankenschild versehen. Mannschaftsraum im Untergeschoss.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Arnold Thut Ingenieur, Klosters-Platz
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Objektmaterial ist ausgeräumt. Gehört zu einem Ensemble von ehemaligen Bunkern im Gebiet von Chleinweid.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

22.5.40: Rekognoszierung: Leichtstand für 2 Lmg
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
27.5.40: Situationsplan, gez. BBB (BAr E5481 1984/162, Bd.230)
7.8.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 26'107.-; Offerte vom 10.6.40; Baubeginn am 7.8.40; Fertigstellen bis 19.10.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.230)
13.12.40: Vorläufige Abnahme (W A7700)
1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
31.1.41: Schartentöpfe geliefert (W A7700)
25.2.41: Stand mit 2 Lmg (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 3 mit 2 Lmg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Schussbereit. Einbau beendet. Hindernis bereit. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
15.12.41: Betonstand fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
27.1.94: PWS per sofort aufgehoben (W A7707)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text	
Pläne	BAr E5481 1984/162, Bd.230
Fotoarchiv	CD 1109 : 80, 81
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07714

36185/AI

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	MOOS RECHTS		
Koordinaten	2785862 1190924		
Namensvarianten	MOOS RECHTS ; Bunker 3, Stand 4 ; Davos		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Im Wald im Gebiet von Grossweid ein zweigeschossiger Bunker. Gedeckter Eingang bergseits. Der Kampfstand war an den beiden Schmalseiten für je 1 Lmg mit Schartentöpfen eingerichtet, Schartenseite mit Flankenschild. Mannschaftsraum im Untergeschoss.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Carlo Broggi's Erben, Klosters-Platz
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objekt liegt am Rand einer Moorlandschaft. Jegliche Intervention wird das oekologische Gleichgewicht stören. Das Objektmaterial ist ausgeräumt. Gehört zu einem Ensemble von ehemaligen Bunkern im Gebiet von Chleinweid und Grosswald.

- Bauhülle erhalten

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische Infrastruktur	
Annexbauten	mittel, moyen

Eigenwert Bau	gering, limité
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	hoch, élevé

Baugeschichte

22.5.40: Rekognoszierung: Leichtstand für 2 Lmg
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
27.5.40: Situationsplan, gez. BBB (BAr E5481 1984/162, Bd.230)
7.8.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 26'824.-; Offerte vom 10.5.40; Baubeginn am 7.8.40; Fertigstellen bis 19.10.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.230)
13.12.40: Vorläufige Abnahme (W A7700)
31.1.41: Schartentöpfe geliefert (W A7700)
25.2.41: Stand mit 2 Lmg (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
6.6.41: Schlussabrechnung Bauunternehmer Fr. 27'346.95 erwähnt (W A7707)
30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 4 mit 2 Lmg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Schussbereit. Einbau beendet. Hindernis bereit. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
15.12.41: Betonstand fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
1.2.51: Installationsplan, gez. Fest Kr 3 (TH)
27.1.94: PWS per sofort aufgehoben (W A7707)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82 / BAr E5481 1984/162, Bd.230

Fotoarchiv CD 1109 : 82, 83

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07715

36185/AJ

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	MOOS LINKS		
Koordinaten	2785747 1191025		
Namensvarianten	MOOS LINKS ; Bunker 4, Stand 5 ; Davos		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Im Wald im Gebiet von Grossweid ein zweigeschossiger Bunker. Gedeckter Eingang. Der Kampfstand war an den Schmalseiten mit je 1 Lmg mit Schartentöpfen eingerichtet, Schartenseite mit Flankenschild. Mannschaftsraum im Untergeschoss. Scharten mit Deckeln verschlossen.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Carlo Broggis Erben, Klosters-Platz
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objekt liegt am Rande einer Moorlandschaft. Gehört zu einem Ensemble von ehemaligen Bunkern im Gebiet von Chleinweid. Jegliche Intervention kann das oekologische Gleichgewicht stören.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	mittel, moyen

Eigenwert Bau	gering, limité
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	hoch, élevé

Baugeschichte

22.5.40: Rekognoszierung, Leichtstand für 2 Lmg
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

27.5.40: Situationsplan, gez. BBB (BAr E5481 1984/162, Bd.230)

7.8.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 26'824.-; Offerte vom 10.5.40; Baubeginn am 7.8.40; Fertigstellen bis 19.10.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.230)

13.12.40: Vorläufige Abnahme (W A7700)

31.1.41: Schartentöpfe geliefert (W A7700)

25.2.1941 Stand mit 2 Lmg, Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 5 mit 2 Lmg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

6.6.41: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 27'237.35 erwähnt
(W A7707)

4.8.41: Schussbereit. Einbau beendet. Hindernis bereit. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

15.12.41: Betonstand fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

1.2.51: Installationsplan, gez. Fest Kreis 3 (TH)

27.1.94: PWS per sofort aufgehoben (W A7707)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82 / BAr E5481 1984/162, Bd.230

Fotoarchiv CD 1109 : 84, 85

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07716

36185/AK

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	SCHWARZSEE RECHTS		
Koordinaten	2785424 1191035		
Namensvarianten	SCHWARZSEE RECHTS ; Bunker 5, Stand 6 ; Davos		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Direkt am Ufer des Schwarzsees in einer Baumgruppe zweigeschossiger Bunker. Gedeckter Eingang an der linken Seite. Der Kampfstand war für 1 Beob und 1 Mg mit Schartentopf eingerichtet. Mannschaftsraum im Untergeschoss. An der Schartenstirn zur Tarnung "W.V.LARET" (= Wasserversorgung Laret) angegeben, am Eingangsvorbau ein Oculus.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Franz Vago, Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objektmaterial ist ausgeräumt.

- Bauhülle erhalten, um Ensemble mit A 7717 (Gegenwerk) erkennbar zu lassen,
- Tarnung pflegen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

22.5.40: Rekognoszierung, Normalstand für 1 Mg auf Hochlafette (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
 27.5.40: Situationsplan, gez. BBB (BAr E5481 1984/162, Bd.230)
 7.8.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 31'599.-; Offerte vom 10.6.40; Baubeginn am 7.8.40; Fertigstellen bis 19.10.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.230)
 20.12.40: Vorläufige Abnahme (W A7700)
 24.1.41: Beob Topf mit Beob Schlitz geliefert (W A7700)
 25.2.41: Stand mit 1 Mg schussbereit. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 6 mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
 15.12.41: Betonstand fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
 27.1.94: Der Kleinunterstand wird per sofort aufgehoben (W A7707)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

W.V.LARET (= Wasserversorgung Laret)

Quellen

Text

Pläne BAr E5481 1984/162, Bd.230

Fotoarchiv CD 1109 : 86, 87

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07717

36185/AL

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	SCHWARZSEE LINKS		
Koordinaten	2785343 1191135		
Namensvarianten	SCHWARZSEE LINKS ; Bunker 6, Stand 7 ; Davos		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Nordwestlich über dem Schwarzsee, unterhalb der Bahnlinie im Wald ein zweigeschossiger Bunker. Im Obergeschoss war ein Kampfstand für 1 Mg und 1 Beob eingerichtet, beide Scharten mit Topf ausgerüstet. Schartenseite nach links mit Flankenschild geschützt. Im Untergeschoss der Mannschaftsraum. Objekt mit Holzaufbau als Baracke mit Giebeldach getarnt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Franz Vago, Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objektmaterial ist ausgeräumt.

- Bauhülle erhalten, um Ensemble mit A 7716 (Gegenwerk) erkennbar zu lassen,
- Tarnung wegen Landschaftsbild unterhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	hoch, élevé		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	mittel, moyen		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 22.5.40: Rekognoszierung, Normalstand für 1 Mg
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 7.8.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 31'599.-; Offerte vom 10.6.40; Baubeginn am 7.8.40; Fertigstellen bis 19.10.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.230)
- 20.12.40: Vorläufige Abnahme (W A7700)
- 31.1.41: Schartentöpfe geliefert (W A7700)
- 25.2.41: Stand mit 1 Mg schussbereit. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 7 mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 4.8.1941 Einbau beendet. Hindernis bereit. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 15.12.41: Betonstand fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 28.12.43: Telefoninstallationsplan, gez. Geb Br 12 (W)
- 4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

- 1.10.42: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)
- 24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1109 : 88, 89, 90, 91

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07718

36185/AM

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	SCHWARZSEEALP		
Koordinaten	2784750 1191580		
Namensvarianten	SCHWARZSEEALP ; Bunker 10, Stand 11 ; Davos		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Bei der Skiliftstation Schwarzalpsee in offenem Gelände ein zweigeschossiger Bunker. Gedeckter Eingang talseits, mit Holztüre verschlossen. Im Obergeschoss ein Kampfstand für 1 Mg mit Schussrichtung hangaufwärts und 1 Beob. Mannschaftsraum im Untergeschoss. Scharte mit Holzladen verschlossen. Auf der Bunkerdecke wachsen Bäume.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Casty & Cie., Davos
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Betonoberfläche verwittert.	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

22.5.40: Rekognoszierung, Normalstand für 1 Mg

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

7.8.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 32'024.-; Offerte vom 10.6.40; Baubeginn am 7.8.40; Fertigstellen bis 19.10.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.231)

25.2.41: Stand mit 1 Mg, Schussbereitschaft auf Ende Febr. 1941 projektiert. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 11 mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

18.11.41: Der poröse, schwammige Beton lässt sich nicht mehr korrigieren, deshalb Abzug von Fr. 2'000.- von der Schlussrechnung (W A7707)

4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1109 : 92, 93, 94

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07719

36185/AN

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	STUETZBACH		
Koordinaten	2784280 1191485		
Namensvarianten	STUETZBACH ; Bunker 11, Stand 12 ; Davos		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Auf offenem Gelände der Schwarzseealp. Eingangsbereich mit einem Barackenvorbau. Im Obergeschoss ein Kampfstand für 1 Beob und 1 Mg, beide mit Schartentopf geschützt. Schartenseite nach rechts mit Flankenschild versehen. Mannschaftsraum im Untergeschoss. Bunker seitlich mit Erde angeschüttet. Scharten mit Holzdeckeln verschlossen.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Casty & Cie., Davos
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objektmaterial ist ausgeräumt. Scharten mit Holzdeckeln verschlossen, Eingang mit Barackenvorbau wintersicher gedeckt.

- Bauhülle begehbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	mittel, moyen		
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

22.5.40: Rekognoszierung, Normalstand für 1 Mg

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

7.8.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 32'024.-; Offerte vom 10.6.40; Baubeginn am

7.8.40; Fertigstellen bis 19.10.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.231)

24.1.41: Beob Topf mit Beob Schlitz geliefert (W A7700)

25.2.41: Stand mit 1 Mg, Schussbereitschaft auf Ende Febr. 1941 projektiert (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 12 mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

4.8.1941 Betonstand fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

18.11.41: Der poröse, schwammige Beton lässt sich nicht mehr korrigieren, deshalb Abzug von Fr. 2'000.- von der Schlussrechnung (W A7707)

4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1109 : 95, 96, 97, 98, 99

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07720

36185/AO

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	GOTSCHNA		
Koordinaten	2784300 1191620		
Namensvarianten	GOTSCHNA ; Bunker 12, Stand 13 ; Davos		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

In offenem Gelände der Schwarzseealp ein zweigeschossiger Bunker. Der gedeckte Eingang befindet sich an der rechten hinteren Ecke und ist mit einer Holztüre verschlossen. Im Obergeschoss war der Kampfstand für eine Haupt-Feuerlinie eingerichtet mit 1 Beob und 1 Mg (Flankenschild rechts). Eine zweite Neben-Feuerlinie seitlich war für 1 Lmg (Flankenschild links) eingerichtet, alle Scharn mit Topf geschützt. Mannschaftsraum im Untergeschoss. Scharn mit Holzläden verschlossen. Bunkerdecke mit Erde überdeckt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	Casty & Cie., Davos
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objektmaterial ist teilweise noch in der Anlage. Ein Rückbau im Steilgelände stört das ökologische Gleichgewicht.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	mittel, moyen		
Infrastruktur			

Annexbauten

Baugeschichte

22.5.40: Rekognoszierung: Normalstand für 1 Lmg und 1 Mg
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

26.6.40: Befehl Br Kdt: alle Truppenarbeiten einstellen (W A7707)

7.8.40: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 390'993.-; Offerte vom 10.6.40; Baubeginn am 7.8.40; Fertigstellen bis 19.10.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.231)

1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

31.1.41: Schartentöpfe geliefert (W A7700)

13.2.41: Mg-Schartenlafette geliefert (W A7707)

25.2.41: Stand mit 1 Mg und 1 Lmg, Schussbereitschaft auf Ende Febr. 1941 projiziert.
Innenausbau beendet
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 13 mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

4.8.41: Betonstand fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

18.11.41: Der poröse, schwammige Beton lässt sich nicht mehr korrigieren, deshalb Abzug von Fr. 2'000.- von der Schlussrechnung (W A7707)

4.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

1.2.51: Installationsplan, gez. Fest Kr 3 (W)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1109 : 100, 101

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07721

36183/AB

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	JOERIFLUEELAFURGGA		
Koordinaten	2792090 1184500		
Namensvarianten	JOERIFLUEELAFURGGA ; ; Davos		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

An der Jöriflüelafurgga, 2'725 m.ü.M. eine Unterkunftskaverne in felsigem Gelände. Eingang mit Gittertür und Eisentür verschlossen. Abgewinkelter Zugangsstollen und Kaverne vollständig ausbetoniert (1964). Ein zweiter Eingang wurde nachträglich von innen zugemauert, Ausbruch aussen zugeschüttet.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	J.G.Künzli & C. Mai Söhne, Davos
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Kaverne in baulich gutem Zustand, trocken. Baugeschichtlich bemerkenswert ist der Ausbau einer im Zweiten Weltkrieg errichteten Kaverne in der Zeit des Kalten Krieges. Eine der höchstgelegenen Unterkunftskavernen im schweizerischen Alpenraum.

- Bauhülle b

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	mittel, moyen
Situationswert	
Naturschutzwert	gering, limité

Baugeschichte

1939: Ausbruch durch Geb Sap Kp II/12 (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

22.8.40: Unterkunftskaverne ist ausgebrochen, der Ausbau kann dieses Jahr noch beendet werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

25.11.40: Zustand wie nach Verlassen der Truppe 1939, Ausbau ist noch zu machen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.203)

25.2.41: Unterkunft für 30 Mann im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

30.11.41: Arbeit vergeben, wird aber nicht gebaut (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

10.8.64: Bauplan Genie Bat 23 WK 64 für Kavernenausbau, Objekt 1 für Sap Kp III/23. Vgl. dazu Inschrift am Objekt (Bibliothek BAGF)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

In Eingangsstollen auf Beton eingekratzt:

Sap Kp III/23 1964

Quellen

Text

Pläne Bibliothek BAGF

Fotoarchiv CD 0560 : 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07722

36293/AG

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	SCHWARZCHOPF OST		
Koordinaten	2792904 1179528		
Namensvarianten	SCHWARZCHOPF OST ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Unterhalb des Schwarzchopfes südlich der Passstrasse eine Unterkunftskaverne am Fuss einer Felswand. Zugangseinschnitt mit Rabitz als Fels getarnt. Eingang mit Druckschleuse (2 Panzertüren), dahinter eine gunitierte Kaverne von 4 x 11 m.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Kaverne in baulich gutem Zustand.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1082 : 64, 65

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07723

36293/AH

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	FLUEELA OSPIZ NORD		
Koordinaten	2791673 1181045		
Namensvarianten	FLUEELA OSPIZ NORD ; Kaverne 2 ; Davos		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Nördlich über dem Flüela-Hospiz in den felsigen Abhang hineingebaut eine Unterkunftskaverne. Eingang mit Gittertür verschlossen. Am Ende des abgewinkelten Zugangstollen eine gunitierte Kaverne von 4 x 10 m.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

8.64: Im WK 64 von Genie Bat 23 durch die Sap Kp II/23 als Kaverne 2 errichtet (Bibliothek BAGF)

Besondere Eigenschaften

Kaverne in baulich gutem Zustand.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Bibliothek BAGF

Fotoarchiv

CD 1082 : 66, 67

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07724

36293/AI

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	FLUEELA OSPIZ NORDOST		
Koordinaten	2791897 1180919		
Namensvarianten	FLUEELA OSPIZ NORDOST ; Kaverne 3 ; Davos		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Nordöstlich über dem Flüela-Hospiz im felsigen Gelände eingebaut eine Unterkunftskaverne. Eingang betoniert und mit Gittertür verschlossen. Am Ende des abgewinkelten Zugangstollen eine Kaverne von 4 x 10 m.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

8.64: Im WK 64 von Genie Bat 23 durch die Sap Kp II/23 als Kaverne 3 errichtet (Bibliothek BAGF)

Besondere Eigenschaften

Kaverne in baulich gutem Zustand.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Bibliothek BAGF

Fotoarchiv

CD 1082 : 68, 69

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07727

36184/AA

Gemeinde	Klosters	Ortsteil	Klosters
Flurname	MASURA		
Koordinaten	2790845 1192335		
Namensvarianten	MASURA ; Stand 1 ; Klosters		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Südrand des Tales in den Abhang hineingebaut eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Im Eingang eine Panzertüre mit Scharte. Der mit Gewölbe ausbetonierte Kampfstand war eingerichtet für 1 Lmg mit Plattenscharte. Stufenscharte mit Bretterladen verschlossen. Auf den Betonflächen aussen schwache Spuren von Tarnmalereien.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Arnold Thut Ingenieur, Klosters-Platz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	
Das Objektmaterial ist ausgeräumt, schlecht zugänglich.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

2.11.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 16'269.-, Offerte vom 10.8.39, Baubeginn am 25.8.39; Fertigstellen: Witterungsbedingt bis Frühjahr 1940) (BAr E5481 1984/162 Bd.249)

7.12.39: Vertrag BBB mit Geb Br 12 für Bau der Kaverne (W, VA3)

8.5.40: Rekognoszierung, Bauarbeiten fertig, Feueraufgabe gemäss Grundlagen BBB (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

31.10.40: Kaverne für 1 Mg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

25.2.41: Schussbereit. Innenausbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

3.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne mit 1 Mg mit Plattenscharte als Schartenschutz
(BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

4.8.41: Einbau im Gange. Ventilation fehlt noch. Hindernis bereit (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

15.12.41: Kaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: Mg Werk mit 1 Mg für 6 Mann (Archiv Fest Reg 8)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen die weiter unterhalten werden müssen als "Mg-Stand" eingetragen
(BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. Versell, Chur

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1111 : 53, 54, 55, 56

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07728

36184/AB

Gemeinde	Klosters	Ortsteil	Klosters
Flurname	PARDENN BRUECKE		
Koordinaten	2791195 1192480		
Namensvarianten	PARDENN BRUECKE ; Stand 5, Prästenboden ; Klosters		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Am Südufer des Vereinabaches bei Alp Pardenn ein zweigeschossiger Infanteriebunker. Im Obergeschoss ein Kampfstand für 1 Lmg, Unterkunft im Untergeschoss. Schartenseite mit Flankenschild auf der rechten Seite.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Arnold Thut Ingenieur, Klosters-Platz
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

8.5.40: Rekognoszierung, deckt Lmg-Stand 4. Ausführung durch Truppe vorgesehen (BAR E5480(A) 1973/21, Bd.200)

20.8.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Offerte vom 1.8.40, Baubeginn am 10.8.40, Fertigstellen bis 30.9.40) (W A7707)
 31.10.40: Leichtstand für 1 Lmg, im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 26.2.41: Lieferung der Beob-Vorpanzerung (W A7707)
 3.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg + 1 Beob mit Lmg-Oeffnung (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
 4.8.41: Schussbereit. Einbau im Gange. Ventilation fehlt noch. Hindernis bereit (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 6.11.42: Betonstand zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 8.2.43: Als Betonstand mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
 25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: Lmg Bunker mit 1 Lmg für 4 Mann (Archiv Fest Reg 8)
 14.12.45: Im Verzeichnis Kdo. 3. A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen als "Lmg-Stand" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1111 : 57, 58

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07729

36184/AC

Gemeinde	Klosters	Ortsteil	Klosters
Flurname	PARDENN STRASSE		
Koordinaten	2791130 1192660		
Namensvarianten	PARDENN STRASSE ; Stand 4 ; Klosters		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Am Nordufer des Vereina-Baches im Pardenner Boden am Waldrand ein zweigeschossiger Infanteriebunker. Im Obergeschoss ein Kampfstand für 1 Lmg und 1 Beob, Scharn mit Topf geschützt. Scharnöffnung mit Scharnläden aus Blech verschlossen. Im Untergeschoss der Mannschaftsraum. Der Eingangsbereich ist mit Bruchsteinen verkleidet.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	Arnold Thut Ingenieur, Klosters-Platz
Konstruktion	Beton + Naturstein, beton + pietra naturale

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial ist ausgeräumt.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

8.5.40: Rekognoszierung, Mg-Normalstand mit stark vorgezogener Stirnkappe und Schulter, Ausführung durch Truppen vorgesehen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

1.8.40: Die von der Truppe errichtete Baustelleninstallation soll vom Bauunternehmen übernommen werden (W A7707)

20.8.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Offerte vom 1.8.40, Baubeginn am 10.8.40, Fertigstellen bis 30.9.40) (W A7707)

10.9.40: Anlage im Bau, es wird ein Mg-Topf verwendet, der für Lmg gebohrt wird (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

31.10.40: Betonstand für 1 Lmg (Tiefschuss), Aushub durch Geb Sap Kp I/12, im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

26.2.41: Lieferung der Beob- und Mg-Vorpanzerung (W A7707)

5.3.41: Lieferung der Mg-Festungslafette (W A7707)

3.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg mit Mg-Topf für Lmg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

6.11.42: Betonstand zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

8.2.43: Als Betonstand mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: Lmg Bunker mit 1 Lmg für 4 Mann (Archiv Fest Reg 8)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Lmg-Stand" eingetragen
(BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1111 : 59, 60, 61, 62

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07730

36184/AD

Gemeinde	Klosters	Ortsteil	Klosters
Flurname	PARDENN WEG		
Koordinaten	2790970 1192760		
Namensvarianten	PARDENN WEG ; Stand 3 ; Klosters		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Nördlich des Vereina-Baches am Westrand des Pardenner Bodens am Waldrand ein Infanterie- bunker. Im Obergeschoss ein Kampfstand mit 1 Mg und 1 Beob, Scharten mit Töpfen geschützt, Schartenöffnung mit Schartenläden aus Blech verschlossen. Schartenseite gegen rechts mit Flankenschild versehen. Im Untergeschoss ein Mannschaftsraum.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	Arnold Thut Ingenieur, Klosters-Platz
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	
Objektmaterial ist bereits ausgeräumt.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

8.5.40: Rekognoszierung, als Mg-Normalstand projektiert, Ausführung durch Truppe geplant (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

1.8.40: Die von der Truppe erstellte Baustelleninstallation wird vom Bauunternehmen übernommen (W A7707)

10.9.40: Anlage fertig betoniert, Mg-Schartentopf eingebaut (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

31.10.40: Normalstand für 1 Lmg mit Mg-Topf, Projekt Geb Sap Kp I/12, Aushub durch Truppe, fertigstellen durch Bauunternehmen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

20.12.40: Lieferung eines Mg-Schartentopfes (W A7707)

1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

26.2.41: Lieferung der Beob- und Mg-Vorpanzerung (W A7707)

3.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg + 1 Beob, mit Mg-Topf für Lmg und Beob-Topf für Lmg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

6.11.42: Betonstand zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

8.2.43: Als Betonstand mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: Lmg Bunker mit 1 Lmg für 6 Mann (Archiv Fest Reg 8)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo. 3. A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Lmg-Stand" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1111 : 63, 64

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07731

36184/AE

Gemeinde	Klosters	Ortsteil	Klosters
Flurname	PARDENN ALP		
Koordinaten	2790865 1193025		
Namensvarianten	PARDENN ALP ; Stand 2 (Doppel-Mg) ; Klosters		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Auf der Pardenner Alp in einer Baumgruppe ein zweigeschossiger Bunker. Im Obergeschoss war der Kampfstand für 1 Lmg (mit Feldlafette für Lmg oder Mg) eingerichtet. Im Untergeschoss befand sich ein weiterer Kampfstand mit 1 Mg und der Mannschaftsraum. Die Scharfen sind mit Panzerplatten geschützt. An der Scharfenseite schwache Spuren von Tarnmalerei. Im ungedeckten Eingang eine Doppeltüre aus Beton.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Arnold Thut Ingenieur, Klosters-Platz
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	
Objektmaterial ist bereits ausgeräumt.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

2.11.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Kavernenbau (Fr. 23'078.-, Offerte vom 10.8.39, Baubeginn am 15.8.39, Fertigstellen: witterungsbedingt bis Frühjahr 1940) (BAr E5481 1984/162 Bd.249)

8.5.40: Rekognoszierung, 2 Mg im Doppelstand, im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

31.10.40: Betonstand für 1 Mg und 1 Lmg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

3.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg und 1 Lmg, mit Plattenscharte als Schartenschutz

(BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

3.9.42: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W)

6.11.42: Betonstand zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

8.2.43: Als Betonstand mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: Bunker mit 1 Mg für 8 Mann (Archiv Fest Reg 8)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Lmg-Stand" eingetragen

(BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. Versell, Chur

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1111 : 65, 66, 67, 68

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07732

36184/AF

Gemeinde	Klosters	Ortsteil	Klosters
Flurname	MATATSCH		
Koordinaten	2786050 1195550		
Namensvarianten	MATATSCH ; ; Klosters		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Nordöstlich über Klosters-Dorf am Waldrand ein Bunker mit zwei Schartenseiten. In der westlichen Schartenseite der ungedeckte Eingang mit Panzertüre und Lmg-Scharte rechts neben der Beob Scharte. Der Kampfstand hinter der nördlichen Schartenseite war eingerichtet für 1 Mg und 1 Beob. Im rückwärtigen Teil im Felsen ein mit Welleternit verkleideter Mannschaftsraum.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	Carlo Broggi's Erben, Klosters-Platz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Das Objektmaterial ist ausgeräumt, mit Fahrzeug gut erreichbar. Bereits gut dokumentiert.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 4.4.40: Gutachten des Geolog. Dienstes 3./4.A.K. (W A7707)
 8.7.40: Geb Sap Kp I/12 wird informiert, dass Fertigstellen der Kaverne an ein Bauunternehmen übertragen wird (W A7707)
 31.10.40: Kaverne für 1 Mg und 1 Lmg, angefangen durch Truppen fertiggestellt durch Bauunternehmen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 25.2.41: Kaverne für 1 Mg und 1 Lmg im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 27.2.41: Lieferung von 3 Vorpanzerungen (1 Mg, 1 Beob Normalschuss, 1 Beob Hcohschuss) (W A7707)
 30.9.41: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 20'896.70 (W A7707)
 15.12.41: Einbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 18.10.43: Kaverne zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: Mg Kaverne mit 1 Mg und 1 Lmg für 8 Mann (Archiv Fest Reg 8)
 14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Mg-Stand" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

Besondere Eigenschaften
 Bauleitung Ing. Versell, Chur

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
 Pläne
 Fotoarchiv CD 1111 : 69, 70, 71, 72
 ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07733

36293/AJ

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	FLUEELA OSPIZ SUEDEST		
Koordinaten	2791804 1180419		
Namensvarianten	FLUEELA OSPIZ SUEDEST ; Kaverne 5 ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Südöstlich des Schottensees im Alpgelände eine Unterkunftskaverne. Eingang betoniert und mit Gitter- und Eisentür verschlossen. Am Ende des abgewinkelten Stollens eine gunitierte Kaverne von 7 x 3 m.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

8.64: Im WK 64 von Genie Bat 23 durch die Sap Kp III/23 als Kaverne 5 errichtet (Bibliothek BAGF)

Besondere Eigenschaften

8.10.49: in Liste FW Kp 12 unter dieser Objekt Nummer ein Beobachter am Schlappinjoch erwähnt (nachträglich gestrichen: Kat. B). Obj.Nr. vermutlich nachträglich von Schlappin an den Flüela übertragen worden. Kaverne in baulich gutem Zustand.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne

Bibliothek BAGF

Fotoarchiv

CD 1082 : 70, 71, 72

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07734

36303/AA

Gemeinde	Klosters	Ortsteil	Klosters
Flurname	SCHLAPPIN SEE		
Koordinaten	2787550 1197920		
Namensvarianten	SCHLAPPIN SEE ; ; Klosters		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Oestlich über dem Schlappin-See an bewaldetem Steilhang eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Ungetarnter Zugangseinschnitt, Eingang mit zweiteiliger Betontür verschlossen (verrostet, nicht mehr drehbar). Gemäss Akten ein Kampfstand für 1 Mg und 1 Lmg und Mannschaftsraum für 6 Mann. Schartenseite betonierte, ungetarnt, Scharte mit Deckel verschlossen. Eisenpfosten des Infanteriehindernisses sind noch vorhanden.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Carlo Broggi's Erben, Klosters-Platz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Nicht mehr begehbar, da Rahmen der Betontüre verrostet ist.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

2.11.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Kaverne 12665 (Fr.15'602.-; Offerte vom 10.8.39; Baubeginn am 15.8.39; Fertigstellen nach Witterung) (BAr E5481 1984/162, Bd.260)
 25.2.41: Schussbereit mit 1 Mg. Innenausbau fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne mit 1 Mg, als Schartenschutz Plattenscharte (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
 15.12.41: Kaverne, Rohbau und Einbau fertig. Hindernis im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 18.10.43: Kaverne zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: Mg Kaverne mit 1 Mg und 1 Lmg für 6 Mann (Planarchiv FWK Reg 8)
 14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen die weiter unterhalten werden müssen als "Mg-Stand" eingetragen
 (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

Besondere Eigenschaften
 Bauleitung Ing. Versell, Chur

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1676 : 68, 69, 70, 71, 72

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07735

36303/AB

Gemeinde	Klosters	Ortsteil	Klosters
Flurname	SCHLAPPIN WALD		
Koordinaten	2787280 1198040		
Namensvarianten	SCHLAPPIN WALD ; ; Klosters		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Westlich über dem Schlappin-See in bewaldetem Steilhang eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Zugangseinschnitt mit Holzvorbau getarnt. Betonierter Eingang mit zweiteiliger Betontüre und Treppe. Der Kampfstand war für 1 Lmg mit Schartenplatte eingerichtet. Dahinter ein kleiner Mannschaftsraum. Schartenseite betonierte und ungetarnt. Scharten mit Deckel verschlossen.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Carlo Broggi's Erben, Klosters-Platz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial noch vorhanden, Kaverne in baulich schlechtem Zustand, sehr nass.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

2.11.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Kaverne 12666 (Fr. 4'835.-; Offerte vom 10.8.39; Baubeginn am 15.8.39; Fertigstellen nach Witterung) (BAr E5481 1984/162, Bd.260)
25.2.41: Schussbereit mit 1 Lmg. Innenausbau fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12. Bd.5)
31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne mit 1 Lmg/Mg, als Schartenschutz Plattenscharte (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
15.12.41: Kaverne, Rohbau und Einrichtung fertig. Hindernis im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
13.5.42: Lmg geliefert (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
18.10.43: Kaverne zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
13.10.44: Von FW Kp 12 übernommen mit 1 Lmg Nr.1925 auf Lafette Spez. Konstr. Truppe und Munition (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.75)
14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Lmg-Stand" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. Versell, Chur

Gemäss undatierten Plänen fand um 1942 ein Umbau statt, Reg. Nr. 7107 (BAr E5486(A) 1980/167, Bd. 75)

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne BAr E5486(A) 1980/167, Bd.75

Fotoarchiv CD 1676 : 73, 74, 75, 76

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07736

36303/AC

Gemeinde	Klosters	Ortsteil	Saas im Prättigau
Flurname	DONNERSTEIN		
Koordinaten	2786520 1197840		
Namensvarianten	DONNERSTEIN ; Saaseralp ; Klosters		

Erste Nutzung	Lmg-Stand, opera per mitr leggera
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Im Donnerstein westlich über Schlappin eingebaut eine Kampfkaverne. Gemäss Akten-Angaben war der Kampfstand für 1 Lmg eingerichtet. Eingang mit zweiteiliger Betontüre verschlossen (verrostet, nicht mehr drehbar). Scharte mit Deckel zugedeckt.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Georg Rominger, Saas i/Pr.
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	Lokal

Begründung

Betontür nicht mehr aufschliessbar (Türrahmen verrostet).

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

2.11.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Kaverne 12667 (Fr. 13'276.-; Offerte vom 10.8.38; Baubeginn am 15.8.39; Fertigstellen nach Witterung) (BAr E5481 1984/162, Bd.260)

25.2.41: Schussbereit mit 1 Lmg (Hochschuss). Innenausbau fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

31.5.41: In Sperrstellenkarte BB Geb Br 12 eingetragen als Kaverne mit 1 Lmg, als Schartenschutz Plattenscharte (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

15.12.41: Kaverne, Rohbau und Einrichtung fertig. Kein Hindernis (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

18.10.43: Kaverne zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

10.7.45: Der Schnee hat das Infanteriehindernis um das Werk stark beschädigt (W A7707)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden, müssen als "Lmg-Stand" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. Versell, Chur

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1676 : 77, 78, 79

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07737

36303/AD

Gemeinde	Klosters	Ortsteil	Saas im Prättigau
Flurname	BERNETSHORN		
Koordinaten	2786090 1198200		
Namensvarianten	BERNETSHORN ; ; Klosters		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am oberen Rand der Saaser Alp in einem Felsband eingebaut eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Zugangseinschnitt ungetarnt, Eingang mit zweiteiliger Betontür verschlossen. Stollen mit absteigender Treppe führt zur Unterkunft. Noch tiefer liegt der ausbetonierte Kampfstand, der mit 1 Lmg (gemäss Schartenform) oder Mg (gemäss Archivunterlagen) ausgerüstet war. Ungetarnte Schartenseite betonierte, Scharte mit Deckel verschlossen.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Geog Rominger, Saas i/Pr.
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial teilweise noch vorhanden, Kaverne in baulich schlechtem Zustand.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 2.11.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Kaverne 12668
(Fr. 114'706.-; Offerte vom 10.8.39; Baubeginn am 15.8.39; Fertigstellen nach Witterung)
(BAr E5481 1984/162, Bd.260)
- 31.10.40: Kaverne mit 1 Mg (Tiefschuss 35°) (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 25.2.41: Schussbereit mit 1 Mg. Innenausbau fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne mit 1 Lmg, als
Schartenschutz eine Plattenscharte
(BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 15.12.41: Kaverne, Rohbau und Einrichtung fertig. Kein Hindernis (BAr E5480(A) 1973/21 Br
12, Bd.5)
- 18.10.43: Kaverne zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 9.11.43: Kampfraum für 1 Mg mit einer alten Plattenscharte und Schetterlafette ausgerüstet.
Die Oeffnung sollte vergrössert werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: Kaverne mit 1 Mg für 6
Mann (Planarchiv FWK Reg 8)
- 20.6.45: Bericht über das vom Schnee niedergedrückte Infanteriehindernis um das Werk
Bernetshorn (W A7737)
- 14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als
"Mg-Stand" eingetragen
BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

Besondere Eigenschaften
Bauleitung Ing. Versell, Chur

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne
Fotoarchiv CD 1676 : 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07738

36303/AE

Gemeinde	Klosters	Ortsteil	Saas im Prättigau
Flurname	SAASER CALANDA		
Koordinaten	2782770 1200490		
Namensvarianten	SAASER CALANDA ; ; Klosters		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Am Westgrat des Saaser Calanda auf einer Höhe von rund 2'400 m.ü.M eine Unterkunftskaverne am Fuss einer Felswand. Zwei parallele Eingänge mit Eisentüren verschlossen. Im Innern je eine weitere Drucktüre mit Schauglas. Mannschaftsraum mit Ziegelsteinen in Kaverne eingebaut.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Marco Belleri Küblis
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Kaverne in baulich schlechtem Zustand, Decke des Unterkunftsteinbaues teilweise eingebrochen. Objektmaterial (Holzpritschen) noch vorhanden.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 18.8.40: Rekognoszierungsbericht Kdo Gz Sich Det Nord (W A7737)
- 22.8.40: Der Felsausbruch kann dieses Jahr noch gemacht werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
- 31.10.40: Unterkunftskaverne für 16 Mann, im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 15.2.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Unterkunftskaverne (Fr. 24'484.-; Offerte vom 22.4.41 (!), Baubeginn Anfangs April 41, Fertigstellen 30.7.41) (W A7737)
- 15.8.41: Rapport Baubüro Geb Br 12 über Stand der Arbeiten: Ausbruch fertig, Innenausbau begonnen mit 15 cm Cementsteinwände (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 15.9.41: Bericht über Bauverzögerungen infolge nicht ausgeführter Transporte durch die Truppen (W A7737)
- 15.12.1941 Unterkunftskaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 22.10.42: Schlussabrechnung Hans Konzett, Jenaz für Innenausbau (W A7737)
- 18.10.43: Unterkunftskaverne zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 23.12.43: Als "Unterkunftskaverne" erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Unterstand" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1676 : 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07739

36293/AK

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	SCHWARZCHOPF		
Koordinaten	2792496 1179678		
Namensvarianten	SCHWARZCHOPF ; Kaverne 7 ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Westlich des Schwarzkopfes in felsigem Gelände eine Unterkunftskaverne. Eingang mit Gittertür verschlossen, am Ende des gunitierten Stollens eine Kaverne, mit Wellblech ausgekleidet, von 10 x 3 m.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Kaverne in baulich schlechtem Zustand.	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

8.64: Im WK 64 von Genie Bat 23 durch die Rgt Stabskp 3 als Kaverne 7 errichtet (Bibliothek BAGF)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Auf Beton über dem Eingang die Inschrift:

STABSKP GENIE RGT 3 1964

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1082 : 73, 74, 75, 76

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07740

36302/AA

Gemeinde	Luzern	Ortsteil	St. Antönien
Flurname	ST. ANTOENIEN RECHTS		
Koordinaten	2780590 1204540		
Namensvarianten	ST. ANTOENIEN RECHTS ; St. Antönien, Gürgetsch ; Luzern		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Am Südrand von St. Antönien-Castels im Kulturland ein zweigeschossiger Infanteriebunker in den Hang hineingebaut. Alle Oeffnungen zugemauert. Gemäss Archiv-Unterlagen gab es einen Kampfstand für 1 Mg.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Ernst Schädler, Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	Lokal

Begründung

Objektmaterial ausgeräumt. Eingang und Scharten sind zugemauert.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

1.1.41: Im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

10.2.41: Lieferung eines Beob Topfes mit Beob-Schlitz Hochschuss (W A7737)

25.2.41: Stand mit 1 Mg und 2 Gewehren schussbereit. Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
 2.7.41: Lieferung einer Festungslafette (W A7737)
 17.7.41: Detailzeichnung der Schartenlafette, gez. Eidg. Waffenfabrik Bern (W A7737)
 18.8.41: Betonstand fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
 13.5.42: Mg geliefert (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
 15.1.43: Vertrag Geb Br 12 mit Chr. Guler Installationen, Klosters für Montage von Ventilation, Wasser und Mg-Kühlung (W A6245)
 8.2.43: Als Betonstand mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
 12.2.43: Im Uebernahmeprotokoll FW Kp 12 Unstimmigkeiten in Bewaffnung und Ausrüstung festgestellt. Ausser Mg-Scharte gibt es noch 2 Lmg- oder Gewehrscharten (W A7737)
 25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: Mg Bunker mit 1 Mg für 6 Mann, KMS-Filter muss noch eingesetzt werden (Archiv Fest Reg 8)
 14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Mg-Stand" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)
 27.1.94: Zugsunterstand per sofort aufheben (W A7737)

Besondere Eigenschaften

Ing. W. Versell, Chur ist Ing Of und Bauleiter Mittelprättigau Geb Br 12 (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1676 : 28
 ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07741

0

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten
Ortsteil

Erste Nutzung
Aktueller Bautyp

unbestimmt, indefinito
unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt

in Sperrstelle

Lokal

Begründung

Element der sperrstelle SZ. ANTÖNIEN

liquidiert, nicht mehr in Liste AGFA 2001

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2001

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1676 : 29, 30, 31

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07742

36302/AB

Gemeinde	Küblis	Ortsteil	Küblis
Flurname	FROESCHENEI		
Koordinaten	2779860 1201580		
Namensvarianten	FROESCHENEI ; Fröschenei, Stand 9, In Frösch, Kaverne 1 ; Küblis		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Ostabhang des Tales im Wald eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Gegenwerk zu A 7743 am gegenüberliegenden Talhang bei Gadenstätt. Im betonierten Eingang eine zweiteilige Betontüre. Am hinteren Ende des Stollens eine Unterkunfts-kaverne. Der ausbetonierte Kampfstand war für 1 Mlg mit Plattenscharte ausgerüstet. Gemäss den Akten 1940/41 zusätzlich ein Lmg mit Plattenscharte erwähnt (?). Schartenvoreinschnitt mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Schmid, Dipl. Ing., Maienfeld
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	
Objektmaterial ist ausgeräumt. Schlecht zugänglich.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 11.6.39: Rekognoszierung. Kaverne mit 1 Mg, Munitionsdotation: 6 Gurte (BAr E27/17877)
- 2.11.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Kaverne 12669 (Fr.20'697.-; Offerte vom 7.8.39; Baubeginn am 15.9.39; Fertigstellen nach Witterung) (BAr E5481 1984/162, Bd.260)
- 31.10.40: Kaverne für 1 Mg und 1 Lmg mit Plattenscharten, im Rohbau fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 25.2.41: Kaverne schussbereit mit 1 Mg und 1 Lmg (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne 1 "Fröschenei" (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 4.5.42: Lieferung einer Schetterlafette (W A7737)
- 9.7.42: Wegen grosser Feuchtigkeitsschäden an Beton und Innenausbau sollte die Kaverne umgebaut werden (W A7737)
- 8.2.43: Als Betonstand mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 18.10.43: Kaverne zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: Mg Kaverne mit 1 Mg und 1 Lmg für 8 Mann, KMS-Anlage muss noch eingebaut werden (Archiv Fest Reg 8)
- 14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen die weiter unterhalten werden müssen als "Mg-Stand" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)
- 27.1.94: Halbzugs-Unterstand per sofort aufheben (W A7737)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. Versell, Chur

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1676 : 32, 33, 34

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07743

0

Gemeinde	Luzern	Ortsteil	Luzern
Flurname	GADENSTAETT		
Koordinaten	2779500 1201700		
Namensvarianten	GADENSTAETT ; Pany-Gadenstätt, Stand 10, Podistat, Lenzi, Stand 1 ; Luzern		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez		

Objektbeschreibung

Am Südost-Rand von Gadenstätt, direkt über der Fahrstrasse ein zweigeschossiger Infanteriebunker. Gegenwerk zu A 7742 beim Horntobel. Ungedeckter Eingang an der rechten Seite, mit zweiteiliger Betontüre. Der Kampfstand war für 1 Mg mit Plattenscharte ausgerüstet, die Schartenseite mit Flankenschild geschützt. Mannschaftsraum im Untergeschoss. Der Bunker war bis 1997 mit einem Holzaufbau und Ziegeldach als Stall getarnt. Reste der Tarnbemalung (Bretterwand-Imitation) auf Beton noch gut erhalten.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Schmid, Dipl. Ing., Maienfeld
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	
Objektmaterial ist ausgeräumt.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische Infrastruktur	gering, limité		

Annexbauten

Baugeschichte

2.11.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Beton-Leichtstand 12670 (Fr. 20'103.-; Offerte vom 7.8.39; Baubeginn am 15.9.39; Fertigstellen nach Witterung) (BAr E5481 1984/162, Bd.260)

31.10.40: Betonstand für 1 Mg mit Plattenscharte, im Rohbau fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

25.2.41: Schussbereit mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 2 "Gadenstätt" mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

15.12.41: Betonstand fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

9.7.42: Installationsplan, gez Geb Br 12 (W)

10.11.42: Vertrag Geb Br 12 mit G. Hartmann, Klosters, für Innenausbau (W A7743)

27.11.42: Der Stand ist mit einer Schetterlafette für Mg ausgerüstet, das Lmg kann nicht darauf fixiert werden
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

8.2.43: Als Betonstand mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

12.2.43: Im Uebernahmeprotokoll FW Kp 12 Unstimmigkeiten in Bewaffnung und Ausrüstung festgehalten. Für Schetterlafette kein Panorama vorgesehen (W A7737)

25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: Mg Bunker mit 1 Mg für 6 Mann, KMS-Filter muss noch eingesetzt werden (Archiv Fest Reg 8)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Mg-Stand" eingetragen
(BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

27.1.94: Der Halbzug-Unterstand wird per sofort aufgehoben (W A7743)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. Versell, Chur

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1676 : 35, 36

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07744

0

Gemeinde	Luzern	Ortsteil	Luzern
Flurname	GADENSTAETT HINTERE		
Koordinaten	2779400 1202100		
Namensvarianten	GADENSTAETT HINTERE ; Boden - Gadenstätt, Stand 3, Lmg 6 ; Luzern		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez		

Objektbeschreibung

Am nördlichen Siedlungsrand von Gadenstätt am Waldrand ein zweigeschossiges Infanteriewerk (ehemals mit Motor ?) mit Schussrichtung gegen Nord. Eingang an der Rückseite ehemals mit Tarnaufbau verdeckt; dieser musste entfernt werden. Der Kampfstand war für 1 Lmg (Mg?) und 1 Beob mit Schartentöpfen ausgerüstet. Die Scharten sind mit Blechdeckeln verschlossen. Schartenseite gegen rechts (talwärts) mit Flankenschild versehen.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Ernst Schädler, Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial ist ausgeräumt. Tarnvorbau über Eingangstreppe wurde 1997 entfernt und durch ein Stahlrohr-Geländer als Sicherheitszaun ersetzt. Im Ensemble mit A 7745 bis A 7749 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Eingangsschacht aus Sicherheitsgründen

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	gering, limité

Eigenwert Bau	gering, limité
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	mittel, moyen

Bewaffnung
Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

4.5.40: Rekognoszierung, Normalstand mit Panzerplatte, Ausführung durch Zivilunternehmen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
25.2.41: Stand mit 1 Lmg, Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
1.3.41: Als Normalkonstruktion für 1 Lmg und 1 Beob mit Schartentöpfen erwähnt (W A7737)
31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 3 "Hintere Gadenstätt" (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
2.7.41: Lieferung einer Festungslafette (W A7737)
4.8.41: Schussbereit. Einbau, Ventilation fehlt noch (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
10.11.42: Vertrag Geb Br 12 mit G. Hartmann, Klosters, für Innenausbau (W A7743)
27.11.42: Festungslafette eingebaut, Lmg fehlt noch (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
8.2.43: Als Betonstand mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: Mg Bunker mit 1 Mg für 4 Mann, KMS-Filter muss noch eingesetzt werden (Archiv Fest Reg 8)
14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Lmg-Stand" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)
3.9.56: Reparatur des Dieselmotors 3 ZG 9, Nr.256 (W A7743)
27.1.94: Der Halbzug-Unterstand wird per sofort aufgehoben (W A7743)

Besondere Eigenschaften

Ing. W. Versell, Chur ist Ing Of und Bauleiter Mittelprättigau der Geb Br 12 (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne
Fotoarchiv CD 1676 : 37, 38
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07745

0

Gemeinde	Luzern	Ortsteil	Luzern
Flurname	GADENSTAETT OBERE		
Koordinaten	2779000 1202210		
Namensvarianten	GADENSTAETT OBERE ; Boden - Gadenstätt, Stand 4, Mg II, Obere Gadenstätt ; Luzern		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez		

Objektbeschreibung

Am Nordrand der Oberen Gadenstätt ein zweigeschossiger Infanteriebunker mit Schussrichtung gegen Nordosten. Eingang an der linken Seite. Ehemaliger Tarnvorbau aus Sicherheitsgründen abgebaut. Der Kampfstand war eingerichtet für 1 Mg (Lmg?) und 1 Beob mit Schartentöpfen. Schartenseite gegen rechts mit Flankenschild versehen. Betondeckel mit Gras überwachsen.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	J.G.Künzli & C. Mai Söhne, Davos
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial ist ausgeräumt. Eingangsvorbau zur Tarnung wurde 1997 entfernt und durch ein Sicherheitsgeländer ersetzt. Im Ensemble mit A 7744 bis A 7749 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Eingang zuschütten,
- Scharten verschliessen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	gering, limité
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

4.5.40: Rekognoszierung, Normalstand mit Panzerplatte, Zugang durch Stollen, soll durch Zivilunternehmen erbaut werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

1.1.41: Im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

10.2.41: Lieferung eines Beob Topfes mit Beob-Schlitz Hochschuss (W A7737)

1.3.41: Als Normalstand mit 1 Mg und 1 Beob mit Schartentöpfen erwähnt (W A7737)

31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 4 "Obere Gadenstätt" (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

4.8.41: Schussbereit. Hindernis abgesteckt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

10.11.42: Vertrag Geb Br 12 mit G. Hartmann, Klosters, für Innenausbau (W A7743)

27.11.42: Festungslafette eingebaut, Mg fehlt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

8.2.43: Als Betonstand mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

12.2.43: Im Uebernahmeprotokoll FW Kp 12 Unstimmigkeiten in Bewaffnung und Ausrüstung festgehalten (W A7737)

25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: Lmg Bunker mit 1 Lmg für 4 Mann, KMS-Filter muss noch eingesetzt werden (Archiv Fest Reg 8)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Mg-Stand" eingetragen

(BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

27.1.94: Der Halbzug-Unterstand wird per sofort aufgehoben (W A7743)

Besondere Eigenschaften

Ing. W. Versell, Chur ist Ing Of und Bauleiter Mittelprättigau Geb Br 12 (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1676 : 39, 40

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07746

0

Gemeinde	Luzein	Ortsteil	Luzein
Flurname	BODEN KUPPE		
Koordinaten	2778720 1202250		
Namensvarianten	BODEN KUPPE ; Stand 6, Mg I Kuppe Ost, Boden ; Luzein		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Nordrand des Weilers Boden ein zweigeschossiger Infanteriebunker mit Schussrichtung NW. Gegenwerk zu A 7748. Im unteren Geschoss war der Kampfstand für 2 Mg (1 Mg und 1 Lmg ?) eingerichtet, im oberen Stockwerk der Eingang und 1 Beob. Im Tarnaufbau (Weidstall) eine komplett eingerichtete Küche und zwei Aufenthaltsräume eingebaut. Scharfe mit Bretterwand zugedeckt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Nicol. Hartmann, Davos
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial teilweise noch erhalten. Im Ensemble mit A 7744 bis A 7749 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- besuchbar lassen,
- Tarnaufbau (Weidstall) in gutem Zustand erhalten (Landschaftsbild), kann für Alpennerei weiterverwendet werden.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	gering, limité

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	mittel, moyen

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 4.5.40: Rekognoszierung, leichter Normalstand mit offener Scharte, durch Truppe zu errichten (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 1.1.41: Im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 10.2.41: Lieferung eines Beob Topf mit Beob-Schlitz Hochschuss (W A7737)
- 1.3.41: Als Spezialkonstruktion mit 1 Mg, 1 Lmg und 2 Beob, alle mit Schartentöpfen, erwähnt (W A7737)
- 31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 6 "Boden Kuppe" mit 1 Mg und 1 Lmg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 8.7.41: Lieferung von zwei Festungslafetten für Mg Hochschuss (W A7737)
- 4.8.41: Schussbereit. Einbau, Ventilation fehlt noch. Hindernis abgesteckt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 27.11.42: Festungslafetten eingebaut, 1 Mg und 1 Lmg fehlen noch (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 12.2.43: Im Uebernahmeprotokoll FW Kp 12 Unstimmigkeiten in Bewaffnung und Ausrüstung festgehalten. 8 Mann für 1 Mg und 1 Lmg (W A7737)
- 8.4.43: Als Betonstand mit 1 Mg und 1 Lmg auf Festungslafetten erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: "Boden West" 1 Mg und 1 Lmg für 8 Mann (Archiv Fest Reg 8)
- 14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Mg-Stand" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)
- 27.1.94: Der Halbzug-Unterstand wird per sofort aufgehoben (W A7743)

Besondere Eigenschaften

Ing. W. Versell, Chur ist Ing Of und Bauleiter Mittelprättigau Geb Br 12 (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1676 : 41, 42, 43

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07747

0

Gemeinde	Luzein	Ortsteil	Luzein
Flurname	BODEN WEST		
Koordinaten	2778320 1202070		
Namensvarianten	BODEN WEST ; Boden-West Schneeloch, Lmg 4, Bova, Stand 7 ; Luzein		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione		

Objektbeschreibung

Nordöstlich von Bova in der Alpweide ein zweigeschossiger Infanteriebunker als Flankierwerk zu A 7746 und A 7748. Der Kampfstand im Obergeschoss war für 1 Mg (Lmg?) und 2 Beob, alle mit Schartentopf ausgerüstet. Mannschaftsraum im Untergeschoss. Bunker mit Holzaufbau und Giebeldach als Alphütte getarnt. Scharten mit Brettern zugedeckt. Tanmalerei (Bretterwand-Imitation) auf Betonoberfläche.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Schmid, Baugeschäft, Maienfeld
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial ist bereits ausgeräumt. Im Ensemble mit A 7744 bis A 7749 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Tarnung wegen Landschaftsbild erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			

Annexbauten

Baugeschichte

4.5.40: Rekognoszierung, Normalstand mit Unterkunft für 8 Mann, 1 Lmg und 2 Gewehrscharten, soll durch Truppe erbaut werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

25.2.41: Stand für 1 Lmg und 2 Gewehre (!) im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

1.3.41: Als Spezialkonstruktion mit 1 Lmg und 1 Beob mit Schartentöpfen erwähnt (W A7737)

31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 7 "Boden West" mit 1 Lmg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

4.8.41: Schussbereit. Einbau, Ventilation fehlt noch. Hindernis abgesteckt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

27.11.42: Schartentopf ist für Mg gebohrt, es muss also noch ein Mg geliefert werden, da das Lmg auf der Festungslafette nicht fixiert werden kann (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

12.2.43: Im Uebernahmeprotokoll FW Kp 12 Unstimmigkeiten in Bewaffnung und Ausrüstung festgehalten. Die Zwischenlafette für Lmg muss zurückgezogen werden, da wegen falscher Bohrung nur mit Mg aus Scharte geschossen werden kann (W A7737)

8.4.43: Als Betonstand mit 1 Mg auf Festungslafette und 1 Lmg ohne Lafette erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: "Boden Kuppe" mit 1 Mg und 1 Lmg für 8 Mann (Archiv Fest Reg 8)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Mg-Stand" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

27.1.94: Der Zug-Unterstand wird per sofort aufgehoben (W A7743)

Besondere Eigenschaften

Ing. W. Versell, Chur ist Ing Of und Bauleiter Mittelprättigau Geb Br 12 (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)

Die richtige Werk- oder Landerwerksnummer ist 126, aufgemalt auf der Türinnenseite (W A7737)

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1676 : 44, 4546

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07748

0

Gemeinde	Luzern	Ortsteil	Luzern
Flurname	OBERER BODEN OST		
Koordinaten	2778480 1202550		
Namensvarianten	OBERER BODEN OST ; Oberer Boden Ost 2, Lmg 2 (rote Fahne), Stand 9 ; Luzern		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione		

Objektbeschreibung

Im Alpgebiet Ober Boden im Hang ein zweigeschossiger Infanteriebunker mit Schussrichtung SE; Gegenwerk von A 7746 bei der Siedlung Boden. Im Obergeschoss ein Raum mit 2 Scharten für Beob oder Lmg. Im Untergeschoss ein Kampfstand für 1 Mg und 2 Scharten für Lmg oder Gewehr sowie der Mannschaftsraum. Bunker mit Holzaufbau und Giebeldach als Alphütte getarnt. Scharten mit Deckeln verschlossen. Betonoberfläche mit Tarnmalerei (Bretterwand-Imitation) und aufgesetzten Balkenköpfen (Blockwerk-Imitation).

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Schmid, Baugeschäft, Maienfeld
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial ist ausgeräumt. Im Ensemble mit A 7744 bis A 7749 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Scharten und Eingang erkennbar lassen,
- Tarnung wegen Landschaftsbild erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

4.5.40: Rekognoszierung der Stellung durch Kdo Geb Br 12: Normalstand für 8 Mann, durch Truppe auszuführen (W A7737)
25.2.41 Stand für 1 Lmg und 2 Gewehre im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
1.3.41: Als Spezialkonstruktion mit 1 Lmg und 1 Beob, mit Schartentöpfen erwähnt (W A7737)
31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 9 "Oberer Boden Ost" mit 1 Lmg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Schussbereit. Einbau, Ventilation fehlt noch. Hindernis abgesteckt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
28.8.42: 1 Lmg zugeteilt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
27.11.42: Festungslafette eingebaut, Lmg fehlt noch (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
15.1.43: Vertrag Geb Br 12 mit Chr. Guler Installationen, Klosters für Montage von Ventilation, Wasserleitungen und Mg-Kühlung erwähnt (W A6245)
25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: "Oberer Boden Ost" mit 1 Mg für 6 Mann (Archiv Fest Reg 8)
14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Lmg-Stand, oberer Boden Ost" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)
27.1.94: Der Zug-Unterstand wird per sofort aufgehoben (W A7743)

Besondere Eigenschaften

1945: LE-Nr. GR 129 für Oberer Boden Ost
Ing. W. Versell, Chur ist Ing Of und Bauleiter Mittelprättigau Geb Br 12 (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1676 : 47, 48, 49, 50

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07749

0

Gemeinde	Luzern	Ortsteil	Luzern
Flurname	OBERER BODEN WEST		
Koordinaten	2778130 1202470		
Namensvarianten	OBERER BODEN WEST ; Oberer Boden West 1, Lmg 1 (weisse Fahne), Stand 8 ; Luzern		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez		

Objektbeschreibung

Am Waldrand bei Ober Boden in den Felsuntergrund eingebaut ein zweigeschossiger Infanteriebunker mit Schussrichtung NE. Im OG ein Kampfstand für 1 Mg, im UG ein Kampfstand für 1 Lmg oder Gewehr und der Mannschaftsraum. Schrägschacht für Eingangstreppe mit Holzverschlag überdeckt. Oberer Schartervorneinschnitt mit Rabitz getarnt, untere Scharterseite mit Tarnbemalung versehen.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Schmid, Baugeschäft, Maienfeld
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial ist ausgeräumt, schlecht zugänglich. Typologisch ungewöhnlich die Anordnung von getrennten Kampfständen auf unterschiedlicher Geschosshöhe. Im Ensemble mit A 7744 bis A 7749 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten im Fels,
- Scharter und Eingan

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische gering, limité
 Infrastruktur
 Annexbauten

Baugeschichte

4.5.40: Rekognoszierung der Stellung durch Kdo Geb Br 12: Normalstand mit Panzerplatte, durch Truppe auszuführen (W A7737)

25.2.41: Stand für 1 Lmg und 4 Gewehre im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

1.3.41: Als Spezialkonstruktion mit 1 Lmg und 1 Beob mit Schartentöpfen erwähnt (W A7737)

24.4.41: Bauplan für Anbau eines Eingangsvorbaues (Planarchiv FWK Reg 8)

31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Stand 8 "Oberer Boden West" mit 1 Lmg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

4.8.41: Schussbereit. Einbau, Ventilation fehlt noch. Hindernis abgesteckt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

27.11.42: Festungslafette eingebaut, Lmg fehlt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

15.1.43: Vertrag Geb Br 12 mit Chr. Guler Installationen, Klosters für Montage von Ventilation, Wasserleitungen und Mg-Kühlung erwähnt (W A6245)

12.2.43: Im Uebernahmeprotokoll FW Kp 12 Unstimmigkeiten in Bewaffnung und Ausrüstung festgehalten (W A7737)

8.4.43: Als Betonstand mit 1 Mg auf Festungslafette und 1 Lmg ohne Lafette erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

25.4.44: Festungsbaubüro Sargans hat von Geb Br 12 übernommen: "Oberer Boden West" mit 1 Mg und 1 Lmg für 8 Mann (Archiv Fest Reg 8)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3 A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Mg-Stand, oberer Boden West" eingetragen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

27.1.94: Der Halbzug-Unterstand wird per sofort aufgehoben (W A7743)

Besondere Eigenschaften

1945: LE-Nr. GR 128 für Oberer Boden West

Ing. W. Versell, Chur ist Ing Of und Bauleiter Mittelprättigau Geb Br 12 (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1676 : 51, 52, 53, 54

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07751

0

Gemeinde	Luzern	Ortsteil	Luzern
Flurname	CHRUEZ		
Koordinaten	2777778 1202970		
Namensvarianten	CHRUEZ ; Kreuz, (Valpun), (Obere Staffel) ; Luzern		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Im Südabhang des Chrüz eine Unterstandskaverne mit zwei parallelen Eingängen. Eingang mit zweiteiliger Betontür verschlossen. Eingangsvorbau betoniert. Im Innern zwei Kammern von je 10 x 4 m; bei beiden Kavernen Wände mit Naturstein und Gewölbe mit Beton ausgemauert.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Schmid, Baugeschäft, Maienfeld (2. Etappe)
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Unterstandskaverne in baulich schlechtem Zustand, ein Zugang durch Felssturz teilweise verschüttet. Betontüre defekt. Beispiel einer Unterstandskaverne mit grösserer Belegung (ca. 50 Mann).

- Bauhülle begehbar lassen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

2.11.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Kaverne 12672

(Fr. 26'962.-; Offerte vom 7.8.39; Baubeginn am 15.9.39; Fertigstellen nach Witterung) (BAr E5481 1984/162, Bd.260)

31.10.40: Unterkunftskaverne für 30 Mann, im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

25.2.41: Unterkunft für 30 Mann, Rohbau noch auszumauern (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Unterkunftskaverne <ohne Namen> (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

8.8.41: Bauleitung Ing. A. Versell empfiehlt nach Rekognoszierung mit Geniechef eine Ausmauerung der Kaverne. Infolge Aenderung der Taktik wird der Unterstand mit weniger als den vorgesehen 50 (!) Mann belegt (W A7743)

15.12.41: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

23.12.43: Als "Unterkunftskaverne" erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

14.12.45: Im Verzeichnis Kdo 3.A.K. der Anlagen, die weiter unterhalten werden müssen, als "Unterstand" eingetragen

(BAr E5480(A) 1969/72, Bd.7)

Besondere Eigenschaften

Unter Valpun/Kreuz gibt es eine Kaverne (Kredit Nr 64/335, LE GR 335) mit Schetterlafette und eine Unterkunftskaverne Kredit Nr 336, LE Nr. GR 277 (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

Reg. Nr. 12671: (Kampf-)Kaverne Valpun, Stand 11 Oberer Staffel mit Unterkunft

Reg. Nr. 12672: Kaverne Kreuz (Unterstand)

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1676 : 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07752

36153/AR

Gemeinde	Luzern	Ortsteil	Luzern
Flurname	GAFELL		
Koordinaten	2776850 1203790		
Namensvarianten	GAFELL ; Cavell, Bärenseewen ; Luzern		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Oestlich über dem Stelsersee am Bärenseewen bei Gafall in der Alpweide eine Unterkunftskaverne mit zwei Eingängen. Zugangseinschnitt mit Bruchsteinmauer verkleidet. Eingänge mit zweiteiliger Betontür und Gittertür verschlossen. Stollen gewölbt und ausbetoniert. Kaverne mit gewölbtem Einbau aus Beton und Bruchsteinmauerwerk. Bei den Eingängen jeweils ein HG-Auswurf.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Schwarz & Giger, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.	

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2011

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

16.6.40: Gutachten des geolog. Dienst 3./4.A.K. für Mannschafts- kaverne <Unterstand> (W A7743)

31.10.40: Unterkunfts-kaverne für 30 Mann, im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

25.2.41: Rohbau noch auszumauern (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

31.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Unterkunfts-kaverne "Cavell" (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

15.12.41: Unterkunfts-kaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

18.11.43: Die Unterkunfts-kaverne ist zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

Besondere Eigenschaften

Ing. W. Versell (Chur) ist Ing Of und Bauleiter Mittelprättigau der Geb Br 12 (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1677 : 41, 42, 43, 44

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07753

36293/AL

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	SCHWARZCHOPF NORDOST		
Koordinaten	2792766 1180039		
Namensvarianten	SCHWARZCHOPF NORDOST ; Kaverne 8 ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Südlich der Passstrasse im Chant Sura eine Unterkunftskaverne im Alpgebiet. Eingang betonierte, mit Tarnmalerei versehen und mit Gittertür verschlossen. Am Ende des abgewinkelten Stollens eine gunitierte Kaverne von 4 x 10 m.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

8.64: Im WK 64 von Genie Bat 23 durch die Rgt Stabskp 3 als Kaverne 8 errichtet (Bibliothek BAGF)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Bibliothek BAGF

Fotoarchiv CD 1082 : 77, 78

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07754

36293/AM

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	MUNT DELLA BESCHA WEST		
Koordinaten	2794255 1180996		
Namensvarianten	MUNT DELLA BESCHA WEST ; Kaverne 10 ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Nördlich über Chant Sura am Munt della Bescha eine Unterkunfts-kaverne im felsigen Gelände. Eingang mit Eisengittertür verschlossen. Am Ende des abgewinkelten Stollens eine mit Wellblech ausgekleideter Unterkunftsraum von 3 x 10 m.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Kaverne sehr nass.	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

8.64: Im WK 64 von Genie Bat 23 durch die Sap Kp I/23 als Kaverne 10 errichtet (Bibliothek BAGF)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Bibliothek BAGF

Fotoarchiv CD 1082 : 79, 80

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07755

36293/AN

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	MUNT DELLA BESCHA NORD		
Koordinaten	2794582 1181238		
Namensvarianten	MUNT DELLA BESCHA NORD ; Kaverne 9 ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Nördlich über der Passstrasse bei Chant Sura am Munt della Bescha eine Unterkunfts-kaverne in felsigem Gelände. Voreinschnitt mit Bruchstein gesichert, Eingang mit Gittertür verschlossen. Am Ende des abgewinkelten Stollens ein mit Wellblech ausgekleideter Unterkunftsraum von 3 x 10 m.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Kaverne feucht.	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

8.64: Im WK 64 von Genie Bat 23 durch die Sap Kp I/23 als Kaverne 9 errichtet (Bibliothek BAGF)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Bibliothek BAGF

Fotoarchiv CD 1082 : 81, 82, 83

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07756

32049/AA

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	CHANTSURA		
Koordinaten	2792700 1180220		
Namensvarianten	CHANTSURA ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Artilleriebunker, fortino d'artiglieria
Aktueller Bautyp	8,1 cm Fest Mw

Objektbeschreibung

Nördlich der Passstrasse im Chant Sura in der Alpweide eingebaut ein 8,1 cm Monoblock-Festungsminenwerfer mit zwei Stockwerken. Im Obergeschoss der Haupteingang zur Anlage, Mun Mag, Laborierraum und 2 Fest Mw. Im Untergeschoss die Unterkunft, Feuerleitstelle, Infrastruktur und Notausgang. Nachträglich ein Wintereinstieg über dem Eingang errichtet.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Jakob Bezzola, Schuls
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Objektmaterial eingelagert, gut zugänglich. Anlage in baulich gutem Zustand.

Ein baugleicher Fest Mw bleibt bei Ova Spin integral erhalten. Nach Typenplan gebaut.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	hoch, élevé	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung	gering, limité		
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

1.5.67: Der Liegenschaftsplan liegt vor. Der Bau des Fest Mw ist für 1967 vorgesehen (W 33.12)

21.8.67: Das Projekt für einen 8,1 cm Mw Susch-Crastatscha liegt vor und kann ab Herbst 1967 gebaut werden (W 33.12)

25.11.67: Vertrag AGF mit Bauunternehmen für Bau eines Mw (Fr. 289'984.-, Offerte vom 23.9.67, Baubeginn im November 67, Fertigstellen bis 31.12.68) (W 33.12.1)

28.3.72: Installationsplan Untergeschoss, gez. Fest Kr 3 (TH)

12.7.72: Installationsplan Telefon Obergeschoss, gez. Fest Kr 3 (TH)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 1082 : 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07760

36309/AC

Gemeinde	Tamins	Ortsteil	Tamins
Flurname	CARSCHLINKOPF		
Koordinaten	2750460 1190660		
Namensvarianten	CARSCHLINKOPF ; Kunkels, Rüfekopf ; Tamins		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Südlich der Passstrasse am Ostausgang des Tunnels auf dem Rüfi-Kopf eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingang mit Eisentüre verschlossen. An der Spitze des V-förmigen Stollen ein Kampfstand, der für 1 Mg ausgerüstet war. Kampfstand teilweise ausbetoniert. Bemerkenswert für diese Region ist der betonierte halbkreisförmige Support für das Mg. Am Schenkelende des Stollens ein Mannschaftsraum für 6-8 Mann. Die ungetarnte Schartenseite ist betoniert, die ungeschützte (offene) Scharte mit Holzdeckel verschlossen.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Betonierter Support für das Feld-Mg ist im Bereich der Festungsregion 8 selten.

- Bauhülle erhalten,
- zugänglich lassen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Annexbauten gering, limité

Baugeschichte

19.6.40: Situations- und Ausführungsplan, gez. Mineur-Kp 2

(Planarchiv FWK Reg 8)

21.12.42: In Dotationsliste Fest Kdo Sargans als Stand mit 1 Feld Mg, ohne Ukft, erwähnt

(Planarchiv FWK Reg 8)

17.4.44: Ausführungsplan, gez. BB Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

25.4.44: In Bestandsliste BB Sargans als Mg Stand mit 1 Mg und Unterkunft für 6 Mann erwähnt (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Im benachbarten Tunnel befindet sich ein bereits liquidiertes Sprengobjekt. Bei einer der Kammeröffnungen in der Tunnelwand befindet sich eine Inschrift der Mineur-Kp 2 von 1940. Die Unterkunftsbaracke B 2351 ist vermietet.

Inschriften und Raumschmuck

In Verputzschild:

DET. MI. <Sappeur- Insignien> Kp.2

19 40

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1080 : 88, 89, 90, 91, 92, 93

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07762

36074/AA

Gemeinde	Trin	Ortsteil	Trin
Flurname	CRAP BARCAZI - PING		
Koordinaten	2745855 1188195		
Namensvarianten	CRAP BARCAZI - PING ; Crap Bargatzi - Crap Ping, Pargätzi, Stand 7 und 8 ; Trin		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria		

Objektbeschreibung

Die ausgedehnte Anlage im Felskopf unter der Burgruine Barcazi besteht aus zwei Teilen: Im Westteil (Crap Bargatzi) der Haupteingang mit Seilbahn, einem Kampfraum für 2 Mg und 1 Beob, einem Mannschaftsraum und einem Lmg-Stand. Im Ostteil (Crap Ping) ein Kampfraum für 2 Mg und 1 Beob, einem Stand für Lmg, einem Mannschaftsraum und einem Notausgang, bei dem ebenfalls ein Lmg positioniert war. In den Ostteil wurde ein alter bestehender Wasser- stollen integriert. Die beiden Anlagenteile sind durch einen U-förmigen, teilweise armierten Stollen miteinander verbunden.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Prader & Cie., Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Rabitztarnung in der Felswand ist von aussen kaum zugänglich (aufwändiger Unterhalt). Die ehemals vorhandene Militärseilbahn ist bereits abgebrochen.

Einziges Felswerk in dieser Sperrstelle. Kontinuität

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	hoch, élevé
Typologie	hoch, élevé	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		

Bewaffnung mittel, moyen
Technische mittel, moyen
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

18.1.41: Rekognoszierung. Geplant ist Mg-Kaverne mit 1 Mg
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
29.6.41: Ausstecken des Bauplatzes durch BB Geb Br 12
(BAr E5480(A) 1973/21, Br 12, Bd.4)
31.7.41: Projektplan für Verbindungsstollen zwischen Crap Bargazi und und Crap Ping (W A7762)
5.8.41: Projektplan für Teil Bargatzi Ost mit Eingang, Lmg-Kampfraum und Unterkunft (W A7762)
6.8.41: Projektplan für Teil Bargatzi Süd mit Eingang, Kampfraum für 2 Mg und Beobachter und Mannschaftsraum (W A7762)
9.8.41: Offerte Bauunternehmen für Verbindungsstollen (W A7762)
3.9.41: Ausbruchplan, gez. Geb Br 12 <stimmt mit Ausführungsplan 1944 in Details nicht überein> (W A7762)
30.9.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 262'809.-; Offerte vom 30.9.41, Baubeginn sofort, Fertigstellen bis 31.12.41) (W A7762)
25.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg: Ausschuss durch Panzertüre (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.11.41: Neuer Ausbruchplan mit Aenderungen (W A7762)
2.4.42: Offerte für Seilbahn von Kantonsstrasse zum Eingang E von Crap Bargatzi (W A7762)
30.6.42: Offerte für zusätzlichen Ausschuss Bargatzi Ost für Mg/Pz BK und Beob (W A7762)
10.2.43: Ausführungsplan, gez Geb Br 12 (W A7762)
24.3.44: Innenausbau-/Tf-Plan, gez. Geb Br 12 (W A7762)
14.7.44: Tarnung durch HD-Tarn Det 1 GR / 3 SG ausgeführt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
28.9.44: Technische Uebernahmekontrolle von Werk und Seilbahn
(W A7762)

Besondere Eigenschaften

1.5.43: Panorama-Aufnahmen für 4 Mg (M)
24.5.94: Vier 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne Zentralarchiv FWK / Planarchiv Sek 82
Fotoarchiv CD 1106 : 76 -> 100
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07763

36074/AB

Gemeinde	Trin	Ortsteil	Trin
Flurname	CRAP BARCAZI		
Koordinaten	2745820 1188260		
Namensvarianten	CRAP BARCAZI ; Crap Bargatzi ; Trin		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Nordwestlich unterhalb der Ruine und über der Kantonsstrasse im Felsen. Die Unterstandskaverne besteht aus einem Raum von 9 x 4 m. Am Boden befinden sich Betonsockeln (wohl als Unterlage für ehemaligen Einbau aus Holz). Schmäler Eingang in natürlicher Felskluft mit einer Holztüre verschlossen.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

- Bauhülle erhalten,
- Eingang erkennbar lassen, um Ensemble mit dem benachbarten Werk A 7762 sichtbar zu machen.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten	gering, limité		

Baugeschichte

14.7.41: Rekognoszierung durch Geb Br 12: Es wird auf einen eigenen Kampfstand verzichtet. Die gepanzerte Eingangstüre des Unterstandes wird mit einer Lmg-Scharte ausgestattet

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

29.6.41: Werk abgesteckt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)

25.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg: Ausschuss durch Panzertüre (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

14.7.44: Tarnung durch HD-Tarn Det 1 GR / 3 SG ausgeführt

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

28.5.45: Im Uebernahmeprotokoll FW Kp 12 als Kaverne mit Holzeinbau erwähnt (W)

Besondere Eigenschaften

50 m oberhalb des Unterstandes auf dem gleichen Felskopf befindet sich die Burgruine Crap Bargatzi.

Inschriften und Raumschmuck

Vor dem Eingang auf der rechten Seite am Fels die Inschrift (mit Bleistift oder Kreide): 26 Sept AT 1943.

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1106 : 74, 75

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07765

36074/AC

Gemeinde	Trin	Ortsteil	Trin
Flurname	PORCLAS STRASSE		
Koordinaten	2745840 1188110		
Namensvarianten	PORCLAS STRASSE ; Stand 10 ; Trin		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Der Infanteriebunker steht nordöstlich des Strassenrandes unter Crap Bargazi und östlich der ehemaligen Seilbahn. Der zweigeschossige Bunker enthält im Obergeschoss den Eingang und den Kampfraum für 1 Mg (ursprünglich Ik oder Pz Bk), 1 Beob und 1 Lmg. Die Scharfen sind mit Töpfen geschützt. Im Untergeschoss befand sich die Mannschaftsunterkunft mit Pritschen für 8 Mann und die Munitionskammer. Der gedeckte Eingang und die Lmg-Scharfe sind mit einer Bretterwand mit Haustüre und Oberlichtfenstern getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Somaini, Bonaduz
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperre von nationaler Bedeutung.

Gemäss Feldblatt FWK ist das Objektmaterial bereits ausgeräumt.

- Bauhülle mit Tarnung erhalten.

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2013**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	gering, limité
Technische	gering, limité
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	
Naturschutzwert	gering, limité

Annexbauten

Baugeschichte

- 14.7.41: Rekognoszierung durch Geb Br 12: 1 Ik + 1 Mg, deckt Stand Porclas Nord (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 23.7.41: Projektplan für Stand mit Ik + Beob und Mg + Beob, mit Unterkunft für 12 Mann (W A7765)
- 26.7.41: Projekt vom 23.7.41 nicht genehmigt (W A7765)
- 29.7.41: Neuer Projektplan mit Aenderungen: Ik (ohne Beob), Mg+Beob, Unterkunft für 16 Mann (W A7765)
- 21.10.41: Im Feuerplan der Stellung als Mg-Lmg-Beobstand bezeichnet (W A7771)
- 25.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Pz Bk, 1 Mg, 1 Lmg.
Waffenscharten: 1 Mg, 2 Beob-Töpfe mit Lmg-Oeffnung
(BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 13.11.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 34'129.-, Offerte vom 13.8.41, Fertigstellen bis 31.12.41) (W A7765)
- 15.12.41: Betonstand Mg, Aushub beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 23.12.41: Installationsplan, gez. Geb Br 12, mit Pz Bk oder Mg Hochschuss, Beob und Lmg (W A7765)
- 8.6.42: Pivot-Lafette für 4,7 cm Ik geliefert (W A7765)
- 8.2.43: Als Betonstand mit kollektivem Gasschutz erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 8.4.43: Munitionsdotation für 1 Mg, 1 Lmg und 1 Pz BK erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 17.6.43: Schlussabrechnung Bauunternehmen für Stand und Flügelmauer Fr. 68'967.- (W A7765)
- 14.7.44: Tarnung durch HD-Tarn Det 1 GR / 3 SG ausgeführt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

- 11.6.69: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)
- 24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80.

Inschriften und Raumschmuck

An der Aussenwand die Tarn- Inschrift:
WV. TRIN (Wasserversorgung)

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1106 : 70, 71, 72, 73

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07766

36074/AD

Gemeinde	Trin	Ortsteil	Trin
Flurname	PORCLAS WEST		
Koordinaten	2745780 1188040		
Namensvarianten	PORCLAS WEST ; Porclas Nord, Stand 9 ; Trin		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Südwestlich der Kantonsstrasse über dem Parkplatz am Waldrand. Bunker als Holzscheune mit Ziegeldach getarnt. Gedeckter Eingang an der Rückseite des Kampfraumes im Obergeschoss. Der Kampfraum war ursprünglich eingerichtet für 1 Ik (später 9 cm Pak), 1 Beob und 1 Lmg mit Beob (später für Stgw auf Halterung). Die Scharfen sind mit Töpfen geschützt. Im Untergeschoss befand sich drei Mannschaftsunterkunft für 10 Personen.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Franz Vago, Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Das Objektmaterial ist noch teilweise erhalten.

- Anlage mit Tarnung und noch vorhandenem Material (inkl. Lafette für Pak) im heutigen Zustand erhalten, da gut zugänglich.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	mittel, moyen
Technische	mittel, moyen
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	
Naturschutzwert	gering, limité

Annexbauten

Baugeschichte

- 18.1.41: Rekognoszierung durch Geb Br 12: Mg-Stand mit 1 Mg und 1 Lmg planen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 21.10.41: Im Feuerplan der Stellung als Ik-Stand bezeichnet (W A7771)
- 25.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Ik, 1 Lmg. Waffenscharten für 1 Ik, 1 Beob-Topf mit Lmg-Oeffnung (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 2.2.42: Projektplan mit Beob und BK, Unterkunft für 10 Mann (W A7765)
- 10.4.42: Installationsplan, gez. Geb Br 12, mit Ik, Beob und Lmg (W A7765)
- 9.5.42: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 45'866.-, Offerte 1.4.42, Baubeginn 12.5.42, Fertigstellen 15.8.42 inkl. Regentage) (W A7765)
- 31.7.42: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 37'763.- (W A7765)
- 8.2.43: Als Ik-Stand mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 29.3.43: Die Ik auf Pivotlafette muss mit Panoramaausrüstung versehen werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 14.7.44: Tarnung durch HD-Tarn Det 1 GR / 3 SG ausgeführt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

- 11.6.69: Panorama-Aufnahmen für ein 9 cm Pak (M)
- 24.5.94: Eine 9 cm Panzerabwehrkanone 1950/57 auf Pivotlafette.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text	
Pläne	Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv	CD 1106 : 64, 65, 66, 67, 68, 69
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07767

36074/AE

Gemeinde	Trin	Ortsteil	Trin
Flurname	PORCLAS NORD		
Koordinaten	2745840 1187985		
Namensvarianten	PORCLAS NORD ; ; Trin		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Südlich über der Kantonsstrasse am Rand einer Steingrube. Bunker mit Holzwänden und begrüntem Erddach getarnt. Gedeckter Eingang an der linken Seite. Der langgestreckte, leicht geschwungene Kampfraum war in drei Kammern aufgeteilt mit Beob, Mg / Beob, Mg / Lmg mit Beob. Alle Scharfen mit Töpfen geschützt. Im Untergeschoss ein Mannschaftsraum für 12 Personen.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Somaini, Bonaduz
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Tarnung ist in gutem Zustand.

- Bauhülle begehbar lassen,
- Tarnung pflegen.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	gering, limité
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	
Naturschutzwert	mittel, moyen

Annexbauten

Baugeschichte

- 18.1.41: Rekognoszierung durch Geb Br 12 (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
29.6.41: Abstecken von Standort und Schussrichtung
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)
14.7.41: Rekognoszierung: 2 Mg + 1 Lmg + 2 Beob
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)
4.8.41: Baubeginn für Mitte August geplant
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
14.10.41: Installationsplan, gez. Geb Br 12, mit Beob, Mg, Beob, Mg, Lgm+Beob (W A7765)
21.10.41: Im Feuerplan der Stellung als 2-Mg + 2-Beob-Lmg-Stand bezeichnet (W A7771)
25.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 2 Mg (1x Hochschuss), 1 Lmg
(Hochschuss), Waffenscharten für 2 Mg, 3 Beob-Töpfe mit Lmg-Oeffnungen (BAr E5480(A)
1970/324, Bd.2)
13.11.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 48'443.-, Offerte vom 13.8.41,
Fertigstellen bis 31.12.41) (W A7765)
8.2.43: Als Betonstand mit kollektivem Gasschutz erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
17.6.43: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 49'055.- (W A7765)
14.7.44: Tarnung durch HD-Tarn Det 1 GR / 3 SG ausgeführt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

- 11.6.69: Panorama-Aufnahmen für 2 Mg (M)
24.5.94: Zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80.
Bemerkenswert sind die Türschlösser an den drei Kammertüren im Kampfraum.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1106 : 60, 61, 62, 63

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07768

36074/AF

Gemeinde	Trin	Ortsteil	Trin
Flurname	DIGG		
Koordinaten	2746045 1187770		
Namensvarianten	DIGG ; Stand 6, Porclas Ost ; Trin		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Am bewaldeten Ostabhang des Bot Fiena über Digg. Der Bunker ist längs an einen grossen Felsblock angebaut und mit Rabitz getarnt. Gedeckter Eingang an der linken hinteren Seite, mündet in einen Aufenthaltsraum. Der Kampfraum war für Beob und Mg eingerichtet, die Scharten sind mit Töpfen geschützt. Im Untergeschoss zwei von einander getrennte Unterkunftsräume, die jeweils durch den darüberliegenden Raum erreichbar sind.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Christoffel Casty, Trins
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Sehr schöne Tarnung in gutem Zustand. Typologisch ungewöhnlich die Kombination von Mg-Stand und zusätzlichem Unterstand.

- Bunker im heutigen Zustand erhalten,
- Tarnung pflegen.

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2013**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	hoch, élevé
Bauzeit	
Tarnung	hoch, élevé
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	hoch, élevé
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	mittel, moyen

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

18.1.41: Rekognoszierung durch Geb Br 12

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

14.7.41: Rekognoszierung durch Geb Br 12: 1 Mg Hochschuss mit betoniertem Unterstand

(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)

24.7.41: Projektplan, gez. Geb Br 12, mit Beob und Mg und Unterkunft für 10 Mann (W A7765)

16.10.41: Installationsplan, gez. Geb Br 12, mit Beob und Mg
(W A7765)

21.10.41: Im Feuerplan der Stellung als Mg-Beob-Stand mit Unterkunft für 10 Mann
bezeichnet (W A7771)

25.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg (Hochschuss) und 1 Beob.

Waffenscharten: 1 Mg-Topf, 1 Beob-Topf mit Lmg-Oeffnung (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

13.11.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 41'878.-, Offerte vom 12.7.41,
Baubeginn sofort, Fertigstellen bis 31.12.41) (W A7765)

1942: Im Bauprogramm Geb Br 12 erwähnt: Rohbau im März fertig
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

5.10.42: Installationsmaterial für Inneneinrichtung bestellt
(W A7765)

30.1.43: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 61'020.- (W A7765)

8.2.43: Als Betonstand mit kollektivem Gasschutz erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

14.7.44: Tarnung durch HD-Tarn Det 1 GR / 3 SG ausgeführt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

10.9.43: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1106 : 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07769

36074/AG

Gemeinde	Trin	Ortsteil	Trin
Flurname	PORCLAS SUED		
Koordinaten	2745935 1187520		
Namensvarianten	PORCLAS SUED ; Stand 5 ; Trin		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Am Südabhang des Bot Fiena im Wald. Der Bunker ist mit einem bewachsenen Erddach versehen und als Wasserreservoir getarnt. Der gedeckte Eingang liegt an der Rückseite. Der Kampfraum war eingerichtet für Ik, Beob und Mg mit Beob; alle Scharten sind mit Töpfen geschützt. Der Mannschaftsraum im Untergeschoss ist in zwei Kammern geteilt. Unter dem Kampfstand der Aufenthaltsraum, dahinter ausserhalb der Kampfstandes der Schlafraum mit Pritschen für 14 Mann. Der Bunker ist als Wasserreservoir mit Rundfenster getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Christian Saluz, Ems
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Das Objekt ist in gutem Zustand. Das Objekt-Material ist mit Ausnahme der Mg-Lafette ausgeräumt.

- Objekt im heutigen Zustand erhalten, mit Lafette (samt Panorama) und Tarnung.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung	mittel, moyen		
Technische	mittel, moyen		

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

14.7.41: Rekognoszierung durch Geb Br 12: Betonstand Nr.5 mit 1 Mg Tiefschuss und 1 Ik (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)
23.7.41: Projektplan, gez. Geb Br 12, mit Ik+Beob und Mg+Beob (W A7765)
30.7.41: Neues Projekt mit Ik, Beob, Mg (W A7765)
4.8.41: Baubeginn für Mitte August geplant (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
8.10.41: Installationsplan, gez. Geb Br 12, mit Ik, Beob, Mg (W A7765)
21.10.41: Im Feuerplan der Stellung als Ik-Mg-Beob-Stand bezeichnet (W A7771)
25.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Ik, 1 Mg. Waffenscharten: 1 Mg, 1 Ik-Topf (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
13.11.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 41'056.-, Offerte vom 13.8.41, Fertigstellen bis 31.12.41) (W A7765)
15.12.41: Betonstand, Rohbau vollendet. Topf fehlt noch (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
1942: Im Bauprogramm Geb Br 12 erwähnt: Rohbau im März fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
8.2.43: Als Betonstand mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
29.3.43: Die Ik auf Pivotlafette, in Betonstand geneigt, muss mit Panoramaausrüstung versehen werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
14.7.44: Tarnung durch HD-Tarn Det 1 GR / 3 SG ausgeführt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

30.4.68: Panorama-Aufnahmen für ein 9 cm Pak und 1 Mg (M)
24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80.
Der Pak-Kampfstand ist gemäss Angaben FWK-Feldblatt mit Pavatexplattten ausgekleidet, die mit Gitternetz überzogen sind.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text	
Pläne	Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv	CD 1106 : 43, 44, 45, 46, 47, 48
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07770

33097/AC

Gemeinde	Trin	Ortsteil	Trin
Flurname	LASEAZ NORD		
Koordinaten	2745920 1187375		
Namensvarianten	LASEAZ NORD ; Las Seaz Nord, Stand 4, Stand 4a ; Trin		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Am Waldrand am Nordrand der Ebene von Las Seaz ein Bunker bestehend aus einer Hauptanlage und einem zusätzlichen Lmg-Stand. Hauptbunker mit Rabitz als Felsblock getarnt. Gedeckter Eingang rechts neben der einen Schartenseite. Der Kampfraum war eingerichtet für Mg + Beob in der einen Kammer, Mg + Beob in einer zweiten. Alle Scharten sind mit Töpfen geschützt. Der Unterkunftsraum im Untergeschoss hat Platz für 10 Mann. Vom Unterkunftsraum gelangte man durch einen 25 m langen Stollen zum östlich daneben liegenden Lmg-Stand, dessen Schartenseite rechts mit einem Flankenschild geschützt ist.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Caprez' Erben, Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Objekt in gutem Zustand und gut zugänglich. Gemäss FWK-Feldblatt (1998) sind Mg-Lafetten und Installationen noch vorhanden, das Objektmaterial jedoch bereits ausgeräumt.

- Objekt mit noch vorhandener L

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2011

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	hoch, élevé
Bewaffnung	mittel, moyen

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

14.7.41: Rekognoszierung durch Geb Br 12: Es sind zwei Betonstände zu bauen (Nr.4 und 4A). Betonstand 4 mit 1 Mg und 1 Lmg. Betonstand 4A: 1 Lmg Hochschuss, durch Stollen mit Stand 4 verbunden
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)

24.7.41: Projektplan für Mg-Stand, gez. Geb Br 12, mit Mg, Beob, Lmg und für Lmg-Stand (W A7765)

21.10.41: Im Feuerplan der Stellung als Mg-Beob-Stand und Lmg-Stand bezeichnet (W A7771)

25.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg (Hochschuss) und 2 Mg + 1 Lmg. Waffenscharte: 1 Beob-Topf mit Lmg-Oeffnung und 2 Mg + 2 Beob-Töpfe mit Lmg-Oeffnung
(BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

13.11.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Las Seaz-N, Las Seaz-N-A und Verbindungsschacht mit Stollen (Fr. 75'184.- Offerte vom 13.8.41, Baubeginn sofort, Fertigstellen bis 31.12.41) (W A7765)

22.11.41: Installationsplan für Lmg-Stand, gez. Geb Br 12, mit Lmg+Beob (W A7765)

1942: Im Bauprogramm Geb Br 12 erwähnt: Rohbau für Mg-Stand März/April, für Lmg-Stand und Stollen Jan.- März
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

15.12.42: Installationsplan für Mg-Stand, gez. Geb Br 12, mit Mg + Beob, Mg + Beob (W A7765)

8.2.43: Als Betonstand mit kollektivem Gasschutz erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

12.11.43: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 108'024.- (W A7765)

14.7.44: Tarnung durch HD-Tarn Det 1 GR / 3 SG ausgeführt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

29.4.68: Panorama-Aufnahmen für 2 Mg (M)
24.5.94: Zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv CD 1106 : 38, 39, 40, 41, 42
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07771

33097/AB

Gemeinde	Trin	Ortsteil	Trin
Flurname	LASEAZ SUED		
Koordinaten	2745920 1187145		
Namensvarianten	LASEAZ SUED ; Las Seaz Süd, Stand 6 ; Trin		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Am Südrand der Ebene von Las Seaz am Waldrand. Der Bunker ist mit einer bewachsenen Erdschicht überdeckt, Seiten mit Tarnanstrich versehen. Gedeckter Eingang an der linken Seite. Der Kampfraum war eingerichtet für Mg, Beob und Ik. Alle Scharn sind mit Töpfen geschützt, die Scharnseite nach rechts mit einem Flankenschild versehen. Im Untergeschoss ein zweiteiliger Mannschaftsraum, dessen Aufenthaltsraum unterhalb des Kampfraumes liegt, der Schlafraum dagegen unterhalb des Obergeschosses vor.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Christian Zogg, Tamins
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung. Gemäss FWK-Feldblatt (1998) ist das Objektmaterial bis auf die Mg-Lafette ausgeräumt.

- Objekt im heutigen Zustand mit noch vorhandener Einrichtung und Lafette (mit Panorama) erhalten.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2011

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	mittel, moyen
Technische	gering, limité

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

29.6.41: Abstecken von Standort und Schussrichtung
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)

4.8.41: Baubeginn für Mitte August geplant
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

10.10.41: Installationsplan für Ik- und Mg-Stand, gez. Geb Br 12
(W A7765)

21.10.41: In Feuerplan der Stellung als Ik-Mg-Beob-Stand bezeichnet (W A7771)

25.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg + 1 Ik. Waffenscharten: 1 Mg, 1 Ik, 1 Beob-Topf
(BAr E5480(A) 1970/324, Bd. 2)

13.11.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Werk Las Seaz-Süd (Fr 41'138.-, Baubeginn sofort, Fertigstellen 30.7.41) (W A7771)

15.12.41: Betonstand, Rohbau beendet, Töpfe fehlen
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

1942: Im Bauprogramm Geb Br 12 Unternehmer erwähnt: Rohbau März/April (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

30.9.42: Schlussabrechnung Bauunternehmer Fr. 55'353.- (W A7771)

27.1.43: Schlussabrechnung Ventilations- und Inneneinbau (W A7771)

8.2.43: Als Betonstand mit kollektivem Gasschutz erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

29.3.43: Die Ik auf Pivotlafette, im Betonstand geneigt, muss mit Panoramaausrüstung versehen werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

14.7.44: Tarnung durch HD-Tarn Det 1 GR / 3 SG ausgeführt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

4.2.69: Panorama-Aufnahmen für 2 Mg (M)

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text	
Pläne	Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv	CD 1106 : 32, 33, 34, 35, 36, 37
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07783

36074/AH

Gemeinde	Trin	Ortsteil	Trin
Flurname	LASEAZ		
Koordinaten	2746025 1187135		
Namensvarianten	LASEAZ ; Las Seaz ; Trin		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Südende des Geländepanzerhindernisses von Las Seaz am Waldrand. Der betonierte Eingangsstollen, mit Gitter verschlossen, führt zum unterirdischen Unterstand. Aufenthalts- und Schlafraum sind mit Holz ausgekleidet. Der Notausgang befindet sich im Schlafraum.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	Christian Zogg, Tamins
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung. Einziger erhaltener Betonunterstand aus der Zeit des 2. Weltkrieges in dieser Sperrstelle.

- Anlage mit der im heutigen Zustand erhaltenen Ausrüstung (Holzeinbau) erhalten.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

22.5.42: Die Aushubarbeiten wurden vom HD Bau-Det ausgeführt

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

13.6.42: Vertrag mit Bauunternehmer (Fr. 7'460.-, Offerte vom 27.5.42; Baubeginn am

15.6.42; Fertigstellen bis 30.6.42)

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

24.9.42: Schlussabrechnung für Betonunterstand Las Seaz Fr. 9'107.-

(W A7765)

14.7.44: Tarnung durch HD-Tarn Det 1 GR / 3 SG ausgeführt

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1106 : 29, 30, 31

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07784

21022/AA

Gemeinde	Tamins	Ortsteil	Tamins
Flurname	Tamins		
Koordinaten	2749930 1189450		
Namensvarianten	Tamins ; ; Tamins		

Erste Nutzung	Telefonzentrale, centrale telefonica
Aktueller Bautyp	Uem Anlage, centrale trasmissione

Objektbeschreibung

PUA 18, zweigeschossig

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Zogg & Schneller, Chur
Konstruktion	

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	nicht bewertet
Begründung	

Inventarstatus ADAB VERKAUFT

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

10.9.69: Kostenvoranschlag AGF mit Eingabesumme Fr.1'265'000.- (W 3.7784)
15.1.70: Grundrissplan, gez. AGF (W 3.7784)
16.6.71: Vertrag AGF mit Bauunternehmen erwähnt (W 3.7784)
8.8.74: Definitive Bauabnahme der Bauarbeiten (W 3.7784)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text Pro Castellis Jahresbericht 2022, 24

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07790

36281/AA

Gemeinde	Safiental	Ortsteil	Versam
Flurname	GARNIFELS		
Koordinaten	2743480 1184050		
Namensvarianten	GARNIFELS ; Carnifels ; Safiental		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Südlich über der Strasse im Gebiet Carnifels im Wald eine Unterstandskaverne mit einem rechteckigem Raum von ca. 4 x 8 m. Eingang mit Holztüre verschlossen. Zugang über Fussweg, ist komplett überwachsen und nicht mehr erkennbar.

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Gemäss Feldblatt FWK: Felskaverne mit schlechtem Zugang, Fussweg komplett überwachsen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

Der Verschluss mit einer Holztüre deutet auf die Bauzeit im 2. Weltkrieg hin.

Besondere Eigenschaften

Gemäss Feldblatt FWK stammen die Angaben zur Beschreibung dieser Anlage von Wm Anton Thomann.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07791

36281/AB

Gemeinde	Safiental	Ortsteil	Versam
Flurname	GARNIFELS		
Koordinaten	2743468 1184212		
Namensvarianten	GARNIFELS ; Carnifels ; Safiental		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Südlich über der Strasse am Waldrand ein Infanteriebunker mit zweikammerigem Kampfraum. Der Kampfraum war eingerichtet für 1 Beob, 1 Mg, 1 Beob und 1 Ik (später Pak), die Scharfen sind alle mit Töpfen geschützt. An der rechten Scharfenseite ein Flankenschild. An der linken Seite der gedeckte Eingang. Im Untergeschoss der Mannschaftsraum für 14 Mann. Mit Giebedach aus Holz und Ziegel und aufgelegten Wandbrettern als Waldhütte getarnt, die sichtbaren Betonflächen mit Tarnmalerei versehen.

Projektverfasser	3.A.K / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Ernst Schädler, Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Das Objektmaterial ist ausgeräumt, die Telefoninstallation noch vorhanden.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 29.6.41: Abstecken des Standortes und der Schussrichtung
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)
- 4.8.41: Baubeginn für Mitte August geplant
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 30.10.41: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7771)
- 1.12.41: Vertrag 3.A.K. mit Bauunternehmer für Betonstand Garnifels (Fr. 26'386.-, Offerte vom 11.10.41, Baubeginn am 10.10.41, Fertigstellen spätestens nach 90 Arbeitstagen) (W A7771)
- 15.12.41: Betonstand, Aushub im Gang
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd. 5)
- 13.1.42: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg, 1 Ik (Tiefschuss), 1 Lmg.
Waffenscharten: 1 Ik, 1 Mg, 2 Beob-Töpfe mit Lmg-Oeffnung (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 1942: Im Bauprogramm Geb Br 12 erwähnt: Rohbau im Juni fertig
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
- 10.11.42: Vertrag Geb Br 12 mit B. Willi & Sohn, Ems für Ventilations- und Innenausbau (W A7771)
- 8.2.43: Als Betonstand mit kollektivem Gasschutz erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 29.3.43: Die Ik auf Pivotlafette im Betonstand muss mit Panoramaausrüstung versehen werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 11.44: Wasserfassung durch Bau-Det Geb Br 12 erstellt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

- 30.4.68: Panorama-Aufnahmen für ein 9 cm Pak und 1 Mg (M)
- 24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80 und eine 9 cm Panzerabwehrkanone 1950/57 auf Pivotlafette

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1677 : 72, 73, 74, 75, 76

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07792

36281/AC

Gemeinde	Valendas	Ortsteil	Valendas
Flurname	ERLA CRESTA		
Koordinaten	2743198 1184371		
Namensvarianten	ERLA CRESTA ; ; Valendas		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Nördlich der Strasse Valendas - Castrisch am Waldrand ein Infanteriebunker. Der Kampfraum mit 2 abgewinkelten Feuerlinien war eingerichtet für 1 Lmg (später Stgw), 1 Mg und 1 Beob, alle Scharn mit Töpfen geschützt. Beide Scharnseiten je nach links mit einem Scharnschild versehen. Der gedeckte Eingang befindet sich an der rechten Seite. Im UG ein Mannschaftsraum für 8 Mann. Scharnseite und Eingang mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Ing. Franz Willi, Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial ausgeräumt. Schöne Rabitztarnung, die farblich dem Gelände angepasst ist.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

4.8.41: Baubeginn für Mitte August geplant

(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

1.12.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Betonstand

(Fr. 47'774.-, Offerte vom 12.10.41, Baubeginn am 10.11.41, Fertigstellen innert 90 Arbeitstagen) (W A7771)

13.1.42: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg, 1 Lmg. Waffenscharten: 1 Mg, 2 Beob-Töpfe mit Lmg-Oeffnung

(BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

1942: Im Bauprogramm Geb Br 12 erwähnt: Rohbau im März fertig

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

10.11.42: Vertrag Geb Br 12 mit B. Willi & Sohn (Ems) für Ventilations- und Innenausbau (W A7771)

8.2.43: Als Betonstand mit kollektivem Gasschutz erwähnt

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

30.1.70: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1677 : 77, 78, 79, 80,

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07793

36281/AD

Gemeinde	Safiental	Ortsteil	Versam
Flurname	BERGLIBUEHL		
Koordinaten	2743368 1184342		
Namensvarianten	BERGLIBUEHL ; Berglibühl ; Safiental		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Nördlich der Strasse am Waldrand ein zweigeschossiger Infanteriebunker. Der Kampfraum war eingerichtet für 1 Mg und 1 Beob. Scharfen mit Panzerplatten geschützt, die Scharfenseite gegen links mit Flankenschild versehen. Der gedeckte Eingang befindet sich an der rechten Seite. Im Untergeschoss ein Mannschaftsraum für 4 Mann. Der Bunker ist mit Giebeldach und Holzwänden als Stall getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Ernst Schädler, Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Gemäss Feldblatt FWK ist das Objektmaterial ausgeräumt. Giebeldach mit Ziegel und Holzwände als Tarnung.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

29.6.41: Abstecken von Standort und Schussrichtung

(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)

4.8.41: Baubeginn für Mitte August geplant

(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

25.11.41: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7793)

1.12.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Betonstand Berglibühl (Fr. 44'577.-, Offerte vom 11.10.41, Baubeginn am 10.11.41, Fertigstellen innert 90 Arbeitstagen) (W A7771)

15.12.41: Betonstand, Aushub beendet

(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

13.1.42: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg (Hochschuss), 1 Pz-Bk.

Waffenscharten: 1 Mg, 1 Beob-Topf mit Lmg-Oeffnung (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

1942: Im Bauprogramm Geb Br 12 erwähnt: Rohbau im April fertig

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

10.11.42: Vertrag Geb Br 12 mit B. Willi & Sohn (Ems) für Ventilations- und Innenausbau (W A7771)

8.2.43: Als Betonstand mit kollektivem Gasschutz erwähnt

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

11.44: Wasserfassung durch Bau-Det Geb Br 12 erstellt

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

10.1.71: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1677 : 81, 82, 83

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07794

36281/AE

Gemeinde	Safiental	Ortsteil	Versam
Flurname	BERGLIBUEHL		
Koordinaten	2743420 1184440		
Namensvarianten	BERGLIBUEHL ; ; Safiental		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Im Wald über dem Infanteriebunker A 7793 ein Unterstand mit 2 Eingängen (mit Holztüren verschlossen). Im Innern 3 Räume von je 2,5 x 3 m mit Trennwänden und Türen. Die zusammensteckbaren Holzpritschen sind noch vorhanden. Zwei vergitterte Fenster, mit einfachem Holzladen von innen verschliessbar.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Truppe + Bauunternehmer, truppa + impresa
Unternehmen	Ernst Schädler, Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

13.1.42: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Unterstand für 16 Mann (BAR E5480(A) 1970/324, Bd.2)

23.5.42: Die Aushubarbeiten wurden vom HD-Bau-Det ausgeführt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

1.6.42: Als Sparmassnahme wurde die Armierung stark reduziert
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

17.7.42: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 12'712.-, Offerte vom 28.5.42;
Baubeginn am 17.7.42; Fertigstellung bis 8.8.42)
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

11.44: Wasserfassung durch Bau-Det Geb Br 12 erstellt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

Im Vertrag sind die Pläne 12/1434 und 12/1435 als Grundlage erwähnt.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1677 : 84, 85, 86, 87, 88

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07800

36096/AA

Gemeinde	Rhäzüns	Ortsteil	Rhäzüns
Flurname	RAVETSCH RECHTS		
Koordinaten	2750120 1182915		
Namensvarianten	RAVETSCH RECHTS ; Nundraus ; Rhäzüns		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Am westlichen (linken) Talhang in einer Felswand, nur über eine Metallleiter erreichbar. Eingangspartie betoniert und mit Gittertür verschlossen, dahinter eine Panzertür mit einer Lmg-Scharte. Durch mehrfach abgewinkelten Gang erreicht man der Mannschaftsraum im rückwärtigen Teil. Dem Gang weiterfolgend gelangt man zum Kampfraum, der ehemals für 1 Mg und 1 Beob ausgerüstet war.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Heini & Epli, Baugeschäft, Rhäzüns
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Nur über Metallleiter erreichbar, deshalb lediglich dokumentieren.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie		Situationswert	
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

28.5.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 29'628.-; Offerte vom 26.5.41; Baubeginn am 24.5.41, Fertigstellen bis 30.9.41)
(W A7797)

30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg und 1 Lmg bei Türe (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

15.8.41: Mit Ausbruch begonnen (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

7.10.41: Die Schartentöpfe für 1 Mg und 1 Beob sind geliefert
(W A7797)

15.12.41: Kaverne im Rohbau vollendet
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

21.2.42: Mg-Festungslafette geliefert (W A7797)

8.5.42: Vertrag Geb Br 12 mit Heini & Epli, Rhäzüns, für Erstellen der Inf Hindernisse (W A7797)

10.11.42: Vertrag Geb Br 12 mit Karl Rupp-Abplanalp, Installationen, Davos-Dorf für Ventilationsanlage, Wasserinstallation und Mg-Kühlung (W A7797)

30.12.42: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 45'350.- (W A7797)

8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

27.3.43: Rapport Baubüro Geb Br 12: Die Fa. Heini & Epli, Rhäzüns, hat die Fertigstellungsarbeiten übernommen. Die Arbeiten müssen sorgfältiger und sauberer ausgeführt werden (W A7797)

8.4.43: Zusätzliches Lmg beantragt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

1.44: Wasserfassung durch Bau-Det Geb Br 12 erstellt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

27.9.44: Bericht der technischen Uebernahmekontrolle durch Fest Kr 3 (W A7797)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1083 : 97, 98, 99, 100

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07801

36096/AB

Gemeinde	Rothenbrunnen	Ortsteil	Rothenbrunnen
Flurname	RAVETSCH LINKS		
Koordinaten	2750930 1183468		
Namensvarianten	RAVETSCH LINKS ; ; Rothenbrunnen		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Am östlichen (rechten) Talhang in Felswand über dem Autobahntunnel. Zugänglich über eine Brücke über den Rhein, die 1940 von der Arbeitskp 43 erbaut wurde, und über eine Metallleiter am Felsen. Eingangspartie betoniert und mit Rabitz getarnt. Am abgewinkelten Zugangsstollen nach hinten der Mannschaftsraum, nach vorne zwei Kampfträume. Der Kampfraum "Schuss rechts" war mit 1 Mg und 1 Beob, der Kampfraum "Schuss links" mit 1 Beob und 1 Mg ausgerüstet. Schartenöffnungen mit Rabitz getarnt. Objektmaterial und Bewaffnung inkl. Lafetten ausgeräumt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Wolf & Mettler, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Ueber Leiter erreichbar, Schartenöffnungen von aussen zugänglich (günstiger Unterhalt).

- Kaverne erhalten,
- Tarnung pflegen.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2009

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

28.5.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Kavernenbau (Fr. 45'520.-, Offerte vom 15.5.41, Baubeginn am 26.5.41, Fertigstellen bis 30.9.41) (W A7801)
30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg (normal) + 1 Mg (Tiefschuss) (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
15.8.41: Mit Ausbruch begonnen (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
7.10.41: Die Schartentöpfe für 2 Mg und 1 Beob sind geliefert (W A7797)
21.2.42: Mg-Festungslafette geliefert (W A7797)
4.2.43: Bau- und Möblierungsplan, gez Geb Br 12 (TH)
8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
27.2.43: Schlussabrechnung Bauunternehmer Fr. 69'708.- (W A7801)
27.3.43: Rapport Baubüro Geb Br 12: Die Fa. Heini & Epli, Rhäzüns, hat die Fertigstellungsarbeiten übernommen. Die Arbeiten müssen sorgfältiger und sauberer ausgeführt werden (W A7797)
8.4.43: Zusätzliches Lmg beantragt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

Besondere Eigenschaften

Der Zugangsweg führt über eine feste Brücke über den Rhein. An den Betonwangen an den Brückenköpfen sind eine Gedenktafel und Reliefverzierungen (Steinbock vom Bündnerwappen und Schweizerkreuz) in den Beton gegossen.

Inschriften und Raumschmuck

Inschrift im Beton: ERBAUT IM JAHR 1940 VON DER ARBEITS-KP 43

Quellen

Text
Pläne Planarchiv FWK Sek 82
Fotoarchiv CD 1083 : 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07802

36096/AC

Gemeinde	Rhäzüns	Ortsteil	Rhäzüns
Flurname	JUVALTA RECHTS		
Koordinaten	2750880 1182330		
Namensvarianten	JUVALTA RECHTS ; ; Rhäzüns		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Am westlichen (linken) Talrand, direkt über den Kantonsstrasse in einer Felswand, nur über eine Metallleiter erreichbar. Der betonierte Eingang mit Panzertüre verschlossen. An einem mehrfach abgewinkelten Gang liegt im rückwärtigen Teil der rechteckige Mannschaftsraum, vorne der Kampfraum, der ursprünglich mit Beob (1987 verschlossen) und Mg (ab 1987 Pak) ausgerüstet war. Objektmaterial ausgeräumt, Installationen noch vorhanden. Mit Dieselmotor und Generator ausgerüstet.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Silv. Camenisch & Sohn, Rhäzüns
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

- Bauhülle erhalten,
- Scharten und Eingang erkennbar lassen, damit die Anlage vom Gegenwerk A 7803 aus didaktischen Gründen sichtbar ist.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2009

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 18.1.41: Rekognoszierung durch Geb Br 12: Kaverne mit 1 Mg planen (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)
- 28.5.41: Vertrag Kdo Geb Br 12 mit Bauunternehmer (Fr. 30'454.90, Angebot vom 15.5.41, Baubeginn am 24.5.41, Fertigstellung bis 30.9.41) (W A7801)
- 30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg und 1 Pz Bk (?) (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 4.8.41: Im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 7.10.41: Die Schartentöpfe für 1 Mg und 1 Beob sind geliefert (W A7797)
- 15.12.1941 Kaverne im Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 30.12.42 Schlussabrechnung des Bauunternehmers Fr. 44'808.35 (W A7801)
- 8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 27.3.43: Rapport Baubüro Geb Br 12: Die Fa. Heini & Epli, Rhäzüns, hat die Fertigstellungsarbeiten übernommen. Die Arbeiten müssen sorgfältiger und sauberer ausgeführt werden (W A7797)
- 8.4.43: Zusätzliches Lmg beantragt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 14.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, 1 Lmg bei Türe (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
- 22.10.84: Vorprojekt für Umrüsten von Mg auf 9 cm Pak (BAr E5480(C) 1995/407, Bd.6)
- 1.4.87: Bauplan für Umbau der Gasschleuse im Kampfstand und Verschluss des Beobachters, gez. BAGF (Planarchiv FWK Sek 82)
- 27.7.87: Bauauftrag BAGF für Sanierung der Anlage (W 33.12)
- 20.3.89: Die sanierte Anlage steht ab sofort der Truppe wieder zur Verfügung (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

- 3.9.43: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)
- 24.5.94: Eine 9 cm Panzerabwehrkanone 1950/57 auf Pivotlafette

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne	Zentralarchiv FWK / Planarchiv FWK Sek 82
Fotoarchiv	CD 1083 : 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07803

36096/AD

Gemeinde	Rothenbrunnen	Ortsteil	Rothenbrunnen
Flurname	JUVALTA LINKS		
Koordinaten	2751290 1182665		
Namensvarianten	JUVALTA LINKS ; ; Rothenbrunnen		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

An der östlichen (rechten) Talseite unter der Ruine Niederjuvalt in einer Felswand. Der ursprüngliche Haupteingang nur über Metallleiter erreichbar, seit 1990 Eingang neben der Fahrstrasse. Die Anlage gliedert sich in einen höherliegenden Teil mit 1 Mg-Stand und 1 Lmg-Stand, jeweils mit Beob. Im rückwärtigen Teil ein rechteckiger Unterkunftsraum. Ueber mehrfach abgewinkelter Treppe mit Eingangsverteidigung zum tieferliegenden Teil mit Kampfstand für Ik und Lmg/Beob, ergänzt durch zusätzlichen Mannschaftsraum.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Ger. Caprez' Erben, Chur-Arosa
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Gut zugänglich. Der untere Anlageteil ist mit Luftentfeuchter versehen. Der 1990 modernisierte Kampfstand enthält noch Pak und Mg-Lafette

- Anlage im heutigen Zustand integral erhalten,
- besuchbar la

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2009

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	hoch, élevé
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	hoch, élevé		
Bewaffnung			

Technische mittel, moyen
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 18.1.41: Rekognoszierung durch Geb Br 12. Kaverne mit 2 Mg planen (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)
- 28.5.41: Vertrag Kdo Geb Br 12 mit Bauunternehmer (Fr. 69'602.20, Angebot vom 15.5.41, Baubeginn am 2.6.41, Fertigstellung bis 30.9.41) (W A7803)
- 30.5.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 2 Mg + 1 Bk 4,7 cm (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 16.9.41: Zusatz-Offerte bedingt durch Verschiebung des Ik-Kampfraumes unterhalb die Strasse und dessen Verbindung mit dem oberen Werk, Fr. 21'752.25 (W A7803)
- 7.10.41: Die Schartentöpfe für 2 Mg und 2 Beob sind geliefert (W A7797)
- 8.12.41: Rekognoszierung: An Stelle der Ik ist ein Bk 4,7 cm vorgesehen (W A7797)
- 29.3.43: Die Ik auf Pivotlafette muss mit Panoramaausrüstung versehen werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 21.10.43: Bau- und Möblierungsplan, gez. Geb Br 12 (TH)
- 25.8.44: 1 Ik auf Pivotlafette, 2 Mg auf Festungslafetten und 1 Lmg frei mit Beleuchtungseinrichtung versehen. Werk mit Notstromanlage und Fremdstrom ausgestattet (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 14.7.45: 1 Lmg bei Türe (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
- 22.10.84: Vorprojekt für Modernisierung des Werkes und Bau eines neuen Zuganges (BAr E5480(C) 1995/407, Bd.6)
- 27.1.88: Umbauplan Kampfstand und Unterkunft, gez. BAGF (TH)
- 25.5.89: Bauauftrag BAGF für Sanierung erwähnt (W 33.12)
- 27.6.90: Die sanierte Anlage steht ab sofort der Truppe wieder zur Verfügung (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

- 30.11.70: Panorama-Aufnahmen für ein 9 cm Pak und 2 Mg (M)
- 24.5.94: Zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80 und eine 9 cm Panzerabwehrkanone 1950/57 auf Pivotlafette
- In der ehemaligen Munitionskammer ist bis ca. 1985 ein Depot der Schweizer Nationalbank (SNB) eingerichtet gewesen sein. Raum mit Tresortüre versehen.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne Planarchiv FWK Sek 82
Fotoarchiv CD 1083 : 30 -> 71
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07806

36150/AA

Gemeinde	Sils im Domleschg	Ortsteil	Sils im Domleschg
Flurname	SCHIN RECHTS		
Koordinaten	2757570 1172920		
Namensvarianten	SCHIN RECHTS ; Schyn rechts, Schyn Süd ; Sils im Domleschg		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

In der südwestlichen (linken) Flanke der Schynschlucht über dem Strassen- und Bahntunnel. Einstöckige Kampfkaverne, nur über eine Eisenleiter erreichbar. Eingangspartie betonierte und mit Panzertür verschlossen. Am U-förmigen Stollen aufgereiht sind eine Latrinennische, Munitionsnische, die Unterkunft mit Gasschleuse und ein Kampfstand, der für 1 Beob+Lmg und 1 Mg eingerichtet war. Die Scharfenöffnung ist mit Rabitz getarnt. Als Gegenwerk befindet sich jenseits der Schlucht der Bunker A 7807.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Steinmann & Hew, Chur-St.Gallen
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Die Kaverne ist nass, das Objektmaterial ist ausgeräumt. Felstarnung noch in gutem Zustand.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand			
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg und 1 Beob, Hochschuss
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 1.2.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmer (Fr. 28'207.-; Offerte vom 11.40; Baubeginn im 11.40; Fertigstellen bis 10.6.41 (W A7806)
- 31.3.41: Schartentopf Mg-Hochschuss mit Vorpanzer und Beob-Topf geliefert (W A7806)
- 18.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg (Hochschuss) + 1 Beob, als Schartenschutz 1 Mg-Topf und 1 Beob-Topf (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 4.8.41: Schussbereit. Hindernis, Einbau, Ventilation fehlt
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 15.12.41: Kaverne fertig. Inneneinrichtung noch unvollständig
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12 Bd.5)
- 13.5.42: Mg geliefert (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 18.6.42: Vertrag Geb Br 12 mit Heini & Epli, Bauunternehmungen (Rhäzüns) für Infanteriehindernis (W A7806)
- 25.7.42: Eingang zur Kaverne verschüttet; muss freigeschaufelt werden (W A7806)
- 8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 6.9.43: Rekognoszierungsbericht für Wegverbindung im Schyn-Tobel
(W A7806)
- 12.44: Bau eines Verbindungssteiges zwischen den beiden Bunkern durch Bau Det Geb Br 12
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 14.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
- 20.5.46: Bau- und Möblierungsplan, gez. Geb Br 12 (W)

Besondere Eigenschaften

- 26.8.43: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)
- 24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne	Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv	CD 0561 : 85, 86, 87
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07807

36286/AA

Gemeinde	Vaz/Obervaz	Ortsteil	Vaz/Obervaz
Flurname	SCHIN LINKS		
Koordinaten	2757780 1173200		
Namensvarianten	SCHIN LINKS ; Schyn links, Schyn Nord ; Vaz/Obervaz		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

In der nordöstlichen (rechten) Flanke der Schynschlucht, Gegenwerk zu A 7806. Einstöckige Kampfkaverne mit betonierter Eingangspartie und Panzertüre mit Lmg-Scharte. Am Stollen aufgereiht eine Abortnische, die Unterkunft mit Druckschleuse (Raum ausgemauert) und der Kampfstand. Dieser war mit 1 Mg auf Ständerlafette und 1 Beob+Lmg ausgerüstet, beide mit Schartentopf geschützt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Steinmann & Hew, Chur-St.Gallen
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Die Anlage ist nass, das Objektmaterial ist ausgeräumt. Der Zugang ist durch Steinschlag gefährdet.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung	gering, limité		
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			

Annexbauten

Baugeschichte

- 31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg (Tiefschuss) und 1 Beob
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 1.2.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 32'037.-; Offerte vom 11.40, Baubeginn im 11.40; Fertigstellen bis 10.6.41) (W A7806)
- 25.2.41: Im Bau. Innenausbau im Gange
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 31.3.41: Mg-Schartentopf für Tiefschuss mit Vorpanzerung und Beob-Topf geliefert (W A7806)
- 18.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg (Tiefschuss) + 1 Beob, als Schartenschutz 1 Mg-Topf und 1 Beob-Topf (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 4.8.41: Schussbereit. Hindernis, Einbau, Ventilation fehlt
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 15.12.41: Kaverne fertig. Inneneinrichtung noch unvollständig
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 13.5.42: Mg geliefert (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 8.2.43: Als Kampfkaverne mit Ventilation erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 6.5.44: Ergänzung der Gasschutzanlage durch Ringleitung geplant
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
- 12.44: Bau eines Verbindungssteiges zwischen den beiden Bunkern durch Bau Det Geb Br 12
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 14.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)
- 10.5.46: Bau- und Möblierungsplan, gez. Geb Br 12 (W)

Besondere Eigenschaften

- 20.7.77: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)
- 24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text	
Pläne	Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv	CD 0561 : 88, 89, 90
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07808

13029/AA

Gemeinde	Albula/Alvra	Ortsteil	Alvaneu
Flurname	Las Arsas		
Koordinaten	2767944 1171564		
Namensvarianten	Las Arsas ; Las Arsas, La Val ; Albula/Alvra		
Erste Nutzung	KP Anlage, opera PC		
Aktueller Bautyp	KP Anlage, opera PC		

Objektbeschreibung

Unterirdischer Brigade-Kommandoposten. Zugang über mehrfach abgewinkelten Stollen, mit Eingangsverteidigungsstellungen. Für die Ventilation zusätzlich zwei abgewinkelte Stollen mit den entsprechenden Schutzvorrichtungen und Notausgang mit sperarter Verteidigung. Im Kern ein zweigeschossiger Stollen von rund 60 m Länge mit Räumen für Büros und Unterkunft. Im Grundprinzip nach dem Typenplan "Frontstab-KP" von 1960 gebaut.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Prader & Cie., Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	nicht bewertet
Begründung	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

13.1.60: Erste Projektierungen erwähnt (W A7806)

- 1.6.60: Typenplan Frontstab-KP Gz Br, Büros und Unterkunft, gez AGF (W A7808)
- 4.6.60: Typenplan Frontstab-KP Gz Br, Situation, gez. AGF (W A7808)
- 28.6.60: Rekognoszierung, Festlegen des Standortes (W A7806)
- 22.9.60: Der Br Kp ist mit dem KP Inf Rgt 60 zu kombinieren (W A7806)
- 20.10.60: Situationsplan, gez. AGF (TH)
- 11.3.61: Verhandlungen über den Bodenkauf mit der Gemeinde (W A7806)
- 8.9.61: Vertrag AGF mit Bauunternehmen (Fr.1'383'281.-; Offerte vom 5.8.61, Baubeginn am 25.9.61, Fertigstellen bis 5.3.63) (W A7806 / W A7808)
- 19.6.62: Baustellenkontrolle durch Eidg. Finanzkontrolle (W A 7806)
- 17.4.63: Mit dem Fertigstellen der KP-Anlage im Verlauf des Sommers 1963 sind nun die Aussenverteidigungsanlagen zu projektieren und zu erstellen (W A7806)
- 23.6.63: Vorläufige Abnahme der Bauarbeiten (W A7808)
- 12.7.63: Vorläufige Abnahme der Elektroinstallationen (W A7808)
- 22.7.63: Es werden 9 KuBu mit seitlichem Eingang und 8 Normal-KuBu geliefert (W A7806)
- 12.9.63: Liste der Raumverteilung und Belegung der Räume im neuen Br KP (W A7806)
- 28.12.63: Schlussabrechnung Bauunternehmen erwähnt (W A7806)
- 3.7.64: Definitive Hausliste (Belegung der Räume) (W A7808)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82 / Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07810

0

Gemeinde	Muntogna da Schons	Ortsteil	Lohn
Flurname	VIAMALA RECHTS		
Koordinaten	2753650 1170000		
Namensvarianten	VIAMALA RECHTS ; ; Muntogna da Schons		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

In der westlichen (linken) Schluchtwand über der nördlichen Viamala-Brücke eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Zugang über eine Metallleiter, Eingang mit Panzertüre verschlossen; in der Panzertüre eine Scharte für Stgw (ursprüngl. Lmg). Ueber einen Stollen im rückwärtigen Teil der Mannschaftsraum, zwei Munitionsnischen und der Kampfstand mit 1 Beob und 1 Lmg erreichbar. Scharte in Felswand und Eingangspartie mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Caprez' Erben, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Die Anlage ist nicht mehr begehbar, weil die Tarnung vor dem Eingang beschädigt wurde; die Leiter am Felsen ist steinschlaggefährdet. Im Ensemble mit den Gegenwerken A 7811 und A 7812 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Eingang und Scharte erkennbar mac

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 18.6.40: Rekognoszierung. Wirkungsraum auf die untere Viamalabrücke und Deckung des Konterstandes (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 1.10.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmer für Kaverne Viamala rechts (Fr. 21'455.-, Offerte vom 24.8.40; Baubeginn am 12.9.40, Fertigstellen bis 7.12.40) (W A7810)
- 1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 30.4.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Infanteriehindernis (W A7810)
- 31.5.41: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 37'006.- (W A7810)
- 20.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg und 1 Beob, als Waffenscharte 1 Mg-Topf für Lmg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 4.8.41: Schussbereit. Hindernis bereit. Einbau im Gange. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 15.12.41: Kaverne fertig, Inneneinrichtung noch unvollständig (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 28.7.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 8.4.43: Zusätzliches Lmg beantragt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 18.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: für Lmg eingerichtet, kann auch für Mg benutzt werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)
- 11.10.44: Installationsplan auf der Basis des Bauplanes 3.5.41, gez. Geb Br 12 (W A7810 / TH)
- 14.7.45: Voreinschnitt, Scharten und Eingang müssen getarnt werden (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften
Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text	
Pläne	Planarchiv FWK Sek 82 / Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv	CD 0555 : 4, 5, 6, 7
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07811

0

Gemeinde	Zillis-Reischen	Ortsteil	Zillis-Reischen
Flurname	VIAMALA LINKS		
Koordinaten	2753810 1169960		
Namensvarianten	VIAMALA LINKS ; ; Zillis-Reischen		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

In der östlichen (rechten) Felswand über der Kantonsstrasse, eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Mit Rabitz getarnter Eingang, dahinter eine Panzertüre mit Scharte für Stgw (ehem. Lmg). Am Stollen aufgereiht die Abortnische, Gasschleuse und Mannschaftsraum im rückwärtigen Teil, eine Munitionsnische und der Kampfstand. Dieser war eingerichtet für 1 Beob und 1 Mg auf Ständerlafette, Scharten mit Töpfen geschützt und mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Caprez Erben, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Zugang über einen schmalen Fussweg steinschlaggefährdet, deshalb kaum besuchbar.

Scharten und Eingang mit Rabitz getarnt. Im Ensemble mit den Gegenwerken A 7810 und A 7812 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Eingang und Scharte erkennbar machen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung	gering, limité		

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

18.6.40: Rekognoszierung. Wirkungsraum auf die mittleren Viamalabrücken und Deckung des Konterstandes

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

1.10.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 29'186.-, Offerte vom 2.9.40;

Baubeginn am 12.9.40, Fertigstellen bis 7.12.40)

W A7810)

17.4.41: 1 Speziallafette für Tiefschuss -42 Grad mit Distanzrahmen und ohne Schartentopf und Vorpanzer bestellt

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

31.5.41: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 48'970.- (W A7810)

20.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg (Tiefschuss) (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

4.8.41: Schussbereit. Hindernis bereit. Einbau im Gange. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

15.12.41: Inneneinrichtung noch unvollständig

(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

25.3.42: Das zusätzliche Lmg am Kaverneneingang muss die Truppe stellen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

28.7.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

18.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: Mg auf Lafette vorhanden, bezugsbereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)

15.8.44: Bau- und Möblierungsplan gez. Geb Br 12 auf der Basis des Bauplanes von 3.5.41 (TH)

14.7.45: Voreinschnitt, Scharten und Eingang müssen getarnt werden (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82 / Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0555 : 8, 9, 10, 11, 12 ,13, 14, 15

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07812

0

Gemeinde	Zillis-Reischen	Ortsteil	Zillis-Reischen
Flurname	VIAMALA LINKS VORN		
Koordinaten	2753850 1169830		
Namensvarianten	VIAMALA LINKS VORN ; Viamala links oben ; Zillis-Reischen		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

In der östlichen (linken) Felswand der Viamala, direkt über der südlichen Brücke über die Schlucht. Ungetarnte Panzertüre mit Scharte für Stgw (ursprüngl. Lmg). Am Stollen aufgereiht die Abortnische, die Gasschleuse und der Mannschaftsraum im rückwärtigen Teil, eine Munitionsnische und der Kampfstand. Kampfstand eingerichtet für 1 Lmg oder Pz Bk und 1 Beob. Stufenscharte mit Panzerplatte geschützt, Scharte mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Hans Conrad, Andeer (Broggi & Sohn, Bergün ?)
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Gefährlicher Zugang über einen schmalen Fussweg, steinschlaggefährdet. Im Ensemble mit den Gegenwerken A 7810 und A 7811 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Scharte und Eingang erkennbar lassen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

31.10.40: Dieser Lmg-Stand hat die Aufgabe, den Lmg-Stand Viamala links zu decken, Projekt muss noch ausgearbeitet werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
25.2.41: Kaverne für 1 Pz Bk und 1 Lmg im Bau. Innenausbau im Gange (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
20.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Pz Bk (Tiefschuss) + 1 Lmg, Waffenscharte mit Panzerplatte (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Schussbereit. Hindernis bereit. Einbau im Gange. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
18.8.41: Kaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
15.12.41: Inneneinrichtung noch unvollständig (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
30.1.42: Schlussabrechnung Hans Conrad, Bauunternehmen, Andeer Fr. 42'856.- (W A7810)
8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
28.7.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
18.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: Pz Bk und Lmg eingerichtet, bezugsbereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)
6.3.45: Ersatz der Gasschutztüren am Kampfraum durch einfache Kampfraum-Abschlusstüren (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
21.10.44: Installationsplan gez Geb Br 12 auf der Basis des Bauplanes von 3.5.41 (TH)
14.7.45: Voreinschnitt, Scharten und Eingang müssen getarnt werden (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82 / Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0555 : 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07813

36094/AA

Gemeinde	Zillis-Reischen	Ortsteil	Zillis-Reischen
Flurname	REISCHEN LINKS		
Koordinaten	2754100 1167230		
Namensvarianten	REISCHEN LINKS ; ; Zillis-Reischen		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Südlich von Reischen im Wald in eine Felswand eingebaut eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingang mit Rabitz getarnt. Zugang mit Gittertür und Panzertür (mit Scharte für Lmg) verschlossen. Am Stollen aufgereiht die Abortnische, der Mannschaftsraum im rückwärtigen Teil mit Gasschleuse, eine Munitionsnische und der Kampfstand. Dieser war eingerichtet für 1 Mg und 1 Beob, Scharten mit Töpfen geschützt und mit Rabitz getarnt. Quellfassung am Felsen nördlich des Einganges.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Silv. Camenisch & Sohn, Rhäzüns
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Objektmaterial ausgeräumt.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

2.9.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 14'764.-; Offerte vom 18.6.40, Baubeginn am 28.8.40, Fertigstellen bis 24.10.40)
(W A7810)

31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg und 1 Beob, im Bau
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

25.2.41: Rohbau-Ende für 1.3.41, Schussbereitschaft mit 1 Mg bis 15.3.19 geplant, Innenausbau beendet
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

3.4.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Infanteriehindernis (W A7810)

20.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg (Tiefschuss) + 1 Beob, als Waffenscharte 1 Mg-Topf und 1 Beob-Topf (BAr E5480(A) 1970/324, Bd. 2)

4.8.41: Schussbereit. Hindernis bereit. Einbau im Gange. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

13.5.42: Lieferung von 1 Mg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

28.7.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

8.4.43: Zusätzliches Lmg beantragt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

20.4.44: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7810)

9.44: Wasserfassung durch Bau-Det. Geb Br 12 erstellt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

14.7.45: Voreinschnitt, Scharten und Eingang müssen getarnt werden (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers

Wasser dringt in Kaverne ein und kann nicht abfliessen.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0555 : 24, 25, 26, 27 , 28, 29, 30, 31

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07814

0

Gemeinde	Muntogna da Schons	Ortsteil	Patzen-Fardün
Flurname	REISCHEN RECHTS		
Koordinaten	2753335 1167750		
Namensvarianten	REISCHEN RECHTS ; ; Muntogna da Schons		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione		

Objektbeschreibung

Im Wald über dem Rhein, westlich von Reischen. In Fels eingebaut eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Zugang mit Rabitz getarnt, dahinter eine Panzertüre mit Scharte. Am Stollen aufgereiht der Abort, der Mannschaftsraum mit Gasschleuse, ein Kampfraum, 2 Munitionsnischen und ein zweiter Kampfraum. Der nördliche Kampfraum mit 1 Beob und 1 Mg, der südliche Kampfraum mit 1 Beob-/Lmg und 1 Mg ausgerüstet, alle Scharten mit Töpfen geschützt und mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Hans Conrad, Andeer
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Felsenwerk in baulich schlechtem Zustand, gefährlicher Zugang, steinschlaggefährdet.
Objektmaterial ausgeräumt.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

10.9.40: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 23'449.-; Offerte vom 18.6./10.9.40, Baubeginn am 20.9.40, Fertigstellen bis 30.11.40) (W A7814)

31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg, 1 Lmg und 1 Beob im Bau
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

25.2.41: Schussbereitschaft mit 1 Mg und 1 Lmg bis 12.3.1941 geplant. Rohbau vollendet. Innenausbau beendet
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

20.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg + 1 Lmg (Tiefschuss), als Waffenscharte 1 Mg-Topf, 1 Mg-Topf für Lmg und 1 Beob-Topf mit Lmg-öffnung (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

20.7.41: Ausführungsplan für Laufsteg, gez. Geb Br 12 (W A7814)

4.8.41: Schussbereit. Hindernis bereit. Einbau im Gange. Ventilation im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

10.2.42: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 54'105.- (W A7814)

13.5.42: Lieferung von 1 Lmg und 1 Mg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

28.7.42: Zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

8.2.43: Als Kampfkaverne mit kollektivem Gasschutz erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

8.4.43: Zusätzliches Lmg beantragt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

14.3.44: Installationsplan, gez Geb Br 12 (W A7814)

8.44: Wasserfassung durch Bau-Det Geb Br 12 erstellt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

14.7.45: Voreinschnitt, Scharten und Eingang müssen getarnt werden (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. A. Biveroni, Bevers.

Als Zugang zur Kaverne ist der Bau eines Laufsteges aus Holz nötig.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0555 : 32, 33, 34, 35, 35, 36, 37, 38

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07820

36093/AA

Gemeinde	Andeer	Ortsteil	Andeer
Flurname	BAGNUSCH		
Koordinaten	2754880 1160650		
Namensvarianten	BAGNUSCH ; Alp Albin ; Andeer		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Westlich der Alpsiedlung Lambegn auf offenem Alpgelände. In den felsigen Untergrund eingebaut eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingang mit Panzertüre verschlossen. In den Stollen eingebaut der Mannschaftsraum, dahinter am Ende des Stollens der Kampfraum. Mannschaftsraum ausgemauert und gegen Kampfraum nur mit einfacher Tür verschlossen. Kampfraum war ausgerüstet für 1 Mg auf Schetterlafette, Scharte mit Platten geschützt und mit Rabitz getarnt. Die Quelfassung auf der Alp mit Mauerwerk errichtet.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Zindel & Willi, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Felswerk in sehr schlechtem Zustand, nass. Erhöhte oekologische Empfindlichkeit bei möglichem Eingriff in die Alpweide zwecks Rückbau der Anlage.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	gering, limité
Infrastruktur	
Annexbauten	gering, limité

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	mittel, moyen

Baugeschichte

14.10.16: Westlich des späteren Standortes des Bunkers waren Schützengräben eingerichtet, deren Gefechtsfeld mit einem Scheinwerfer erhellt werden soll. Auf dem Piz di Tschera war ein Bat Geschütz aufgestellt (BAr E27/17864)

24.8.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 17'111.-, Offerte vom 18.8.39, Baubeginn am 29.9.39, Fertigstellen bis 18.11.39)
(BAr E5481 1984/162 Bd.249)

1.1.1941 Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

25.2.41: Schussbereit mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

13.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg mit Plattenscharte (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

4.8.41: Einbau, Ventilation fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

11.8.41: Vertrag Geb Br 12 mit G. Pezzoni, Baugeschäft (Andeer) für Hindernisbau (W A7814)

15.12.41: Kaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

17.7.42: Zustandsrapport Baubüro Geb Br 12: Betontüre durch Panzertüre ersetzt, Lafettenbock (Ing. Versell) einbauen (W A7814)

2.9.42: Lieferung der Panzertür für Kaverne Bagnusch-Albin (W A7737)

2.11.42: Vertrag Geb Br 12 mit Stefan Nold, Hoch- und Tiefbau (Chur) für Innenausbau der Kaverne (W A7814)

16.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: Bezugsbereit, Waffe nicht vorhanden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)

9.9.43: Bau- und Möblierungsplan, gez. Geb Br 12 (W A7814)

8.44: Wasserfassung durch Bau-Det Geb Br 12 erstellt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

14.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1109 : 4, 5, 6, 7, 8

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07821

36093/AB

Gemeinde	Andeer	Ortsteil	Andeer
Flurname	ALBIN STAFEL		
Koordinaten	2755430 1160820		
Namensvarianten	ALBIN STAFEL ; Alp Albin Stafel ; Andeer		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Nördlich über der Alpsiedlung Lambegn in einer Felswand eingebaut eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingang mit einer zweiteiligen Betontür verschlossen. Dahinter in den Stollen eingebaut die ausgemauerte Unterkunft, dahinter der Kampfraum. Der nach hinten offene Kampfraum war für 1 Mg auf Schetterlafette eingerichtet, die Scharte mit Platten geschützt. Die Stufenscharte ist nach aussen nicht getarnt.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Zindel & Willi, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	Felswerk in baulich schlechtem Zustand, sehr nass.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

24.8.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 10'340.-, Offerte vom 18.8.39, Baubeginn am 30.7.39, Fertigstellen bis 23.9.39)

(BAr E5481 1984/162 Bd.249)

1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

25.2.41: Schussbereit mit 1 Lmg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

13.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg mit Plattenscharte (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

30.7.41: Vertrag über Hindernisbau wird durch Geniechef 3 AK genehmigt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

4.8.41: Einbau, Ventilation fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

11.8.41: Vertrag Geb Br 12 mit G. Pezzoni, Baugeschäft (Andeer) für Hindernisbau (W A7814)

15.12.41: Kaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

16.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: Bezugsbereit, Waffe nicht vorhanden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)

9.9.43: Bau- und Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7814)

14.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1109 : 9, 10, 11, 12, 13

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07822

36093/AC

Gemeinde	Andeer	Ortsteil	Andeer
Flurname	ALBIN OBEN		
Koordinaten	2756330 1160780		
Namensvarianten	ALBIN OBEN ; Alp Albin links oben ; Andeer		

Erste Nutzung	Mg-Stand, opera per mitragliatrice
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

In der Felswand östlich über der Alpsiedlung Lambegn. In die Felswand eingebaute Kampfkaverne ohne Unterkunft. Interne Beschreibung gemäss Plan, da Anlage nicht mehr begehbar ist: Eingang mit zweiflügeliger Betontüre. Am Ende des geschwungenen Stollens ein nach hinten offener Kampfstand, ehemals für 1 Mg auf Schetterlafette. Die Stufenscharte war mit Platten geschützt. Keine Unterkunft vorhanden.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Zindel & Willi, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Der Eingang ist durch Felssturz zugeschüttet und nicht mehr erreichbar.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

24.8.39: Vertrag BBB mit Geb Br 12 für Bau der Kaverne (W, VA3)

24.8.39: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 7'660.-, Offerte vom 18.8.39, Baubeginn am 30.7.39, Fertigstellen bis 23.9.39)

(BAr E 5481 1984/162 Bd.249)

1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

25.2.41: Schussbereit mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

13.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg (?) mit Plattenscharte (BAr E5480(A) 1970/324, Bd. 2)

4.8.41: Einbau, Ventilation fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

15.12.41: Kaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

16.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: Bezugsbereit, Waffe nicht vorhanden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)

9.9.43: Bau- und Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7814)

14.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

3.2.84: Aufhebung der Anlage per sofort (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07823

36093/XX

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten

Ortsteil

Erste Nutzung unbestimmt, indefinito
Aktueller Bautyp unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt

in Sperrstelle Regional
Begründung
Element der Sperrstelle ROFFLA
liquidiert, nicht mehr in Liste AGFA 2001

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1082 : 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20 ,21, 22, 23

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07824

36093/XX

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten

Ortsteil

Erste Nutzung unbestimmt, indefinito
Aktueller Bautyp unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt

in Sperrstelle Regional

Begründung

Element der regionalen Sperrstelle Rofla

In AGFA-Liste 2001 als liquidert bezeichnet.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1082 : 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07825

36093/XX

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten

Ortsteil

Erste Nutzung unbestimmt, indefinito
Aktueller Bautyp unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt

in Sperrstelle Regional
Begründung
Element der Sperrstelle ROFFLA
liquidiert, nicht mehr in Liste AGFA 2001

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1082 : 31 -> 49

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07827

36093/XX

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten

Ortsteil

Erste Nutzung unbestimmt, indefinito
Aktueller Bautyp unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt

in Sperrstelle Regional
Begründung
Element der Sperrstelle ROFFLA
liquidiert, nicht mehr in Liste AGFA 2001

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1082 : 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07828

36093/AD

Gemeinde	Ferrera	Ortsteil	Ferrera
Flurname	AUSSERFERRERA, CRESTA LINKS		
Koordinaten	2753450 1158500		
Namensvarianten	AUSSERFERRERA, CRESTA LINKS ; ; Ferrara		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Nördlich von Ausserferrera am östlichen Talrand in eine Felswand eingebaute Waffenstellung mit Unterkunft. In die offene Felsspalte eingebaut ein Betonschild mit Eingang und Waffenscharte. Eingang mit Panzertüre verschlossen, daneben die Lmg-Scharte, geschützt mit Platten. Direkt an den Kampfstand anschliessend die gemauerte Unterkunft für 6 Mann. Nach hinten führt eine einfache Holztüre in die natürliche Höhle. Die Eingang- und Schartenseite ist mit Tarnmalerei versehen.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Hössli & Engi, Splügen / Stefan Nold, Hoch- und Tiefbau, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objektmaterial des Felsenwerkes ist ausgeräumt.

- Im heutigen Zustand begehbar lassen, um die in eine natürliche Felsspalte eingebaute Waffenstellung von innen erleben zu können.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	hoch, élevé
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

10.9.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 3'605.-, Offerte vom 23.8.39, Fertigstellen bis 10.10.39) (BAr E5481 1984/162 Bd.249)
1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
25.2.41: Schussbereit mit 1 Lmg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
12.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Lmg, Plattenscharte als Schartenschutz (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
22.7.41: Vertrag Geb Br mit A. Margadant (Sils i.D.) für Infanteriehindernis (W A7814)
4.8.41: Einbau, Ventilation fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
15.12.41: Kaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
22.7.42: Die Kampfkaverne befindet sich in einer natürlichen Felshöhlung (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
2.9.42: Lieferung der Panzertüre für Kaverne Cresta links (W A7737)
2.11.42: Vertrag Geb Br 12 mit Stefan Nold, Hoch- und Tiefbau (Chur) für Innenausbau der Kaverne (Fr. 9'197.-; Offerte vom 28.9.42; Baubeginn am 28.9.42, Fertigstellen bis 15.12.42) (W A7814)
31.12.42: Schlussabrechnung Nold für Innenausbau (W A7814)
16.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: Bezugsbereit, Waffe nicht vorhanden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)
20.9.43: Bau- und Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7814)
14.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Holzofen mit Eisenrohr als Kamin. Der Sockel ist noch vorhanden, der eigentliche Ofen bereits entfernt.

Bemerkenswert ist der HG-Auswurf, der noch nicht zugemauert ist; das deutet darauf hin, dass die Anlage schon lange nicht mehr operativ war.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv CD 1109 : 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07829

36093/AE

Gemeinde	Ferrera	Ortsteil	Ferrera
Flurname	AUSSERFERRERA, CRESTA RECHTS		
Koordinaten	2753055 1158370		
Namensvarianten	AUSSERFERRERA, CRESTA RECHTS ; ; Ferrara		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Nördlich von Ausserferrera am westlichen Talrand. In eine Felswand eingebaute Kampfkaverne mit Unterkunft. In eine natürliche Höhle eingebaut die Unterkunft, geschützt durch einen Betonschild, in dem sich die Tür und drei Fenster (!) befinden. Unterkunft ohne festen Einbau. Nördlich davon, durch einen Stollen erreichbar der offene Kampfstand mit Scharte für 1 Mg auf Schetterlafette. Scharte mit Platten geschützt. Betonflächen von Scharten- und Eingangsseite mit Tarnmalerei versehen.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Hössli & Engi, Splügen / Stefan Nold, Hoch- und Tiefbau, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Der Zugang ist steinschlaggefährdet. Das Objektmaterial ist ausgeräumt.

- Bauhülle erhalten,
- Scharten und Eingang erkennbar lassen, damit sie vom Gegenwerk A 7828 aus sichtbar sind, und so das Ensemble einer Sperrstelle darstellen können.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

10.9.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 10'521.-, Offerte vom 23.8.39, Fertigstellen bis 20.10.39) (BAr E5481 1984/162 Bd.249)
1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
25.2.41: Schussbereit mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
12.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg, als Schartenschutz eine Plattenscharte (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
22.7.41: Vertrag Geb Br 12 mit A. Margadant (Sils i.D.) für Infanteriehindernis (W A7814)
4.8.41: Einbau, Ventilation fehlt (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
5.12.41: Kaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
22.7.42: Für die Mg-Scharte wird eine Schetterlafette Mod.41 eingebaut (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
2.11.42: Vertrag Geb Br 12 mit Stefan Nold, Hoch- und Tiefbau (Chur) für Innenausbau der Kaverne (Fr. 9'197.-; Offerte vom 28.9.42; Baubeginn am 28.9.42, Fertigstellen bis 15.12.42) (W A7814)
28.2.43: Schlussabrechnung Nold für Innenausbau (W A7814)
16.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: Bezugsbereit, Waffe nicht vorhanden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)
20.9.43: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7814)
6.5.44: Einbau einer Gasschutzanlage ohne KTA-Aggregat geplant (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
8.44: Wasserfassung durch Bau-Det Geb Br 12 erstellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
14.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv CD 1109 : 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07830

37014/AA

Gemeinde	Sufers	Ortsteil	Sufers
Flurname	SUFERS		
Koordinaten	2749420 1159097		
Namensvarianten	SUFERS ; ; Sufers		

Erste Nutzung	Geb Unterkunft, accant mont
Aktueller Bautyp	Geb Unterkunft, accant mont

Objektbeschreibung

Moderne Gebirgsunterkunft in der Sufner Schmelzi. Auf rechteckigem Grundriss eine unterirdische Anlage für ca. 230 Personen. Ueberdeckt mit einem zusätzlichen Betondeckel.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Prader & Cie., Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeuteung.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

6.10.76: Erste Rekognoszierung des Standortes (W A7830)

27.10.77: Neuer Standort gesucht (W A7830)

17.10.78: Neuer Standort festgelegt (W A7830)

13.6.79: Inneneinrichtung, gez AGF (TH)

6.7.79: Vertrag AGF mit Bauunternehmen (Fr. 1'698'154.-; Offerte vom 31.5.79, Baubeginn am 18.6.79; Fertigstellen gemäss Bauprogramm)
(W A7830)

29.8.80: Vorläufige Abnahme der Bauarbeiten (W A7830)

24.3.81: Uebergabe von BAGF an FWK (W A7830)

2.7.81: Auftrag an Bauunternehmen für Fertigstellungsarbeiten und Bau der Zufahrtsstrasse
(W A7830)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07834

36283/AA

Gemeinde	Sufers	Ortsteil	Sufers
Flurname	SCHWARZWALD		
Koordinaten	2749540 1159020		
Namensvarianten	SCHWARZWALD ; ; Sufers		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Am südlichen Talrand am Fuss des Schwarzwaldkopfes eine zweigeschossige Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingangspartie betoniert, mit Gittertür und dahinterliegender Eisentür (mit Lmg-Scharte) verschlossen. Am mehrfach abgewinkelten Stollen aufgereiht ein Notabort, Funkernische, Unterkunftsraum, Stand 1 für 1 Mg + Beob, Munitionsnische, Treppe, Stand 2 für 1 Mg und Stand 3 für 1 Beob und 1 Mg. Stand 1 und 2 mit Schartentöpfen, Stand 3 mit Stufenscharte und Platten geschützt. Scharten mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Prader & Cie., Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Als Aussenwerk zum Schutz des gegenüberliegenden Artilleriewerkes Bauhülle erhalten, um den Museumsbesuchern die Lage des Aussenwerkes in natura zeigen zu können. Die Schartentarnung ist noch in gutem Z

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

- 10.1.39: Als Nahverteidigung für das Art Werk Crestwald ist ein Mg-Stand zu planen (BAr E5481 1970/323, Bd.15)
- 10.3.41: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Mg-Stand mit 2 Mg
(Fr. 54'667.-; Offerte vom 22.2.41; Baubeginn am 15.3.41; Fertigstellen bis 15.7.41) (BAr E5481 1984/162, Bd.262 (W, VA3))
- 6.5.41: Vertrag BBB mit Prader & Cie (Chur) für Drahthindernisse im Crestawald Los III (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 13.2.42: Schlussabrechnung Bauunternehmer inkl. Zusatz-Ausbau
Fr. 100'699.- (BAr E5481 1984/162, Bd.262)
- 18.2.42: Ausführungsplan, gez. BB Splügen (W A7834)
- 10.7.42: Von der Kaverne Schwarzwald aus ist das gesamte Vorgelände des Art Werkes Crestawald bestreichbar (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)
- 14.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: 3 Mg vorhanden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)
- 14.7.45: Voreinschnitt, Scharte und Eingang mit Rabitz tarnen
(BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

- 10.10.74: Panorama-Aufnahmen für 3 Mg (M)
- 24.5.94: zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne	Zentralarchiv FWK / BAr E5481 1984/162, Bd.262
Fotoarchiv	CD 0462 : 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07835

36283/AB

Gemeinde	Sufers	Ortsteil	Sufers
Flurname	GEISSRUECKEN OST		
Koordinaten	2749020 1159140		
Namensvarianten	GEISSRUECKEN OST ; Gaisrücken, rechts, Werk III ; Sufers		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Ueber dem südlichen Brückenkopf der A13 im Wald. In eine Felswand eingebaute zweigeschossige Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingangspartie betoniert. Am W-förmigen Stollen aufgereiht die Abortnische, Unterkunft, über eine Treppe erreichbarer Mg-Stand 1, Munitionsnische und ebenfalls über Treppe erreichbarer Mg-Stand 2.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Hans Conrad, Hössli & Engi, Andeer
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Sehr nasses Felswerk in baulich schlechtem Zustand. Der Zugang kann heute nur noch über die A13 erfolgen, was eher gefährlich ist.

- Bauhülle erhalten,
- Türe und Scharten erkennbar lassen.

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	
Technische	gering, limité
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Annexbauten

Baugeschichte

21.9.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 43'837.-; Offerte vom 21.9.39; Baubeginn am 18.9.39; Fertigstellen bis 15.12.39)

(BAr E5481 1984/162, Bd.253)

2.5.41: Uebergabe von BBB an Zeughaus Thusis

(BAr E5481 1984/162, Bd.253)

6.4.41: Vertrag BBB mit Fa. Premoli (Zillis) für Draathindernis im Crestawald (BAr E5481 1984/162, Bd.253)

11.6.41: Protokoll der vorläufigen Werk-Abnahme

(BAr E5481 1984/162, Bd.253)

17.7.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 2 Mg

(BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

4.8.41: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21, Br 12, Bd.5)

12.3.42: Ausführungsplan, gez BBB (TH)

10.7.42: Von diesem Gegenwerk kann das Hindernis vor dem Art Werk Crestawald bestrichen werden. Um die Scharteneinschnitte des Art Werkes bestreichen zu können, muss das Gelände davor eingeebnet werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)

14.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: 2 Mg vorhanden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)

14.7.45: Voreinschnitt, Scharte und Eingang mit Rabitz tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Zum Projekt Mg-Werk Geissrücken gehörte 1938 auch ein "I.K Emplacement", eine offene Ik-Stellung direkt an der Strasse mit Wirkung auf die TB Richtung Sufers (BAr E5481 1984/162, Bd.267)

21.8.73: Panorama-Aufnahmen für 2 Mg (M)

24.5.94: zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80

Flankierungswerk zu Art Werk Crestawald

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 0462 : 10, 11,12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07836

36283/XX

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten

Ortsteil

Erste Nutzung Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt

in Sperrstelle National

Begründung

Sperrstelle SUFERS

Nach Sperstellenblatt 1211 ist Objekt vor 2001 liquidiert worden.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0462 : 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07838

36283/AC

Gemeinde	Sufers	Ortsteil	Sufers
Flurname	SUFERS		
Koordinaten	2747750 1159750		
Namensvarianten	SUFERS ; Dorf, Splügen I, Crestabühl ; Sufers		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Nördlich über dem Dorf Sufers im heute offenen Kulturland. Zweiteilige Anlage bestehend aus Infanteriebunker und Beobachter, beide als Scheunen getarnt. Zweigeschossiger Infanteriebunker mit gedecktem Eingang an der linken Seite. Der längliche und leicht geschwungene Kampfraum war eingerichtet für 1 Mg mit Schartentopf, 1 BK und 1 Beob mit Panzerplatten und 1 Mg mit Schartentopf. Im Untergeschoss der Mannschaftsraum. Der separate, zweigeschossige Beobachter ist über einen Stollen, ausgehend von der Unterkunft, erreichbar.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Casty & Cie. Davos / Hans Conrad, Andeer
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Das Objekt ist gut zugänglich und in einem guten Zustand, auch ist das Objektmaterial noch grossenteils vorhanden. Die Anlage ist auf natürliche Weise trocken und von der Infrastruktur sind Motor, Venti

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2015**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	hoch, élevé		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			

Technische mittel, moyen
Infrastruktur
Annexbauten mittel, moyen

Baugeschichte

5.6.37: Rekognoszierung. Infolge des geplanten Stausees muss der vorgesehene Bunker über das Dorf verlegt werden. Geplant sind 1 Ik und 2 Mg (BAr E27/17357, Bd.2)

11.8.37: Aushubarbeiten können beginnen, aber erst im Sommer 1938 beendet werden.

Bericht BBB an Chef Gst Abt

(BAr E5481 1970/323, Bd.15)

21.9.37: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 220'233.-, Offerte vom 28.7.37, Baubeginn im September 37, Fertigstellung bis Ende August 38) (BAr E5481 1984/162 Bd.249)

28.10.37: Beginn der Aushubarbeiten (BAr E5481 1984/162 Bd.249)

16.12.37: Schalungsplan Hauptwerk, gez. BBB (W A7838)

22.12.37: Absteckungs- und Situationsplan, gez. BBB (TH)

26.1.38: Schalungsplan Beobachter, gez. BBB (W A7838)

27.10.38: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162 Bd.249)

27.3.39: Rohbau vollendet, schussbereit (BAr E27/17357, Bd.1)

4.10.39: Plan Telefonanlage gez. BBB (W A7838)

31.10.40: Werk Sufers durch BBB ausgeführt

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

17.7.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Ik, 2 Mg, 1 Lmg und 1 Beob (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

4.8.41: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

9.9.42: Uebergabe an FW Kp 12 erwähnt (BAr E5481 1973/22, Bd.27)

14.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: 1 BK, 2 Mg, 2 Lmg vorhanden. Werk fertig, Tarnung muss verbessert werden

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)

14.7.45: Als Scheune tarnen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

13.9.74: Panorama-Aufnahmen für ein 9 cm Pak und 2 Mg (M)

24.5.94: Zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 1951/80 und eine 9 cm Panzerabwehrkanone 1950/57 auf Ständerlafette

Inschriften und Raumschmuck

Links neben dem Eingang die Jahreszahl 1938 in Beton eingegossen.

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK / Planarchiv FWK Sek 82 / BAr E5481 1984/162
Bd.249

Fotoarchiv CD 0462 : 32 -> 60

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07840

36301/AA

Gemeinde	Andeer	Ortsteil	Andeer
Flurname	LAI DA VONS RECHTS		
Koordinaten	2748600 1162050		
Namensvarianten	LAI DA VONS RECHTS ; Roten Turra, Tschainghel Mellen ; Andeer		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

In einem Felsband des Roten Turra eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Im betonierten Eingang eine Panzertüre mit Scharfenöffnung. Im Stollen die ausgebaute Unterkunft in Längsrichtung angeordnet. Der ausbetonierte Kampfraum für 1 Mg auf Schetterlafette ist mit Plattenscharte geschützt. Scharfen mit Deckel verschlossen.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Zindel & Willi, Chur / E. Gasparini, Andeer
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial ausgeräumt, Kaverne sehr nass.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

1936: Ing Of Kurs 1936; Projektplan für ein Art Werk für zwei 7,5 cm Kanonen, zwei Mgs und 1 Lmg (BAr E27/17872)

4.8.39: Vertrag BBB mit Geb Br 12 für Bau der Kaverne (W, VA3)

1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd. 5)

25.2.41: Schussbereit mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

12.3.41: Abrechnungsplan, gez. BBB (W A7737!)

12.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne mit 1 Mg (Tiefschuss), als Schartenschutz Plattenscharte (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

4.8.41: Hindernis im Bau. Einbau, Ventilation fehlt noch (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

17.7.42: Zustandsrapport Baubüro Geb Br 12: Betontüre durch Panzertüre ersetzt, Umbau der Scharte durch vorgesetzte Platte und Einbau der Schetterlafette (W A7814)

28.12.42: Abrechnung E. Gasparini, Baugeschäft Andeer, für das Erstellen der Einbauten (W A7840)

8.2.43: Als Kampfkaverne mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

15.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: das vorgesehene Mg ist nicht vorhanden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)

7.44: Wasserfassung durch Bau Det Geb Br 12 erstellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

14.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

24.5.94: Ein 7,5 mm Mg 51 auf Pivot oder mobil

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK (bei A7737)

Fotoarchiv CD 1676 : 6, 7, 8, 9, 10, 11

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07841

36301/AB

Gemeinde	Andeer	Ortsteil	Andeer
Flurname	LAI DA VONS LINKS		
Koordinaten	2749500 1161210		
Namensvarianten	LAI DA VONS LINKS ; ; Andeer		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Oestlich über dem Lai da Vons in einem Felsband eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Zugang über Natursteintreppe. Im betonierten Eingang eine Panzertüre mit Schartenöffnung. Am kurzen Stollen eine Munitionsnische und der Kampfraum. Die ausgebaute Unterkunft war über einen Stollenzweig erreichbar. Der Kampfstand war für 1 Mg mit Schartenplatte ausgerüstet. Nur Schartenseite ausbetoniert. Scharte mit Deckel verschlossen.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Zindel & Willi, Chur / E. Gasparini, Andeer
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial ausgeräumt. Kaverne in schlechtem Zustand, Eingang teilweise mit Felsschutt versperrt.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 1.1.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 25.2.41: Schussbereit mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 12.3.41: Abrechnungsplan (W A7737)
- 12.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne mit 1 Mg, als Schartenschutz Plattenscharte (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 4.8.41: Hindernis im Bau. Einbau, Ventilation fehlt noch (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 15.12.41: Kaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 8.2.43: Als Kampfkaverne mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 15.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: das vorgesehene Mg ist nicht vorhanden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)
- 17.11.43: In Bau- und Möblierungsplan, gez. Geb Br 12, eine Schetterlafette (W A7737)
- 7.44: Wasserfassung durch Bau Det Geb Br 12 erstellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 14.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

- 24.5.94: Ein 7,5 mm Mg 51 auf Pivot oder mobil

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK (bei A 7737)

Fotoarchiv CD 1676 : 12, 13, 14, 15, 16

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07842

36301/AC

Gemeinde	Sufers	Ortsteil	Sufers
Flurname	DOES RECHTS		
Koordinaten	2746200 1160800		
Namensvarianten	DOES RECHTS ; Dos, Dös, Alp Steilen ; Sufers		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Stutzbach, nördlich unterhalb des Stutzhornes am Fuss einer Felswand eingebaut eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Im betonierten Eingang eine Panzertüre mit Scharfenöffnung. Längs in den Stollen die ausgebaute Unterkunft. Der Kampfstand war für 1 Mg mit Plattenscharte ausgerüstet, Scharfenseite und Seitenwände ausbetoniert.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Zindel & Willi, Chur / Anton Margadant, Sils i/D.
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial ist ausgeräumt. Kaverne sehr nass. Eisenpfosten des Infanteriehindernisses sind noch vorhanden.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

24.8.39: Vertrag BBB mit Baunternehmen für Kavernenbau (Fr. 13'064.-, Offerte vom 18.8.39, Baubeginn am 28.7.39, Fertigstellen bis 12.10.39) (BAr E5481 1984/162 Bd.249)
25.2.41: Schussbereit mit 1 Mg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
12.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne mit 1 Mg, als Schartenschutz eine Plattenscharte (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Hindernis im Bau. Einbau, Ventilation fehlt noch (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
15.12.41: Kaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
17.7.42: Zustandsrapport; Umbau der Scharte durch vorgesetzte Platte und Einbau der Schetterlafette (W A7814)
3.2.43: Bauabrechnung für Ausbau der Kaverne (W A7840)
8.2.43: Als Kampfkaverne mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
15.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: das vorgesehene Mg ist nicht vorhanden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)
9.11.43: In Möblierungsplan, gez. Geb Br 12, eine Schetterlafette erwähnt (W A7737)
14.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK (bei A7737)

Fotoarchiv CD 1676 : 17, 18

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07843

36301/AD

Gemeinde	Sufers	Ortsteil	Sufers
Flurname	DOES LINKS		
Koordinaten	2746380 1160965		
Namensvarianten	DOES LINKS ; Dos, Dös ; Sufers		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Nördlich über dem Stutzbach am Fuss einer Felswand eine Kampfkaverne mit Unterkunft. In der Schartenseite eine zweiteilige Betontüre als Eingang. Links davon der offene Kampfstand für 1 Lmg mit Plattenscharte. An kurzem Stollen die eingebaute Unterkunft, nur mit Holztüre verschlossen. Scharte mit Deckel verschlossen.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Zindel & Willi, Chur / Anton Margadant, Sils i/D.
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial ausgeräumt, Kaverne in schlechtem Zustand. Eisenpfosten des Infanteriehindernisses sind noch vorhanden.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

24.8.39: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für Kavernenbau (Fr. 11'360.-, Offerte vom 18.8.39, Baubeginn am 24.8.39, Fertigstellen bis 28.9.39) (BAr E5481 1984/162 Bd.249)
25.2.41: Schussbereit mit 1 Lmg (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
12.6.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne mit 1 Lmg, als Schartenschutz Plattenscharte (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
4.8.41: Hindernis im Bau. Einbau, Ventilation fehlt noch (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
15.12.41: Kaverne fertig (BAr E5481(A) 1973/21, Bd.201)
17.7.42: Zustandsrapport Baubüro Geb Br 12: Scharte bleibt unverändert, keine Lüftung geplant, da natürlicher Luftzug vorhanden (W A7814)
3.2.43: Bauabrechnung für Ausbauarbeiten in der Kaverne durch A. Margadant, Sils (W A7840)
15.6.43: Besichtigung des Werkes durch Korps Ing Of: das vorgesehene Mg ist nicht vorhanden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.205)
10.11.43: Bau- und Möblierungsplan, gez. Geb Br 12 (W A7840)
14.7.45: Voreinschnitt mit Rabitz tarnen, Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1676 : 19, 20, 21, 22, 23, 24

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07844

36301/AE

Gemeinde	Sufers	Ortsteil	Sufers
Flurname	STUTZHORN		
Koordinaten	2746040 1160322		
Namensvarianten	STUTZHORN ; ; Sufers		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Nordabhang des Stutzhornes am Fuss eines Felsbandes eine Unterkunftskaverne mit zwei parallelen Eingängen. Zugangseinschnitte mit Stützmauern verkleidet. Beide Eingänge mit Panzertüren verschlossen. Im Innern eine querliegende Kaverne mit Ziegeleinbau und Perfectadecke, unterteilt in einen Mannschaftsraum und einen Funkraum.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Ing. Franz Willi, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial ausgeräumt. Decke des Einbaues stürzt ein. Der eine Eingang ist mit Blockschutt zugedeckt. Die inneren Eingangstüren wurden bereits demontiert.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

9.11.40: Rekognoszierung Art Werk Crestawald. Der Beob Posten gehört zu diesem Art Werk (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

28.5.41: Statt einer Funknische in der Gasschleuse wird ein Funkerraum in der Unterkunfts-kaverne eingebaut (W A7840)

1.8.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Unterkunfts-kaverne (Fr. 50'285.-, Offerte vom 24.7.41; Baubeginn am 16.8.41; Fertigstellen bis 20.10.41) (W A7840)

9.10.41: Vertrag BBB mit H. Bussard, El.-Ing. Zürich für Montage eines selbsttragenden Luftkabels am Stutzhorn
(BAr E5481 1984/162, Bd.273)

15.12.41: Felsausbruch und Einbau beendet
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

2.7.42: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 52'467.- (W A7840)

8.2.43: Als Unterkunfts-kaverne mit Ventilation erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

11.11.43: Installationsplan für Unterkunfts-kaverne, gez. Geb Br 12
(W A7840)

23.6.44: Rapport über schlecht ausgeführte Bauarbeiten (W A7840)

Besondere Eigenschaften

Reg Nr 11/63 GR 361: Unterkunfts-Kaverne zum Beobachter Stutzhorn
Gemäss Angaben Planarchiv BBB gehören Art Beob und Ukft-Kaverne zur selben
Registernummer 2645/11/63, LE GR 361 (W A7840)

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1676 : 25, 26, 27

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07847

36284/AA

Gemeinde	Rheinwald	Ortsteil	Splügen
Flurname	STRAHLA		
Koordinaten	2745980 1157130		
Namensvarianten	STRAHLA ; Strahlawald, Stralawald, Stralentobel ; Rheinwald		

Erste Nutzung	Beobachter, osservatorio
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Oestlich von Splügen am Südabhang des Tales im Stralentobel eingebaut ein Artilleriebeobachtungsposten, von dem aus das Art Feuer von Crestawald geführt werden konnte. In den Felsen eingebauter Unterstand mit zwei Eingängen, die mit je einer Eisentür (mit Lmg-Scharte) verschlossen sind. Der Langrechteckige Raum ist ausgemauert und in einen Mannschaftsraum und einen Funkerraum aufgeteilt. Die eigentliche Beobachtung fand im freien statt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	L. Premoli, Zillis
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Regional

Begründung

Objekt im baulich schlechtem Zustand.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 17.8.36: Rekognoszierung: Kdo-Beob-Stand am Südhang des Kalkberges mit Blick auf Splügen, Aufstieg Safierberg und Hinterrhein (BAr E27/17357, Bd.2)
- 9.11.40: Der Beob Posten gehört zum Art Werk Crestawald (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 23.5.41: Rekognoszierung. Kaverne im Felskopf in der Tobelflanke einbauen (W A7840)
- 28.5.41: Statt einer Funknische in der Gasschleuse wird ein Funkerraum in der Unterkunfthkaverne eingebaut (W A7840)
- 30.6.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Fr. 31'706.-, Offerte vom 7.6.41; Baubeginn am 23.6.41; Fertigstellen bis 30.9.41) (W A7840)
- 4.8.41: Im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 15.8.41: Ausbruch beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 13.9.41: Der schlechte Fels bedingt Einbau eines Gewölbes, was Mehrkosten verursachen wird (W A7840)
- 15.12.41: Ausmauerung, Einbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 22.1.42: Das Bauunternehmen bestätigt das Ende der Bauarbeiten (W A7840)
- 31.12.42: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 59'011.- für Unterkunfthkaverne (W A7840)
- 8.2.43: Als Unterkunfthkaverne mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 25.11.43: Installationsplan für Kaverne, gez Geb Br 12 (W A7840)
- 6.44: Wasserfassung durch Bau-Det Geb Br 12 erstellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

Besondere Eigenschaften

Im Planarchiv BBB laufen Art Beob und Unterkunfth-Kaverne zusammen unter der Reg Nr 2645/11/62, LE GR 352.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0462 : 81, 82, 83, 84

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07848

36284/XX

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten

Ortsteil

Erste Nutzung unbestimmt, indefinito
Aktueller Bautyp unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt ---

in Sperrstelle National

Begründung

Sperrstelle SPLÜGEN

Nach Sperrstellenblatt 1212 ist Objekt vor 2001 liquidiert worden.

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2001

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0462 : 85, 86, 87

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07849

36284/AB

Gemeinde	Rheinwald	Ortsteil	Splügen
Flurname	STALL PRATIGIANA		
Koordinaten	2744600 1157500		
Namensvarianten	STALL PRATIGIANA ; Pratigana, Stand 8 ; Rheinwald		
Erste Nutzung	Lmg-Stand, opera per mitr leggera		
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente		

Objektbeschreibung

Am Südostrand des Dorfes, unterhalb der Kantonsstrasse mit Blick über den Rhein in Richtung Splügenpass. In den bestehenden Keller des Stalles eingebaut eine Waffenstellung für Lmg mit Plattenscharte ohne Lafette. Die Scharfenöffnung befindet sich im Bruchsteinmauerwerk des Fundamentes, mit Bruchsteinimitation getarnt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Rizzi, Casis
Konstruktion	Beton + Naturstein, beton + pietra naturale

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objekt ist in den Keller von Stall Pratigana (privater Eigentümer) integriert. Der militärische Einbau könnte nur mit grossem Aufwand rückgebaut werden. Umnutzung für den privaten Eigentümer vorsehen.

- Bauhülle begehbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

20.5.41: Vorschlag Kdt Geb Gz Füs Bat 259 für Ausbau des Stützpunktes Splügen. Im Stall "Pratigana" wird Lmg-Stellung Nr.8 mit Wirkung auf Inf Hindernis zwischen Wald und Häuserreihe eingerichtet (W A7840)

14.10.41: Bauplan, gez. Geb Br 12 (W)

6.12.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Leichtstand Nr.42 (Fr. 8'740.-, Offerte vom 18.10.41; Baubeginn am 20.10.41; Fertigstellen bis 20.12.41) (W A7840)

15.12.41: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

2.5.42: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 8'313.- (W A7840)

25.8.42: Rapport Baubüro Geb Br 12: Stand ist mit Lmg Plattenscharte ausgerüstet, Malerarbeiten sind sofort auszuführen (W A7840)

3.2.89: Anlage per 30.6.89 aufgehoben (W 33.12)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0462 : 88, 89, 90, 91, 92 , 93

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07853

36284/XX

Gemeinde	Rheinwald	Ortsteil	Splügen
Flurname	HAUS SPRECHER		
Koordinaten	2744630 1157590		
Namensvarianten	HAUS SPRECHER ; ; Rheinwald		

Erste Nutzung	Lmg-Stand, opera per mitr leggera
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Am Ostrand des Dorfes mit Schussrichtung gegen die Burgruine. Eingebaut in den Keller von Haus Sprecher eine kleine Waffenstellung (1,5 x 1,8 m) für Lmg mit Plattenscharte. Die Scharfenöffnung im Fundament ist als Kellerfenster getarnt (Integriert in den Farbsockel).

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Hössli & Engi, Splügen
Konstruktion	Beton + Naturstein, beton + pietra naturale

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objekt ist in das Haus Sprecher integriert. Der militärische Einbau könnte nur mit grossem Aufwand rückgebaut werden. Umnutzung für den privaten Eigentümer vorsehen.
- Bauhülle begehbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

30.11.40: Im Stall Sprecher besteht eine (feldmässig?) ausgebaute Stellung. Sie ist zu einer Lmg-Stellung auszubauen, denn die vorhandene Scharte ist wertlos (W A7840)

14.7.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Leichtstand (Fr. 5'457.-, Offerte vom 10.6.41, Baubeginn am 23.6.41, Fertigstellen bis 30.8.41) (W A7857)

15.12.41: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

25.8.42: Rapport Baubüro Geb Br 12: Vorgesehen ist Mg auf Lafettenbock und Feldlafette. Brustwehr ist dafür aber nicht eingerichtet, weshalb eine Schetterlafette vorgeschlagen wird (W A7840)

23.12.42: Die Mg-Kühlung ist eingerichtet (W A7840)

3.2.89: Anlage per 30.6.89 aufgehoben (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0462 : 94, 95, 96

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07855

36300/AA

Gemeinde	Rheinwald	Ortsteil	Splügen
Flurname	SAFIERBERG		
Koordinaten	2740380 1160270		
Namensvarianten	SAFIERBERG ; Safierberg unten, Stand 1 (Ost), Links (Kaverne) ; Rheinwald		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria		

Objektbeschreibung

In einem Felsband östlich über dem Uebergang Safienberg (2'486 m.ü.M) eine Kampfkaverne mit Unterkunft, mit Wirkung auf den Passübergang. Im betonierten Eingang eine Eisentüre mit Schartenöffnung für Lmg/Gewehr. Am Stollen aufgereiht eine offene Unterkunft und ein nach hinten offener Kampfstand für 1 Mg auf Schetterlafette mit Plattenscharte. Im Kampfstand nur Schartenseite betoniert. Ungetarnte Scharte mit Deckel verschlossen.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Zindel & Willi, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial ausgeräumt, Zugang durch Steinschlag gefährdet. Als Beispiel einer Passsperre mit dem Gegenwerk A 7856 im Ensemble beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Eingang und Scharte erkennbar lassen,
- Seilbahn Pfeiler stehen lassen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		

Bewaffnung
Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

24.8.39: Vertrag mit Bauunternehmen (Fr. 7'431.-, Offerte vom 18.8.39, Baubeginn am 8.8.39, Fertigstellen bis 28.9.39)

(BAr E5481 1984/162 Bd.249)

1.8.40: Geolog. Gutachten zum Kavernenbau (W A7851)

28.8.40: Rekognoszierung der Sperrstelle. Mg-Kaverne im Rohbau fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg auf Feldlafette, offene Scharte, Rohbau fertig, schussbereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

4.8.41: Einbau, Ventilation und Hindernis fehlen noch (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

15.12.41: Kaverne fertig (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

29.8.42: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen Kaverne mit 1 Mg in Plattenscharte (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

18.9.42: Offerte für Zusatzarbeiten an Kaverne durch Carlo Marazzi, Arosa (W A7851)

10.8.43: Ausbruch einer Munitionsnische, Einbau einer Panzertüre, Einbau einer Schetterlafette (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

18.10.43: Kaverne zur Abgabe an FW Kp 12 bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

21.12.43: Schlussabrechnung Bauunternehmen für Zusatzarbeiten an der Kaverne (W A7851)

14.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

21.5.46: Bauplan, gez. Geb Br 12 (Zentralarchiv FWK)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. Biveroni, Bevers.

Neben der Kaverne steht im Steilhang ein Betonpfeiler der Seilbahn, die für den Bau eingerichtet wurde.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv CD 0561 : 91, 92, 93, 94, 95, 96
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07856

36300/AB

Gemeinde	Rheinwald	Ortsteil	Splügen
Flurname	SAFIERBERG WEST		
Koordinaten	2739030 1159930		
Namensvarianten	SAFIERBERG WEST ; Stellung Nr. 3, Stand 3, Rechts (Betonstand) ; Rheinwald		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria		

Objektbeschreibung

In offenem Gelände westlich über dem Safienbergpass (2'486 m.ü.M) ein zweigeschossiger Infanteriebunker mit Wirkung auf den Passübergang. Gedeckter Eingang an der linken Seite mit einer Aussentür aus Eisen abgeschlossen. Der Kampfstand war für 1 Mg und 1 Lmg+Beob mit Schartentopf eingerichtet. Die Schartenseite nach rechts mit einem Flankenschild versehen. Mannschaftsraum im Untergeschoss. Bunkerdeckel mit Blockschutt überdeckt. Scharten mit Deckeln verschlossen.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Carlo Marazzi & Co., Arosa
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Objektmaterial ausgeräumt. Als Beispiel einer Passsperre mit dem Gegenwerk A 7855 im Ensemble beurteilen.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

28.8.40: Rekognoszierung der Sperrstelle. Neuer Mg-Betonstand Nr. 3 mit Tiefschusslafette planen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

31.10.40: Mg-Normalstand mit 1 Mg durch Tiefschussscharte
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

7.8.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Bau der Seilbahn und des Mg-Betonstandes (Fr. 86'335.-, Offerte vom 8.7.41, Baubeginn am 26.7.41, Fertigstellen bis 30.10.41) (W A7851)

18.8.41: Situationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7851)

15.12.41: Zufahrtsweg zu Betonstand im Bau
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

1.5.42: Baubeginn am Betonstand (W A7851)

29.8.42: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 als Betonstand mit 1 Mg in Schartentopf Tiefschuss und 1 Lmg Beob eingetragen
(BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

7.11.42: Einstellen der Bauarbeiten (W A7851)

7.12.42: Munition eingelagert (W A7851)

10.8.43: Im Rohbau fertig, Schartentopf gebohrt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

18.10.43: Betonstand zur Abgabe an FW Kp 12 bereit
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

23.10.43: Rapport Kdo Geb Gz Füs Kp V/235: falsches Mg geliefert, kein Zielfernrohr vorhanden, Mg-Support fehlt = die Waffe kann nicht bedient werden (W A7851)

14.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0561 : 97, 98, 99, 100

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07857

36299/AA

Gemeinde	Rheinwald	Ortsteil	Hinterrhein
Flurname	WANDFLUH		
Koordinaten	2736170 1156580		
Namensvarianten	WANDFLUH ; ; Rheinwald		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am Fuss der Wandfluh eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Panzertür mit Lmg-Ausschuss im betonierte Eingang. Am Stollengang aufgereiht Abortnische, Munitionsnische Kampfstand rechts für 1 Lmg mit Schartentopf, eingebaute Unterkunft mit Gasschleuse, Munitionsnische und Kampfstand links für 1 Mg und 1 Lmg+Beob, beide mit Schartentopf geschützt. Kampfstand links mit Betongewölbe. Scharten mit Deckel verschlossen.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Durisch & Balzer, Alvaneu-Bad
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Schlecht zugänglich (Steinschlaggefahr), Objektmaterial ausgeräumt.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg (Tiefschussscharte), 1 Lmg durch Türe (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
19.12.40: Verzeichnis der permanenten Anlagen der Geb Br 12: Kaverne mit 1 Lmg und 1 Mg projektiert (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
4.8.41: Im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
22.8.41: Mg-Schartentopf für Tiefschuss geliefert (W A7857)
2.9.41: Beob Schartentopf Normalschuss geliefert (W A7857)
21.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg + 1 Lmg (Tiefschuss) + 1 Beob, als Schartenschutz ein Mg-Topf und ein Beob-Topf für Lmg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
17.12.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Kampfkaverne <=A7857> und Beobachterkaverne <?=A7859, nicht A7858> (Fr. 115'138.-, Offerte vom 7.7.41, Baubeginn am 7.7.41, Fertigstellen bis Frühling 1942) (W A7857)
15.12.41: Felsausbruch beendet. Mannschaftsraum Einbau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
8.2.43: Als Kampfkaverne mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
3.5.43: Mg-Topf und Lmg-Topf gebohrt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
6.44: Wasserfassung durch Bau Det Geb Br 12 erstellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
15.5.45: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7857)
14.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0923 : 47, 48, 49, 50, 51, 52

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07858

36299/AB

Gemeinde	Rheinwald	Ortsteil	Nufenen
Flurname	WANDFLUH		
Koordinaten	2736280 1156670		
Namensvarianten	WANDFLUH ; Heuboden ; Rheinwald		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Im Heuboden über der Wandfluh in die Alpweide eingebaut eine Unterkunftskaverne. Zwei Eingänge je mit einer Eisentür mit Gewehrscharte verschlossen. Kurze Stollen führen in die rund 5 x 13 m grosse Kaverne mit eingebautem Mannschaftsraum und einem daran angeschlossenen Funkerraum.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Durisch & Balzer, Alvaneu-Bad ?
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Objektmaterial ausgeräumt, Kaverneneinbau in schlechtem Zustand, droht einzustürzen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

28.5.41: Statt einer Funknische in der Gasschleuse wird ein Funkerraum in der Unterkunfts-kaverne eingebaut (W A7840)

18.10.41: Ausbrucharbeiten an der Unterkunfts-kaverne sind fertig, weitere Arbeiten auf Frühjahr verschoben; Bauunternehmen: Durisch & Balzer (W A7857)

8.2.43: Als Unterkunfts-kaverne mit Ventilation erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

10.8.43: In der noch nicht ausgebauten Kaverne liess die Fest Art Kp 41 Korpsmaterial einlagern und mit Zelttüchern zudecken (W A7857)

21.9.43: Lieferung des KF-TS Filter (W A7858)

14.12.43: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7858)

14.8.92: Anlage per 31.12.92 aufgehoben (W A7858)

Besondere Eigenschaften

Gemäss Feldblatt und Installationsplan handelt es sich um eine Unterkunft mit zwei Eingängen und einem separaten Funkraum in der Kaverne. Gemäss Liste FWK 1949 soll es ein Art Beob sein. <Lage in Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen, nicht identisch mit diesem Unterstand A 7858>

Gemäss Uebersichtskarte 1:10'000 liegt der Unterstand am Ostabhang der Wandfluh (Heuboden)

Vermutlich entstand in der Liste FWK 1949 eine Verwechslung mit dem Beobachter A7859 (Kredit Nr.11/61), der nicht mehr im vorliegenden Inventar enthalten ist.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0923 : 53, 54, 55, 56

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07860

36299/AC

Gemeinde	Rheinwald	Ortsteil	Nufenen
Flurname	THAELIALP		
Koordinaten	2735890 1157680		
Namensvarianten	THAELIALP ; Tälialp ; Rheinwald		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Am oberen Rand der Thälialp in einem Felsband eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Im betonierten Eingang eine Panzertür mit Lmg-Ausschuss. Daneben ein Kampfstand für 1 Lmg+Beob. Am abgewinkelten Stollen eine Abortnische, eingebaute Unterkunft mit Gasschleuse, Munitionsnische, Treppe zu Kampfstand mit 1 Mg und 1 Lmg+Beob. Alle Scharfen mit Scharfentopf geschützt. Scharfen mit Deckeln verschlossen.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Schmid, Dipl. Ing., Maienfeld
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Objektmaterial ausgeräumt, Kaverne sehr nass.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

31.10.40: Mg-Kaverne mit Tiefschussscharte geplant, Projektierung durch Geb Br 12 (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
15.8.41: Bau vergeben. Dieser wird am 25.8.1941 begonnen
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
19.9.41: Beob Schartentopf mit Sehschlitz Normalschuss geliefert
(W A7858)
1.10.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Teilbetrag für Kampfkaverne 7: Fr. 50'046.-, Offerte vom 20.7.41, Baubeginn am 20.8.41, Fertigstellen Frühling 42) (W A7858)
21.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne mit 1 Mg (Tiefschuss) + 1 Beob, als Schartenschutz ein Mg-Topf
(BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
15.12.41: Felsausbruch zur Hälfte ausgeführt
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
27.8.42: Rundeisen für Betonarmierung bestellt (W A7858)
8.2.43: Als Kampfkaverne mit Ventilation erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
10.8.43: Im Rohbau fertig, Schartentopf gebohrt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
22.10.43: Schlussabrechnung Bauunternehmer Fr. 63'275.- (W A7857)
14.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Die dazugehörige Unterkunft (Reg Nr. 12913) befand sich gemäss Sperrstellenkarte Geb Br 12 bei der Thälialp-Hütte, 1.1.41 im Rohbau fertig (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0923 : 57, 58, 59, 60, 61

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07861

36299/AD

Gemeinde	Rheinwald	Ortsteil	Hinterrhein
Flurname	VALSERBERG LINKS VORN		
Koordinaten	2735100 1157300		
Namensvarianten	VALSERBERG LINKS VORN ; Stand 6 ; Rheinwald		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Südöstlich über dem Passübergang am Valserberg im felsigen Steilgelände ein zweigeschossiger Infanteriebunker. Gedeckter und abgewinkelter Eingang an der rechten Seite. Der Kampfstand war eingerichtet für 1 Mg und 1 Beob, beide mit Schartentöpfen geschützt. Scharten mit Deckel verschlossen. Im Untergeschoss der Mannschaftsraum. Betonoberfläche stark angewittert, äussere Eisenarmierung liegt frei.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Schmid, Dipl. Ing., Maienfeld
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle **Regional**

Begründung

Objektmaterial ausgeräumt, Betonbunker in baulich schlechtem Zustand, Infanteriehindernis mit Eisenpfosten und Stacheldraht noch vorhanden.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 31.10.40: Mg-Betonstand mit 1 Mg auf Normalschusslafette geplant, Projekt BB Geb Br 12 (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 15.8.41: Bau vergeben. Dieser wird am 25.8.1941 begonnen (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 9.9.41: Rundeisen für Betonarmierung bestellt (W A7858)
- 1.10.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Mg-Betonstand Nr.6 (Teilsomme Fr. 54'450.-, Offerte vom 20.7.41, Baubeginn 20.8.41, Fertigstellen bis Frühling 42) (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
- 18.10.41: Betonarbeiten können nicht mehr begonnen werden (W A7857)
- 21.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg + 1 Beob, als Schartenschutz ein Mg-Topf und ein Beob-Topf für Lmg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 15.12.41: Aushub (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 8.7.42: Beob Schartentopf mit Lmg-Oeffnung und Vorpanzerung geliefert (W A7858)
- 19.10.42: Beim Ausschalen der 3. Etappe wurde schlechte Betonqualität und mangelnde Bearbeitung festgestellt. Es wird eine Expertise erstellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 9.11.42: Rapport Baubüro Geb Br 12: Schlechte Betonqualität, allgemein schlechte Bauplatzorganisation festgestellt (W A7858)
- 8.2.43: Als Betonstand mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 10.8.43: Rohbauarbeiten fertig, Schartentopf gebohrt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
- 8.9.43: Massenberechnung für Schlussabrechnung (W A7857)
- 21.10.43: Schlussabrechnung Bauunternehmer Fr. 54'965.- (W A7857)
- 14.1.44: Bauplan, gez. Geb Br 12 (W A7858)
- 14.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

- 26.6.44: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)
- 24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne	Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv	CD 0923 : 6263, 64, 65, 66,
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07862

36299/AE

Gemeinde	Vals	Ortsteil	Vals
Flurname	VALSERBERG LINKS		
Koordinaten	2735090 1157450		
Namensvarianten	VALSERBERG LINKS ; ; Vals		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Oestlich über dem Passübergang am Valserberg im felsigen Steilgelände eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingang mit Stahltür verschlossen. Nach kurzem Stollen ausgemauerte, offene Unterkunft mit ebenfalls offenem Zugang zum Kampfstand, der für 1 Mg auf Schetterlafette mit Plattenscharte ausgerüstet war. Ganze Kaverne ausbetoniert ausser einem Stück Bruchsteinverkleidung im Unterkunftsraum. Scharten mit Deckel verschlossen.

Projektverfasser	BBB / Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Zindel & Willi, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Eingang mit Felsschutt teilweise zugeschüttet, schlecht zugänglich (Steinschlaggefahr), Objektmaterial ist ausgeräumt.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

24.8.39 Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 13'154.60, Angebot von 18.9.39, Baubeginn am 7.8.39, Fertigstellung abhängig von Witterung) (BAr E5481 1984/162 Bd.249)

31.10.40: Mg-Kaverne mit 1 Mg, offene Scharte, Feldlafette geplant, im Rohbau fertig, schussbereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

25.2.41: Schussbereit (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

4.8.41: Einbau, Ventilation, Hindernis fehlt noch
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

21.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Kaverne mit 1 Mg, als Schartenschutz eine Panzerplatte
(BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

15.12.41: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

21.1.44: Installations- und Möblierungsplan, gez. Geb Br 12 (W A7858)

6.5.44: Einbau der Gasschutzanlage geplant
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

14.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

12.4.78: Neubeurteilung der takt Bedeutung (W A7858)

Besondere Eigenschaften

Bauleitung Ing. Biveroni, Bevers

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0923 : 67, 68, 69, 70, 71

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07863

36299/AF

Gemeinde	Vals	Ortsteil	Vals
Flurname	VALSERBERG RECHTS		
Koordinaten	2734760 1157450		
Namensvarianten	VALSERBERG RECHTS ; Stand 8 ; Vals		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Westlich über dem Passübergang am Valserberg in offener Weide ein zweigeschossiger Infanteriebunker. Gedeckter Eingang an der linken Seite mit zusätzlicher Blechtür verschlossen. Der Kampfstand war für 1 Beob und 1 Mg eingerichtet, beide mit Schartentopf geschützt. Im Untergeschoss der Mannschaftsraum. Scharten mit Deckeln verschlossen, Schartenseite gegen rechts mit Flankenschild versehen. Auf Beton Spuren von Tarnmalerei. Bunkerdecke mit Steinen belegt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Schmid, Dipl. Ing., Maienfeld
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Objektmaterial ausgeräumt, Bunker in baulich gutem Zustand.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

31.10.40: Standort verpflockt, Projektierung durch BB Geb Br 12
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
4.8.41: Im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
15.8.41: Bau vergeben, es wird am 25.8.1941 begonnen
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
9.9.41: Rundeisen für Betonarmierung bestellt (W A7858)
1.10.41: Vertrag mit Bauunternehmen für Mg-Betonstand Nr. 8 (Teilsumme Fr. 51'304.-,
Offerte vom 20.7.41, Baubeginn am 20.8.41, Fertigstellen im Frühling 42)
(W A7858 / BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
21.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg (Tiefschuss) + 1 Beob, als
Schartenschutz ein Mg-Topf und ein Beob-Topf für Lmg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
15.12.41: 2. Etappe betonierte (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
8.7.42: Beob Schartentopf mit Lmg-Oeffnung und Vorpanzer geliefert
(W A7858)
22.12.42: Massenberechnung für Schlussabrechnung (W A7857)
8.2.43: Als Betonstand mit Ventilation erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
13.1.44: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7858)
14.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

Nördlich davon 2 Unterkunftshütten für 2 x 30 Mann (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2). Diese
dienten 1941 der Geb Sap Kp II/12 als Unterkunft (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
24.6.44: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)
24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80
Baugleich mit A 7864 (gleicher Bauplan)

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne	Zentralarchiv FWK
Fotoarchiv	CD 0923 : 72, 73, 74
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07864

36299/AG

Gemeinde	Rheinwald	Ortsteil	Hinterrhein
Flurname	VALSERBERG WEST		
Koordinaten	2733645 1156860		
Namensvarianten	VALSERBERG WEST ; Valserberg rechts aussen ; Rheinwald		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Westlich des Passüberganges am Valserberg in die Alpweide eingebaut ein zweigeschossiger Infanteriebunker. Gedeckter Eingang an der linken Seite. Der Kampfstand war für 1 Beob und 1 Mg mit Schartentöpfen ausgerüstet. Scharten mit Deckeln verschlossen. An der Schartenseite rechts ein Flankenschild. Mannschaftsraum im Untergeschoss. Bunkerdach überwachsen. An der Schartenseite Spuren von Tarnmalerei.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Strassenbau & Beton AG, Zürich-Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Objektmaterial ausgeräumt, Bunker in baulich gutem Zustand.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 31.10.40: Mg-Betonstand als Normalstand mit 1 Mg geplant
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 26.8.41: Arbeitsbeginn (W A7858)
- 13.9.41: Rundeisen für Betonarmierung bestellt (W A7858)
- 4.10.41: Schartentopf für Mg Normalschuss geliefert (W A7858)
- 18.10.41: Baugrube ausgehoben, Arbeiten eingestellt (W A7857)
- 21.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg + 1 Beob, als Schartenschutz
ein Mg-Topf und ein Beob-Topf für Lmg
(BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 31.10.41: Einstellen der Arbeiten (W A7858)
- 31.8.42: Massenberechnung für Schlussabrechnung erstellt (W A7858)
- 8.2.43: Als Betonstand mit Ventilation erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 17.12.43: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 58'661.- (W A7858)
- 13.1.44: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7658)
- 14.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften

- Im Schussfeld die Unterkunftshütten für 2 x 30 Mann
(BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 24.6.44: Panorama-Aufnahmen für 1 Mg (M)
- 24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80
Der selbe Plan wurde auch für A 7863 verwendet.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

- Text
- Pläne Zentralarchiv FWK / Planarchiv FWK Reg 8
- Fotoarchiv CD 0923 : 75, 76
- ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07868

36299/AH

Gemeinde	Rheinwald	Ortsteil	Hinterrhein
Flurname	RAEPIERBACH		
Koordinaten	2735020 1156050		
Namensvarianten	RAEPIERBACH ; Räperbach, Rapierbach, Tristel ; Rheinwald		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Am Ostabhang des Wangtobels bei Tristel ein zweigeschossiger Infanteriebunker in die Alpweide eingebaut. Gedeckter und abgewinkelter Eingang an der Rückseite. Der 5-eckige Kampfraum war ausgerüstet für 1 Mg, 1 Beob und 1 Lmg, alle mit Schartentopf. Mannschaftsraum im Untergeschoss. Scharten mit Deckeln verschlossen. Schartenseite nach links mit Flankenschild versehen. Spuren von Tarnmalerei an der Betonoberfläche.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Wolf & Mettler, Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Regional

Begründung

Objektmaterial ausgeräumt, Bunker in trockenem und gutem Zustand.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

31.10.40: Doppel-Mg-Stand mit 1 Mg und 1 Lmg, Projekt BB Geb Br 12 (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

31.7.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Teilsomme: Fr. 72'627.-, Offerte vom 26.6.41, Baubeginn am 1.7.41, Fertigstellen bis 30.9.41) (W A7858 / BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

15.8.41: Aushub beendet. Bauseilbahn noch nicht betriebsfähig (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

2.9.41: Beob Schartentopf Normalschuss geliefert (W A7857)

18.10.41: 3. Etappe zum Betonieren bereit (W A7857)

21.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg + 1 Lmg + 1 Beob, als Schartenschutz ein Mg-Topf und ein Beob-Topf für Lmg (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

15.12.41: 3. Etappe betoniert (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

28.9.42: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Infanteriehindernis (W A7858)

8.2.43: Als Betonstand mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

3.5.43: Mg-Topf und Lmg-Topf gebohrt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

3.1.44: Installationsplan, gez. Geb Br 12 (W A7858)

6.44: Wasserfassung durch Bau-Det Geb Br 12 erstellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

14.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK / Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 0923 : 77, 78, 79, 80, 81, 82

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07869

36299/AI

Gemeinde	Rheinwald	Ortsteil	Hinterrhein
Flurname	KIRCHALP		
Koordinaten	2734380 1155850		
Namensvarianten	KIRCHALP ; ; Rheinwald		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Ueber Hinterrhein am Rappierbach in Abhang hineingebaut ein zweigeschossiger Infanteriebunker. Gedeckter und abgewinkelter Eingang an der linken Seite. Der Kampfstand war für 1 Beob und 1 Mg eingerichtet, beide mit Schartentopf geschützt. Schartenseite gegen rechts mit Flankenschild versehen. Mannschaftsraum im Untergeschoss. Scharten mit Deckeln verschlossen. Spuren von Tarnmalerei an der Betonoberfläche. Bunkerdach überwachsen.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Wolf & Mettler, Chur
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Objektmaterial ausgeräumt.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 31.10.40: Normalstand mit 1 Mg, Tiefschussscharte, geplant. Projekt: BB Geb Br 12 (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 31.7.41: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen (Teilsomme: Fr. 45'135.-, Offerte vom 26.6.41, Baubeginn am 1.7.41, Fertigstellen bis 30.9.41) (W A7858 / BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
- 15.8.41: Aushub beendet. Bauseilbahn noch nicht betriebsfähig (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 22.8.41: Mg-Schartentopf für Tiefschuss geliefert (W A7857)
- 31.8.41: Rundeisen für Betonarmierung geliefert (W A7858)
- 21.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit 1 Mg (Tiefschuss) + 1 Beob, als Schartenschutz ein Mg-Topf für Lmg (?) (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)
- 15.12.41: Zum Betonieren bereit (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
- 15.1.43: Installationsplan Mg-Normalstand, gez. Geb Br 12 (W A7858)
- 8.2.43: Als Betonstand mit Ventilation erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 3.5.43: 1 Mg-Topf gebohrt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 6.44: Wasserfassung durch Bau-Det Geb Br 12 erstellt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 14.7.45: Schartendeckel anbringen (BAr E5480(A) 1969/72, Bd.2)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK / Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 0923 : 83, 84, 85, 86

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07870

36283/AD

Gemeinde	Sufers	Ortsteil	Sufers
Flurname	SUFERS / CRESTA		
Koordinaten	2748821 1159655		
Namensvarianten	SUFERS / CRESTA ; Cresta, im Gufer ; Sufers		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Im Wald am nördlichen Ende des Staudammes eine Felskaverne als Mannschaftsunterstand. Der Eingang ist mit einer Eisengittertür verschlossen. Der Eingangstollen ist teilweise ausgemauert und führt zum Mannschaftsraum von ca. 3 x 5 m.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Conrad Zschokke AG, Chur
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Wegen brüchigem Fels ist die Kaverne in baulich schlechtem Zustand.

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

3.11.60: Vertrag AGF mit Bauunternehmen für Erstellen von 6 Kavernen (Fr. 60'962.-, Offerte vom 19.8.60, Baubeginn am 14.11.60, Fertigstellen bis 31.3.61) (W 33.12.1)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0462 : 61, 62

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07871

36283/XX

Gemeinde	Sufers	Ortsteil	Sufers
Flurname	SUFERS / CRESTA		
Koordinaten	2749052 1159406		
Namensvarianten	SUFERS / CRESTA ; Cresta, im Gufer ; Sufers		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Nordöstlich des Staudammes unterhalb der Kantonsstrasse in bewaldetem Gebiet. Der Eingang ist mit einem Tarnvorbau und Tarntüre versehen. Der Eingang ist mit einer Gittertür verschlossen. Im Felsen befindet sich ein Unterkunftsraum von ca. 3 x 5 m.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Conrad Zschokke AG, Chur
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Felskaverne ist sehr nass und in baulich schlechtem Zustand.

- Bauhülle erhalten,
- Eingang erkennbar lassen.

Inventarstatus ADAB **Ausgeschieden 2015**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

3.11.60: Vertrag AGF mit Bauunternehmen für Erstellen von 6 Kavernen (Fr. 60'962.-, Offerte vom 19.8.60, Baubeginn am 14.11.60, Fertigstellen bis 31.3.61) (W 33.12.1)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0462 : 63

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07872

36283/XX

Gemeinde	Sufers	Ortsteil	Sufers
Flurname	SUFERS / CRESTA		
Koordinaten	2749048 1159400		
Namensvarianten	SUFERS / CRESTA ; Cresta ; Sufers		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Nordöstlich des Staudammes unterhalb der Kantonsstrasse in bewaldetem Gebiet. Der Eingang ist mit einem Tarnvorbau und Tarntüre versehen. Der Eingang ist mit einer Gittertür verschlossen. Im Felsen befindet sich ein Unterkunftsraum von ca. 3 x 5 m, dessen Boden ausbetoniert ist.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Conrad Zschokke AG, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Felskaverne ist nass und in baulich schlechtem Zustand.

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

3.11.60: Vertrag AGF mit Bauunternehmen für Erstellen von 6 Kavernen (Fr. 60'962.-, Offerte vom 19.8.60, Baubeginn am 14.11.60, Fertigstellen bis 31.3.61) (W 33.12.1)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0462 : 64, 65

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07873

36283/AE

Gemeinde	Sufers	Ortsteil	Sufers
Flurname	SUFERS / CRESTA		
Koordinaten	2749068 1159354		
Namensvarianten	SUFERS / CRESTA ; Cresta, im Gufer ; Sufers		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Im Stollen der KW-Hinterrhein, ca. 70 m nach Stolleneingang befindet der Unterstand mit zwei Eingängen. Die Eingänge sind mit Gittertüren verschlossen. Der Unterstand besteht aus zwei Kammern von je ca. 7 x 3 m, Wände gunitiert.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Conrad Zschokke AG, Chur
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Elemente einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Felskaverne ist nass.

- Räume begehbar lassen,
- ev. Verkauf an KWH mit Auflage, Kaverne zugänglich lassen.

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

3.11.60: Vertrag AGF mit Bauunternehmen für Erstellen von 6 Kavernen (Fr. 60'962.-, Offerte vom 19.8.60, Baubeginn am 14.11.60, Fertigstellen bis 31.3.61) (W 33.12.1)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0462 : 66, 57, 68, 69

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07874

36283/AF

Gemeinde	Sufers	Ortsteil	Sufers
Flurname	SUFERS / CRESTA		
Koordinaten	2748960 1159325		
Namensvarianten	SUFERS / CRESTA ; Cresta ; Sufers		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Nordöstlich des Staudammes unterhalb der Kantonsstrasse in bewaldetem Gebiet. Der Eingang ist mit einer Gittertür verschlossen. Im Felsen befindet sich ein Unterkunftsraum von ca. 3 x 5 m.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Conrad Zschokke AG, Chur
Konstruktion	Fels, sotto roccia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Felskaverne ist sehr nass und in baulich schlechtem Zustand (brüchiger Fels).

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

3.11.60: Vertrag AGF mit Bauunternehmen für Erstellen von 6 Kavernen (Fr. 60'962.-, Offerte vom 19.8.60, Baubeginn am 14.11.60, Fertigstellen bis 31.3.61) (W 33.12.1)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0462 : 70, 71

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 07875

36283/XX

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten

Ortsteil

Erste Nutzung Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt

in Sperrstelle National

Begründung

Sperrstelle SUFERS

Nach Sperstellenblatt 1211 ist Objekt vor 2001 liquidiert worden.

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2001

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0462 : 72

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08098

36254/AB

Gemeinde	Roveredo (GR)	Ortsteil	Roveredo (GR)
Flurname	GESERO - CORVO		
Koordinaten	2731790 1115545		
Namensvarianten	GESERO - CORVO ; Cima delle Cicogne ; Roveredo (GR)		

Erste Nutzung	Mg-Stand, opera per mitragliatrice
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Am nordöstlichen Abhang des Cima delle Cicogne im von Gebüsch überwachsenen Abhang ein Mg-Stand im Felsen. Betonierte Eingangspartie, dahinter am Stollen eine Küchennische und eine quer zum Stollen stehende Unterkunftsnische. Am Ende des abgewinkelten Stollens ein Kampfstand für 1 Feld-Mg. Vom Stollen zweigt eine offene Stellung ab, die wohl auch als Notausgang diente.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Filli G. & A. Vicari, Lugano/Cassarate
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Historisch bedeutsam, weil hier bereits im 1. Weltkrieg Befestigungen errichtet wurden, in die im 2. Weltkrieg das vorliegende Objekt eingefügt wurde.
- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

15.-16.8.36: ricognizione (Inv. TI)

19.8.41: contratto con ditta per portare a termine i lavori (Inv. TI)

27.11.41: fortino pronto per il collaudo (Inv. TI)

18.7.45: Situationsplan für Kaufvertrag vom 5.11.45 (Inv. TI)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 6

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08100

36044/AA

Gemeinde	Roveredo (GR)	Ortsteil	Roveredo (GR)
Flurname	ROVEREDO - PIAN D'ARF		
Koordinaten	2730420 1121050		
Namensvarianten	ROVEREDO - PIAN D'ARF ; ; Roveredo (GR)		

Erste Nutzung	Lmg-Stand, opera per mitr leggera
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Südlich über Roveredo/GR an der Passstrasse zum S. Jorio im Wald bei Pian d'Arf ein Lmg-Stand. Zugang durch einen langen, mehrfach abgewinkelten und überdeckten Betonstollen. Rechteckiger Kampfstand für 3 Lmg auf der Langseite und 1 Lmg auf der Schmalseite. An der Rückseite zwei schmale Lüftungsöffnungen.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	G.Pieracci; Roveredo
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Typologisch ungewöhnlicher Grundriss eines Lmg-Standes.

- Bauhülle erhalten.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

11.7.40: Im Rapport an Div Kdt 9 erwähnt als "Blockhaus per ML + tirat." (Inv. TI)

19.8.40: Im Bericht Gz Br 9 an Geniechef 9. Div als "Fortino Pian d'Arf" erwähnt, an dessen Betondecke eben bearbeitet wird (Inv. TI)

17.9.41: Vergabe an G. Pieracci, Roveredo, mit Offertsumme

Fr.4'549.- (BAr E5480(A) 1973/21 9.Div, Bd.10)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 6

Fotoarchiv CD 1676 : 1, 2, 3, 4, 5

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08703

36338/AA

Gemeinde	Medel (Lucmagn)	Ortsteil	Medel (Lucmagn)
Flurname	SA MARIA WEST		
Koordinaten	2703815 1159700		
Namensvarianten	SA MARIA WEST ; Santa Maria West ; Medel (Lucmagn)		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Am Westufer des Stausees und nördlich der Einmündung der Aua dalla Val eine Kampfkaverne mit Unterkunft. Eingang mit getarnter Gittertür verschlossen, dahinter eine Kochnische und Scharte für Innenverteidigung. Am abgewinkelten Stollen nach Panzertür eine Ventilationsnische, Gasschleuse, Mannschaftseinbau, Gasschleuse, Munitionsnische und 2 Kampfstände mit je 1 Mg und 1 Beob+Lmg. Scharteneinschnitt mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Peter Brunold & Ing. F. Willi, Arosa
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Kaverne sehr nass, Objektmaterial ausgeräumt.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 4.9.41: Ausschreibung (BAr E5480(A) 1973/21 9. Div, Bd.10)
26.9.41: Vertrag Kdo 9. Div mit Bauunternehmen (Offerte vom 9.9.41; Baubeginn sofort, Fertigstellen bis 15.8.42; Vertragssumme Fr. 94'023.-) (W A8700)
27.11.41: Rapport an Geniechef 9. Div: Stollen demnächst durchschlagen (W A8700)
1941: Kredit für "2-Mg-Werk kaverniert", bewilligt Fr. 30'000.- noch zu deckender Kredit Fr. 115'000.- (BAr E5480(A) 1973/21 9.Div, Bd.10)
28.7.42: In einem Stellungsverzeichnis als Stollen mit Kaverne, 2 Mg auf Schartenlafette, 2 Lmg mit Beob-Topf und 1 Lmg mobil erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.19:9.Div.)
5.11.42: Lieferung von 2 Festungslafetten für Mg-Tiefschuss (W A8700)
29.12.42: Berechnung der Kubaturen für Schlussabrechnung (W A8700)
11.8.43: Scharten gegen Erdsicht durch Bemalen tarnen (W A8700)
12.11.43: Uebernahme durch die FW Kp 17: Stellung besteht aus Stollen mit Unterkunft und Kampf- und Beobachterraum in Kavernen. 2 Scharten- töpfe für Mg, 2 Beob Töpfe für Lmg, ausgerüstet mit 2 Mg auf Schartenlafette und 1 Lmg für Beob Topf (W A8700)
15.2.45: Ausführungsplan, gez. 9. Div (W A8700)
4.9.85: Umklassierung von Kat.2 zu Kat.3 (W 33.23)
7.1.92: Aufhebung per 30.6.92 (W A 8700)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne

Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv

CD 0522 : 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08704

36338/AB

Gemeinde	Medel (Lucmagn)	Ortsteil	Medel (Lucmagn)
Flurname	STGEGIA WEST		
Koordinaten	2704140 1160610		
Namensvarianten	STGEGIA WEST ; ; Medel (Lucmagn)		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Ueber dem Westende der Sperrmauer ein Infanteriewerk im Felsen. Eingang mit Panzertür verschlossen, daneben im Betonschild 5 Oeffnungen für die Ventilation. Dahinter Abortnische, Küchennische und Motornische. Kurzer Stollen mit Gasschleuse führt zur Kaverne mit grossem Mannschaftseinbau. Der erhöht liegende Kampfstand war eingerichtet für 1 Mg, 1 Beob und 1 Pak-Stand (ursprünglich 7,5 cm F Kan); über dem unteren Beob Stand ein zweiter Beob Stand. Alle Scharten mit Töpfen geschützt, Scharten von Mg und Pak mit Rabitz getarnt, obere Beob-Scharte mit Tarnmalerei.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Baugesellschaft Lukmanier, Ilanz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Objektmaterial teilweise ausgeräumt, Motor und Teil der Elektroinstallation demontiert. Ueber Staumauerkrone gut erreichbar. Im Ensemble mit dem Gegenwerk A 8705 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Scharten erkennbar lassen,
- Tarnung pflegen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	gering, limité
Bauzeit	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Tarnung	mittel, moyen
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	gering, limité
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

3.7.44: Geniechef der Armee befiehlt den Einbau von 7,5 cm Pak auf Hebellafette, die aber erst in einem Jahr geliefert werden können

(W A8700)

29.8.44: Um die Schussbereitschaft zu beschleunigen, können statt der 7,5 cm Pak auch 2 normale Hebellafetten und Feldkanonenrohre geliefert werden. Es stehen aber keine 7,5 cm F Kan zur Verfügung

(W A8700)

30.8.44: Vertrag Kdo 9. Div mit Bauunternehmen für Objekt 753a, b, c, d und e (Fr. 342'023.-, Offerte vom 16.8.44, Baubeginn sofort, Ausbrucharbeiten bis 31.11.44, Fertigstellen innert 15 Arbeitswochen nach Wiederaufnahme im Frühling 45) (W A8704)

15.11.44: Einstellen der Bauarbeiten wegen Wintereinbruch (W A8704)

21.11.44: Rapport Bauleitung an Geniechef 9. Div: Schussfeld teilweise ausgebrochen, Kavernen für Mannschaft, Munition und Kampfstand teilweise ausgebrochen (W A8700)

24.4.45: Aussparungsplan gez. 9 Div (W A8704)

22.5.45: Wiederaufnahme der Arbeiten (W A8704)

15.11.45: Einstellen der Bauarbeiten wegen Wintereinbruch (W A8704)

9.7.46: Wiederaufnahme der Bauarbeiten (W A8704)

15.11.46: Fertigstellen des Werkes (W A8704)

2./16.10.47: Anschliessen der 7,5 cm Pak (W A8704)

2.7.64: Für die kriegsmässige Besatzung von 47 Mann steht eine Werkunterkunft für 21 Mann zur Verfügung (W 33.23)

6.12.84: Die 7,5 cm Pak wird durch 9 cm Pak ersetzt, mit Anpassung der notwendigen Besatzung. Steht ab 1.1.85 der Truppe mit Waffe zur Verfügung (W 33.23)

Besondere Eigenschaften

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80 und eine 9 cm Panzerabwehrkanone 1950/57 auf Pivotlafette.

Baugesellschaft Lukmanier, Ilanz = Gebr. Caprez, Ilanz / Fratelli Giudicetti, Cama / A. Schmid, Dipl. Ing. Maiefeld.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0522 : 37 -> 53

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08705

36338/AC

Gemeinde	Medel (Lucmagn)	Ortsteil	Medel (Lucmagn)
Flurname	STGEGIA OST		
Koordinaten	2704650 1160830		
Namensvarianten	STGEGIA OST ; Lukmanier Ost ; Medel (Lucmagn)		

Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria
Aktueller Bautyp	Infanteriebunker, fortino di fanteria

Objektbeschreibung

Oestlich unterhalb der Staumauer in ein Felsband der Alpweide ein Infanteriewerk im Felsen. Zugang getarnt, Eingang mit Eisentür verschlossen, daneben Scharten für Zugangsverteidigung. Dahinter am Stollen Motorennische, Abortnische, Küchenraum. Mannschaftskaverne mit Gasschleuse und grossem Einbau. Am abgewinkelten Zugang zum Kampfstand ein offener Munitionsstollen. Unten Kampfstand für 7,5 cm F Kan, in der Mitte Kampfstand mit 1 Mg und 1 Beob und oben 1 Beob. Alle Scharten mit Töpfen geschützt. Schartenseite mit Tarnmalerei, ursprüngliche F Kan Scharte zugeschüttet.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Baugesellschaft Lukmanier, Ilanz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Kaverne in baulich schlechtem Zustand, Objektmaterial ausgeräumt, Installation teilweise demontiert. Unterteil der Lafette für 7,5 cm Kanone noch vorhanden. Im Ensemble mit dem Gegenwerk A 8704 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- begehbar lassen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		

Bewaffnung
 Technische gering, limité
 Infrastruktur
 Annexbauten

Baugeschichte

3.7.44: Geniechef der Armee befiehlt den Einbau von 7,5 cm Pak auf Hebellafette, die aber erst in einem Jahr geliefert werden können

(W A8700)

29.8.44: Um Schussbereitschaft zu beschleunigen, werden 2 F Kan auf Hebellafette eingebaut (W A8700)

30.8.44: Vertrag Kdo 9. Div mit Bauunternehmen für Objekt 753a, b, c, d und e (Fr. 342'023.-, Offerte vom 16.8.44, Baubeginn sofort, Ausbrucharbeiten bis 31.11.44, Fertigstellen innert 15 Arbeitswochen nach Wiederaufnahme im Frühling 45) (W A8704)

15.11.44: Einstellen der Bauarbeiten wegen Wintereinbruch (W A8704)

21.11.44: Rapport Bauleitung an Geniechef 9. Div: Schussfeld teilweise ausgebrochen, Kavernen für Mannschaft, Munition und Kampfstand teilweise ausgebrochen (W A8700)

22.5.45: Wiederaufnahme der Arbeiten (W A8704)

17.9.45: Plan der elektrischen Installation, gez. 9. Div (W A8705)

15.11.45: Einstellen der Bauarbeiten wegen Wintereinbruch (W A8704)

22.5.46: Ausführungsplan, gez. BBB, darin ist der obere Beob Stand < irrtümllich ?> nicht eingetragen (TH)

9.7.46: Wiederaufnahme der Bauarbeiten (W A8704)

15.11.46: Fertigstellen des Werkes (W A8704)

2./16.10.47: Anschliessen der 7,5 cm Pak (W A8704)

20.8.48: Vertrag mit Guscelli & Figli, Ambri, für Erweitern der Schussfelder (W A 8704)

2.7.64: Für die kriegsmässige Besatzung von 46 Mann steht eine Werkunterkunft für 21 Mann zur Verfügung (W 33.23)

Besondere Eigenschaften

24.5.94: Ein 7,5 mm Maschinengewehr 1951 für Scharnlalette.

Baugesellschaft Lukmanier, Ilanz = Gebr. Caprez, Ilanz / Fratelli Giudicetti, Cama / A. Schmid, Dipl. Ing. Maiefeld

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK / Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 0522 : 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08706

35896/AA

Gemeinde	Medel (Lucmagn)	Ortsteil	Medel (Lucmagn)
Flurname	ST GIONS		
Koordinaten	2706124 14360 *		
Namensvarianten	ST GIONS ; San Gion, Perdatsch, Lb, Lb ; Medel (Lucmagn)		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Südwestlich von Sogn Gions bei Plaun da Neuls links des Medelser Rheines eine Unterstandskaverne im Alpggebiet. Zugangseinschnitt abseits des Fahrweges, Gittertür mit aufgesetztem Drahtgeflecht, dieses mit Tarnmalerei versehen. Dahinter in Betonrahmen eine zweite Eisentüre, Druckschleuse, Vorraum, dann Kaverne mit Granito-Einbau. Der über eine Treppe erreichbare Notausgang mit eigener Gasschleuse, mündet direkt auf die ehemaligen Passstrasse.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Caprez' Erben, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	
Kaverne sehr nass.	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

7.10.40: Situationsplan der Kavernen La, Lb und Lc, gez. Geniechef 9.Div/Bauten für Artillerie (W A 8706)

9.11.40 Vertrag Kdo 9. Div mit Bauunternehmen für Erstellen von Felskavernen bei Perdatsch (Fr. 72'250.-, Offerte vom 4.11.40, Baubeginn am 12.11.40, Fertigstellen der Felsarbeiten bis 31.1.41)

(W A8706)

11.2.41: Ausführungsplan, gez. Geniechef 9. Div / Bauten für Artillerie (W A8706)

24.3.41: Vertrag Kdo 9. Div mit Bauunternehmen für Betonarbeiten in der Stellung Lb (Fr. 6'543.-, Offerte vom 1./10.3.41, Baubeginn sofort, Fertigstellen bis 30.4.41) (W A8706)

16.2.41: Plan mit Darstellung des Baufortschrittes. Danach ist der Ausbruch der Kaverne zum grössten Teil schon gemacht. Als Kaverne der Geb Art Stellung bezeichnet (W A8706)

4.4.41: Rapport Bauleitung an Geniechef 9. Div: Aushub der Kaverne fertig (W A8711)

30.6.42: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 9.Div, Bd.10)

6.3.43: Bericht zum Projekt des Baues eines Kleinkraftwerkes am Rhein zur Stromversorgung der Kavernen LA, LB, LC und des Mun Mag Acla

(W A8706)

18.8.45: Uebernahme durch FW Kp 17 erwähnt. Unterkunftskaverne Lb, mit Granitobaracke als Einbau (W A8700)

Besondere Eigenschaften

In Karte 1:10'000 an falschem Standort eingetragen.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0522 : 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08707

35896/XX

Gemeinde	Medel (Lucmagn)	Ortsteil	Medel (Lucmagn)
Flurname	ST GIONS		
Koordinaten	2705920 1164510		
Namensvarianten	ST GIONS ; San Gion, Perdatsch, Platta ; Medel (Lucmagn)		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Südwestlich über Sogn Gions, links des Medelser Rheines im lockeren Wald eine Unterstandskaverne. Ungetarnter Zugangseinschnitt, Eingang mit Gittertür verschlossen. Am Ende des abgewinkelten Stollens eine Kaverne mit Granito-Einbau. Kein Notausgang.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Caprez' Erben, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

7.10.40: Situationsplan der Kavernen La, Lb und Lc, gez. Geniechef 9.Div/Bauten für Artillerie (W A8706)

9.11.40 Vertrag Kdo 9. Div mit Bauunternehmen für Erstellen von Felskavernen (Felsarbeiten) bei Perdatsch (Fr. 72'250.-, Offerte vom 4.11.40, Baubeginn am 12.11.40, Fertigstellen der Felsarbeiten bis 31.1.41) (W A8706)

16.2.41: Plan mit Darstellung des Baufortschrittes. Danach ist der Ausbruch der Kaverne zum grössten Teil schon gemacht. Als Kaverne der Geb Art Stellung bezeichnet (W A8706)

24.3.41: Vertrag Kdo 9. Div mit Gebr. Caprez Erben (Chur) für Betonarbeiten in der Felskaverne (Fr. 2'445.-, Offerte vom 1./10.3.41, Baubeginn sofort, Fertigstellen bis 30.4.41) (W A8706 / BAr E5480(A) 1973/21 9.Div, Bd.10)

4.4.41: Rapport Bauleitung an Geniechef 9. Div: Aushub der Kaverne fertig (W A8711)

14.2.42: Ausführungsplan Betonarbeiten und Kanalisation, gez. 9.Div (W A 8707)

30.6.42: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 9.Div, Bd.10)

6.3.43: Bericht zum Projekt des Baues eines Kleinkraftwerkes am Rhein zur Stromversorgung der Kavernen LA, LB, LC und des Mun Mag Acla (W A8706)

18.8.45: Uebernahme durch FW Kp 17 erwähnt. Unterkunftskaverne Lc, mit Granitobaracke als Einbau (W A8700)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0522 : 78, 79, 80

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08708

35896/AB

Gemeinde	Medel (Lucmagn)	Ortsteil	Medel (Lucmagn)
Flurname	PERDATSCH		
Koordinaten	2707130 1165320		
Namensvarianten	PERDATSCH ; Perdatsch, Platta ; Medel (Lucmagn)		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Bei Pardatsch Dado nordöstlich von Sogn Gions, zwischen Rhein und alter Lukmanierstrasse, eine kombinierte Munitions- und Unterstandskaverne. Ungetarnter Zugangseinschnitt abseits der Strasse, Eingang mit getarnter Gittertür und anschliessender Gasschleuse verschlossen. Am Ende des U-förmigen Stollens zwei Kavernen mit je einem Granito-Einbau, durch einen schmalen Gang miteinander verbunden. Die eine Kaverne diente als Unterstand, die andere als Munitionsmagazin. Der Notausgang mündet direkt auf die ehemalige Passstrasse.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Caprez' Erben, Chur
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Kaverne sehr nass. Typologisch ungewöhnlich die Kombination von Unterkunft und Munition in einer Anlage. Gutes Beispiel eines Granito-Einbaus aus vorfabrizierten Betonelementen.
- Objekt im heutigen Zustand unverändert erhalten,
- begehbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	hoch, élevé
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

7.10.40: Situationsplan der Kavernen La, Lb und Lc, gez. Geniechef 9.Div/Bauten für Artillerie (W A8706)

9.11.40: Vertrag Kdo 9.Div mit Bauunternehmen für Erstellen von Felskavernen (Felsarbeiten) bei Perdatsch (Fr.72'250.-, Offerte vom 4.11.40, Baubeginn am 12.11.40, Fertigstellen der Felsarbeiten bis 31.1.41) (W A8706)

16.2.41: Plan mit Darstellung des Baufortschrittes. Danach ist der Ausbruch der Kaverne zum grössten Teil schon gemacht. Als Kaverne der Geb Art Stellung bezeichnet (W A8706)

19.2.41: Ausführungsplan, Rohbau und Kanalisation, gez. 9.Div (W A8706)

24.3.41: Vertrag Kdo 9.Div mit Bauunternehmen für Betonarbeiten in der Felskaverne (Fr.9'699.- Offerte vom 1./10.3.41, Baubeginn sofort, Fertigstellen bis 30.4.41) (W A8706 / BAr E5480(A) 1973/21 9.Div, Bd.10)

4.4.41: Rapport Bauleitung an Geniechef 9.Div: Aushub der Kaverne fertig (W A8711)

22.12.41: Rapport Geniebüro 9.Div: Mannschaftskaverne trocken, als Munitionskaverne unbrauchbar, weil zu nass (W A8711)

30.6.42: Bau beendet (BAr E5480(A) 1973/21 9.Div, Bd.10)

6.3.43: Bericht zum Projekt des Baues eines Kleinkraftwerkes am Rhein zur Stromversorgung der Kavernen LA, LB, LC und des Mun Mag Acla (W A8706)

18.8.45: Uebernahme durch FW Kp 17 erwähnt. Unterkunft- und Munitionskaverne La, mit 2 Granitbaracken als Einbau (W A8700)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0522 : 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08709

35896/AC

Gemeinde	Medel (Lucmagn)	Ortsteil	Medel (Lucmagn)
Flurname	ACLA		
Koordinaten	2707600 1165600		
Namensvarianten	ACLA ; Platta ; Medel (Lucmagn)		

Erste Nutzung	Mun. Magazin, magazzino munizione
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

An der ehemaligen Passtrasse von Acla nach Perdatsch eine Munitionskaverne links des Medelser Rheines. Ungetarnter Zugangseinschnitt. Eingang mit Gittertür und Eisentür verschlossen. Am Stollen eine Stellung für Innenverteidigung. Am Ende des abgewinkelten Stollens eine längliche Kaverne mit Einbau aus Ziegel- und Hohlsteinen. Am Ende der Kaverne im Gewölbe der Zugang zum Notaustieg, mit eigener Stollenverteidigung.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Brun AG, Luzern / Gebr. Caprez & Cie, Ilanz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

Der Innenausbau mit Backsteinen ("Ziegel- und Hohlsteinen") ist ungewöhnlich.

- Bauhülle begehbar lassen,
- Innenausbau erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	hoch, élevé
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische Infrastruktur	gering, limité

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	mittel, moyen
Situationswert	gering, limité
Naturschutzwert	gering, limité

Annexbauten

Baugeschichte

- 26.8.40: Bauplan für Munitionsmagazin, gez. Genie Chef 9. Div / Bauten für Artillerie (W A8705-3)
- 11.9.40: Vertrag Kdo 9. Div mit Gebr. Brun AG, Luzern, für Bau eines unterirdischen Magazins (Offerte vom 3.9.40, Baubeginn am 8.9.40, Fertigstellen bis 8.11.40) (W A8706)
- 2.12.40: Verlängerung der Magazinkammer auf 33 m angeordnet (W A8706)
- 7.1.41: Vertrag Kdo 9. Div mit Gebr. Caprez (Illanz) für Innenausbau des Mun Mag Acla (Fr. 11'691.-, Baubeginn Jan. 41, Fertigstellen nach 2 Monaten) (W A8706)
- 4.4.41: Rapport Bauleitung an Geniechef 9. Div: Fundament Inneneinbau fertig (W A8711)
- 1.8.41: Bewachungsvertrag Kdo 9. Div mit Zivilperson Anton Bearth-Lutz in Acla-Medels für Bewachung des Mun Mag (W A8706)
- 22.12.41: Rapport Geniebüro 9. Div: zu feucht für Munition (W A8711)
- 6.3.43: Bericht zum Projekt des Baues eines Kleinkraftwerkes am Rhein zur Stromversorgung der Kavernen LA, LB, LC und des Mun Mag Acla (W A8706)
- 1.11.43: Prov. Stromlieferungsvertrag mit privatem Kleinkraftwerk per 1.5.44 gekündigt (W A8709)
- 8.11.43: Generelles Uebernahmeprotokoll Kdo 9. Div für Kavernenmagazin GR 491 (W A8709)
- 18.8.45: Uebernahme durch FW Kp 17 erwähnt. Munitionsmagazin in Kaverne, mit Klimaanlage (W A8700)
- 11.2.46: Bauplan für Ventilationsanlage Objekt 154 (W A8709)
- 15.4.48: Versuche der kriegstechnischen Abteilung mit Lagerung von Munition (W A8709)
- 13.12.51: Uebergabe der Mun Kaverne an FW Kp 17 (W A8709)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv

CD 0522 : 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08710

26008/AA

Gemeinde	Medel (Lucmagn)	Ortsteil	Acla
Flurname	Acla		
Koordinaten	2707920 1166070		
Namensvarianten	Acla ; ; Medel (Lucmagn)		

Erste Nutzung	Telefonzentrale, centrale telefonica
Aktueller Bautyp	Uem Anlage, centrale trasmissione

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	nicht bewertet
Begründung	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

1949: in Liste FW-Kp17 nicht erwähnt
1959: In Liste FW-Kp 17 als MZ <Militärzentrale> erwähnt

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08711

35950/AA

Gemeinde	Disentis/Mustér	Ortsteil	Disentis/Mustér
Flurname	PARDOMAT		
Koordinaten	2711300 1174650		
Namensvarianten	PARDOMAT ; Russein Sperre / Stand 6, S 6 ; Disentis/Mustér		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente		

Objektbeschreibung

Am Südrand des Tales am Waldrand ein Infanteriebunker in ungewöhnlicher Anordnung mit Wirkung auf das GPH T 4520. Neben Eingang ein Lmg-Kampfstand mit Schartentopf. Am Ende eines anschliessenden Verbindungsstollens ein Unterkunftsraum für 4 Mann. Darüber ein zweiter Kampfstand mit 1 Beob+Lmg und 1 Mg, beide mit Schartentopf geschützt. Schartenseite nach rechts mit Flankenschild. Betonaussenflächen mit Tarnmalerei, Anlage als Landwirtschaftsgebäude getarnt.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Gartmann, Thusis / Caflisch & Christoffel, St. Moritz
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Anlage in feuchtem und baulich schlechtem Zustand, Objektmaterial ausgeräumt, Tarnvorbauten in gutem Zustand. Der Bunker wirkte auf das GPH im Talboden, deshalb im Ensemble mit dem Geländepanzerhindernis T 4520 zu bewerten.

- Bauhülle erhalten,
- Tarnung

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		

Bewaffnung	
Technische	gering, limité
Infrastruktur	
Annexbauten	gering, limité

Baugeschichte

13.2.41: Vertrag Kdo 9. Div mit Bauunternehmern für Bau der Objekte 5 und 6 (Offerte vom 1.2.41; Baubeginn am 20.2.41; Fertigstellen bis 15.7.41; Bausumme Fr. 288'980.-) (W A8709)

4.4.41: Rapport Bauleitung an Geniechef 9. Div: Absteckung und Profilaufnahme durchgeführt (W A8711)

15.4.41: Die Bauarbeiten müssen nun sofort beginnen (W A8711)

30.5.41: In Feuerplan der Sperrstelle als "S 6" eingetragen (W A8709)

5.6.41: Mg-Normalstand mit 1 Mg, 1 Beob; zweistöckig mit Unterkunft für 8 Mann, Mg-Wechselstellung im Eingang (W A8711)

20.6.41: Baustelle von 9.Div an Geb Br 12 übergeben. Zustand: Ausbruch begonnen (W A8709)

5.8.41: Rückgabe der Baustelle von Geb Br 12 an 9. Div (W A8709)

21.11.41: Rapport Geniebüro 9. Div: Bis auf Umgebungsarbeiten fertig (W A8711)

28.7.42: In einem Stellungsverzeichnis als Stollen mit Bunker (Kaverne), 1 Mg auf Schartenlafette, 1 Lmg mit Beob-Topf und 1 Lmg mit Beob-Topf beim Eingang erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.19:9.Div)

12.8.43: Ausführungsplan, gez. 9. Div (W A8711)

22.9.43: An das FWK übergeben (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.19:9.Div)

2.7.64: Für die kriegsmässige Besatzung von 7 Mann steht eine Werkunterkunft für 4 Mann zur Verfügung (W 33.23)

Besondere Eigenschaften

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0524 : 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08712

35950/AB

Gemeinde	Disentis/Mustér	Ortsteil	Disentis/Mustér
Flurname	PARDOMAT		
Koordinaten	2711270 1174700		
Namensvarianten	PARDOMAT ; Russein Sperre / Stützpunkt VI (6), Nr. 9 ; Disentis/Mustér		
Erste Nutzung	IK-Stand, opera per cannone da fanteria		
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente		

Objektbeschreibung

Am Südrand des Tales und unterhalb des Infanteriebunkers A 8711 eine Kaverne im Wald. Der Eingang ist mit Bruchsteinen ausgemauert und mit einer zweiflügligen Holztür verschlossen. Dahinter ein ausbetonierter und überwölbter Raum von 3,8 x 3,5 m. Diente als Geschützstand für eine mobile Ik; am Boden sind die beiden Blöcke zum Abstützen der Feldlafette noch erhalten.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton + Naturstein, beton + pietra naturale

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische Infrastruktur			
Annexbauten	gering, limité		

Baugeschichte

- 21.8.40: Kdo St. Gotthart-Ostfront. Feldmässig ausgebauter Waffenstand Nr. 9 für 1 Mg geplant (W A8709)
- 26.5.41: Rapport Geniechef 3.A.K.: Aushub begonnen (BAr E17376, Bd.5)
- 30.5.41: In Feuerplan der Sperrstelle n i c h t eingetragen (W A8709)
- 30.1.42: Im Feuerplan der Sperrstelle als "Ik feldm. proj." eingetragen (W A8709)
- 28.7.42: In einem Stellungsverzeichnis als Bunker mit 1 Ik auf Feldlafette erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.19: 9.Div)
- 22.9.43: An das FWK übergeben (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.19: 9.Div)
- 12.10.43: Ausführungsplan für eine "Ik-Stellung" Russein Nr.6, gez. Geniechef 9.Div (W A8711)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0524 : 8, 9

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08713

35950/AC

Gemeinde	Disentis/Mustér	Ortsteil	Disentis/Mustér
Flurname	MADERNAL HINTEN		
Koordinaten	2711070 1175000		
Namensvarianten	MADERNAL HINTEN ; Sperre / Stützpunkt IV, Stand 4, Kapelle Madernal, Nr. 8 ; Disentis/Mustér		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero		

Objektbeschreibung

Am Nordrand des Tales am Waldrand eine Kaverne mit zwei Kampfständen. Wirkte auf das GPH T 4520. Neben dem Eingang mit Innenverteidigung ein Kampfstand für 1 Ik und 1 Beob, darunter ein Unterkunftsraum. Ueber einen langen U-förmigen Stollen gelangt man in einen weiteren Unterkunftsraum für 4 Mann. Darüber ein zweiter Kampfstand für 1 Mg, 1 Lmg+Beob und 1 Lmg, alle drei Scharn mit Scharntopf geschützt. Die beiden Kampfstände sind mit Holzaufbauten und aufwändiger Tarnmalerie als "Walserhaus" und Stallscheune getarnt.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Rudolf Calonder AG, Ilanz
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Tarnaufbauten in baulich gutem Zustand, aufwändige Tarnmalerei (aufgemalte Fensterläden und Türen), Objektmaterial ausgeräumt. Gut zugänglich. Typologisch ungewöhnlich zwei an sich selbstständige Waffenstellungen durch einen Stollen miteinander zu verbind

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2008

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	hoch, élevé
Zustand	gering, limité
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	hoch, élevé
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische	gering, limité
Infrastruktur	
Annexbauten	mittel, moyen

Baugeschichte

21.8.40: Kdo St. Gotthard-Ostfront: Feldmässig ausgebaute Waffenstellung Nr. 8 für 1 Mg geplant (W A8709)

13.2.41: Vertrag 9. Div mit Bauunternehmen für Bau der Objekte 3 und 4 (Offerte vom 31.1.41; Baubeginn am 20.2.41; Fertigstellen bis 15.7.41; Bausumme Fr. 166'288.-) (W A8709)

4.4.41: Rapport Bauleitung an Geniechef 9. Div: Aushub begonnen (W A8711)

26.5.41: Rapport Geniechef 3.A.K.: Stollen durchschlagen (BAr E17376, Bd.5)

30.5.41: In Feuerplan der Sperrstelle als "S 4" eingetragen (W A8709)

5.6.41: Schwerer Betonbunker mit 1 Mg, 1 Lmg, 1 Beob; zweistöckig mit Unterkunft für 8 Mann (W A8711)

20.6.41: Baustelle von 9. Div. an Geb Br 12 übergeben. Zustand: Ausbruch vollendet (W A8709)

5.8.41: Rückgabe der Baustelle von Geb Br 12 an 9. Div (W A8709)

21.11.41: Rapport Geniebüro 9.Div: Erste Etappe betonierte, Zugangsstollen und Kavernen betonierte (W A8711)

28.7.42: In einem Stellungsverzeichnis als Stollen mit 2 Kavernen (Stand IV und Stand 4) bezeichnet. Stand IV ist ausgerüstet mit 1 Ik auf Pivotlafette (mit Topf) und 1 Lmg mit Beob-Topf. Stand 4 ist ausgerüstet mit 1 Mg auf Schartenlafette (mit Schartentopf und 2 Lmg mit Beob-Topf (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.19:9.Div.)

14.7.43: Ausführungsplan, gez. Geniechef 9. Div (W A8711)

22.9.43: An das FWK übergeben (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.19:9.Div)

20.7.89: Die Anlage wird per 1.1.91 zur Übungsanlage (Kat.7) mit 1 Mg und 1 Pak deklassiert (W 33.23)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0524 : 10, 11, 12, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08714

35950/AD

Gemeinde	Disentis/Mustér	Ortsteil	Disentis/Mustér
Flurname	MADERNAL VORN		
Koordinaten	2711400 1175300		
Namensvarianten	MADERNAL VORN ; Russein Sperre/Stützpunkt III (3), Stand 3 ; Disentis/Mustér		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente		

Objektbeschreibung

Am Nordrand des Tales unterhalb der Bahnlinie am Waldrand eine Kaverne. Eingang mit Gittertür und Eisentür verschlossen. Unterkunftsraum mit integrierter Gasschleuse in ungewöhnlicher Anordnung am Ende des gewölbten und betonierten Eingangsstollen mit Innenverteidigung. Vor Unterkunft zweigt ein Verbindungsstollen zum Kampfstand ab. Dieser war für 1 Mg und 1 Lmg eingerichtet, beide mit Schartentöpfen versehen. Kampfstand mit Holzaufbau als Speicher getarnt, Scharten mit Tarnmalerei versehen.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Rudolf Calonder AG, Ilanz
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Anlage in gutem baulichen Zustand, trocken, Tarnung in baulich gutem Zustand, Objektmaterial ausgeräumt. Typologisch ungewöhnlich die Anordnung der Unterkunft, Ausbau der Unterkunft, die Integration der Gasschleuse in die Kaverne und die Innenverteidigung

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	hoch, élevé	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	hoch, élevé		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

21.8.40: Kdo St.Gotthard-Ostfront: Mg-Kaverne Nr. 4 als Verstärkung der Sperrstelle geplant (W A8709)

13.2.41: Vertrag 9. Div mit Bauunternehmen für Bau der Objekte 3 und 4 (Offerte vom 31.1.41; Baubeginn am 20.2.41; Fertigstellen bis 15.7.41; Bausumme Fr. 166'288.-) (W A8709)

4.4.41: Rapport Bauleitung an Geniechef 9. Div: Aushub fertig (W A8711)

30.5.41: In Feuerplan der Sperrstelle als "S 3" eingetragen (W A8709)

5.6.41: Schwerer Betonbunker mit 1 Mg, 1 Beob, Unterkunftskaverne für 10 Mann (W A8711)

20.6.41: Baustelle von 9. Div an Geb Br 12 übergeben. Zustand: Ausbruch vollendet, 1. Etappe betoniert (W A8709)

5.8.41: Rückgabe der Baustelle von Geb Br 12 an 9. Div (W A8709)

21.11.41: Rapport Geniebüro 9. Div: Fertig bis auf Umgebungsarbeiten (W A8711)

28.7.42: In einem Stellungsverzeichnis als Stollen mit Kaverne, 1 Mg auf Schartenlafette (mit Schartentopf) und 1 Lmg mit Beob-Topf erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.19:9.Div)

8.7.43: Ausführungsplan gez. Geniechef 9. Div (W A8711)

22.9.43: An das FWK übergeben (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.19:9.Div)

2.7.64: Für die kriegsmässige Besatzung von 7 Mann steht eine Werkunterkunft für 12 Mann zur Verfügung (W 33.23)

Besondere Eigenschaften

24.5.94: Ein 7,5 mm Festungs-Maschinengewehr 1951/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0524 : 23 -> 38

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08715

35950/AE

Gemeinde	Disentis/Mustér	Ortsteil	Disentis/Mustér
Flurname	OB STRASSE		
Koordinaten	2711375 1175440		
Namensvarianten	OB STRASSE ; Russein Sperre/Stützpunkt I + II, (1-2), Stand 1 + 2 ; Disentis/Mustér		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero		

Objektbeschreibung

Ueber der Kantonsstrasse mit Blick auf das Russeiner Tobel eine Kaverne mit zwei getrennten Kampfständen. Am Ende des langen Eingangsstollen mit Kuchennische eine Innenverteidigung. Am Querstollen eine Ventilationsnische, Zugang zu Stand 2, Unterkunftsraum mit integrierter Gasschleuse, Munitionsnische und Zugang zum höherliegenden Stand 1. Kampfstand 2 war ausgerüstet für 1 Mg und 1 Lmg+Beob; Kampfstand 1 eingerichtet für 1 Ik, 1 Lmg+Beob und 1 Mg. Alle mit Schartentöpfen geschützt. Kampfstand 2 als Scheune, Kampfstand 1 mit Rabitz getarnt.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Steinmann & Hew, Chur-St.Gallen
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Anlage in baulich schlechtem und feuchtem Zustand, gut erhaltene Tarnung, Objektmaterial ausgeräumt. Ungewöhnlich ist der Aussenbeobachter, erreichbar über einen Senkrechtschacht von Kampfstand 2 aus.

- Bauhülle begehbar lassen,
- Tarnung pflegen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	

Eigenwert Bau	hoch, élevé
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Tarnung	mittel, moyen
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	gering, limité
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

7.7.40: Rekognoszierung, 1 Ik, 1 Mg und Gewehr vorgeschlagen
(W A8709)

13.2.41: Vertrag 9. Div mit Bauunternehmen für Bau der Objekte 1, 2 und 7 (Offerte vom 1.2.41; Baubeginn am 20.2.41; Fertigstellen bis 15.7.41; Bausumme Fr. 216'720.-) (W A8709)

4.4.41: Rapport Bauleitung an Geniechef 9. Div: Aushub der beiden Bunker 1 + 2 beinahe fertig (W A8711)

16.5.41: Zur Verstärkung der Sperre 1 Ik in die Mg-Kaverne Nr. 1 vorgeschlagen (W A8711)

30.5.41: In Feuerplan der Sperrstelle als "S 1+2" eingetragen
(W A8709)

5.6.41: Stellung 1: Kaverne mit 1 Mg, 1 Ik, 1 Beob; Stellung 2: schwerer Betonbunker mit 1 Mg, 1 Beob (W A8711)

20.6.41: Baustelle von 9. Div an Geb Br 12 übergeben. Zustand: Ausbruch vollendet, teilweise betoniert (W A8709)

5.8.41: Rückgabe der Baustelle von Geb Br 12 an 9. Div (W 8709)

21.11.41: Rapport Geniebüro 9. Div: Stellung 1 fertig betoniert, fehlt noch Ik-Topf. Stellung 2: fertig betoniert (W A8711)

28.7.42: In einem Stellungsverzeichnis als Stollen mit 2 Bunkern (Kavernen) erwähnt. Für A 1036a sind erwähnt: 1 Ik auf Pivotlafette (mit Topf), 1 Mg auf Schartenlafette (mit Schartentopf) und 1 Lmg mit Beob-Topf. Für A 1036b sind erwähnt: 1 Mg auf Schartenlafette (mit Schartentopf) und 1 Lmg mit Beob-Topf
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.19:9.Div)

5.7.43: Ausführungsplan, gez. Geniechef 9.Div (W A8711)

20.7.89: 9 cm Fest Pak wird entfernt, es bleiben zwei 7,5 cm Fest Mg 51/80 (W 33.23)

Besondere Eigenschaften

24.5.94: Zwei 7,5 mm Festungs-Maschinengewehre 51/80

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0524 : 39 -> 64

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08716

35950/AF

Gemeinde	Disentis/Mustér	Ortsteil	Disentis/Mustér
Flurname	BAHNBRUECKE		
Koordinaten	2711480 1175400		
Namensvarianten	BAHNBRUECKE ; Russein Sperre/Stützpunkt VII, Stand 7 ; Disentis/Mustér		
Erste Nutzung	Infanteriebunker, fortino di fanteria		
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero		

Objektbeschreibung

Am Russeiner Tobel unterhalb der Bahnbrücke eine Kampfkaverne mit Unterkunft im Wald. Eingangsstollen mit Küchennische und Innenverteidigung am hinteren Ende. Ueber Treppe und vorgeschalteter Gasschleuse ein Unterkunftsraum, dahinter Zugang zum Kampfstand. Dieser war mit 1 Mg, 1 Beob und 1 Ik (später Pak) ausgerüstet, alle mit Schartentopf geschützt. Scharten mit Tarnmalerei versehen.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Steinmann & Hew, Chur-St.Gallen
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Anlage in gutem und trockenem Zustand, Objektmaterial ausgeräumt. Der Bunker wirkte auf das Vorfeld des GPH, deshalb im Ensemble mit dem Geländepanzerhindernis T 4520 zu beurteilen.

- Bauhülle erhalten,
- Scharten erkennbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	mittel, moyen
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	gering, limité

Technische gering, limité
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

7.7.40: Rekognoszierung, Kaverne mit 1 Ik und 1 Lmg vorgeschlagen

(W A8709)

13.2.41: Vertrag 9.Div mit Bauunternehmen für Bau der Objekte 1, 2 und 7 (Offerte vom 1.2.41; Baubeginn am 20.2.41; Fertigstellen bis 15.7.41; Bausumme Fr. 216'720.-) (W A8709)

16.5.41: Zur Verstärkung der Sperrstelle 1 Ik in die Mg-Kaverne Nr. 7 vorgeschlagen (W A8711)

30.5.41: In Feuerplan der Sperrstelle als "S 7" eingetragen (W A8709)

5.6.41: Kaverne mit 1 Mg, 1 Beob, 1 Ik-Stand als Wechselstellung mit Stand 1; Unterkunfts-kaverne für 12 Mann (W A8711)

20.6.41: Baustelle von 9. Div an Geb Br 12 übergeben. Zustand: ausgesteckt, Zufahrt im Bau (W A8709)

15.7.41: Baubüro Geb Br 12 wird gemahnt, mit dem Bau von Stand 7 endlich zu beginnen (W A8709)

6.8.41: Rückgabe der Baustelle von Geb Br 12 an 9. Div (W A8709)

28.7.42: In einem Stellungsverzeichnis als Stollen mit Bunker (Kaverne) für 1 Ik auf Pivotlafette, 1 Mg auf Schartenlafette und 1 Lmg mit Beob-Topf erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.19:9.Div)

14.7.43: Ausführungsplan, gez. Geniechef 9.Div (W A8711)

22.9.43: An das FWK übergeben (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.19:9.Div)

2.7.64: Für die kriegsmässige Besatzung von 13 Mann steht eine Werkunterkunft für 12 Mann zur Verfügung (W 33.23)

1.1.91: Anlage deklassiert und desarmiert (W 33.23)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK / Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 0524 : 65 -> 81

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08717

35950/AG

Gemeinde	Disentis/Mustér	Ortsteil	Disentis/Mustér
Flurname	LUMPEGNA		
Koordinaten	2710500 1174900		
Namensvarianten	LUMPEGNA ; (Russein) Lumpegna, Stalusa ; Disentis/Mustér		
Erste Nutzung	Artilleriebunker, fortino d'artiglieria		
Aktueller Bautyp	8,1 cm Fest Mw		

Objektbeschreibung

Nördlich über der Strasse und Bahnlinie im Wald ein 8,1 cm Fest Mw mit Unterkunft.
Eingang betoniert und mit Tarnmalerei versehen. Kavernen zum Teil ausbetoniert, teilweise mit Einbauten versehen. 2 Geschütztürme und 2 Unterkunftsräume (6 Mann und 18 Mann).

Projektverfasser	AGF
Ersteller	
Unternehmen	Conrad Zschokke Chur AG
Konstruktion	Fels + Betonwerk, sotto roccia + beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Anlage in gutem und trockenen Zustand, Objektmaterial vorhanden. Typologisch zweites Beispiel neben Mw Neuenburg/Haselboden (A 6329) für einen Fest Mw in Felskaverne <nicht Beton-Monoblock>. Gut zugänglich.
- Objekt im heutigen Zustand erhalten,
- zugän

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung	mittel, moyen		
Technische	mittel, moyen		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

18.6.56: Als 8,1 Fest Mw Stand erwähnt (Liste FW Kp 17)

Nach Angaben Feldblatt FWK Baujahr 1967.

1967, Juni 29: Abnahmeprotokoll Schalttafel von Carl Maier & Co. Schaffhausen durch Fest Kr. 3, Elektro-Of.

1967, Nov. 20: Abnahmeprotokoll der Lieferung und Montage der sanitären Installationen vpn Th. Huonder, San. Installatione Disentis.

1968, Jan. 13: Schlussabrechnung Betrag 643'011.-

für Neubau 8,1 cm Mw und KP Lumpegna

1984: Antrag auf Verbesserung Schwenkbereich, Felsabtrag beim Turm 2

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0524 : 82 -> 100; CD 0522 : 1 -> 16

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08722

37015/AA

Gemeinde	Medel (Lucmagn)	Ortsteil	Medel (Lucmagn)
Flurname	LUKMANIER		
Koordinaten	2704250 1157910		
Namensvarianten	LUKMANIER ; Lukmanierpass ; Medel (Lucmagn)		

Erste Nutzung	Geb Unterkunft, accant mont
Aktueller Bautyp	Geb Unterkunft, accant mont

Objektbeschreibung

Am Südende des Staussees, wenig über der Passhöhe in die Alpweide eingebaut ein Monoblock-Betonunterstand, als Gebirgsunterkunft für ca. 180 Mann konzipiert. Ueber dem Wintereinstieg eine moderne Alphütte in Beton und Holz errichtet. Anlage gebaut nach Typenplänen AGF.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Bontadelli & Pervangher, Airolo
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

18.6.56: Standort als Projekt für 8,1 Fest Mw Stand erwähnt
(Liste FW Kp 17)

20.8.78: AGF orientiert Militärdirektion GR über Bau der Gebirgsunterkunft auf dem Lukmanier im Jahr 1979 (W A8722)

13.6.79: Inneneinrichtungsplan, gez. AGF (W A8722)

6.7.79: Werkvertrag AGF mit Bauunternehmen (Fr.1'813'094.-; Offerte vom 6.6.79; Baubeginn am 18.6.79) (W A8722)

10.7.80: Provisorische Abnahme der Rohbauarbeiten (W A8722)

11.11.81: Uebergabeprotokoll des Werkes an den Fest Kr 23 (W A8722)

11.4.89: Auftrag BAGF für Ausführungsprojekt Wintereingang Geb Ukft (W 33.23)

Besondere Eigenschaften

Die Anlage ist mit einer mechanisch-biologischen Kläranlage ausgestattet.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0522 : 65, 66, 67, 68

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08724

13010/AA

Gemeinde	Tujetsch	Ortsteil	Tujetsch
Flurname	Bugnei		
Koordinaten	2703255 170 850		
Namensvarianten	Bugnei ; ; Tujetsch		
Erste Nutzung	KP Anlage, opera PC		
Aktueller Bautyp	KP Anlage, opera PC		

Objektbeschreibung

KP Gs VB

Gemäss Unterlagen Zentralarchiv FWK eine Beton-Monblock-Anlage mit 3 Stockwerken

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Bau AG, Erstfeld
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	nicht bewertet

Begründung

Wird nicht bewertet.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

7.6.62: Uebersichtsplan zu (Projekt?) Reg Nr 8724: KP Geb AK 3
(W A8724)

27.6.62: Projektbericht für KP Geb AK 3 mit UKR Relaisstation Calmut und UKR-Terminalstation, Kostenschätzung ca. 12 Mio Fr. (W A8724)
 23.7.63: Geolog. Bericht für das Projekt KP-Kaverne Sedrun (W A8724)
 23.7.64: Auftrag für Sondierbohrung im Felsen von Bugnei (W A8724)
 14.6.71: Werkvertrag AGF mit Bauunternehmen (Fr. 1'994'512.-, Offerte 25.5.71, Baubeginn 14.6.71, Fertigstellen 14.9.71) (W A8724)
 4.9.73: Offerte Elektro Raetus AG. Chur, für Elektroinstallation Los I: Obergeschoss.
 Aktenvermerk: Original zu Auftrag vom 18.10.1973
 (W A8724)
 24.10.73: Werkvertrag AGF mit EW Tavetsch für Elektrische Installationen Los II: Untergeschoss (W A8724)
 14.11.74: Vorläufige Abnahme der Elektroinstallationen Los II
 (W A8724)
 23.7.2015 Gesamtsanierung

Besondere Eigenschaften

KP Geb AK 3, Projekt 1962 als Felswerk: 5 Blöcke aufgereiht an einem Stollen: Maschinen-/Ventilationsblock, Entgiftungsblock, Küche-/Verpflegungsblock zweigeschossig, für 190 Mann, Diensträumeblock zweigeschossig, Unterkunftsblock zweigeschossig
 Gemäss dem Projekt gehört die Relaisstation Calmut auch zu dieser Registernummer.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK: Projekt?

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08795

35816/AG

Gemeinde	Tujetsch	Ortsteil	Tujetsch
Flurname	OBERALP 1		
Koordinaten	2694640 1168260		
Namensvarianten	OBERALP 1 ; ; Tujetsch		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Nordöstlich über der Oberalpbahn am Calmut auf offener Alpweide ein Betonunterstand in den Abhang hineingebaut. Ungetarnter Zugangseinschnitt. Einstiegsloch durch Blechtüre (mit Tarnmalerei) verschlossen. Dahinter ein betonierter Raum von 1,3 x 2 m. Kiesboden mit Brettern belegt.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Betonunterstand in baulich gutem Zustand, natürlich belüftet. Unterstandstyp mit Einstiegsloch.

- Bauhülle erhalten wegen Inschrift.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

18.6.56: in Liste FW Kp 17 als Unterstand erwähnt

1956: Gemäss Bauinschrift in diesem Jahr erbaut durch die Fest Sap Kp 63

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Ueber dem Einstiegsloch in Frakturschrift in den Beton eingegossen:

Fest Sap Kp 63

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1106 : 10, 11, 12

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08796

35816/AH

Gemeinde	Tujetsch	Ortsteil	Tujetsch
Flurname	OBERALP 2		
Koordinaten	2694600 1168200		
Namensvarianten	OBERALP 2 ; ; Tujetsch		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Nordöstlich über der Oberalpbahn am Calmut auf offener Alpweide ein Betonunterstand in den Abhang hineingebaut. Ungetarnter Zugangseinschnitt. Eingang durch Blechtüre (mit Tarnmalerei) verschlossen. Dahinter ein betonierter Raum von 1,3 x 2 m.

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

18.6.56: in Liste FW Kp 17 als Unterstand erwähnt

1956: Gemäss Bauinschrift bei A 8799 in diesem Jahr erbaut durch die Fest Sap Kp 63

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1106 : 09

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08797

35816/AI

Gemeinde	Tujetsch	Ortsteil	Tujetsch
Flurname	OBERALP 3		
Koordinaten	2694380 1168050		
Namensvarianten	OBERALP 3 ; ; Tujetsch		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Südwestlich der Oberalpbahn am Rande des sumpfigen Geländes auf offener Alpweide ein Betonunterstand in den Abhang hineingebaut. Ungetarnter Zugangseinschnitt. Eingang durch Blechtüre (mit Tarnmalerei) verschlossen. Dahinter ein betonierter Raum von 1,3 x 2 m.

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Betonunterstand in baulich gutem Zustand, natürlich belüftet. Unterstandstyp mit Eingangstür.

- Bauhülle erhalten wegen Bauinschrift.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

18.6.56: in Liste FW Kp 17 als Unterstand erwähnt

1956: Gemäss Bauinschrift in diesem Jahr erbaut durch die Fest Sap Kp 63

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Ueber dem betonierten Eingang in den Beton eingegossen: FEST SAP KP 63

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1106 : 07, 08

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08798

35816/AJ

Gemeinde	Tujetsch	Ortsteil	Tujetsch
Flurname	OBERALP 4		
Koordinaten	2694380 1168020		
Namensvarianten	OBERALP 4 ; ; Tujetsch		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Südwestlich der Oberalpbahn am Rande des sumpfigen Geländes auf offener Alpweide ein Betonunterstand in den Abhang hineingebaut. Ungetarnter Zugangseinschnitt. Eingang durch Blechtüre (mit Tarnmalerei) verschlossen. Dahinter ein betonierter Raum von 2,5 x 5 m.

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

18.6.56: in Liste FW Kp 17 als Unterstand erwähnt

1956: Gemäss Bauinschrift bei A 8799 in diesem Jahr erbaut durch die Fest Sap Kp 63

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1106 : 06

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_A 08799

35816/AK

Gemeinde	Tujetsch	Ortsteil	Tujetsch
Flurname	OBERALP 5		
Koordinaten	2694350 1168120		
Namensvarianten	OBERALP 5 ; ; Tujetsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Südwestlich der Oberalpbahn am Rande des sumpfigen Geländes auf offener Alpweide ein Betonunterstand in den Abhang hineingebaut. Ungetarnter Zugangseinschnitt. Eingang durch Blechtüre (mit Tarnmalerei) verschlossen. Dahinter ein betonierter Raum von 2,5 x 5 m. Natürlich belüftet mit einem Lüfter in der Betondecke (Abluftrohr in der Weide erkennbar).

Projektverfasser	
Ersteller	Truppe, truppa
Unternehmen	
Konstruktion	Beton, beton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

8.10.49: In Liste FW Kp 17 nicht erwähnt

18.6.56: in Liste FW Kp 17 als Unterstand erwähnt

1956: Gemäss Bauinschrift in diesem Jahr erbaut durch die Fest Sap Kp 63

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

In den Beton eingegossen:

FEST SAP KP 63 1956

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1106 : 01, 02, 03, 04, 05

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_B 02228

3879/AE

Gemeinde Zernez Ortsteil Susch
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten ; ; Zernez

Erste Nutzung Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion anderes, autre

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Regional

Begründung

B 2228: Das Objekt diene als Unterkunft für die Objekte A7616, A7617. Es ist durch den Leiter

KOMZ Denkmal- und Naturschutz zu prüfen ob das Objekt im HOBIM beurteilt wird, Weiter ist

durch das MAD zu prüfen, ob das Objekt verkauft werden kann (Umnutz

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_B 02284

3848/AB

Gemeinde	Pontresina	Ortsteil	Pontresina
Flurname	ALBRISHÜTTE		
Koordinaten			
Namensvarianten	ALBRISHÜTTE ; NEBEN A 07676 BERNINA ; Pontresina		
Erste Nutzung	Hochbau, edilizia del soprassuolo		
Aktueller Bautyp	Hochbau, edilizia del soprassuolo		

Objektbeschreibung

Im Schussfeld unterhalb von A7676 eine gemauerte Unterkunft .
An der talseitigen Ecke eine Grafitto-Tafel „Albrishütte / 1915 IV/6

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

IN STAMMLISTE HISTORISCHE OBJEKTE 2014 NICHT ENTHALTEN
DER BENACHBARTE A 7676 IST EIN INFANTERIEBUNKER IM STATUS N1

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0561 : 65, 66
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12000 *

36294/FA

Gemeinde Zernez Ortsteil Lavin
Flurname
Koordinaten 2804390 1183278
Namensvarianten ; ; Zernez

Erste Nutzung Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Kleinunterstand

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle National

Begründung

Erhaltungsziel gilt für das ganze Ensemble:

F 12000, F 12001, F 12002, F 12003, F 12004, F 12005, F 12006, F 12007, F 12008, F 12009, F 12010, F 12011, F 12012, F 12013, F 12014, F 12015, F 12016, F 12017, F 12018, F 12019, F 12029, F 12030, F 12031, F 1

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

*) gilt auch für

F12000 36294 FA 183278 804390
 F12001 36294 FB 183200 804748
 F12002 36294 FC 183339 804751
 F12003 36294 FD 183400 804743
 F12004 36294 FE 183425 804588
 F12005 36294 FF 183517 804514
 F12006 36294 FG 183539 804494
 F12007 36294 FH 183632 804470
 F12008 36294 FI 183647 804380
 F12009 36294 FJ 183696 804407
 F12011 36294 FL 183548 804280
 F12012 36294 FM 183400 804190
 F12013 36294 FN 183041 803914
 F12014 36294 FO 183143 803892
 F12017 36294 FR 183065 803507
 F12018 36294 FS 183049 803557
 F12019 36294 FT 182918 804088
 F12029 36294 FU 182493 804603
 F12030 36294 FV 182547 804614
 F12031 36294 FW 182614 804641
 F12032 36294 FX 182660 804588
 F12038 36294 GB 183383 804754
 F12039 36294 GC 183030 803935

Besondere Eigenschaften

F12020 keine Angaben zu SAP und Koord.

F12021

F12022

F12023

F12024

F12025

F12026

F12027

F12028

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12010 *

36294/FK

Gemeinde Zernez Ortsteil Lavin
Flurname
Koordinaten 2804302 1183604
Namensvarianten ; ; Zernez

Erste Nutzung PWS, position d'arme permanente
Aktueller Bautyp PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Permanente Waffenstellung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle National

Begründung

Erhaltungsziel gilt für das ganze Ensemble:

F 12000, F 12001, F 12002, F 12003, F 12004, F 12005, F 12006, F 12007, F 12008, F 12009, F 12010, F 12011, F 12012, F 12013, F 12014, F 12015, F 12016, F 12017, F 12018, F 12019, F 12029, F 12030, F 12031, F 1

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

*) gilt auch für

F12010 36294 FK 183604 804302

F12015 36294 FP 183274 803647

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12016 *

36294/FQ

Gemeinde Zernez Ortsteil Lavin
Flurname
Koordinaten 2803624 1183273
Namensvarianten ; ; Zernez

Erste Nutzung Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Halbzugsunterstand

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle National

Begründung

Erhaltungsziel gilt für das ganze Ensemble:

F 12000, F 12001, F 12002, F 12003, F 12004, F 12005, F 12006, F 12007, F 12008, F 12009, F 12010, F 12011, F 12012, F 12013, F 12014, F 12015, F 12016, F 12017, F 12018, F 12019, F 12029, F 12030, F 12031, F 1

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

*) gilt auch für

F12016 36294 FQ 183273 803624
F12033 36294 FY 183637 804383
F12034 36294 FZ 183570 804438
F12035 36294 GA 183330 804528

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12040 *

36293/FA

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	Susch		
Koordinaten	2795755 1180729		
Namensvarianten	Susch ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für

F12412, 36293 FM, GR02094, 791251/180821
F12415, 36293 FP, GR02094, 791805/180319
F12416, 36293 FQ, GR02094, 791849 /180424
F12417, 36293 FR, GR02094, 791948,/180436
F12418, 36293 FS, GR02094, 792014 /180426

F12421, 36293 FV, GR02094, 792790,/180006
F12422, 36293 FW, GR02094, 792728 /180105
F12423, 36293 FX, GR02094, 792761 /180213
F12424, 36293 FY, GR02094, 792852 /180239
F12425, 36293 FZ, GR02094, 793063,/180005
F12427, 36293 GB, GR02094, 793106 /180073
F12428, 36293 GC, GR02094, 793157 /180134

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12045*

36194/FA

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	Zernez		
Koordinaten	2801723 1178471		
Namensvarianten	Zernez ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für

F12049 36194 FH 178554/801550
F12050 36194 FI 178527/801518
F12069 36194 FK 177907/802357
F12070 36194 FL 177863/802297
F12071 36194 FM 177802/802251

F12094 36194 FN 177617/801802
F12095 36194 FO 177621/801777
F12096 36194 FP 178024/801740
F12097 36194 FQ 178063/801765
F12098 36194 FR 178452/801896
F12099 36194 FS 178465/801894
F12108 36194 GB 178592/801742
F12109 36194 GC 178586/801768
F12110 36194 GD 178336/801467
F12111 36194 GE 178334/801434
F12113 36194 GG 177931/801663
F12114 36194 GH 177887/801651
F12115 36194 GI 177896/801619
F12116 36194 GJ 177907/801579
F12117 36194 GK 177684/801648
F12118 36194 GL 177636/801641
F12120 36194 GN 177571/801657
F12121 36194 GO 177547/801620
F12122 36194 GP 177534/801693
F12123 36194 GQ 177544/801717

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12047*

36194/FB

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	zernez		
Koordinaten	2801645 1178467		
Namensvarianten	zernez ; ; Zernez		

Erste Nutzung	PWS, position d'arme permanente
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für
F12068 36194 FJ, 802400 / 177890

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12048

36194/FC

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	Crastatscha		
Koordinaten	2801646 1178490		
Namensvarianten	Crastatscha ; ; Zernez		

Erste Nutzung	KP Anlage, opera PC
Aktueller Bautyp	Unterstand, ricovero

Objektbeschreibung

An einfach abgewinkeltem Zugangsstollen aufgereiht befinden sich zwei Unterstände 6 m lang und zwei Unterstände 9 m lang, jeweils in ovaler Form ("Badewannen"). Die Innenbauten aus Holz sind inzwischen weggeräumt worden. Der Eingang ist mit Panzertüre versehen und mit Rabitz getarnt. Senkrechter Notausstieg mit Solitär-Deckel.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Leonhard Casty, Zuoz
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), beton (prefabbricazione)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle nicht bewertet

Begründung

Der KP liegt in der Sperrstelle GR 1259, gehört aber zur administrativen Sperrstelle GR 1200.

Typologisch gutes Beispiel für einen Rgt KP vom Typ Vobag

- Die Anlage ist im heutigen Zustand (ausgeräumt) zu erhalten.
- Tarnung am Eingang pflegen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	hoch, élevé	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

31.7.62: Situationsplan KP Crastatscha mit vorfabrizierten Betonelementen (W 33.12.1)
 10.9.62: Bestellung der vorfabrizierten Unterstände (W 33.12.1)
 12.11.62: Vertrag AGF mit Bauunternehmen für Versetzen der vorfabrizierten
 Betonelemente und Bau der Wasserversorgung für die WC-Anlage (Fr. 97'983.-, Offerte vom
 21.8.62, Baubeginn im Frühjahr 63, Fertigstellen bis 22.6.63) (W 33.12.1)
 23.9.63: Vorläufige Abnahme der Erd- und Maurerarbeiten (W 33.12.1)
 4.10.63: Kdt Geb Br 12 an Waffenchef Genie: Der KP für das Inf Rgt 61 samt einer
 Waschanlage und 4 Kugelbunker zu dessen Schutz sind durch AGF gebaut worden (W
 33.12.1)
 16.7.65: Für F 12047/12048 Rgt KP und Unterstände werden die Kauf- und
 Dienstbarkeitsverträge ausgestellt (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Die Anlage besteht aus den vier Nummern F 12048, F 12048.01, F 12048.02, F 12048.03, für
 jede "Badewanne" eine.

KP des Inf Rgt 61.

Bemerkenswert ist die oberirdische, getarnte Wasch- und WC-Anlage.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0923 : 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12048*

36194/FD

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	Zernez		
Koordinaten	2801646 1178490		
Namensvarianten	Zernez ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Teilweise erhalten, conserver partiellement
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für

F 12048.01 36194 FE 801658/178496

F 12048.02 36194 FF 801657/ 178505

F 12048.03 36194 FG 801653/ 178517

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12051*

36293/FB

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	Susch		
Koordinaten	2794778 1178808		
Namensvarianten	Susch ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für

F12403, 36293 FD, GR02076, 797275/186013,
F12404, 36293 FE, GR02035, 798475/186297,
F12413, 36293 FN, GR02094, 791313/180815,
F12414, 36293 FO, 791695/180830,
F12426, 36293 GA, GR02094, 793060/180090,

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12052*

36197/FA

Gemeinde Zernez Ortsteil Susch

Flurname

Koordinaten 2801378 1180793

Namensvarianten ; ; Zernez

Erste Nutzung Unterstand, ricovero

Aktueller Bautyp Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Regional

Begründung

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität

Eigenwert Bau

Bautechnik

Historischer Wert

Typologie

Situationswert

Bauzeit

Naturschutzwert

Tarnung

Zustand

Bewaffnung

Technische

Infrastruktur

Annexbauten

Baugeschichte

* gilt auch für

F12054 / 36197 FB / 801330/ 181310

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12058*

36197/FE

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname			
Koordinaten	2801707 1181362		
Namensvarianten	; ; Zernez		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Sperrstellenblatt 1251: Integral zu erhalten sind im Schutzperimeter Fortezza F 12060, F 12061, F12072 und F 12073.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für

F12059/36197 FF 801728/181356

F12060/36197 FG 802141/181018 Fortezza

F12061/36197 FH 802231/180976 Fortezza

F12062/36197 FI 802271/180556
F12063/36197 FJ 802281/180548
F12072/36197 FM 801845/180935 Fortezza
F12073/36197 FN 801860/180965 Fortezza
F12074/36197 FO 802098/181167
F12075/36197 FP 802129/181182
F12076/36197 FQ 802111/181235
F12080/36197 FR 801888/181387
F12081/36197 FS 801850/181416
F12082/36197 FT 801770/181350
F12083/36197 FU 801759/181293
F12084/36197 FV 801550/181083
F12085/36197 FW 801523/181075

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12064*

36197/FK

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	fortezza		
Koordinaten	2802065 10870		
Namensvarianten	fortezza ; ; Zernez		

Erste Nutzung	PWS, position d'arme permanente
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Bei Begehung 2015 festgestellt, dass der Solitär F12064 in der Fortezza entfernt wurde.

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Im Sperrstellenblatt 1251 SUSCH eingetragen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für

F 12055 / 36197 FC / 801 379/181 248

F 12056 / 36197 FD / 801 382/181 235

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0463 : 72, 73, 74, 75

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12065

36197/FL

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	fortezza		
Koordinaten	2802060 10885		
Namensvarianten	fortezza ; ; Zernez		

Erste Nutzung	PWS, position d'arme permanente
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Bei der Begehung 2015 wurde festgestellt, dass der Solitär vor der Fortezza entfernt wurde.

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Im Sperrstellenblatt 1251 SUSCH eingetragen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0463 : 76, 77, 78

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12100*

36194/FT

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	Susch		
Koordinaten	2801988 1178709		
Namensvarianten	Susch ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für

F12101 36194 FU 802012/178804
F12102 36194 FV 801945/178875
F12103 36194 FW 801934/178880
F12104 36194 FX 801802/178769
F12105 36194 FY 801770/178787

F12106 36194 FZ 801652/178617
F12107 36194 GA 801700/178622
F12124 36194 GR 801527/178683
F12125 36194 GS 801568/178683

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12112*

36194/GF

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	Zernez		
Koordinaten	2801545 1178269		
Namensvarianten	Zernez ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für
F12119 36194 GM, 177 654 / 801 620

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12131*

36198/FA

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname			
Koordinaten	2810597 1170702		
Namensvarianten	; ; Zernez		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Gilt auch für:
F 12133 / 36198 FB, Koord 810582 / 170677, LE 2113

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12134*

36196/FB

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname			
Koordinaten	2810527 1170581		
Namensvarianten	; ; Zernez		
Erste Nutzung	PWS, position d'arme permanente		
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente		

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* Gilt auch für:

F 12135 36196 FC, Koord 810515 / 170588
F 12136 36196 FD, Koord 810462 / 170685
F 12137 36196 FE, Koord 810337 / 170581
F 12138 36196 FF, Koord 810322 / 170572

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12139

36195/FC

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	Ova Spin		
Koordinaten	2810191 1172656		
Namensvarianten	Ova Spin ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Einzig erhaltenes Element der einstigen Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12202

36292/FA

Gemeinde	Bergün Filisur	Ortsteil	Bergün/Bravuogn
Flurname	Albula		
Koordinaten	2779300 1162310		
Namensvarianten	Albula ; ; Bergün Filisur		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12204

36176/FA

Gemeinde	Bregaglia	Ortsteil	Casaccia
Flurname			
Koordinaten	2773322 1149685		
Namensvarianten	; ; Bregaglia		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12210

36176/FB

Gemeinde	Bregaglia	Ortsteil	Casaccia
Flurname	Maloja		
Koordinaten	2774820 1141975		
Namensvarianten	Maloja ; ; Bregaglia		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12211

36288/FA

Gemeinde	Silvaplana	Ortsteil	Silvaplana
Flurname			
Koordinaten	2776120 1149110		
Namensvarianten	; ; Silvaplana		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12213

36288/FC

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname			
Koordinaten	2774726 1145830		
Namensvarianten	; ; Surses		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez		

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12217

36288/FF

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname			
Koordinaten	2774760 1147826		
Namensvarianten	; ; Surses		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12218

36288/FG

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname			
Koordinaten	2774720 1147414		
Namensvarianten	; ; Surses		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne
Fotoarchiv
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12219

36288/FH

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname			
Koordinaten	2774608 1147482		
Namensvarianten	; ; Surses		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12220

36288/FI

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname			
Koordinaten	2774478 1147498		
Namensvarianten	; ; Surses		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12223

36187/FA

Gemeinde	Poschiavo	Ortsteil	Poschiavo
Flurname	OSPIZIO BERNINA		
Koordinaten	2799334 1143409		
Namensvarianten	OSPIZIO BERNINA ; ; Poschiavo		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12224

36191/FA

Gemeinde	Poschiavo	Ortsteil	Poschiavo
Flurname	Ospizio bernina		
Koordinaten	2800735 1143690		
Namensvarianten	Ospizio bernina ; ; Poschiavo		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero		

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne
Fotoarchiv
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12225

36288/FJ

Gemeinde	Silvaplana	Ortsteil	Silvaplana
Flurname			
Koordinaten	2777525 1149450		
Namensvarianten	; ; Silvaplana		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez		

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12226

36288/FK

Gemeinde	Silvaplana	Ortsteil	Silvaplana
Flurname			
Koordinaten	2777195 1149255		
Namensvarianten	; ; Silvaplana		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez		

Objektbeschreibung

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12228*

36287/FA

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	Septimer		
Koordinaten	2769015 1141990		
Namensvarianten	Septimer ; ; Surses		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für

F 12229 / 36287 FB / 2 768 925 - 1 142 610

F 12230 / 36287 FC / 2 768 858 - 1 142 907

F 12231 / 36287 FD / 2 769 190 - 1 149 902

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12239

36297/FA

Gemeinde	Pontresina	Ortsteil	Pontresina
Flurname			
Koordinaten	2799654 1145268		
Namensvarianten	; ; Pontresina		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez		

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12240

36297/FB

Gemeinde	Pontresina	Ortsteil	Pontresina
Flurname			
Koordinaten	2799948 1145514		
Namensvarianten	; ; Pontresina		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez		

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12241*

36187/FB

Gemeinde	Poschiavo	Ortsteil	Poschiavo
Flurname	ospizio bernina		
Koordinaten	2799231 1141041		
Namensvarianten	ospizio bernina ; ; Poschiavo		

Erste Nutzung	PWS, position d'arme permanente
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* Gilt auch für:

F 12242 36197 FC, 799214 / 141146

F 12243 36197 FD, 799721 / 141323

F 12244 36197 FE, 799466 / 141261

F 12246 36197 FG, 799515 / 142430

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12245*

36187/FF

Gemeinde	Poschiavo	Ortsteil	Poschiavo
Flurname	ospizio bernina		
Koordinaten	2799551 1142223		
Namensvarianten	ospizio bernina ; ; Poschiavo		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione		

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für:

F 12247 36197 FH, 798903 / 142860

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12401

36185/FA

Gemeinde	Klosters	Ortsteil	Serneus
Flurname	Davos-Wolfgang		
Koordinaten	2786075 1190844		
Namensvarianten	Davos-Wolfgang ; ; Klosters		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12402

36293/FC

Gemeinde	Klosters	Ortsteil	Serneus
Flurname	Klosters		
Koordinaten	2794497 1183485		
Namensvarianten	Klosters ; ; Klosters		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12405 *

36293/FF

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	Davos Dorf		
Koordinaten	2792565 1182980		
Namensvarianten	Davos Dorf ; ; Davos		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für

F12406, 36293 FG, GR02096, 791601/181148,
F12407, 36293 FH, GR02096, 791531/181075,
F12408, 36293 FI, GR02096, 791342/181073,
F12409, 36293 FJ, GR02096, 791110/180963,
F12410, 36293 FK, GR02096, 791295/180964,

F12411, 36293 FL, GR02096, 791373/180958,

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12419 *

36293/FT

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	Susch		
Koordinaten	2793039 1179550		
Namensvarianten	Susch ; ; Zernez		

Erste Nutzung	PWS, position d'arme permanente
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für

F12420 / 36293 FU GR02094 792792/179889

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 12836*

36283/FA

Gemeinde	Sufers	Ortsteil	Sufers
Flurname	Sufers		
Koordinaten	2748707 1159125		
Namensvarianten	Sufers ; ; Sufers		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Kleinunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

2015 Juni 23 Controlling-Bericht F-Objekte werden dokumentiert

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* Gilt auch für:

F 12837 36283 FB 749195/158995 GR 236

F 12839 36283 FC 749598/159120 GR 236

F 12840 36283 FD 749630/159069 GR 236

F 12841 36283 FE 749607/159033 GR 236

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13138

14002/FA

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	Fläsch		
Koordinaten	2757874 1210684		
Namensvarianten	Fläsch ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Uem Anlage, centrale transmission
Aktueller Bautyp	Uem Anlage, centrale trasmissione

Objektbeschreibung

Übermittlungsunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Fels + Betonwerk, sous roche + béton

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Controlling-Bericht 23.6.2015: F-Objekte sind zu dokumentieren.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13141

13028/FA

Gemeinde	Grüsch	Ortsteil	Grüsch
Flurname	Valzeina		
Koordinaten	2764100 1201650		
Namensvarianten	Valzeina ; ; Grüsch		

Erste Nutzung	Uem Anlage, centrale transmission
Aktueller Bautyp	Uem Anlage, centrale trasmissione

Objektbeschreibung

Übermittlungsunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Controlling-Bericht 23.6.2015: F-Objekte sind zu dokumentieren.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13142

13028/FB

Gemeinde	Untervaz	Ortsteil	Untervaz
Flurname	Untervaz		
Koordinaten	2760375 1197950		
Namensvarianten	Untervaz ; ; Untervaz		

Erste Nutzung	Uem Anlage, centrale transmission
Aktueller Bautyp	Uem Anlage, centrale trasmissione

Objektbeschreibung

Übermittlungsunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Controlling-Bericht 23.6.2015: F-Objekte sind zu dokumentieren.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13288

36107/FD

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	Steigwisen		
Koordinaten	2758680 1211800		
Namensvarianten	Steigwisen ; St. Luzisteig, Schanzen ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Kleinunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Gilt auch für

F 13289, 36107FE 758640/211760

F 13290, 36107FF 758610/211730
F 13294, 36107FJ 759510/211440
F 13295, 36107FK 759550/211370
F 13296, 36107FL 758710/211470
F 13297, 36107FM 758750/211440
F 13298, 36107FN 758700/211390
F 13299, 36107FO 758960/211530
F 13300, 36107FP 759000/211510
F 13301, 36107FQ 758990/211480
F 13303, 36107FS 759080/ 211310
F 13304, 36107FT 759120/ 211300
F 13308, 36107FX 758920/ 211320
F 13309, 36107FY 758910/ 211280
F 13310, 36107FZ 759130/ 211070
F 13314, 36107GD 758810/ 211030
F 13315, 36107GE 758760/ 211010
F 13316, 36107GF 759020/ 211010
F 13317, 36107GG 759120/ 211030

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1080 : 6

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13293

36107/FI

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname			
Koordinaten	2759200 1211600		
Namensvarianten	; ; Maienfeld		
Erste Nutzung	Unterstand, ricovero		
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez		

Objektbeschreibung

Halbzugsunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13302

36107/FR

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname			
Koordinaten	2759220 1211460		
Namensvarianten	; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Halbzugsunterstand

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle	National

Begründung

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Gilt auch für

F 13311, 36107GA 759400/ 211150

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13305

36107/FU

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	steigwisen		
Koordinaten	2759150 1211210		
Namensvarianten	steigwisen ; St. Luzisteig, Schanzen ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	National

Begründung

Gruppe von 3 Kleinunterständen in der Sperrstelle ST. LUZISTEIG

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

F 13305 / 36107FU

F 13306 / 36107FV

F 13307 / 36107FW

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Gilt auch für

F 13305 / 36107FU

F 13306 / 36107FV

F 13307 / 36107FW

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1080 : 6

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13320

36107/GI

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	rohanschanze		
Koordinaten	2759030 1210850		
Namensvarianten	rohanschanze ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Gruppe von 3 Kubus, eingebaut in die RohanSchanze (17. Jh.) östlich über dem Alten Zeughaus St. Luzisteig

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung ST. LUZISTEIG
2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

17. Jh. Rohanschanze, kleines viereckiges Erdwerk (Kunstführer der Schweiz 2 2005, 76)

Gilt auch für

F 13321, 36107GJ 758990/ 210830

F 13322, 36107GK 759020/ 210810

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1080 : 7

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13321

36107/GJ

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	rohanschanze		
Koordinaten	2758990 10830		
Namensvarianten	rohanschanze ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Gruppe von 3 Kubus, eingebaut in die RohanSchanze (17. Jh.) östlich über dem Alten Zeughaus St. Luzisteig

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung ST. LUZISTEIG
2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

17. Jh. Rohanschanze, kleines viereckiges Erdwerk (Kunstführer der Schweiz 2 2005, 76)

Gilt auch für

F 13322, 36107GK 759020/ 210810

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1080 : 7

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13325

36107/GN

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	SCHANZE		
Koordinaten	2758900 1210760		
Namensvarianten	SCHANZE ; ; Maienfeld		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Kleinunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung: ST. LUZISTEIG

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kulturgüterschutz-Verzeichnis A (KGS-A-2012) eingetragen.

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB Nachführung 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Gilt auch für

F 13286, 36107FB 758770/211930
F 13287, 36107FC 758750/211860
F 13326, 36107GO 758920/ 210680

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1080 : 8

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13344*

36100/FA

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	Fläsch		
Koordinaten	2757010 1210270		
Namensvarianten	Fläsch ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Kleinunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

2015 Juni 23 Controlling-Bericht: F-Objekte werden generell dokumentiert.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* Gilt auch für

F 13345 36100 FB 757030/210250 GR 2134

F 13346 36100 FC 756900/210100 GR 2134

F 13347 36100 FD 756770/210280 GR 2134

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13356

36100/FG

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	Maienfeld		
Koordinaten	2758310 1207540		
Namensvarianten	Maienfeld ; ; Maienfeld		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Kleinunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

2015 Juni 23 Controlling-Bericht: F-Objekte werden generell dokumentiert.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13366

36100/FI

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	Maienfeld		
Koordinaten	2758350 1207680		
Namensvarianten	Maienfeld ; ; Maienfeld		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Halbzugsunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Lokal

Begründung

2015 Juni 23 Controlling-Bericht: F-Objekte werden generell dokumentiert.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13387*

36153/FB

Gemeinde	Landquart	Ortsteil	Landquart
Flurname	Landquart		
Koordinaten	2764850 1204670		
Namensvarianten	Landquart ; ; Landquart		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Kleinunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

2011 Mai 16 / 2016 Juli 28: Controlling-Bericht. Erhaltene F-Objekte werden generell dokumentiert.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2016

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* Gilt auch für:

F 13389 36153 FD 765000/204720 GR 281

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13390*

36153/FE

Gemeinde	Malans	Ortsteil	Malans
Flurname	Malans		
Koordinaten	2764920 1204780		
Namensvarianten	Malans ; ; Malans		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Kleinunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

2011 Mai 16 / 2016 Juli 28: Controlling-Bericht. Erhaltene F-Objekte werden generell dokumentiert.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2016

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* Gilt auch für :

F 13392 36153 FF 764880/204890 GR 281

F 13393 36153 FG 764890/204920 GR 281

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13394*

36153/FH

Gemeinde	Seewis im Prättigau	Ortsteil	Seewis im Prättigau
Flurname	Seewis Dorf		
Koordinaten	2766500 1205020		
Namensvarianten	Seewis Dorf ; ; Seewis im Prättigau		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Kleinunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

2011 Mai 16 / 2016 Juli 28: Controlling-Bericht. Erhaltene F-Objekte werden generell dokumentiert.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2016

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* Gilt auch für:

F 13395 36153 FI 766500/205100

F 13396 36153 FJ 766500/205160

F 13397 36153 FK 766750/204930

F 13398 36153 FL 766780/204970

F 13400 36153 FN 766720/205140

F 13401 36153 FO 766750/205225

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13399

36153/FM

Gemeinde	Seewis im Prättigau	Ortsteil	Seewis im Prättigau
Flurname	Seewis Dorf		
Koordinaten	2766620 1205120		
Namensvarianten	Seewis Dorf ; ; Seewis im Prättigau		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Halbzugsunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

2011 Mai 16 / 2016 Juli 28: Controlling-Bericht. Erhaltene F-Objekte werden generell dokumentiert.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2016

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13402*

36153/FP

Gemeinde	Seewis im Prättigau	Ortsteil	Seewis im Prättigau
Flurname	Seewis Dorf		
Koordinaten	2763920 1205750		
Namensvarianten	Seewis Dorf ; ; Seewis im Prättigau		

Erste Nutzung	PWS, position d'arme permanente
Aktueller Bautyp	PWS, posizione d'arma permanente

Objektbeschreibung

Permanente Waffenstellung

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

2011 Mai 16 / 2016 Juli 28: Controlling-Bericht. Erhaltene F-Objekte werden generell dokumentiert.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2016

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* Gilt auch für:

F 13403 36153 FQ 763950/205715

F 13404 36153 FR 764000/205670

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13478*

36310/FA

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	Trimmis		
Koordinaten	2762065 1197520		
Namensvarianten	Trimmis ; ; Trimmis		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Kleinunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

2015 Juni 23 Controlling-Bericht_ F-Objekte werden generell dokumentiert.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für

F 13479 36310 FB 762085/197550 GR 219

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 13485

36151/FB

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	Trimmis		
Koordinaten	2762205 1197420		
Namensvarianten	Trimmis ; ; Trimmis		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Halbzugsunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

2015 Juni 23 Controlling-Bericht_ F-Objekte werden generell dokumentiert.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 17351*

35950/FA

Gemeinde	Sumvitg	Ortsteil	Sumvitg
Flurname	Sumvitg		
Koordinaten	2712510 1175800		
Namensvarianten	Sumvitg ; ; Sumvitg		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Kleinunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

2015 juni 23 Controlling-Bericht: F-Objekte sind generell zu dokumentieren.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für

F 17352 35950 FB 175800/175900 GR 2088

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 17353

35950/FC

Gemeinde	Sumvitg	Ortsteil	Sumvitg
Flurname	Sumvitg		
Koordinaten	2711655 1175925		
Namensvarianten	Sumvitg ; ; Sumvitg		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Halbzugsunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

2015 juni 23 Controlling-Bericht: F-Objekte sind generell zu dokumentieren.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 17354*

35950/FD

Gemeinde	Sumvitg	Ortsteil	Cumpadials
Flurname	Disentis/Mustér		
Koordinaten	2711460 1175755		
Namensvarianten	Disentis/Mustér ; ; Sumvitg		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Kleinunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

2015 juni 23 Controlling-Bericht: F-Objekte sind generell zu dokumentieren.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* Gilt auch für

F 17356 35950 FF 711540/175580 GR 405

F 17363 35950 FM 711690/175500 GR 405

F 17364 35950 FN 711680/175430 GR 405

F 17383 35950 GA 711875/174805 GR 405

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 17358*

35950/FH

Gemeinde	Disentis/Mustér	Ortsteil	Disentis/Mustér
Flurname	Disentis/Mustèr		
Koordinaten	2711340 1175645		
Namensvarianten	Disentis/Mustèr ; ; Disentis/Mustér		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Zugsunterstand / Halbzugunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Regional

Begründung

2015 juni 23 Controlling-Bericht: F-Objekte sind generell zu dokumentieren.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für

F 17360 35950 FJ 711190/175690 GR 405

F 17389 35950 GG 711770/174780 GR 405

F 17395 35950 GM 710510/174740 GR 2089

F 17396 35950 GN 710450/174740 GR 2089

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 17359*

35950/FI

Gemeinde	Disentis/Mustér	Ortsteil	Disentis/Mustér
Flurname	Disentis/Mustèr		
Koordinaten	2711290 1175685		
Namensvarianten	Disentis/Mustèr ; ; Disentis/Mustér		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Kleinunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

2015 juni 23 Controlling-Bericht: F-Objekte sind generell zu dokumentieren.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für

F 17361 35950 FK 711220/711220 GR 405

F 17365 35950 FO 711515/175380 GR 405

F 17366 35950 FP 711600/175330 GR 405

F 17371 35950 FQ 711300/175460 GR 405
F 17372 35950 FR 711320/175420 GR 405
F 17386 35950 GD 711790/174710 GR 405
F 17387 35905 GE 711700/174665 GR 405
F 17388 35950 GF 711620/174675 GR 405
F 17390 35950 GH 711710/174870 GR 405
F 17391 35950 GI 711460/174720 GR 405
F 17393 35950 GK 710550/174750 GR 2089
F 17394 35950 GL 710520/174820 GR 2089
F 17398 35950 GP 710950/174910 GR 405
F 17399 35950 GQ 710850/174820 GR 405
F 17400 35950 GR 711130/175080 GR 405
F 17401 35950 GS 711055/174785 GR 405
F 17402 35950 GT 711090/174660 GR 405

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 17376*

35950/FT

Gemeinde	Disentis/Mustér	Ortsteil	Disentis/Mustér
Flurname	Cavadiras		
Koordinaten	2711935 1173625		
Namensvarianten	Cavadiras ; ; Disentis/Mustér		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Zugsunterstand / Halbzugsunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Regional

Begründung

2015 juni 23 Controlling-Bericht: F-Objekte sind generell zu dokumentieren.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* gilt auch für

F 17377 35950 FU 711855/173540 GR 2104

F 17378 35950 FV 711805/173335 GR 2104

F 17410 35950 HB 711190/174350 GR 405

F 17412 35950 HD 711180/174180 GR 405

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 17379*

35950/FW

Gemeinde	Sumvitg	Ortsteil	Cumpadials
Flurname	Sumvitg		
Koordinaten	2711740 1175800		
Namensvarianten	Sumvitg ; ; Sumvitg		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Zugsunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

2015 juni 23 Controlling-Bericht: F-Objekte sind generell zu dokumentieren.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* Gilt auch für

F 17380 35950 FX 711665/175845 GR 405

F 17381 35950 FY

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 17382

35950/FZ

Gemeinde	Sumvitg	Ortsteil	Sumvitg
Flurname	Disentis/Mustèr		
Koordinaten	2711550 1175480		
Namensvarianten	Disentis/Mustèr ; ; Sumvitg		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Zugsunterstand, ricovero sezione

Objektbeschreibung

Zugsunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

2015 juni 23 Controlling-Bericht: F-Objekte sind generell zu dokumentieren.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 17384

35950/GB

Gemeinde	Sumvitg	Ortsteil	Sumvitg
Flurname	Cumpadials		
Koordinaten	2711950 1174760		
Namensvarianten	Cumpadials ; ; Sumvitg		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Kleinunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

2015 juni 23 Controlling-Bericht: F-Objekte sind generell zu dokumentieren.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 17385

35950/GC

Gemeinde	Sumvitg	Ortsteil	Sumvitg
Flurname	Cumpadials		
Koordinaten	2711960 1174690		
Namensvarianten	Cumpadials ; ; Sumvitg		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Halbzugsunterstand, ricovero 1/2 sez

Objektbeschreibung

Halbzugsunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

2015 juni 23 Controlling-Bericht: F-Objekte sind generell zu dokumentieren.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_F 17403*

35950/GU

Gemeinde	Disentis/Mustér	Ortsteil	Disentis/Mustér
Flurname	Cavadiras		
Koordinaten	2711000 1174640		
Namensvarianten	Cavadiras ; ; Disentis/Mustér		

Erste Nutzung	Unterstand, ricovero
Aktueller Bautyp	Kleinunterstand, piccolo ricovero

Objektbeschreibung

Kleinunterstand

Projektverfasser

Ersteller

Unternehmen

Konstruktion Beton (teilweise vorgefertigt), béton (préfabrication partielle)

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

2015 juni 23 Controlling-Bericht: F-Objekte sind generell zu dokumentieren.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

* Gilt auch für

F 17404 35950 GV 711020/174500 GR 405

F 17404 35950 GW 710950/174520 GR 405

F 17407 35950 GY 711250/174420 GR 405

F 17408 35950 GZ 711270/174380 GR 405
F 17409 35950 HA 711370/174370 GR 405
F 17411 35950 HC 711250/174345 GR 405
F 17413 35950 HE 711340/174240 GR 405
F 17414 35950 HF 711390/174160 GR 405
F 17415 35950 HG 710580/174080 GR 2090
F 17416 35950 HH 710450/174100 GR 2090
F 17417 35950 HI 710420/174200 GR 2090
F 17418 35950 HJ 710350/174040 GR 2090
F 17420 35950 HL 710510/173960 GR 2090
F 17421 35950 HM 710320/173860 GR 2090
F 17493 35950 HN 711745/173580 GR 2104
F 17494 35950 HO 711730/173685 GR 2104
F 17495 35950 HP 711665/173485 GR 2104
F 17496 35950 HQ 711540/173450 GR 2104
F 17497 35950 HR 711610/173315 GR 2104

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 03326 05

36106/TF

Gemeinde	Fläsch	Ortsteil	Fläsch
Flurname	STRASSE 7		
Koordinaten	2756980 1213600		
Namensvarianten	STRASSE 7 ; ; Fläsch		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

Im Fahrweg vor dem Schienenhindernis von 1939 vor A 6243. In einer zweiteiligen Fahrbahnplatte eine Reihe von 4 Schienenböcken gegen Mäls. Dahinter in 4 Reihen je 4 Schächte für Einsteckelemente. Gemäss Nachführplan von 1945 war die Barrikade ergänzt durch Betonwalzen und Spanische Reiter.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.	
- Objekt nach Inventaraufnahme im Sommer 2003 liquidiert.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

25.1.45: In Nachführung von Situationsplan 1944 eingetragen, ausgerüstet mit 2 Auflaufbetonwalzen, 4 Schienenböcken, 16 Einsteckelementen und 2 Spanischen Reitern (Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 3990 : 86

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 03327 02

36107/TC

Gemeinde	Maienfeld	Ortsteil	Maienfeld
Flurname	KANTONSSTRASSE 1		
Koordinaten	2758460 1211950		
Namensvarianten	KANTONSSTRASSE 1 ; Strasse Luziensteig - Nordportal 1 ; Maienfeld		
Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada		
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada		

Objektbeschreibung

In der Kantonsstrasse (Deutsche Strasse) gegen Balzers (beim Schiessstand). Die ursprüngliche Barrikade bestand aus einer Reihe von Doppelschienenböcken feindseits, dahinter eine Reihe einfacher Schienenböcke. Beidseits ergänzt durch eine kurze Tankmauer, zwischen die T-Träger eingelassen werden konnten (Nur in den Köpfen der angrenzenden Betonblöcke). 1942 durch 1 Reihe von 6 Schienenböcken und 6 Reihen von je 6 Schächten für Einsteckelemente feindseits erweitert. 1962 wurde die Fahrbahnplatte erneuert.

Projektverfasser	BBB (1937) BB Sargans (1941)
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Ferragotti & Schmid, Maienfeld (1937) / Gebr. Wolf & Mettler, Chur (1942)
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Eine der frühesten Strassenbarrikaden in dieser Sperrstelle. Heute sind die Schächte überdeckt und nicht mehr sichtbar.

- Bestandteile ausserhalb der eigentlichen Fahrbahn im heutigen Zustand erhalten.

2006/2009 ist die Sperrstelle als Ganzes in das Kul

KGS-A-Verzeichnis 2012

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2022

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	hoch, élevé
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité

Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

19.3.37: Vertrag BBB mit Ferragotti & Schmid, Maienfeld, für Bau von 2 Tankbarrikaden erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd. 269)

3.6.37: Vorläufige Abnahme von Tankbarrikaden und Magazine (BAr E5481 1984/162, Bd. 269)

18.6.38: Tankbarrikadenmagazin wurde während einer Schiessübung der Schiess-Schule Walenstadt getroffen und beschädigt (BAr E5481 1984/162, Bd. 269)

6.12.41: Bauplan für Strassenbarrikade im bestehenden Geländepanzerhindernis, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

27.1.42: Vertrag BBB mit Wolf & Mettler für Tankbarrikaden und GPH Luziensteig (Fr. 55'480.-; Offerte vom 3.1.42; Baubeginn am 1.2.42; Fertigstellen bis 15.6.42) (BAr E5481 1984/162, Bd.272)

27.1.43: Provisorische Abnahme erwähnt (BAr E5481 1984/162, Bd.272)

29.6.62: Bauplan für neue Fahrbahnplatte, gez. Fest Kreis 4 (Planarchiv FWK Reg 8)

8.10.62: Kreditbewilligung für Erstellen einer neuen Fahrbahnplatte (W T3327)

25.10.62: Vertrag AGF mit Peter Krättli, Baugeschäft, Trübbach SG, für neue Fahrbahnplatte (Fr. 10'632.-, Offerte vom 20.7.62, Baubeginn am 18.10.62, Fertigstellen bis 30.11.62) (W T3327)

30.11.62: Vorläufige Abnahme (W T3327)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8 / BAr E5481 1984/162, Bd.272

Fotoarchiv CD 1080 : 14, 15

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 03350

36098/TA

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	TRIMMIS		
Koordinaten	2761300 1197200		
Namensvarianten	TRIMMIS ; ; Trimmis		

Erste Nutzung	GPH, ostacolo ac terreno
Aktueller Bautyp	GPH, ostacolo ac terreno

Objektbeschreibung

Das GPH besteht aus verschiedenen Elementen: Eingeramnten Schienen, Winkelstützmauer und Tankmauer. Das ursprüngliche GPH verlief vom Bahnhof in gestreckter Linie bis zum Rüfibach. Mit dem Verlegen der Tankmauer entlang dem Rüfibach (gleichzeitig als Bachverbauung) wurde entlang der Bahnlinie die Winkelstützmauer (GPH 66) errichtet. Ein Teil der ehemaligen Tankmauer ist im Weideland noch erkennbar. Der obere Teil der Tankmauer entlang dem Rüfibach ist ein ursprünglicher Teil von 1940/41 und ist mit Bruchsteinen verkleidet (getarnt). Das oberste Ende im Hang mit getreppter Mauerkrone.

Projektverfasser	BB Sargans (1940) AGF (1976)
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Silvio Bianchi & Söhne, Igis-Landquart
Konstruktion	gemischt, misto

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Der grösste Teil des GPH ist bereits liquidiert. Die noch vorhandenen Teile sind Bestandteil der Bachverbauung und können nicht rückgebaut werden. Der ökologisch wertvolle Teil befindet sich zwischen Kantonsstrasse (T3350.18) und der Rüfibachbrücke bei Co

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	hoch, élevé
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			

Technische
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

23.4.40: Situationsplan der Tanksperre, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
11.10.40: Vertrag mit Grundbuchgeometer zur Aufnahme des Geländes für die künftige Tanksperre Trimmis (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.75)
17.10.40: Bau- und Armierungsplan für Tankmauer, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
28.8.41: Auftrag an Bauunternehmen für Schienenhindernis, Auftragssumme Fr. 7'000.- (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.76)
20.3.42: Auftrag an Bauunternehmen für Erweiterung der Tanksperre über die Bahnlinien, Baubeginn am 1.4.42 (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.76)
27.12.76: Projektplan AGF für Pz Bar in N13a und gerammtes GPH entlang der Bahnlinie (W T3350)
19.9.77: Bauplan für Winkelstützmauer (GPH 66) entlang der Bahnlinie, gez. AGF (W T3350)
7.8.78: Im Bereich zwischen Bahnlinie und Autobahn ist das Gelände mit einem neuen GPH zu sichern, gleichzeitig sind die Schienenhindernisse zwischen Bahnlinie und Chlei Rüfi zu entfernen (W T3350)
19.9.78: Vertrag AGF mit Schafir + Mugglin (Chur) für GPH 66 (Fr. 80'508.-, Offerte vom 17.10.77, Baubeginn am 4.9.78, Fertigstellen bis 31.8.79) (W T3350)
22.5.79: Vorläufige Bauabnahme (W T3350)
21.3.86: Auftrag BAGF zum Entdrahten des GPH vom Rhein bis zur A13 und Abbruch zwischen den beiden Fahrspuren (W 33.13)

Besondere Eigenschaften

In die Tankmauer eingebaut befand sich ein Ik-Stand (Reg Nr. 7507, A 6318) mit Brücke, Schalungsplan gez. 15.5.41 durch Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne Zentralarchiv FWK / Planarchiv FWK Reg 8 /
Fotoarchiv CD 0559 : 72 -> 89
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 03350 01

36310/TA

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	RHEINSPERRE 1 A		
Koordinaten	2760740 1197380		
Namensvarianten	RHEINSPERRE 1 A ; ; Trimmis		

Erste Nutzung	Bachsperrre, ostacolo ac corso d'acqua
Aktueller Bautyp	Bachsperrre, ostacolo ac corso d'acqua

Objektbeschreibung

Die Bachsperrre im Westarm des Rheines bestand aus mehreren massiven Betonblöcken für die Verankerung der Sperrseile und mehreren Drahtseilen, die über den Rhein gespannt werden konnten. Ein Ankerblock ist im Rhein noch erkennbar. Der Betonblock ist 5 m lang, 1 m breit und trägt 6 einbetonierte Eisenhaken.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Joh. Galliard-Flütsch, Untervaz
Konstruktion	Bachsperrre, ostacolo corso d'acqua

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung
Betonblock im heutigen Zustand erkennbar lassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 5.11.41: Der Einbau der Tanksperre im Rhein erzeugt eine Durchflussverminderung. Die Drahtseile sollten nicht permanent ausgespannt sein (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.76)
- 4.12.41: Bauplan für das Tankhindernis über den Rhein, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)
- 23.1.42: Auftrag an Bauunternehmen für Liefern von 47 Betonpyramiden und 10 Betonrollen. Pyramiden und Rollen sind am Ufer zu deponieren. Fertigstellen Ende März 42 (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.76)
- 7.2.42: Bewilligung des Kantonalen Bauamtes für Bau eines Tankhindernisses über den Rhein bei der Station Trimmis (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.75)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 0559 : 90, 91, 92

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 03350 02

36310/TB

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	RHEINSPERRE 1 B		
Koordinaten	2760600 1197450		
Namensvarianten	RHEINSPERRE 1 B ; ; Trimmis		

Erste Nutzung	Bachsperrre, ostacolo ac corso d'acqua
Aktueller Bautyp	Bachsperrre, ostacolo ac corso d'acqua

Objektbeschreibung

Die Bachsperrre im Ostarm des Rheines besteht aus einem Betonblock mit Eisenhaken für das Verankern der Sperr-Seile. Zur Verstärkung der Bachsperrre bei Niedrigwasser liegen am Ufer 7 rechteckige Betonelemente mit gerundeten Kanten und je 2 durchgehenden Löchern (Seildurchzug?) und 2 Schlaufen (zum Hochheben mit Kran?). Zusätzlich liegen 36 "BBB-Pyramiden" mit ebenfalls je 2 durchgehenden Löchern im Wald.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Joh. Galliard-Flütsch, Untervaz
Konstruktion	gemischt, misto

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Alle Elemente sind mit Moos überdeckt und mit Gebüsch überwachsen.

- Im heutigen Zustand erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

5.11.41: Der Einbau der Tanksperre im Rhein erzeugt eine Durchflussverminderung. Die Drahtseile sollten nicht permanent ausgespannt sein (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.76)

10.10.41: Projekt mit 7 Verankerungsblöcken und dazwischen gespannten Drahtseilen (Planarchiv FWK Reg 8)

4.12.41: Bauplan mit 2 Verankerungsblöcken und einer Anzahl mobiler Blöcke in Rechteck- und Pyramidenform, gez. Festkdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

7.2.42: Bewilligung des Kantonalen Bauamtes für Bau eines Tankhindernisses über den Rhein bei der Station Trimmis

(BAr E5486(A) 1980/167, Bd.75)

23.1.42: Auftrag an Bauunternehmen für Liefern von 47 Betonpyramiden und 10 Betonrollen. Pyramiden und Rollen sind am Ufer zu deponieren. Fertigstellen Ende März 42 (BAr E5486(A) 1980/167, Bd.76)

Besondere Eigenschaften

Die heutige Lage entspricht nicht der im Bauplan vorgesehenen Situation; vermutlich wurden die Blöcke an den jetzigen Standort zurückgesetzt.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 0559 : 93, 94, 95, 96, 97

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 03350 03

36310/TC

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	WEG 2 A		
Koordinaten	2760920 1197370		
Namensvarianten	WEG 2 A ; Weg neben RhB ; Trimmis		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

Wegdurchlass (bzw. ehem. Rollbahndurchlass des Steinbruchbetriebes) im Riedgebiet westlich der Station Trimmis. Objekt überwachsen, Baubestand und Zustand nicht mehr erkennbar. Teilweise durch Rüfbach übersarrt. Gemäss Bauplan endete vor der Tankbarrikade das Seilhindernis über den Rhein mit dem Ankerblock VII. Der Durchgang selbst ist mit einer Reihe von Einsteckelementen markiert, an die das Geländepanzerhindernis mit eingerammten Schienen in 7 Reihen anschloss.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Objekt überwachsen, nicht mehr erkennbar.	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

1.12.41: Situationsplan, gez. Fest Kdo Sargans (M)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 03350 04

36310/TD

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	STR BAUSTEINWERK LUECKE		
Koordinaten	2760890 1197380		
Namensvarianten	STR BAUSTEINWERK LUECKE ; ; Trimmis		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

Wegdurchlass westlich neben der Station Trimmis in der Zufahrtsstrasse zum Bausteinwerk.
Die Strassenbarrikade bestand aus 3 Doppelreihen mit je 6 Einsteckelementen in je einer Betonplatte. Die Schächte sind jetzt mit Beton gefüllt.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Prader & Cie. AG, Buchs SG
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle	Regional

Begründung

Die Schächte in der Fahrbahn sind bereits liquidiert (mit Beton gefüllt).

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

2.2.70: Situationsplan für Anpassen von Pz Bar und GPH im Zuge eines Industriegeleise-Anschlusses der Bausteinwerke (W T3350)

16.4.70: Vertrag mit Prader & Co. AG (Buchs SG) für Anpassen von Pz Bar und GPH bei der Station Trimmis erwähnt (W T3350)

23.6.71: Provisorische Bauabnahme (W T3350)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0559 : 98

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 03350 05

36310/XX

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten

Ortsteil

Erste Nutzung unbestimmt, indefinito
Aktueller Bautyp unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Objekt der Sperrstelle TRIMMIS

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt

in Sperrstelle Regional

Begründung

liquidiert, nicht mehr in Liste AGFA 2001

In Stammliste Historische Objekte 2014 nicht enthalten

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0556 : 99

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 03350 06

36310/XX

Gemeinde
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten

Ortsteil

Erste Nutzung unbestimmt, indefinito
Aktueller Bautyp unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Objekt der Sperrstelle TRIMMIS

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt

in Sperrstelle Regional

Begründung

liquidiert, nicht mehr in Liste AGFA 2001

In Stammliste Historische Objekte 2014 nicht enthalten

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0557 : 100

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 03350 12

36310/TE

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	DURCHGANG 11		
Koordinaten	2761540 1197150		
Namensvarianten	DURCHGANG 11 ; ; Trimmis		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

Wegdurchlass bei Chlei Rüfi im 1940/41 errichteten Geländepanzerhindernis mit Tankmauer und 5 Reihen eingerammter Schienen. Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Regional

Begründung

Die Strassenbarrikade ist vor Inventaraufnahme liquidiert worden.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

2.12.41: Im ergänzten Situationsplan der gesamten Tanksperre ist dieser Durchlass mit 6 Doppelreihen (für Schienenböcke) und 14 Einsteckelementen eingetragen, gez. Fest Kdo Sargans

(Planarchiv FWK Reg 8)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1114 : 1, 2

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 03350 13

36310/TF

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	STRASSE 12		
Koordinaten	2761850 1197000		
Namensvarianten	STRASSE 12 ; Krummacker 12 ; Trimmis		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

Im Fahrweg bei Costamser. Im Strassenkreuz und Brückenkopf zwei doppelreihige Riegel in ungewöhnlicher Anordnung. Der innere Riegel entlang der Tankmauer am Bach enthält 13 Schächte für Einsteckelemente in einer Betonplatte. Der äussere Riegel ist L-förmig angelegt und enthält insgesamt 25 Schächte für Einsteckelemente.

Projektverfasser	BB Sargans AGF (1977)
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

2.12.41: Im ergänzten Situationsplan der gesamten Tanksperre ist die Strassenbarrikade eingetragen mit 3 Schienenböcken (Doppelreihe) und 50 Einsteckelemente, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

2.10.56: Kreditbewilligung für Anpassen der Tankmauer und der Pz Bar an die Strassenkorrektur (W T3350)

7.3.77: Bauplan für Pz Bar bei der Brücke über die Chlei Rüfi, gez. AGF (W T3350)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1114 : 3

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 03350 14

36310/TG

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	FAHRWEG 13		
Koordinaten	2761980 1196830		
Namensvarianten	FAHRWEG 13 ; Parvazerweg 13 ; Trimmis		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

Im Fahrweg beim Schlössli ehemals eine Strassenbarrikade auf einer Brücke, die abgebrochen und an neuem Ort errichtet wurde (nach 1959). In der benachbarten Tankmauer ist der ehemalige Durchlass noch erkennbar. Die Kopfen der Tankmauer weisen eine senkrechte Nut auf, in die bei Hochwasser Balken eingeschoben werden konnten.

Projektverfasser	BB Sargans
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

15.4.41: Bauplan, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

2.12.41: Im ergänzten Situationsplan der gesamten Tanksperre ist TB mit 3 Doppelreihen (für Schienenböcke) und 16 Einsteckelementen eingetragen, gez. Fest Kdo Sargans (Planarchiv FWK Reg 8)

12.9.59: Antrag auf Verlegen der Brücke und Erstellen einer neuen Pz Bar am neuen Brückenkopf (W T3350)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Reg 8

Fotoarchiv CD 1114 : 4

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 03350 15

36098/TB

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	N 13 STATION, TRIMMIS		
Koordinaten	2761040 1197400		
Namensvarianten	N 13 STATION, TRIMMIS ; ; Trimmis		
Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada		
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada		

Objektbeschreibung

In der Fahrbahn der Autobahn A13 Fahrrichtung Chur. Strassenbarrikade mit 2 Doppelriegel in je einer Betonplatte mit je 20 Schächten für Einsteckelemente.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Casty & Cie. AG, Landquart
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

27.12.76: Projektplan für Pz Bar und gerammtes GPH beim Bahnhof Trimmis (W T3350)
8.3.77: Vertrag AGF mit Bauunternehmen (Fr. 46'091.-, Offerte vom 18.1.77, Baubeginn am 7.3.77, Fertigstellen bis 2.4.77) (W T3350)
31.8.77: Bauplan für Pz Bar in N13a beim Bahnhof Trimmis (W T3350)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0559 : 71; CD 1114 : 5, 6

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 03350 16

36098/TC

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	N 13 ZUFAHRTSSTRASSE		
Koordinaten	2761070 1197410		
Namensvarianten	N 13 ZUFAHRTSSTRASSE ; ; Trimmis		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

In der Werk-Zufahrtsstrasse zur N13a eine Strassenbarrikade bestehend aus 2 Doppelriegel in je einer Betonplatte mit je 11 Schächten für Einsteckelemente.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Schafir + Mugglin AG, Chur
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

26.8.77: Bauplan für Pz Bar in Zufahrtsstrasse N13a (W T3350)
7.8.78: In der Zufahrtsstrasse zur N13 ist eine Pz Bar einzubauen (W T3350)
19.9.78: Vertrag AGF mit Schafir + Mugglin (Chur) erwähnt (W T3350)
22.5.79: Vorläufige Bauabnahme (W T3350)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1114 : 7

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 03350 17

36098/TD

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	N 13 CHUR - LANDQUART		
Koordinaten	2761375 1197320		
Namensvarianten	N 13 CHUR - LANDQUART ; ; Trimmis		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

In der Autobahn N13 Fahrrihtung Sargans beim Uebergang Klein-Rüfi eine Strassenbarrikade, bestehend aus 2 Doppelriegel mit je 12 Schächten für Einsteckelemente.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Schafir + Mugglin AG, Chur
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

24.8.77: Bauplan für Pz Bar in N13 (W T3350)

7.8.78: Im Trasse der bestehenden N13 vor dem rechten Ufer der kleinen Rüfi ist eine Pz Bar einzubauen (W T3350)

19.9.78: Vertrag AGF mit Schafir + Mugglin (Chur) erwähnt (W T3350)

22.5.79: Vorläufige Bauabnahme (W T3350)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1114 : 8

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 03350 19

36098/TE

Gemeinde	Trimmis	Ortsteil	Trimmis
Flurname	TRIMMIS, BRUEcke CHLEI RUEFI		
Koordinaten	2761810 1197040		
Namensvarianten	TRIMMIS, BRUEcke CHLEI RUEFI ; ; Trimmis		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

An der Strasse Trimmis-Comstans entlang dem Rüfi-Bach im Brückenkopf der kleinen Betonbrücke einer Hauszufahrt ein doppelreihiger Riegel mit 10 Schächten für Einsteckelemente. Am gegenüberliegenden Brückenkopf war ursprünglich ein zweiter Riegel geplant, der aus Kostengründen aber wegfiel.

Projektverfasser	BAGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Schafir + Mugglin AG, Chur
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

28.1.78: Durch den Bau einer neuen Brücke über den Pz-Graben entstand eine Lücke im GPH 3350. Es muss eine neue doppelreihige Pz Bar mit Spez.-Trägern eingebaut werden (W T3350)

6.10.80: Bauplan mit Korrekturen, gez. BAGF (W T3350)

13.5.81: Kreditbewilligung für Neubau der Pz Bar (W T3350)

22.6.81: Vertrag BAGF mit Schafir + Mugglin AG (Chur) erwähnt (W T3350)

9.10.81: Provisorische Bauabnahme (W T3350)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1114 : 9

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04000

36295/TA

Gemeinde	Valsot	Ortsteil	Ramosch
Flurname	RAMOSCH PUNT PEDRA		
Koordinaten	2824070 1190920		
Namensvarianten	RAMOSCH PUNT PEDRA ; Remüs ; Valsot		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Perm Minensperre, barr mi perm

Objektbeschreibung

Ehemals eine permanente Minensperre. Vor Inventaraufnahme liquidiert, die Parzelle im AGFA-Verzeichnis 2001 noch enthalten.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	S. Denoth-Jäger, Remüs
Konstruktion	Perm Minensperre, barr mi perm

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

20.6.36: Rekognoszierung einer Tankbarrikade vor dem Sprengobjekt am nördlichen Widerlager der Brücke (BAr E27/17357, Bd.2)

- 6.10.36: Vertrag BBB mit Bauunternehmer für Tankbarrikade Remüs (Fr. 1'279.-; Offerte 23.9.36; Baubeginn nach Vereinbarung, Fertigstellen 14 Tage danach) (BAr E5481 1984/162, Bd.270)
- 4.11.36: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.270)
- 12.5.43: Die TB ist durch 2 Reihen Doppelböcke zu verstärken (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 15.6.43: Als Steckbarrikade mit 1 Reihe Einfachböcke und 5 Reihen Einzelschienen erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 31.7.43: Vertrag Geb Br 12 mit S.Denoth, Baugeschäft Remüs, für Umbau der Tankbarrikade (W T4000)
- 10.11.43: Die verstärkte TB steht zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 27.12.43: Uebernahmeprotokoll FW Kp 12 erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)
- 12.4.44: Durch Geb Br 12 modernisiert worden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 3.9.62: Kdt Gz Br 12 stellt den Antrag, die Tankbarrikade bei Martina aufzuheben und das Material <und damit auch die Objekt-Nr.> bei der TB Ramosch einzusetzen (W T4000)
- 12.9.62: Die Pz Bar bei Martina wird liquidiert (W T4000)
- 13.7.90: PMS per 31.12.90 aufgehoben (W T4000)

Besondere Eigenschaften

10.12.49: in Liste FW Kp 12 als Strassenbarrikade Martinsbruck (GR 5015 / 2702) erwähnt. Die Objekt-Nr. T 4000 gehörte bis 1962 zu einer TB bei Martina, nach Liquidation 1963 wurden Material und Objekt-Nr zur PMS Ramosch verschoben. Die oben angeführten Akten beziehen sich auf die bereits liquidierte TB (T 4001) bei der Brücke von Ramosch.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0923 : 17, 18,
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04002

0

Gemeinde	Scuol	Ortsteil	Ftan
Flurname	TASNAGRABEN		
Koordinaten	2812420 1185450		
Namensvarianten	TASNAGRABEN ; ; Scuol		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

In der oberen Strasse von Ardez nach Ftan eine Strassenbarrikade bestehend aus 1 Reihe von 4 Rechteck-Deckel und 1 Reihe mit 4 runden Deckeln für Einsteckelemente mit spez Profil 15/13. Die Strasse ist nicht asphaltiert, die Schächte sind mit Strassenkies überdeckt. Die Strassenbarrikade bestand ehemals aus 2 Reihen von Schienenböcken in einer Betonplatte und 7 Reihen von je 4 Einsteckelementen.

Projektverfasser	BBB (1936), Geb Br 12 (1943)
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Janom, Sent (1936) / S. Denoth-Jäger, Remüs (1944)
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle nicht bewertet

Begründung

Die Barrikade selbst ist mit Schotter überdeckt. Im nahe stehenden Barrikadenmagazin B 9404 sind die Einsteckelemente samt einem hölzernen Schubkarren für den Transport der Elemente vorhanden. Dieses Material für ein Museum in Graubünden zurückziehen.

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité

Tarnung
Zustand gering, limité
Bewaffnung
Technische
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

3.7.36: Bericht Ing Of Kurs 36: Oestlich vor dem SprO (Brücke) ist eine Tankbarrikade einzubauen. Es wird auch der Bau von zwei Werken empfohlen (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)

20.8.36: Rekognoszierung der Tankbarrikade (BAr E27/17357, Bd.2)

2.10.36: Vertrag BBB mit Gebr. Janom, Sent, für Tankbarrikade Tasnagraben (Fr. 1'224.-; Offerte vom 23.9.36; Baubeginn nach Vereinbarung, Fertigstellen 14 Tage danach) (BAr E5481 1984/162, Bd.270)

31.10.36: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.270)

12.5.43: Die TB ist durch 2 Reihen Doppelböcke zu verstärken
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

15.6.43: Als Steckbarrikade mit 1 Reihe Einfachböcke und 5 Reihen Einzelschienen erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

20.8.43: Vertrag Geb Br 12 mit S. Denoth, Hoch- & Tiefbau, Remüs, für Umbau der TB (W T4000)

9.11.43: Die verstärkte TB steht zur Uebergabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd. 201)

27.12.43: Uebernahmeprotokoll FW Kp 12 erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

12.4.44: Durch Geb Br 12 verstärkt worden
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

6.6.84: Ausführungsplan nach Auffüllen eines Grossteiles der Schächte, gez. Fest Sek 331 (TH)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne Planarchiv FWK Sek 82
Fotoarchiv CD 1082 : 92, 93, 94
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04005

36294/XX

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	PLANTUREN RECHTS		
Koordinaten	2804660 1183057		
Namensvarianten	PLANTUREN RECHTS ; Giarsun - Lavin ; Zernez		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

In der Gemeindestrasse Lavin - Planturen - Giarsun ehemals eine Strassenbarrikade vor der Kampfkaverne A 7605. Ursprünglich eine Betonplatte mit 1 Doppelreihe gegen Giarsun für 4 Schienenböcke und 4 Reihen zu je 4 Schächten für Einsteckelemente. 1943 durch eine zweite Doppelreihe Schienenböcke verstärkt. 1992 liquidiert.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Simon Denoth, Remus
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

4.3.42: Ing. Biveroni bestellt 20 Schienenböcke für die Strassenbarrikade (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

1.4.42: Vertrag mit Bauunternehmen erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

1.7.43: Bauplan für Verstärkung der Tankbarrikade, gez. D. Janom, Sent (W)

31.5.43: Tankbarrikade und anschliessende Tankmauer in einem Uebersichtsplan Lavin erwähnt (W A7601)

15.6.43: Als Steckbarrikade mit 1 Reihe Doppelböcken und 5 Reihen Einzelschienen erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

8.9.43: Vertrag Geb Br 12 mit Domenic Janom, Baugeschäft, Sent, für Verstärkung der Tankbarrikade (W T4000)

12.11.43: Die verstärkte TB ist zur Abgabe an das FWK bereit
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

28.12.43: Uebernahmeprotokoll erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

14.1.44: Schlussabrechnung Bauunternehmen für Verstärkung der TB
(W T4000)

30.10.92: Im Abbruchplan als TB mit 2 Schienenbockreihen und 4 Reihen mit Einsteckelementen gezeichnet (W T4000)

Besondere Eigenschaften

An die Strassenbarrikade schloss gegen Süden, den bewaldeten Hang hinauf, eine Tankmauer an, 1943 in einem Uebersichtsplan eingetragen
(W A7601)

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04006

36294/TA

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	LAVIN KIRCHE NORD - PLANTuren		
Koordinaten	2804250 1183460		
Namensvarianten	LAVIN KIRCHE NORD - PLANTuren ; Pra la Plaiv, Lavin Ost, Inn-Kirche-Wald, Kirche Nord-Planturen links ; Zernez		
Erste Nutzung	GPH, ostacolo ac terreno		
Aktueller Bautyp	GPH, ostacolo ac terreno		

Objektbeschreibung

Das GPH erstreckt sich östlich von Lavin vom Inn im Süden über die Kantonsstrasse, die Bahnlinie bis zum Wald La Plattas im Norden. Vom Inn bis zur Felspartie östlich von A 7606 eine zweireihige Betonhöckerreihe, über dem Felskopf bis zur Kantonsstrasse eine Tankmauer, der Strasse entlang gegen Westen (nach Lavin) eine Reihe Betonblöcke und von der Kantonsstrasse bis zum Waldrand im Norden eine Reihe Betonhöcker. An die Bahnbarrikade anschliessend ein kurzes Stück Tankmauer. Nördlich der Bahn entlang der Höckerreihe östlich vorgelagert ein Graben.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Simon Denoth, Remüs (Los 1a/b) / Jakob Bezolla, Baugeschäft Schuls (Los 2a/b)
Konstruktion	gemischt, misto

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Oekologisch wertvolles Objekt. Das GPH im heutigen Zustand erhalten, obwohl Bauzustand einzelner Betonblöcke eher schlecht ist.

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	hoch, élevé
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		

Bewaffnung
Technische
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

5.12.41: Besichtigung Brückenkopf Süs durch Br Kdt: Das vordere Tankhindernis ist zum Bau vorgesehen (W A7611)

1942: Im Bauprogramm Geb Br 12 erwähnt: Fertigstellung bis Okt. 42 (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

13.3.42: Antrag auf Vergabe der Arbeit an Bauunternehmen mit Offertsumme Fr. 78'055.- (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

1.4.42: Vertrag mit Bauunternehmen Los 1 (Fr. 83'0600.-, Offerten vom 21.2.42/2.3.42, Baubeginn am 13.4.42, Fertigstellen bis 15.8.42) (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

1.4.42: Vertrag mit Bauunternehmen Los 2 (Fr. 81'197.-, Offerte vom 28.3.42, Baubeginn am 13.4.32, Fertigstellen bis 15.8.42) (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

29.5.42: Situationsplan der Tanksperre mit der Bahnbarrikade, gez. Geb Br 12 (W T4006)

18.6.42: Bauplan Tankmauer Lavin Ost, gez. Geb Br 12 (W T4000)

31.8.42: Luftaufnahme der Tankbarrikade (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

24.7.73: Vertrag AGF mit A. Priuli, Ardez, erwähnt (W T4000)

26.8.74: Vorläufige Abnahme der Bauarbeiten (am GPH ?) (W T4000)

21.8.92: GPH per 31.12.92 aufgehoben (W T4000)

Besondere Eigenschaften

Tankmauer unterhalb der Kantonsstrasse (Ordn.Nr.217)

Betonhöcker (Los 1b) von Kantonsstrasse über Bahnlinie bis zum Waldrand über Lavin (Ordn.Nr.216)

Undat. Plan Geb Sap Kp II/12: doppelte Betonhöckerreihe (Typ 34) von Wald bis Bahnlinie, in Bahnlinie und Kantonsstrasse Sperre Typ 37, entlang der Strasse gegen Osten eine Reihe Betonhöcker und eine Tankmauer bis zum Felsabfall. Am Innufer ostlich von A 7606 2-reihige Betonblöcke.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 4932 : 40, 41, 44, 45

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04006 01

36294/TB

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	LAVIN KIRCHE SUED Kantonsstrasse		
Koordinaten	2804245 1183337		
Namensvarianten	LAVIN KIRCHE SUED Kantonsstrasse ; Alte Kantonsstrasse Lavin (Susch-Ardez) ; Zernez		
Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada		
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada		

Objektbeschreibung

In der Kantonsstrasse Lavin - Ardez ehemals eine Strassenbarrikade bei der Kirche Lavin. Die Barrikade zwischen Kirchenmauer (bergseits) und Stützmauer (talseits) bestand aus 8 Reihen von Schächten für eine unterschiedliche Anzahl von Einsteckelementen und Schienenböcken. Die 1971 neu erbaute Barrikade mit 3 Doppelriegel ist 1992 rückgebaut worden, die Parzelle im AGFA-Verzeichnis 2001 noch enthalten.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Domenic Janom, Sent (1943) / Anton Priuli, Ardez (1973)
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.

Inventarstatus ADAB **RÜCKBAU 2013**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

- 7.1.43: Bauplan, gez. D. Janom (Bauunternehmen) (W T4000)
6.9.43: Vertrag mit Domenic Janom, Sent, für Neubau der TB
(Fr. 5'655.-, Offerte vom 26.8.43, Baubeginn am 10.9.43, Fertigstellen bis 10.10.43) (W T4000)
12.11.43: Die neuerbaute TB ist zur Abgabe an das FWK bereit
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
28.12.43: Uebernahmeprotokoll erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)
14.1.44: Schlussabrechnung Bauunternehmen für Neubau der TB (W T4000)
16.6.44: Beim Einsetzen der Schienenböcke ergaben sich Differenzen zu den vom Bauunternehmen gesetzten Schächte - die Böcke sind krumm, nicht die Schächte - (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)
7.12.44: Auftrag an J. Buchli, Baugeschäft Sent zum Verstärken der Tankbarrikade (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)
24.5.71: Projektplan für neue Tankbarrikade in der alten Kantonsstrasse, gez Fest Kr 3 (W T4000)
18.6.73: Kreditbewilligung für Ersatz der bestehenden Barrikade durch eine 3-doppelreihige TB (W T4000)
24.7.73: Vertrag AGF mit Fa. Priuli, Ardez, erwähnt (W T4000)
22.11.73: Provisorische Abnahme der Erd- und Maurerarbeiten (W T4000)
11.8.87: Ausführungsplan (?) mit drei Doppelriegel. Gegenüber dem Projektplan von 1971 sind in diesem Plan entlang der Kirchenmauer je ein weiterer Schacht eingebaut (W T4000)
21.8.92: Pz Bar per 31.12.92 aufgehoben (W T4000)
16.9.92: Projektplan für Abbruch der drei Doppelriegel (W T4000)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04006 02

36294/TC

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	LAVIN KIRCHE NORD I, Eisenbahn		
Koordinaten	2804261 1183382		
Namensvarianten	LAVIN KIRCHE NORD I, Eisenbahn ; Pra S. Giörg ; Zernez		

Erste Nutzung	Pz Bar Bahnlinie, barr ac su ferrovia
Aktueller Bautyp	Pz Bar Bahnlinie, barr ac su ferrovia

Objektbeschreibung

In der Bahnlinie Lavin - Ardez nördlich der Kirche Lavin ursprünglich eine Bahnbarrikade mit 2 Doppelreihen von Schächten für je 5 Schienenböcke gegen Osten, dahinter 6 Reihen von Schächten - jeweils zwei zu einem Block zusammengefasst - für Einsteckelemente. 1971 Neubau mit 3 Doppelriegel, die 1993 rückgebaut wurden, die Parzelle im AGFA-Verzeichnis 2001 noch enthalten.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Simon Denoth, Remüs (1942), Anton Priuli, Ardez (1973)
Konstruktion	TB Geleise, barr ac ferrovia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.	

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

- 4.3.42: Ing. Biveroni bestellt 11 Schienenböcke für die Bahnbarrikade (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)
- 1.4.42: Vertrag mit Bauunternehmen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)
- 15.6.43: Als Steckbarrikade mit 2 Reihen Doppelböcken erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 12.11.43: Die neuerbaute TB ist zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 30.12.43: Uebernahmeprotokoll für Bahnbarrikade erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)
- 16.6.44: Beim Einsetzen der Schienenböcke ergaben sich Differenzen zu den vom Bauunternehmen gesetzten Schächten (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)
- 10.12.49: in Liste FW Kp 12 als Bahnbarrikade erwähnt
- 24.9.71: Grundrissplan Bahnbarrikade, gez. AGF (W T4006)
- 19.7.72: Die beantragten Anpassarbeiten der Bahnbarrikade werden wegen Finanzmangel abgelehnt (W T4000)
- 24.4.73: Die Bahnbarrikade sollte unbedingt erstellt werden, um die Lücke im Gesamt-GPH zu schliessen (W T4000)
- 18.6.73: Kreditbewilligung für Bau einer neuen Tankbarrikade im Geleisekörper (W T4000)
- 24.7.73: Vertrag AGF mit A. Priuli, Ardez, erwähnt (W T4000)
- 28.8.73: Provisorische Abnahme (W T4000)
- 21.8.92: Pz Bar per 31.12.92 aufgehoben (W T4000)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04006 03

36294/TD

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	LAVIN KIRCHE N II UMFAHRung		
Koordinaten	2804263 1183392		
Namensvarianten	LAVIN KIRCHE N II UMFAHRung ; Lavin - Giarsun, Umfahrungsstrasse Lavin Kirche Nord ; Zernez		
Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada		
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada		

Objektbeschreibung

Nördlich der Kirche von Lavin in der neuen Umfahrungsstrasse ehemals eine Strassenbarrikade mit 3 Doppelriegel zu je 12 Einsteckelemente. Das Objekt ist 1993 rückgebaut worden, die Parzelle im AGFA-Verzeichnis 2001 noch enthalten.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Toscano AG, Thusis
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

28.4.71: Kreditbewilligung für Neubau einer 3-doppelreihigen Tankbarrikade in der Umfahrungsstrasse (W T4000)

25.5.71: Vertrag AGF mit Bauunternehmen erwähnt (W T4000)

22.7.71: Vorläufige Abnahme der Erd- und Maurerarbeiten (W T4000)

21.8.92: Pz Bar per 31.12.92 aufgehoben (W T4000)

27.10.92: Abbruchplan, Abbruch für 1993 vorgesehen (W T4000)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04006 04

36294/TE

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	LAVIN KirCHE N III GUETERSTRasse		
Koordinaten	2804261 1183399		
Namensvarianten	LAVIN KirCHE N III GUETERSTRasse ; Lokalstrasse, Lavin Kirche Nord ; Zernez		
Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada		
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada		

Objektbeschreibung

Nördlich der Kirche von Lavin in der Gemeindestrasse ehemals eine Strassenbarrikade mit 2 Doppelriegel für je 4 Einsteckelemente, 1993 rückgebaut, die Parzelle im AGFA-Verzeichnis 2001 noch enthalten.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Toscano AG, Thusis
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

28.4.71: Kreditbewilligung für eine 2-Doppelreihige Tankbarrikade auf der Lokalstrasse (W T4000)

25.5.71: Vertrag AGF mit Bauunternehmen erwähnt (W T4000)

22.7.71: Vorläufige Abnahme der Erd- und Maurerarbeiten (W T4000)

21.8.92: Pz Bar per 31.12.92 aufgehoben (W T4000)

27.10.92: Abbruchplan, Abbruch 1992 erfolgt (W T4000)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04014

36294/TF

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	LAVIN LAVINUOZ		
Koordinaten	2804000 1183042		
Namensvarianten	LAVIN LAVINUOZ ; Lavin Brücke ; Zernez		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

In der Dorfstrasse im östlichen Brückenkopf über der Lavinuoz ehemals eine massive Strassenbarrikade mit einer Reihe von 22 Schienenböcken gegen Osten und 5 Reihen von Schächten für Einsteckelemente, nach 1990 rückgebaut, die Parzelle im AGFA-Verzeichnis 2001 noch enthalten.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Jakob Bezzola, Schuls
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

20.8.36: Rekognoszierung der Tankbarrikade am linken Widerlager der Brücke Lavinuoz (BAr E27/17357, Bd.2)

7.10.36: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für TB Lavin (Fr. 3'258.-; Offerte vom 23.9.36; Baubeginn nach Vereinbarung, Fertigstellen innert 14 Tage danach (BAr E5481 1984/162, Bd.270)

6.11.36: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.270)

10.11.41: Strassenbarrikade ist durch BBB verstärkt worden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

2.10.84: Grundrissplan, gez. Fest Sek 331 (TH)

13.7.90: Pz Bar per 31.12.90 aufgehoben (W T4000)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04015

36294/TG

Gemeinde	Zerne	Ortsteil	Lavin
Flurname	LAVIN LAVINUOZ - ERLUNS		
Koordinaten	2804212 1182900		
Namensvarianten	LAVIN LAVINUOZ - ERLUNS ; Lavin Dorf ; Zerne		

Erste Nutzung	GPH, ostacolo ac terreno
Aktueller Bautyp	GPH, ostacolo ac terreno

Objektbeschreibung

Entlang dem Westufer der Lavinuoz von der Dorfbrücke bis zum Inn, mit Fortsetzung jenseits des Inn bis zum Wald La Muottas. Entlang dem Dorfbach eine Art Ufermauer aus Bruchsteinen, heute teilweise liquidiert. Jenseits des Inn eine kurze Reihe von Betonblöcken, dann abgewinkelt eine lange Reihe von Betonblöcken parallel zum Inn und zum Schluss wieder abgewinkelt eine Betonhöckerreihe den Hang hinauf, ergänzt durch eine Tankmauer in steilem Gelände. Ganz im Süden wieder eine Reihe von Betonhöckern.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Jakob Bezzola, Schuls
Konstruktion	gemischt, misto

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Hoher ökologischer Wert. Betonhöcker teilweise mit Moos überwachsen.

- GPH im heutigen Zustand erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	gering, limité
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	gering, limité
Historischer Wert	mittel, moyen
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	hoch, élevé

Annexbauten

Baugeschichte

5.12.41: Besichtigung des Brückenkopfes Süs durch Br Kdt: Es ist ein zweites durchgehendes Tankhindernis am Lavinuoz zu projektieren

(W A7611)

1942: Im Bauprogramm Geb Br 12 erwähnt: Fertigstellung bis Okt. 42 (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)

13.3.42: Antrag auf Vergabe der Arbeiten an Bauunternehmen mit Offertsumme Fr. 57'661.- (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

1.4.42: Vertrag mit Bauunternehmen für Tankmauer und Betonblöcke (Fr. 81'197.-, Offerte vom 28.3.42, Baubeginn am 13.4.42, Fertigstellen bis 15.8.42) (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

15.4.42: Bauplan für eine Tankmauer zwischen den beiden Brücken der Tanksperre Lavin Dorf, gez. Geb Br 12 (W T4000)

31.8.42: Luftaufnahme von Tankmauer und Betonblöcken (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

8.7.42: Bauplan für Tanksperre Lavin Dorf, Los 2b (rechts vom Inn), gez. Geb Br 12 (W T4000)

6.7.44: In Karte Hindernisbauten ein Hindernis erwähnt parallel zur Tankbarrikade ein Infanteriehindernis mit Betonpfählen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

20.10.88: Situationsplan Sanierung Pz-Mauer, gez Kdo Fest Reg 33 (TH)

Besondere Eigenschaften

Gemäss Uebersichtsplan zu Los Dorf 31.5.41: Betonmauer entlang Lavinuoz von Strasse bis Inn, südöstlich des Inns Fortsetzung als Betonblock-Reihe mit 3 Durchlässen.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82; Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 4932 : 36, 37, 38, 39, 42, 43

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04015 01

36294/TH

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	LAVIN ERLUNS MITTE		
Koordinaten	2804242 1182850		
Namensvarianten	LAVIN ERLUNS MITTE ; Mittlerer Feldweg ; Zernez		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

In der Fahrstrasse von Lavin nach Pranun ehemals eine Strassenbarrikade mit zwei Reihen von Schächten für Schienenböcke in Richtung Lavin. Dahinter in 6 Reihen je 5 Schächte für Einsteckelemente. Von der Barrikade sind heute noch die beiden Begrenzungsmauern parallel zur Strasse zu sehen, die funktionell als Tankmauer zum GPH gehören. Das Objekt ist rückgebaut, die Parzelle im AGFA-Verzeichnis 2001 noch enthalten.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Jakob Bezzola, Schuls
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.	

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

1.4.42: Vertrag mit Bauunternehmen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

31.5.43: In Uebersichtsplan Sperre Lavin als Tankbarrikade eingetragen (W A7601)

1.7.44: Beim Einsetzen der Schienenböcke ergaben sich Differenzen mit den vom Bauunternehmen gesetzten Schächten (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

28.6.84: Grundrissplan, gez. Fest Reg 33 (TH)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04015 02

36294/TI

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	LAVIN ERLUNS OBEN		
Koordinaten	2804265 1182845		
Namensvarianten	LAVIN ERLUNS OBEN ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

Im Flurweg Lavin - Pranun in einem Durchlass des GPH eine schmale Strassenbarrikade mit zwei Reihen von je 4 Schienenböcken.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Das Objekt liegt am Waldrand, teilweise überwachsen und kaum sichtbar.

- Im heutigen Zustand erhalten.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	hoch, élevé
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

31.5.43: In Uebersichtsplan Sperre Lavin als Tankbarrikade eingetragen (W A7601)

28.6.84: Grundrissplan, gez. Fest Reg 33 (TH)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04015 03

36294/TJ

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	LAVIN ERLUNS UNTEN		
Koordinaten	2804215 1182857		
Namensvarianten	LAVIN ERLUNS UNTEN ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

Im unteren Flurweg Lavin - Pranun in einem Wegdurchlass im GPH eine schmale Strassenbarrikade mit zwei Reihen von je 6 Schienenböcken.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

- Randbegrenzender Betonblock des Geländepanzerhindernisses kann für eine Fahrbahnverbreiterung entfernt werden.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	gering, limité		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

31.5.43: In Uebersichtsplan Sperre Lavin als Tankbarrikade eingetragen (W A 7601)

28.6.84: Grundrissplan, gez. Fest Reg 33 (TH)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04016

36294/TK

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	LAVIN RECHTS		
Koordinaten	2804120 1182495		
Namensvarianten	LAVIN RECHTS ; Grusch - Pranun, Crusch ; Zernez		

Erste Nutzung	GPH, ostacolo ac terreno
Aktueller Bautyp	GPH, ostacolo ac terreno

Objektbeschreibung

Ehemals ein Geländepanzerhindernis, das aus Betonpfählen und "Eisenhecke" (Eisenpfähle und Stacheldraht) bestand. Das GPH ist vor Inventaraufnahme rückgebaut worden, die Parzelle im AGFA-Verzeichnis 2001 noch enthalten.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	gemischt, misto

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.	

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

4.7.44: Gemäss der Hinderniskarte von Lavin erstreckte ursprünglich von Werk Lavin links (A 7609) bis zum Inn (Crusch) ein Infanteriehindernis mit Betonpfählen und setzte sich bis zum Werk Pranun (A7607) als "Eisenhecke" fort (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04016 01

36294/TL

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	LAVIN RECHTS SUED		
Koordinaten	2804080 1182418		
Namensvarianten	LAVIN RECHTS SUED ; Lavin-links, Güterstrasse Lavin - Pranun ; Zernez		
Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada		
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada		

Objektbeschreibung

In der Flurstrasse Lavin - Pranuna, die am Infanteriewerk A 7608 vorbeiführt, eine Strassensperre, die ursprünglich aus einer Reihe von 2 Schienenböcken und 5 Reihen von je 2 Einsteckeelementen bestand. 1992 abgebrochen, die Parzelle im AGFA-Verzeichnis 2001 noch enthalten.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.	

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

26.10.92: Abbruchplan, gez. Fest Reg 33 (W T4000)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04016 02

36294/TM

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Lavin
Flurname	LAVIN RECHTS NORD		
Koordinaten	2804120 1182495		
Namensvarianten	LAVIN RECHTS NORD ; Güterweg Lavin - Pranun ; Zernez		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

In der Flurstrasse Lavin - Pranuna, die am Infanteriewerk A 7608 vorbeiführt, eine Strassensperre, die ursprünglich aus einer Reihe von 4 Schienenböcken und 5 Reihen von je 2 Einsteckeelementen bestand. 1992 abgebrochen, die Parzelle im AGFA-Verzeichnis 2001 noch enthalten.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.	

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

28.12.43: Uebernahmeprotokoll erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

26.10.92: Abbruchplan, gez. Fest Reg 33 (W T4000)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04025

36194/TA

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	CRATATSCHA LINKS UND RECHTS		
Koordinaten	2801665 1177718		
Namensvarianten	CRATATSCHA LINKS UND RECHTS ; ; Zernez		

Erste Nutzung	GPH, ostacolo ac terreno
Aktueller Bautyp	GPH, ostacolo ac terreno

Objektbeschreibung

In der Geländekammer Crastatsch Suot zwischen Zernez und Susch quer zur Hauptstrasse, Bahnlinie und beidseits des Inn Teile eines ehemals durchgehenden GPHs. Beim Bau der Strassengallerie wurde der Teil zwischen Strasse und Inn abgebrochen. Gemäss Ausführungsplan 1943 bestand das Hindernis aus Zahnschwellen entlang der Bahnlinie, einer doppelter Betonhöckerreihe zwischen Bahn und Strasse, anschliessend an die Strasse einer doppelten Tankmauer und doppelter Höckerreihe. Jenseits des Inn eine doppelte Höckerreihe.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Nicol. Hartmann & Cie., St.Moritz
Konstruktion	gemischt, misto

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Betonhöcker und Zahnschwellen liegen in oekolog. empfindlichem Gelände (Steilhang, Wald, Inn-Ufer). Typologisch seltenes Beispiel eines Zahnschwellen-Geländepanzerhindernisses.
- Zahnschwellen-Hindernis im heutigen Zustand unverändert erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	hoch, élevé
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	

Eigenwert Bau	hoch, élevé
Historischer Wert	mittel, moyen
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	mittel, moyen

Technische
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

27.7.41: Es fehlt eine Tankbarrikade; Ausführung durch Geb Br 12
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.199)
30.9.41: Projektplan, gez. Geb Br 12 (W T4000)
15.12.41: Kiestransport teilweise ausgeführt
(BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)
1942: Im Bauprogramm Geb Br 12 erwähnt: Fertigstellen bis Nov. 42
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.197)
20.2.42: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für gesamte Tanksperre mit GPH und allen
Barrikaden (Fr.40'438.-, Offerte vom 19.1.42/26.2.42; Baubeginn nach Witterung,
Fertigstellen innert 50 Arbeitstagen) (W T4000)
9.3.43: Ausführungsplan, gez Geb Br 12 (W)
15.4.42: Tanksperre mit Betonblöcken im Bau
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
31.8.42: Luftaufnahme der Tankbarrikade
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)
9.3.43: Ausführungsplan, gez. Geb Br 12 (W T4000)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text
Pläne Zentralarchiv FWK / Planarchiv FWK Sek 82
Fotoarchiv CD 0463 : 34, 35, 36, 37, 38
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04025 03

36194/TD

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	CRASTATSCHA, BACHSPERRE		
Koordinaten	2801695 1177730		
Namensvarianten	CRASTATSCHA, BACHSPERRE ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Bachsperrre, ostacolo ac corso d'acqua
Aktueller Bautyp	Bachsperrre, ostacolo ac corso d'acqua

Objektbeschreibung

Bachsperrre am Inn zwischen Zernez und Susch. An den beiden Ufern je ein massiver Betonklotz mit Vorrichtungen zum Spannen und Befestigen des Sperrseiles. Konstruktion mit Trag- und Zugseil (7 mm Querschnitt), die ständig über dem Inn gespannt sind. Daran kann im Ernstfall das Sperrseil (30 mm !) gespannt werden. Verankerungskopf am Ostufer durch Wasser beschädigt, Westkopf noch intakt. Sperr- und Spannseile samt Spanneinrichtung sind im Barrikadenmagazin B 9414 noch eingelagert.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Nicol. Hartmann & Cie., St.Moritz
Konstruktion	Bachsperrre, ostacolo corso d'acqua

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Eines der wenigen Beispielen einer Bachsperrre im Kanton mit noch erhaltenem Ausrüstungsmaterial.

Die Ausrüstung ist in Barrikadenmagazin B 9414 eingelagert. Material eventuel für museale Zwecke evakuieren.

- Objekt im heutigen Zustand belassen.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		

Bewaffnung
Technische
Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

20.2.42: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für gesamte Tanksperre mit GPH und allen Barrikaden (Fr. 40'438.-, Offerte vom 19.1.42/26.2.42; Baubeginn nach Witterung, Fertigstellen vor Schneeschmelze) (W T4000)

9.3.43: In Ausführungsplan GPH, gez. Geb Br 12, eingetragen (W T4000)

6.8.43: Das versuchsweise Einspannen von 2 Drahtseilen durch die Truppe erwähnt (W T4040)

24.9.60: Beim jüngsten Hochwasser sind Trag- und Zugseil zerrissen worden (W T4000)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 0463 : 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04027

36195/TA

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Zernez
Flurname	OVA SPIN		
Koordinaten	2808544 1173265		
Namensvarianten	OVA SPIN ; ; Zernez		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

In der Kantonsstrasse Zernez - Ofenpass östlich der Ova Spin (in Schutzzone Nationalpark) ehemals eine Strassenbarrikade, die 1985 auf 2 Doppelriegel mit 9 und 11 Einsteckelementen in zwei Betonplatten umgebaut wurde.

Projektverfasser	BBB (1936/1941) Geb Br 12 (1943)
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Jakob.A. Bezzola, Zernez (1936) und (1943)
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt nach Inventaraufnahme liquidiert.

Das dazugehörige Tankbarrikaden-Magazin B 9415 beim Parkplatz Grimmels liegt in der Nationalpark-Schutzzone und sollte erhalten bleiben.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

19.8.36: Rekognoszierung (BAr E27/17357, Bd.2)

30.9.36: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Offerte vom 24.9.36; Baubeginn nach Vereinbarung; Fertigstellen 14 Tage danach)

(BAr E5481 1984/162, Bd.271)

17.10.36: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.271)

10.11.41: Strassenbarrikade ist durch BBB verstärkt worden

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

15.6.43: Als Steckbarrikade mit 1 Reihe Doppelböcken, 1 Reihe Einfachböcke und 5 Reihen Einzelschienen erwähnt

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

6.9.43: Vertrag Geb Br 12 mit Jakob A. Bezzola, Zerne, für zusätzliche Verstärkung der TB (Fr. 1'252.-, Offerte vom 24.8.43, Baubeginn 10.9.43, Fertigstellen bis 10.10.43) (W T4000)

5.11.43: Die verstärkte TB steht zur Abgabe an das FWK bereit

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

12.4.44: Die TB wurde zuerst durch Vorbau von Schienenböcken durch das BBB verstärkt.

Danach durch Geb Br 12 nochmals durch Einbau einer zweiten Reihe Doppelböcke verstärkt

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

9.8.85: Grundrissplan, gez. Fest Reg 33 (TH)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 1678 : 01, 02

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04029

36198/xx

Gemeinde Zernez Ortsteil Zernez
Flurname
Koordinaten
Namensvarianten ; ; Zernez

Erste Nutzung unbestimmt, indefinito
Aktueller Bautyp unbestimmt, indefinito

Objektbeschreibung

Die A-Objekte der Sperrstelle 1261 (regional) sind vor Aufnahme in das Inventar 2001 liquidiert worden. Werden deshalb im Inventar nicht mehr detailliert beschrieben.

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**
in Sperrstelle Regional
Begründung

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0463 : 100

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04030

36200/TA

Gemeinde	Val Müstair	Ortsteil	Tschierv
Flurname	OFENPASSHOEHE		
Koordinaten	2818600 1169300		
Namensvarianten	OFENPASSHOEHE ; Ofenberg ; Val Müstair		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

Kurz unterhalb südlich der Ofenpasshöhe eine Strassenbarrikade in der Kantonsstrasse. Die ehemalige Strassenbarrikade von 1936 wurde 1984 durch einen Neubau ersetzt.
2 Doppelriegel mit je 9 Schächten für Einsteckelemente in zwei Betonplatten.

Projektverfasser	BBB (1936) Geb Br 12 (1943)
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Jakob A. Bezzola, Zernez (1936) und (1943)
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	nicht bewertet
Begründung	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

19.8.36: Rekognoszierung der Tankbarrikade (BAr E27/17357, Bd.2)

30.9.36: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 1'505.-; Offerte vom 24.9.36; Baubeginn am 5.10.36; Fertigstellen 14 Tage später)

(BAr E5481 1984/162, Bd.271)

29.10.36: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.271)

12.5.43: TB ist durch 2 Reihen Doppelböcke zu verstärken

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

15.6.43: Als Steckbarrikade mit 1 Reihe Einfachböcke und 5 Reihen Einzelschienen erwähnt

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

14.7.43: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Verstärkung der TB (Fr. 5'968.-; Offerte vom 14.7.43, Baubeginn am 19.7.43, Fertigstellen bis 14.8.43) (W T4000)

25.9.43: Schlussabrechnung Bauunternehmen Fr. 6'099.15 (W T4000)

12.4.44: Die TB Ofenberg ist durch Geb Br 12 modernisiert worden

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

17.12.84: Die modernisierte Pz Bar steht ab sofort der Truppe zur Verfügung (W 33.12)

23.6.87: Grundrissplan, gez. Fest Reg 33 (TH)

Besondere Eigenschaften

Unterhalb der Tankbarrikade befindet sich an der Passstrasse das Tankbarrikadenmagazin B 9413 aus Bruchstein.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 1081 : 13, 14

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04031

36292/TA

Gemeinde	Bergün Filisur	Ortsteil	Bergün/Bravuogn
Flurname	ALBULA CRUSCHETTA		
Koordinaten	2782712 1161405		
Namensvarianten	ALBULA CRUSCHETTA ; Cruschetta 1 ; Bergün Filisur		
Erste Nutzung	GPH, ostacolo ac terreno		
Aktueller Bautyp	GPH, ostacolo ac terreno		

Objektbeschreibung

Nördlich der Passstrasse und östlich vor dem grossen Infanteriebunker A 7660 befindet der Rest eines Geländepanzerhindernisses aus Natursteinblöcken. Im Blockschuttfeld kaum richtig erkennbar. 3 Reihen von Steinblöcken, die mit einem Fundamentfuss aus Beton fixiert sind. Am Kopfende beim Anschluss an die Passstrasse bestand ehemals eine Strassenbarrikade unter gleicher Werk-Nr.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Louis Broggi & Sohn, Bergün (1936) / G. Lazzarini & Sohn, Samedan (1940)
Konstruktion	Naturstein, pietra naturale

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Steinblöcke im heutigen Zustand unverändert erhalten zusammen mit dem Tank-Barrikadenmagazin (B 9424) aus Bruchstein.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2016

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung	hoch, élevé		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

- 18.8.36: Rekognoszierung: gebaut wird eine Tankbarrikade, das Nebengelände wird mit Steinblöcken gesperret (BAr E27/17357, Bd.2)
- 1.10.36: Vertrag BBB mit Bauunternehmen für TB Cruschetta (Fr. 1'278.-; Offerte vom 23.9.36; Baubeginn am 5.10.36; Fertigstellen innert 14 Tagen) (BAr E5481 1984/162, Bd.270)
- 19.10.36: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.270)
- 13.9.40: Vertrag BBB mit G. Lazzarini & Sohn, Samedan, für Bau einer Tankbarrikade und die Ergänzung des Hindernisses (Fr. 12'846.-; Offerte vom 6.9.40; Baubeginn am 16.9.40; Fertigstellen bis 5.10.40) (BAr E5481 1984/162, Bd.255)
- 10.11.41: Strassenbarrikade ist durch BBB verstärkt worden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)
- 15.6.43: Als Steckbarrikade mit 1 Reihe Doppelböcken, 1 Reihe Einfachböcke und 5 Reihen Einzelschienen erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 4.9.43: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Verstärkung der Strassenbarrikade (Fr.2'601.-, Offerte vom 19.8.43, Baubeginn am 6.9.43; Fertigstellen bis 11.10.43) (W T4000)
- 3.11.43: Die verstärkte TB ist zur Abgabe an die FW Kp bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 22.12.43: Uebernahmeprotokoll FW Kp 12 erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)
- 12.4.44: Die Strassenbarrikade wird durch Vorbau einer Reihe Doppelböcke durch BBB erweitert. Durch Geb Br 12 Vorbau einer zweiten Reihe Doppelböcken (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 10.12.49: in Liste FW Kp 12 als Strassenbarrikade (nicht als GPH) erwähnt

Besondere Eigenschaften

Tankbarrikadenmagazin B 9424 der ehemaligen Strassenbarrikade in der Passstrasse am Kopf des GPH. Sehr schöner Bau in Bruchstein.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0560 : 61, 62, 63, 64

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04039

36190/TB

Gemeinde	Brusio	Ortsteil	Brusio
Flurname	CAMPOCOLOGNO, EISenbahn		
Koordinaten	2808375 1123943		
Namensvarianten	CAMPOCOLOGNO, EISenbahn ; ; Brusio		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

In der Kantonsstrasse am Nordausgang von Campocologno ehemals eine kombinierte Bahn- und Strassenbarrikade, bei der der Bahnkörper in den Strassenkörper integriert ist. Die ursprüngliche Barrikade bestand aus 2 Reihen von Schienenböcken und 2 Reihen von Einzelelementen. Sie wurde vor 1971 auf 3 Doppelriegel mit je 7 Einsteckelementen umgebaut. Bei der 1975 erfolgten Strassenverbreiterung wurden nur die beiden südlichen Riegel um je 5 Einsteckelemente verlängert. Objekt 1993 rückgebaut, Parzelle noch im AGFA-Verzeichnis 2001 enthalten.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Edgar Pola, Campocologno (1975)
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	nicht bewertet
Begründung	
Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

12.5.43: Die 2 Reihen Diffendinger sind durch 2 Reihen Doppelböcke zu verstärken (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

15.6.43: Als Steckbarrikade mit Diffendinger erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

12.4.44: Steckbarrikaden mit Diffendinger-Träger. Diese ursprüngliche Ausführung BBB belassen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

22.5.75: Kreditbewilligung für Anpassen der bestehenden Bahnbarrikade an die Strassenverbreiterung (W T4000)

16.6.75: Vertrag mit Edgar Pola, Bauunternehmer, Campocologno, erwähnt (W T4000)

15.7.75: Vorläufige Abnahme der Bauarbeiten (W T4000)

8.8.85: Grundrissplan, gez. Fest Reg 33 (TH)

28.7.93: Pz Bar per sofort aufgehoben (W T4000)

26.10.93: Infolge der Strassensanierung wurde die Pz Bar 1993 abgebrochen (W T4000)

29.6.94: Als aufgehoben erwähnt (W T4037)

Besondere Eigenschaften

Am Nordausgang von Campocologno, ursprünglich eine Strassenbarrikade (T 4038) und eine Bahnbarrikade (T 4039).

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82 / BAr E5481 1984/162, Bd.271

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04041

36189/TA

Gemeinde	Brusio	Ortsteil	Brusio
Flurname	MIRALAGO, Eisenbahn		
Koordinaten	2805625 1127941		
Namensvarianten	MIRALAGO, Eisenbahn ; ; Brusio		

Erste Nutzung	Pz Bar Bahnlinie, barr ac su ferrovia
Aktueller Bautyp	Pz Bar Bahnlinie, barr ac su ferrovia

Objektbeschreibung

Südöstlich unterhalb von Miralago ehemals eine kombinierte Bahn- und Strassenbarrikade, da hier der Bahnkörper in den Strassenkörper integriert ist. Die inzwischen abgebrochene Barrikade bestand ursprünglich aus 1 Reihe von Schienenböcken und 5 Reihen von Einzelelementen. 1973 wurde sie auf 3 Doppelriegel mit je 14 oder 15 Einsteckelementen umgebaut. Objekt abgebrochen, Parzelle noch im AGFA-Verzeichnis 2001.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Pola & Gervasi, Poschiavo
Konstruktion	gemischt, misto

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	nicht bewertet
Begründung	
Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

- 12.5.43: TB ist durch eine Reihe Doppelböcke zu ergänzen
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 15.6.43: Als Steckbarrikade mit 1 Reihe Einfachböcke und 5 Reihen Einzelschienen erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 20.7.43: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Strassen- und Bahnbarrikade (Fr. 6'163.-, Offerte vom 8.7.43, Baubeginn am 19.7.43, Fertigstellen bis 4.9.43) (W T4040)
- 6.11.43: Die verstärkte TB steht zur Uebergabe an das FWK bereit
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd. 201)
- 22.12.43: Uebernahmeprotokoll FW Kp 12 erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)
- 12.4.44: Von Geb Br 12 vollständig umgebaut und modernisiert (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 10.12.49: In Liste FW Kp 12 nur als Bahnbarrikade erwähnt
- 21.10.71: Bauplan "sbarramento anticarro", gez. AGF (W T4040)
- 3.11.72: Kreditbewilligung für Bau einer neuen doppelreihigen Tb auf der Kantonsstrasse und RhBahn-Tracé (W T4040)
- 28.7.93: Aufgehoben per 31.12.93 (W T4040)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04043

36189/TB

Gemeinde	Poschiavo	Ortsteil	Poschiavo
Flurname	SCALASCIA		
Koordinaten	2804195 1128605		
Namensvarianten	SCALASCIA ; Fortino ; Poschiavo		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Perm Minensperre, barr mi perm

Objektbeschreibung

Am Westufer des Lago di Poschiavo bei Fortino ehemals eine kombinierte Strassen- und Bahnbarrikade, die aus 1 Reihe von Schienenböcken und 5 Reihen von Einsteckelementen bestand. Diese Barrikade wurde vor 1989 in eine permanente Minensperre umgebaut. Objekt abgebrochen, Parzelle noch im AGFA-Verzeichnis 2001.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Pola & Gervasi, Poschiavo
Konstruktion	Perm Minensperre, barr mi perm

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	nicht bewertet
Begründung	
Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

8.10.35: Grundrissplan für Tankbarrikade, gez. BBB (TH)

19.8.36: Rekognoszierung. Bau einer Tankbarrikade bei Fortino projektiert. Das Projekt für ein Infanteriewerk wird nicht mehr weiter verfolgt (BAr E27/17357, Bd.2)

20.10.39: Vertrag mit Bauunternehmen erwähnt
(BAr E5481 1984/162, Bd.271)

9.5.40: Schlussabrechnung des Bauunternehmers
(BAr E5481 1984/162, Bd.271)

15.6.43: Als Steckbarrikade mit 1 Reihe Einfachböcke und 5 Reihen Einzelschienen erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

6.8.43: Uebergabeprotokoll FW Kp 12 an Baubüro Geb Br 12 zwecks Umbau der TB. Im Materialdepot befindet sich auch das Material für das Alarm-Det Puschlav (W T4040)

10.12.49: In Liste FW Kp 12 nicht erwähnt

5.7.89: Auftrag zur takt/tech Beurteilung der bestehenden Anlage
(W 33.12)

13.7.90: Aufgehoben per 31.12.90 (W T4040)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04045

36186/TA

Gemeinde	Pontresina	Ortsteil	Pontresina
Flurname	BERNINA RECHTS UND LINKS		
Koordinaten	2793307 1147325		
Namensvarianten	BERNINA RECHTS UND LINKS ; Berninahäuser ; Pontresina		

Erste Nutzung	GPH, ostacolo ac terreno
Aktueller Bautyp	GPH, ostacolo ac terreno

Objektbeschreibung

Unterhalb von Bernina Suot quer durchs Tal ein Geländepanzerhindernis aus 4 Reihen von Natursteinblöcken. Hindernis entlang der Ova da Bernina unterbrochen. Im Steilgelände am Südrand Fortsetzung mit einer Reihe einbetonierten Eisenbahnschienen, von denen je drei Schienenstücke zu einem Pfahl zusammengeschweisst sind. Ueber den Berninabach wurde 1939 ein massiver Betonbalken als Sperrsteg errichtet und am südlichen Brückenkopf mit je 3 BBB-Höcker in zwei Reihen verstärkt. Diese Teile sind bereits rückgebaut.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Prader & Cie., Chur (Bachhindernis)
Konstruktion	gemischt, misto

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Liegt in kommunaler Naturschutzzone.

- Objekt im heutigen Zustand unverändert erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	hoch, élevé
Historischer Wert	mittel, moyen
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	hoch, élevé

Annexbauten

Baugeschichte

1914-18: Stellungsgraben mit davorliegendem Stacheldrahthindernis (BAr E27/17869)

19.8.36: Rekognoszierung. Geländebarrikade mit 3-4 Reihen Stacheldraht und an den Hängen mit einer Schüttung von Steinblöcken (BAr E27/17357, Bd.2)

4.5.39: Schalungsplan für Sperrsteg über die Bernina, gez. BBB (W T4040)

26.5.39: Vertrag BBB mit Prader & Co., Ing. Chur, für Geländesperre über Bernina-Bach (Fr. 7'183.-; Offerte vom 15.5.39; Baubeginn am 5.6.39; Fertigstellen bis 8.7.39) (BAr E5481 1984/162, Bd.271)

31.8.40: Arbeiten an der Ergänzung der Blockbarrikade sind im Gang, Ausführung durch G.Lazzarini, Samedan (BAr E5481 1984/162, Bd.271)

27.7.41: Das Tankhindernis aus Felsblöcken muss verstärkt und nach rechts verlängert werden; Ausführung durch BBB (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.199)

4.9.43: Vertrag Geb Br 12 mit L.Caflisch & Christoffel Erben, St. Moritz, für Verstärkung der Tankbarrikade (Fr. 3'323.-, Offerte vom 18.8.43, Baubeginn am 13.9.43, Fertigstellen bis 18.10.43) (W T4040)

4.1.44: Situationsplan Ufermauer/Sperrsteg (W T4040)

14.12.70: Auftrag AGF an Fest Kr 3 abzuklären, ob die Geländesperre und die Barrikaden, im Bereich der Werkwaffen liegend, verstärkt werden müssen (W 33.12.1)

Besondere Eigenschaften

An der Unterführung unter der Eisenbahn und Hauptstrasse befindet sich an der Bogenstirn die Inschrift "IV/6 1915". Im rechten Kämpferbereich zusätzlich "Corp Bosch, Sap. F. Rusch".

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK / BAr E5481 1984/162, Bd.271

Fotoarchiv CD 0561 : 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 82, 83, 84
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04045 01

36186/TB

Gemeinde	Pontresina	Ortsteil	Pontresina
Flurname	BERNINA LINKS I STRASSE		
Koordinaten	2793400 1147324		
Namensvarianten	BERNINA LINKS I STRASSE ; Berninahäuser ; Pontresina		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

Ehemals eine Strassenbarrikade von 1936, die aus einer Reihe von 5 Schienenböcken und 5 Reihen von Einsteckelementen bestand. Die Barrikade wurde vor 1971 auf drei Doppelriegel mit je 12 Einsteckelementen umgebaut. Sie wurde zusammen mit der benachbarten Bahnbarrikade vor Inventaraufnahme rückgebaut, die Parzelle im AGFA-Verzeichnis 2001 jedoch noch vorhanden.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	G. Lazzarini & Sohn, Samedan (1936) / L. Caflisch & Christoffel Erben, St.Moritz (1943)
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	National
Begründung	
Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.	

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

19.8.36: Rekognoszierung. Strassenbarrikade auf der Linie des Stellungsgabens aus dem Aktivdienst (BAr E27/17357, Bd.2)

30.9.36: Vertrag BBB mit G. Lazzarini & Sohn, Samedan für TB Bernina-Häusern (Fr. 1'195.-; Offerte vom 23.9.36; Baubeginn am 5.10.36; Fertigstellen 14 Tage danach) (BAr E5481 1984/162, Bd.270)

19.10.36: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.270)

10.11.41: Strassenbarrikade ist durch BBB verstärkt worden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

5.6.43: Als Steckbarrikade mit 1 Reihe Doppelböcken, 1 Reihe Einfachböcke und 5 Reihen Einzelschienen erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd. 201)

18.9.43: Die 1941 durchgeführte Ergänzung durch Fa. Costa, Pontresina, ist nicht plangemäss ausgeführt worden. Die Schienenböcke lassen sich nicht einstecken, da die Rohre zu eng gesetzt sind (BAr E5481 1984/162, Bd.270)

22.12.43: Uebnahmeprotokoll FW Kp 12 erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

12.4.44: Erste Ergänzung durch Vorbau einer Reihe Doppelböcke durch BBB. Geb Br 12 erweiterte diese Barrikade durch eine zweite Reihe Doppelböcke (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

14.12.70: Auftrag AGF an Fest Kr 3 abzuklären, ob die Geländesperre und die Barrikaden, im Bereich der Werkwaffen liegend, verstärkt werden müssen (W 33.12.1)

9.8.85: Grundrissplan, gez. Fest Reg 33 (TH)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82 / Zentralarchiv FWK T4040

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04047

36192/TA

Gemeinde	Poschiavo	Ortsteil	Poschiavo
Flurname	FORCOLA DI LIVIGNO		
Koordinaten	2801070 1146532		
Namensvarianten	FORCOLA DI LIVIGNO ; ; Poschiavo		
Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada		
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada		

Objektbeschreibung

In der Strasse La Motto - Forcola di Livigno kurz vor dem Grenzposten eine moderne Strassenbarrikade. Sie besteht aus 2 Doppelriegel mit je 8 Einsteckelementen in der Fahrbahn. Oestlich der Strasse werden die Riegel durch je 9 fest einbetonierte Elemente im Geländeeinschnitt verlängert. Das Tb-Magazin steht gleich dahinter.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Lokal
Begründung	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

29.8.68: Kreditbewilligung AGF für das Erstellen der Tankbarrikade; Fr. 73'000.- (W 33.12.1)
11.94: Einmassplan (TH)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 1081 : 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,
ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04051

36290/TA

Gemeinde	Bregaglia	Ortsteil	Bondo
Flurname	PROMONTOGNO GALERIA ROTTA		
Koordinaten	2763180 1134270		
Namensvarianten	PROMONTOGNO GALERIA ROTTA ; ; Bregaglia		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

Ehemals eine Strassenbarrikade, die 1982/83 auf einen Doppelriegel mit 7 DIN-Trägern als Einsteckelemente umgebaut wurde. Schächte und Deckel sind vor Inventaraufnahme rückgebaut worden, die Parzelle im AGFA-Verzeichnis 2001 noch enthalten.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	O & C. Ganzoni, Promontogno
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Die Gaticdeckel in der Fahrbahn und die Schächte sind bereits liquidiert.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

17.7.36: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 3'564.-; Offerte vom 5.11.35; Baubeginn am 21.7.36; Fertigstellen 28 Tage danach)

(BAr E5481 1984/162, Bd.271)

3.9.36: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.271)

12.4.43: Rekognoszierung. Die 2 Reihen Diffendinger sind durch 2 Reihen Doppelböcke zu ergänzen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

12.4.44: Steckbarrikade mit Diffendinger-Träger, ursprüngliche Ausführung BBB unverändert (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

11.8.81: Auftrag für takt/tech Beurteilung der bestehenden Pz Bar bei Promontogno (W 33.12)

12.7.84: Grundrissplan, gez. Fest Reg 33 (TH)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 1110 : 4, 5

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04052

36290/TB

Gemeinde	Bregaglia	Ortsteil	Bondo
Flurname	PROMONTOGNO NOSSA DONNA		
Koordinaten	2763225 1134284		
Namensvarianten	PROMONTOGNO NOSSA DONNA ; ; Bregaglia		
Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada		
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada		

Objektbeschreibung

Nördlich von Promotogno am alten Weg zur Castelmur eine Strassenbarrikade. Die ursprüngliche Strassensperre wurde 1982/83 auf einen Doppelriegel mit vier Einsteckelementen DIN-30 Trägern umgebaut.

Projektverfasser	BBB
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	O & C. Ganzoni, Promontogno
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Strassenbarrikade in schwach frequentierter Nebenstrasse. Didaktisch schönes Beispiel einer Strassenbarrikade an historischem Ort (mittelalterliche Strassensperre, Zollstation).

- Schächte auffüllen,
- Gatic-Deckel festschweißen.

Das Tankbarrikaden-Mag

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

17.7.36: Vertrag BBB mit Bauunternehmen (Fr. 2'084.-; Offerte vom 5.11.35; Baubeginn am 21.7.36; Fertigstellen 28 Tage danach)

(BAr E5481 1984/162, Bd.271)

1.8.36: Tankbarrikaden im Bergell sind im Bau

(BAr E5481 1970/323, Bd.15)

3.9.36: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.271)

12.5.43: Rekognoszierung. Die 2 Reihen Diffendinger sind durch 2 Reihen Doppelböcke zu verstärken (BAr E5480(A) 1973/21, Bd. 201)

15.6.43: Als Steckbarrikade mit Diffendinger erwähnt

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd. 201)

12.4.44: Steckbarrikade mit Diffendinger-Träger, ursprüngliche Ausführung BBB unverändert

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

11.8.81: Auftrag für takt/tech Beurteilung der bestehenden Pz Bar bei Promontogno (W 33.12)

9.8.84: Grundrissplan, gez. Fest Reg 33 (TH)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 1110 : 6

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04056

36288/TA

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	JULIER RECHTS UND LINKS		
Koordinaten	2775806 1149344		
Namensvarianten	JULIER RECHTS UND LINKS ; Julier-Säulen ; Surses		

Erste Nutzung	GPH, ostacolo ac terreno
Aktueller Bautyp	GPH, ostacolo ac terreno

Objektbeschreibung

Quer über die Passhöhe ein Geländepanzerhindernis aus Natursteinblöcken in 3 Reihen. Die Steinblöcke sind mit einem Fundament aus Beton fixiert. Umgebendes Gelände als Alpweide benutzt.

Projektverfasser	BBB Geb Br 12 (1943)
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	G. Lazzarini & Sohn, Samedan (1943)
Konstruktion	Naturstein, pietra naturale

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Das Geländepanzerhindernis ist bereits wegen seines Baumaterials - Steinblöcke - gut getarnt. Ein Rückbau würde das fragile Ökogleichgewicht einer Alpweide empfindlich stören. Gut erhaltenes Beispiel e

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

18.8.36: Rekognoszierung: Gelände-Tankhindernis mit Steinblöcken anlegen (BAr E27/17357, Bd.2)

27.7.41: Das Tankhindernis aus Felsblöcken soll durch 2 weitere Reihen von Felsblöcken vertieft werden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.199)

4.9.43: Vertrag Geb Br 12 mit G. Lazzarini & Sohn, Samedan, für Verstärkung (Fr. 3'011.-, Offerte vom 19.8.43, Baubeginn am 13.9.43, Fertigstellen bis 18.10.43) (W T4040)

2.6.81: Grundrissplan, gez. BAGF (TH)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 1110 : 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04056 01

36288/TB

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Bivio
Flurname	JULIER SAEULEN STRASSE		
Koordinaten	2775803 1149323		
Namensvarianten	JULIER SAEULEN STRASSE ; ; Surses		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

Die ursprüngliche Strassenbarrikade von 1943 bestand aus einer Reihe Doppelböcken, einer Reihe Einfachböcken und 5 Reihen Einsteckelementen. Die Barrikade wurde 1983 durch zwei Doppelriegel mit je 7 Einsteckelemente ersetzt. Das Objekt ist um 1995 liquidiert worden, die Parzelle noch im AGFA-Verzeichnis 2001 enthalten.

Projektverfasser	BBB (1936) Geb Br 12 (1943)
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	G. Lazzarini & Sohn, Samedan (1943)
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.

Das dazugehörige Tankbarrikaden-Magazin (B 9430) steht noch an der Strasse und sollte integral erhalten bleiben. Ist als einfacher Stall in Bruchstein getarnt.

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	

Annexbauten

Baugeschichte

- 18.8.36: Rekognoszierung: Strassenbarrikade ca. 20 m hinter den römischen Säulen bauen (BAr E27/17357, Bd.2)
- 2.10.36: Vertrag BBB mit L. Caflisch & Christoffel, St. Moritz, für TB Juliersäulen (Fr. 1'590.-; Offerte vom 23.9.36; Baubeginn am 5.10.36; Fertigstellen 14 Tage danach) (BAr E5481 1984/162, Bd.270)
- 17.10.36: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.270)
- 27.7.41: Die Steckbarrikade ist durch eine vorgelagerte Betonschwelle zu verbessern; Ausführung durch BBB (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.199)
- 10.11.41: Strassenbarrikade ist durch BBB verstärkt worden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)
- 15.6.43: Als Steckbarrikade mit 1 Reihe Doppelböcken, 1 Reihe Einfachböcke und 5 Reihen Einzelschienen erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd. 201)
- 3.9.43: Vertrag zur Verstärkung der TB wird durch Geb Br 12 genehmigt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 4.11.43: Die verstärkte TB ist zur Abgabe an das FWK bereit (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)
- 22.12.43: Uebernahmeprotokoll FW Kp 12 erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)
- 12.4.44: Erste Verstärkung durch Vorbau einer Reihe von Doppelböcken durch BBB. Weitere Verstärkung durch Geb Br 12 durch Vorbau einer zweiten Doppelreihe (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 9.12.82: Projektauftrag zum Ersatz der schadhaften Pz Bar durch eine mit 2 Betonriegeln mit je 2 Reihen Einsteckelemente (W 33.12)
- 19.9.83: Die sanierte Pz Bar steht der Truppe ab sofort zur Verfügung (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Bemerkenswert ist das aus Bruchstein errichtete Tankbarrikaden-Magazin B 9430, das sich als einfacher Stall am Strassenrand tarnt.

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 1110 : 88

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04057

36149/TA

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Mulegns
Flurname	MUEHLEN LINKS UND RECHTS		
Koordinaten	2767343 1155308		
Namensvarianten	MUEHLEN LINKS UND RECHTS ; ; Surses		

Erste Nutzung	GPH, ostacolo ac terreno
Aktueller Bautyp	GPH, ostacolo ac terreno

Objektbeschreibung

Nördlich von Mulegn/Mühlen zwischen den beiden Werken A 7690 und A 7691. Quer durch den Talboden eine Betonmauer, die talabwärts angeschüttet ist und talaufwärts einen vorgelagerten Graben (in Feindrichtung) aufweist. Der Durchlass für die Julia (Gelgia) war mit einer Seilsperre ausgerüstet (nicht mehr im vorliegenden Inventar enthalten).

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	W. Vonesch Erben, Samedan
Konstruktion	GPH Mauer, ostacolo ac terreno muro

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Objekt ist in baulich gutem Zustand. Das Hindernis ist gut in die Landschaft integriert. Ein Rückbau würde grössere Erdbewegungen und Humusabtrag bedingen, deshalb auch erhöhte Empfindlichkeit des bestehenden Naturwertes.

Typologisch seltenes Beispiel

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	mittel, moyen

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	mittel, moyen

Baugeschichte

9.9.40: Rekognoszierung durch Kdt Geb Br 12. Durchgehende Tankmauer im Talboden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

18.9.40: Vertrag BBB/Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Tankmauer (Fr. 33'845.-, Baubeginn am 18.9.40, Fertigstellen bis 15.11.40) (W T4040)

11.10.40: Profilplan mit Details, gez. Geb Br 12 (W T4040)

31.10.40: Tankmauer mit Diffendinger in der Strasse und Drahtseil in der Julia, im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

11.2.41: 6 Drahtseile für die Seilsperre bestellt (W A7686)

25.2.41: Rohbau vollendet (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

29.5.41: Situationsplan, gez Geb Br 12 (W)

3.7.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit Tankmauer (BAr E5480(A) 1970/324, Bd. 2)

4.8.41: Bau beendet exkl. Flusssperre (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

11.11.41: Materialbestellung für Ausrüstung der Tankbarrikade (W T4040)

15.12.41: Seilsperre über den Fluss im Bau (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

15.8.42: Schlussabrechnung Bauunternehmen für Seilsperre Fr. 6'561.- (W T4040)

17.6.44: Uebergabe der TB an die Geb Gz Füs Kp II/239 erwähnt (W T4040)

15.8.44: Rückgabe der TB an die FW Kp 12 (W T4040)

Besondere Eigenschaften

Planbezeichnung: Tankmauer mit Graben Plan Nr.12/491 (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201) und Drahtseilsperre <für Bach> Plan Nr.10337 (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

Inschriften und Raumschmuck**Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK: Bachsperre

Fotoarchiv CD 4932 : 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04057 01

36149/TB

Gemeinde	Surses	Ortsteil	Mulegns
Flurname	MUEHLEN STRASSE		
Koordinaten	2767373 1155312		
Namensvarianten	MUEHLEN STRASSE ; ; Surses		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Stahlspinnen, ostacolo ac porcospino

Objektbeschreibung

Der Durchlass im GPH war ursprünglich als Strassenbarrikade mit zwei Reihen Schienenböcken talaufwärts (gegen Mühlen) und 4 Reihen mit Schächten für Einsteckelemente konzipiert. Die ehemaligen Schächte sind bei der jüngsten Fahrbahnerneuerung liquidiert bzw. rückgebaut und durch Stahlspinnenverankerungen ersetzt worden. Am westlichen Strassenrand sind die Verankerungen in die parallel zur Strasse verlaufende Tankmauer eingesetzt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	W. Vonesch Erben, Samedan (1940)
Konstruktion	Stahlspinne, porcospino in acciaio

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Die Strassenbarrikade ist im Bereich der Fahrbahn bereits liquidiert und durch Stahlspinnen ersetzt. Bemerkenswert ist das mit Bruchstein gemauerte Tankbarrikaden- Magazin B 09425 nördlich des Geländepanzerhindernisses, das im heutigen Zustand erhalten bl

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			

Annexbauten hoch, élevé

Baugeschichte

9.9.40: Rekognoszierung durch Kdt Geb Br 12. Schienenhindernis aus Diffendingerträgern geplant (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

31.10.40: Im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

3.7.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen als Schienensperre (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

31.1.42: Situationsplan, mit Bauetappen vom Dez.1940, Juni 1941 und Oktober 1941 eingetragen (W T4040)

15.6.43: Als Steckbarrikade mit 4 Reihen von gebündelten Schienen erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd. 201)

5.9.44: Uebernahmeprotokoll FW Kp 12 erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

22.5.89: Bauplan Sanierung 89, gez BAGF (TH)

5.7.89: Bauauftrag BAGF für Sanierung der Pz Bar (W 33.12)

15.6.90: Die sanierte Pz Bar steht ab sofort wieder der Truppe zur Verfügung (W 33.12)

26.4.94: Situationsplan Stahlspinnen (TH)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82 / Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 4932 : 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04060

36293/TA

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	FLUEELA CHANTSURA		
Koordinaten	2794440 1180173		
Namensvarianten	FLUEELA CHANTSURA ; ; Zernez		

Erste Nutzung	GPH, ostacolo ac terreno
Aktueller Bautyp	GPH, ostacolo ac terreno

Objektbeschreibung

Vor Inventaraufnahme rückgebaut. Parzelle noch im AGFA-Verzeichnis 2001.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	Naturstein, pietra naturale

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Das Geländepanzerhindernis ist vor Inventaraufnahme 1998 liquidiert worden.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04060 01

36293/TB

Gemeinde	Zernez	Ortsteil	Susch
Flurname	FLUEELA CHANTSURA STRASSE		
Koordinaten	2794439 1180163		
Namensvarianten	FLUEELA CHANTSURA STRASSE ; Susasca Brücke ; Zernez		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

In der Kantonsstrasse bei Chant Sura ehemals eine Strassenbarrikade als Teil des ebenfalls bereits liquidierten Geländeplanzerhindernisses. Der Neubau von 1970 bestand aus drei Doppelriegel mit je 9 Schächten für Einsteckelemente Spez Träger.

Projektverfasser	BBB (1936)
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Thut Ingenieur, Klosters (1936) A. Priuli, Andeer (Neubau 1970)
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Strassenbarrikade vor Inventaraufnahme liquidiert.

Erhaltenswert ist das noch bestehende TB-Magazin (nicht mehr in AGFA-Liste 2001), das in Bruchsteinmauerwerk gut der Umgebung angepasst ist.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

- 3.7.36: Bericht Ing Of Kurs 36: Der Bau der Tanksperre bei Chantsura wird empfohlen (BAr E5480(A) 1980/73, Bd.10)
- 20.8.36: Rekognoszierung durch BBB. Strassenbarrikade am östlichen Brückenwiderlager (BAr E27/17357, Bd.2)
- 2.10.36: Vertrag mit Bauunternehmen für TB Flüela (Fr. 992.-; Offerte vom 24.9.36; Baubeginn nach Vereinbarung, Fertigstellen 14 Tage danach) (BAr E5481 1984/162, Bd.270)
- 28.10.36: Vorläufige Abnahme (BAr E5481 1984/162, Bd.270)
- 10.11.41: Strassenbarrikade ist durch BBB verstärkt worden (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)
- 15.6.43: Als Steckbarrikade mit 1 Reihe Doppelböcken, 1 Reihe Einfachböcke und 5 Reihen Einzelschienen erwähnt (BAr E5480(A) 1973/21, Bd. 201)
- 12.4.44: Die TB wurde durch das BBB verstärkt durch Vorbau einer weiteren Reihe von Doppelböcken (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)
- 16.7.69: Projektplan, gez. Fest Kr 3 (W T4040)
- 2.4.70: Kreditbewilligung für Erstellen einer neuen 6-reihigen Tankbarrikade (W T4040)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1082 : 91

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04062

36291/TA

Gemeinde	Davos	Ortsteil	Davos
Flurname	SCHMELZBODEN		
Koordinaten	2777265 1176043		
Namensvarianten	SCHMELZBODEN ; ; Davos		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

In der Tunnelröhre am Ostportal (Richtung Davos-Monstein) der neuen Umfahrungsstrasse der Zügenschlucht. Ein Doppelriegel mit 9 Schächten für Einsteckelemente Spezialträger DIN 15/13.

Projektverfasser	AGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Arge Lazzarini- Zschokke, Schmelzboden
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	

Inventarstatus ADAB

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

8.10.74: Vertrag AGF mit Arge Lazzarini-Zschokke, Schmelzboden, erwähnt (W T4040)
15.5.75: Vorläufige Abnahme (W T4040)
24.3.85: Grundriss- und Situationsplan, gez. Fest Reg 33 (TH)

4.5.94: Aufhebung per sofort (W T4040)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04070

36074/TA

Gemeinde	Trin	Ortsteil	Trin
Flurname	LASEAZ SUED - PORCLAS SUEd		
Koordinaten	2746130 1187200		
Namensvarianten	LASEAZ SUED - PORCLAS SUEd ; La Seaz ; Trin		

Erste Nutzung	GPH, ostacolo ac terreno
Aktueller Bautyp	GPH, ostacolo ac terreno

Objektbeschreibung

Eine Doppelreihe von BBB-Betonhöckern quer über die Ebene von Las Seaz, im Süden an den Tobelrand der Rheinschlucht anschliessend. Im nördlichen, ansteigenden Teil im Wald eine Tankmauer, kombiniert mit einbetoniertem Schienenhindernis.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Christian Zogg, Tamins (Los 1); Chr. Saluz, Ems (Los 2); Caprez, Chur (Los 3)
Konstruktion	gemischt, misto

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle **National**

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Stacheldraht entfernen. Blöcke stehen lassen. Die umgebende Hecke hat hohen ökologischen Wert. Typologisch selten sind die Doppelreihen der Betonhöcker. Bei einzelnen Höckern ist die Oberfläche verwittert

Inventarstatus ADAB **VERKAUFT 2013**

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	hoch, élevé

Annexbauten

Baugeschichte

9.10.41: Situationsplan gez. Geb Br 12 (W T4070)

25.10.41: In Sperrstellenkarte Geb Br 12 eingetragen mit Tanksperre Typ 22, 34 und 35 (BAr E5480(A) 1970/324, Bd.2)

5.3.42: Antrag auf Vergabe der Bauarbeiten
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

10.4.42: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Tanksperre Los III (Offerte vom 14.3.42, Baubeginn am 15.4.42; Fertigstellen bis 30.6.42, Vertragssumme Fr. 52'871.-) (W T4070)

10.4.42: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Tanksperre Los II (Offerte vom 14.3.42, Baubeginn am 15.4.42, Fertigstellen bis 30.6.42, Fr. 45'854.-) (W T4070)

10.4.42: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmen für Tanksperre Los I (Offerte vom 14.3.42, Baubeginn am 15.4.42, Fertigstellen bis 30.6.42, Fr. 48'225.-) (W T4070)

31.8.42: Luftaufnahme der Tankbarrikade
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

10.9.42: Abrechnung Saluz für Los II, Fr. 59'555.- (W T4070)

24.9.42: Abrechnung Zogg für Los I, Fr. 47'829.- (W T4070)

30.10.43: Abrechnung Caprez für Los III, Fr. 69'269.- (W T4070)

15.11.43: Das Geländepanzerhindernis und die neuerbauten Tankbarrikaden sind zur Abgabe an das FWK bereit
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

7.7.87: Auftrag BAGF für takt/tech Beurteilung der bestehenden Bunker und Geländepanzerhindernisse (W 33.12)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1106 : 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04070 02

36074/TB

Gemeinde	Trin	Ortsteil	Trin
Flurname	LASEAZ OBEN		
Koordinaten	2745990 1187500		
Namensvarianten	LASEAZ OBEN ; ; Trin		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

Im Gelände nicht mehr erkennbar. Vor Inventaraufnahme rückgebaut, die Parzelle noch im AGFA-Verzeichnis 2001.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle National

Begründung

Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert. Im Gelände nicht mehr erkennbar.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

29.6.41: Abstecken des Standortes (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)

15.4.42: Steckbarrikade im Bau (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

15.6.42: Als Steckbarrikade mit 2 Reihen Doppelböcken erwähnt

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd. 201)

15.11.43: Die neuerbaute TB ist zur Abgabe an das FWK bereit

(BAr E5480(A) 1973/21, Bd. 201)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04071

36074/TC

Gemeinde	Trin	Ortsteil	Trin
Flurname	PORCLAS		
Koordinaten	2745860 1188020		
Namensvarianten	PORCLAS ; ; Trin		

Erste Nutzung	GPH, ostacolo ac terreno
Aktueller Bautyp	GPH, ostacolo ac terreno

Objektbeschreibung

Nördlich der Kantonsstrasse Trin-Flims eine T-förmige Betonmauer als unterer Abschluss der Zahnschwellen, den Hang hinauf eine Reihe Zahnschwellen in Beton mit eingebautem Schienenhindernis. Südlich der Strasse ehemals eine Doppelreihe BBB-Betonhöcker, verstärkt mit einer Doppelreihe von Eisenbahnschienen. Grosse Teile heute mit Schutt überdeckt und als Parkplatz genutzt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Somaini, Bonaduz
Konstruktion	gemischt, misto

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die vom Parkplatz überdeckten Teile sind durch die Aufschüttung bereits geschützt, und künftig ein archäologisches Objekt. Typologisch selten zu finden sind Zahlschwellen in ansteigendem Gelände, dieser

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité
Typologie	hoch, élevé
Bauzeit	
Tarnung	
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	gering, limité
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	mittel, moyen

Annexbauten

Baugeschichte

29.6.41: Abstecken des Standortes (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.4)

10.10.41: Ursprüngliches Projekt mit Schienenhindernissen geplant
(W T4070)

15.12.41: Bau für 1942 geplant (BAr E5480(A) 1973/21 Br 12, Bd.5)

10.4.42: Vertrag Geb Br 12 mit Bauunternehmer für Tanksperre mit Betonblöcken, Mauer
und Zahnschwellen (Fr. 46'462.-, Offerte vom 14.3.42, Baubeginn am 15.4.42, Fertigstellung
bis 30.6.42) (W T4070)

2.9.42: Massenabrechnungsplan für Zahnschwellen Typ 26, gez. Geb Br 12 (W T4070)

30.10.42: Schlussabrechnung Bauunternehmer Fr. 37'249.- (W T4070)

Besondere Eigenschaften

Gemäss Abrechnung 1942 sind die Bautypen des GPHs wie folgt bezeichnet: Betonblock Typ
34, Zahnschwelle Typ 26, Tankmauer Typ 36,

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1106 : 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04072

36096/TA

Gemeinde	Rhäzüns	Ortsteil	Rhäzüns
Flurname	JUVALTA RECHTS UND LINKS		
Koordinaten	2751150 1182262		
Namensvarianten	JUVALTA RECHTS UND LINKS ; Rothenbrunnen rechts / links ; Rhäzüns		
Erste Nutzung	GPH, ostacolo ac terreno		
Aktueller Bautyp	GPH, ostacolo ac terreno		

Objektbeschreibung

Geländepanzerhindernis im Engnis bei den Ruinen Juvalt und Niederjuvalt. Besteht aus dem westlichen Teil an der Kantonsstrasse und der Bahnlinie links des Rheines mit Betonhöcker und Tankmauer. Der östliche Teil rechts des Rheines bis zum Felsen, auf dem die Burgruine Niederjuvalt steht, enthält noch 65 Betonhöcker. Das später eingefügte GPH über die Autobahn hat eine eigene Objekt-Nr (T4078).

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Schmid, Maienfeld (Los 1); Gebr. Gartmann, Thusis (Los 2)
Konstruktion	gemischt, misto

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die noch vorhandenen Teile im Gelände sind integral zu erhalten. Gutes Beispiel der Integration einer mittelalterlichen Bausubstanz in die moderne Geländebefestigung.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			

Infrastruktur
Annexbauten

Baugeschichte

18.7.41: Projekt für Tanksperr mit 2 Reihen Betonblöcken in der Ebene und Doppelschienen im Steilhang, mit Steckbarrikaden bei den Durchlässen (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.200)

6.9.41: Situationsplan der Sperre linksufrig. Nachträglich eingezeichnet die tatsächlich gebauten Teile: Tankmauer mit Querriegel statt Betonblöcke bei der Bahnlinie, doppelte Reihe Schienenböcke bei Strassen- und Bahnbarrikaden (W T4070)

10.10.41: Situationsplan der Sperre Rothenbrunnen, gez. Geb Br 12. Vorgesehen ist rechtsrheinisch zwischen Rheinufer und Felsen unterhalb der Ruine eine doppelreihige Sperre mit Betonblöcken und im Steilhang eine Schienenbarrikade. Der Rhein selbst wird mobil verteidigt (W T4070)

8.12.41: Rekognoszierung: Anstelle des Tankhindernisses quer durchs Tal besser ein solches in Rechteckform zum Schutz von Werk Juvalta links (A 7803) (W A7797)

15.4.42: Vertrag Geb Br 12 für Tanksperr Los I (Fr. 39'901.30, Angebot vom 12.3.42, Baubeginn am 20.4.42, Fertigstellung bis 30.6.42 Regentage eingerechnet) (W A7803 und W T4070)

15.4.42: Vertrag Geb Br 12 für Tanksperr Los II (Fr. 74'921, Angebot vom 17.3.42, Baubeginn am 20.4.42, Fertigstellung 90 Tage nach effekt. Arbeitsbeginn) (W A7803 / W T4070)

7.9.42: Abrechnung A. Schmid für 18 Betonblöcke, Tankmauer mit Querriegel, Strassenbarrikade, Zugschienenblock und Bahnbarrikade Fr. 50'769.65 (W A7803 / W T4070)

17.9.42: Abrechnung Geb. Gartmann für 65 Betonblöcke und 4 Zugschienenbarrikaden Fr. 73'135.40 (W A7803 / W T4070)

Besondere Eigenschaften

Das erste Projekt 1941 berührte die Ruine nur am Südrand, ohne taktische Integration der Bruchsteinmauer.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK / Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 1083 : 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04072 02

36096/TC

Gemeinde	Rhäzüns	Ortsteil	Rhäzüns
Flurname	JUVALTA RECHTS OBEN, EISENBahn		
Koordinaten	2751120 1182235		
Namensvarianten	JUVALTA RECHTS OBEN, EISENBahn ; Rothenbrunnen rechts Bahn ; Rhäzüns		
Erste Nutzung	Pz Bar Bahnlinie, barr ac su ferrovia		
Aktueller Bautyp	Pz Bar Bahnlinie, barr ac su ferrovia		

Objektbeschreibung

Ehemals Tankbarrikade in der Bahnlinie. Die Schächte für die Einsteckelemente sind nicht mehr erhalten, sichtbar ist lediglich die parallel zur Bahn verlaufende Sperrmauer aus Beton.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	A. Schmid, Dipl. Ing. Maienfeld
Konstruktion	TB Geleise, barr ac ferrovia

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle nationaler Bedeutung.

Die parallele Betonmauer markiert noch den Standort der ehemaligen Bahnbarrikade.

- Betonmauer erhalten.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2013

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

7.9.42: Schlussabrechnung Bauunternehmen für Los I (darin enthalten die Bahnbarrikade mit Fr. 5'603.-) (W T4070)

15.6.43: Als Steckbarrikade mit 2 Reihen Doppelböcken erwähnt
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.201)

1.6.44: Beim Einstecken der Schienenböcke ergaben sich Differenzen mit den vom Bauunternehmen gesetzten Schächte
(BAr E5480(A) 1973/21, Bd.202)

17.5.46: Bauplan für Kabeldurchführung entlang der Bahnlinie
(W T4070)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1083 : 18

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04072 04

36096/TD

Gemeinde	Rothenbrunnen	Ortsteil	Rothenbrunnen
Flurname	JUVALTA LINKS OBEN I STRasse		
Koordinaten	2751350 1182570		
Namensvarianten	JUVALTA LINKS OBEN I STRasse ; Juvalta-links-Süd, Rothenbrunnen links, oben ; Rothenbrunnen		
Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada		
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada		

Objektbeschreibung

Oberer Fahrweg (Gemeindestrasse), südlich des Werkeinganges A 7803. Die Strassenbarrikade besteht aus einer Zugschienenbarrikade mit Zugschienenblock bergseits und Gegenstück talseits. Die Zuschienen sind noch im Block vorhanden und mit Flacheisen gesichert. Materialfach noch verschlossen.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Gartmann, Thusis
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Gehört funktionell zum Werk A 7803 (Schutz der Werkzufahrt). Zugschienenblöcke mit Moos bewachsen.

- Objekt im jetzigen Zustand erhalten. .

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2009

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			

Annexbauten

Baugeschichte

17.11.42: Schlussabrechnung Bauunternehmer für Tankbarrikade Los II (darin enthalten auch die Zugschienenbarrikade) (W T4070)

25.1.43: In Situations- und Abrechnungsplan, gez. Geb Br 12, mit Buchstaben F bezeichnet (W T4070)

4.3.82: Bauplan (Projekt ?) für Modernisierung der Tankbarrikade auf 3 Einsteckelemente mit DIN-Trägern (W T4078)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1083 : 15, 16, 17

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04072 05

36096/TE

Gemeinde	Rothenbrunnen	Ortsteil	Rothenbrunnen
Flurname	JUVALTA LINKS OBEN STRasse		
Koordinaten	2751270 1182670		
Namensvarianten	JUVALTA LINKS OBEN STRasse ; Juvalta-links-Nord, Rothenbrunnen links, Ravetg oben ; Rothenbrunnen		
Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada		
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada		

Objektbeschreibung

Oberer Fahrweg (Gemeindestrasse), nördlich des Werkeinganges A 7803. Die Strassensperre besteht aus einer Zugschienenbarrikade mit Zugschienenblock bergseits und Gegenblock talseits. Die Zugschienen sind noch im Block und durch Flacheisen gesichert. Das Materialfach ist ausgeräumt.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Gartmann, Thusis
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle nationaler Bedeutung.

Funktionell zum Werk A 7803 (Schutz der Werkzufahrt) gehörend. Zugschienenblöcke mit Moos bewachsen.

- Das Objekt ist im heutigen Zustand zu erhalten.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2009

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			

Annexbauten

Baugeschichte

17.11.42: Schlussabrechnung Bauunternehmer für Tankbarrikade Los II (darin enthalten auch die Zugschienenbarrikade) (W T4070)

25.1.43: In Situations- und Abrechnungsplan, gez. Geb Br 12, mit Buchstaben A bezeichnet (W T4070)

16.12.43: Die Betonblöcke am Rande des Fahrweges ragen mit je einer Kante in das Fahrbahnlicht. Ein Holztransport ist nicht mehr möglich ohne grosse "Rückerei" des Holzes. Die Gemeinde verlangt das Abschlagen der Kante (W T4070)

21.2.44: Die Gemeinde bestätigt die Verbesserung der Durchfahrt (W T4070)

4.3.82: Bauplan (Projekt ?) für Modernisierung der Tankbarrikade auf 3 Einsteckelemente mit DIN-Trägern (W T4078)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1083 : 14

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04072 06

36096/TF

Gemeinde	Rothenbrunnen	Ortsteil	Rothenbrunnen
Flurname	JUVALTA LINKS UNTEN I STRasse		
Koordinaten	2751230 1182630		
Namensvarianten	JUVALTA LINKS UNTEN I STRasse ; Juvalta-links-Nord, Rothenbrunnen links, Ravetg unten ; Rothenbrunnen		
Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada		
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada		

Objektbeschreibung

Nördlich der Ruine am alten (unteren) Fahrweg (Gemeindeweg). Strassensperre mit Zugschienenblock bergseits und Gegenblock talseits.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Gartmann, Thusis
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Zugschienen sind nicht mehr vorhanden. Die Betonblöcke sind mit Moos bewachsen.

- Blöcke im heutigen Zustand erhalten.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2009

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

17.11.42: Schlussabrechnung Bauunternehmer für Tankbarrikade Los II (darin enthalten auch die Zugschienenbarrikade) (W T4070)

25.1.43: In Situations- und Abrechnungsplan, gez. Geb Br 12, mit Buchstaben B bezeichnet (W T4070)

4.3.82: Bauplan (Projekt ?) für Modernisierung der Tankbarrikade auf 2 Einsteckelemente mit DIN-Trägern (W T4078)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1083 : 12, 13

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04072 07

36096/TG

Gemeinde	Rothenbrunnen	Ortsteil	Rothenbrunnen
Flurname	JUVALTA LINKS UNTEN STRasse		
Koordinaten	2751310 1182550		
Namensvarianten	JUVALTA LINKS UNTEN STRasse ; Juvalta-links-Süd, Rothenbrunnen links, unten ; Rothenbrunnen		
Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada		
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada		

Objektbeschreibung

Südlich der Ruine am alten (unteren) Fahrweg (Gemeindeweg). Zugschienenenbarrikade mit Block talseits und Gegenblock bergseits. Die Zugschienen sind nicht mehr vorhanden.

Projektverfasser	Geb Br 12
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gebr. Gartmann, Thusis
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Betonblöcke sind mit Moos bewachsen.

- Zugschienenblöcke im heutigen Zustand erhalten.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2009

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

17.11.42: Schlussabrechnung Bauunternehmer für Tankbarrikade Los II (darin enthalten auch die Zugschienenbarrikade) (W T4070)

25.1.43: In Situations- und Abrechnungsplan, gez. Geb Br 12, mit Ziffern 5 und 6 bezeichnet (W T4070)

4.3.82: Bauplan (Projekt ?) für Modernisierung der Tankbarrikade auf 2 Einsteckelemente mit DIN-Trägern (W T4078)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1083 : 11

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04074

36283/XX

Gemeinde	Sufers	Ortsteil	Sufers
Flurname	CRESTAWALD		
Koordinaten	2749250 1159340		
Namensvarianten	CRESTAWALD ; Crestawald Römerweg, Italienische Strasse ; Sufers		

Erste Nutzung	GPH, ostacolo ac terreno
Aktueller Bautyp	GPH, ostacolo ac terreno

Objektbeschreibung

An der Kantonsstrasse Andeer-Sufers kurz vor dem Aufstieg nach Sufers. Das Geländepanzerhindernis besteht aus BBB-Höckern (vermutlich 1939 - 45) und einbetonierten T-Trägern (1970?). Die Eisenträger sind mit Tarnanstrich versehen.

Projektverfasser	
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	gemischt, misto

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Integral erhalten, conserver intégralement

in Sperrstelle	National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Die Eisenträger sind mit Tarnmalerei versehen. Das GPH hat gesamthaft hohen ökologischen Wert, deshalb integral im heutigen Zustand erhalten.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	hoch, élevé
Tarnung	mittel, moyen		
Zustand	gering, limité		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

29.12.41: In Uebersichtsplan zum Art Werk Crestawald eingetragen
(W A7834)

20.5.71: Im Bauplan für Modernisierung der Tankbarrikade T4074.01 <nicht mehr im
Inventar> sind im Anschlussbereich ein Betonhöcker auf der einen Seite, einbetonierte
Schienen auf der anderen Seite eingezeichnet (W T4070)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 0462 : 73, 74, 75, 76, 77

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04078

36096/TH

Gemeinde	Rothenbrunnen	Ortsteil	Rothenbrunnen
Flurname	JUVALTA		
Koordinaten	2751200 1182575		
Namensvarianten	JUVALTA ; A 13 ; Rothenbrunnen		

Erste Nutzung	GPH, ostacolo ac terreno
Aktueller Bautyp	GPH, ostacolo ac terreno

Objektbeschreibung

Zweite Sperrstelle im Engpass von Rothenbrunnen, die nach dem Bau der A13 notwendig wurde. Zwischen Rheindamm und Autobahn GPH mit eingerammten oder betonierten Eisenpfosten (H-Querschnitt). Entlang der Autobahn eine Betonmauer. Oestlich der Autobahn ein Erdwall, der gleichzeitig als Kugelfang für den Schiessstand Rothenbrunnen dient.

Projektverfasser	BAGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Conrad Zschokke AG, Chur
Konstruktion	gemischt, misto

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

- Die Eisenschienen im heutigen Zustand belassen.

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2009

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	gering, limité
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	hoch, élevé		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

- 7.5.81: Projekt- und Bauauftrag BAGF für Neubau einer Pz Bar in A13 (W 33.12)
- 29.3.82: Situationsplan für Stützmauer, gez. BAGF (W T4078)
- 29.10.82: Vorprojekt BAGF für Bau eines neuen GPH nach Bau der A13 (BAr E5480(C) 1995/407, Bd.5)
- 2.12.82: Vertrag AGF mit Bauunternehmen für Pz Mauer östlich der A13 und Dammbau bei Juvalta (Fr. 136'677.-, Offerte vom 4.10.82, Baubeginn am 15.11.82, Fertigstellen bis 1.3.83) (W T4078)
- 12.8.83: Vorläufige Abnahme (W T4078)
- 22.10.84: Geländepanzerhindernis als bereits gebaut erwähnt (BAr E5480(C) 1995/407, Bd.6)

Besondere Eigenschaften

Gemäss Liste 1949 war T 4078 (LE 5025 / 2609) eine Strassenbarrikade in Splügen-Dorf. Nach Liquidation dieser Barrikade wurde die "freigewordene" Nummer auf das GPH Juvalta-A13 übertragen.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text	
Pläne	Zentralarchiv FWK: Stützmauer
Fotoarchiv	CD 1083 : 01, 05, 06, 07, 08, 09, 10
ADAB	

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04078 02

36096/TJ

Gemeinde	Rothenbrunnen	Ortsteil	Rothenbrunnen
Flurname	JUVALTA / RHEINDAMMWEG		
Koordinaten	2751163 1182460		
Namensvarianten	JUVALTA / RHEINDAMMWEG ; Rheindamm A 13 ; Rothenbrunnen		
Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada		
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada		

Objektbeschreibung

Auf dem Rheindamm entlang der A13 ist im Verlauf des GPH eine Strassenbarrikade eingebaut, die aus zwei Doppelriegel mit je 9 Schächten mit Gaticdeckeln für Einsteckelemente besteht.

Projektverfasser	BAGF
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	J. Rizzi AG, Casis
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Integral erhalten, conserver intégralement**

in Sperrstelle National

Begründung

Element einer Sperrstelle von nationaler Bedeutung.

Der Fahrweg auf dem Rheindamm wird wenig befahren, die darin eingebaute Strassenbarrikade gefährdet deshalb kaum den Verkehr. Als Beispiel einer Strassenbarrikade in dieser Sperrstelle bewerten.

- Im heu

Inventarstatus ADAB VERKAUFT 2009

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	gering, limité
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	gering, limité
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische			
Infrastruktur			
Annexbauten			

Baugeschichte

12.3.82: Bauplan, gez. BAGF (W T4078)

29.10.82: Vorprojekt BAGF für Bau einer Pz Bar mit 2 oder 3 Doppelriegel im Rheindamm (BAr E5480(C) 1995/407, Bd.5)

2.12.82: Vertrag AGF mit Bauunternehmen (Fr. 71'681.-, Offerte 4.10.82, Baubeginn

25.11.82, Fertigstellen 31.1.83) (W T4078)

30.6.83: Vorläufige Abnahme (W T4078)

7.10.83: Uebergabe an die FWK Reg 33 (W T4078)

Besondere Eigenschaften

In der Liste 1949 ist eine Barrikade Rheindamm unter T 4072c (LE GR 5061) aufgeführt.

Vermutlich wurde mit Bau der Autobahn diese Strassenbarrikade überflüssig und liquidiert.

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv CD 1083 : 04

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04081

36284/TA

Gemeinde	Rheinwald	Ortsteil	Splügen
Flurname	SPLUEGEN / BURG		
Koordinaten	2745724 1158182		
Namensvarianten	SPLUEGEN / BURG ; ; Rheinwald		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

Rückgebaut, nur noch Parzelle im AGFA-Inventar enthalten.

Projektverfasser	BAGF
Ersteller	
Unternehmen	
Konstruktion	TB Asphaltstrasse, barr su strada asfaltata

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Nach Angaben Feldinventar FWK ist das Objekt bereits liquidiert. Im AGFA-Inventar von 1.2.2001 ist die Parzelle noch enthalten.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

21.9.81: Grundrissplan, gez. BAGF (TH)

19.9.83: Die neuerbaute Pz Bar steht der Truppe ab sofort zur Verfügung (W 33.12)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04082

36283/XX

Gemeinde	Sufers	Ortsteil	Sufers
Flurname			
Koordinaten	2748650 1159610		
Namensvarianten	; Italienische Stasse ; Sufers		
Erste Nutzung	GPH, obstacle ac terrain		
Aktueller Bautyp	GPH, obstacle ac terrain		

Objektbeschreibung

Das GPH ist mitsamt den beiden Strassenbarrikaden T 4082,01 und T 4082.02 vor Inventararufnahme rückgebaut worden.

Projektverfasser
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt ---
in Sperrstelle National
Begründung
Sperrstelle SUFERS

Nach Sperstellenblatt 1211 ist Objekt vor 2001 liquidiert worden.

Inventarstatus ADAB Ausgeschieden 2001

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne

Fotoarchiv CD 0462 : 78, 79, 80

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04520

35950/TA

Gemeinde	Disentis/Mustér	Ortsteil	Disentis/Mustér
Flurname	RUSSEIN		
Koordinaten	2711200 1174050		
Namensvarianten	RUSSEIN ; Tobel Russein ; Disentis/Mustér		
Erste Nutzung	GPH, ostacolo ac terreno		
Aktueller Bautyp	GPH, ostacolo ac terreno		

Objektbeschreibung

Einreihiges Betonhöcker-Hindernis, das bei Madernal das Vorderrheintal überquert und nur durch den Rhein unterbrochen wird. Auf beiden Talseiten verläuft das Hindernis weitgehend in Kulturland und besteht aus insgesamt 167 Betonblöcken.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gartmann, Caflisch & Christen, Thusis
Konstruktion	GPH BBB Höcker, ostacolo ac terreno blocchi BBB

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Teilweise erhalten, conserver partiellement**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Betonhöcker in baulich gutem Zustand. Ökologisch wertvoll, dient der Siedlung Madernal zusätzlich als Schutz vor Schneerutschen.

- Objekt im heutigen Zustand erhalten,
- ökologisch aufwerten durch Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern.

Inventarstatus ADAB Nachführung 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	gering, limité	Eigenwert Bau	mittel, moyen
Bautechnik	gering, limité	Historischer Wert	gering, limité
Typologie	gering, limité	Situationswert	hoch, élevé
Bauzeit		Naturschutzwert	mittel, moyen
Tarnung			
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung			
Technische Infrastruktur			
Annexbauten	mittel, moyen		

Baugeschichte

4.5.41: Kdo St.Gotthart-Ostfront schlägt den Bau einer Tanksperre mit Tankmauer und Strassenbarrikaden quer durchs Tal vor (W A8709)

30.5.41: Messtischaufnahme des Situationsplans, gez. 9. Div (W A8711)

1.9.41: Längenprofil gez. von Ingenieurbüro Simmen & Hunger, Disentis (W A8711)

26.9.41: Vertrag Kdo 9. Div mit Bauunternehmen für Tankbarrikaden (Offerte vom 31.8.41; Baubeginn sofort; Fertigstellen bis 15.12.41; Vertragssumme Fr. 91'550.-) (W T4505 / BAr E5480(A) 1973/21 9.Div, Bd.10)

21.11.41: Rapport Geniebüro 9. Div: 50 Betonblöcke sind erstellt. Flussbauamt hat gegen das Projekt Einspruch erhoben wegen Staugefahr und Ueberflutung von Kulturland. Projekt muss überprüft werden (W A8711)

30.1.42: Meldung über Verstärkung der Tankbarrikaden im Russeiner Tobel (BAr E27/14845)

2.2.42: Situationsplan, gez. 9. Div (W A8711)

5.3.42: Auftrag an drei Malerbetriebe, die Betonblöcke und die Stände mit Tarnanstrich zu versehen (W A8711)

28.7.42: In einem Stellungsverzeichnis der 9. Div als "Tanksperre, Höckerhindernis" bezeichnet (BAr E5480(A) 1973/21, Bd.19:9.Div)

20.6.42: Vertrag 9. Div mit Gartmann, Caflisch & Christoffel, Thusis für Tiefbauarbeiten (Ergänzungsbau der Strassenbarrikaden?) (Vertragssumme Fr. 8'631.05) (W A8709)

Besondere Eigenschaften**Inschriften und Raumschmuck****Quellen**

Text

Pläne

Zentralarchiv FWK

Fotoarchiv

CD 0522 : 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25,

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04520 01

35950/TB

Gemeinde	Disentis/Mustér	Ortsteil	Disentis/Mustér
Flurname	RUSSEIN, ALPWEG MADERNAL		
Koordinaten	2711205 1175120		
Namensvarianten	RUSSEIN, ALPWEG MADERNAL ; ; Disentis/Mustér		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

Am Waldrand unterhalb der Bahnlinie im GPH eine ehemalige Wegsperre in einem Durchlass. Bergseitig der Zugschienenenblock, talseitig der Gegenblock, beide Blöcke sind noch vorhanden. Die Objekte sind liquidiert, die Parzelle noch im AGFA-Verzeichnis 2001 enthalten.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gartmann, Caflisch & Christen, Thusis
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt Dokumentieren, documenter

in Sperrstelle Regional

Begründung

Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert. Das ist Objekt ist aber bei Inventaraufnahme noch vorhanden - nicht rückgebaut.

Die Lage der Betonhöcker am Steilhang ist speziel, ebenso der schmale Wegdurchlass.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen	Eigenwert Bau	hoch, élevé
Bautechnik	hoch, élevé	Historischer Wert	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen	Situationswert	
Bauzeit	gering, limité	Naturschutzwert	hoch, élevé
Tarnung	gering, limité		
Zustand	mittel, moyen		
Bewaffnung	gering, limité		
Technische	gering, limité		
Infrastruktur			
Annexbauten	gering, limité		

Baugeschichte

30.5.41: In Uebersicht der Sperre Russein mit LE-Nr. 5096 eingetragen (W A8711)

18.5.42: Bauplan, gez. 9. Div / Ingenieurbüro Simmen & Hunger, Disentis (TH)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04520 02

35950/TC

Gemeinde	Disentis/Mustér	Ortsteil	Disentis/Mustér
Flurname	RUSSEIN, WEG MADERNAL		
Koordinaten	2711205 1175075		
Namensvarianten	RUSSEIN, WEG MADERNAL ; ; Disentis/Mustér		

Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada

Objektbeschreibung

Bei der Siedlung Maderal eine ehemalige Strassenbarrikade im GPH. Die Zugschienenbarrikade wurde nachträglich in die schon bestehenden BBB-Höcker eingebaut. Zugschienenblock und Gegenblock sind noch vorhanden. Für den Bau der modernen Erschliessungsstrasse wurden daneben zwei Betonhöcker entfernt. In diese Lücke wurde eine zusätzliche Strassenbarrikade mit Einsteckelementen eingebaut. Das Objekt ist liquidiert, die Parzelle noch im AGFA-Verzeichnis 2001 enthalten.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gartmann, Caflisch & Christen, Thusis
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**

in Sperrstelle Regional

Begründung

Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert. Bei Inventaraufnahme war das Objekt aber noch nicht rückgebaut.

2014 noch erhalten, siehe Fotodokumentation.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	mittel, moyen
Bautechnik	mittel, moyen
Typologie	mittel, moyen
Bauzeit	gering, limité
Tarnung	gering, limité
Zustand	mittel, moyen
Bewaffnung	gering, limité
Technische Infrastruktur	gering, limité

Eigenwert Bau	mittel, moyen
Historischer Wert	mittel, moyen
Situationswert	hoch, élevé
Naturschutzwert	hoch, élevé

Annexbauten gering, limité

Baugeschichte

30.5.41: In Uebersicht der Sperre Russein mit LE-Nr. 5046 eingetragen (W A8711)

14.4.42: Schalungsplan, gez. Ingenieurbüro Simmen & Hunger. Darin sind zwei Bauphasen erkennbar. Zuerst nur einfache BBB-Höcker, die durch eine Zugschienenbarrikade ergänzt werden (TH).

20.6.42: Vertrag 9. Div mit Gartmann, Caflisch & Christoffel, Thusis für Tiefbauarbeiten (Ergänzungsbau ?) (Vertragssumme Fr. 8'631.05)
(W A8709)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv CD 0522 : 26, 27, 28

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_T 04520 03

35950/TD

Gemeinde	Disentis/Mustér	Ortsteil	Disentis/Mustér
Flurname	RUSSEIN, GUETERSTRASSE		
Koordinaten	2711305 1174800		
Namensvarianten	RUSSEIN, GUETERSTRASSE ; ; Disentis/Mustér		
Erste Nutzung	Pz Bar in Strasse, bar ac su strada		
Aktueller Bautyp	Pz Bar in Strasse, barr ac su strada		

Objektbeschreibung

Bei Pardomat Dadens (rechts des Rheines) eine ehemalige Zugschienenbarrikade im GPH. Die schon bestehenden BBB-Höcker wurden durch einen Zugschienenblock und Gegenblock ergänzt. Beide Blöcke noch erhalten. Objekte sind liquidiert, die Parzelle aber noch im AGFA-Verzeichnis 2001 enthalten.

Projektverfasser	9. Div
Ersteller	Bauunternehmer, impresa
Unternehmen	Gartmann, Caflisch & Christen, Thusis
Konstruktion	TB Strasse, barr su strada

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt	Dokumentieren, documenter
in Sperrstelle	Regional
Begründung	
Objekt vor Inventaraufnahme liquidiert.	

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2015

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

30.5.41: In Uebersicht der Sperre Russein mit LE-Nr. 5047 eingetragen (W A8711)

14.4.42: Schalungsplan, gez. Simmen & Hunger. Im Plan wird erwähnt, dass der Zugschienenblock anstelle eines bestehenden Betonhöckers gesetzt werden soll <Die Betonhöcker-Reihe wurde im Herbst 41 errichtet> (TH)

20.6.42: Vertrag 9. Div mit Gartmann, Caflisch & Christoffel, Thusis für Tiefbauarbeiten (Ergänzungsbau ?) (Vertragsumme Fr. 8'631.05)
(W A8709)

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Planarchiv FWK Sek 82

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien



Inventar der Kampf- und Führungsbauten ADAB

07.05.2023

GR_XX

36153/XX

Gemeinde	Landquart	Ortsteil	Igis
Flurname	Alt Ganda		
Koordinaten	2763740 1203930		
Namensvarianten	Alt Ganda ; ; Landquart		

Erste Nutzung Geschützstand, posizione per cannone
Aktueller Bautyp

Objektbeschreibung

Geschützstand für FK, mit Richtkanal an der Rückseite, seitlich eine Mun-Kammer, auf der anderen Seite ein gedeckter Eingang (Stollen) mit Treppe im abgewinkelten Teil. Pivotzapfen mit Richtkreis in Metall am Boden. Geschützstand mit Steinpackungen und Erde überdeckt. 2002 Betonkonstruktion ist bis auf Kote -5.4m abgebrochen und Stahlkonstruktion (Richtkreis) entfernt.

Projektverfasser Festungskommando Sargans
Ersteller
Unternehmen
Konstruktion

Inventar-Einstufung ADAB

Objekt **Dokumentieren, documenter**
in Sperrstelle National
Begründung
Objekt hat keine überlieferte AGFA-Nr.

Inventarstatus ADAB RÜCKBAU 2012

Beurteilung Zustand 1995

Bauqualität	Eigenwert Bau
Bautechnik	Historischer Wert
Typologie	Situationswert
Bauzeit	Naturschutzwert
Tarnung	
Zustand	
Bewaffnung	
Technische	
Infrastruktur	
Annexbauten	

Baugeschichte

Bauplan 29.11.41: Geschützstand Ganda B.B.339, gez. BaustabbüroHD CL

1941 erbaut in Ortsbeton

11.01.2001: Rückbauplan Gabathuler+Rigendinger, Sargans

8.7.2003: Schlussabrechnung

Besondere Eigenschaften

Inschriften und Raumschmuck

Quellen

Text

Pläne Zentralarchiv Interlaken

Fotoarchiv

ADAB

BAr = Bundesarchiv Bern; W, Z = Archiv armasuisse Immobilien